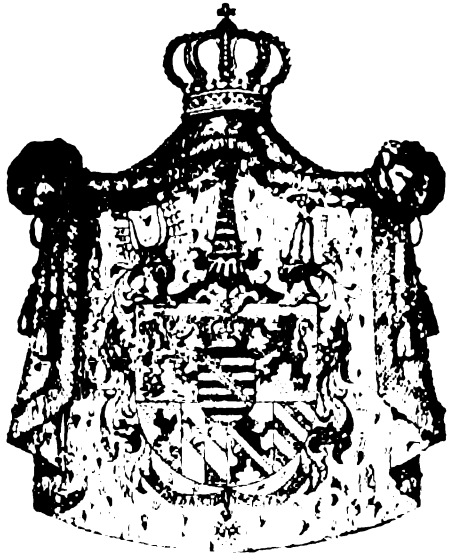
Staatshandbuch

für das

Großherzogthum
Sachsen-Weimar-Eisenach

1900.



Weimar
Hermann Böhlaus Nachfolger
1900.

Inhaltsübersicht.

Seite

Genealogie des Großherzoglichen Hauses . . . . . 1—13

Großherzoglicher Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken 14—78

Großmeister 14

Ordenskanzler 14

Ordenssekretär 14

Ordensinhaber . . . . . 14—78

In dem Großherzoglichen Hause 14. 15

In anderen Regentenhäusern . . . . . 15—17

Im Großherzogthum . . . . . 17—26

In anderen Staaten . . . . . 26—78

Anhalt 26

Baden 26. 27

Bayern 28. 29

Belgien 29

Brasilien 29

Braunschweig 29. 30

Bremen 30

Dänemark 30

Beamte des Deutschen Reichs . . . . . 30—32

Egypten 32. 33

Frankreich 33

Hamburg 33

Hessen 34

Japan 34

Indien 34. 35

Italien 35

Lübeck 35

Luxemburg 35. 36

Mecklenburg-Schwerin 36

Niederlande . . . . . 37—39

Oesterreich-Ungarn . . . . . 39—42

Oldenburg 42

Preußen . . . . . 42—60

Reuß ä. L. 60

Reuß j. L. 60

Rumänien 60

Rußland . . . . . 60—63

Sachsen . . . . . 63—67

Sachsen-Altenburg 67

Sachsen-Coburg und Gotha 67. 68

Sachsen-Meiningen 68

Schaumburg-Lippe 68

Schwarzburg-Rudolstadt 69

Schwarzburg-Sondershausen 69

Schweden und Norwegen . . . . . 69—71

Schweiz 71

Spanien 71

Türkei 71. 72

	Seite
Waldeck	72
Württemberg	72. 73
Zanzibar	73
Sonstige Dekorationen (Medaillen, Ehrenzeichen)	74. 386
Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs	75
Generaladjutant	75
Flügeladjutanten	75
Hofstaat	76—83
Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs	76—80
Nachgelassener Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der hochseligen Frau Großherzogin Wilhelmine Maria Sophie Louise	81
Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der verwittweten Frau Erbgroßherzogin	81. 82
Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs	82
Hofstaat Seiner Hoheit des Prinzen Bernhard Heinrich	82
Hofstaat Seiner Hoheit des Prinzen Herrmann	83
Großherzogliches Carl Friedrich-Damenstift zu Großcromsdorf	83. 84
Gesandte auswärtiger Staaten am Großherzoglichen Hofe	84. 85
Reichseinrichtungen	86
Reichsanstalten im Großherzogthum	86—93
Großherzogliches Militärkontingent	86—90
Reichsverkehrsanstalten	90—93
Staatseinrichtungen des Großherzogthums	94 ff.
Landtag	94—96
Staatsministerium (Gesammtministerium)	97
Präsidialreservate des vorsitzenden Staatsministers	98
Redaktion des Regierungsblattes	98
Die Ministerialdepartements	99—257
Das Departement des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen	99—126
Das Departement selbst	99—101
A. Dem Departement des Großherzoglichen Hauses unterstellte Behörden und Beamte	102—107
Hofmarschallamt	102—104
Hofstallamt	104. 105
Gestüt Allstedt	105
Fideikommißverwaltung des Großherzoglichen Hauses	105
Kunstschule zu Weimar	105. 106
Goethe- und Schiller-Archiv zu Weimar	106. 107
Goldene Hochzeit-Stiftung	107
Carl Alexander-Geburtstags-Stiftung	107
B. Dem Departement der Finanzen unterstellte Behörden und Beamte	108—126
Baubeamte	108
Rechnungsämter	108—111
Besondere Stellen für die Verwaltung der indirekten Steuern	111—117
Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins	111. 112
Großherzoglich Sächsischer General-Zoll-Direktor	112
Steuer-Kontrolepersonal	113—115
Steuer-Erhebungspersonal	115—117
Besondere Stellen für die Verwaltung der direkten Steuern	118—120
Steuerrevisionen	118
Landesgeometer	118. 119
Bezirkskatasterführungen	119. 120
Steuereinnahmen	120
Besondere Stellen für die Forstverwaltung	121—125

Seite

Forsttaxationskommission zu Eisenach 121
Forstlehranstalt zu Eisenach 121
Forst- und Jagdverwaltung mit den Forstinspektionen Weimar I, Weimar II, Eisenach und Zillbach . . . . 121—125
Besondere Stellen für den Bergbau, nämlich die Bergämter Allstedt, Eisenach, Ilmenau, Kaltennordheim, Neustadt a./O. und Weimar 125. 126

Das Departement der Justiz . . . . . 126—143
Das Departement selbst 126. 127
Landesjustizbehörden . . . . . 127—140
Oberlandesgericht Jena 127. 128
Landgerichte und Amtsgerichte . . . . . 129—136
Landgericht Weimar mit den Amtsgerichten Allstedt, Apolda, Blankenhain, Buttstädt, Großrudestedt, Jena, Bieselbach, Weimar . . . . . 131—133
Landgericht Eisenach mit den Amtsgerichten Eisenach, Geisa, Gerstungen, Ilmenau, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim, Vacha . . . . . 133—135
Gemeinschaftliches Landgericht Gera mit den Amtsgerichten Auma, Neustadt a./O., Weida 135. 136
Staatsanwaltschaft . . . . . 136—138
Kommission zur Prüfung der Anwärter für den Dienst als Gerichtsschreiber, Gerichtsschreibergehülfen und Gerichtsvollzieher 138. 139
Rechtsanwaltschaft 139. 140
Sachverständigenvereine . . . . . 141—143

Das Departement des Kultus . . . . . 143—213
Das Departement selbst 143. 144
Die evangelische Landeskirche . . . . . 144—162
Kirchenrath 144. 145
Landessynode . . . . . 145—148
Diözesanverwaltung . . . . . 148—160
Anstalten zu Gunsten der evangelischen Geistlichen ꝛc. . . . 160—162
Zentralfonds für die evangelische Geistlichkeit 160
Pensionsanstalt für die evangelischen Geistlichen . . . 161
Allgemeine Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen 161. 162
Mobiliar-Brandversicherungsverein für die Geistlichen und Schullehrer 162
Die römisch-katholische Kirche 163. 164
Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen 163
Bischöfliche Behörde 163
Dekanat 163. 164
Der jüdische Kultus 164
Die Volksschule . . . . . 164—177
Schulämter, Bezirksschulinspektoren, Lehrer . . . . . 165—173
Anstalten zu Gunsten der Volksschullehrer 173
Volksschulkasse 173
Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der Schullehrer im Großherzogthum 173
Volksschullehrer-Seminare 174. 175
Seminar zu Weimar 174
Seminar zu Eisenach 174. 175
Sonstige Anstalten zur elementaren Bildung und Erziehung der Jugend . . . . . 175—177
Taubstummen- und Blindenanstalt 175. 176
Allgemeine Waisenversorgungsanstalt 176. 177
Falksches Institut für verlassene oder verwahrloste Kinder 177
Die höheren Lehranstalten . . . . . 178—203
Sophienstift zu Weimar 178
Sekundar- und Realschulen . . . . . 178—180
Sekundarschule zu Eisenach 178. 179

Seite

Die Zimmermanns-Realschule zu Apolda 179
Die Realschule zu Neustadt a./O. 179. 180
Realgymnasien 180. 181
Realgymnasium zu Weimar 180. 181
Realgymnasium zu Eisenach 181
Gymnasien . . . . . 181—184
Gymnasium zu Weimar 181. 182
Gymnasium zu Eisenach 182. 183
Gymnasium zu Jena 183. 184
Die Universität Jena mit den dazu gehörigen wissenschaftlichen Anstalten . . . . . 184—203
Kuratel 185
Prorektor 185
Fakultäten . . . . . 186—188
Lehrer der Künste 188
Universitätsbehörden 188. 189
Akademische Anstalten und Sammlungen . . . . . 189—200
Prüfungskommissionen . . . . . 201—203
Sonstige Anstalten für Wissenschaft und Kunst . . . . . 204—213
Hoftheater und Hofkapelle . . . . . 204—206
Pensionsanstalt des Hoftheaters 206
Pensionsanstalt für Wittwen und Waisen der Mitglieder der Hofkapelle 207
Musik- und Theaterschule 207. 208
Bibliothek zu Weimar 208
Staatsarchive 209. 210
Kunstsammlungen im Museum zu Weimar 210. 211
Goethe-National-Museum zu Weimar 211
Thüringer Museum zu Eisenach 212
Kommission zur Aufzeichnung der Kunstdenkmäler Thüringens 212
Zeichenschulen 213

Das Departement des Aeußern und Innern . . . . . 214—257

Das Departement selbst 214. 215
Großherzogliche Gesandtschaften und Konsulate 215. 216
Konsular-Beamte fremder Staaten 215. 216
Behörden in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen 216—218
Revisionskommission 216. 217
Generalkommission und Spezialkommissionen 217. 218
Kommission für die Funktionen des Landarmenverbandes . . 219
Medizinalkommission 219
Medizinalpersonal . . . . . 220—230
Landgerichtsärzte 220
Bezirksärzte und Amtswundärzte . . . . . 220—222
Ausübende Aerzte . . . . . 222—225
Approbirte Zahnärzte 225
Oeffentliche Impfärzte . . . . . 225—227
Oberwundärzte und Wundärzte 227. 228
Bezirksthierärzte und Thierärzte 228. 229
Apotheker 229. 230
Impfinstitut 230
Kommission für Prüfung der Apothekergehülfen 230
Landesverwaltungsbehörden (Bezirksdirektoren nnd Bezirksausschüsse) . . . . . 230—237
Gemeindevorstände 237
Gendarmerie . . . . . 237—239
Feuerlöschwesen 239. 240
Oberaichamt zu Weimar 240
Prüfungsanstalt für Glasinstrumente zu Ilmenau 241
Staatsaichamt zu Ilmenau 241
Lehrwerkstatt und Fachschule für Glasinstrumentenmacher und Feinmechaniker mit Abtheilung für Ausbildung von chemischen Laboranten zu Ilmenau 241. 242

Seite

Landes-Heil- und Pflegeanstalten . . . . . 242—246
Medizinisch-chirurgisch-klinisches Institut und Landkrankenhaus zu Jena 242
Landes-Irren-Heilanstalt zu Jena 242. 243
Frauenklinik, Entbindungsanstalt und Hebammenschule zu Jena 243. 244
Landkrankenhaus zu Eisenach 244. 245
Carl Friedrich-Hospital zu Blankenhain 245
Bad Berka a./I. 246
Unterrichtsanstalt und Prüfungskommission für Hufschmiede zu Jena 246
Landesstrafanstalten 247. 248
Männerzuchthaus zu Gräfentonna 247
Männerzuchthaus zu Untermaßfeld 248
Weiberzuchthaus zu Hassenberg 248
Gefängnißanstalten zu Ichtershausen 248
Arbeitshaus zu Eisenach 248
Fabrikeninspektor 249
Landwirthschaftliche Zentralstelle 249. 250
Landeskreditkasse zu Weimar 250. 251
Statistisches Bureau vereinigter Thüringischer Staaten zu Weimar 251
Landesbaumschule zu Weimar 251
Carl Friedrich-Ackerbauschule zu Zwätzen 252
Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Jena 253
Baugewerkenschule zu Weimar 253
Holzschnitzerei in Kaltennordheim und Holzschnitzschule in Empfertshausen 254
Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen 254. 255
Leihhäuser 255
Weimarische Staatseisenbahn 255
Krankenversicherung 256
Unfallversicherung 256. 257
Invaliditäts- und Altersversicherung 257

Zusammenstellung der Orte und Ortsbehörden (Bürgermeister, Geistliche, Ortsschulaufseher, Lehrer, Friedensrichter, Standesbeamte) des Großherzogthums . . . . . 258—349

Zur Disposition und auf Wartegeld stehende Hofdiener, Staatsdiener und Lehrer 350. 351
Hofdiener 350
Staatsdiener 350
Lehrer 350. 351

In Ruhestand versetzte Hof- und Staatsdiener, sowie Geistliche und Lehrer . . . . . 351—358
Hofdiener 351. 352
Staatsdiener . . . . . 352—355
Geistliche 355. 356
Lehrer . . . . . 356—358

Charakterisirte Personen, welche dem Großherzoglichen Hof- oder Staatsdienst nicht angehören . . . . . 358—367

Anhang . . . . . 368—383
Lage und Flächengehalt des Großherzogthums 368
Bevölkerung des Großherzogthums 368. 369
Bevölkerung der Bezirke der Landesjustizkollegien 369
Sparkassen 370
Verzeichniß der Großherzoglichen Kammergüter mit Angabe ihres Flächengehaltes und der dermaligen Pachtinhaber 370—372
Höhenbestimmungen im Großherzogthum . . . . . 372—383

Nachtrag: Veränderungen, die während des Druckes eingetreten, sowie Ergänzungen und Berichtigungen enthaltend . . . . . 384—389

Ortsregister . . . . . 390—397

Personenregister . . . . . 398—457

Erklärung
der
Zeichen und Abkürzungen.

Der Großherzogliche Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, die Großherzoglichen Ehrenzeichen und Medaillen, und die deutsche Kriegsdenkmünze.

 in Br. Großkreuz des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken in Brillanten.

 Großkreuz des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.

 Komthur des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken mit dem Stern.

 Komthur des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.

 Ritter erster Abtheilung des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.

 Ritter zweiter Abtheilung des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.

 Inhaber des dem Großherzoglichen Hausorden angereihten Verdienstkreuzes.

 goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst erster Klasse, am Bande des Komthurkreuzes.

 goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst zweiter Klasse, am Bande des Ritterkreuzes.

 silberne Medaille für Verdienste auf dem Gebiete der Kunst, am landesfarbigen Bande.

 g. goldene Verdienst-Medaille

 s. silberne Verdienst-Medaille } am landesfarbigen Bande.

 b. bronzene Verdienst-Medaille

 g. goldene Anerkennungs-Medaille

 s. silberne Anerkennungs-Medaille } am landesfarbigen Bande.

 b. bronzene Anerkennungs-Medaille

 bronzene Militärverdienstmedaille.

 Kreuz für vollendete 20jährige treu und vorwurfsfrei geleistete Militärdienste.

 Kreuz für vollendete 10jährige treu und vorwurfsfrei geleistete Militärdienste.

 Ehrenzeichen für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870 und 1871.

 g. goldene Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine des Großherzoglichen Kontingents nach vollendeter 21jähriger Dienstzeit.

 s. silberne Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine des Großherzoglichen Kontingents nach vollendeter 15jähriger Dienstzeit.

 e. eiserne Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine des Großherzoglichen Kontingents nach vollendeter 9jähriger Dienstzeit.

 deutsche Kriegsdenkmünze für den Krieg mit Frankreich in den Jahren 1870 und 1871.

Rett. Med. Lebensrettungsmedaille.

Feuerw. Med. Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren.

m. Schw. mit Schwertern.

Fremde Orden und Ehrenzeichen

(nach der Buchstabenfolge der Zeichen).

Anh.O.A.d.B.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären.

Bad.H.O.d.T. Großherzoglich Badischer Hausorden der Treue.

Bad.Mil.V.O.1. (2*.) (2.) (3.) Großkreuz (Kommandeur 1. Klasse) (Kommandeur 2. Klasse) (Ritter) des Großherzoglich Badischen Militärischen Carl Friedrich-Verdienstordens.

Bad.Z.L.O.1. (2*.) (2.) (3a. b.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen (m.E.: mit Eichenlaub).

Bayer.C.V.O.1. (2*.) (2.) (3.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter) des Königlichen Civilverdienstordens der Bayerischen Krone.

Bayer.Mil.M.Jos.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Bayerischen Militär-Max-Josephsordens.

Bayer.M.V.O.1. (2.) (3.) (4a.) (4b.) Großkreuz ((Großkomthur) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Bayerischen Militärverdienstordens.

Bayer.Mich.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael.

Bayer.Maxim.O. Königlich Bayerischer Maximiliansorden für Kunst und Wissenschaft.

Bayer.St.Georgs-O. Königlich Bayerischer St. Georgsorden.

Bayer.Ludw.M.f.K.u.W. Königlich Bayerische Ludwigsmedaille, Abtheilung für Kunst und Wissenschaft.

Bayer.V.Kr.1870/71. Königlich Bayerisches Verdienstkreuz für die Jahre 1870/71.

Belg.Leop.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Belgischen Leopoldordens.

Br.O.H.d.L.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Verdienstkreuz 1. Klasse) (Verdienstkreuz 2. Klasse) des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen.

Bras.O.v.S.Kr.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Dignitar) (Offizier) (Ritter) des Kaiserlich Brasilianischen Ordens vom südlichen Kreuze.

Bras.R.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) (6.) Großkreuz (Großdignitar) (Dignitar) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Kaiserlich Brasilianischen Rosenordens.

Dan.O.1. (2*.) (2.) (3.) (Dan.M.) Großkomthur und Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Dänischen Dannebrogordens und Dannebrogsmann.

Fr.E.L.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Französischen Ordens der Ehrenlegion.

Gr.Brit.B.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Großbritannischen Bathordens.

Gr.Brit.M.u.G.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Großbritannischen St. Michaels- und Georgsordens.

Gr.Erl.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter des goldenen Kreuzes) (Ritter des silbernen Kreuzes) des Königlich Griechischen Erlöserordens.

Hann.E.A.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Hannoverschen Ernst-Augustordens.

Hann.Guelph.O.1. (2*.) (2.) (3. (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Hannoverschen Guelphenordens.

Gr.H.L.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Großherzoglich Hessischen Ludwigsordens.

Gr.H.V.O.1. (2.) (3.) (4a. b.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Silbernes Kreuz) des Großherzoglich Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen.

Hohenz.O.1. (2.) (3.) Inhaber des Fürstlich Hohenzollernschen Ehrenkreuzes 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).

Hohenz.M.f.1848. Hohenzollernsche Medaille für das Jahr 1848.

Jap.V.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großofflzier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Kaiserlich Japanischen Verdienstordens der aufgehenden Sonne.

It.An.O. Königlich Italienischer Annunciatenorden.

It.M.u.L.O.1. (2*.) (2.) (3.) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Ritter) des Königlich Italienischen St. Mauritius- und Lazarusordens.
It.Kr.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Italienischen Kronenordens.
LippeE.Kr.1. (2.) (3.) (m.Schw.) Fürstlich Lippesches Ehrenkreuz 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (mit Schwertern).
Lucc.L.C.V.O.1. (2.) Ritter 1. Klasse (Ritter 2. Klasse) des Herzoglich Luccaischen St. Ludwig-Civilverdienstordens.
Lux.E.Kr.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone.
Meckl.W.K.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter) des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone.
Meckl.-Schw.Gr.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ehrenkreuz) (Ritterkreuz) des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Greifenordens.
Meckl.M.V.K.1. (2.) Großherzoglich Mecklenburgisches Militärverdienstkreuz 1. Klasse (2. Klasse).
Nass.g.L.O. Herzoglich Nassauischer Hausorden vom goldenen Löwen.
Nass.M.u.C.V.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Inhaber der 4. Klasse) des Herzoglich Nassauischen Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau.
Nass.g.Med.f.K.u.W. Herzoglich Nassauische goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.
Nied.L.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Bruder) des Königlichen Ordens vom Niederländischen Löwen.
Nied.M.W.O.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Niederländischen Militär-Wilhelmsordens.
Nied.Or.N.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau.
Norw.O.d.h.O.1. (2*.) (2.) (3.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Norwegischen Ordens des heiligen Olaf.
Oestr.E.Kr.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen Ordens der eisernen Krone.
Oestr.Leop.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen St. Leopoldordens.
Oestr.Fr.Jos.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen Franz-Josephordens.
Oestr.K.M. Kaiserlich und Königlich Oesterreichische Kriegsdenkmünze.
Old.H.u.V.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
Päpst.Greg.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Päpstlichen Ordens Gregors des Großen.
Prm.G.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Constantinischen St. Georgsordens von Parma.
Pers.S.u.L.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Persischen Sonnen- und Löwenordens.
Port.Chr.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Portugiesischen Christusordens.
Port.O.U.L.F.v.V.V.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Portugiesischen Ordens der unbefleckten Empfängniß Unserer lieben Frau von Villa Viçosa.
Port.Jac.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Portugiesischen Ordens des heiligen Jacob vom Schwert.
Port.Th.u.Schw.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Portugiesischen militärischen Thurm- und Schwertordens.
Pr.E.Kr.1. (2.) (2.w.B.) Inhaber des Königlich Preußischen Ordens vom eisernen Kreuz 1. Klasse (2. Klasse) (2. Klasse am weißen Band).
Pr.M.V.O. Ritter des Königlich Preußischen Militärverdienstordens pour le mérite.
Pr.R.Ad.O.Grkrz. (1.) (2*.u.E.) (2.inBr.) (2.m.E.) (2.) (3.m.d.Schl.) (3.) (4.) (w.B.) Großkreuz (Ritter) des Königlich Preußischen rothen Adlerordens 1. Klasse (2. Klasse mit Stern und Eichenlaub) (2. Klasse in Brillanten) (2. Klasse mit Eichenlaub) (2. Klasse) (3. Klasse mit der Schleife) (3. Klasse) (4. Klasse) (am weißen Band).
Pr.Joh.O. (Rechts-R.) (Ehr.R.) Ritter des Königlich Preußischen St. Johanniterordens (Rechtsritter) (Ehrenritter).

Pr.V.O.Fr.Kl. Ritter der Friedensklasse des Königlich Preußischen Ordens pour le mérite.
Pr.Hohenz.H.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Preußischen Hausordens von Hohenzollern.
Pr.Kr.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (2. Klasse mit dem Stern) (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) des Königlich Preußischen Kronenordens; m.E. mit Eichenlaub; m.r.K. i.w.F.a.E. mit rothem Kreuz im weißen Felde am Erinnerungsbande. Pr.Kr.O.M. Medaille angereiht dem Kronenorden.
Pr.Erinn.Kr.f.Nicht-Komb. Königlich Preußisches Erinnerungskreuz für Nichtkombattanten aus dem Feldzuge 1866.
Pr.Rett.Med. (a.B.) Königlich Preußische Rettungsmedaille (am Bande).
Pr.Ehr.Ausz.Kr. Königlich Preußisches Ehrenauszeichnungskreuz.
Pr.Ehr.Ausz. Königlich Preußische Ehrenauszeichnung; m.r.Kr.i.w.F.a.E. mit rothem Kreuz im weißen Felde am Erinnerungsbande.
Pr.Dienst-Ausz.Kr. Königliches Preußisches Dienstauszeichnungskreuz.
Pr.Dienst-Ausz.1. (2.) (3.) Königlich Preußische Dienstauszeichnung für Militär 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).
Pr.Lw.D.1. (2.) Königlich Preußische Landwehrdienstauszeichnung 1. Klasse (2. Klasse).
Reuss.Pl.Ehr-Kr.1. (2.) (3.) Fürstlich Reuß-Plauisches Ehrenkreuz 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).
Reuss.ä.L.Civ.Ehr.Kr.1. (2.) (3.) Fürstlich Reuß ä. L. Civilehrenkreuz 1. Klasse (in Gold), 2. Klasse, 3. Klasse (in Silber).
Reuss.j.L.Civ.Ehr.Kr.1. (2.) Fürstlich Reuß j. L. Civilehrenkreuz 1. Klasse (in Gold) 2. Klasse (in Silber).
Rum.Kr.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Rumänischen Ordens der Krone von Rumänien.
Rum.St.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Rumänischen Ordens „Stern von Rumänien".
Russ.A.O.1. (2.) (3.) (4.) Ritter des Kaiserlich Russischen St. Annenordens 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse).
Russ.Al.N.O. Ritter des Kaiserlich Russischen St. Alexander Newskyordens.
Russ.C.O.D. Dame des Kaiserlich Russischen St. Catharinenordens.
Russ.G.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Ritter des Kaiserlich Russischen St. Georgenordens 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) (5. Klasse).
Russ.Stan.O.1. (2*.) (2.m.d.Kr.) (2.) (3.) Großkreuz (2. Klasse mit dem Stern) (2. Klasse mit der Krone) (2. Klasse) (3. Klasse) des Kaiserlich Russischen St. Stanislausordens.
Russ.Wl.O.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz 1. Klasse (Großkreuz 2. Klasse) (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich Russischen Wladimirordens.
Russ.W.Ad.O. Ritter des Kaiserlich Russischen weißen Adlerordens.
Russ.g.M. Kaiserlich Russische goldene Medaille für treue Dienste.
H.Sachs.Ern.H.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) (Verdienstkreuz) des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens.
H.Sachs.Ern.H.V.M. dem Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausorden angereihte Verdienstmedaille.
H.Sachs.Cob.Goth.M.f.K.u.W. Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaische Medaille für Kunst und Wissenschaft.
K.Sächs.R.Kr. Königlich Sächsischer Hausorden der Rautenkrone.
K.Sächs.(C.)V.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Sächsischen (Civil-) Verdienstordens.
K.Sächs.Mil.H.O.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Sächsischen Militär-St.-Heinrichsordens.
K.Sächs.Albr.O.1. (2*.) (2.) (3a. b.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Sächsischen Albrechtsordens.
S.H.Er.Kr. Schleswig-Holsteinisches Erinnerungskreuz für die Feldzüge in den Jahren 1848 und 1849.
Schwarzb.Ehr.Kr.1. (2.) (3.) (4.) 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) des Fürstlich Schwarzburgischen Ehrenkreuzes.
Schw.N.O.1. (2*.) (2.) (3*.) (3.) Komthur mit dem großen Kreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Offizier) (Ritter) des Königlich Schwedischen Nordsternordens.
Schw.Schw.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Komthur mit dem großen Kreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter mit dem großen Kreuz) (Ritter) des Königlich Schwedischen Schwertordens.

Schw.W.O.1. (2*.) (2.) (3.) Großkreuz (Kommandeur 1. Klaſſe) (Kommandeur) (Ritter) des Königlich Schwediſchen Waſaordens.
Serb.Tak.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Serbiſchen Takowoordens.
Siam.Kr.O.1. Großoffizier des Kaiſerlich Siameſiſchen Kronenordens.
Span.CarlsIII.O.1. (2*.) (2.) (3.) Großkreuz (Komthur mit dem Stern) (Komthur) (Ritter) des Spaniſchen Ordens Carls des Dritten.
Span.Isab.O.1. (2*.) (2.) (3.) Großkreuz (Komthur 1. Klaſſe) (Komthur 2. Klaſſe) (Ritter) des Spaniſchen Ordens Iſabella der Katholiſchen.
Tosc.C.V.O. Großherzoglich Toscaniſcher Civilverdienſtorden.
Türk.N.J. Großherrlich Türkiſcher Nischân-el-Iftikhar (Orden des Ruhmes). (Dieſer Orden hat keine Klaſſen, ſondern wird nach dem Rangverhältniß des damit Beliehenen, welches allein die Abſtufungen bezeichnet, ertheilt).
Türk.M.O.1. (2*.) (2.) (3.) (4.) (5.) 1. Klaſſe (2. Klaſſe mit dem Stern) (2. Klaſſe) (3. Klaſſe) (4. Klaſſe) (5. Klaſſe) des Großherrlich Türkiſchen Medjidié-Ordens.
Türk.Osm.O.1. (2.) (3.) (4.) 1. Klaſſe (2. Klaſſe) (3. Klaſſe) (4. Klaſſe) des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens.
Tun.N.J.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Tuneſiſchen Ordens Nischân-el-Iftikhar (Orden des Ruhmes).
Wald.M.V.Kr.1. (2.) (3.) Fürſtlich Waldeckſches Militärverdienſtkreuz 1. Klaſſe (2. Klaſſe) (3. Klaſſe).
Wald.V.O.1. (2.) (3.) Fürſtlich Waldeckſcher Verdienſtorden 1. Klaſſe (2. Klaſſe) (3. Klaſſe).
Würt.Friedr.O.1. (2*.) (2.) (3a. b.) Großkreuz (Komthur 1. Klaſſe) (Komthur 2. Klaſſe) (Ritter) des Königlich Württembergiſchen Friedrichsordens.
Würt.Kr.O.1. (2a. b. c.) (3.) Großkreuz (Komthur mit dem Stern, Komthur, Ehrenkreuz) (Ritter) des Königlich Württembergiſchen Kronenordens.
Würt.M.V.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Württembergiſchen Militärverdienſtordens.
Würt.g.Med.f.W. Königlich Württembergiſche goldene Medaille für Wiſſenſchaft.
Würt.g.(s.)C.V.M. Königlich Württembergiſche goldene (ſilberne) Civilverdienſtmedaille.

Erklärung ſonſtiger Abkürzungen.

BGBl.	Bundesgeſetzblatt.	d. Zt.	der Zeit.
RGBl.	Reichsgeſetzblatt.	Pf.	Pfarrer.
Reg.-Bl.	Regierungsblatt.	Bmſtr.	Bürgermeiſter.
a. D.	außer Dienſt.	Stellv.	Stellvertreter.
z. D.	zur Dispoſition.		

Genealogie

des

Großherzoglichen Hauses.

Seine Königliche Hoheit

Carl Alexander August Johann,

regierender Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg ꝛc.

Königlich Preußischer General-Oberst der Kavallerie mit dem Range als General-Feldmarschall, Königlich Sächsischer und Kaiserlich Russischer General der Kavallerie, Chef des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), des Königlich Sächsischen Karabinier-Regiments, des Königlich Preußischen Kürassier-Regiments Graf Geßler (Rheinischen) Nr. 8, des Kaiserlich Russischen Dragoner-Regiments Ingermanland Nr. 10 und Oberstinhaber des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen 64. Linien-Infanterie-Regiments, Großmeister des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Großkreuz des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen St. Stephan-Ordens, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens mit der Collane, des Kaiserlich Russischen St. Alexander-Newsky-Ordens und des Kaiserlich Russischen weißen Adler-Ordens, Großkreuz des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens, des Französischen Ordens der Ehrenlegion, Ritter des Königlich Preußischen schwarzen Adler-Ordens mit der Collane, Großkreuz des Königlich Preußischen rothen Adler-

Ordens, Ritter des Königlich Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, Großkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Königlich Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens, des Königlichen Hausordens der Württembergischen Krone, des Königlichen Ordens vom Niederländischen Löwen, Ritter des Königlich Hannoverschen St. Georg-Ordens, Großkreuz des Königlich Hannoverschen Guelphen-Ordens, des Königlich Belgischen Leopold-Ordens, Ritter des Großherzoglich Badischen Hausordens der Treue, Großkreuz des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens mit der goldenen Krone, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen, des Ordens vom goldenen Löwen des Hauses Nassau, des Großherzoglich Toskanischen St. Joseph-Ordens, des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter des Königlich Bayerischen St. Hubertus-Ordens, des Königlich Schwedischen Seraphinen-Ordens, Großkreuz des Königlich Norwegischen Ordens des heiligen Olaf, Ritter des Königlich Dänischen Elephanten-Ordens, des Königlich Italienischen Annunciaten-Ordens mit der Collane, des Kaiserlich Japanischen Chrysanthemum-Ordens, Großkreuz des Kaiserlich Brasilianischen Ordens vom südlichen Kreuz, Ritter des Königlich Spanischen Ordens des goldenen Vließes mit der Collane, Großkomthur des Königlich Preußischen Hausordens von Hohenzollern, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Georgen-Ordens, des Königlich Niederländischen Militär-Wilhelms-Ordens, Inhaber des Königlich Sächsischen Ordens für den dänischen Krieg, des Königlich Preußischen Ordens des eisernen Kreuzes, der deutschen Kriegsdenkmünze für 1870/71, der Schaumburg-Lippeschen Militär-Verdienstmedaille mit Schwertern ꝛc., Ehrendoktor der Universitäten

Upsala und Cambridge,

geboren zu Weimar am 24. Juni 1818, folgte am 8. Juli 1853 seinem Vater, dem zu Schloß Belvedere bei Weimar verstorbenen Großherzog Carl Friedrich, verkündigte den Antritt seiner Regierung mittelst Patents d. d. Schloß Belvedere den 8. Juli 1853, versicherte dem Großherzogthume die Aufrechterhaltung des revidirten Grundgesetzes vom 15. Oktober 1850 über die landständische Verfassung vom 5. Mai 1816 in einer Urkunde vom 28. August 1853 und empfing darauf an demselben Tage die feierliche Huldigung von den Vertretern sämmtlicher Staatsbürger und Unterthanen auf einem hierzu einberufenen außerordentlichen Landtage.

Gemahlin.

† Wilhelmine Maria **Sophie** Louise, Königliche Hoheit, Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Königliche Prinzessin der Niederlande, Tochter weiland Sr. Majestät Wilhelms II., Königs der Niederlande und Großherzogs von Luxemburg, geboren im Haag am 8. April 1824, vermählt im Haag am 8. Oktober 1842, gestorben zu Weimar am 23. März 1897.

A. Kinder.

1.

† **Carl August**, Königliche Hoheit, Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, geboren zu Weimar am 31. Juli 1844, gestorben den 20. November 1894 zu Cap St. Martin, vermählt am 26. August 1873 zu Friedrichshafen mit:

Pauline
Ida Marie Olga Henriette Catharina,
Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogin zu Sachsen ꝛc.
geboren zu Stuttgart am 25. Juli 1852,
Tochter Sr. Hoheit des Prinzen Herrmann von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogs zu Sachsen ꝛc.
Erbgroßherzogin-Wittwe,
Königliche Hoheit,

Großkreuz-Dame des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens in Brillanten, Dame des Königlich Württembergischen Olga-Ordens, Inhaberin der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille, der Königlich Preußischen rothen Kreuz-Medaille I. Klasse ꝛc.

Kinder.

Seine Königliche Hoheit
Wilhelm Ernst Carl Alexander
Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Herrmann,
Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzog zu Sachsen ꝛc.

Leutnant à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog

von Sachsen), des Königlich Sächsischen Karabinier-Regiments (2. schweres Regiment), des Kaiserlich Russischen Dragoner-Regiments Nr. 30 (Ingermanland), Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Ritter des Königlich Preußischen schwarzen Adler-Ordens mit der Collane, des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens, des Königlich Schwedischen Seraphinen-Ordens, Großkreuz des Königlichen Hausordens der Württembergischen Krone, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens mit der Collane, Ritter des Königlich Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, Großkreuz des Königlichen Ordens vom Niederländischen Löwen, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Inhaber der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille 2c.

geboren zu Weimar am 10. Juni 1876.

Seine Hoheit

Bernhard Heinrich Carl Alexander Hermann Wilhelm Oskar Friedrich Franz Peter,

Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzog zu Sachsen 2c.

Leutnant im 3. Garde-Ulanen-Regiment in Potsdam, à la suite des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) und des Königlich Sächsischen 1. Königs-Husaren-Regiments Nr. 18, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königlichen Hausordens der Württembergischen Krone, Ritter des Königlich Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, Großkreuz des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille 2c.

geboren zu Weimar am 18. April 1878.

2.

Ihre Hoheit

Maria

Alexandrine Anna Sophie Auguſta Helene,

Prinzeſſin Reuß,

Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzogin zu Sachſen ꝛc.

Großkreuz-Dame des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen-Ordens in Brillanten, Dame des Königlich Preußiſchen Louiſen-Ordens, Inhaberin des Großherzoglich Sächſiſchen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Großherzoglich Sächſiſchen goldenen Ehejubiläums-Medaille, der Kaiſerlich Ruſſiſchen rothen Kreuz-Medaille ꝛc.

geboren zu Weimar am 20. Januar 1849,
verlobt zu Heinrichau am 8. Oktober 1875,
vermählt zu Weimar am 6. Februar 1876.

Gemahl.

Seine Durchlaucht

Heinrich VII. Prinz Reuß j. L.,

Königlich Preußiſcher General der Kavallerie, General-Adjutant weiland Sr. Majeſtät des Kaiſers und Königs Wilhelm I., à la suite des Oſtpreußiſchen Ulanen-Regiments Nr. 8 (Graf zu Dohna), Kaiſerlich Deutſcher Botſchafter a. D., Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, Ritter des Königlich Preußiſchen ſchwarzen Adler-Ordens mit Brillanten und der Collane, Großkomthur des Königlichen Hausordens von Hohenzollern mit Stern und Schwertern am Ringe, Rechtsritter des Königlich Preußiſchen St. Johanniter-Ordens, Großkreuz des Königlichen Verdienſt-Ordens der Bayriſchen Krone, des Kurheſſiſchen Wilhelms-Ordens, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Mecklen-

burgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone mit der Krone in Erz, Ritter des Königlich Sächſiſchen Ordens der Rautenkrone, Großkreuz des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Königlich Württembergiſchen Kronen- und des Friedrichs-Ordens, Komthur des Franzöſiſchen Ordens der Ehrenlegion, Großkreuz des Königlichen Civil-Verdienſt-Ordens vom Niederländiſchen Löwen, des Kaiſerlich Oeſterreichiſchen St. Stephan-Ordens mit Brillanten, Inhaber des Bildniſſes des Schah von Perſien mit Brillanten, Ritter des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-Ordens ꝛc., Großkreuz II. Klaſſe des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Wladimir-Ordens, Kommandeur des Sicilianiſchen Militär-Ordens des heiligen Georg, Großkreuz des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, Inhaber der Großherzoglich Sächſiſchen goldenen Ehejubiläums-Medaille ꝛc.

geboren am 14. Juli 1825.

3.

Ihre Hoheit

Eliſabeth

Sibylle Maria Dorothea Louiſe Anna Amalia,

Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzogin zu Sachſen ꝛc.

Dame des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone in Diamanten und des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen-Ordens, Inhaberin des Großherzoglich Sächſiſchen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Großherzoglich Sächſiſchen goldenen Ehejubiläums-Medaille, der Gedächtniß-Medaille für weiland Seine Königliche Hoheit den Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg ꝛc.

geboren zu Weimar am 28. Februar 1854,
verlobt zu Bordighera am 11. April 1886,
vermählt zu Weimar am 6. November 1886.

Gemahl.

Seine Hoheit

Johann Albrecht

Ernſt Conſtantin Friedrich Heinrich,

Herzog zu Mecklenburg ꝛc.

d. Zt. Regent des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin,

General-Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Jäger-Bataillons Nr. 14 und des Königlich Preußiſchen Leib-Garde-Huſaren-Regiments, Präſident der Deutſchen Kolonial-Geſellſchaft, Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone mit der Krone in Erz und der Collane, des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinſchen Greifen-Ordens, Inhaber der Gedächtnißmedaille für weiland Seine Königliche Hoheit den Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg, Ritter des Königlich Preußiſchen ſchwarzen Adler-Ordens mit der Collane, Großkreuz des Königlich Preußiſchen rothen Adler-Ordens, Ritter des Königlich Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Bayeriſchen St. Hubertus-Ordens, Großkreuz des Königlich Württembergiſchen Kronen-Ordens, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens mit der Collane, Ritter des Großherzoglich Badiſchen Hausordens der Treue, Großkreuz des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrichs des Löwen, Inhaber des Fürſtlich Reußiſchen (j. L.) Ehrenkreuzes I. Klaſſe, des Ehrenkreuzes I. Klaſſe des Fürſtlich Schaumburg-Lippeſchen Hausordens, Rechtsritter des Königlich Preußiſchen St. Johanniter-Ordens, Ritter des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky- und weißen Adler-Ordens, Großkreuz des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Annen- und St. Stanislaus-Ordens, des Königlichen Ordens vom Niederländiſchen Löwen, des Königlich Griechiſchen Erlöſer-Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen St. Alexander-Ordens, Ritter des Königlich Schwediſchen Seraphinen-Ordens, des Königlich Däniſchen

Elephanten-Ordens, Großkreuz des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, Ritter des Kaiſerlich Japaniſchen Chryſanthemum-Ordens, Großkreuz des Kaiſerlich Japaniſchen Verdienſt-Ordens der aufgehenden Sonne, des Königlich Siameſiſchen Maha Chakokri und des Kronen-Ordens, des Tuneſiſchen Ordens Niſchân-el-Iftikhar, des Perſiſchen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Bucharischen Ordens des aufgehenden Sterns, Fürſten-Klaſſe des Zanzibariſchen Ordens vom ſtrahlenden Stern, Inhaber der Großherzoglich Sächſiſchen goldenen Ehejubiläums-Medaille ꝛc.

geboren zu Schwerin am 8. Dezember 1857.

B. Vaterbrüder-Kinder.

1.

Seine Hoheit

Wilhelm Auguſt Eduard,

Prinz von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzog zu Sachſen ꝛc.

Dr. iuris, Königlich Großbritanniſcher Feldmarſchall, Inhaber des 1. Regiments Life Guards, Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Königlich Großbritanniſchen Bath-Ordens und des St. Patricks-Ordens, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Königlichen Ordens vom Niederländiſchen Löwen, des Königlich Hannoverſchen Guelphen-Ordens, des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone, des Königlich Preußiſchen rothen Adler-Ordens, des Königlichen Hausordens der Württembergiſchen Krone, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, Ritter des Franzöſiſchen Ordens der Ehrenlegion, des Großherrlich Türkiſchen Medſchidié-Ordens, des Königlich Niederländiſchen Militär-Wilhelms-Ordens, Inhaber der Königlich Großbritanniſchen und der Großherrlich Türkiſchen Krimkriegs-Medaille ꝛc.

geboren zu Buſhy-Park bei London am 11. Oktober 1823.

Gemahlin.

Lady Auguſta Catharina Gordon Lennox,

Gräfin von Dornburg,

zweite Tochter Sr. Gnaden des am 21. Oktober 1860 verſtorbenen Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, Herzogs von Lennox und Herzogs von Aubigny, Ritters des Königlich Großbritanniſchen Ordens vom Hoſenbande ꝛc.

geboren zu Goodwood-Park am 14. Januar 1827,
vermählt zu London am 27. November 1851.

2.

Seine Hoheit

Herrmann Bernhard Georg,

Prinz von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzog zu Sachſen ꝛc.

Königlich Württembergiſcher General der Kavallerie à la suite der Armee und des 2. Württembergiſchen Dragoner-Regiments König Nr. 26, Königlich Sächſiſcher General der Kavallerie à la suite der Armee, Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Königlichen Hausordens der Württembergiſchen Krone, des Königlich Württembergiſchen Friedrichs-Ordens mit Schwertern, des Königlich Württembergiſchen Olga-Ordens, Ritter des Königlich Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, Großkreuz des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Ritter des Königlich Preußiſchen ſchwarzen Adler-Ordens mit der Collane, Großkreuz des Königlich Preußiſchen rothen Adler-Ordens, Inhaber der Hohenzollern-Kette, Ritter des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Alexander-Newsky-Ordens und des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-Ordens, Großkreuz des Kaiſerlich und Königlich Oeſterreichiſchen St. Stephan-Ordens, des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone in Gold, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Königlichen Ordens vom Niederländiſchen Löwen, Ritter des Großherzoglich Badiſchen Hausordens der Treue, Groß-

kreuz des Ordens vom goldenen Löwen des Hauses Nassau, des Fürstlich Monacoschen Hausordens des heiligen Karl von Monaco, Inhaber des Königlich Württembergischen Militär-Dienstehrenzeichens I. Klasse, des Königlich Preußischen Ordens des eisernen Kreuzes II. Klasse und des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, Ritter des Königlich Niederländischen Militär-Wilhelms-Ordens, Inhaber der Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Militär-Verdienstmedaille, des Königlich Bayerischen Verdienstkreuzes für 1870/71, des Ehrenkreuzes I. Klasse des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens, der Königlich Großbritannischen goldenen Jubiläums-Medaille, des Großherzoglich Hessischen Militär-Sanitätskreuzes, der Königlich Württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille, der Königlich Preußischen rothen Kreuz-Medaille I. Klasse ꝛc.

geboren zu Schloß Altenstein in Sachsen-Meiningen
am 4. August 1825.

Gemahlin.

† **Auguste Wilhelmine Henriette, Königliche Hoheit, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Württemberg, vierte Tochter weiland Sr. Majestät Wilhelms I., Königs von Württemberg, geboren zu Stuttgart am 4. Oktober 1826, vermählt zu Friedrichshafen am 17. Juni 1851, gestorben zu Stuttgart am 3. Dezember 1898.**

Kinder.

Ihre Königliche Hoheit

Pauline

Ida Marie Olga Henriette Catharina,

Erbgroßherzogin-Wittwe von Sachsen-Weimar-Eisenach ꝛc.

(ſ. Seite 3).

Seine Hoheit

Wilhelm Carl Bernhard Herrmann,

Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzog zu Sachsen ꝛc.

Königlich Preußischer Major à la suite der Armee, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königlichen Hausordens der Württembergischen Krone und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Königlich Württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille ꝛc.

geboren zu Stuttgart am 31. Dezember 1853.

Gemahlin.

Ihre Hoheit

Gerta Auguste,

Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzogin zu Sachsen,

Prinzessin zu Ysenburg und Büdingen-Wächtersbach ꝛc.

Tochter Sr. Durchlaucht des Fürsten Ferdinand Maximilian zu Ysenburg und Büdingen-Wächtersbach ꝛc.

geboren zu Wächtersbach am 18. Januar 1863,
vermählt zu Wächtersbach am 11. April 1885.

Kinder.

Seine Hoheit

Hermann Carl Bernhard Ferdinand Friedrich-Wilhelm August Paul Philipp,

Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzog zu Sachsen ꝛc.

geboren zu Düsseldorf am 14. Februar 1886.

Seine Hoheit

Albert Wilhelm Carl Hermann Bernhard Auguſt Friedrich,

Prinz von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzog zu Sachſen ꝛc.

geboren zu Düſſeldorf am 31. Dezember 1886.

Ihre Hoheit

Sophia Auguſte Ida Caroline Pauline Agnes Eliſabeth Erneſtine,

Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzogin zu Sachſen ꝛc.

geboren zu Düſſeldorf am 25. Juli 1888.

Seine Hoheit

Bernhard Wilhelm Georg Herrmann,

Prinz von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzog zu Sachſen ꝛc.

Königlich Preußiſcher Major à la suite der Armee, Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Königlichen Hausordens der Württembergiſchen Krone, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Ritter des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Alexander-Newsky-Ordens, Großkreuz des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königlich Portugieſiſchen Chriſtus-Ordens, des Tuneſiſchen Ordens Niſchân-el-Iftikhar, Ritter des Kaiſerlich Japaniſchen Chryſanthemum-Ordens, Großkreuz des Hausordens des Sultans von Johore, Inhaber der Königlich Württembergiſchen goldenen Jubiläums-Medaille und der Großherzoglich Sächſiſchen goldenen Ehejubiläums-Medaille ꝛc.

geboren zu Stuttgart am 10. Oktober 1855.

Seine Hoheit

Ernſt Carl Wilhelm,

Prinz von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzog zu Sachſen ꝛc.

Dr. iuris, Königlich Württembergiſcher Major im Dragoner-Regiment Königin Olga (1. Württ.) Nr. 25 und Adjutant des Generalkommandos des XIII. (Königl. Württ.) Armeekorps, Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Königlichen Hausordens der Württembergiſchen Krone, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Ritter des Königlich Preußiſchen rothen Adler-Ordens I. Klaſſe, Inhaber des Fürſtlich Lippeſchen Ehrenkreuzes I. Klaſſe, Großkreuz des Perſiſchen Sonnen- und Löwenordens, Inhaber der Königlich Württembergiſchen goldenen Jubiläums-Medaille ꝛc.

geboren zu Stuttgart am 9. Auguſt 1859.

Ihre Hoheit

Olga Marie Ida Sophie Pauline Auguſte,

Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzogin zu Sachſen ꝛc.

Inhaberin der Königlich Württembergiſchen goldenen Jubiläums-Medaille,

geboren zu Stuttgart am 8. September 1869.

Großherzoglicher Hausorden

der Wachſamkeit oder vom weißen Falken.

Dieſer Orden wurde von dem Herzog Ernſt Auguſt am 2. Auguſt 1732 mit Römiſch Kaiſerlicher Genehmigung geſtiftet. Der Großherzog Carl Auguſt erneuerte ihn am 18. Oktober 1815 in drei Klaſſen: Großkreuz, Komthur, Ritter, mit der ausdrücklichen Beſtimmung, „daß derſelbe inſonderheit auch an Staatsdiener und Unterthanen zur Ermunterung und Belohnung ihrer durch Treue, Talent und geſetzmäßige Amtsthätigkeit geleiſteten Dienſte verliehen werden ſoll“. (Vergl. die Statuten in dem Weimariſchen Wochenblatte v. J. 1816, S. 29 ff.) Der Großherzog Carl Friedrich erließ am 22. Oktober 1842 einen unter dem 16. Februar 1840 vollzogenen Nachtrag zu den Statuten, nach welchem den Komthuren noch ein Stern verliehen werden kann und die Klaſſe der Ritter nunmehr in zwei Abtheilungen zerfällt (Reg.-Bl. v. J. 1842, S. 250 ff.).

Nach erfolgtem Ableben eines Ordensritters iſt das Ordenszeichen von deſſen Erben an den Kanzler des Ordens alsbald zurückzuſenden.

Die verſchiedenen Klaſſen des Ordens werden, wenn der Betreffende denſelben vor dem Feinde erworben, mit einer Dekoration von zwei kreuzweiſe übereinanderliegenden goldenen Schwertern vergeben (dritter Nachtrag zu den Ordensſtatuten d. d. Haupt-Quartier des Bundesfeldherrn zu Lagny vor Paris den 22. September 1870, ſ. Reg.-Bl. v. J. 1870, S. 83).

Im Anſchluß an den Orden iſt am 8. Juli 1878 ein Verdienſtkreuz geſtiftet worden, welches am landesfarbigen Band zu tragen iſt (Reg.-Bl. v. J. 1878, S. 149 f.).

Im Uebrigen ſiehe die weiteren Nachträge zu den gedachten Statuten vom 24. Dezember 1868 (Reg.-Bl. v. J. 1869, S. 1), vom 15. Januar 1873 (Reg.-Bl. v. J. 1873, S. 5), 10. September 1889 (Reg.-Bl. v. J. 1889, S. 239) und 8. Oktober 1892 (Reg.-Bl. v. J. 1892, S. 203).

Großmeiſter.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog Carl Alexander.

Ordens-Kanzler.

Se. Excellenz Dr. phil. **Rothe**, Staatsminiſter, Wirklicher Geheimer Rath ◆ ꝛc. (ſ. Staatsminiſterium).

Ordens-Sekretär.

Vollert, Geheimer Regierungsrath.

Ordens-Inhaber.

1. In dem Großherzoglichen Hauſe.

Großkreuz.

1839. Se. Hoh. Prinz Eduard von Sachſen-Weimar-Eiſenach.
1840. Se. Hoh. Prinz Herrmann von Sachſen-Weimar-Eiſenach.
1853. Se. Hoh. Prinz Wilhelm von Sachſen-Weimar-Eiſenach.
1870. Se. Hoh. Prinz Bernhard von Sachſen-Weimar-Eiſenach.

1878. Se. Hoh. Prinz Ernſt von Sachſen-Weimar-Eiſenach.
1894. Se. Kgl. Hoh. Erbgroßherzog Wilhelm Ernſt von Sachſen-Weimar-Eiſenach.
1895. Se. Hoh. Prinz Bernhard Heinrich von Sachſen-Weimar-Eiſenach.

2. In anderen Regentenhäuſern.

Großkreuz.

1843. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Adolf von Luxemburg.
1845. Se. Hoh. Herzog Georg II. von Sachſen-Meiningen und Hildburghauſen.
1847. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Peter von Oldenburg.
1849. Se. Hoh. Herzog Ernſt von Sachſen-Altenburg.
1850. Se. Maj. König Albert von Sachſen.
1851. Se. Hoh. Prinz Moritz von Sachſen-Altenburg.
1851. Se. Durchl. Prinz Leopold von Schwarzburg-Sondershauſen.
1852. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Michael Nicolajewitſch von Rußland.
1853. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Friedrich von Baden.
1853. Se. Kgl. Hoh. Prinz Georg von Preußen.
1854. Se. Maj. Leopold II., König der Belgier.
1854. Se. Kgl. Hoh. Philipp, Graf von Flandern.
1857. Se. Kgl. Hoh. Prinz Georg von Sachſen.
1857. Se. Maj. Franz Joſeph I., Kaiſer von Oeſterreich, König von Ungarn.
1858. Se. Kaiſ. und Kgl. Hoh. Erzherzog Joſeph von Oeſterreich.
1859. Se. Durchl. Heinrich XIV., reg. Fürſt Reuß j. L.
1860. Se. Kgl. Hoh. Kronprinz Albert Eduard von Großbritannien und Irland, Prinz von Wales.
1861. Se. Durchl. Fürſt Carl Günther von Schwarzburg-Sondershauſen.
1861. Se. Kgl. Hoh. Prinz Robert von Orleans, Herzog von Chartres.
1861. Ihre Maj. Königin Iſabella II. von Spanien.
1862. Se. Maj. König Oscar II. von Schweden und Norwegen.
1864. Se. Kaiſ. und Kgl. Hoh. Großherzog Ferdinand IV. von Toscana.
1864. Se. Kgl. Hoh. Herzog Alfred von Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Edinburg.
1864. Se. Kaiſ. und Kgl. Hoh. Erzherzog Ludwig Viktor von Oeſterreich.
1866. Se. Hoh. Prinz Albert von Sachſen-Altenburg.
1867. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Wladimir Alexandrowitſch von Rußland.
1868. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Alexis Alexandrowitſch von Rußland.
1868. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Nicolaus Conſtantinowitſch von Rußland.
1869. Se. Kgl. Hoh. Fürſt Leopold von Hohenzollern.
1869. Se. Kgl. Hoh. Prinz Albrecht von Preußen.
1870. Se. Hoh. Erbprinz Bernhard von Sachſen-Meiningen und Hildburghauſen.
1873. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.
1873. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Sergius Alexandrowitſch von Rußland.
1873. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Paul Alexandrowitſch von Rußland.
1875. Se. Durchl. Heinrich VII., Prinz Reuß.
1876. Se. Hoh. Herzog Paul Friedrich zu Mecklenburg.

1877. Se. Maj. Wilhelm II., Deutſcher Kaiſer und König von Preußen.
1877. Se. Kgl. Hoheit Erbgroßherzog Friedrich von Baden.
1878. Se. Maj. König Chriſtian IX. von Dänemark.
1878. Se. Hoh. Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.
1880. Se. Maj. König Carl I. von Rumänien.
1881. Se. Maj. Kaiſer Nicolaus II. Alexandrowitſch von Rußland.
1881. Se. Hoh. Herzog Georg Alexander zu Mecklenburg.
1881. Se. Kgl. Hoh. Kronprinz Guſtav von Schweden und Norwegen, Herzog von Wermland.
1881. Se. Kgl. Hoh. Prinz Oscar von Schweden und Norwegen, Prinz Bernadotte, Graf von Wisborg.
1881. Se. Kgl. Hoh. Prinz Carl von Schweden und Norwegen, Herzog von Weſtgotland.
1882. Se. Maj. König Milan von Serbien.
1882. Se. Maj. Kaiſer Mutſuhito von Japan.
1882. Se. Kgl. Hoh. Prinz Heinrich von Preußen.
1882. Se. Kgl. Hoh. Kronprinz Friedrich von Dänemark.
1882. Se. Kgl. Hoh. Prinz Eugen von Schweden und Norwegen, Herzog von Nerike.
1883. Se. Maj. König Carl I. von Portugal.
1884. Se. Hoh. Herzog Carl Michael zu Mecklenburg.
1885. Se. Kaiſ. und Kgl. Hoh. Erzherzog Rainer von Oeſterreich.
1885. Se. Durchl. Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L.
1885. Se. Maj. König Humbert I. von Italien.
1885. Se. Durchl. Prinz Friedrich von Sachſen-Meiningen.
1886. Se. Kgl. Hoh. Prinz Friedrich Auguſt von Sachſen.
1886. Se. Durchl. Prinz Ernſt von Sachſen-Meiningen.
1887. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Conſtantin Conſtantinowitſch von Rußland.
1888. Se. Kgl. Hoh. Kronprinz Viktor Emanuel von Italien, Prinz von Neapel.
1888. Se. Kgl. Hoh. Kronprinz Conſtantin von Griechenland, Herzog von Sparta.
1888. Se. Kgl. Hoh. Prinz Friedrich Leopold von Preußen.
1888. Se. Kgl. Hoh. Prinzregent Luitpold, des Königreichs Bayern Verweſer.
1888. Se. Kgl. Hoh. Prinz Ludwig von Bayern.
1888. Se. Kgl. Hoh. Prinz Leopold von Bayern.
1888. Se. Kgl. Hoh. Prinz Arnulf von Bayern.
1890. Se. Kgl. Hoh. Landgraf Alexander Friedrich von Heſſen.
1890. Se. Durchl. Fürſt Günther zu Schwarzburg-Rudolſtadt.
1890. Se. Kgl. Hoh. Prinz Johann Georg von Sachſen.
1890. Se. Kgl. Hoh. Prinz Max von Sachſen.
1890. Se. Kgl. Hoh. Erbgroßherzog Friedrich Auguſt von Oldenburg.
1890. Se. Hoh. Herzog Georg von Oldenburg.
1890. Se. Kgl. Hoh. Erbgroßherzog Wilhelm von Luxemburg.
1891. Se. Maj. Abdul-Hamid-Chan, Großſultan der Türkei.
1891. Se. Durchl. Prinz Friedrich von Hohenzollern.
1892. Se. Maj. König Wilhelm II. von Württemberg.
1892. Se. Hoh. Prinz Ernſt von Sachſen-Altenburg.

1892. Se. Kaiſ. und Kgl. Hoh. Erzherzog Franz Ferdinand von Oeſterreich-Eſte.
1892. Se. Kgl. Hoh. Prinz Georg, Herzog von York.
1892. Se. Hoh. Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg.
1892. Se. Hoh. Herzog Heinrich zu Mecklenburg.
1892. Se. Hoh. Prinz Eduard von Anhalt.
1892. Se. Kgl. Hoheit Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern.
1892. Se. Durchl. Fürſt Friedrich zu Waldeck und Pyrmont.
1893. Se. Hoh. Prinz Friedrich Carl von Heſſen.
1893. Se. Durchl. Fürſt Georg zu Schaumburg-Lippe.
1894. Se. Kaiſ. Hoh. Prinz Komatſu Jorihito von Japan.
1896. Se. Kaiſ. und Kgl. Hoh. Kronprinz Wilhelm von Preußen.
1896. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Michael Alexandrowitſch von Rußland.
1896. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Kyrill Wladimirowitſch von Rußland.
1896. Se. Kaiſ. Hoh. Großfürſt Demetrius Conſtantinowitſch von Rußland.
1896. Se. Durchl. Prinz Heinrich XIX. Reuß j. L.
1897. Se. Kgl. Hoh. Prinz Albert von Sachſen.
1897. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin.
1897. Se. Kgl. Hoh. Prinz Chriſtian von Dänemark.
1897. Se. Durchl. Prinz Heinrich XVIII. Reuß j. L.

3. Im Großherzogthum.

Großkreuz.

1892. Se. Erlaucht Graf v. Schlitz, gen. v. Görtz, Direktor der Großh. Kunſtſchule.
1892. Se. Exc. Dr. iur. et med. Freiherr v. Groß, Staatsminiſter a. D., Wirklicher Geheimer Rath, Kammerherr, in Br.
1898. Se. Exc. Oscar Graf v. Wedel, Wirklicher Geheimer Rath, Oberhofmarſchall.
1898. Se. Exc. Frhr. v. Rotenhan, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Landtags-Präſident.
1899. Se. Exc. Dr. v. Heerwart, Wirklicher Geheimer Rath, ſtellvertretender Bundesraths-Bevollmächtigter zu Berlin.

Komthur mit dem Stern.

1892. Se. Exc. Dr. v. Brüger, Wirklicher Geheimer Rath, Oberlandesgerichts-Präſident zu Jena.
1892. Se. Exc. Bronſart v. Schellendorff, Wirklicher Geheimer Rath, Generalintendant a. D. des Hoftheaters und der Hofkapelle.
1895. Dr. Schenk, Geh. Staatsrath, Miniſterialdirektor a. D.
1896. Graf v. Bothmer, Hof-Reiſemarſchall, Kammerherr.
1896. Lommer, Geh. Oberjuſtizrath, Oberſtaatsanwalt beim Oberlandesgericht.
1897. Dr. Pfeiffer, Geh. Hof- und Medizinalrath.

1898. Se. Exc. Dr. Rothe, Staatsminiſter, Wirklicher Geheimer Rath, Chef der Miniſterialdepartements des Großh. Hauſes und der Finanzen, ſowie der Juſtiz.
1898. Se. Durchl. Prinz Otto zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg, Flügeladjutant, Generalmajor, General à la suite.

Komthur.

1884. Dr. Schultze, Geheimer Rath, ordentl. Univ.-Profeſſor.
1884. Dr. Häckel, ordentl. Univ.-Profeſſor.
1884. Dr. Raſſow, Geh. Oberſchulrath a. D.
1886. Dr. Appelius, Geheimer Rath, Landgerichts-Präſident a. D.
1891. Dr. Leiſt, Geh. Juſtizrath, Ordinarius der juriſtiſchen Fakultät.
1891. Dr. Eggeling, Geh. Staatsrath, Univ.-Kurator.
1892. Stollberg, Geh. Finanzrath a. D.
1892. Vinkhuyzen, Kapitänleutnant zur See a. D., Intendant weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin Sophie von Sachſen.
1892. Dr. Ruland, Geh. Hofrath, Direktor des Großh. Muſeums und des Goethe-National-Muſeums.
1892. Dr. Wilhelm Müller, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Profeſſor.
1892. Dr. Delbrück, ordentl. Univ.-Profeſſor.
1892. Sältzer, Staatsrath a. D.
1893. Frhr. v. Beuſt, Bezirksdirektor a. D.
1893. Blochmann, Geh. Finanzrath a. D.
1894. Dr. Blomeyer, Senatspräſident beim Oberlandesgericht.
1894. Julius v. Eichel-Streiber, Rittergutsbeſitzer zu Eiſenach.
1894. v. Vignau, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle, Kammerherr.
1896. v. Hopffgarten, Schloßhauptmann, Kammerherr, zu Eiſenach.
1896. Henſoldt, Oberſteuerrath a. D.
1897. Jungherr, Geh. Juſtizrath, Oberlandesgerichtsrath a. D.
1898. Se. Exc. v. Pawel, Wirklicher Geheimer Rath, Chef des Kultusdepartements.
1898. Dr. Kuhn, Staatsrath, Miniſterialdirektor.
1898. Dr. Eucken, Geh. Hofrath, Univ.-Profeſſor.
1898. Graf zu Münſter-Langelage, Frhr. v. Oer, Oberſtallmeiſter.
1898. v. Bojanowski, Geh. Hofrath, Oberbibliothekar.
1898. v. Wurmb, Geheimer Rath, Chef des Miniſterialdepartements des Aeußern und Innern, Schloßhauptmann von Dornburg.
1898. v. Poſern, Schloßhauptmann des Schloſſes von Neuſtadt a./O., auf Waltersdorf und Seifhennersdorf.
1899. Schatter, Oberforſtmeiſter a. D.

Ritter erſter Abtheilung.

1822. Die beiden Infanterie-Bataillone, welche die Feldzüge von 1806 bis 1815 mitgemacht und den Orden lt. Ordre vom 23. Auguſt 1822 an ihren Fahnen tragen.
1852. Frhr. v. Kalitſch, Kammerherr, zu Kühnitzſch bei Wurzen.
1869. Dr. Laſſen, Generalmuſikdirektor, Hofkapellmeiſter z. D.
1871. Böhlau, vorm. Hofbuchdruckereibeſitzer und Verlagsbuchhändler, zu Weimar.

1871. Roese, Major a.D., Direktor des Arbeitshauses zu Eisenach, m.Schw.
1874. Müllerhartung, Geh. Hofrath, Professor, Direktor der Musikschule.
1875. Dr. Julius Grosse, Hofrath, Professor, Dichter, Sekretär der Schillerstiftung.
1877. Hagen, Professor an der Großh. Kunstschule.
1878. Hummel, Professor, Landschaftsmaler zu Weimar.
1878. Mirus, vorm. Präsident der Generalkommission zu Weimar.
1879. Frhr. v. Unruhe-Wiebel, Kammerherr, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D., zu Coburg.
1880. Kohl, Oberbaurath, vorm. Direktor der Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft, zu Weimar.
1880. Dr. Weniger, Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor daselbst.
1882. Dr. Nicolai, Geh. Kirchenrath, Superintendent zu Allstedt.
1883. Dr. Frhr. v. Thüna, Bezirksdirektor a. D.
1883. Dr. v. Conta, Staatsrath.
1884. Dr. Schäffer, Hofrath, ordentl. Honorar-Professor a. D.
1884. Dr. Abbe, ordentl. Honorar-Professor.
1884. Born, Geh. Regierungsrath, Bezirksdirektor zu Apolda.
1884. Pabst, Geh. Regierungsrath, Oberbürgermeister zu Weimar.
1884. Feodor v. Milde, Professor, Kammersänger a. D., Ehrenmitglied des Hoftheaters.
1885. Haußknecht, Hofrath, Professor zu Weimar.
1885. Dr. Burkhardt, Geh. Hofrath, Archivdirektor zu Weimar.
1885. Baron v. Ahlefeldt-Dehn daselbst.
1885. Brüger, Geh. Staatsrath a. D.
1885. Dr. Reinhold, Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D.
1887. Dr. Krause, Staatsrath, Ministerialdirektor.
1887. Dr. Thon, Geh. Justizrath, ordentl. Univ.-Professor.
1887. Dr. Köpp, Hofrath, Realgymnasialdirektor a. D.
1887. Denhardt, Professor, Vorsteher der Denhardtschen Sprachheilanstalt zu Eisenach.
1887. Dr. Engelhardt, Medizinalrath, außerordentl. Univ.-Professor.
1888. Gruner, Justizrath, Finanzkonsulent a. D.
1889. Thedy, Professor an der Großh. Kunstschule.
1889. Dr. Spinner, Kirchenrath, Superintendent und Oberhofprediger zu Weimar.
1889. Trautwein, Oberförster a. D.
1889. Otto Heerwart, Oberförster a. D.
1889. Sixt Thon, Professor, Maler.
1890. Georgi, Staatsanwalt a. D.
1890. Dr. Gelzer, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1890. Andreae, Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D.
1890. Otto Schmith, Bezirksdirektor zu Dermbach.
1890. Dr. Johannes Schmid, Geh. Regierungsrath.
1891. Dr. Richter, Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor zu Jena.
1891. Dr. Paulsen, Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D.
1891. Stichling, Oberlandesgerichtsrath.
1891. Robert Müller, Geh. Justizrath, Oberlandesgerichtsrath a. D.
1892. Dr. Nippold, ordentl. Univ.-Professor.
1892. Dr. Goetz, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.

1892. Dr. Suphan, Geh. Hofrath, Professor, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs.
1892. Hunnius, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer a. D.
1892. Schwanitz, Geh. Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1892. Dr. Gräf, Landgerichts-Präsident zu Eisenach.
1892. Siefert, Erster Staatsanwalt zu Weimar.
1892. Dr. Stötzer, Geh. Oberforstrath zu Eisenach.
1892. Otto Kuhn, Geh. Finanzrath.
1892. Wittich, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D.
1892. Dr. Hilgenfeld, Geh. Kirchenrath, ordentl. Univ.-Professor.
1892. Dr. Langenbeck, Hofrath, ordentl. Honorar-Professor.
1892. Dr. Gaedechens, Geh. Hofrath, ordentl. Honorar-Professor.
1892. Walther, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer a. D.
1892. Stößner, Superintendent und Oberpfarrer zu Vacha.
1892. Küchler, Superintendent und Oberpfarrer zu Apolda.
1892. Dr. Schwabe, Kirchenrath, Pfarrer zu Niederröblingen.
1892. Dr. Weber, Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor a. D.
1892. Dr. Ritter, Hofrath, Professor, Direktor des Sophienstifts.
1892. Hermann Müller, Kommerzienrath zu Apolda.
1892. Dr. Slevogt, Geh. Regierungsrath.
1892. Bock, Bezirksdirektor zu Weimar.
1892. Dr. Eucken-Addenhausen, Bezirksdirektor zu Eisenach.
1892. Lucas v. Cranach, Maler zu Berlin.
1892. Smith, Professor an der Großh. Kunstschule.
1892. Schumann, Regierungskommissar für das Feuerlöschwesen und Landes-Branddirektor a. D.
1893. v. Hesberg, Hofmarschall Ihrer Kgl. Hoh. der verwittweten Frau Erbgroßherzogin von Sachsen, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D.
1893. Premßler, Finanzrath, Oberrendant a. D. der Hauptstaatskasse.
1893. Kögler, Schulrath, Bezirksschulinspektor zu Dermbach.
1894. Dr. Hagen, Landgerichts-Präsident zu Gera.
1894. Jobst, Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1894. Bauer, Professor, Direktor a. D. der Großh. Zeichen- und Gewerbeschule zu Eisenach.
1894. Küchling, Geh. Hofrath.
1895. Apel, Landgerichtsrath a. D.
1895. Dr. Fischer, Verlagsbuchhändler zu Jena.
1895. Dr. Ortloff, Landgerichtsrath a. D.
1895. Dr. Siegfried, Geh. Kirchenrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Dr. Löning, Geh. Justizrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Dr. Gärtner, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Dr. Winkelmann, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Göring, Pfarrer und Superintendentur-Adjunkt a. D.
1896. v. Goeben, Kammerherr.
1896. Carl v. Eichel auf Mittelshof, Kammerherr.
1896. Saalfeld, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D.
1896. Dr. Fürbringer, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor, Direktor der anatomischen Anstalt.
1896. Dr. Mittenzwey, Landgerichtsdirektor zu Eisenach.
1896. Dr. Förtsch, Geh. Kirchenrath, Superintendent und Pfarrer zu Mellingen.

1896. Dr. v. Gohren, Geh. Regierungsrath, Vorsitzender der Generalkommission.
1897. Dr. Marbach, Oberpfarrer und Superintendent a. D.
1897. v. Cranach, Major z. D., Schloßhauptmann der Wartburg.
1897. Hanff, Forstmeister zu Heinrichau.
1897. Prager, Kapitänleutnant zur See a. D., zweiter Sekretär weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin Sophie von Sachsen.
1897. Dr. Stahl, ordentl. Univ.-Professor.
1897. Dr. Keßler, Geh. Hof- und Medizinalrath, Direktor a. D. des Carl Friedrich-Hospitals in Blankenhain.
1898. Dr. Lemke, Lehrer Sr. Hoh. des Prinzen Bernhard Heinrich, Herzogs zu Sachsen.
1898. Thimmich, Rittergutsbesitzer zu Wolfersdorf.
1898. Dr. Frhr. von und zu Egloffstein, Kabinetssekretär Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs, Kammerherr.
1898. Bachmann, Landgerichts-Präsident zu Weimar.
1898. Kind, Geh. Justizrath, Oberamtsrichter zu Allstedt.
1898. Schenk, Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1898. Kohlschmidt, Justizrath, Oberamtsrichter zu Weimar.
1898. Hohmann, Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1898. Huschke, Landgerichtsdirektor zu Gera.
1898. Kriesche, Oberbaurath.
1898. Poppe, Forstmeister zu Eisenach.
1898. Hoffmann, Rechnungsrath a. D.
1898. Dr. Seyerlen, Geh. Kirchenrath, Univ.-Professor.
1898. Dr. Thomä, Geh. Hofrath, Univ.-Professor.
1898. Dr. Liebmann, Geh. Hofrath, Univ.-Professor.
1898. Dr. Pierstorff, Univ.-Professor.
1898. Dr. Kniep, ordentl. Honorar-Professor.
1898. Dr. Seidel, Geh. Medizinalrath, ordentl. Honorar-Professor.
1898. Dr. Wilhelm, ordentl. Honorar-Professor an der Universität zu Jena und Gymnasial-Professor.
1898. Bogenhard, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Blankenhain.
1898. Wuttig, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Auma.
1898. Dr. Spieß, Superintendent zu Großrudestedt.
1898. Vollert, Superintendent a. D., Oberpfarrer zu Triptis.
1898. Ranitzsch, Schulrath, Seminardirektor zu Weimar.
1898. Vollert, Schulrath, Bezirksschulinspektor zu Neustadt a./O.
1898. Andrä, Schulrath, Bezirksschulinspektor zu Weimar.
1898. Stichling, Bezirksdirektor zu Neustadt a./O.
1898. Ernst, Pfarrer am Sophienhause zu Weimar.
1898. Dr. Binswanger, Hofrath, ordentl. Univ.-Professor, Direktor der Landes-Irren-Heilanstalt.
1898. Dr. Wagenmann, ordentl. Univ.-Professor.
1899. Dr. Hunnius, Ministerialdirektor.
1899. Dr. Biedermann, Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1899. Wildenhayn, Landgerichtsrath zu Gera.

Ritter zweiter Abtheilung.

1867. Wepler, Oberbahnhofsinſpektor zu Eiſenach.
1871. Chriſtoph, Oberleutnant d. Landw. a. D., Kaufmann zu Apolda, m. Schw.
1871. Lerz, Erſter Polizeileutnant zu Leipzig, m. Schw.
1878. Pfeiffer, Stadtſchulrath, Bürgerſchuldirektor zu Weimar.
1880. Dr. Meurer, Profeſſor, Gymnaſiallehrer a. D.
1883. Dr. Compter, Profeſſor, Direktor der Großh. Zimmermanns-Realſchule zu Apolda.
1884. Wimmler, Bürgermeiſter zu Neuſtadt a./O.
1884. Dedié, Fürſtlich Hohenloheſcher Rentamtmann zu Oppurg.
1884. Kormann, Pfarrer a. D.
1885. Dr. Harmening, Rechtsanwalt zu Jena.
1886. Ortmann, Oberförſter a. D.
1886. Maurer, Garteninſpektor zu Jena.
1886. Kunze, Profeſſor, Gymnaſiallehrer a. D.
1887. Löwenheim, vorm. Redakteur der Eiſenacher Zeitung.
1888. Dr. Moſer, Medizinalrath, Bezirksarzt zu Dornburg.
1889. Ackermann, Schulrath, Direktor der ſtädtiſchen Karolinenſchule und des Lehrerinnen-Seminars zu Eiſenach.
1889. Eugen d'Albert, Hofpianiſt.
1889. Dr. Hotzel, Hofrath, Profeſſor, Realgymnaſiallehrer a. D.
1889. Dr. Sachſe, Profeſſor, Gymnaſiallehrer a. D.
1890. Asmus, Rath, Hofſekretär.
1890. Adolph Sänger, Rentier zu Neuſtadt a./O.
1890. Thürmer, Pfarrer a. D.
1890. Stemmler, Rath, Finanzbuchhalter.
1890. Kolbe, Bürgermeiſter zu Auma.
1891. Kranichfeld, vorm. Pfarrer zu Luxemburg.
1892. Blume, Rath, Kaſſirer a. D. der Landeskreditkaſſe.
1892. Krauſe, Kanzleirath.
1892. Brock, Oberförſter zu Dermbach.
1892. Braun, Oberförſter zu Ettersburg.
1892. Hoße, Baurath zu Jena.
1892. Dittmar, Bauinſpektor zu Eiſenach.
1892. Dr. Naumann, Profeſſor, Muſikdirektor der akademiſchen Konzerte zu Jena.
1892. Birnau, Pfarrer und Superint.-Adjunkt a. D.
1892. Anhalt, Pfarrer zu Tiefenort.
1892. Claus, Profeſſor, Direktor der Realſchule zu Neuſtadt a./O.
1892. Voigt, Rittergutsbeſitzer zu Kötſchau.
1892. Schade, Rittergutsbeſitzer zu Hausbreitenbach.
1892. Bruno Dreiß, Direktor zu Ruhla.
1892. Büſcher, Hofrechnungsrath, Hofkaſſirer a. D.
1892. Neumann, Hofrechnungsrath.
1892. Brendel, Oekonomierath, Hofgeſtütsinſpektor zu Allſtedt.
1892. Anding, kaufmänniſcher Geſchäftsführer der ſtändigen Ausſtellung für Kunſt und Kunſtgewerbe zu Weimar.
1892. Dr. Binder, Realgymnaſiallehrer a. D.
1893. Hans W. Schmidt, Maler zu Weimar.

1893. Kannewurf, Rechnungsrath, Spezialkaſſirer a. D. der Hauptſtaatskaſſe.
1894. Bach, Rechnungsrath, Miniſterialreviſor a. D.
1894. Volkland, Pfarrer a. D.
1894. Hißbach, Pfarrer und Superint.-Adjunkt a. D.
1895. Dr. Hoſäus, Profeſſor, Realgymnaſiallehrer z. D.
1895. Dr. Kieſer, Superintendent und Oberpfarr-Subſtitut zu Eiſenach.
1895. Dr. Büſcher, Profeſſor, Gymnaſiallehrer z. D.
1895. Dr. Gruner, Afrikareiſender.
1896. Erfurth, Hauptmann d. Reſ., Oberförſter zu Großebersdorf.
1896. Rebling, Hauptmann d. Landw. a. D., zu Stedten.
1896. Dr. Redslob, Oberleutnant d. Landw., Profeſſor zu Weimar.
1896. Jüngſt, kath. Pfarrer zu Weimar.
1896. Fries, Hauptmann d. Landw., Oberförſter zu Markſuhl.
1896. Thierbach, Rath, Miniſterialſekretär a. D.
1896. Härtel, Profeſſor, zweiter Lehrer a. D. an der Großh. Zeichenſchule zu Eiſenach.
1896. Höpfner, Pfarrer a. D.
1896. Dr. Franz, Oekonomierath, Sekretär der landwirthſchaftlichen Zentralſtelle des Großherzogthums.
1897. Dr. Chriſtlieb, vorm. Pfarrer der deutſchen evangeliſchen Gemeinde zu Tokio.
1897. Lehmann, Ingenieur zu Tokio.
1897. Dr. Wendel, Pfarrer a. D.
1897. v. Weſternhagen, Hauptmann d. Landw., Bürgermeiſter zu Lengsfeld.
1897. Wiegand, Pfarrer a. D.
1897. Schenk, Pfarrer a. D.
1897. Schulz, Rechnungsrath zu Weida.
1898. Dr. Huſchke, Oekonomierath, Kammergutspachter zu Leheſten.
1898. Dr. Gebſer, Rechtsanwalt zu Allſtedt.
1898. Frommhold, Rechnungsrath, Bureauvorſteher a. D. bei der Generaldirektion des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins in Erfurt.
1898. Caspari, Oberförſter a. D.
1898. Roſt, Oberförſter a. D.
1898. Kromayer, Rechnungsrath zu Apolda.
1898. Schweitzer, Oberförſter zu Berka a./J.
1898. Mihm, Oberförſter zu Tautenburg.
1898. Piſtor, Oekonomierath zu Wetzdorf.
1898. Schulz, Pfarrer zu Sprötau.
1898. Hagemann, Landdechant zu Geiſa.
1898. Fritſche, Hofrechnungsrath.
1898. Heydenhauß, Hofzahnarzt.
1898. Burmeſter, Konzertmeiſter.
1898. Trainer, Pfarrer a. D.
1899. Krzyzanowski, Hofkapellmeiſter.
1899. Brehmer, Pfarrer zu Graitſchen.
1899. Friderici, Pfarrer a. D.
1899. Dr. Neuenhahn, Univ.-Buchdrucker zu Jena.
1899. Dr. Heimbach, Pfarrer a. D.

1899. Dr. Nebe, Finanzrath.
1899. Schubert, Oberförſter a. D.
1899. Dr. Müller, Pfarrer a. D.
1899. Schenk, Steuerrath, Salzſteueramtsrendant a. D.

Verdienſtkreuz.

1878. Fiſcher, Rektor zu Apolda.
1878. Gärtner, Rektor a. D.
1878. Kronfeld, Rektor a. D.
1878. Tſchanz, Geh. Kämmerirer.
1878. Walther, Hofkommiſſar a. D.
1878. Gottſchalg, Hoforganiſt, Seminarlehrer a. D., Sekretär der Muſikſchule.
1879. Batthel, Rektor zu Triptis.
1884. Winkler, Kammervirtuos a. D., Ehrenmitglied der Hofkapelle.
1884. Grützmacher, Profeſſor, Konzertmeiſter an der Hofkapelle.
1885. Stötzer, Oberlehrer a. D.
1885. Bardorf, Rektor a. D.
1886. Conſtantini, Stadtkämmerer zu Eiſenach.
1886. Fahrenbach, vorm. Vorſitzender des landwirthſchaftl. Hauptvereins im IV. Verw.-Bez., d. Zt. zu Oepfershauſen.
1886. Trommler, Kaſſirer und Sporteleinnehmer a. D.
1886. Koch, Bürgermeiſter a. D. zu Berka a./W.
1886. Kaſſel, Kammerfourier.
1886. König, Hofküchenmeiſter.
1886. Schell, Schloßverwalter zu Weimar.
1887. Lehmann, Hofſchauſpieler a. D.
1888. Rohne, Steueramtsrendant a. D.
1888. Krauße, Steueramtsrendant a. D.
1888. Heiland, Direktor der Sekundarſchule zu Eiſenach.
1889. Dobermann, Direktor z. D. der Carl Friedrich-Ackerbauſchule zu Zwätzen.
1889. Pörtzel, Rath, Gerichtsſchreiber a. D.
1889. Ludwig, Aktuar, Gerichtsſekretär zu Apolda.
1890. Sladeck, Rath, Gerichtsſchreiber a. D. beim Oberlandesgericht.
1890. Mutheſius, Seminarlehrer zu Weimar.
1890. Decker, Gendarmerie-Wachtmeiſter a. D.
1890. Minckert, Hofbaumeiſter zu Weimar.
1890. Scheel, Poſtverwalter a. D.
1891. Gotthardt, Rektor a. D.
1892. Arthelm, Lehrer a. D.
1892. Flegel, Kanzleirath zu Jena.
1892. Crain, Realſchullehrer zu Apolda.
1892. Hillers, Realſchullehrer zu Neuſtadt a./O.
1892. Feine, Rektor zu Weida.
1892. Zachau, Bürgerſchuldirektor zu Jena.
1892. Winzer, Rektor zu Neuſtadt a./O.
1892. Pfaff, Bürgermeiſter zu Dermbach.
1892. Schauer, Bürgermeiſter zu Bürgel.
1892. Wagner, Bürgermeiſter a. D. zu Gerſtungen.
1892. Hartwig, Garteninſpektor zu Weimar.

1892. Julius Sckell, Hofgärtner zu Belvedere.
1892. Armin Sckell, Hofgärtner daſelbſt.
1892. Krellwitz, Hoffourier.
1892. de Greef, Obermundkoch a. D.
1892. Brohmer, Kämmerirer a. D.
1892. Dornberger, Haushofmeiſter.
1892. Probſt, Fouragemeiſter.
1892. Gießе, Bildhauer zu Kaltennordheim.
1892. Müller, Hofjuwelier zu Weimar.
1892. Scheidemantel, Hof- und Kunſttiſchler daſelbſt.
1892. Wallack, Hofgürtler daſelbſt.
1892. Fuchs, Hofſchloſſer zu Eiſenach.
1892. Bergner, Hof-Kunſtſchloſſer zu Berka a./J.
1892. Darr, Wagenfabrikant zu Eiſenach.
1893. Heſſe, Sekretär a. D.
1893. Taubert, Lehrer a. D.
1893. Alex, Lehrer a. D.
1893. Lüttich, Hofbuchbinder zu Weimar.
1894. Voigtritter, vorm. Gutsbeſitzer zu Stotternheim.
1894. Cornehls, Architekt, vorm. zu Apolda.
1894. Bruno Koch, Kaufmann zu Weimar.
1894. Jßleib, Oberwundarzt zu Blankenhain.
1894. Zöpfel, Kammerdiener.
1895. Höfel, Lehrer zu Thalbürgel.
1895. Noe, vorm. Wirthſchaftsinſpektor bei der Großh. Landes-Irren-Heilanſtalt zu Jena.
1895. Burkhardt, Oberlehrer zu Eiſenach.
1895. Röhn, Lehrer a. D.
1895. Gillſch, Lehrer a. D.
1895. Giltſch, Lithograph zu Jena.
1895. Pfitzner, Kaufmann zu Apolda.
1895. Wiegand, Hoflieferant zu Apolda.
1895. Roſenthal, Dekorationsmaler zu Eiſenach.
1896. Haſſe, Lehrer a. D.
1896. Körbs, Lehrer a. D.
1896. Zachau, Lehrer a. D.
1896. Haugk, Bezirkskataſterführer a. D.
1896. Mahret, Sparkaſſe-Buchhalter zu Eiſenach.
1897. Scheinert, Steuerkommiſſar a. D.
1897. Hartung, Bürgerſchullehrer a. D.
1897. Roeſel, Konzertmeiſter der Hofkapelle zu Weimar.
1897. Schröder, Bürgerſchullehrer a. D.
1897. Bez, Rektor a. D.
1898. Deinhardt, Brauereibeſitzer zu Weimar.
1898. Schneider, Bürgermeiſter zu Blankenhain.
1898. Simon, Bürgermeiſter zu Tiefenort.
1898. Streng, Bürgermeiſter zu Oſtheim.
1898. Gutzeit, Bürgermeiſter zu Vacha.
1898. Meiß, Rendant, Bezirksdirektionskaſſirer zu Dermbach.
1898. Abe, Gerichtsſekretär, Gerichtsſchreiber zu Gerſtungen.
1898. Langlotz, Direktor der Taubſtummen- u. Blindenanſtalt zu Weimar.

1898. Kormann, Rektor zu Kastenberg.
1898. Haake, Rektor zu Auma.
1898. Kallenberg, Chordirektor.
1898. Freyberg, Kammermusikus.
1898. Lorber, Lehrer zu Neustadt a./O.
1899. Pohle, Rendant zu Neustadt a./O.
1899. Brömel, Stadtsekretär zu Eisenach.
1899. Wölfl, Steuerkommissar zu Berga a./E.
1899. Schau, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber a. D.
1899. Stock, städtischer Kassirer zu Weimar.
1899. Haupt, Kammermusikus daselbst.

4. In anderen Staaten.

Anhalt.

Großkreuz.

1878. Se. Exc. Leopold v. Berenhorst, Oberhofmarschall, Oberkammerherr.

Komthur.

1883. Se. Exc. v. Saldern, Oberjägermeister a. D., Kammerherr.
1896. Dr. Oechelhäuser, Kgl. Preuß. Geh. Kommerzienrath zu Dessau.
1898. Laue, Geh. Regierungsrath, vortragender Rath im Staatsministerium.

Ritter erster Abtheilung.

1864. Se. Exc. Graf zu Solms-Tecklenburg-Sonnenwalde-Rösa, Oberjägermeister, Kammerherr, auf Rösa.
1876. Dr. Hosäus, Geh. Hofrath.
1894. Weißleder, Oberbergrath zu Leopoldshall.
1895. Dr. Büttner, Pfänner zu Thal, Professor, Schriftsteller zu Darmstadt.

Ritter zweiter Abtheilung.

1883. Frhr. v. Gleichen-Rußwurm, Geh. Hofkammerrath und Forstrath, Kammerherr.
1886. Schubart, Hofprediger, Pastor der Schloßgemeinde Ballenstedt, vorm. Stiftsprediger zu Eisenach.

Baden.

Großkreuz.

1881. Frhr. von und zu Gemmingen, Oberstkammerherr.
1881. Frhr. v. Edelsheim, Obersthofmeister, Kammerherr.
1881. Frhr. v. Holzing-Berstett, Oberststallmeister.
1895. Se. Exc. Dr. Kuno Fischer, Wirklicher Geheimer Rath, ordentl. Univ.-Professor zu Heidelberg.
1897. Graf v. Andlaw-Homburg, Oberhofmarschall, Kammerherr.

Komthur mit dem Stern.

1853. Graf v. Leiningen-Billigheim, Hofmarschall a. D., Kammerherr.
1887. Dr. Hegar, Geheimer Rath II. Kl., ordentl. Univ.-Professor zu Freiburg i/Br.
1888. Dr. Doll, Prälat a. D., Hofdekan.

Komthur.

1891. Götz, Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe.
1892. Vierordt, Geh. Oberfinanzrath, Mitglied der Oberrechnungskammer.
1893. Dr. Durm, Oberbaudirektor, Professor, Vorstand der Baudirektion.
1893. Dr. Reinhard, Geh. Oberregierungsrath, Landeskommissär.
1896. Moest, Professor, Bildhauer zu Karlsruhe.
1898. Goenner, Oberbürgermeister zu Baden-Baden.

Ritter erster Abtheilung.

1870. Se. Exc. Frhr. von und zu Bodman, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister am Kgl. Bayer. und Kgl. Württ. Hofe, zu München, m. Schw.
1872. Frhr. Göler von Ravensburg, Major z. D., Kammerherr.
1878. Dr. Meyer, Geheimer Rath II. Kl., ordentl. Univ.-Professor zu Heidelberg.
1885. Mottl, Direktor der Hofoper und der Hofkapelle zu Karlsruhe, Generalmusikdirektor.
1887. Dr. Wiedow, außerordentl. Univ.-Professor, erster Assistent der Entbindungsanstalt zu Freiburg i/Br.
1888. v. Chelius, Kammerherr und Geh. Kabinetsrath Ihrer Kgl. Hoh. der Großherzogin.
1890. Dr. Frhr. v. Babo, Kammerherr, Geh. Legationsrath, Vorstand des Geh. Kabinets Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs.
1890. Leopold Graf v. Kalckreuth, Direktor der Akademie der bildenden Künste, vorm. Professor an der Großh. Kunstschule zu Weimar.
1891. Dr. Rosenberg, ordentl. Honorar-Professor an der technischen Hochschule zu Karlsruhe.
1898. Dr. Lossen, Honorar-Professor an der Universität zu Heidelberg.

Ritter zweiter Abtheilung.

1898. v. Scheffel, Hofjunker, Oberleutnant der Reserve, zu Karlsruhe.

Verdienstkreuz.

1892. Askani, Kammerdiener.
1896. Ruch, Hoffourier.
1897. Lauer, Hoffourier.
1897. Herm, Sattelmeister.

Bayern.

Großkreuz.

1878. Se. Exc. Graf zu Pappenheim, Generaladjutant, General d. Kav. z. D.
1888. Se. Exc. Ritter v. Fleschuez, General d. Kav. z. D.

Komthur mit dem Stern.

1889. Dr. Frhr. v. Gleichen-Rußwurm, Kämmerer, Landschaftsmaler, zu Weimar.
1892. Se. Exc. Graf Thürheim, Generalleutnant z. D.
1894. Se. Exc. Graf v. Lerchenfeld-Prennberg, Generalleutnant, Generaladjutant, Kämmerer.
1895. Ritter v. Oswald, Ministerialdirektor.

Komthur.

1869. Se. Exc. v. Sauer, Kämmerer, General d. Art. z. D.
1876. v. Baligand, Kämmerer, Major a. D.
1892. Frhr. v. Ow-Wachendorf, Kämmerer, Oberstleutnant à la suite des 3. Chevaulegers-Regts., Hofmarschall und Persönlicher Adjutant Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern.
1899. Dr. Winckel, Obermedizinalrath, Professor zu München.
1899. Ritter v. Possart, Professor, Intendant des Hoftheaters.

Ritter erster Abtheilung.

1864. Dr. v. Hefner-Alteneck, Geheimer Rath, Direktor a. D. des National-Museums zu München.
1876. Ritter v. Muncker, Geh. Hofrath, rechtskundiger Bürgermeister zu Bayreuth.
1880. Krauß, Chef der Lokomotiv-Fabrik Krauß & Komp. zu München.
1881. Dr. Diruf, Hofrath und Brunnenarzt zu Kissingen.
1888. Maximilian Schmidt, Hofrath zu München.
1888. v. Le Bret-Nucourt, Kämmerer, Oberst und Kommandeur des 2. Chevaulegers-Regts. Taxis.
1889. Frhr. v. Gleichen-Rußwurm, Kämmerer, Oberleutnant der Landw.-Kavallerie.
1890. Wenglein, Professor, Landschaftsmaler, Ehrenmitglied der Kgl. Bayr. Akademie der bildenden Künste zu München.
1892. de Bouché, Kommerzienrath, Hofglasmaler daselbst.
1892. Lechner, Direktor der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft daselbst.
1892. Dr. Hermann Oelschläger, Schriftsteller daselbst.
1892. Dr. Beyer, Hofrath, Professor zu Stuttgart.
1895. Frauendorfer, Generaldirektionsrath zu München.
1895. Hofreiter, Oberzollinspektor zu Schweinfurt.
1899. Gößmann, Bezirksamtmann zu Mellrichstadt.
1899. Wacker, Kommerzienrath, Generaldirektor der Elektrizitätsgesellschaft, vorm. Schuckert & Komp. zu Nürnberg.

Ritter zweiter Abtheilung.

1876. Dr. Albert, Bezirksarzt zu Haßfurt.
1876. Dr. Dietz, Hofrath, prakt. Arzt zu Kissingen.

1876. Hofmann, Landwirth und Poststallhalter zu Stadtlauringen.
1892. v. Stetten, Rittmeister a. D., m. Schw.
1892. Stavenhagen, Hofkapellmeister zu München, vorm. in Weimar.
1894. Frhr. v. Redwitz, Kämmerer, Rittmeister à la suite des 1. Ulanen-Regts. Kaiser Wilhelm II. König von Preußen und Persönlicher Adjutant Sr. Kgl. Hoh. des Herzogs Siegfried in Bayern.
1896. Tocza Savits, Oberregisseur zu München, Mitbegründer der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger und Mitglied des Zentralausschusses.

Verdienstkreuz.

1885. Max Hofpauer, Hofschauspieler zu München.

Belgien.

Großkreuz.

1888. Graf van der Straten-Ponthoz, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister a. D.

Komthur mit dem Stern.

1878. de Borchgrave, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Wien.

Ritter erster Abtheilung.

1864. Godefroi Guffens, Maler zu Brüssel.
1866. Jules Graf de Beauffort daselbst.
1871. van der Haeghen, Bibliothekar zu Gent.
1871. Carl Rahlenbeck, vorm. Großherzogl. S. Konsul zu Brüssel.
1878. Maurice de Ramaix, vorm. Legationsrath.
1878. Ritter Hynderick, Oberstleutnant im Generalstabe.
1884. Baron Goffinet, Legationssekretär, Generalintendant der Zivilliste.
1892. Lantonnis, Major im 14. Linienregiment.

Ritter zweiter Abtheilung.

1892. Pontus, Leutnant des 4. Art.-Regts.

Brasilien.

Großkreuz.

1888. Baron de Jaurú, Mitglied des Staatsraths, vorm. außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Berlin.

Braunschweig.

Komthur mit dem Stern.

1876. Se. Exc. Frhr. v. Cramm-Burgdorf, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Berlin.

Ritter erster Abtheilung.

1885. Frhr. v. Wangenheim, Kammerherr, Intendant des Hoftheaters.
1898. Friedrich Westermann, Verlagsbuchhändler zu Braunschweig.

Verdienstkreuz.

1892. Ferdinand, Kammerdiener Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten von Braunschweig.

Bremen.

Ritter erster Abtheilung.

1899. Dr. Bulthaupt, Professor.

Dänemark.

Komthur mit dem Stern.

1893. Frhr. v. Guldencrone, Oberst, Flügeladjutant.

Komthur.

1868. Frhr. v. Thienen-Adlerflycht, Herzogl. Braunschweig. Kammerherr und Ministerresident a. D. zu Wien, d. Zt. in Salzburg.

Ritter erster Abtheilung.

1879. Jonas, Kammerrath a. D., vereideter Dolmetscher zu Berlin.

Beamte des Deutschen Reichs.

Großkreuz.

1857. Se. Durchl. Fürst von Derneburg, Graf zu Münster, Kaiserl. Botschafter zu Paris.

1871. Se. Exc. Dr. v. Delbrück, vorm. Präsident des Reichskanzleramts und Kgl. Preuß. Staatsminister.

1872. Se. Exc. v. Hofmann, vorm. Staatssekretär in Elsaß-Lothringen und Kgl. Preuß. Staatsminister.

1873. Se. Exc. v. Keudell, Wirklicher Geheimer Rath, vorm. Botschafter zu Rom.

1880. Se. Durchl. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey, Reichskanzler, Präsident des Kgl. Preuß. Staatsministeriums.

1882. Se. Exc. Frhr. von den Brincken, Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter im Haag.

1888. Se. Exc. Frhr. v. Saurma-Jeltsch, Wirklicher Geheimer Rath, Botschafter zu Rom.

1889. Se. Exc. Graf zu Solms-Sonnenwalde, Wirklicher Geheimer Rath, Botschafter a. D.

1895. Se. Exc. Graf v. Bülow, Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Kgl. Preuß. Staatsminister.

Komthur mit dem Stern.

1896. Dr. v. Mohl, Geh. Legationsrath und Kammerherr, auf Schloß Arnshaugk, Kreis Neustadt a./O.

1896. Dr. iur. Frhr. v. Richthofen, Wirkl. Geh. Legationsrath, Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt.

1899. Liebert, Generalmajor, Gouverneur von Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1899. Dr. Stübel, Gesandter für Chile.

Komthur.

1872. v. Gülich, Geh. Legationsrath a. D.
1890. v. Wißmann, Major, Gouverneur z. D., m. Schw.
1893. Frhr. v. Mentzingen, Legationsrath, Gesandter zu Buenos-Aires.
1894. v. Reichenau, Legationsrath, Generalkonsul zu Sofia.
1895. v. Müller, Kaiserl. Legationsrath, Generalkonsul zu Kairo.
1896. v. Tschirschky und Bögendorff, Legationsrath zu St. Petersburg.
1896. Kalau vom Hofe, Korvettenkapitän.
1896. v. Schlözer, Legationsrath zu Konstantinopel.
1897. Leutwein, Major, Gouverneur für Südwest-Afrika, m. Schw.

Ritter erster Abtheilung.

1873. Kühne, Geh. Postrath, Oberpostdirektor a. D.
1873. Mansur Melhameh, Erster Dragoman zu Tanger.
1873. Dr. Stannius, Generalkonsul zu Triest.
1873. Testa, Erster Dragoman bei der Botschaft zu Konstantinopel.
1878. Gillet, Geh. Legationsrath, Generalkonsul zu Amsterdam.
1878. Dr. Agricola, Reichsgerichtsrath a. D.
1881. Ferro, Konsul zu La Valette auf Malta.
1883. Se. Exc. Frhr. v. Gutschmidt, Wirklicher Geheimer Rath z. D., Gesandter zu Braunschweig.
1884. Bretschneider, Postdirektor a. D.
1885. Biester, Geh. Rechnungsrath, Bureauvorsteher des Reichsschatzamts.
1886. v. Zansen, genannt von der Osten, vorm. Dragomats-Eleve bei der Gesandtschaft zu Tokio.
1888. Wilhelm Fiers, vorm. Konsul zu Venedig.
1889. Knack, Geh. Regierungsrath, Direktor bei dem Reichstag.
1889. v. Wißmann, Major, Gouverneur z. D., m. Schw.
1892. Prinz Carl Maximilian v. Lichnowsky, Fürstliche Gnaden, Legationsrath zu Wien.
1892. Frhr. v. Liebig, Generalkonsul zu Wien.
1892. Höckner, Postdirektor a. D.
1894. Frhr. v. Redwitz, Konsul zu Nizza.
1896. Frhr. v. Humboldt-Dachroeden, Konsul zu Moskau.
1896. Köhne, Regierungs- und Baurath zu St. Petersburg.
1896. v. Hartmann, Konsul zu Alexandrien.
1898. Hörchner, Obertelegraphensekretär a. D.
1898. v. Flotow, Legationssekretär im Haag.
1898. Schneider, Hofrath, Erster Legationskanzlist im Haag.
1899. Dr. Kestner, Sanitätsrath, Kreisarzt zu Mülhausen.

Ritter zweiter Abtheilung.

1865. Kelchner, Geh. Hofrath im Auswärtigen Amt.
1873. Dr. Gerlich, Wirkl. Legationsrath, vorm. Generalkonsul zu Kalkutta, bei der Botschaft in London als landwirthschaftlicher Sachverständiger.

1873. Michel, Dragoman des Konsulats zu Kairo.
1873. Dimitri Dahan, Konsularagent zu Tantah (Egypten).
1878. Suhle, Botschaftsprediger zu Konstantinopel.
1885. Wuchert, Geh. Hofrath, vorm. Vorstand der Botschaftskanzlei zu Wien.
1885. Pieszczek, Hofrath, Vorstand der Botschaftskanzlei zu Wien.
1885. Lentze, Geh. exped. Sekretär und Vorsteher der Gesandtschaftskanzlei zu Brüssel.
1885. Dr. Edler v. Vivenot, Vizekonsul zu Wien.
1890. Frhr. v. Eberstein, Hauptmann a. D., Bezirksamtmann in Ost-Afrika, m. Schw.
1891. Rochus Schmidt, Hauptmann der Landwehr-Artillerie, vorm. Stationschef der Kaiserl. Schutztruppe in Ost-Afrika, m. Schw.
1891. Ramsay, Hauptmann à la suite der Schutztruppe, kommandirt beim Auswärtigen Amt, m. Schw.
1892. Johannes, Hauptmann in der Kaiserl. Schutztruppe für Ost-Afrika, m. Schw.
1892. Steinke, Geh. exped. Sekretär und Botschaftskanzlist zu Wien.
1892. Leist, vorm. Kanzler von Kamerun.
1893. Kolewe, Major im Inf.-Regt. Nr. 141.
1894. Walter v. St. Paul-Illaire, Oberleutnant der Reserve des 1. Garde-Feld-Art.-Regts., Bezirksamtmann in Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1895. v. Perbandt, Hauptmann a. D.
1896. Langheld, Kompagnieführer in der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1896. v. Elpons, Kompagnieführer a. D., Bezirksamtmann in Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1896. Wohlenberg, Geh. exped. Sekretär, Botschaftskanzlist zu St. Petersburg.
1896. Dr. Reinhardt, Dragoman zu Kairo.
1898. Dr. Hülsen, Professor, zweiter Sekretär des Archäologischen Instituts in Rom.
1896. Spring, Leutnant zur See d. R. zu Eltville a./Rh., m. Schw.
1897. Lange, Hans, Legationskanzlist im Haag.
1897. Volkmann, Oberleutnant in der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Südwest-Afrika, m. Schw.
1898. v. Uckro, Oberleutnant vom Schleswig-Holstein. Ulanen-Regt. Nr. 15, zur Gesandtschaft im Haag kommandirt.

Verdienstkreuz.

1896. Kuntze, Postverwalter zu Großbodungen, früher in Allstedt.

Egypten.

Komthur.

1873. Barrot-Pascha, vorm. Sekretär Sr. Hoh. des Chedive, d. Zt. zu Paris.
1873. Mustapha Fehmy-Pascha, Minister des Innern und Minister-Präsident.

1873. Graf St. Maurice, vorm. Generaldirektor der Marſtälle, zu Paris.

Ritter erſter Abtheilung.

1873. Franz-Paſcha, vorm. Chefarchitekt der Generaldirektion der frommen Stiftungen, zu Graz.

Frankreich.

Großkreuz.

1894. Caſimir Périer, vorm. Präſident der Republik.

Komthur mit dem Stern.

1869. Géry, vorm. Präfekt von Korſika.
1894. Arſène Henry, Geſandter zu Bukareſt.
1894. Verrier, Diviſions-General z. D.

Komthur.

1888. Valenſi, Erſter Dolmetſch Sr. Hoh. des Bei von Tunis, Diviſions-General zu Tunis.
1894. Mouſſard, Präfekt von Savoyen.
1894. Dutheil de la Rochère, Oberſt des 55. Linien-Regts. zu Nizza.
1894. Baugillot, Oberſtleutnant, Kommandeur des 27. Jäger-Bataillons zu Mentone.

Ritter erſter Abtheilung.

1862. Dr. Vidal, Arzt zu Aix-les-Bains.
1867. Graf Pernety, Advokat, vorm. Kabinetschef des Präfekten des Seinedepartements.
1868. Marquis v. Clermont-Tonnerre, vorm. Botſchaftsſekretär zu Paris.
1876. Peter, Bildhauer zu Nancy.
1878. Vicomte Dor de Laſtours, Oberſt im 17. Jäger-Regt.
1878. Ludovic Marquis v. Beauvoir, vorm. Botſchaftsſekretär.
1879. Godebsky, Bildhauer zu Paris.
1892. de la Brière, Schriftſteller zu Paris.
1894. Le Bouc, Leutnant im 27. Jäger-Bataillon zu Mentone.
1894. Gauclère, Kapitän im 3. Inf.-Regt.
1894. Ullrich, Hoteldirektor zu Kap St. Martin bei Mentone.
1896. Kautſch, Heinrich, Bildhauer zu Paris.

Ritter zweiter Abtheilung.

1863. Oktave Graf v. Aſſailly zu Paris.
1878. Camille Saint-Saëns, Komponiſt daſelbſt.
1882. Paul Viardot, Violiniſt daſelbſt.

Hamburg.

Ritter zweiter Abtheilung.

1891. Illies, Kauf- und Handelsherr.

Heſſen.

Großkreuz.

1877. Se. Durchl. Fürſt Bruno zu Yſenburg und Büdingen.
1889. Se. Exc. Dr. v. Neidhardt, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Geſandter und bevollmächt. Miniſter zu Berlin.

Komthur mit dem Stern.

1892. Se. Exc. Wernher, General d. Kav., Generaladjutant.

Ritter erſter Abtheilung.

1861. Baron v. Stein, Generalkonſul der Republik Liberia zu Antwerpen.
1877. Frhr. v. Hertling, Kammerherr, Fürſtl. Löwenſtein-Wertheim-Roſenbergſcher Domänendirektor a. D.

Japan.

Großkreuz.

1882. Vicomte Shuzo Aoki, Miniſter der Auswärtigen Angelegenheiten.
1882. Marquis Hirobumi Ito, vorm. Miniſter-Präſident.

Komthur mit dem Stern.

1894. Michinori S. Nagaſaki, Zeremonienmeiſter Sr. Majeſtät und Kabinetsſekretär des Miniſters des Kaiſerl. Hauſes.

Komthur.

1882. Marquis Kimmoti Saionzi, vorm. Unterrichtsminiſter.
1889. Totaro Saitow, Zeremonienmeiſter Sr. Majeſtät, Hofmarſchall des Prinzen Ariſugawa und Sekretär im Hausminiſterium.
1894. Sitchiro Kataoka, Kapitän zur See, Direktor der Perſonalabtheilung im Marine-Miniſterium.

Ritter erſter Abtheilung.

1882. Miyoji Ito, vorm. Miniſter für Handel und Landwirthſchaft.
1897. H. Matſuno, Miniſterialrath im Miniſterium für Handel und Landwirthſchaft.

Indien.

Komthur mit dem Stern.

1893. Se. Hoh. Nawab Mahomed Hamid Ali Khan zu Rampur.

Ritter erſter Abtheilung.

1893. John Ruſſell Collguhonn Colvin, Kapitän.
1895. Hoſe, Reſident zu Baram in Sarawak (Weſt-Borneo).

Ritter zweiter Abtheilung.

1893. Sirdar Fatehyab Khan Renaldar zu Rampur.
1894. Moung Shway Hlay zu Laos.

Verdienſtkreuz.

1894. Moung Chit-Hla zu Burma.

Italien.

Großkreuz.

1889. Don Onorato Caëtani, Herzog von Sermoneta, zu Rom.
1894. Ponzio-Vaglia, Generalleutnant, Erſter Generaladjutant.
1894. Graf Gianotti, Palaſtpräfekt, Oberzeremonienmeiſter Sr. Majeſtät.

Komthur mit dem Stern.

1888. Peruzzi, Zeremonienmeiſter Sr. Majeſtät.

Komthur.

1866. Graf de Witten, Cameriere d'onore di Spada e Cappa di numero Sr. Heiligkeit des Papſtes.
1885. Barozzi, Direktor des Archäologiſchen Muſeums zu Venedig.
1888. Graf Gabardi Brioschi, vorm. Präfekturrath zu Florenz.
1889. Dr. Dohrn, Profeſſor, Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrath, Direktor der zoologiſchen Station zu Neapel.
1895. Graf Vincent Macchi zu Rom.
1895. Felice Barnabei, Profeſſor, Generaldirektor im Miniſterium des öffentlichen Unterrichts zu Rom.

Ritter erſter Abtheilung.

1878. March. Raffaele Cappelli, Parlamentsmitglied.
1883. Corrodi, Profeſſor, Landſchaftsmaler zu Rom.
1886. Hildebrand, Profeſſor, Bildhauer zu Florenz.
1889. v. Kopf, Profeſſor, Bildhauer zu Rom.

Ritter zweiter Abtheilung.

1876. Cav. Leonelli zu Tivoli.
1879. Cav. Puccinelli, Provinzialrath zu Rom.
1885. Capon, Major im 4. Regt. des Kgl. Geniekorps.
1892. Sgambati, Profeſſor, Komponiſt zu Rom.
1894. Giacomelli Tullio zu Padua.

Lübeck.

Ritter zweiter Abtheilung.

1894. Weidmann, Kunſtmaler.

Luxemburg.

Großkreuz.

1876. Baron v. Blochauſen, vorm. Staatsminiſter, Vizepräſident der Abgeordneten-Kammer.
1897. Se. Exc. Frhr. v. Hadeln, Finanzpräſident, Oberkammerherr, zu Wiesbaden.

Komthur mit dem Stern.

1892. Frhr. v. Syberg zu Sümmern, Hofmarschall, Kammerherr.
1894. Graf de Villers, Geschäftsträger zu Berlin, Kammerherr.

Komthur.

1876. Pescatore, vorm. Vizepräsident der Kammer.

Ritter erster Abtheilung.

1884. Weydert, Hauptmann, Chef der Freiwilligen-Kompagnie.
1888. Arendt, Staatsarchitekt a. D.
1888. Metz, Hüttenbesitzer zu Esch an der Alzette.
1889. Thierry-Rückert, vorm. Mitglied des Presbyteriums der evangelischen Gemeinde Luxemburg zu Hollerich, d. Zt. in Chillon am Genfer See.

Ritter zweiter Abtheilung.

1876. Knaff, Oberleutnant-Adjutant a. D., Telegrapheninspektor, Schöffe der Stadt Luxemburg.
1891. Ziller, Bankbeamter zu Luxemburg.

Verdienstkreuz.

1888. Hoffmann, Grubenbeamter zu Rodingen.

Mecklenburg-Schwerin.

Großkreuz.

1886. Se. Exc. v. Bülow, Staatsminister.
1887. Se. Exc. Frhr. v. Stenglin, Oberhofmarschall a. D., Oberkammerherr.
1887. Se. Exc. Graf v. Bassewitz, Oberhofmeister Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Großherzogin.
1897. Se. Exc. v. Hirschfeld, Oberhofmarschall.

Komthur mit dem Stern.

1897. Frhr. v. Ledebur, Generalintendant des Hoftheaters.
1897. Graf v. Hardenberg, Oberstallmeister.

Komthur.

1897. v. Matthiessen, Oberst, Kommandant von Schwerin.
1897. Graf v. Bassewitz, Kammerherr, auf Lühburg.

Ritter erster Abtheilung.

1887. von dem Knesebeck, Hofstallmeister a. D., Kammerherr.
1897. Dr. Schlie, Hofrath, Professor, Museumsdirektor zu Schwerin.

Verdienstkreuz.

1897. Rath, Haushofmeister.
1897. Horn, Kämmerier.
1897. Heitmann, Kämmerier.
1897. Risch, Hoffourier.
1897. Ahrens, Haushofmeister.
1898. Hünemörder, Kastellan in Ludwigslust.

Niederlande.

Großkreuz.

1881. Jonkh. Rochußen, Miniſter des Aeußern a. D., Mitglied des Staatsraths.
1890. Baron du Tour v. Bellinchave, Oberzeremonienmeiſter.
1890. Graf du Monceau, Generalleutnant a. D., Generaladjutant und Chef des Militäriſchen Hauſes.
1890. Frhr. v. Hardenbroek v. Bergambacht, Oberkammerherr.
1892. Dr. Jonkh. van der Hoeven, außerordentl. Geſandter und bevollmächt. Miniſter zu Wien.
1898. Jonkh. Verspyck, Generalleutnant, Generaladjutant Ihrer Majeſtät.
1898. Beijerman, Generalmajor, Adjutant Ihrer Majeſtät.
1898. Jonkh. de Ranitz, Intendant des Hauſes Ihrer Majeſtät der Königin-Mutter.
1898. Baron Clifford, Hofmarſchall Ihrer Majeſtät.
1898. Baron Bentinck, Erſter Stallmeiſter Ihrer Majeſtät.

Komthur mit dem Stern.

1872. Baron Taets v. Amerongen, Kammerherr, Hofmarſchall weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Prinzeſſin Heinrich der Niederlande.
1878. Baron de Poſſon, Generalmajor a. D., Flügeladjutant weiland Sr. Majeſtät des Königs.
1887. Baron Bentinck, Oberſtleutnant a. D., Kammerherr.
1890. v. Tienhoven, Oberpräſident der Provinz Nord-Holland, vorm. Miniſter des Aeußern.
1890. Baron Snoukaert v. Schauburg, Major a. D., Direktor der Archive und der Bibliothek Ihrer Majeſtät.
1891. Baron Taets v. Amerongen v. Natewiſch, vorm. Hofmarſchall, Kammerherr.
1892. van der Oudermeulen, Hofſtallmeiſter.
1895. Baron Clifford, Hofmarſchall Ihrer Majeſtät.
1898. Baron Taets v. Amerongen, Kammerherr Ihrer Majeſtät.
1898. Baron Sirtema v. Groveſtins, Oberſt, Adjutant Ihrer Majeſtät.
1898. Jonkh. van de Poll, Oberſtleutnant, Adjutant Ihrer Majeſtät.
1898. Baron Tindal, Kammerherr Ihrer Majeſtät.
1898. Graf v. Randwijck, Zeremonienmeiſter.
1898. Zegers Beeckens, Kapitän z. S., Adjutant Ihrer Majeſtät.
1898. Jonkh. Hoeufft v. Velſen, Intendant des Palais in Amſterdam.
1898. Vening Meinesz, Bürgermeiſter von Amſterdam.

Komthur.

1853. Baron v. Aylava v. Pallandt, Kammerherr weiland Sr. Majeſtät des Königs.
1861. Gerhard Jonkh. Schimmelpenninck, Kammerherr weiland Sr. Majeſtät des Königs.

1871. Jonkh. v. Pestel, Gesandter zu Brüssel.
1878. Jonkh. Alewyn, vorm. Direktor des Kgl. Kabinets.
1881. Ritter Alewyn, Generalleutnant a. D., Flügeladjutant.
1890. Bruinsma, Oberstleutnant d. Inf., Kommandant der Kolonial-Reserve in Zutphen.
1890. Frhr. v. Pabst v. Bingerden, Kammerherr.
1892. Graf W. v. Bylandt, Kammerherr.
1892. Jonkh. v. Eys v. Lienden, Ministerresident.
1892. Graf v. Limburg-Stirum, Hofjägermeister, Kammerherr.
1895. Treub, Direktor des Botanischen Gartens in Buitenzorg auf Java.
1897. Frhr. v. Tuyll v. Serooskerken, Major, Adjutant Ihrer Majestät.
1897. Ritter Huyssen v. Kattendyke, vorm. Kammerherr Ihrer Majestät.

Ritter erster Abtheilung.

1875. Baron Wilhelm v. Hogendorp, Kontreadmiral a. D., vorm. Flügeladjutant.
1878. Jonkh. Roëll, Minister der Marine, Vizeadmiral, vorm. Flügeladjutant.
1878. Struys, vorm. Professor an der Großh. Kunstschule zu Weimar, d. Zt. im Haag.
1880. Bischop, Historienmaler im Haag.
1888. Stang, Professor, Kupferstecher zu Amsterdam.
1890. Zur Mühlen, Mitglied der Handelskammer daselbst.
1891. Perk, Pastor, Präsident der General-Synode der Niederlande, daselbst.
1892. J. G. Sillem, Bankier, Mitinhaber der Firma Hope & Komp. daselbst.
1892. A. C. v. Heemskerck-Beeckens, Mitinhaber der Firma Jolles & Komp. zu Amsterdam, Bankier.
1892. H. W. Mesdag, Maler im Haag.
1892. Jonkh. v. Citters, Gesandtschaftssekretär zu Wien.
1892. Jonkh. Hartsen zu Amsterdam.
1892. Tegelberg, Direktor der Schifffahrtsgesellschaft „Nederland".
1892. de Vries.
1893. Dr. Hagen, Hauptpastor zu Leyden.
1893. v. Es, vorm. Hauptmann bei der reitenden Artillerie zu Arnheim.
1893. Dr. Bredius, Direktor des Gemälde-Kabinets im Haag.
1894. Couturier, Schatzmeister Ihrer Kgl. Hoh. weiland der Frau Großherzogin von Sachsen, daselbst.
1895. Bakker, Kapitän des Dampfschiffes „Prins Hendrik".
1895. Soomer, Kapitän des Dampfschiffes „Prinses Sophie".
1895. Dr. Francken, Badearzt zu Scheveningen.
1895. Eikendal, Notar im Haag.
1896. Groeneveldt, Intendant der Kgl. Domänen in Soestdyk.
1897. Frhr. v. Vos v. Steenwyk, Vortragender Rath im Kabinette Ihrer Majestät.
1897. v. Weert, Kontroleur I. Kl. bei dem Niederländisch-Indischen Gouvernement.
1897. van Steyn, Intendant des Schlosses Loo.

1898. Dr. Daniels, Direktor-Bibliothekar zu Amsterdam.
1898. Jonkh. Six, Adjunkt-Intendant des Palais in Amsterdam.
1898. Jonkh. v. Suchtelen van de Haare, Premierleutnant, Ordonnanzoffizier Ihrer Majestät.

Ritter zweiter Abtheilung.

1878. Jonkh. Sandberg tot Essenburg, vorm. Administrator der Kron-Domänen.
1879. Graf v. Limburg-Stirum, Rittmeister a. D.
1892. Schipperus, Maler zu Rotterdam.
1892. Dr. van der Ploeg, Kanzler der Kgl. Niederländ. Gesandtschaft zu Berlin.
1893. Goldbeck, Generaldirektor des Kurhauses zu Scheveningen.
1894. Sterk, Stationschef im Haag.
1895. Maschmeyer, Administrator des Bindj-Estate auf Sumatra.
1897. Kras, Schatzmeister zu Zorgvliet b./Haag.
1898. v. Exter, Rittmeister a. D., Sekretär der Marställe Ihrer Majestät.
1898. Bulefeld, Hauptmann d. Ref., Stallmeister Ihrer Majestät.

Verdienstkreuz.

1880. Klinkenberg, Landschaftsmaler im Haag.
1880. Brouwers, Hoffourier daselbst.
1886. Wynveldt, vorm. Unterstallmeister daselbst.
1892. van der Laan, Obergärtner der Domänen weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin von Sachsen zu Zorgvliet bei Haag.
1892. Reeser, Concierge auf Palais Buitenrust weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin von Sachsen im Haag.
1892. Kraayenbrink, Obergärtner auf Schloß Loo.
1894. Metzel, Stallfourier im Haag.
1895. Janssens, Geschäftsführer im Hotel „Kurhaus" in Scheveningen.
1898. Abler, Direktor des Hotels „Kurhaus" daselbst.
1898. v. Steevering, Fourier im Haag.
1898. Raupe, Bediensteter im Hotel „Kurhaus" in Scheveningen.

Oesterreich-Ungarn.

Großkreuz.

1874. Dr. Frhr. v. Schwarz-Senborn, Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister a. D.
1878. Se. Durchl. Prinz Ludwig Windisch-Graetz, General d. Kav.
1881. Graf v. Wolkenstein-Trostburg, Geheimer Rath, Kämmerer, außerordentl. und bevollmächt. Botschafter zu Paris.
1892. Alexander Markgraf v. Pallavicini, Geheimer Rath, Kämmerer.
1892. Se. Durchl. Rudolf Fürst Liechtenstein, Geheimer Rath, Feldmarschall-Leutnant, Erster Oberstthofmeister Sr. Majestät.
1892. Graf Paar, Geheimer Rath, General d. Kav., Generaladjutant.
1892. v. Jäger, Feldmarschall-Leutnant a. D.

1894. Graf Pejacsevich v. Veröcze, Geheimer Rath, Major a. D., Oberſthofmeiſter Ihrer Kaiſerl. und Kgl. Hoh. der Frau Erzherzogin Maria Annunciata von Oeſterreich.
1897. Se. Exc. v. Szögyény-Marich, Geheimer Rath, Kämmerer, außerordentl. und bevollmächt. Botſchafter zu Berlin.

Komthur mit dem Stern.

1885. Graf v. Üxküll-Gyllenband, Geheimer Rath, Kämmerer, General d. Kav.
1892. Graf Baillet-Latour, Geheimer Rath und Kämmerer, Miniſter a. D.
1892. Dr. Franz, Oberkirchenraths-Präſident, Sektionschef, Mitglied des Herrenhauſes.
1894. Nicolaus Dumba, Geheimer Rath, Mitglied des Herrenhauſes ꝛc.
1898. Dr. Müller, Biſchof der evangel. Kirche in Hermannſtadt.

Komthur.

1861. Frhr. Ziemięcki v. Ziemięcin, Kämmerer und Feldzeugmeiſter a. D.
1877. Jonkh. v. Siebold, Kaiſerl. Japaniſcher Legationsſekretär zu Rom.
1878. Obadich, Generalmajor a. D.
1885. Karl Frhr. v. Steininger, Feldmarſchall-Leutnant.
1885. Cordier v. Löwenhaupt, Generalmajor a. D.
1885. Dr. Frhr. v. Haerdtl, Hofrath, vorm. landſchaftl. Badearzt in Gaſtein, zu Wien.
1892. Dr. Kubaſek, Wirkl. Hofrath und Kanzleidirektor des Oberſthofmarſchallamtes.
1892. Victor Graf Schaffgotſch, Oberſt a. D.
1892. Karl v. Chizzola, Generalmajor, Kommandant der 20. Inf.-Brigade.
1894. Dr. Ruß, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter zu Wien.
1897. Graf Coronini-Cronberg, Kämmerer und Legationsrath, zu Rom.
1898. Wanka, Oberſt im Generalſtabskorps, zugetheilt der Militärkanzlei Sr. Majeſtät.

Ritter erſter Abtheilung.

1865. Ritter Pergler v. Perglas, Landwehrmajor a. D.
1869. Zitek, Profeſſor, Architekt zu Prag.
1873. Unger, Profeſſor, Kupferſtecher zu Wien.
1874. Frhr. v. Siebold, Konſul.
1874. Dr. Ritter v. Payer, Chef der Oeſterr. Nordpol-Expedition in den Jahren 1872—1874, zu Paris.
1876. Hans Richter, Hofkapellmeiſter.
1878. Conte Vilscovich, Oberinſpektor a. D. des Oeſterr.-Ungar. Lloyd zu Trieſt.
1878. de Bourcy, Oberſt a. D.
1882. Dr. Nothnagel, K. K. und Großh. Sächſ. Hofrath, ordentl. Univ.-Profeſſor zu Wien, vorm. ordentl. Univ.-Profeſſor zu Jena.
1885. Dr. Schroer, Profeſſor an der techniſchen Hochſchule zu Wien.
1885. Ritter Löbenſtein v. Aigenhorſt, Hofrath, Zeremonialdirektor.

1887. Dr. Eger, Hofrath, Generaldirektor der privil. Südbahn zu Wien.
1889. Ritter v. Sonnenthal, Hofschauspieler und Oberregisseur am Hofburgtheater.
1892. Frhr. v. Buschman, Ministerialrath im Finanzministerium.
1892. Dr. Slatin, Hofrath, Kanzleidirektor des Oberststallmeisteramtes.
1892. Edl. v. Hoefft, Kommerzialrath zu Wien.
1892. Dr. Auspitzer, Kaiserl. Rath.
1892. Dr. Glossy, Regierungsrath und Direktor der Wiener städtischen Bibliothek.
1892. Gherardini, Major im Inf.-Regt. Nr. 42.
1892. Petrović v. Obabamutnik, Rusch und Russinosch, Oberstleutnant im Inf.-Regt. Nr. 82.
1892. Pfalz, Hauptmann im Inf.-Regt. Alexis Großfürst von Rußland Nr. 38.
1892. Krützner, Direktor der Lokalbahn-Aktiengesellschaft zu München.
1894. Dr. Ruben, prakt. Arzt zu Wien.
1895. Gyula Baron Nagy v. Töbör v. Éthe, Rittmeister im 8. Honved-Husaren-Regt.
1897. Hersell, Hauptmann und Direktor der Landes-Fechtakademie in Prag.
1898. László-Fülöp, Maler in Pest.

Ritter zweiter Abtheilung.

1869. Dr. August Silberstein, Schriftsteller zu Wien.
1873. Druskovich, vorm. Kapitän I. Kl. des Oesterr.-Ungar. Lloyd, zu Curzola in Dalmatien.
1874. Dr. Kepes, Kgl. Ungar. Honved-Oberstabsarzt I. Kl. zu Agram.
1877. Bozek, privil. Mechaniker und Wasserleitungsdirektor zu Prag.
1878. Lux, Oberstleutnant, Kommandant des Festungs-Art.-Bataillons Nr. 3.
1878. Friedrich Korel, Hauptmann a. D.
1883. Nikisch, artistischer Direktor des Kgl. Ung. Opernhauses zu Budapest.
1885. Daniel Radulović, Major a. D.
1889. Ritter v. Ruff, Inspektor der Staatsbahn, Vorstand des Bahnamtes Salzburg.
1891. Moritz Pflaum, Bankier zu Wien.
1892. Dr. Brauneis, Hof- und Gerichtsadvokat daselbst.
1892. Hartwig, Kaiserl. Rath, Vorstand des Nordwestbahnhofes daselbst.
1892. Wilde, Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 93.
1892. Raffelsberger, Oberleutnant im Inf.-Regt. Nr. 84.
1892. Stöger, Hofzahlamtskassirer zu Wien.
1893. Dr. Holub, Afrikareisender daselbst.
1894. Mahla, Glasfabrikant zu Gablonz in Böhmen.
1894. Edler v. Eisner v. Eisenhof, Gutsbesitzer zu Wien.
1894. Probst, Skriptor an der Bibliothek und am kunsthistor. Museum der Stadt Wien.
1898. Janda, Kapellmeister v. K. K. Inf.-Regt. Nr. 64, Carl Alexander, Großherzog von Sachsen.

Verdienstkreuz.

1878. Berger, Kapellmeister.
1892. Harditzky, Hofkonzipist I. Kl. im Oberststallmeisteramte.

Oldenburg.

Großkreuz.

1892. Graf Wedel, Oberschenk, Kammerherr.

Komthur mit dem Stern.

1886. v. Heimburg, Oberhofmarschall, Kammerherr.

Komthur.

1890. Frhr. v. Rössing, Kammerherr.

Verdienstkreuz.

1899. Voß, Leibkammerdiener.

Preußen.

Großkreuz.

1864. Se. Exc. v. Heydebrand und der Lasa, Wirklicher Geheimer Rath, Kammerherr, vorm. Gesandter zu Weimar.
1867. Se. Exc. v. Treskow, General d. Inf. z. D., Generaladjutant.
1870. Se. Exc. Graf v. Blumenthal, General-Feldmarschall, Chef des reitenden Feldjägerkorps, m. Schw.
1873. Se. Exc. Graf v. d. Goltz, General d. Kav., Generaladjutant.
1874. Se. Exc. Graf v. Perponcher-Sedlnitzky, Obergewandkämmerer, Generalleutnant à la suite der Armee.
1876. Se. Exc. Graf zu Eulenburg, Oberzeremonienmeister, Ober-Hof- und Hausmarschall, Generalleutnant à la suite der Armee, Kammerherr.
1878. Se. Exc. Graf v. Dönhoff, Oberküchenmeister, Major a. D., Kammerherr.
1878. Se. Exc. v. Voigts-Rhetz, General d. Art. z. D.
1878. Se. Exc. Frhr. v. Berlepsch, Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe a. D.
1879. Se. Exc. v. Stiehle, General d. Inf. z. D., Generaladjutant.
1880. Se. Exc. Dr. v. Schelling, Staatsminister a. D.
1881. Se. Exc. v. Rauch, General d. Kav., Generaladjutant.
1881. Se. Exc. Graf zu Limburg-Stirum, Wirklicher Geheimer Rath, vorm. Gesandter zu Weimar.
1882. Se. Exc. Dr. v. Bötticher, Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Sachsen, zu Magdeburg.
1882. Se. Durchl. Fürst v. Pleß, General d. Kav. à la suite der Armee, Oberstjägermeister.
1883. Se. Exc. Dr. v. Scholz, Staatsminister a. D.
1883. Se. Exc. v. Maybach, Staatsminister a. D.
1884. Se. Durchl. Fürst Radolin, Oberstruchseß, Wirklicher Geheimer Rath, Botschafter zu Petersburg, vorm. Gesandter zu Weimar.

1885. Se. Durchl. Fürſt Ferdinand zu Yſenburg und Büdingen-Wächtersbach.
1886. Se. Exc. v. Schlichting, General d. Inf. z. D.
1886. Se. Exc. v. Unger, General d. Kav. z. D.
1887. Se. Exc. Graf v. Lehndorff, General d. Kav. z. D., Generaladjutant.
1887. Se. Durchl. Fürſt Radziwill, General d. Art. z. D., Generaladjutant.
1888. Se. Exc. v. Ditfurth, General d. Inf. z. D.
1889. v. Liebenau, Generalmajor à la suite der Armee, vorm. Ober-Hof- und Hausmarſchall Sr. Majeſtät.
1889. Se. Exc. v. Hahnke, General d. Inf. und Chef des Militärkabinets, vortragender Generaladjutant.
1889. Se. Exc. v. Derenthall, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Geſandter und bevollmächt. Miniſter zu Stuttgart.
1889. Se. Exc. Dr. v. Lucanus, Wirklicher Geheimer Rath, Geh. Kabinetsrath.
1889. Se. Exc. v. Wittich, General d. Inf., Generaladjutant, kommandirender General des XI. Armeekorps.
1889. Se. Exc. Dr. Frhr. Lucius v. Ballhauſen, Staatsminiſter a. D.
1889. Se. Exc. Herrfurth, Staatsminiſter a. D.
1889. Se. Exc. v. Sobbe, General d. Inf. z. D.
1890. Se. Exc. v. Strubberg, General d. Inf. z. D.
1890. Se. Exc. Dr. v. Goßler, Staatsminiſter, Oberpräſident der Provinz Weſtpreußen.
1891. Se. Exc. Frhr. v. Mirbach, Oberhofmeiſter Ihrer Majeſtät der Kaiſerin und Königin.
1892. Se. Exc. Dr. v. Holleben, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. und bevollmächt. Botſchafter zu Waſhington.
1893. Se. Exc. Graf Schlieffen, General d. Kav., General à la suite Sr. Majeſtät, Vorſitzender des Heroldsamtes.
1893. Se. Exc. v. Brauchitſch, General d. Kav. z. D.
1893. Se. Exc. Frhr. v. Loë, Generaloberſt d. Kavallerie, Generaladjutant.
1893. Se. Exc. Graf v. Wedel, General d. Kav., Generaladjutant, Gouverneur von Berlin.
1895. Se. Exc. Koeſter, Admiral, Chef der Marine-Station der Oſtſee und Generalinſpekteur der Marine.
1895. Se. Exc. Magdeburg, Wirklicher Geheimer Rath, Chefpräſident der Oberrechnungskammer in Potsdam.
1895. Se. Exc. v. Keßler, General d. Inf. z. D.
1895. Se. Exc. v. Scheel, Präſes der Ober-Militär-Examinationskommiſſion, General d. Inf.
1895. Se. Exc. O. v. Bülow, Wirklicher Geheimer Rath, vorm. Geſandter beim Päpſtlichen Stuhle.
1896. Se. Exc. Frhr. Marſchall v. Bieberſtein, Staatsminiſter, Wirklicher Geheimer Rath, Botſchafter zu Konſtantinopel.
1896. Se. Exc. Naſſe, Wirklicher Geheimer Rath, Oberpräſident der Rheinprovinz, zu Coblenz.
1897. Se. Exc. v. Pleſſen, Generaladjutant Sr. Majeſtät und Kommandant des Hauptquartiers, General d. Inf.

1897. Raſchdau, vorm. außerordentl. Geſandter und bevollmächt. Miniſter, Geh. Legationsrath.
1898. Se. Durchl. Fürſt zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujeſt, Oberſtkämmerer Sr. Majeſtät.
1898. Se. Durchl. Fürſt zu Wied.
1899. Se. Exc. Graf v. Wedel, Oberſtallmeiſter.
1899. Se. Exc. Frhr. v. Lyncker, Hausmarſchall.

Komthur mit dem Stern.

1867. Frhr. von und zu Egloffſtein, Generalmajor z. D.
1871. Se. Exc. v. Schkopp, General d. Inf. z. D., m. Schw.
1871. Se. Exc. v. Voigts-Rhetz, General d. Inf. z. D., m. Schw.
1875. Se. Exc. Frhr. v. Heintze-Weißenrode, Oberjägermeiſter vom Dienſt, Chef des Hofjagdamtes.
1878. Se. Exc. v. Bernhardi, Generalleutnant z. D.
1878. Se. Exc. Graf v. Wesdehlen, Wirklicher Geheimer Rath, zu St. Aubin.
1881. Se. Exc. v. Grolmann, General d. Inf., Gouverneur des Invalidenhauſes in Berlin.
1883. Se. Exc. Frhr. v. Wangenheim, Generalleutnant z. D.
1885. Frhr. v. Berſchner, vorm. Kurfürſtl. Heſſ. Kammerherr, Hofmarſchall.
1886. Se. Exc. v. Carnap-Quernheimb, Generalleutnant z. D.
1887. Se. Eminenz Dr. Kopp, Fürſt-Biſchof zu Breslau.
1888. Dr. v. Bergmann, Geh. Medizinalrath, ordentl. Univ.-Profeſſor zu Berlin.
1888. Se. Exc. Dr. Henrici, Wirklicher Geheimer Rath daſelbſt.
1889. Dr. Leuthold, Profeſſor, Generalarzt I. Kl., Leibarzt Sr. Majeſtät.
1889. v. Brauchitſch, Regierungs-Präſident a. D.
1889. Graf v. Pückler, Hofmarſchall a. D.
1889. Kind, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath a. D.
1890. Se. Exc. Rhein, Generalleutnant z. D.
1890. Se. Exc. Graf v. Lehndorff, Wirklicher Geheimer Rath, Oberlandſtallmeiſter.
1890. Dr. Dankelmann, Oberforſtmeiſter, Direktor der Forſtakademie zu Eberswalde.
1891. v. Franke, Generalmajor z. D.
1891. Se. Exc. v. Mikuſch-Buchberg, General d. Inf., kommandirender General des VII. Armeekorps.
1891. Se. Exc. v. Chappuis, Generalleutnant z. D.
1892. Graf v. Keller, Zeremonienmeiſter Sr. Majeſtät, Kammerherr.
1892. Se. Exc. v. Keßel, Generalleutnant, Generaladjutant, Kommandeur der 2. Garde-Inf.-Diviſion.
1892. Adler, Wirkl. Geh. Oberbaurath, Profeſſor zu Berlin.
1892. Frhr. v. Ziegeſar, Kammerherr, Rittmeiſter a. D., Oberſtallmeiſter Sr. Hoh. des Herzogs von Sachſen-Altenburg.
1893. Se. Exc. v. Thümen, Generalleutnant z. D.
1894. Frhr. v. Wangenheim, Kammerherr, Chef des Hofes Ihrer Kgl. Hoh. der Prinzeſſin Friedrich Carl von Preußen.
1895. Dr. Bödiker, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath a. D.
1895. Se. Exc. v. Diederichs, Vizeadmiral.

1895. Frhr. von und zu Egloffſtein, Hofmarſchall Sr. Majeſtät.
1895. Se. Exc. v. Oidtman, Inſpekteur der Kriegsſchulen, Generalleutnant zu Berlin.
1896. v. Valézieux-Falconnet, Generalmajor, Generaladjutant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Sachſen, m. Schw.
1896. Se. Exc. Perthes, Generalleutnant und Kommandeur der 21. Diviſion.
1896. Kirchhoff, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath im Miniſterium der öffentlichen Arbeiten.
1896. Graf Lüttichau, Generalmajor und Kommandeur der 19. Kav.-Brigade in Hannover.
1896. Graf v. Fürſtenberg-Stammheim, Schloßhauptmann von Coblenz auf Schloß Stammheim b./Cöln.
1897. Frhr. v. Eberſtein, Generalmajor z. D.
1897. Frhr. v. Maltzahn, Generalmajor, General à la suite Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.
1897. Frhr. v. Bodenhauſen, Kontreadmiral.
1898. v. Scholl, Generalmajor, General à la suite Sr. Majeſtät.
1898. Eugen Müller, Generalmajor, General à la suite Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Baden.
1898. Conrad, Münzdirektor zu Berlin.
1899. Dr. Küntzel, Oberlandesgerichts-Präſident, Wirkl. Geh. Oberjuſtizrath zu Marienwerder.

Komthur.

1859. Se. Exc. Frhr. v. Wrangel, General d. Inf. z. D.
1860. Se. Exc. v. Bernhardi, Generalleutnant z. D., zu Charlottenburg.
1866. Se. Exc. Dr. Frhr. v. Liliencron, Wirklicher Geheimer Rath, Propſt des adeligen Konvents zu St. Johannis vor Schleswig.
1867. Se. Exc. v. Berger, Generalleutnant z. D.
1869. Se. Exc. Graf v. Alten, General d. Kav. z. D.
1869. Se. Exc. v. Lucadou, Generalleutnant z. D.
1870. Se. Exc. v. Gélieu, General d. Inf. z. D., m. Schw.
1870. Cleve, Oberſt z. D., m. Schw.
1871. Se. Exc. Graf v. Häſeler, General d. Kav. und kommandirender General des XVI. Armeekorps.
1872. v. Deimling, Generalmajor z. D.
1873. v. Poſek, Oberſt z. D.
1873. Se. Exc. v. Lindequiſt, General d. Inf., Generaladjutant, kommandirender General des XVIII. Armeekorps.
1875. Se. Exc. Frhr. v. Hilgers, General d. Inf. z. D.
1875. Se. Exc. v. Zingler, General d. Inf., Gouverneur von Ulm.
1875. Frhr. v. Imhoff, Major z. D.
1875. v. Sydow, Oberſt a. D.
1876. Hagen, Oberſt a. D.
1876. Göſchel, Major z. D.
1877. v. Arnim, Oberſt z. D.
1878. v. Schimonsky, Oberſt z. D.
1878. v. Unruh, Generalmajor z. D.
1879. v. Schmeling, Oberſt z. D.

1881. Faſtenau, Generalkommiſſions-Präſident zu Hannover.
1881. Frhr. v. Elverfeldt, gen. v. Beverförde-Werries, Oberſtleutnant a. D.
1881. Dr. Graf v. Sauerma-Ruppersdorf, Kammerherr, Majoratsbeſitzer auf Kariſch, Kreis Strehlen.
1881. Graf v. Schlieffen, Oberſtleutnant a. D.
1883. v. Meyer, Generalmajor a. D.
1883. Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Oberſtleutnant a. D.
1883. Se. Exc. v. Villaume, General d. Art., Direktor der Kriegsakademie.
1885. Graf von der Goltz, Legationsrath, Kammerherr, Geſandter zu Darmſtadt.
1885. v. Heiſter, Generalleutnant z. D.
1885. Dr. Kühn, Geh. Oberregierungsrath, Univ.-Prof. zu Halle a./S.
1885. Dr. Schwabe, Generaloberarzt, Diviſionsarzt a. D.
1886. Gerſon, Großh. Sächſ. Konſul zu Frankfurt a./M.
1886. Graf v. Schlieffen, Generalmajor, Kommandeur der 5. Inf.-Brigade.
1886. Se. Exc. v. Uſedom, Generalleutnant z. D.
1886. Se. Exc. Frhr. v. Kleiſt, Generalleutnant z. D.
1886. von der Schulenburg, Major a. D., Oberhofmarſchall Sr. Hoh. des Herzogs von Sachſen-Altenburg.
1887. Roderich Frhr. v. Schönau-Wehr, Oberſt a. D.
1887. Müller, Oberſt z. D.
1888. Frhr. v. Gemmingen-Hornberg, Generalmajor z. D.
1888. Frhr. v. Schönau-Wehr, Oberſt, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Baden.
1888. Frhr. von Reiſchach, Hofmarſchall Ihrer Majeſtät der Kaiſerin und Königin Friedrich, Kammerherr.
1888. Dr. Gerhardt, Geh. Medizinalrath und ordentl. Univ.-Profeſſor zu Berlin.
1888. von dem Kneſebeck, Vize-Oberzeremonienmeiſter, beauftragt mit der Einführung des diplomatiſchen Korps, Kammerherr Ihrer Majeſtät der Kaiſerin und Königin.
1888. Winterberger, Oberſt a. D.
1889. Se. Exc. Frhr. v. Schleinitz, Generalleutnant, Kommandant von Altona.
1889. v. Pfuel, Oberſt, Kommandeur der 20. Kav.-Brigade.
1889. v. Rabe, Generalmajor, Kommandeur der 35. Kav.-Brigade.
1889. Graf Hohenthal-Doelkau, Kammerherr, Rittmeiſter a. D., Schloßhauptmann von Merſeburg.
1889. v. Lucadou, Oberſt a. D.
1889. v. Hagen, Generalmajor z. D.
1889. v. Schönfeldt, Oberſt a. D., Kommandeur a. D. des Landwehrbezirks Weimar.
1890. Quaſſowski, vorm. Präſident der Eiſenbahndirektion zu Magdeburg.
1890. Graf v. Hülſen-Häſeler, Generalmajor, General à la suite, Chef des Generalſtabes des Gardekorps.
1890. Se. Exc. Lange, Generalleutnant und Inſpekteur der 3. Kav.-Inſpektion.

1890. v. Webderkop, Oberſt, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Oldenburg.
1891. Frhr. v. Seckendorff, Generalmajor, General à la suite, Kommandeur des Kadettenkorps.
1891. Trützſchler v. Falkenſtein, Oberſtleutnant a. D.
1892. Se. Durchl. Max Prinz von Ratibor und Corvey, Legationsrath, Geſandter zu Weimar.
1892. v. Görſchen, Vorſitzender der Direktion der allgemeinen Deutſchen Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft „Union" zu Weimar und des Verwaltungsraths der Aachener und Münchener Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft zu Aachen.
1892. Löllhöffel v. Löwenſprung, Generalmajor z. D.
1892. v. Huth, Oberſt a. D.
1892. Frhr. v. Buddenbrock, Oberſtleutnant z. D., Kammerherr, Hofmarſchall Sr. Hoh. des Herzogs Ernſt Günther zu Schleswig-Holſtein.
1892. v. Mitzlaff, Oberſt a. D.
1892. v. Moltke, Generalmajor, General à la suite, Kommandeur der 1. Garde-Inf.-Brigade.
1892. v. Müller, Generalmajor z. D.
1892. v. Wedel, Kammerherr Ihrer Majeſtät der Kaiſerin und Königin Friedrich, zu Homburg.
1892. Se. Exc. v. Deines, Generalleutnant von der Armee, Obergouverneur der Söhne Sr. Majeſtät.
1892. Dr. Paul Heyſe, Schriftſteller zu München.
1893. Se. Exc. v. Krell, Generalleutnant z. D.
1893. Graf v. Klinckowſtroem, Oberſt, Kommandeur der 3. Garde-Kav.-Brigade.
1893. Graf Kalnein-Kilgis, Kammerherr, Rittmeiſter a. D., Mitglied des Herrenhauſes.
1893. v. Holſtein, Generalmajor z. D.
1893. Graf v. Moltke, Generalmajor, Kommandeur der 11. Kav.-Brigade.
1894. v. Barton gen. v. Stedman, Generalmajor, Kommandeur der 43. Inf.-Brigade.
1894. Frhr. von und zu Egloffſtein, Oberſt à la suite des Garde-Grenadier-Regts. Königin Eliſabeth Nr. 3, Abtheilungschef im Militärkabinet.
1894. v. Rappard, Kammerherr Sr. Kgl. Hoh. des Landgrafen von Heſſen, zu Philippsruhe.
1894. v. Hirſchfeld, Oberſt, Kommandeur der 12. Kav.-Brigade.
1895. Frhr. v. Schele, Generalmajor, Kommandeur der 2. Garde-Kav.-Brigade.
1895. v. Schallehn, Major, Kommandeur des Ulanen-Regts. von Katzler (Schleſ.) Nr. 2.
1895. Dr. Hopf, Geh. Oberregierungsrath zu Berlin.
1895. Borckenhagen, Kapitän zur See.
1895. v. Abercron, Rittmeiſter a. D.
1895. Dr. Lahmeyer, Provinzialſchulrath, Geh. Regierungsrath zu Caſſel.
1895. Dr. Rogge, Hofprediger zu Potsdam.

1895. v. Noſtitz-Drzwiecki, Major a. D., Großh. Sächſ. Kammerherr und Fabrikeninſpektor.
1895. Muelenz, Oberſt, Kommandeur des Inf.-Rgts. Nr. 167.
1896. Dr. Neumann, Generalarzt II. Kl. zu Cöln.
1896. Hubert, Oberpoſtdirektor, zu Breslau.
1896. v. Bock und Polach, Generalmajor, Kommandeur der 36. Inf.-Brigade.
1896. v. Priem, Major, Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürſten von Schwarzburg-Rudolſtadt.
1896. Schüller, Oberbürgermeiſter von Coblenz, Mitglied des Herrenhauſes.
1897. v. Trotha, Oberſt, Kommandeur des Inf.-Regts. von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48.
1897. Göring, Präſident der Eiſenbahndirektion in Erfurt.
1897. v. Kalckſtein, Generalmajor, Kommandeur der 42. Inf.-Brigade.
1897. Dr. Fritz, Generaloberarzt und Diviſionsarzt a. D.
1898. Dr. Herman Grimm, Profeſſor, Geh. Regierungsrath zu Berlin.
1898. Dr. v. Scheel, Direktor des Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amts, Geh. Oberregierungsrath.
1898. v. Groß gen. v. Schwarzhoff, Oberſt, Regts.-Kommandeur des 5. Thür. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachſen).
1898. v. Schmidt, Geh. Oberfinanzrath, Provinzial-Steuerdirektor zu Berlin.
1899. v. Grießheim, Major a. D., vorher Gouverneur Sr. Kgl. Hoh. des Erbgroßherzogs Wilhelm Ernſt von Sachſen und Sr. Hoh. des Prinzen Bernhard Heinrich von Sachſen-Weimar-Eiſenach.
1899. Graf von der Schulenburg, Oberſt, Kommandeur des Thür. Huſaren-Regts. Nr. 12.
1899. Meißner, Oberſtleutnant à la suite des Inf.-Regts. Nr. 136, Kommandeur der Kriegsſchule in Metz.
1899. Vierhaus, Geh. Oberjuſtizrath im Juſtizminiſterium.
1899. v. Knobelsdorff, Oberſtleutnant, mit der Führung des Garde-Füſilier-Regts. beauftragt.
1899. v. Hülſen, Intendant der Kgl. Schauſpiele in Wiesbaden.
1899. Frhr. v. Erffa auf Wernburg, Kammerherr.

Ritter erſter Abtheilung.

1857. Klewitz, Geh. Regierungsrath a. D.
1857. v. Dresky, Oberſt a. D.
1858. v. Bernuth, Generalmajor z. D.
1861. Frhr. v. Lützow, gen. v. Dorgelo, Oberſt a. D., Großh. Oldenburg. Kammerherr.
1862. v. Thompſon, Generalmajor z. D., Großh. Sächſ. Kammerherr.
1864. v. Kalckreuth, Rittmeiſter und Landrath a. D., zu Muchozin im Birnbaumer Kreiſe.
1865. Se. Exc. Ferdinand Graf v. Harrach, Wirklicher Geheimer Rath, Profeſſor.
1866. v. Gilſa, Generalmajor a. D.
1867. v. Groote, Rittmeiſter a. D., zuletzt im Küraſſier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1869. v. Steuben, Generalmajor z. D., Großh. Sächſ. Kammerherr.

1870. v. Lucadou, Oberſt a. D., m. Schw.
1870. v. Noſtitz-Drzwiecki, Major a. D., Großh. Sächſ. Kammerherr, Fabrikeninſpektor, m. Schw.
1870. Schilling, Oberſt z. D., m. Schw.
1870. Winterberger, Oberſt a. D., m. Schw.
1870. Se. Exc. v. Pfuhlſtein, Generalleutnant, Kommandeur der 36. Diviſion, m. Schw.
1871. Schnell v. Schnellenbühel, Major z. D., m. Schw.
1871. v. Trotha, Oberſt und Flügeladjutant Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt, m. Schw.
1871. v. Diepow, Oberſtleutnant z. D., m. Schw.
1871. v. Voigts-Rhetz, Oberſt a. D., m. Schw.
1871. Kanzki, Geh. Hofrath, Hofſtaatsſekretär a. D.
1871. Dr. Reiſchauer, Oberſtabsarzt II. Kl. a. D.
1871. Frhr. v. Spies, Generalmajor z. D.
1872. Ewald, Großh. Sächſ. Oekonomierath, Fabrikbeſitzer zu Münden.
1872. v. Steuben, Oberſt à la suite des 2. Hannov. Inf.-Regts. Nr. 77, m. Schw.
1872. Max Schmidt, Profeſſor an der Kunſtakademie zu Königsberg.
1872. Friedrich Haaſe, Schauſpieler.
1872. Dr. Heine, Direktor der Ritterakademie zu Brandenburg, Profeſſor.
1872. Seifert, Bankdirektor zu Dresden.
1873. v. Kracht, Major z. D.
1873. Wilhelmi, Konſiſtorialrath und Militär-Oberpfarrer a. D.
1873. v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Oberſtleutnant z. D.
1874. Dr. Hinzpeter, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath, Profeſſor zu Bielefeld.
1874. Dr. Schweinfurth, Afrikaforſcher.
1875. v. Buchwaldt, Major a. D.
1875. v. Lepel-Gnitz, Kammerherr, Intendant des Hoftheaters zu Hannover.
1875. Bork, Geh. Hofrath, Major a. D.
1875. Dr. Bode, Oberſtabsarzt I. Kl. a. D.
1876. v. Voigts-Rhetz, Oberſt, Kommandeur des 2. Heſſiſchen Inf.-Regts. Nr. 82.
1876. v. Löbbecke, Rittergutsbeſitzer auf Eiſersdorf bei Glatz.
1877. Anton v. Werner, Profeſſor, Direktor der akademiſchen Hochſchule für die bildenden Künſte zu Berlin.
1878. Dr. Löhlein, prakt. Arzt zu Berlin.
1878. v. Wolff, Oberſt a. D.
1878. v. Lübbers, Major z. D.
1879. v. Bärenſprung, Generalmajor z. D.
1879. v. Stockhauſen, Hauptmann a. D., Großh. Sächſ. Kammerherr.
1879. Frhr. Böcklin v. Böcklinsau, Oberſtleutnant a. D.
1880. Dr. Haber, vorm. Direktor der Weimar-Geraer Eiſenbahn.
1880. Dr. Paul Lindau, Schriftſteller.
1880. Voigtel, Geh. Regierungsrath, Dombaumeiſter zu Cöln.
1880. Robert Eſſer, vorm. Rechtsanwalt daſelbſt.
1880. Schaper, Profeſſor, Bildhauer zu Berlin.
1882. Hoppenſtedt, Regierungsrath a. D.
1883. Dr. Faſtenrath, Hofrath, Schriftſteller zu Cöln.

1883. Dr. Hertzog, vorm. Rechtsanwalt zu Frankfurt a./M.
1884. v. Saliſch, Oberſt z. D.
1884. Krokiſius, Oberſt a. D.
1884. Ledermann, Geh. Kommerzienrath, Bankier zu Breslau.
1884. Baron v. Ochs, Major a. D.
1884. Dr. Lazarus, Geh. Regierungsrath, ordentl. Honorar-Profeſſor zu Berlin.
1885. Dr. Joachim, Profeſſor, Kapellmeiſter der Akademie der Künſte daſelbſt.
1885. Preſer, Fürſtl. Yſenburgiſcher Hofrath zu Wächtersbach.
1885. Dr. Pieck, Geh. Regierungsrath a. D.
1885. Klemme, Regierungsrath a. D.
1885. Aulhorn, Major z. D.
1885. Graf York v. Wartenburg, Oberſt und Abtheilungschef im Großen Generalſtabe.
1886. Frhr. v. Lipperheide, Verlagsbuchhändler zu Berlin.
1886. Dr. v. Harnier, Juſtizrath, vorm. Rechtsanwalt zu Frankfurt a./M.
1886. Claßen, Direktor des Arbeits- und Landarmenhauſes zu Zeitz, Hauptmann a. D.
1886. Dr. Droyſen, ordentl. Univ.-Profeſſor zu Halle.
1886. Schiller, Generalmajor z. D.
1886. Frhr. v. Hanſtein, Generalmajor, Kommandeur der 28. Inf.-Brigade.
1886. L'Arronge, vorm. Direktor des Deutſchen Theaters zu Berlin.
1887. Dr. Graf Henckel v. Donnersmarck, Legationsrath, Geſandter zu Oldenburg.
1887. Voß, Bibliothekar der Wartburg, d. Zt. zu Berchtesgaden.
1887. v. Müller, Oberſtleutnant a. D.
1887. Dr. Erich Schmidt, Univ.-Prof. zu Berlin, vorm. Direktor des Goethe-Archivs zu Weimar.
1887. Frhr. von und zu Egloffſtein, Oberſtleutnant a. D., Landesbranddirektor zu Weimar.
1887. Bachſtein, Generalunternehmer zu Berlin.
1887. Kempner, Rechtsanwalt und Notar daſelbſt.
1888. Lic. theol. Gottwald, Schloßprediger zu Heinrichau.
1889. Dr. Oskar Borchardt, Gerichtsaſſeſſor a. D.
1889. v. Plüskow, Oberſt à la suite des Magdeburgiſchen Dragoner-Regts. Nr. 6; beim Militär-Reitinſtitut.
1889. Mannfeld, Kupferradirer und Maler zu Berlin.
1889. Kunhardt v. Schmidt, Oberſt, Kommandeur des Ulanen-Regts. Hennigs v. Treffenfeld (altmärk.) Nr. 16.
1889. Graf v. Schwerin, Major im 2. Garde-Feld-Art.-Regt.
1889. Ehlers, Oberleutnant der Landw.-Kav. auf Lankow bei Schivelbein.
1889. v. Kroſigk, Major a. D.
1889. Hoyer v. Rotenheim, Oberſt z. D.
1889. v. Sydow, Hauptmann, Adjutant Sr. Hoh. des Herzogs von Sachſen-Altenburg.
1889. v. Müller, Major, Adjutant Sr. Durchl. des Fürſten Reuß ä. L.
1890. Frhr. v. Langermann und Erlencamp, Oberſt, Kommandeur der 14. Kav.-Brigade.

1890. v. Uſedom, Oberſt, Kommandeur des Inf.-Regts. von der Goltz (7. Pomm.) Nr. 54.
1890. Frhr. v. Müffling, Landrath zu Erfurt.
1890. Dr. Hermann Paetel, Verlagsbuchhändler zu Berlin.
1890. Dr. Carl Peters, Afrikareiſender, daſelbſt.
1890. v. Oettingen, Landſtallmeiſter zu Trakehnen.
1890. Frhr v. Maſſenbach, Oberſt a. D.
1891. v. Thümen, Oberſtleutnant beim Stabe des Füſ.-Regts. (Oſtpr.) Nr. 33.
1891. Dr. Julius Rodenberg, Schriftſteller zu Berlin.
1891. Dr. Kruſe, Sanitätsrath zu Norderney.
1891. v. Ebmeyer, Major a. D., Kurdirektor zu Wiesbaden.
1892. Joachim Graf Pfeil zu Berlin.
1892. Dr. Kuhnt, Geh. Medizinalrath, ordentl. Univ.-Profeſſor zu Königsberg.
1892. Dr. Fleiſcher, außerord. Profeſſor an der Univerſität zu Berlin.
1892. Graf von und zu Weſterholt und Gyſenberg, Oberſtleutnant a. D.
1892. Engels, Rittmeiſter a. D.
1892. Graf Bylandt, Baron zu Rheydt, Rittmeiſter, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Sachſen.
1892. v. Hochwächter, Oberſt, Kommandeur des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.
1892. Roehl, Oberſt und Chef des Generalſtabes des VI. Armeekorps.
1892. v. Chappuis-Korſchwitz, Rittmeiſter a. D., Landesälteſter zu Münſterberg.
1892. v. Kemnitz, Major im 3. Schleſ. Drag.-Regt. Nr. 15.
1892. v. Etzel, Hauptmann im Holſtein. Feld-Art.-Regt. Nr. 24.
1892. Graßmann, Major, Flügeladjutant Sr. Durchl. des regierenden Fürſten Reuß j. L.
1892. Frhr. v. Grote, Major à la suite des 2. Brandenburg. Ulanen-Regts. Nr. 11.
1892. Hoffmann, Landrath a. D.
1892. Frhr. v. Langermann und Erlencamp, Rittergutsbeſitzer zu Lubin.
1892. Frhr. v. Lersner, Major a. D.
1892. v. Sametzki, Major a. D., Landrath des Kreiſes Münſterberg.
1892. Schwerin, Geh. Hofrath zu Berlin.
1892. v. Strubberg, Hauptmann im 1. Großh. Heſſ. Inf.-(Leibgarde-) Regt. Nr. 115.
1892. Georg Wilhelm v. Siemens, Zivilingenieur, Mitthellhaber der Firma Siemens & Halske in Berlin.
1892. Dr. Frhr. von der Goltz, Geh. Regierungsrath, Direktor der landw. Akademie zu Poppelsdorf, ordentl. Univ.-Profeſſor zu Bonn.
1892. Vieregge, Generalſuperintendent zu Magdeburg.
1893. Eberhardt, Generaldirektor zu Heinrichau.
1893. Brüllow, Major a. D., ſtädtiſcher Branddirektor zu Cöln.
1893. Dr. Frhr. v. Lützow, Landrath zu Oſtrowo.
1893. v. Weller, Oberſtleutnant à la suite des Inf.-Regts. v. Wittich (3. Heſſ.) Nr. 83.

1893. v. Breitenbauch, Kammerherr, Landrath auf Burg Ranis bei Ziegenrück.
1893. v. Enkevort, Oberſt, Kommandeur der 33. Kav.-Brigade.
1893. Dr. Heußner, Gymnaſialdirektor zu Caſſel.
1893. v. Hagen, Major z. D., zu Weimar.
1893. v. Wrochem, Oberſt, Kommandeur des Gren.-Regts. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schleſ.) Nr. 10.
1893. Frhr. v. Maltzahn, Major im 1. Großh. Heſſ. Inf.-(Leibgarde-) Regt. Nr. 115.
1893. Wegeler, Geh. Kommerzienrath zu Coblenz.
1894. Oſterroth, Militär-Oberpfarrer, Konſiſtorialrath zu Caſſel.
1894. Frhr. von und zu Gilſa, Major a. D.
1894. Otzen, Geh. Regierungsrath, Profeſſor an der techniſchen Hochſchule zu Berlin.
1894. v. Pfannenberg, Major z. D., Bezirksoffizier zu Weimar.
1894. Rott, Juſtizrath, Diviſionsauditeur zu Caſſel.
1895. Kleine, Großh. Sächſ. Domänen-Direktor zu Racot.
1895. Elwin Paetel, Verlagsbuchhändler zu Berlin.
1895. Spitta, Regierungs- und Baurath daſelbſt.
1895. Preetorius, Kommerzienrath zu Mainz.
1895. Wilhelm Hertz, Buchhändler zu Berlin.
1895. Greinert, Oberregierungsrath zu Königsberg.
1895. Scholz, Ober- und Geh. Regierungsrath, Mitglied der Eiſenbahndirektion zu Erfurt.
1895. Neukirch, Oberſtleutnant z. D.
1895. Fiſcher, Oberſtleutnant beim Stabe des 8. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 70.
1895. v. Holſtein, Hauptmann, Kompagniechef im 2. Hanſeat. Inf.-Regt. Nr. 76.
1895. Achelis, zweiter Vorſitzender des Verwaltungsraths des Norddeutſchen Lloyd zu Bremen.
1895. Kirſchner, Geh. Regierungsrath, Bureauvorſteher im Reichsamt des Innern.
1895. Bruſſatis, Korvettenkapitän.
1895. Mandt, Korvettenkapitän.
1895. v. Rebeur-Paſchwitz, Kapitänleutnant.
1895. Fuchs, Kapitän zur See z. D., Hafenkapitän zu Holtenau.
1895. Dr. Muff, Direktor der Landesſchule in Pforta.
1895. v. Frankenberg und Ludwigsdorff, Oberſtleutnant beim Stabe des Inf.-Regts. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Oſtpreuß.) Nr. 43.
1895. Dr. Telke, Regierungs- und Medizinalrath zu Cöln.
1895. von der Beck, Landrath zu Züllichau.
1895. Rambohr, Major, Ingenieur vom Platz in Swinemünde.
1895. Frhr. v. Wilmowski, Hauptmann im Gren.-Regt. König Wilhelm I. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7.
1895. Fichte, Hauptmann im Fußart.-Bat. Nr. 13.
1895. Dittrich, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 32.
1895 v. Drigalski, Major z. D.
1896. Ludwig Leichner, Fabrikbeſitzer zu Berlin.

1896. Bechſtein, Kommerzienrath zu Berlin.
1896. v. Paczensky und Tenczin, Oberſt, Kommandeur des Großh. Mecklenb. Füſilier-Regts. Nr. 90.
1896. von der Becke, Major im Inf.-Regt. Nr. 167.
1896. v. Chaulin, Kapitänleutnant a. D., Großh. Sächſ. Kammerherr, zu Berlin.
1896. Graf v. Radolin, Oberleutnant im Regt. der Gardes du Corps.
1896. v. Plüskow, Major im 1. Garde-Regt. z. F. in Potsdam.
1896. Schmitz, Profeſſor zu Berlin.
1896. Jordan, Stadtrath zu Coblenz.
1896. v. Barton gen. v. Stedman, Major a. D., Polizeidirektor, Landrath zu Coblenz.
1897. Stiehl, Landesbaurath zu Caſſel.
1897. v. Kaminietz, Oberſt, Kommandeur des 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 96.
1897. v. Cochenhauſen, Oberſtleutnant, Kommandeur des Großh. Mecklenb. Jägerbataillons Nr. 14.
1897. Steinbrecher, Steuerrath, Vorſtand des Hauptſteueramtes zu Erfurt.
1897. Lochner, Geh. Baurath daſelbſt.
1897. v. Pritzelwitz, Oberſtleutnant, Flügeladjutant.
1897. Nickiſch von Roſenegk, Major im 1. Garde-Regt. zu Fuß.
1897. v. Kühlewein, Forſtmeiſter zu Lietzegöricke.
1897. Behrnauer, Landrath zu Koſten.
1897. v. Otterſtedt, Hauptmann, Kompagniechef im 8. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 153.
1897. Dr. Karl Frenzel, Schriftſteller zu Berlin.
1897. Dr. Weſtphal, Profeſſor beim geodätiſchen Inſtitut daſelbſt.
1898. v. Sack, Oberſtleutnant z. D.
1898. Dr. Friedensburg, Profeſſor, Sekretär des Hiſtoriſchen Inſtituts in Rom.
1898. v. Nattermöller, Major a. D., bisher Kommandeur des 3. Bataillons des 5. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachſen).
1898. Frhr. v. Humboldt-Dachroeden, Hauptmann im Garde-Jäger-Bataillon, vorher militär. Begleiter Sr. Kgl. Hoh. des Erbgroßherzogs von Sachſen.
1899. v. Dewitz, Hauptmann à la suite der III. Ing.-Inſpektion, Lehrer an der Kriegsſchule in Metz.
1899. Hahn, Hauptmann, Kompagniechef im Fußart.-Regt. Encke (Magdeburg.) Nr. 4.
1899. Goebel, Major im Feldart.-Regt. Nr. 31.
1899. v. Storp, Hauptmann, Kompagniechef im 1. Naſſau. Inf.-Regt. Nr. 87.
1899. v. Barfus, Hauptmann à la suite des Inf-Regts. Graf Bülow von Dennewitz (6. Weſtfäl.) Nr. 55.
1899. Iffland, Landrath zu Poſen.
1899. Henſeler, Profeſſor zu Berlin.
1899. Hoffmann-Fallersleben, Maler daſelbſt.
1899. Dr. Valentin, Vorſtand des Freien Deutſchen Hochſtiftes zu Frankfurt a./M.

Ritter zweiter Abtheilung.

1855. v. Schäffer, Oberſt a. D.
1867. v. Voigt, Generalmajor z. D.
1869. Foerſter, Herzogl. Sachſ.-Meining. Aſſiſtenzrath, Auktionator von Kunſtgegenſtänden, d. Zt. zu München.
1870. Niemann, Kammerſänger zu Berlin.
1870. Mahr, Oberſt a. D.
1870. v. Ballet des Barres, Oberſtleutnant à la suite im 4. Großh. Heſſ. Inf.-Regt. Prinz Carl Nr. 118, m. Schw.
1870. Thieme, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1871. v. Maſſow, Hauptmann a. D., m. Schw.
1871. Scheer, Oberſtleutnant a. D., m. Schw.
1871. Frhr. von und zu Egloffſtein, Oberſtleutnant a. D., Landesbranddirektor zu Weimar, m. Schw.
1871. v. Kutzleben, Major z. D., m. Schw.
1871. Treuſch v. Buttlar, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1871. v. Garnier, Hauptmann a. D., m. Schw.
1871. v. Palézieux-Falconnet, Generalmajor, Generaladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Sachſen, m. Schw.
1871. v. Lochow, Leutnant a. D., m. Schw.
1871. v. Oppeln-Bronikowski, Oberſt, Chef des Generalſtabes des XVI. Armeekorps, m. Schw.
1871. Georgi, Oberleutnant a. D. der Landwehr, Kaufmann zu Schalkau, m. Schw.
1871. Borſutzky, Leutnant a. D. der Reſerve, d. Zt. Oberförſter zu Czernahora in Mähren.
1871. Hoffmann, Hauptmann a. D. der Landwehr, Direktor der Aktien-Geſellſchaft zu Bochum, m. Schw.
1871. Scheller, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1871. Solf, Rittmeiſter a. D., m. Schw.
1871. Baron v. Oppenheim, Leutnant a. D., m. Schw.
1871. Gaebler, Leutnant a. D., Oberbergamts-Markſcheider zu Breslau, m. Schw.
1871. Ganzel, Oberleutnant a. D., Berginſpektor zu Rosdzin, Kreis Kattowitz, m. Schw.
1871. Schöpffer, Oberleutnant a. D., Forſtmeiſter zu Sitzenroda, m. Schw.
1871. Becker, Garniſonverwaltungsdirektor a. D.
1871. Ledig, Zahlmeiſter a. D.
1871. Bayer, Zahlmeiſter im 1. Heſſ. Inf.-Regt. Nr. 81.
1871. Dr. v. Haſe, Oberſtabsarzt a. D.
1871. Staberow, Fürſtl. Reuß. Baurath, Abtheilungs-Baumeiſter der Gera-Eichichter Bahn zu Gera.
1875. Sembach, Rittmeiſter a. D.
1875. Rudholzner, Ziſeleurvorſtand zu Lauchhammer.
1876. Kyllmann, Baurath zu Berlin.
1876. Heyden, Baurath daſelbſt.
1876. Erdmann, Apotheker zu Hilders.
1877. Dietrich, Profeſſor am Gymnaſium zu Erfurt.
1877. Frhr. v. Münchhauſen, Rittmeiſter a. D., Großh. Sächſ. Kammerherr.

1877. v. Roques, vorm. Oberleutnant im Küraſſier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1877. Bürgers, Rittmeiſter a. D., vorm. Rechtsanwalt zu Cöln.
1878. Hermann Schulze, Buchhändler zu Gifhorn.
1878. v. Fetter, Generalmajor, Kommandeur der 37. Inf.-Brigade.
1878. Frhr. v. Ketelhodt, Hauptmann a. D.
1878. v. Obſtfelder, Oberſtleutnant a. D.
1878. Sänger, Zahlmeiſter a. D.
1878. Frhr. v. Plettenberg, Rittmeiſter a. D.
1878. v. Tſchirſchky, Rittmeiſter a. D.
1878. Höpfner, vorm. Polizeileutnant zu Berlin.
1878. Dr. Aſcherſon, außerordentl. Univ.-Profeſſor daſelbſt.
1879. Lauprecht, Generalmajor, Kommandeur der 4. Inf.-Brigade.
1880. Becker, Paſtor an der Kirche St. Nicolai zu Kiel.
1880. Suermondt, Rittmeiſter a. D.
1881. Kloß, Polizeirath zu Proſtken.
1881. v. Kottwitz, Major a. D.
1881. Encke, Oberförſter a. D.
1882. Wallmann, Forſtmeiſter zu Göhrde.
1883. Haellmigk, Leibſtallmeiſter Ihrer Majeſtät, zu Potsdam.
1883. Graf zu Leiningen-Weſterburg, Rittmeiſter a. D.
1884. v. François, Rittmeiſter a. D.
1884. v. Bitter, Major im Huſaren-Regt. Kaiſer Nicolaus II. von Rußland (1. Weſtfäl.) Nr. 8.
1885. Zoberbier, Rechnungsrath, Zahlmeiſter a. D.
1885. v. Priem, Major, Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürſten zu Schwarzburg-Rudolſtadt.
1885. Dr. Renvers, Stabsarzt a. D., Profeſſor zu Berlin.
1885. Dr. Bauer, Pfarrer zu Frankfurt a./M.
1885. Hungsberg, Zahlmeiſter im 1. Heſſ. Huſaren-Regt. Nr. 13.
1885. Frhr. v. Hanſtein, Major im 5. Garde-Regt. zu Fuß.
1885. v. Pöllnitz, Major im 4. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 72.
1886. Dr. Pabſt, Muſeumsdirektor a. D.
1886. Alexander Meyer-Cohn zu Berlin.
1886. Roesler, Fürſtl. Yſenburgiſcher Direktor zu Wächtersbach.
1886. Stirn, Stationsvorſteher der Main-Neckar Bahn zu Frankfurt a./M.
1886. Marſchall v. Sulicki, Major im 6. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 95.
1886. Frhr. v. Fritſch, Rittmeiſter a. D.
1886. Frhr. von der Borch, Hauptmann a. D.
1886. v. Arnim, Hauptmann im Brandenb. Jäger-Bataillon Nr. 3.
1887. Fell, Major im Niederrheiniſchen Füſilier-Regt. Nr. 39.
1887. Halir, Profeſſor, Kgl. Konzertmeiſter zu Berlin.
1888. Gündell, Major im 5. Badiſchen Inf.-Regt. Nr. 113.
1888. v. Weſternhagen, Major a. D.
1889. Franceſon, Hofrath und Chiffreur im Auswärtigen Amt.
1889. v. Frankenberg und Ludwigsdorff, Oberſtleutnant beim Stabe des Inf.-Regts. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Oſtpr.) Nr. 43.
1889. v. Uechtritz, Hauptmann und Kompagniechef im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachſen).

1889. v. Mesmer-Saldern, Hauptmann z. D.
1889. v. Hopffgarten-Heidler, Major im 3. Oberſchleſ. Inf.-Regt. Nr. 62.
1889. v. Keudell, Rittmeiſter im Küraſſier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1889. v. Volkmann, Oberleutnant in demſ. Regt.
1889. Linden, Sekretär an der zoologiſchen Station zu Neapel.
1889. Graf Matuſchka, Rittmeiſter im Leib-Küraſſier-Regt. Großer Kurfürſt (Schleſ.) Nr. 1.
1890. Eilers, Profeſſor, Kupferſtecher, ordentl. Mitglied der Kgl. Akademie der Künſte zu Berlin.
1890. Herrfurth, Eiſenbahnſtationsvorſteher a. D.
1890. Ludwig Barnay, Hofrath, vorm. Theaterdirektor zu Berlin.
1890. Dr. Weber, Generaloberarzt, Diviſionsarzt bei der 34. Diviſion.
1890. Dr. Georg Brandis zu Berlin.
1890. v. Goßler, Major a. D.
1890. v. Winterfeld, Major, Kommandeur des Drag.-Regts. v. Wedel (Pomm.) Nr. 11.
1890. v. Jordan, Rittmeiſter, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Oldenburg.
1890. v. Randow, Stationsvorſteher zu Breslau.
1890. Schran, Bauinſpektor im Auswärtigen Amt.
1891. Perlet, Major im Inf.-Regt. Nr. 174.
1891. v. Schkopp, Major im Inf.-Regt. Nr. 131.
1891. Morgen, Major im Großen Generalſtabe, m. Schw.
1892. Dr. Galland, Profeſſor, Privatdozent an der Techniſchen Hochſchule zu Berlin.
1892. Hillger, Generalſekretär daſelbſt.
1892. v. Leers, Rittmeiſter a. D.
1892. v. Abercron, Rittmeiſter im Thüring. Huſaren-Regt. Nr. 12.
1892. Roltz, Zahlmeiſter im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachſen).
1892. Frhr. v. Houwald, Hauptmann, Platzmajor zu Mainz.
1892. von der Dollen, Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 167.
1892. v. Roſenberg-Lipinsky, Rittmeiſter im 2. Leib-Huſaren-Regt. Kaiſerin Nr. 2.
1892. v. Stephanitz, Rittmeiſter a. D.
1892. v. Tengg, Rittmeiſter a. D.
1892. Strauß, Hofkapellmeiſter zu Berlin, vorm. zu Weimar.
1892. Graf Stillfried-Rattonitz, Kriminalkommiſſar zu Berlin.
1892. Schmidt, Stationsvorſteher I. Kl. zu Weimar.
1892. Frhr. v. Reibnitz, Kapitänleutnant a. D., Vertreter der Firma Siemens & Halske in Berlin, d. Zt. zu Dresden.
1892. Graf v. Magnis, Oberleutnant im Königs-Huſaren-Regt. (1. Rhein.) König Wilhelm I. Nr. 7.
1892. v. Freſin, Rittmeiſter a. D.
1893. Dr. Stuhlmann zu Hamburg, m. Schw.
1893. Fries, Major à la suite des Kriegsminiſteriums.
1893. Frhr. v. Solemacher-Antweiler, Oberleutnant im Küraſſier-Regt. v. Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7.
1893. v. Studnitz, Oberleutnant a. D.

1893. Lehmann, Oberleutnant der Reserve im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1893. Behrenbruch gen. Ostermann, Rittmeister a. D.
1893. Arnolds, Rittmeister der Reserve im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1893. Graf Geßler, Rittmeister im Kürassier-Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2.
1893. Haniel, Major, Eskadronchef im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1893. v. Hänisch, Major im Generalstabe des V. Armeekorps.
1893. Graf Beißel v. Gymnich, Rittmeister im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1893. v. Frankenberg und Ludwigsdorff, Oberleutnant in dems. Regt.
1893. Tolkmitt, Hoffourier zu Potsdam.
1893. v. Wurmb, Hauptmann, Kompagniechef im Inf.-Regt. von Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48.
1893. v. Cramon, Hauptmann im Generalstabe der 19. Division.
1893. Graf v. Königsmarck-Plaue, Oberleutnant à la suite des Garde-Dragoner-Regts. Königin von Großbritannien und Irland Nr. 1.
1893. v. Massow, Oberleutnant im Husaren-Regt. Fürst Blücher von Wahlstatt (5. Pomm.) Nr. 5.
1894. Graf v. Schweinitz, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1894. v. Dobschütz, Hauptmann, Kompagniechef im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
1894. v. Krosigk, Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 167.
1894. Dr. Eisenbeck, Pfarrer zu Trebschen.
1894. v. Branconi, Hauptmann z. D.
1894. Panzler, Zahlmeister im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1894. Frhr. von und zu Weichs an der Glon, Major im Hannov. Husaren-Regt. Nr. 15.
1894. Blecken v. Schmeling, Oberleutnant in dems. Regt., Adjutant der 13. Kav.-Brigade.
1894. v. Rumohr, Rittmeister im Husaren-Regt. Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14.
1895. v. Tettenborn, Hauptmann, Kompagniechef im Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10, m. Schw.
1895. Schäfer, Kgl. Regierungsbaumeister, d. Zt. zu Triptis.
1895. Manns, Oberlehrer zu Cassel.
1895. Lepcke, Bildhauer zu Berlin.
1895. v. Hagen, Hauptmann und Kompagniechef im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
1895. v. Bardeleben, Hauptmann im Füsilier-Regt. v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80.
1895. Dr. Kohlstock, Oberstabsarzt beim Oberkommando der Schutztruppen.
1895. Martiny, Eisenbahn-Maschineninspektor und Vorstand der Maschineninspektion in Meiningen.

1895. Wieſand, Hauptmann im 2. Hanſeat. Inf.-Regt. Nr. 76.
1895. v. Sell, Hauptmann im Großh. Mecklenburg. Füſilier-Regt. Nr. 90.
1895. v. Bülow, Rittmeiſter im Küraſſier-Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2.
1895. v. Hofmann, Hauptmann im 1. Großh. Heſſ. Inf.-(Leibgarde-) Regt. Nr. 115.
1896. Dr. Schillbach, Stabsarzt der 2. Abth. des Holſt. Feldart.-Regts. Nr. 24.
1896. Anton v. Falkenhayn, Rittmeiſter a. D.
1896. Dr. Overweg, Oberſtabsarzt, Regimentsarzt im Garde-Grenadier-Regt. Kaiſerin Auguſta.
1896. Muthefius, Regierungsbaumeiſter zu Berlin.
1896. Rumpf, Bildhauer zu Frankfurt a./M.
1896. Karl Graf v. Oppersdorff, Leutnant der Reſerve des 2. Garde-Ulanen-Regts.
1896. Werner, Stadtverordneter zu Coblenz.
1896. Douqué, Stadtverordneter daſelbſt.
1896. Niſſen, Mitglied des Deutſchen Theaters in Berlin, Erſter Präſident der Genoſſenſchaft Deutſcher Bühnenangehöriger.
1896. Dr. Krükl, Direktor des Stadttheaters in Straßburg i./E., Mitbegründer der Genoſſenſchaft und Mitglied des Zentralausſchuſſes.
1896. Guthery, Mitglied des Leſſing-Theaters in Berlin und des Direktoriums der Genoſſenſchaft.
1897. Tropp, Geſchäftsführer der Speditionsfirma Später in Coblenz, Hauptmann der Landwehr.
1897. v. Alvensleben, Oberleutnant im 3. Garde-Regt. zu Fuß.
1897. Uckermarker, Oberkaſtellan im Schloſſe zu Berlin.
1897. Frhr. v. Beaulieu-Marconnay, Hauptmann im Großen Generalſtabe.
1897. v. Schlieben, Oberleutnant im Inf.-Regt. Nr. 167.
1897. Eck, Oberleutnant in demſ. Regt.
1897. v. Helldorff, Rittmeiſter a. D.
1897. Hoemann, Rechtsanwalt und Notar zu Guben.
1897. Frhr. v. Harſtall, Hauptmann im Grenadier-Regt. Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schleſ.) Nr. 11.
1897. v. Dycke, Rittmeiſter im 2. Garde-Dragoner-Regt. Kaiſerin Alexandra von Rußland.
1897. v. Rantzau, Hauptmann, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.
1897. Graf von der Schulenburg, Oberleutnant, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.
1897. v. Leipziger, Hauptmann, Kommandeur der Leibkompagnie des 1. Garde-Regts. zu Fuß.
1897. Graf zu Rantzau, Hauptmann, Kompagniechef in demſ. Regt.
1897. Frhr. v. Wangenheim, Oberleutnant, Regimentsadjutant in demſ. Regt.
1897. v. Friedeburg, Hauptmann im Großen Generalſtabe.
1897. v. Loeben, Major im Mecklenb. Grenadier-Regt. Nr. 89.
1897. Dr. Schultze zu Berlin, Generalkonſul von Ecuador.

1898. v. Wasilewski, Hauptmann, Platzmajor zu Cassel.
1898. v. Schauroth, Hauptmann im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
1898. v. Kathen, Hauptmann in dems. Regt.
1898. v. Kessinger, Oberleutnant in dems. Regt.
1898. v. Fischer, Oberleutnant in dems. Regt.
1898. Rabes, Maler zu Berlin.
1898. Dr. Georg Voß daselbst.
1898. Dr. Pannwitz, Stabsarzt bei der Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen.
1899. Saxe, Oberleutnant im Inf.-Regt. Nr. 129, Inspektionsoffizier bei der Kriegsschule in Metz.
1899. Keller, Oberleutnant im 8. Württemb. Inf.-Regt. (Großherzog Friedrich von Baden) Nr. 126, Inspektionsoffizier daselbst.
1899. v. Puttkamer, Oberleutnant im Grenadier-Regt. König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7, Adjutant der Kriegsschule daselbst.
1899. Dr. Müller, Arzt zu Trebschen.
1899. Rost, Oberjäger zu Racot.
1899. Hirschfelder, Schloßprediger daselbst.
1899. v. Haeften, Oberleutnant im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
1899. Lüters, Zahlmeister in dems. Regt.
1899. Krüger, Stationsvorsteher I. Kl. zu Frankfurt a./M.

Verdienstkreuz.

1878. Petrowsky, Stabstrompeter a. D.
1886. Knopp, Oekonom zu Deutz.
1887. Mannes, Zivilingeneur.
1888. Thomas, Leutnant a. D. der 5. Landw.-Kompagnie.
1889. Sachs, Bezirksfeldwebel zu Jena.
1889. Brachwitz, Kammerdiener Sr. Majestät.
1889. Holstein, Kaserneninspektor zu Glogau.
1891. Fellenberg, Stabstrompeter im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8, Musikdirigent.
1892. Schulze, Büchsenspanner Sr. Majestät.
1892. Rollfing, desgleichen.
1892. Marx, Polizeiwachtmeister zu Berlin.
1893. Rieger, Büchsenspanner Sr. Majestät.
1893. Liesenbahl, Kaufmann, Vorstand des Vereins alter 8. Kürassiere zu Cöln.
1896. Barnewitz, Salon-Kammerdiener.
1896. Winkler, Postverwalter zu Heinrichau.
1896. Eß, Obertelegraphenassistent und Leitungsrevisor zu Cöln.
1896. Treitz, erster Vorsitzender des Vereins ehemaliger 8. Kürassiere in Deutz.
1896. Broese, Kastellan zu Coblenz.
1896. Koers, Kammerdiener zu Berlin.
1896. Neumann, Hoffourier daselbst.
1896. Kamm, Regimentssattler im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.

1898. Prill, Salon-Kammerdiener.
1899. Rileke, Verwalter zu Racot.
1899. Wätzmann, Verwalter daſelbſt.
1899. Anderſeh, Verwalter daſelbſt.

Reuß ä. L.

Komthur mit dem Stern.

1891. Frhr. Titz v. Titzenhofer, Hofmarſchall, Kammerherr, Oberſt à la suite, Flügeladjutant.

Komthur.

1878. Se. Exc. v. Gelbern-Crispendorf, Wirklicher Geheimer Rath, Kammer-Präſident.
1892. Graf Künigl-Ehrenburg, Kammerherr.
1895. Stier, Großh. Sächſ. Geh. Regierungsrath, Direktor der mitteldeutſchen Bodenkreditanſtalt in Greiz.

Ritter zweiter Abtheilung.

1875. Otto Henning, Hofbuchdruckereibeſitzer zu Greiz.

Reuß j. L.

Komthur mit dem Stern.

1886. Se. Exc. Frhr. v. Meyſenbug, Oberhofmarſchall, Kammerherr.

Komthur.

1876. Se. Exc. Schlick, Wirklicher Geheimer Rath, Vorſtand a. D. des Geh. Kabinets.

Ritter erſter Abtheilung.

1893. Lorey, Geh. Juſtizrath, vortragender Rath z. D. im Miniſterium.

Rumänien.

Komthur mit dem Stern.

1873. Radovitch, General a. D.

Komthur.

1873. Gradiſteanu, Oberſt a. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1873. Lupulesco, Ingenieur, vorm. Direktor der Staatsbahn Bukareſt-Giurgevo.

Rußland.

Großkreuz.

1868. Graf Siewers, Oberhofmeiſter.
1870. Rylejeff, General d. Kav., Generaladjutant.
1870. Bojeikoff, Generaladjutant, Oberkammerherr des Kaiſerl. Hofes.
1881. Graf v. Heyden, Admiral, Generaladjutant.

1881. v. Grote, Oberſchenk.
1881. Fürſt Galitzin, Hofmeiſter.
1881. Nowoſiltzeff, Stallmeiſter.
1883. Nariſchkin, Oberſtkammerherr.
1883. Graf Pahlen, Wirklicher Geheimer Rath.
1892. Kiréeff, Generalleutnant.
1893. Zélénoy, Adjutant Sr. Kaiſerl. Hoh. des Großfürſten Conſtantin Conſtantinowitſch, Wirkl. Staatsrath und Hofmeiſter Sr. Majeſtät.
1893. v. Hoeltzke, Geheimer Rath, Miniſterreſident zu Kairo.
1894. Graf Schuwaloff, Generalgouverneur zu Warſchau, Generaladjutant.
1894. v. Kroemer, Generaladjutant, Vizeadmiral.
1896. Graf Woronzow-Daſchkow, Miniſter des Kaiſerl. Hofes, General d. Kav., Generaladjutant.
1896. v. Richter, Generalkommandant, General d. Inf., Generaladjutant.
1896. Fürſt Barclay de Tolly Weymarn, Generaladjutant, auf Schloß Selka bei Nöbdenitz im Herzogthum Sachſen-Altenburg.
1896. Coſtanda, Generalkommandant, General d. Art., Generaladjutant.
1896. Baron v. Frederiks, Hofſtallmeiſter, Flügeladjutant, General.
1896. Fürſt Trubezkoj, Oberhofmarſchall.
1896. Fürſt Dolgoruky, Oberzeremoniemeiſter.

Komthur mit dem Stern.

1868. Graf Keller, Generalmajor a. D.
1872. v. Weymarn, Generalleutnant.
1874. Graf Adlerberg, Generalmajor a. D.
1881. Waſſiltſchikoff, Direktor der Kaiſerl. Gallerie in der Eremitage.
1883. Martynow, Geheimer Rath.
1887. Elie de Zélénoy, Wirkl. Staatsrath, Hofmeiſter des Hofes Sr. Kaiſerl. Hoh. des Großfürſten Conſtantin Conſtantinowitſch.
1891. v. Grunewaldt, Generalmajor a. D.
1894. v. Zwenigorodskoy, Wirkl. Staatsrath, d. Zt. zu Aachen.
1896. Graf v. Benkendorf, Hofmarſchall, Oberſt, Flügeladjutant.

Komthur.

1862. v. Fehleiſen, Wirkl. Staatsrath, vorm. Sekretär Ihrer Majeſtät der Königin Anna Pawlowna der Niederlande.
1868. v. Grave, Wirkl. Staatsrath.
1868. Welitſchofsky, Oberſt a. D.
1869. Strukoff, Generalleutnant.
1871. Popoff, Staatsrath.
1871. Baron Schilling, Vizeadmiral.
1875. Foullon, Generalmajor, Kommandeur des Leib-Garde-Regts. St. Petersburg.
1876. Martens, Wirkl. Staatsrath, Profeſſor.
1876. v. Stendmann, Kollegienaſſeſſor zu St. Petersburg.
1878. Snietoff, Kontreadmiral a. D.
1879. Baron v. Offenberg, Generalleutnant, Chef der 2. Kav.-Diviſion, m. Schw.

1881. v. Ungern-Sternberg, Baron v. Freiger, Generalmajor z. D., dem Miniſterium des Innern attachirt.
1883. v. Swerbejew, Mitglied der Krönungskommiſſion.
1883. Trepow, Generalmajor, Gouverneur zu Wiatka.
1883. v. Iwaſchkin-Potapoff, Generalmajor a. D.
1883. Schwedoff, Oberſt.
1894. Maltzew, Propſt an der Kaiſerl. Ruſſ. Botſchaftskapelle zu Berlin.
1894. Graf Ferſen, Flügeladjutant Sr. Kaiſerl. Hoh. des Großfürſten Wladimir, Oberſt im Leib-Garde-Ulanen-Regt.
1894. Sicaloff, Oberſt im 30. Dragoner-Regt. Ingermanland in Kiew.
1896. Baron v. Meyendorff, Oberſt, Chef der Kaiſerl. Kanzlei.
1896. Salkoff, Wirkl. Staatsrath, Ingenieur zu Warſchau.
1896. v. Timacheff, Flügeladjutant des Kriegsminiſters, Kapitän.
1896. Joukovsky, Hofſtallmeiſter zu Moskau.
1896. Fürſt Barclay de Tolly Weymarn, Oberſtleutnant der Grodno-Huſaren der Kaiſerl. Garde.

Ritter erſter Abtheilung.

1856. Arſenjeff, Vizeadmiral.
1860. Fürſt Galitzin, Oberſt a. D.
1860. Pavloff, Generalleutnant a. D.
1864. v. Berg, Hofrath, Bibliothekar des botaniſchen Gartens zu St. Petersburg.
1864. Kirejeff, Generalleutnant.
1864. Kosloff, Oberſt a. D.
1864. Oom, Geheimer Rath.
1864. Schestoff, Staatsrath a. D.
1868. Alquié, Betriebsdirektor bei den Eiſenbahnen von St. Petersburg und Warſchau.
1868. Schiglingsky, Oberſt, Stallmeiſter.
1870. Graf Schuwaloff, Generalmajor, Kommandeur des Leib-Garde-Jäger-Regts.
1881. Stuckhowitſch, Leutnant.
1881. Bittner, Eiſenbahnbetriebschef.
1883. Liſenko, Oberſtleutnant und Chef des Gendarmerie-Bezirks zu Wiborg.
1883. v. Leer, Oberſtleutnant, Polizeimeiſter der Kaiſerl. Theater zu Moskau.
1883. Roſanoff, vorm. Pſalmiſt und Kapelldirigent zu Weimar.
1891. v. Metchnikow, Rittmeiſter im 30. Dragoner-Regt. Ingermanland.
1893. Roſenberg, Kollegienſekretär zu Karlsruhe.
1894. Peounoff, Stabsrittmeiſter im 30. Dragoner-Regt. Ingermanland.
1894. v. Boyeikow, Leutnant im Chevalier-Garde-Regt. Ihrer Majeſtät der Kaiſerin.
1896. Andreew, Hauptmann, Kompagniechef vom Garde-Regt. Kelsholm des Kaiſers von Oeſterreich in Warſchau.
1896. Trankowsky, Hauptmann, Kompagniechef vom 1. Tirailleur-Bataillon der Kaiſerl. Garde in Moskau.

1896. Palander, Hauptmann II. Kl. in demſ. Bataillon.
1896. Nariſchkin, Flügeladjutant Sr. Majeſtät.
1898. Roumjantzoff, vorm. Hofpropſt zu Weimar.

Ritter zweiter Abtheilung.

1859. Epſtein, Kommerzienrath zu Warſchau.
1864. Fürſt Wladimir Baratinsky, Generalmajor à la suite.
1868. v. Blumenthal, Beamter bei der Eiſenbahn St. Petersburg-Moskau.
1868. Korjaedine, Hofbeamter.
1868. Schiſchkoff, Dekorationsmaler.
1871. Rapaſſoff, Kollegienſekretär.
1871. Popoff, Wirkl. Staatsrath.
1871. Romantchenko, Titularrath.
1873. Erdmannsdörfer, Profeſſor, vorm. Direktor des Kaiſerl. Konſervatoriums zu Moskau.
1878. Baron v. Korff, Leutnant a. D., m. Schw.
1881: Köſter, Kollegienaſſeſſor im Miniſterium des Kaiſerl. Hofes.
1883. Raskind, Polizeiinſpektor zu Moskau.
1883. Inganow, Vorſtand der Kaiſerl. Küchenverwaltung.
1883. Smirnoff, Pſalmiſt zu Weimar.
1890. Marterſteig, artiſtiſcher Direktor des ſtädt. Theaters zu Riga.
1896. Maslow, Oberleutnant vom Garde-Regt. Kekholm des Kaiſers von Oeſterreich in Warſchau.
1896. Courten, Ordonnanzoffizier, Leutnant in demſ. Regt.
1896. Michaylow, Ordonnanzoffizier, Leutnant im 1. Tirailleur-Bataillon der Kaiſerl. Garde in Moskau.
1896. Biron, Ingenieur zu Kiew.
1896. Scherbakoff, Ingenieur daſelbſt.
1896. v. Seslavine, Miniſterialbeamter.
1896. Koutoukow, Beamter der Krönungskommiſſion.
1896. Baulin, Stallmeiſter.
1896. Lebedew, Polizeimeiſter zu Moskau.
1896. Volckmuth, Gendarmerie-Rittmeiſter zu Sosnowice.

Verdienſtkreuz.

1881. Kläbanski, Telegraphendirektor der St. Petersburger-Wirballener Eiſenbahn.
1881. Siſin, Hoffourier.
1881. Linat, Unterbeamter des Marſtalls.
1891. Werbitzky, Wachtmeiſter.
1892. Jaskevitch, Kammerdiener.
1896. Paniauſchkin, Hofoffiziant.

Sachſen.

Großkreuz.

1874. Se. Exc. Frhr. v. Könneritz, Oberhofmarſchall a. D.
1886. Se. Exc. v. Carlowitz, General d. Kav. z. D., Generaladjutant à la suite des Sächſ. Garde-Reiter-Regts., zu Dresden.

1889. Se. Exc. v. Minckwitz, Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter a. D., zu Weimar.
1889. Se. Exc. v. Ehrenstein, Oberstallmeister, Generalleutnant a. D.
1889. Se. Exc. Frhr. ô Byrn, Generalleutnant d. Inf. z. D., à la suite des 2. Grenadier-Regts. Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Nr. 101.
1892. Se. Exc. v. Hodenberg, General d. Inf. z. D., zu Dresden.
1893. Se. Exc. Graf Vitzthum v. Eckstädt, Oberhofmarschall, Rittmeister à la suite der Armee.
1893. Se. Exc. von der Planitz, Staats- und Kriegsminister, General d. Inf.
1893. Se. Exc. von Watzdorf, Staats- und Finanzminister.
1895. Se. Exc. Dr. v. Seydewitz, Staatsminister, Minister des Königlichen Hauses, des Kultus und öffentlichen Unterrichts.
1897. Se. Exc. Dr. Graf v. Hohenthal und Bergen, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, Bevollmächtigter zum Bundesrath, Major à la suite der Armee.

Komthur mit dem Stern.

1862. Se. Exc. Dr. Graf v. Könneritz, Wirklicher Geheimer Rath und vorm. Gesandter, zu Lossa.
1874. Se. Exc. Meusel, Wirklicher Geheimer Rath, Ministerialdirektor a. D.
1889. Schwauß, Polizeipräsident a. D.
1889. Frhr. v. Miltitz, Kammerherr, Oberzeremonienmeister a. D.
1889. Se. Exc. v. Minckwitz, General d. Inf. z. D., Generaladjutant.
1893. Se. Exc. v. Carlowitz-Hartitzsch, Hausmarschall, Wirklicher Geheimer Rath, Kammerherr und Major z. D.
1893. Se. Exc. v. Treitschke, General d. Inf. und kommandirender General des XIX. Armeekorps.
1893. Se. Exc. v. Issendorff, Generalleutnant z. D.
1893. Se. Exc. v. Zeschau, Generalleutnant z. D.
1895. Frhr. v. Reitzenstein, Major z. D., Hofmarschall a. D. und Kammerherr, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Weimar.

Komthur.

1857. v. Globig, Hofmarschall und Rittmeister a. D.
1867. v. Rex, Generalmajor z. D.
1872. Edler von der Planitz auf Naundorf, Kammerherr.
1874. v. Helldorff, vorm. Gesandter, Kammerherr, Major a. D.
1876. Se. Exc. Schurig, Generalleutnant z. D.
1878. Köpcke, Geheimer Rath, vortragender Rath im Finanzministerium.
1878. v. Kessinger, Generalmajor z. D.
1882. Jäppelt, Geheimer Rath, Ministerialdirektor a. D.
1883. Dr. Johannes Schilling, Geheimer Rath, Professor an der Kunstakademie zu Dresden.
1889. Se. Exc. v. Metzsch-Reichenbach, Kämmerer, Wirklicher Geheimer Rath, Oberzeremonienmeister.
1889. v. Lossow, Generalmajor z. D.
1889. Hummitzsch, Oberst z. D., Direktor der Garnison-Verwaltung zu Dresden.

1890. Frhr. v. Hammerſtein, Generalmajor a. D.
1892. v. Haugk, Oberſt, Kommandeur des 1. Sächſ. Ulanen-Regts. Kaiſer Franz Joſeph von Oeſterreich, König von Ungarn, Nr. 17.
1893. Dr. Adolf Schmidt, Geheimer Rath, ordentl. Univ.-Profeſſor zu Leipzig.
1893. Frhr. v. Stralenheim, Generalmajor von der Armee.
1893. Le Maistre, Polizeipräſident zu Dresden.
1894. Frhr. v. Milkau, Oberſt, Kommandeur des Sächſ. Karabinier-Regiments.
1896. Dr. Börner, Geh. Juſtizrath, vortragender Rath im Juſtizminiſterium.
1897. v. Ehrenthal, Major, Bataillonskommandeur im 1. Sächſ. (Leib-)Grenadier-Regt. Nr. 100.
1898. Frhr. v. Könneritz, Kammerherr und Zeremonienmeiſter, Hauptmann a. D.
1898. v. Gersdorff, Oberſtleutnant beim Stabe des 1. Sächſ. Feldart.-Regts. Nr. 12.
1898. Heintze, Oberſtleutnant, Abtheilungskommandeur in demſ. Regt.
1899. v. Winckler, Kammerherr zu Dresden.

Ritter erſter Abtheilung.

1857. Hoch, Oberſt z. D.
1863. Pauwels, Hiſtorienmaler, Hofrath, Profeſſor an der Kunſtakademie in Dresden.
1865. von der Pforte, Oberſt z. D.
1869. Dr. Rudolph v. Gottſchall, Großh. Sächſ. Geh. Hofrath, Schriftſteller und Redakteur, zu Leipzig.
1870. Grützmacher, Konzertmeiſter, Kammervirtuos zu Dresden.
1870. Georg Graf v. Holtzendorff.
1872. v. Kirchbach, Generalmajor von der Armee.
1873. Schuſter, Generalmajor z. D.
1876. Se. Exc. Frhr. v. Hauſen, Generalleutnant, Kommandeur der 3. Diviſion Nr. 32.
1877. Dr. Fürſt, Sanitätsrath zu Berlin.
1877. Clauß, Oberſt z. D.
1878. Se. Exc. v. Schmalz, Generalleutnant, Kommandant von Dresden.
1879. Eduard Duboc, Schriftſteller zu Dresden.
1879. Klemm, Geheimer Rath, Oberlandesgerichtsrath a. D.
1882. v. Kretſchmar, Oberſt z. D.
1883. Schreiner, Geh. Finanzrath a. D.
1884. Dr. Stern, Profeſſor an der Techniſchen Hochſchule zu Dresden.
1887. Peters, Geh. Baurath, Abtheilungsvorſtand bei der Generaldirektion der Staatseiſenbahnen daſelbſt.
1887. Gutmann, Direktor der Dresdener Bank in Berlin.
1887. Dr. Poſſe, Regierungsrath zu Dresden.
1888. Stägemann, Direktor der Stadttheater in Leipzig.
1888. Richard Frhr. v. Fuchs-Nordhoff zu Dresden.
1889. v. Kaufmann, Oberſt, Kommandeur des 13. Sächſ. Inf.-Regts. Nr. 178.
1889. v. Laffert, Oberſtleutnant beim Stabe des 7. Sächſ. Inf.-Regts. „Prinz Georg", Nr. 106.

1889. Blohm, Oberſt z. D., Kommandeur des Landw.-Bez. Leipzig.
1890. Dr. Hans Meyer, Afrikareiſender, zu Leipzig.
1891. Frhr. Grote, Major z. D.
1891. Dr. Peſchel, Hofrath, Direktor des Körner-Muſeums in Dresden.
1892. Frhr. v. Müller, Oberſtleutnant beim Stabe des Sächſ. Garde-Reiter-Regts.
1893. Lesky, Hofrath, Rechtsanwalt a. D., zu Dresden.
1893. Dr. v. Haſe, Verlagsbuchhändler zu Leipzig.
1893. Frhr. v. Hagen, Major der Zentral-Abtheilung des Generalſtabes.
1893. Heinemann, Garniſonpfarrer.
1893. Winkler, Transportdirektor a. D.
1894. Julius Blüthner, Kommerzienrath, Hofpianofortefabrikant zu Leipzig.
1894. Frhr. v. Stein zu Lausnitz, Oberſtleutnant beim Stabe des 2. Sächſ. Königin-Huſaren-Regts. Nr. 19.
1894. Dr. Haaſe, Oberſtabsarzt I. Kl. im Sächſ. Karabinier-Regt.
1894. v. Schröter, Kammerherr, Amtshauptmann zu Meißen.
1895. Keil, Rittmeiſter und Eskadronchef im 1. Sächſ. Königs-Huſaren-Regt. Nr. 18.
1895. Weichardt, Profeſſor für Ornamentik und dekorative Malerei an der Kunſtakademie und Kunſtgewerbeſchule in Leipzig.
1896. Edler von der Planitz, Major im Generalſtabe des Generalkommandos des XII. Armeekorps.
1896. v. Noſtitz-Wallwitz, Major z. D., zu Leipzig.
1897. Wunderwald, Bergrath, Vorſitzender der Direktion des Soolbades Sulza.
1897. Dodel, Stadtrath, Vorſitzender des Komités für die Sächſ.-Thüring. Induſtrie- und Gewerbe-Ausſtellung in Leipzig.
1897. Dr. Schanz, Stadtrath, Mitglied dieſes Komités.
1898. v. Zenker, Major und Bataillonskommandeur im Sächſ. Schützen-(Füſilier-)Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108.
1898. Georg Hirzel, Verlagsbuchhändler zu Leipzig.
1898. Graf von der Schulenburg-Hehlen, Rittmeiſter und Eskadronchef im 1. Sächſ. Königs-Huſaren-Regt. Nr. 18.
1898. Dr. Mothes, Baurath zu Zwickau.
1899. v. Ehrenthal, Direktor des hiſtoriſchen Muſeums und der Gewehrgallerie in Dresden.

Ritter zweiter Abtheilung.

1872. Gieſecke, Druckereibeſitzer zu Leipzig.
1873. v. Thielau, Major z. D.
1879. v. Oppen-Huldenberg, Rittmeiſter a. D.
1882. Angelo Neumann, d. Zt. Direktor des Stadttheaters in Bremen.
1886. v. Carlowitz-Maxen, Major beim Stabe des 1. Sächſ. Ulanen-Regts. Kaiſer Franz Joſeph von Oeſterreich, König von Ungarn, Nr. 17.
1889. v. Criegern, Oberſt, Kommandeur des 6. Sächſ. Inf.-Regts. König Wilhelm II. von Württemberg Nr. 105.
1894. Frhr. v. Gayl, Rittmeiſter und Eskadronchef im Sächſ. Karabinier-Regt.
1894. Sthamer, Rittmeiſter und Eskadronchef in demſ. Regt.

1894. Edler von der Planitz, Hauptmann im Generalstabe des Generalkommandos des XII. Armeekorps.
1894. Otto von der Wense, Oberleutnant im Sächs. Karabinier-Regt.
1894. Jahn, Oberleutnant in dems. Regt.
1894. Thomas, Oberroßarzt in dems. Regt.
1894. Franke, Zahlmeister in dems. Regt.
1894. v. Nostitz-Wallwitz, Rittmeister und Eskadronchef im Garde-Reiter-Regt.
1894. Frhr. v. Milkau, Major im 1. Sächs. Königs-Husaren-Regt. Nr. 18 und Adjutant der 3. Division Nr. 32.
1894. v. Pape, Oberleutnant, Persönlicher Adjutant des Prinzen Albert, Herzogs zu Sachsen.
1898. Bobsien, Rittmeister und Eskadronchef im Sächs. Karabinier-Regt.

Verdienstkreuz.

1885. Gettke, Oberregisseur.
1889. Laurich, Hofsekretär.
1892. Laßmann, Geh. Kämmerirer Sr. Majestät.
1893. Walther, Silberkämmerer.
1894. Staab, Wachtmeister im Sächs. Karabinier-Regt.
1894. Kluge, Wachtmeister a. D.
1896. Rudolph, Aufseher bei der Gefangenen-Anstalt in Leipzig.
1898. Münch, Ministerialsekretär.
1899. Trommler, Oberaufseher beim Historischen Museum in Dresden.
1899. Gablick, Rendant des Stadttheaters in Leipzig.

Sachsen-Altenburg.

Großkreuz.

1878. Se. Exc. v. Sydow, Oberkammerherr, Oberst a. D.
1894. Se. Exc. v. Helldorff, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.

Komthur mit dem Stern.

1876. Se. Exc. v. Minckwitz, Oberhofmeister, Kammerherr, Stiftspropst.

Komthur.

1892. von der Lühe, Oberst, Persönlicher Adjutant Sr. Hoheit.
1896. Dr. Geutebrück, Oberregierungsrath a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1876. Dr. Stade, Hofkapellmeister.
1894. v. Buchwaldt, Kammerherr, Oberleutnant a. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1893. Beerend, Landkammerrath, Rittergutsbesitzer, d. Zt. zu Jena.

Sachsen-Coburg und Gotha.

Großkreuz.

1892. Se. Exc. v. Strenge, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.

Komthur mit dem Stern.

1886. Frhr. v. Ketelhodt, Minister des Herzogl. Hauses, Geh. Staatsrath.

Komthur.

1877. Mönich, Geh. Staatsrath a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1877. Becker, Geh. Hofrath a. D.
1877. Dr. Emminghaus, Professor, vorsitzender Direktor der Lebensversicherungsbank für Deutschland.
1889. Hierling, Geh. Regierungsrath.
1889. Kürschner, Geh. Hofrath, Professor zu Eisenach.
1894. Dr. Rauch, Oberschulrath, Professor.
1898. Schapitz, Finanzrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1872. Meßmer, Ministerialrath zu Coburg.
1897. Trinius, Hofrath, Schriftsteller zu Eisenach.

Sachsen-Meiningen.

Großkreuz.

1878. Se. Exc. Frhr. v. Stein, Oberhofmarschall a. D., Kammerherr.

Komthur mit dem Stern.

1878. Se. Exc. Dr. Frhr. v. Heim, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.
1896. Dr. v. Butler, Geh. Staatsrath.

Komthur.

1877. Dr. Kircher, Geheimer Rath a. D., vorm. Direktor der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen.

Ritter erster Abtheilung.

1862. Dr. Domrich, Geheimer Rath, Leibarzt Sr. Hoh. des Herzogs.
1892. v. Berger, Rittmeister, vorm. Hofchef Sr. Hoh. des Erbprinzen und Ihrer Kgl. Hoh. der Erbprinzessin.

Ritter zweiter Abtheilung.

1884. v. Katte, vorm. Bürgermeister zu Sonneberg, Oberleutnant a. D.
1890. Freyburg, Steuerrath zu Meiningen.
1896. Rohlfing, Garnisonbauinspektor daselbst.

Schaumburg-Lippe.

Komthur mit dem Stern.

1892. v. Apell, Oberstallmeister.
1893. v. Strauß und Torney, Generalmajor und Flügeladjutant z. D.

Komthur.

1894. Graf und Edler Herr zu Boineburg und Lengsfeld, Kammerherr.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Großkreuz.

1890. Se. Exc. v. Starck, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.

Komthur.

1873. v. Ketelhodt, Oberforstmeister, Kammerherr.
1877. Hauthal, Geh. Staatsrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1890. Obbarius, Steuerrath a. D.

Schwarzburg-Sondershausen.

Großkreuz.

1868. Se. Exc. v. Keyser, Staatsminister a. D., Wirklicher Geheimer Rath.

Komthur.

1876. v. Wolffersdorff, Hofjägermeister a. D., Kammerherr.
1892. v. Rohr, Oberstleutnant a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1878. Dr. Schambach, Staatsrath a. D., Mitglied der Zentralverwaltung für Sekundärbahnen H. Bachstein zu Berlin, d. Zt. zu Weimar.
1898. v. Nesse, Regierungsrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1886. Schröder, Hofkapellmeister, Professor zu Sondershausen.

Schweden und Norwegen.

Großkreuz.

1875. Graf Lagerberg, General und Chef des Stabes Sr. Majestät.
1882. Fröhlich, Chef des Hofes zu Christiania.
1892. v. Lagerheim, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister Sr. Majestät, zu Berlin.
1892. Graf v. Rosen, Oberhofmarschall.
1892. v. Bråkenhielm, Generalmajor.
1893. Dr. Sundberg, Erzbischof zu Upsala.
1893. Graf Gyldenstolpe, Erster Hofstallmeister, Generalmajor.
1897. Frhr. v. Essen, Reichsmarschall.

Komthur mit dem Stern.

1893. v. Rudebeck, Hofstallmeister.
1893. v. Rosenblad, Kammerherr Sr. Kgl. Hoh. des Kronprinzen.
1893. Sahlin, Professor a. D.
1893. Graf Wachtmeister, Generaldirektor der Domänen.

1893. Frhr. Stjernſtedt, Kabinetskammerherr, Generalmajor.
1893. Warberg, Generalmajor.
1897. Wikander, Oberſt, Kommandeur des Kronobergs-Inf.-Regts., Oberadjutant Sr. Majeſtät.
1897. v. Eckermann, Hofjägermeiſter.
1899. Ruſtad, Hofmarſchall.

Komthur.

1882. Frhr. v. Sparre, Regierungs-Präſident der Provinz Jemtland.
1882. Hildebrand, Reichsantiquar.
1882. Hahr, Oberdirektor bei den Schwediſchen Staatsbahnen.
1882. Räder, Kgl. Norw. Generalmajor.
1893. Graf Taube, Eiſenbahnbetriebsdirektor.
1893. Frhr. Leijonhufvud, Eiſenbahnbetriebsdirektor.
1893. Rubenſon, vorm. Polizeimeiſter zu Stockholm.
1893. Bergmann, Oberſt, Oberadjutant Sr. Majeſtät.
1893. Fries, Profeſſor zu Upſala.
1899. Frhr. Åkerhielm, Oberſtleutnant, Flügeladjutant Sr. Majeſtät.
1899. Dr. Flensburg, Leibarzt Sr. Majeſtät.

Ritter erſter Abtheilung.

1882. Hielm, Hauptmann a. D., Betriebsdirektor auf der Eiſenbahn Trondhjem-Meraken.
1892. Dr. Egeberg, Leibarzt Sr. Majeſtät.
1892. Falkman, Oberſtleutnant und Flügeladjutant Sr. Majeſtät.
1892. Hauge, Kammerherr, Sekretär im Miniſterium der Auswärtigen Angelegenheiten.
1892. v. Munck, Rittmeiſter.
1893. Dr. Anderſſon, Amanuenſis an der Univerſitätsbibliothek zu Upſala.
1893. Anderſſon, Major.
1893. Annerſtedt, Univerſitätsbibliothekar zu Upſala.
1893. Graf Taube, Hauptmann und Schloßvoigt.
1893. v. Böttticher, Hofintendant.
1897. Hallgren, Forſtmeiſter.

Ritter zweiter Abtheilung.

1878. v. Bildt, Oberſt, Kommandeur des Kgl. Huſaren-Regts. „Småland", Chef des Stabes Sr. Kgl. Hoh. des Kronprinzen.
1882. Elers, Kgl. Schwed. Korvettenkapitän I. Kl.
1882. Bünzow, Großhändler zu Sundsvall.
1893. Hedenblad, Univerſitätsbeamter zu Upſala.
1893. Gardtman, Hauptmann.
1893. Klingspor, Leutnant in der Leibgarde.
1893. Frhr. Leuhuſen, Kgl. Schwed. Kapitän.
1893. Kellerman, Bereiter.
1893. Frhr. Beck-Friis, Rittmeiſter, Adjutant Sr. Kgl. Hoh. des Kronprinzen.
1897. Roſenquiſt af Åkershult, Kjell, Ingenieur.

Verdienſtkreuz.

1882. Lindberg, Hoffourier zu Stockholm.
1882. Janſon, Hoffourier daſelbſt.
1882. Weiß, Leibjäger Sr. Majeſtät.
1893. Svärd, Kammerdiener Sr. Majeſtät.
1893. Haglind, Kgl. Buchhalter.
1893. Jacobſon, Hofmeiſter Sr. Kgl. Hoh. des Kronprinzen.

Schweiz.

Komthur mit dem Stern.

1890. Dr. Paul v. Ritter zu Baſel.

Ritter erſter Abtheilung.

1893. v. Heſſe-Wartegg, Konſul für Venezuela zu Bern.

Spanien.

Großkreuz.

1872. Graf Juan Antonio Rascon, außerordentl. und bevollmächtigter Botſchafter zu London.
1875. Don Francisco Merry y Colom, Graf de Benomar, Botſchafter zu Rom.
1876. Don José Oſorio y Silva Zayas Tellez Girón, Marquis v. Alcañices, Herzog von Sexto, vorm. Oberhofmeiſter.
1893. Don Miguel de los Santos Bañuelos, Graf von Bañuelos, Botſchafter z. D.

Komthur mit dem Stern.

1876. Don Ceſario Fernandez Duro, Kapitän zur See I. Kl. a. D.

Ritter erſter Abtheilung.

1875. Don Alejandro Caſtro y Somera, Beamter im Fomento-Miniſterium, Kammerherr.
1875. Feſſer, Geſandtſchafts-Attaché a. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1878. Don Pablo de Saraſate, Violinvirtuos.

Türkei.

Komthur mit dem Stern.

1878. Munir-Paſcha, Erſter Dragoman Sr. Majeſtät, Oberzeremonienmeiſter.
1897. Sir Slatin-Paſcha, Generalmajor a. D. der egyptiſchen Armee.

Ritter erſter Abtheilung.

1874. Dr. Mordtmann, Arzt am Deutſchen Krankenhauſe zu Konſtantinopel, Kgl. Preuß. Sanitätsrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1873. Chalil Effendi Ganem, vorm. Sekretär des Großvezirats, zu Paris.
1873. Selim Effendi Ayub, Mitglied des städtischen Verwaltungsraths zu Damascus.

Waldeck.

Komthur mit dem Stern.

1893. Frhr. v. Wintzingerode, Kabinetsrath, Kammerherr.

Württemberg.

Großkreuz.

1885. Se. Exc. Dr. v. Sarwey, Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens.
1886. Se. Exc. Frhr. Thumb v. Neuburg, Oberstkammerherr a. D.
1891. Se. Exc. Frhr. v. Molsberg, Generaladjutant, Generalleutnant z. D.
1893. Se. Exc. Dr. Frhr. v. Mittnacht, Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister der ausw. Angelegenheiten und des Kgl. Hauses.
1893. Se. Exc. Frhr. v. Wöllwarth-Lauterburg, Oberhofmarschall.
1898. Frhr. v. Geyr-Schweppenburg, Oberstallmeister.

Komthur mit dem Stern.

1883. Carl Graf v. Linden, Oberkammerherr a. D.
1891. Frhr. Eck v. Reischach, Flügeladjutant Sr. Majestät, Generalmajor z. D., Oberhofmeister Ihrer Majestät, Kammerherr.
1892. Se. Exc. v. Schott, Generalleutnant, Kommandant von Stuttgart, General à la suite Sr. Majestät.
1892. Frhr. v. Brüsselle-Schaubeck, Kammerherr, Reisemarschall a. D.

Komthur.

1874. Frhr. v. Herman auf Wain, Kammerherr.
1889. Se. Exc. Frhr. v. Watter, Generalleutnant, General à la suite Sr. Majestät, Militärbevollmächtigter zu Berlin.
1891. Frhr. v. Simolin-Bathory, Hofmarschall a. D.
1891. Se. Exc. v. Sick, Generalleutnant, Kommandeur der 27. Division (2. Württ.)
1892. Frhr. v. Palm, Kammerherr auf Hohenkreuz bei Eßlingen.
1892. Dr. Wendt, Univ.-Professor zu Tübingen.
1893. v. Grävenitz, Generalmajor z. D., General à la suite Sr. Majestät.
1893. v. Scholl, Oberstleutnant z. D., Landoberstallmeister zu Marbach.
1893. Frhr. v. Raßler-Weitenburg, Erster Kammerherr Ihrer Majestät.
1894. Frhr. v. Röder, Oberst, Kommandeur der 27. Kav.-Brigade (2. Württ.)
1895. v. Donndorf, Bildhauer und Professor an der Kunstschule.

Ritter erster Abtheilung.

1853. Frhr. v. Moltke, Major a. D.
1864. v. Faber du Faur, Major a. D.
1864. Graf v. Dillen, Oberstleutnant a. D.
1864. Se. Exc. Dr. v. Faber, Staatsminister der Justiz a. D.

1869. Frhr. v. Weiler, Rittergutsbesitzer auf Weiler bei Weinsberg.
1881. Dr. v. Jobst, Geh. Hofrath.
1892. v. Benzinger, Oberst à la suite des Ulanen-Regts. König Wilhelm I. (2. Württ.) Nr. 20, kommand. nach Preußen als Führer der 30. Kav.-Brigade.
1892. Bieber, Major, Flügeladjutant Sr. Majestät, Kommandeur der Schloßgarde-Kompagnie.
1892. Frhr. v. Herman, Kammerherr.
1892. Frhr. v. Hügel, Oberstleutnant beim Stabe des 8. Württ. Inf.-Regts. (Großherzog Friedrich von Baden) Nr. 126.
1893. Frhr. v. Röder, Major beim Stabe des 1. Brandenbg. Dragoner-Regts. Nr. 2.
1893. v. Goez, Oberst z. D., Kommandant des Ehreninvalidenkorps zu Komburg bei Hall.
1898. Frhr. Thumb v. Neuburg, Rittmeister und Eskadronchef im Dragoner-Regt. König (2. Württ.) Nr. 26.
1898. v. d. Lühe, Major, Eskadronchef in demf. Regt.
1898. Frhr. v. Gemmingen-Guttenberg, Rittmeister und Eskadronchef in demf. Regt.
1898. Dr. v. Braun, Oberkonsistorialrath, Stadtdekan zu Stuttgart.
1899. Dr. Gußmann, Hofarzt, Medizinalrath.
1899. Walcher, Rechtsanwalt.
1899. v. Mauch, Major z. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1873. Weng, Stallmeister a. D.
1877. Dr. Haas zu Stuttgart.
1881. Bätzner, Stadtschultheiß zu Wildbad.
1881. Dr. Roth, Professor zu Stuttgart.
1889. Brock, Hauptmann, d. Zt. Kompagniechef im 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51.
1892. Hoffmeister, Schloßinspektor.
1892. Häußler, Rittmeister im Ulanen-Regt. König Karl (1. Württ.) Nr. 19.
1893. Forster, Rittmeister und Eskadronchef in demf. Regt.
1894. Schönwetter, Rittmeister a. D.
1895. Wilhelm Mayer, Metallwaarenfabrikant zu Stuttgart.
1895. v. Bayer-Ehrenberg, Rittmeister a. D.
1896. Donndorf, jun., Bildhauer zu Stuttgart.
1898. v. Breuning, Oberleutnant im Grenadier-Regt. Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119.

Verdienstkreuz.

1893. Reiber, Kammerdiener.

Zanzibar.

Ritter zweiter Abtheilung.

1889. Mchalla, Dragoman und Dolmetscher zu Zanzibar.

Weitere, von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog verliehene Dekorationen sind:

1. eine Medaille für Verdienste, welche durch eine Wirksamkeit in Angelegenheiten des Großherzogthums Sachsen und des Deutschen Reichs erworben wurden (**Verdienst-Medaille**);

2. eine Medaille für sonstige löbliche Leistungen oder gute Dienste (**Anerkennungs-Medaille**);

   (Die unter 1 und 2 gedachten Medaillen werden in Gold, Silber und Bronze verliehen und am landesfarbigen (**schwarz-gold-grünen**) Bande getragen.)

3. eine **goldene Medaille** für hervorragende Verdienste auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst, welche in 2 Klassen verliehen wird, nämlich: die 1. Klasse in ovaler Form mit dem Bande des Komthurkreuzes zum Tragen um den Hals, die 2. Klasse in runder Form mit dem Bande des Ritterkreuzes zum Tragen auf der Brust;

4. eine **silberne Medaille** am landesfarbigen Bande zur Anerkennung rühmlichen Wirkens, gemeinnütziger Thätigkeit und anderer löblicher Leistungen und Dienste auf dem Gebiete der Kunst;

   (Vgl. zu 1 bis 4 die Verordnung vom 25. Januar 1896, Reg.-Bl. S. 9 f.)

5. eine **Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine**, welche im **Großherzoglichen Kontingent** mit Einschluß der **Landwehrstamm-Kommandos** und im **Großherzoglichen Gendarmeriekorps** dienen, in 3 Klassen: die 1. Klasse nach vollendeter 21jähr. Dienstzeit, die 2. Klasse nach vollendeter 15jähr. Dienstzeit, die 3. Klasse nach vollendeter 9jähr. Dienstzeit, bestehend in einer auf landesfarbigem Bande zu tragenden Schnalle, in welcher sich der Großherzogliche Namenszug eingeprägt findet; die Schnalle der 1. Klasse ist von Gold, die der 2. Klasse von Silber, die der 3. Klasse von Eisen (Statut vom 9. März 1872, Reg.-Bl. S. 93 ff.);

6. eine **Lebensrettungsmedaille** in Silber am landesfarbigen Bande (Verordnung vom 24. Juni 1881, Reg.-Bl. S. 101);

7. ein **Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren**, bestehend in einer am landesfarbigen Bande zu tragenden silbernen Schnalle mit Großherzoglich Sächsischem Wappen und Emblemen des Feuerwehrdienstes (Verordnung vom 22. November 1890, Reg.-Bl. S. 203 f.).

Früher wurden verliehen:

a) eine **Verdienstmedaille „für tapfere Krieger"** (Weimar. Wochenblatt von 1816, S. 21, von 1817, S. 13) am Bande des Großherzoglichen Hausordens;

b) ein **Ehrenzeichen** (in Form eines Kreuzes) in 2 Klassen, für vollendete 20jähr. und bez. 10jähr. treu und vorwurfsfrei geleistete Militärdienste (Statuten vom 14. November 1834, Reg.-Bl. S. 119 ff.), am landesfarbigen Bande;

c) eine **Verdienstmedaille** in Silber mit der Schwerterdekoration und der Jahreszahl 1870/71 für im Krieg mit Frankreich erworbenes Verdienst;

d) ein silbernes **Ehrenzeichen für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870 und 1871** am landesfarbigen Bande (Verordnung vom 19. Juli 1871, Reg.-Bl. von 1871, S. 131 f.).

Adjutantur

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

General-Adjutant.

Aimé **von Palézieux-Falconnet**, Generalmajor ◆ m. Schw. ✠ m.Schw. (W) (Bad.Z.L.O.2.) (Br.O.H.d.L.2.) (Gr.H.V.O.3.m.Schw.) (It.Kr.O.2.) (Lux.E.Kr.O.3.) (Meckl.-Schw.Gr.O.2*.) (Nied.L.O.3.) (Nied.Or.N.O.1.) (Oestr.E.Kr.O.3.) (Oestr.Fr.Jos.O.2.) (Old.H.u. V.O.2*.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.2 m.E.) (Pr.R.Ad.O.3.m.d.Kr.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.) (Russ.A.O.3.m.Schw.u.Ros.) (Russ.A.O.2.) (Russ.Stan.O.2*.) (Russ.Wl.O.4.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (K.Sächs.Albr.O.2*.) (Schaumb.L.M.V.M.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.) (Schw.N.O.2*.) (Schw.Schw.O.2.) (Wald.M.V.Kr.1.) (Würt. Friedr.O.2.)

Flügel-Adjutanten.

Se. Durchlaucht Prinz **Otto zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg**, Generalmajor, General à la suite ◆ ✠ (Bayer.M.V.O.3.) (Hann. Guelph.O.3.m.Schw.) (Lux.E.Kr.O.2.) (Meckl.-Schw.Gr.O.3.) (Nass. M.u.C.V.O.2.m.Schw.) (Nied.Or.N.O.2*.) (Norw.O.d.h.O.2.) (Oestr. E.Kr.O.2.) (Oestr.Leop.O.2.) (Oestr.Fr.Jos.O.2.) (Old.H.u.V.O.2.) (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) (Russ.St.O.2*.) (Russ.A.O.2.in Br.) (Russ.Wl.O.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (K.Sächs.Albr.O.2.) (Schw. Schw.O.1.) (Wald.M.V.Kr.1.) (Würt.Kr.O.3.)

Wilhelm-Carl Graf von Bylandt, Baron zu Rheydt, Herr zu Melden und Neukerke, Kgl. Preuß. Rittmeister ✠ (Bad.Z.L.O 3a.) (Bad.O.Berthold I. Ritterkreuz) (Bayer.M.V.O.4b.) (It.Kr.O.3.) (Jap. V.O.3.) (Meckl.W.K.4.) (Meckl.-Schw.Gr.O.4.) (Nied.Or.N.O.2.) (Norw.O.d.h.O.3.) (Oestr.Fr.Jos.O.3.) (Oldenb.H.u.V.O.3) (Pr.Joh. O.Ehr.R.) (Pr.Kr.O.4.) (Russ.Stan.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.4.) (K.Sächs.Albr.O.3a.) (Schw.Schw.O.4.) (Würt.Friedr.O.3a.)

Hofſtaat.

Hofſtaat
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

a) Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmarſchall.

Se. Excellenz Oskar Graf von Wedel, Wirklicher Geheimer Rath und Kammerherr ⊛ ⊛ Ⓦ (Anh.O.A.d.B.2.) (Bad.Z.L.O.1.) (Bayer.Mich. O.1.) (Br.O.H.d.L.1.) (Lux.E.Kr.O.2*.) (Meckl.-Schw.Gr.O.1.) (Nied.L.O.2.) (Nied.Or.N.O.1.) (Oestr.E.Kr.O.1.) (Old.H.u.V.O.1.) (Pr.E.Kr.2.w.B.) (Pr.Kr.O.1 in Br.) (Russ.A.O.2.) (Russ.Stan.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.1.) (K.Sächs.Albr.O.1.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.) (Schw.N.O.1.) (Wald.V.O.2.) (Würt.Friedr.O.1.)

Ober-Kammerherr.

Se. Excellenz Georg Freiherr von Rotenhan (fränkiſcher Uradel der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterſchaft in Franken) auf Neuenhof, Wirklicher Geheimer Rath, Landtags-Präſident ⊛ ⊛ Ⓦ (Br.O.H.d. L.2*.) (Pr.E.Kr.2.w.B.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Pr.Erinn.Kr.f.Nicht-Comb.1866 u.1870/71) (Würt.Friedr.O.2*.)

Hofreiſemarſchall.

Maximilian Graf von Bothmer, Kammerherr ◆ (Bad.Z.L.O.2*.) (Meckl.-Schw.Gr.O.2.) (Würt.Friedr.O.2.) (Würt.Kr.O.3.)

Ober-Stallmeiſter.

Otto Graf zu Münſter-Langelage, Freiherr von Oer, Kammerherr ⊛ (Bad.Z.L.O.2.) (Br.O.H.d.L.2.) (Nied.Or.N.O.2*.m.Schw.) (Norw. O.d.h.O.2*.) (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (K.Sächs.Albr.O.3.) (Schw.W.O.2*) (Würt.Friedr.O.2.) (Meckl.-Schw.Gr.O.2*.)

General-Intendant des Hoftheaters und der Hofkapelle.

Hippolyt von Bignau, Großh. Sächſ. und Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Kgl. Preuß. Major z. D. ⊛ (Anh.O.A.d.B.2.) (Bad.Z.L.O.3a.) (Oestr.Fr.Jos.O.3.) (Pr.E.Kr.2.)* (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst.-Ausz. Kr.) (K.Sächs.Albr.O.3.m.Schw.) (Schw.W.O.2*.)

Ober-Hofmeiſter
(Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs).

Carl Graf von Medem, Kammerherr (Pr.Joh.O.Ehr.R.) (Pr.Kr. O.2.) (Norw.O.d.h.O.2*.)

b) Hofchargen.

Schloßhauptmann zu Eisenach.

Conſtantin von Hopffgarten auf Laucha und Mülverſtedt, Kammerherr, Hauptmann a. D. ⚔ ✠ ⚜ Ⓦ (Bayer.Mich.O.3.) (Bayer.V.Kr. 1870/71.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Joh.O.) (Pr.Erinn.Kr.f. Nicht-Comb.1866.) (Pr.Erinn.Med.f.Nicht-Comb.1870/71.) (Russ. Stan.O.2.)

Schloßhauptmann von Dornburg.

Hans Lutze von Wurmb auf Porſtendorf, Großfurra und Nieder-Coſel, Geheimer Rath, Chef des Departements des Aeußern und Innern, Schwarzburg-Sondersh. Kammerherr (ſ. Staatsminiſterium).

Schloßhauptmann des Schloſſes von Neuſtadt a/O.

Georg von Poſern, Kgl. Sächſ. Kammerherr und Major a. D. auf Waltersdorf und Seifhennersdorf, Kloſtervoigt des Ciſtercienſerkloſters St. Marienſtern ⚔ Ⓦ (Meckl.W.K.4.) (Oestr.E.Kr.O.3.) (Pr.Joh.O. Rechts-R.) (Russ.A.O.2.) (K.Sächs.Albr.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.) (Tosc.Mil.V.O.Komth.)

Schloßhauptmann, Kommandant der Wartburg.

Hans Lucas von Cranach, Kgl. Preuß. Major z. D. ✠ (Lux.E. Kr.4.) (Meckl.W.K.Ehr.Kr.) (Meckl.-Schw.Gr.O.3.) (Reuss.Pl.Ehr. Kr.3.) (Russ.A.O.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.4.) (Schw.W.O.3.)

Hofmarſchall

(Ihrer Königlichen Hoheit der verwittweten Frau Erbgroßherzogin).

Georg von Hesberg, Kammerherr, Kgl. Preuß. Rittmeiſter a. D. ✠ (Br.O.H.d.L.3.) (Meckl.-Schw.Gr.O.2.) (Oestr.E.Kr.O.3.) (Pr.R. Ad.O.4.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (K.Sächs.Albr.O.2*.) (Türk.M.O.2.) (Würt.Friedr.O.2.)

Kabinetsſekretär.

Dr. phil. Hermann Freiherr von und zu Egloffſtein, Kammerherr und Bibliothekar ✠ (Meckl.W.K.4.) (Meckl.-Schw.Gr.O.2.) (Nied. Or.N.O.3.) (Old H.u.V.O.2.) (K.Sächs.Albr.O.3a.)

Hofjägermeiſter.

Dietrich von Mandelsloh, Kammerherr, Forſtmeiſter zu Weimar ⚔s.m.Schw. Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Joh.O.Ehr.R.)

Kammerherren.

1. Ernannt vom Großherzog Carl Friedrich.

Rudolph Freiherr von Kalitſch auf Kühnitzſch bei Wurzen und auf Tännich ✠ Ⓦ (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (K.Sächs.C.V.O.3.)

Alfred Freiherr von und zu Egloffſtein auf Beucha bei Borna.

2. Ernannt vom Großherzog Carl Alexander.

Se. Excellenz Dr. iur. et med. Rudolph Freiherr **von Groß**, Staatsminister a. D., Wirklicher Geheimer Rath ❁ in Br. (Jap.V.O.1.) (Meckl.-Schw.Gr.O.1.) (Nied.Or.N.O.1.) (Pr.Kr.O.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Reuss. Pl.Ehr.Kr.1.m.d.Krone) (K.Sachs.Ern.H.O.1.m.d.Kette) (K.Sächs. Albr.O.1.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.) (Span.Isab.O.1.)

Se. Excellenz Max **von Minckwitz**, Kgl. Sächs. Wirklicher Geheimer Rath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister a. D. am Großh. Sächs. Hofe ❁ (K.Sächs.Albr.O.1.m.g.St.) (Lux.E.Kr. O.1.) (Oestr.Fr.Jos.O.1.) (Pr.R.Ad.O.2.) (Reuss.Ehr.Kr.1.) (Russ. A.O.2.) (Russ.Stan.O.2*.) (H.Sachs.Ern.H.O.1.) (Schwarzb.Ehr. Kr.1.) (Tosc.C.V.O.1.)

August von Thompson, Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. ❁ ✠ Ⓦ (Bad.Z.L.O.3.) (Bayer.M.V.O.2.) (Lux.E.Kr.2.) (Nass.M.V.O.3.) (Pr. R.Ad.O.2.m.d.Schl.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Dienst.Ausz.Kr.) (Russ.A.O.3.) (Russ.Wl.O.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

Arndt von Steuben, Kgl. Preuß. Generalmajor z. D., zu Görlitz ❁ ✠ Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.2.m.E.) (Pr.Kr.O.2.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Constantin von Hopffgarten, Schloßhauptmann zu Eisenach (s. oben).

Se. Excellenz Georg Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr (s. oben).

Se. Excellenz Oskar Graf **von Wedel**, Wirklicher Geheimer Rath, Oberhofmarschall (s. oben).

Alexis Freiherr von Holzhausen zu Dresden, Mitglied der Ganerbschaft Alten-Limpurg (Oestr.K.M.) (Pr.Joh.O.) (Würt.Friedr.O.2.)

Natango Graf **von Kalnein**, Fideikommiß-Besitzer und Erbherr auf Schloß Domnau in Ostpreußen.

Maximilian Graf von Bothmer, Hof-Reisemarschall (s. oben).

Otto Freiherr **von Unruhe-Wiebel**, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D. zu Coburg ❁ Ⓦ (Pr.R.Ad.O.4.m.Schw.) (Pr.Kr.Denkm.1866.)

Moritz von Rostitz-Drzwiecki, Kgl. Preuß. Major a. D., zu Weimar ❁ ❁m.Schw. ✠ Ⓦ (Meckl.M.V.K.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.) (Reuss.Pl.Ehr.Kr.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.2*.) (K.Sächs.Albr.O.2.)

Conrad von Krosigk, Kgl. Preuß. Leutnant a. D., zu Dresden Ⓦ (Pr.Erinn.Kr.f.Nicht-Comb.1870/71) (Pr.Joh.O.) (Tun.N.J.O.2.)

Ludwig Freiherr **von Wegner-Linder und Lützenwick**, zu Dresden, Kgl. Preuß. Oberleutnant a. D. Ⓦ (Pr.E.Kr.2.)

August von Goeben zu Weimar ❁ (Pr.Joh.O.Ehr.R.) (Würt. Friedr.O.2.)

Sobieslaw Graf **von Mieroszowice Mieroszowski**, Erbherr auf Rudolowice bei Jaroslaw in Galizien (Marian.Kr.d.h.deutsch.Ritt.O.)

Dietrich **von Mandelsloh**, Hofjägermeister, Forstmeister (s. oben).

Leo Freiherr **von Boyneburgk-Oßdorf** auf Oßdorf bei Döbeln.

Alexander Freiherr **von Freytag-Loringhoven** zu Riga Ⓦ (Pr. Joh.O.Rechts-R.)

Carl Freiherr **von Freytag-Loringhoven** zu Riga (Pr.Joh.O. Rechts-R.)

Carl von Eichel, Rittergutsbesitzer zu Mittelsdorf bei Eisenach, Kgl. Preuß. Rittmeister der Reserve ✠ (Nied.Or.N.O.2.) (Pr.Joh.O. Rechts-R.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

Se. Excellenz **Hans Brousart von Schellendorff**, Wirklicher Geheimer Rath, Generalintendant a. D. des Hoftheaters und der Hofkapelle, Kgl. Preuß. Kammerherr ◆ ⓜ (Br. O. H. d. L. 2*.) (Nied. Or. N. O. 2*.) (Oestr.Fr.Jos.O.2*.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.3.m.d.Schl.) (Pr.Kr. O.2.) (Rum.Kr.O.2*.) (K.Sächs.Albr.O.2*) (Würt.Friedr.O.2*.)

Dr. iur. **Botho Reichsfreiherr von Boineburg-Lengsfeld**, Geheimer Regierungsrath und Geheimer Referendar (s. Departement des Innern).

Ernst Freiherr von Münchhausen, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D., Kreisdeputirter und Rittergutsbesitzer auf Straußfurt und Hobeck ✠ ⓜ (Meckl.-Schw.Gr.O.3.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Russ.A.O.3.) (H. Sachs.Ern.H.O.4.) (K.Sächs.Albr.O.3.)

Hans von Hardenberg auf Ober-Wiederstedt bei Hettstädt in der Provinz Sachsen.

Hans August von Stockhausen, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D., zu Eisenach ✠.

Otto Graf **zu Münster-Langelage**, Oberstallmeister (s. oben).

Gaston von Chaulin, Kapitänleutnant a. D., zu Berlin ✠.

Alfred von Wurmb, Kgl. Sächs. Major z. D., auf Lausnitz bei Neustadt a./O. (Pr.E.Kr.1.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (K.Sächs.V.O. 3.m.Schw.) (K.Sächs.Dienst-Ausz.Kr.) (Erinn.Kr.1866 u.1870/71.)

Alexander Freiherr von Boyneburgk, Kgl. Sächs. Rittmeister a. D., auf Stedtfeld.

Albert Graf und Edler Herr zu Boineburg und Lengsfeld auf Gehaus ✠ (Anh.O.A.d.B.2.) (Br.O.H.d.L.2.) (Dan.O.2.) (Pr.R.Ad. O.3.) (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.2*.) (Schaumb.-Lippe Ehr. Kr.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.) (Wald.V.O.1.) (Würt.Friedr.O.2.)

Bernhard Freiherr von Schlotheim zu Eisenach (Pr.E.Kr.2.) (Kriegs-Denkm.1866 u.1870/71.) (Russ.Stan.O.3.)

Eberhard von Alten zu Weimar, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie (Pr.Joh.O.Ehr.R.) (Pr.Lw.D.1.)

Hippolyt von Bignau, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle (s. oben.)

Georg **von Hesberg**, Hofmarschall (s. oben).

Carl Graf **von Medem**, Oberhofmeister (s. oben).

Hans Freiherr von der Tann-Rathsamhausen, Herzoglich Anhaltischer Oberförster zu Ballenstedt am Harz.

Ernst von Arnswald, Oberförster zu Zillbach (Pr.Lw.D.2.)

Max Freiherr von Boyneburgk, Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Stedtfeld (Pr.Joh.O.Ehr.R.) (Pr.Lw.D.1.)

Hans von Zehmen, Kgl. Sächs. Major z. D., Rittergutsbesitzer auf Markersdorf bei Berga (K.Sächs.Albr.O.3a.) (Gr.H.V.O.4a.)

Leo von Gerstenbergk, Edler **von Zech**, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Berg-Sulza bei Stadt-Sulza, Fideikommiß-Besitzer auf Rittergut Rautenberg (Sachsen-Altenburg).

Hermann Freiherr von Rotenhan zu Lauchröden, Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie.

Dr. **Hermann Freiherr von und zu Egloffstein**, Kabinetssekretär (s. oben).

Ernſt von Hopffgarten zu Eiſenach, Forſtaſſeſſor a. D. und Leutnant a. D. (Pr.Lw.D.2.)

Graf Joachim Friedrich **von Pfeil und Klein-Ellguth** auf Friedersdorf am Queis, Afrikareiſender ✠ (Bad.Z.L.O.3b.) (Meckl.-Schw.Gr.O.) (Pr.Joh.O.Ehr.R.)

Carl von Helldorff, Rittmeiſter a. D., Rittergutsbeſitzer auf Schwerſtedt bei Weimar ✠ (Pr.Joh.O.Ehr.R.)

Erich von Conta, Rittmeiſter a. D., zu Weimar.

Freiherr **Hugo von Türckheim** auf Truttenhauſen bei Barr (Unter-Elſaß).

Kammerjunker.

Friedrich Freiherr **von Loën**. — Woldemar Freiherr **von Taube**. — Siegfried Freiherr **von Groß**, Landrichter. — Guſtav **von Haeften**. — Hans **von Bignan**. — Wilhelm Graf **Finck von Finckenſtein**, Forſtaſſeſſor, Jagdjunker (Pr.Joh.O.Ehr.R.)

Pagen-Anſtalt.

Das vormalige Pageninſtitut iſt durch Reſkript vom 16. Juni 1848 aufgehoben; die Pagen ſind, ſoweit nöthig, unter beſonderer Aufſicht untergebracht und erhalten gegenwärtig im Gymnaſium Unterricht.

Wiſſenſchaftlicher Ephorus: Geheimer Hofrath Dr. **Weniger**, Direktor des Gymnaſiums zu Weimar.

Pagen: Georg **von Scheffler**. — Max **von Gablenz**. — Adolf **von Gablenz**. — Max **Trützſchler von Falkenſtein**.

Sekretariat und Schatulle.

Max **Fritſche**, Hofrechnungsrath ✠ (Nied.Or.N.O.g.Ehr.Med.) — Juſtin **Frank**, Aſſiſtent. — Carl **Rothe**, Hofregiſtrator. — Ein Kaſſediener.

Garderobe.

Kammerdiener: Friedrich **Tſchauz**, Geheimer Kämmerirer ✠ Ⓖg. Ⓢs. ✠ Ⓦ (Bad.kl.g.V.M.) (Bad.Z.L.Verd.Kr.) (Pr.Kr.O.4.) (K.Sächs. Albr.O.3b.) (Schw.g.V.M.) (Würt.g.C.V.M.) (Würt.Friedr.O.3b.) — Georg **Heideureich**, Kämmerirer Ⓢs. Ⓦ (Bad.Z.L.Verd.Kr.) (Meckl. W.K.g.Verd.Kr.) (K.Sächs.Albr.Kr.) (Schw.W.O.3b.) — Friedrich **Zöpfel**, Kammerdiener ✠ Ⓦ (Bad.kl.g.V.M.) (Meckl.-Schw.s.V.M. Franz II.) (Old.H.u.V.O.Ehr.Kr.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.) (Russ. s.V.M. am Bande des St.Annenordens.) (Russ.G.O.5.) (K.Sächs.allg. Ehrz.) — Ludwig **Grünewald**, Kammerdiener (Br.O.H.d.L.5.) (Nied. Or.N.b.Ehr.M.) — Außerdem zwei Lakaien.

Zur Jagd.

Jäger Michael **Burkhardt** (Br.O.H.d.L.5.) (Meckl.-Schw.s.V.M. Franz III.) (Pr.Kr.O.M.) (H.Sachs.Ern.H.O.s.V.M.) (K.Sächs.allg. Ehrz.) (Schw.g.V.M.) — Jäger Max **Häuschen**, gen. **Kühn** (Meckl.-Schw.s.V.M.Franz III.) (Pr.Kr.O.M.) (Schw.s.M.)

Nachgelaſſener Hofſtaat

Ihrer Königlichen Hoheit der hochſeligen Frau Großherzogin Wilhelmine Maria Sophie Louiſe,

Königlichen Prinzeſſin der Niederlande.

Staatsdame.

Ihre Excellenz Auguſta **von Watzdorff**, mit den Obliegenheiten einer Oberhofmeiſterin des Großherzoglichen Hofes.

Ober-Hofmeiſter.

Carl Graf **von Medem** (ſiehe oben).

Hofdame.

Fräulein Wanda **von Puttkamer.**

Leibarzt.

Dr. med. Ludwig **Pfeiffer**, Geheimer Hofrath und Geheimer Medizinalrath ◆ ✠ Ⓦ (Nied.Or.N.O.2*.) (Pr.R.Ad.O.2.) (Pr.Kr.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)

Verwaltung der gemeinſamen Kaſſe der Erben J. Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin Sophie.

Robert **Küchling**, Geheimer Hofrath ✠ (Meckl.-Schw.Gr.O.2.) (Nied.Or.N.O.3.) (P.Kr.O.3.) — Emil **Reichardt**, Hofrechnungsrath. — Max **Hanft**, Hofkaſſirer. — Chriſtian **Göpel**, Hofregiſtrator. — Ein Kaſſediener.

Garderobe.

Clara **van Reneſſe** und Marie **Langethal**, Kammerfrauen.

Hofſtaat

Ihrer Königlichen Hoheit der verwittweten Frau Erbgroßherzogin.

Staatsdame.

Ihre Excellenz Emily Gräfin **von Bothmer.**

Hofmarſchall.

Georg **von Hesberg** (ſ. oben).

Hofdamen.

Marie Freiin **von Loën** und Anna Freiin **von Welck.**

Hoffräulein.

Eugenie Gräfin **von Bothmer.**

Hofleibarzt.

Dr. Hermann **Engelhardt**, Medizinalrath, Univerſitäts-Profeſſor (ſ. Univerſität Jena).

Schatulle und Sekretariat.

Max **Fritſche**, Hofrechnungsrath (ſ. oben). — Ein Kaſſediener.

Garderobe.

Richard **Häter**, Kammerdiener Ⓦ (Schwarzb.Rud.s.V.M.1870/71) (V.M.d.Würt.Friedr.O.) — Laura **Späth**, Kammerfrau. — Eine Garderobefrau.

Hausmeiſterei und Hofdienerſchaft.

Hermann **Dornberger**, Haushofmeiſter ✠ Ⓐg. Ⓐs. ✠ Ⓦ (H.Sachs. Ern.H.g.V.M.) (Würt.g.C.V.M.). — Louis **Grösſchner**, Mundkoch. — Außerdem ein Portier, fünf Hoflakaien, drei Hausdiener, eine Bettmeiſterin, eine Zimmerfrau, ein Garderobemädchen, ein Küchmädchen.

Marſtall.

Drei Hofkutſcher. — Ein Stallburſche.

Hofſtaat

Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Perſönlicher Adjutant: dieſe Stelle d. Zt. unbeſetzt.

Schatullverwalter: Max **Fritſche**, Hofrechnungsrath (ſ. oben).

Kammerdiener: Theodor **Dietſch** Ⓐs. (Meckl.Schw.s.V.M.Franz II.) (Russ. s.V. M. am Bande des St.Stanisl.O.) (K.Sächs.Albr.O.Kr.) (Schw.gr.g.V.M.m.d.Krone) (Würt.s.V.M.)

Jäger: Chriſtian **Kiſter** Ⓐs. (Meckl. Schw. s.V. M.Franz III.) (K.Sächs. g.allgem.Ehrz.) (Schw. kl. g.V. M. m. d. Krone) (Würt. s.C. V.M.) — Ein Reitknecht. — Ein Kutſcher. — Ein Stallburſche. — Ein Hausdiener.

Hofſtaat

Seiner Hoheit des Prinzen Bernhard Heinrich

von Sachſen-Weimar-Eiſenach,

Herzogs zu Sachſen.

Schatullverwalter: Max **Fritſche**, Hofrechnungsrath (ſ. oben). — Ein Jäger. — Ein Kutſcher. — Ein Stallburſche.

Hofstaat

Seiner Hoheit des Prinzen Herrmann

von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogs zu Sachsen.

v. Manch, Major z. D., beauftragt mit dem Dienste bei Sr. Hoheit dem Prinzen Herrmann ♣ Ⓦ (Würt. Friedr. O. 3.) (Würt. Kr. O. 3.) (Würt. s. Jub. M.)

Geschäftsführer, auch für Se. Hoheit den Prinzen Eduard von Sachsen-Weimar-Eisenach: Finanzbuchhalter, Rath **Bernhard Stemmler** zu Weimar (s. Finanzdepartement).

Gesellschaftsdame bei Ihrer Hoheit der Prinzessin Olga: **Miß Alice Spiers.**

Haushofmeister: **Hugo Schmidt** Ⓚs. (Würt. s. C. V. M.)

Kammerdiener: **Gottlieb Mayer** Ⓚs. (Bad. s. V. M.)

Mundkoch: **Theodor Breitmeyer.**

Leibkutscher: **Polykarp Dürrenberger.**

Kammerfrau Ihrer Hoheit der Prinzessin Olga: **Anna Brachert.**

Zwei Hoflakaien, ein Stallknecht, drei Zimmermädchen, ein Küchenmädchen.

Großherzogliches Carl Friedrich-Damenstift

zu Großcromsdorf,

gegründet am 7. Juli 1858 von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Maria Pawlowna zum Gedächtniß des Großherzogs Carl Friedrich, versehen mit dem Rechte einer milden Stiftung (Reg.-Bl. v. 1858, S. 329) und eröffnet am 23. Juni 1859, dem Todestage der Stifterin, behufs standesmäßiger Versorgung von ehelichen und unverheiratheten Töchtern verdienter Hof- und Staatsdiener vom Zivil und Militär. Daneben dürfen jedoch unter Beachtung der statutmäßigen Bedingungen Privatpersonen mit Genehmigung Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs auch für Andere neue Stellen gründen, wenn entweder sie selbst dem Großherzogthume angehören oder wenn sie die Stiftung zu Gunsten von Angehörigen des Großherzogthums machen.

Der Vorsitzende des Staatsministeriums als Kanzler des Großherzoglichen Hausordens ist auch Kanzler des Damenstifts.

Die Stiftsdamen müssen das siebzehnte Jahr zurückgelegt haben, sich durch Kenntnisse und höhere Bildung auszeichnen, auch selbstverständlich einen untadelhaften Ruf genießen. Ein Unterschied der christlichen Konfession kommt bei der Aufnahme nicht in Rücksicht. Die Aufnahme erfolgt durch den Großherzog. Die Vorrechte der Stiftsdamen bestehen in dem Genuß einer jährlichen Präbende, dem Tragen eines Ordenszeichens und dem Rechte zum Erscheinen bei Hofe. Die Stiftsdamen sind zum regelmäßigen Kirchenbesuche, zur Ausübung von Werken der Barmherzigkeit und zu einer thätigen Theilnahme an dem patriotischen Institut der Frauenvereine verpflichtet. Von der Erfüllung der statutarischen Bestimmung, daß die Stiftsdamen in der Regel zu einem dreimonatlichen Aufenthalt während jedes Jahres in dem von dem Großherzoge dem Stifte überwiesenen Schlosse Großcromsdorf verpflichtet seien, soll laut Erlaß vom 25. Mai 1894 abgesehen werden. Ueber die Ursachen des nothwendigen Austritts der Stiftsdamen, die Wiederbesetzung der erledigten Stellen, deren Vermehrung und die sonstigen Verhältnisse des Stifts enthalten die von dem Großherzog am 29. September 1858, resp. am 2. März 1859 und 31. Mai 1871 bestätigten Statuten nebst Nachträgen zu denselben die näheren Bestimmungen.

Kanzler.

Se. Excellenz Dr. **Rothe**, Staatsminister und Wirklicher Geheimer Rath ◆ ꝛc. (ſ. Staatsminiſterium).

Stiftsdamen auf Großherzoglichen Stellen:

Martha Schweitzer. Adelheid von Stenben. Marie von Pöllnitz. Louiſe Stichling. Emma Bergfeld. Anna von Manderode. Anna von Ritgen. Doris Schomburg. Hedwig von Arnswald.

Inhaberinnen der von Eichelſchen Privat-Stellen:

Jenny Freiin von Pappenheim. Hedwig von Eichel-Streiber.

Kaſſirer.

Der Kaſſirer der Staatsſchuldentilgungskaſſe: Rendant Alexander **Lippach.**

Hausmeiſter.

Wilhelm **Steinmetz.**

Geſandte auswärtiger Staaten

am Großherzoglichen Hofe.

Vom Königlich Belgiſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter vermöge Kreditivs vom 18. Oktober 1888: Baron **von Greindl** (Anh.O.A.d.B.1.) (Bayer.C.V.O.2*.) (Belg.Leop.O.2a.) (Belg.Civ.Verd.Krz.1.) (Fr.E. L.2.) (Gr.H.V.O.3.) (Gr.Erl.O.3.) (Oestr.E.Kr.O.1.) (Päpſt.Greg.O.3.) (Port.Chr.O.1.) (Port.O.U.L.F.v.V.V.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Russ.A.O.2.) (H. Sachs. Ern. H. O. 1.) (K. Sächs. Albr. O. 1.) (Schw. N. O. 1.) (Span. Carls III. O. 1.) (Türk. M. O. 1.) (Würt. Friedr. O. 1.), in Berlin reſidirend.

Vom Königlich Italieniſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter vermöge Kreditivs vom 18. September 1892: Generalleutnant Senator Graf **Carlo Lanza di Busca** (It. M. u. L. O. 1.) (It. Kr. O. 1.) (Fr. E. L. 3.) (Montenegr. Unabh. O. 2.) (Oestr. Leop. O. 2*.) (Oestr. Fr. Jos. O. 2*.) (Pr. Schwarzer Ad. O.) (Pr. R. Ad. O. 1.) (Rum. St. O. 2.), in Berlin reſidirend.

Vom Königlich Spaniſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter vermöge Kreditivs vom 5. Januar 1893: Don Felipe Mendez **de Vigo**, Kammerherr, Senator, lic. iur. (Bayer. Mich. O. 1.) (Dan. O. 1.) (Fr. E. L. 2.) (It. M. u. L. O. 1.) (It. Kr. O. 1.) (Oestr. E. Kr. O. 1.) (Port. O. U. L. F. v. V. V. 1.) (Russ. A. O. 1.) (Schw. N. O. 1.) (Span. Carls III. O. 1.) (Span. Isab. O. 1.) (Span. Joh. v. J. O.) (Würt. Kr. O. 1.), in Berlin reſidirend.

Vom Königlich Niederländischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 16. April 1894: Jonkheer **van Tets van Goudriaan** (Belg. Leop. O. 5.) (Nied. L. O. 3.) (Jap. V. O. 2*.) (Lux. E. Kr. O. 1.) (Oestr. Fr. Jos. O. 2.) (Pr. Kr. O. 2.) (Russ. Stan. O. 2*.) (K. Sächs. Albr. O. 1.) (Türk. M. O. 1.) (Wald. V. O. 1.), in Berlin residirend.

Vom Königlich Großbritannischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 24. Oktober 1895: Se. Excellenz The Right Honourable Sir Frank Cavendish **Lascelles**, Geheimer Rath, Botschafter beim Deutschen Reich (Brit. Bath O. 1.) (Brit. Mich. u. Georg-O. 1.), in Berlin residirend.

Vom Kaiserlich Oesterreichischen und Königlich Ungarischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 4. Dezember 1895: Heinrich Graf **von Lützow** zu Drey-Lützow und Seedorf, Kämmerer (Anh. O. A. d. B. 1.) (Fr. E. L. 3.) (It. Kr. O. 1.) (Oestr. Fr. Jos. O. 1.) (Port. O. U. L. F. v. V. V. 2.) (K. Sächs. Albr. O. 1. m. g. St.) (Würt. Friedr. O. 3a.), in Dresden residirend.

Vom Kaiserlich Russischen Hofe.

Ministerresident vermöge Kreditivs vom 17. Februar 1897: Baron Andreas **Budberg**, Hofmeister Sr. Majestät des Kaisers, Geheimer Rath und Ritter (Meckl. W. K. 2*.) (Montenegr. Kreuz Danilo I.) (Pr. R. Ad. O. 2.) (Pr. Kr. O. 2.) (Russ. Stan. O. 1.) (Russ. Wl. O. 2.) (Russ. roth. Kreuz) (H. Sachs. Ern. H. O. 1.)

Unter dem Kaiserlichen Ministerresidenten stehen die in der Russisch-Griechischen Kapelle zu Weimar angestellten Russischen Staatsangehörigen:

Nicolas **Pissarewsky**, cand. theol., Propst (Obergeistl. Kr.) (Cand. Kr.) (Serb. Kom. Kr. 3. d. h. Sava) (Bulg. Off. Kr. 4.) (Ehr. Med. Alex. III.)

Peter **Goworoff**, Psalmist und Chordirigent.

Johann **Florowsky**, cand. theol., Psalmist.

Vom Königlich Preußischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 8. September 1897: Se. Durchlaucht Prinz Max **von Ratibor und Corvey**, Legationsrath ✠ (It. M. u. L. Offizier) (Oestr. E. Kr. O. 3.) (Oestr. Fr. Jos. O. 1.) (Pr. R. Ad. O. 3. m. d. Schl.) (Pr. Hohenz. O. 1.) (Russ. A. O. 3.) (K. Sächs. Albr. O. 2.) (Serb. Tak. O. 2.) (Türk. Osm. O. 3.)

Vom Königlich Sächsischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 3. Januar 1898: Werner Christof Freiherr **von Reitzenstein**, Kammerherr (Lippe E. Kr. 1.) (Tosc. Milit. V. O. 1.)

Reichseinrichtungen.

Vergl. das alljährlich erscheinende Handbuch des Deutschen Reichs.

Vertretung des Großherzogthums im Bundesrath.

Bevollmächtigte zum Bundesrath:

Se. Excellenz Dr. **Rothe**, Staatsminister und Wirklicher Geheimer Rath ◆ ꝛc. (s. Staatsministerium),

und als ständiger Vertreter mit dem Wohnsitz in Berlin

Dr. iur. **Arnold Paulsen**, Großh. Sächs. Geheimer Legationsrath, gemeinschaftlicher stellvertretender Bundesraths-Bevollmächtigter für das Großherzogthum Sachsen, das Herzogthum Sachsen-Altenburg und die Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt und Reuß jüngerer Linie.

Vertretung des Großherzogthums im Reichstag.

Reichstagsabgeordnete
aus dem Großherzogthum für die laufende Wahlperiode sind:

August Baudert, Restaurateur zu Apolda,
für den ersten Reichswahlbezirk;

Wilhelm Casselmann, Forstkommissar a. D. zu Eisenach,
für den zweiten Reichswahlbezirk;

Ernst Bassermann, Rechtsanwalt und Stadtrath zu Mannheim,
für den dritten Reichswahlbezirk.

Reichsanstalten im Großherzogthum.

Das Großherzogliche Militär-Kontingent.

In Folge der bei Ausführung des Abschnittes XI. der Verfassung des Norddeutschen Bundes zwischen dem Großherzogthum und der Krone Preußen unter dem 4./22. Februar 1867 abgeschlossenen und ratifizirten Militärkonvention ist das Großherzogliche Kontingent vom 1. Oktober 1867 ab unter Königlich Preußisches Kommando und Königlich Preußische Verwaltung gestellt (Reg.-Bl. v. 1867, S. 159 ff.).

Unter dem 15. September 1873 ward diese Konvention den Bestimmungen im Abschnitt XI. der Reichsverfassung und den obwaltenden Verhältnissen entsprechend erneuert (Reg.-Bl. v. 1874, S. 1 ff.).

Die Offiziere und die in Offiziersrang stehenden Militärbeamten gehören der Königlich Preußischen Armee an und tragen neben der Landes-Kokarde auch die Preußische. Neben dem Sr. Majestät dem Kaiser geleisteten Fahnen- bezüglich Militärbeamteneid verpflichten sie sich durch Handgelöbniß, das Wohl und Beste Sr. Königl.

Hoheit des Großherzogs als Kontingents-Herrn zu fördern, Schaden oder Nachtheil aber von Höchstdemselben und seinem Lande abzuwenden.

Das Großherzogliche Kontingent besteht aus einem Linien-Infanterie-Regiment mit 3 Bataillonen und der Bezeichnung: 5. Thüringisches Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), welches dem XI. Armeekorps und in diesem der 38. Division und der 83. Infanterie-Brigade zugetheilt ist.

Die für die übrigen Waffen, einschließlich des Eisenbahn-Regiments, ausgehobenen Wehrpflichtigen leisten ihre aktive Dienstpflicht in nächstgelegenen Königlich Preußischen Truppentheilen des betr. Armeekorps ab; desgleichen die für den Infanteriedienst tauglichen Mannschaften, insoweit dieselben zur Rekrutirung des Kontingents-Regiments nicht mehr Verwendung finden können. Die außerhalb des Kontingents-Regiments ihre Dienstzeit ableistenden Wehrpflichtigen des Großherzogthums tragen an den Kopfbedeckungen neben der Kokarde des betr. Truppentheils die Landeskokarde.

Das Regiment hat drei Garnisonen. Das 1. Bataillon mit Regiments-Stab steht in der Residenzstadt Weimar, das 2. Bataillon steht in der Residenzstadt Eisenach und das 3. Bataillon in der Universitätsstadt Jena.

Zum Zweck der Regulirung der Ersatz- und Landwehrverhältnisse ist das Großherzogthum in zwei Landwehr- und fünf den Verwaltungs-Bezirken entsprechende Aushebungs-Bezirke getheilt.

Erster Landwehr-Bezirk.

Stabsquartier Weimar.

Aushebungsbezirke.

a) Verwaltungsbezirk I: Weimar.
b) Verwaltungsbezirk II: Apolda, Jena.
c) Verwaltungsbezirk V: Neustadt a./O.

Zweiter Landwehr-Bezirk.

Stabsquartier Eisenach.

Aushebungsbezirke.

a) Verwaltungsbezirk III: Eisenach.
b) Verwaltungsbezirk IV: Dermbach.

Sämmtliche Ersatzangelegenheiten leitet das Königliche Kriegsministerium zu Berlin im Verein mit dem Großherzoglichen Staatsministerium zu Weimar (Ministerial-Instanz).

Das Königliche Generalkommando des XI. Armeekorps zu Cassel und das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Innern, stehen den Ersatzangelegenheiten als Behörden dritter Instanz vor.

In zweiter Instanz leiten die Ersatzangelegenheiten der Kommandeur der 83. Infanterie-Brigade zu Erfurt, und ein von dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, beauftragter Referent,

d. Zt. Geh. Regierungsrath Dr. Reichsfreiherr von Boineburg-Lengsfeld zu Weimar,

unter dem Namen „Ober-Ersatz-Kommission im Bezirke der 83. Infanterie-Brigade (Großherzogthum Sachsen)".

In den Aushebungsbezirken sind der betreffende Landwehr-Bezirks-Kommandeur und der betreffende Bezirksdirektor unter dem Namen „Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks N. N." die Behörde, welche die Ersatzgeschäfte besorgt.

Außerdem besteht für das Großherzogthum eine Prüfungskommission für einjährig Freiwillige zur Abhaltung der beiden jährlichen, schriftlichen und mündlichen, Prüfungen und zur Entscheidung über die auf Schulzeugnisse gestützten Gesuche um die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst, mit dem Sitze in Weimar. — Vorsitzender dieser Prüfungs-Kommission ist der Zivilvorsitzende der Ober-Ersatz-Kommission,

d. Zt. Geh. Regierungsrath Dr. Reichsfreiherr von Boineburg-Lengsfeld.

Die übrigen ordentlichen Mitglieder derſelben ſind:

Militäriſcherſeits: der jedesmalige Offizier beim Stabe des 5. Thür. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachſen) und der Bezirks-Offizier beim Bezirks-Kommando in Weimar.

Von Seiten des Zivils: der mit der einſtweiligen Bearbeitung der Geſchäfte des ſchultechniſchen Referenten im Kultusdepartement beauftragte Gymnaſiallehrer Dr. **Krumbholz.**

Als außerordentliche Mitglieder fungiren gegenwärtig der Direktor des Realgymnaſiums und Lehrer des Gymnaſiums zu Weimar.

Fünftes Thüringiſches Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachſen).

Stab und 1. Bataillon: Weimar.
2. Bataillon: Eiſenach.
3. Bataillon: Jena.

Regiments-Kommandeur: Oberſt **von Groß** gen. **von Schwarzhoff** ✠ (Bad. Z. L. O. 3a.) (Br. O. H. d. L. 2.) (Fr. E. L. 5.) (Gr. H. V. O. 4a.) (It. M. u. L. O. 2.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 3. m. d. Schl.) (Pr. Joh. O. Rechts-R.) (Pr. Kr. O. 2.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.) (Türk. Verd. Med. 1.) (Würt. Friedr. O. 2.) (Würt. Kr. O. 2c.)

Oberſtleutnant beim Stabe des Regiments: Oberſtleutnant Heinrich Freiherr **von Steinäcker** (Belg. Leop. O. 5.) (Gr. H. V. O. 4a.) (It. M. u. L. O. 3.) (Oestr. E. Kr. O. 3.) (Pers. S. u. L. O. 3.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Kr. O. 3.) (Rum. Kr. O. 3.) (Russ. Wl. O. 4.) (Span. Mil. V. O. 1.)

Kommandeur des 1. Bataillons: Major Erich **von Bonneburgk** (Gr. H. V. O. 4a.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.) (H. Sachs. Ern. H. O. 4. m. Schw.)

Kommandeur des 2. Bataillons: Major Benno **von Grumbkow** (Meckl. Schw. Gr. O. 3.) (Oestr. Fr. Jos. O. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.)

Kommandeur des 3. Bataillons: Major Kurt **von Zimmermann** (Anh. O. A. d. B. 3.) (Lippe E. Kr. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.)

Major Athos **von Schauroth** (aggregirt) ✠ (Bayr. M. V. O. 4. b.) (Hohenz. Ehr. Kr. 3.) (Oestr. E. Kr. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.) (Reuss Pl. Ehr. Kr. 3.) (Würt. Friedr. O. 3a.)

Hauptleute.

Arthur **von Uechtritz** ✠ (Old. H. u. V. O. 4.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.) (Würt. Friedr. O. 3a.)

Otto **von Kathen** ✠ (Bayer. M. V. O. 4b.) (Wald. M. V. Kr. 3.)

Rüdiger **von Schoeler** (Pr. Joh. O.) (H. Sachs. Ern. H. O. 3.)

Georg **von Dobſchütz** ✠ (Schw. Schw. O. 4a.) (Würt. Friedr. O. 3a.)

Philipp Freiherr **von Gemmingen-Guttenberg** (H. Sachs. Ern. H. O. 3.)

Carl **von Hagen** ✠ (Meckl. W. K. 4.)

Ernſt **Kühnert** (Belg. Leop. O. 4.) (Oestr. Fr. Jos. O. 3.) (Würt. Friedr. O. 3a.)

Albert **von Borries** (Anh. O. A. d. B. 3.) (Bad. Z. L. O. 3b. m. E.) (Bayer. M. V. O. 3b.) (Pr. Joh. O.) (Pr. Kr. O. 4.) (H. Sachs. Ern. H. O. 4.)

Haſſo von Webel.
Moritz Freiherr von Malapert, gen. von Neufville.
Carl Freiherr von Kleiſt.
Friedrich von Keſſinger ✠.

Oberleutnants.

Max Fließbach.
Udo von Fiſcher ✠.
Carl-Otto von Haeften (Würt.Friedr.O.3a.)
Hans von Breitenbauch (Old.H.u.V.O.4.)
Ernſt von Buttlar.
Franz von Kunowski (Russ.Stan.O.3.)
Walter Graf von Kielmannsegg.
Gottfried Freiherr von Dobeneck (Meckl.-Schw.Gr.O.4.) (Zanzibar O.Str.Stern II.3.)
Ferdinand von Trott zu Solz.
Friedrich Graf von Wengersky.
Georg von Schmeling.

Leutnants.

Heinz Freiherr von Wangenheim. — Erwin von Ziegler und Klipphauſen (Rett. Med.). — Conſtantin von Schoeler. — Heinrich von Wintzingerode. — Walther von Kreutzburg (H.Sachs.Ern.H.O.4.). — Leo von Pfannenberg. — Eberhard von Wintzingerode. — Otto Scheibe. — Erich Rieſenberger. — Walter Pabſt von Ohain. — Kurt Trützſchler von Falkenſtein. — Wilhelm von und zu Urff. — Günther von Schönfeldt. — Carl Pabſt. — Ludwig Freiherr von Wangenheim. — Louis von Mutius. — Wilhelm von Krauſe. — Max von Wolff. — Fritz Freiherr von Wangenheim. — Lothar von Pfannenberg. — Urſin von Behr. — Werner von Glaſenapp. — Ernſt von Wellmann. — Walther Ohneſorg. — Ernſt von Chammier-Gliszinski. — Paul Heine. — Friedrich von Kaminietz. — Curt Hering. — Maximilian von Griesheim. — Hans Thieme. — Gerth von Ketelhodt.

à la suite.

Wilhelm Ernſt, Erbgroßherzog von Sachſen, Königliche Hoheit.
Bernhard Heinrich, Prinz von Sachſen-Weimar-Eiſenach, Herzog zu Sachſen, Hoheit.
Hauptmann Friedrich Freiherr von Honwald ✠ (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Joh.O.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.)
Oberleutnant Victor Graf von Schlieffen (Würt.Friedr.O.3a.)

Unterſtab.

Regimentsarzt: Oberſtabsarzt I. Klaſſe Dr. Albert Böttcher.
Bataillonsarzt des 2. Bataillons: Dr. Paul Matthes.
Bataillonsarzt des 3. Bataillons: Dr. Moritz Schultes.
Zahlmeiſter des 1. Bataillons: Carl Rolt ✠ (Pr.Dienſt-Ausz.2.)
Zahlmeiſter des 2. Bataillons: Friedrich Lüters (Gr.H.V.O.5.) (Pr.Dienſt-Ausz.2.)
Zahlmeiſter des 3. Bataillons: Hermann Piltz (Pr.Dienſt-Ausz.2.)

Landwehrbezirke.

Weimar (Stabsquartier).

(Weimar: Hauptmeldeamt; Neustadt a./O.: Meldeamt.)

Bezirkskommandeur: Major z. D. **Korn** (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad. O.4.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Adjutant: Oberleutnant **von Kries** (H.Sachs.Ern.H.O.4.)

Bezirksoffiziere: Major z. D. **von Pfannenberg** (Weimar) ✠ (Bad.Z.L.O.3b.m.Schw.) (Bayer.M.V.O.3.) (Bayer.Mich.O.3a.) (Pr. E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)

Major z. D. **von Eschstruth** (Neustadt a./O.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr. Dienst-Ausz.Kr.)

Eisenach (Stabsquartier).

(Eisenach: Kompagniebezirk; Dermbach: Meldeamt.)

Bezirkskommandeur: Oberstleutnant z. D. **Sorsche** (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Adjutant: Oberleutnant Freiherr **von Dobeneck** (s. oben).

Bezirksoffizier: Major z. D. **Elteſter** (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Reichs-Verkehrsanstalten.

Nachdem auf Grund des am 28. Januar 1867 zwiſchen der Königlich Preußiſchen Staatsregierung und Sr. Durchlaucht dem Fürſten von Thurn und Taxis abgeſchloſſenen Vertrags, welcher, ſoweit dabei das Poſtweſen im Großherzogthum Sachſen-Weimar in Betracht kommt, auch die Zuſtimmung der Großherzoglichen Staatsregierung erhalten hat, das geſammte Thurn und Taxis'ſche Poſtweſen von Preußen erworben worden, iſt behufs Regelung der für das Poſtweſen im Großherzogthum ſich hieraus ergebenden Verhältniſſe zwiſchen der Großherzoglich Sächſiſchen und der Königlich Preußiſchen Staatsregierung unter dem 14. Mai 1867 ein beſonderes von den beiderſeitigen Staatsregierungen ratifizirtes Uebereinkommen getroffen worden, inhalts deſſen die geſammte Verwaltung des Poſtweſens und die Ausübung des Poſtregals im Großherzogthum Sachſen-Weimar vom 1. Juli 1867 ab an Preußen abgetreten ward (Reg.-Bl. v. 1867, S. 113 ff. und 213 ff.).

Inzwiſchen iſt in den Artikeln 4 und 48—52 der Verfaſſung des Deutſchen Reichs vom 16. April 1871 (RGBl. v. 1871, S. 64 ff.) beſtimmt, daß das Poſtweſen für das geſammte Gebiet des Reichs der Beaufſichtigung ſeitens des Reichs und der Geſetzgebung deſſelben unterliegen und unter der oberen Leitung des Kaiſers eingerichtet und verwaltet werden ſoll, jedoch mit Berückſichtigung der für die Königreiche Bayern und Württemberg geſtellten Vorbehalte. Gleichzeitig ſind in den vorſtehend bezeichneten Artikeln der Reichsverfaſſung über den Geſchäftskreis der Reichs- und der Landesregierungen in Bezug auf das Poſtweſen, ferner über die Einnahmen aus demſelben und über Beſtreitung der nöthigen Aufwände, ſowie über Annahme, Verpflichtung und dienſtliche Stellung der Poſtbeamten überhaupt allgemeine Beſtimmungen und Grundſätze getroffen und aufgeſtellt worden.

Ferner ſind die auf Grund beſonderer Verträge mit den Kronen Preußen und Sachſen früher im Großherzogthum errichteten Königlich Preußiſchen, bezüglich Königlich Sächſiſchen Telegraphenleitungen, ſowie die Großherzoglich Sächſiſchen Telegraphenſtationen nach Maßgabe des Art. 48 der Verfaſſung des vormaligen Norddeutſchen Bundes und in Gemäßheit beſonderer, mit der Bundes-Telegraphenverwaltung abgeſchloſſenen Vereinbarungen vom 1. Januar 1868 an auf den Etat der Bundes-Telegraphenverwaltung als Anſtalten des Bundes übergegangen. Die Verfaſſung des Deutſchen Reichs in den Art. 48—52 hat das Telegraphenweſen dem Reiche überwieſen.

Vom Jahre 1876 an iſt die Reichs-Telegraphenverwaltung mit der Reichs-Poſtverwaltung vereinigt worden (RGBl. v. 1875, S. 379).

(N. bedeutet: ununterbrochener Dienst. C. bedeutet: voller Tagesdienst. L. bedeutet: beschränkter Tagesdienst.)

Allstedt	Postamt II. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Apolda	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für Bahnhofs- und Packetbestellfahrten.	N.
Auma	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Berga	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Berka a./J.	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Berka a./W.	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Blankenhain	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Bürgel	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Buttelstedt	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Buttstädt	Postamt II. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Creuzburg a./W.	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Culmitzsch	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dermbach	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dienstedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dornburg, Bahnhof,	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dornburg, Stadt,	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dornsdorf a./W.	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Eisenach	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle im Postgebäude Station für regelmäßige Posten, Beiwagen, Bahnhofs- und Packetbestellfahrten.	N.
Eisenach	Bahnpostamt Nr. 6 nebst Zweigstelle mit Telegraphenbetrieb auf dem Bahnhof	L.
Ettersburg	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle (während des Sommers)	L.
Farnroda	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Frankenheim	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Frauenprießnitz	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Gehaus	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Geisa	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten und Beiwagen.	L.
Gerstungen	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Göschwitz	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großbrembach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großeutzpnitz	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großheringen	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großneuhausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großrudestedt	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großschwabhausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Guthmannshausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Hardisleben	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Haßleben	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Helmershausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Heygendorf-Schaafsdorf	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Jena	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für Bahnhofs- und Packetbestellfahrten.	N.
Ilmenau	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten, Beiwagen, Bahnhofs- und Packetbestellfahrten.	C.

Kalbsrieth	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Kaltennordheim	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten und Beiwagen.	L.
Kaltensundheim	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Kammerberg	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Klettbach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Knau	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Kranichfeld	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten und Beiwagen.	L.
Lauchröden	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Lengsfeld	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Liebstedt	Postagentur.	
Lobeda	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Magdala	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Markstuhl	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Markvippach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Martinsroda bei Ilmenau	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Mellingen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Mihla	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Moßbach bei Auma	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Münchenbernsdorf	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Neuenhof a./W.	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Neumark	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Neustadt a./O.	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten, Beiwagen und Extraposten.	C.
Niederpöllnitz	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Niederröblingen	Postagentur.	
Niederroßla	Postagentur.	
Niedertrebra	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oberweid	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oberweimar	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Olbersleben	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oldisleben	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oppurg	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Orlishausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oßmannstedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Ostheim	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Rastenberg	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Remda	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Riethnordhausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Roda (Sachsen-W.)	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Rothenstein	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Ruhla	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle (während der Badesaison C.) Station für Bahnhofsfahrten.	L.
Schloßvippach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Schnellmannshausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Schwerstedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Sondheim	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Stadtlengsfeld	s. Lengsfeld.	

Stadtſulza	Poſtamt II. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
	(während der Badeſaiſon	C.)
Stotternheim	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Stützerbach	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Tannroda	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Tautenburg	Poſtagentur.	
Teichwolframsdorf	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Tiefenort	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Triptis	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Udeſtedt	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Vacha	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
	Station für regelmäßige Poſten und Beiwagen.	
Vieſelbach	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	C.
Vippachedelhauſen	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Völkershauſen	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Vogelsberg	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Wartburg	Poſtagentur (nur im Sommer) mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Weida	Poſtamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	C.
	Station für Bahnhofsfahrten.	
Weilar	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Weimar	Poſtamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	N.
	und Zweigſtelle für Telegraphie im Fürſtenhauſe	C.
	Station für Bahnhofs- und Packetbeſtellfahrten.	
Wenigenjena	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Wickerſtedt	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Wilhelmsthal	Poſtagentur (nur im Sommer) mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Wolferſtedt	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Wünſchendorf	Poſtagentur.	
Wutha	Poſtamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Zella	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.
Zwätzen	Poſtagentur mit Telegraphenbetriebsſtelle	L.

Staatseinrichtungen des Großherzogthums.

Der Landtag.

Nach dem revidirten Grundgesetz vom 15. Oktober 1850 über die Verfassung des Großherzogthums vom 5. Mai 1816 (Reg.-Bl. v. 1850, S. 615ff.) nebst Nachtrag vom 27. März 1878 (Reg.-Bl. v. 1878, S. 49ff.) besteht auch ferner eine allen Theilen des Großherzogthums als einem Ganzen gemeinschaftliche Verfassung. Sämmtliche Staatsbürger werden durch Männer vertreten, welche aus ihrer Mitte durch freie Wahl als Landtags-Abgeordnete hervorgehen. Die Versammlung dieser bildet den Landtag in Einer Kammer. Die Rechte des Landtags sind, insofern nicht eine Beschränkung derselben auf Grund der am 1. Juli 1867 in Kraft getretenen Verfassung des Norddeutschen Bundes und der an deren Stelle getretenen Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871 erfolgt ist, im Wesentlichen folgende:

1. „das Recht, gemeinschaftlich mit dem Landesfürsten die Staatsbedürfnisse zu prüfen und die zu ihrer Deckung erforderlichen Einnahmen und Ausgaben festzusetzen;

2. das Recht, über jede Besteuerung und andere Belastung der Staatsbürger, sowie über jede allgemeine Anordnung, welche darauf Einfluß haben möchte, ehe sie zur Ausführung kommt, gehört zu werden, dergestalt, daß ohne dieses Gehör und ohne Verwilligung des Landtags weder Steuern oder andere Abgaben und Leistungen im Lande ausgeschrieben und erhoben, noch Anleihen auf die Staatskassen und das Vermögen der Staatsbürger gemacht, noch sonst Finanzmaßregeln ergriffen werden dürfen, welche das Staatsvermögen oder das Vermögen der Staatsbürger in Anspruch nehmen oder die Gefährdung des Interesses des Landtags nach sich ziehen könnten.

Jedoch hat die Staatsregierung das Recht, wenn eine Vereinigung mit dem Landtag über das Staatsbudget nicht zu Stande kommt, die früheren Steuern noch auf sechs Monate auszuschreiben und zu verwenden und auch nach dieser Zeit diejenigen Staatseinnahmen zu verwenden und Steuern zu erheben, welche zur Erfüllung rechtlicher Verbindlichkeiten des Staates nöthig sind;

3. das Recht, die Rechnungen der Staatskassen zu prüfen und sowohl über darin bemerkte Anstände Auskunft, als überhaupt über die Verwendung von Einnahmen der Staatskassen und aus dem Vermögen der Staatsbürger Rechenschaft zu verlangen.

Ueber die Berechtigung des Landtags zur Ueberwachung der Landeskreditkasse und ihrer Organe ist das Nähere in § 4 des Gesetzes vom 16. September 1897 über die Landeskreditkasse (Reg.-Bl. v. 1897, S. 213) bestimmt;

4. das Recht, dem Landesfürsten Vortrag zu thun über Mängel und Mißbräuche in der Gesetzgebung und in der Verwaltung des Landes mit gutachtlichen Vorschlägen zur Abstellung derselben;

5. das Recht, Beschwerde und Klage zu erheben gegen das Staatsministerium und dessen einzelne Mitglieder;

6. das Recht, an der Gesetzgebung in der Art Theil zu nehmen, daß Landesgesetze, welche entweder die Landesverfassung betreffen oder die persönliche Freiheit, die Sicherheit und das Eigenthum der Staatsbürger, sei es in dem ganzen Lande oder in einzelnen Landestheilen, zum Gegenstand haben, nicht ohne Zustimmung des Landtages erlassen oder authentisch interpretirt werden können. — Gesetze, welche nur für einzelne Korporationen im Staate gelten sollen, können jedoch in Uebereinstimmung mit der Korporation und bloße Ortsgesetze in Uebereinstimmung mit der Gemeinde von dem Landesfürsten auch ohne Einwilligung des Landtages erlassen werden;

7. das Recht, daß ohne seine Zustimmung keine Abtretung vom Staatsgebiet, wobei Staatsangehörige aus dem Staatsverband treten, vorgenommen werden darf."

Ausgeübt werden diese Rechte durch dreiunddreißig Abgeordnete. Dieselben gehen aus folgenden Wahlen hervor: fünf aus der Wahl derjenigen Wahlberechtigten, welche aus inländischem Grundbesitz, und fünf aus der Wahl derjenigen Wahlberechtigten, welche aus anderen Quellen als inländischem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 Mark versteuern, ferner dreiundzwanzig aus allgemeinen Wahlen der Gemeindebürger durch Wahlmänner im ganzen Großherzogthum.

Die Amtsdauer der Abgeordneten beginnt regelmäßig mit dem nach der Wahl zusammentretenden ordentlichen Landtage und dauert bis zum Zusammentritte des darauf folgenden nächsten ordentlichen Landtags. (Wahlgesetz vom 17. April 1896, Reg.-Bl. v. 1896, S. 33ff.) Ordentliche Landtage finden von drei zu drei Jahren, außerordentliche so oft statt, als es nach dem Ermessen des Großherzogs oder nach §§ 16, 68 des Grundgesetzes nothwendig ist. Die Sitzungen sind öffentlich. Ein Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten, welche von den Abgeordneten selbst aus ihrer Mitte gewählt werden, leitet den Geschäftsgang. Landesherrliche Kommissare sind zur Theilnahme an den Berathungen berechtigt, haben aber auch auf Anfragen Aufschlüsse zu ertheilen oder den Grund von deren Versagung anzugeben. Die Chefs der Ministerialdepartements sind als solche schon legitimirt, andere Staatsbeamte sind als Kommissare besonders zu legitimiren. Kein Landtagsbeschluß bekommt eher gesetzliche Gültigkeit, als bis die landesfürstliche Bestätigung und, dafern er als Gesetz im eigentlichen Sinne die Staatsunterthanen binden soll, die Promulgation hinzugetreten ist. Die Vertagung des Landtags kann ohne dessen Zustimmung und vom Großherzog allein nur auf 30 Tage und nur einmal während einer Diät erfolgen; der Schluß oder die Auflösung ist dem Großherzog jeder Zeit vorbehalten. Die innere Einrichtung des Landtags sowie der geschäftliche Verkehr desselben werden durch die revidirte Geschäftsordnung vom 1. April 1878 (Reg.-Bl. v. 1878, S. 51 ff.) geregelt.

Sitz des Landtags: im Fürstenhause zu Weimar.

Vorstand.

Präsident: Se. Excellenz Georg Freiherr **von Rotenhan**, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Rittergutsbesitzer auf Neuenhof.

Erster Vizepräsident: Oscar **Schönemann**, Rechtsanwalt zu Jena.

Zweiter Vizepräsident: Dr. iur. Georg **Eucken-Addenhausen**, Bezirksdirektor zu Eisenach.

Abgeordnete.

I. Durch diejenigen Wahlberechtigten, welche aus inländischem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 Mark versteuern:

1. Se. Excellenz Georg Freiherr **von Rotenhan**, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Rittergutsbesitzer auf Neuenhof.
2. Alexander Freiherr **von Boyneburgk** auf Stedtfeld, Großh. Sächs. Kammerherr und Kgl. Sächs. Rittmeister a. D.
3. Louis **Lochmann**, Rittergutsbesitzer zu Wallichen.
4. **Hans von Zehmen**, Rittergutsbesitzer auf Markersdorf bei Berga, Großh. Sächs. Kammerherr und Kgl. Sächs. Major z. D.
5. Victor **Collenbusch**, Rittergutsbesitzer zu Schloßvippach.

II. Durch diejenigen Wahlberechtigten, welche aus anderen Quellen als inländischem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 Mark versteuern:

1. Im I. Verwaltungsbezirk:
   Louis **Döllstädt**, Kommerzienrath zu Weimar.
2. Im II. Verwaltungsbezirk:
   Hermann **Müller**, Kommerzienrath zu Apolda.
3. Im III. Verwaltungsbezirk:
   Huldreich **Matthes**, Forstrath zu Eisenach.
4. Im IV. Verwaltungsbezirk:
   Dr. iur. Ernst **Krug**, Oberamtsrichter zu Vacha.
5. Im V. Verwaltungsbezirk:
   Hermann **Krahner sen.**, Lederfabrikant zu Neustadt a./O.

III. Aus allgemeinen Wahlen im ganzen Großherzogthum:

1. Im I. Wahlbezirk:
   C. A. **Meyer**, Stadtrath zu Weimar.
2. Im II. Wahlbezirk:
   Carl **Jacob**, Bürgermeiſter zu Rödigsdorf.
3. Im III. Wahlbezirk:
   Hermann **Ellinger**, Bürgermeiſter zu Nöda.
4. Im IV. Wahlbezirk:
   Heinrich **Ziehn**, Bürgermeiſter zu Niederzimmern.
5. Im V. Wahlbezirk:
   Paul **Eckardt**, Bürgermeiſter zu Ilmenau.
6. Im VI. Wahlbezirk:
   Eduard **Hünger**, Bürgermeiſter zu Magdala.
7. Im VII. Wahlbezirk:
   Eduard **Dornblüth**, Rentier zu Jena.
8. Im VIII. Wahlbezirk:
   Auguſt **Knüpfer**, Mühlenbeſitzer zu Dorndorf a./S.
9. Im IX. Wahlbezirk:
   Auguſt **Baudert**, Reſtaurateur zu Apolda.
10. Im X. Wahlbezirk:
    Rudolph **Gröſchner**, Bürgermeiſter zu Stadtſulza.
11. Im XI. Wahlbezirk:
    Hermann **Reichmuth**, Gutsbeſitzer zu Olbersleben.
12. Im XII. Wahlbezirk:
    Eduard **Hoffmann**, Bürgermeiſter zu Heygendorf.
13. Im XIII. Wahlbezirk:
    Philipp **Kühner**, Redakteur zu Eiſenach.
14. Im XIV. Wahlbezirk:
    Wilhelm **Caſſelmann**, Forſtkommiſſar a. D., zu Eiſenach.
15. Im XV. Wahlbezirk:
    Dr. iur. Georg **Eucken-Addenhauſen**, Bezirksdirektor zu Eiſenach.
16. Im XVI. Wahlbezirk:
    Heinrich **Beyer**, Gutsbeſitzer zu Unterſuhl.
17. Im XVII. Wahlbezirk:
    Carl **Simon**, Bürgermeiſter zu Tiefenort.
18. Im XVIII. Wahlbezirk:
    Dr. Adam Joſeph **Kiel**, Kunſtmühlenbeſitzer zu Geiſa.
19. Im XIX. Wahlbezirk:
    Richard **Streng**, Bürgermeiſter zu Oſtheim.
20. Im XX. Wahlbezirk:
    Richard **Stichling**, Bezirksdirektor zu Neuſtadt a./O.
21. Im XXI. Wahlbezirk:
    Franz Eduard **Kolbe**, Bürgermeiſter zu Auma.
22. Im XXII. Wahlbezirk:
    Oscar **Schönemann**, Rechtsanwalt zu Jena.
23. Im XXIII. Wahlbezirk:
    Heinrich **Fritzſche**, Bürgermeiſter zu Berga a./E.

Archiv und Kanzlei.

Bernhard **Heinecke**, Miniſterialarchivar. — Ein Diener.

Staatsministerium.

(Gesammtministerium.)

Sämmtliche Staatsverwaltungsgeschäfte des Großherzogthums werden in oberster Instanz von dem Staatsministerium geleitet und erledigt.

Dies geschieht in verschiedenen Departements, welchen verantwortliche Chefs vorstehen.

An der Spitze des Staatsministeriums steht, als Vorsitzender des Gesammtministeriums, mit dem Rechte der Oberaufsicht im Ganzen (Verordnung vom 25. September 1849), ein Staatsminister, welcher zugleich Chef eines Ministerialdepartements ist.

Als Gesammtministerium treten die Chefs der Ministerialdepartements nach §§ 62 bis 64 des Gesetzes vom 5. März 1850 zusammen

a) in allen Fällen, in welchen nach § 62 Ziffer 1 bis 5 die Entschließung des Staatsoberhauptes verfassungsmäßig einzuholen ist;

b) in den Fällen, in welchen das Gesammtministerium als solches nach besonderer gesetzlicher Bestimmung eine Entscheidung zu geben hat;

c) außerdem in solchen Fällen, welche das Staatsoberhaupt oder der betreffende Departementschef zur Berathung im Gesammtministerium besonders bestimmen.

Die Entscheidung des Staatsoberhauptes wird im Gesammtministerium von demjenigen Departementschef eingeholt, zu dessen Geschäftsbereich die betreffende Angelegenheit gehört.

Den Sitzungen des Gesammtministeriums wohnt auch der volljährige Regierungsnachfolger bei.

In Fällen der Abwesenheit oder Behinderung des Staatsoberhauptes tritt kraft allgemeinen Höchsten Auftrages der volljährige Regierungsnachfolger, wenn aber auch Letzterer abwesend oder behindert ist, das Gesammtministerium an dessen Stelle, wenn nicht von Seiten des Staatsoberhauptes ausdrücklich etwas Anderes angeordnet worden ist.

Für die vom Staatsoberhaupte gefaßten Beschlüsse hat der betreffende Departementschef die verfassungsmäßige Verantwortung. Die Beschlüsse werden entweder in Ministerialerlassen oder in landesherrlichen Reskripten ausgefertigt. Im ersteren Falle zeichnet das Staatsoberhaupt das Konzept, im letzteren wird das Reskript vom Fürsten unter Gegenzeichnung des betreffenden Departementschefs vollzogen. Gesetze, Verordnungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen, welche das Staatsoberhaupt vollzieht, werden von sämmtlichen Departementschefs gegengezeichnet.

Vorsitzender des Staatsministeriums.

Se. Excellenz Dr. phil. Carl **Rothe**, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath, Chef des Departements des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen, sowie der Justiz ◆ (W) (Bayer.Mich.O.2*.) (Pr.R. Ad.O.2*.) (Pr.Lw.D.2.)

Stimmführende Mitglieder.

Se. Excellenz Rudolf **von Pawel-Rammingen**, Wirklicher Geheimer Rath, Chef des Departements des Kultus ✝ (W) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R. Ad.O.3.m.d.Schl.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Pr.Lw.D.2.).

Hans Lutze **von Wurmb**, Geheimer Rath, Chef des Departements des Aeußern und Innern, Schloßhauptmann von Dornburg, Schwarzburg-Sondersh. Kammerherr ✝ (W) (Nied.Or.N.O.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Schw.Ehr.Kr.1.)

Präsidialreservate des vorsitzenden Staatsministers.

Nach Maßgabe der durch die Höchste Verordnung über die Organisation des Staatsministeriums vom 8. April 1871 (Reg.-Bl. S. 27) bestimmten anderweiten Geschäftsvertheilung in dem Großherzoglichen Staatsministerium sind die Führung der Staatskorrespondenz, namentlich auch mit der Reichsgewalt und in Reichsangelegenheiten, die allgemeine Leitung der Landtagsangelegenheiten und das Ordenskanzleramt dem vorsitzenden Staatsminister als Präsidialreservate übertragen worden. Inhaltlich des zweiten Nachtrags zu den Statuten des Großherzoglichen Carl Friedrich-Damenstifts ist weiter der Vorsitzende des Staatsministeriums als Kanzler des Großherzoglichen Hausordens auch Kanzler des gedachten Damenstifts.

Redaktion des Regierungsblattes.

Das Regierungsblatt ist mit dem dasselbe anordnenden Höchsten Patent vom 18. März 1817 am 8. April desselben Jahres eröffnet worden. Es erscheint zu unbestimmten Zeiten, zugleich mit der Weimarischen Zeitung (welche zur Aufnahme von Bekanntmachungen, Erinnerungen und Aufforderungen der oberen Landes- und der Gerichtsbehörden, von polizeilichen Nachrichten, Anzeigen der Verwaltungsbehörden, offiziellen Nachrichten von allen das Großherzogliche Haus, das Land, den Landtag und das Gemeinwohl angehenden Ereignissen, sowie von Beförderungen, Ehrenauszeichnungen, Stellverleihungen und Belohnungen ꝛc. ꝛc. bestimmt ist) und soll nach der Verordnung vom 2. März 1832 als Gesetzblatt nur enthalten: a) die Veröffentlichungen der Landesgesetze und höchsten Patente, b) solche Verordnungen der Landeskollegien und Oberbehörden, welche mit fortdauernder Bedeutung sich an die Landesgesetze anschließen oder allgemeine Angelegenheiten betreffen. Der Inhalt des Reichsgesetzblattes und des Centralblattes für das Deutsche Reich wird regelmäßig darin angezeigt.

Jedes Gericht und jede Gemeinde des Großherzogthums ist verbunden, ein Exemplar des Regierungsblattes — wie auch des Reichsgesetzblattes — auf Kosten der Gerichts- und bezüglich Gemeindekasse anzuschaffen. Der Gemeindevorstand hat dafür zu sorgen, daß die erscheinenden Stücke desselben pünktlich an die Gemeinde gelangen, zu deren Kenntniß in gehöriger Weise gebracht und am Ende des Jahres mit dem von der Redaktion zu jedem Jahrgang gefertigten und bekannt gemachten Repertorium, gehörig eingebunden, zum Nachschlagen aufbewahrt werden (vergl. Reg.-Bl. von 1817, S. 1 u. 97; v. 1819, S. 34; v. 1829, S. 37; v. 1832, S. 11—13; v. 1834, S. 63; v. 1837, S. 16; v. 1867, S. 10).

Redakteur.

Otto **Möslein**, Ministerialsekretär.

Verleger.

Gerhard **Demmering** und Albert **Hartung**, **Hermann Böhlaus Nachfolger**, Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler.

Die Ministerialdepartements

mit ihren Verwaltungszweigen.

Das

Departement des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen.

Zu dem Geschäftskreise dieses Departements gehören:

A. die Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses als solchen und des Hofstaats, die Oberaufsicht über die Verwaltung des Kronguts und der Fideikommisse des Großherzoglichen Hauses, über den Hofhaushalt und die zu demselben gehörigen und von ihm unterhaltenen Anstalten.

B. die Angelegenheiten der Finanzverwaltung des Staates.

Seit der Neugestaltung der Staatsbehörden durch das Gesetz vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 103 ff.) ist die gesammte Finanzverwaltung für den Kammer- und den landschaftlichen Fiskus im Finanzdepartement des Staatsministeriums vereinigt. Die Verwaltung der in der unmittelbaren Benutzung des Großherzoglichen Hauses verbliebenen Theile des Kammervermögens steht dem Hofmarschallamte zu.

Die Verwaltung der indirekten Steuern, soweit sie nicht das Kasse- und Rechnungswesen betrifft, ist zufolge Gesetzes vom 2. Oktober 1849 (Reg.-Bl. S. 183 ff.) dem Generaldirektor des Thüringischen Zoll- und Steuervereins zu Erfurt als Großherzoglichem General-Zoll-Direktor unter der oberen Leitung des Finanzdepartements übertragen worden (s. Ministerial-Bekanntmachung vom 5. und 26. März 1890, Reg.-Bl. S. 39 u. 73).

Zum Geschäftskreise des Finanzdepartements gehört ferner die obere Leitung der Landesvermessung und des Katasterwesens, der Landes-Brandversicherungsanstalt und der Bergbauangelegenheiten, soweit diese Verwaltungssache sind.

Dem Finanzdepartement sind die Kassestellen des Landes untergeordnet mit Ausnahme folgender, theils mit eigenen Einnahmen versehenen, theils aus der Hauptstaatskasse unterhaltenen, zunächst unter Leitung und Aufsicht anderer Departements stehenden Kassen: a) der Verwaltungskassen und Kostenhebestellen der übrigen Departements; b) unter dem Departement des Aeußern und Innern: der Wohlfahrtspolizeikasse, der Zentralkasse für Feuerlösch- und Sicherheitswesen, der Kasse der Generalkommission, der Gendarmeriekasse, der Verwaltungskassen der Bezirksdirektoren, der Chausseekassen, der Kassen der Straf- und Besserungsanstalten, der Landesheilanstalten zu Jena, des Carl Friedrich-Hospitals zu Blankenhain, der Badeanstalt zu Berka a./J., der Gewerkenschulen, der technischen Anstalten zu Ilmenau, der Landesbaumschule bei Weimar, der Carl Friedrich-Ackerbauschule zu Zwätzen, der Verbandskassen für Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen; c) unter dem Departement der Justiz: der Kasse des gemeinschaftlichen Thüringischen Oberlandesgerichts zu Jena und der Verwaltungskassen der Landgerichte; d) unter dem Departement des Kultus: der Kasse der Anstalten für Wissenschaft und Kunst, der Kultuskasse, der Volksschulkasse, der Kasse der Lehranstalt für Landwirthe zu Jena, der Kassen der Gymnasien zu Weimar, Eisenach und Jena, des Realgymnasiums zu Eisenach, der Realschulen zu Apolda und Neustadt a./O., der Schullehrerseminare zu Weimar und Eisenach, der Taubstummen- und Blindenanstalt zu Weimar.

Sitz: im gelben Schloß, Kollegiengasse Nr 1.

Chef.

Se. Excellenz Dr. phil. Carl **Rothe**, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath ◆ ꝛc. (s. Staatsministerium Seite 97).

Ministerialdirektor.

Dr. iur. Johannes **Hunnius** ✠ Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.)

Vortragende Räthe und Referenten.

Otto **Kuhn**, Geheimer Finanzrath ✠ Ⓦ. — Ottomar **Sievogt**, Geheimer Finanzrath und Kassedirektor. — Ferdinand **Frede**, Finanzrath. — Dr. iur. Carl **Nebe**, Finanzrath ✠ (Pr.Lw.D.2.) — Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Für das Forstwesen: Geheimer Oberforstrath Dr. **Stötzer**, Vorstand der Forsttaxationskommission und Forstlehranstalt zu Eisenach (s. Seite 121).

Für das Bauwesen: Ernst **Kriesche**, Oberbaurath ✠ Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) Carl **Reichenbecher**, Baurath (zugleich für das Hofbauwesen). — Rudolph **Spindler**, Baurath.

Für das Vermessungs- und Katasterwesen: Steuerrath **Krippendorf**, Steuerrevisor zu Weimar (s. Seite 118).

Außerdem in den Präsidialsachen und den Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses: Geheimer Regierungsrath **Vollert** (s. Kultusdepartement).

Sekretariat.

Oskar **Schlegel**, Adam **Kraunig** und Oskar **Reutsch**, Ministerialsekretäre.

Archiv und Expedition.

Oskar **Krause**, Kanzleirath ✠ Ⓦ. — Dr. phil. Traugott **Trunk**, Rath, Ministerialarchivar. — Franz **Preller**, Ministerialarchivsekretär Ⓦ. — Richard **Kohlschmidt**, Ministerialarchivassistent.

Kanzlei.

Ernst **Böttger**, Ministerialkanzleiregistrator. — Carl **Brandau** Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) und Adolf **Langbein** Ⓢ s. E.K. s., Ministerialkanzlisten.

Diener und Boten.

Wilhelm **Eisenhut**, Ministerialkanzleidiener (zugleich für das Präsidium) Ⓢ s. — Franz **Erber** E.K. s. Ⓦ, Eduard **Schwarz** Ⓢ s. E.K. g. (Pr.Ehr.A.) und Ernst **Schröder** E.K. s., Ministerialkanzleiboten. — Max **Wagner**, Kassebote E.K. s. — Oskar **Becker**, Baubote E.K. e. (Pr.Lw.D.2.)

Rechnungsrevision.

Vorstand.

Franz **Bemme**, Rechnungsrath.

Ministerialrevisoren.

Friedrich **Kesselring**. — Otto **Scharff**. — Paul **Krause**. — Paul **Dünnebier**. — Max **Kirsch**. — Carl **Nicolai**. — Ludwig **Ißleib**. — Carl **Bachmann**. — Max **Pfeiffer**. — Max **Hemmann**.

Revisionsassistenten.

Lincoln **Tröbst**. — Hans **Werner**.

Zentralkaſſeverwaltung.

Sitz: im gelben Schloß, Kollegiengaſſe Nr. 1.

Vorſtand.

Auguſt **Grellmann**, Rechnungsrath.

1. **Hauptſtaatskaſſe mit Stammvermögens- und Ablöſungskaſſe.**

Oberrendant: Rechnungsrath **Grellmann**. — Buchhalter: Bernhard **Stemmler**, Rath ✠. — Rendant: Otto **Buch**. — Kaſſeaſſiſtent: Friedrich **Walter**. — Gegenbuchführer: Rath **Stemmler** und in deſſen Verhinderung: Rendant **Weißenborn**.

2. **Staatsſchuldentilgungskaſſe und Kaſſe für das Vermeſſungs- und Kataſterweſen.**

Kaſſirer: Alexander **Lippach**, Rendant. — Gegenbuchführer bei der Staatsſchuldentilgungskaſſe: Rath **Stemmler** und in deſſen Verhinderung: Rendant **Weißenborn**.

3. **Beſoldungs- und Penſionskaſſe und Bauverwaltungskaſſe.**

Kaſſirer: Hermann **Kuntt**, Hauptſtaatskaſſeaſſiſtent, mit der Verwaltung der Kaſſirerſtelle beauftragt.

4. **Brandverſicherungskaſſe, Verwaltungskaſſe des Miniſterialdepartements des Großherzoglichen Hauſes und der Finanzen, ſowie Zahlſtelle für Militär- und Invalidenpenſionen.**

Kaſſirer: Robert **Weißenborn**, Rendant;
(beſorgt außerdem die Verwaltung der Carl Alexander-Stiftungskaſſe).

Forſtbetriebskrankenkaſſe.

Vorſitzender des Vorſtands: Geheimer Finanzrath **Slevogt**. — Stellvertreter: Rechnungsrath **Bemme**. — Kaſſeführer: Rendant **Lippach**.

Koſtenhebeſtelle des Departements des Großherzoglichen Hauſes.

Koſtenerheber: Miniſterialſekretär **Trüſchler**. — Koſtenbuchführer: Rath **Tonndorf**.

Koſtenhebeſtelle des Departements der Finanzen.

Koſtenerheber: Kanzleirath **Krauſe**. — Koſtenbuchführer: Rath Dr. **Trunk**.

A. Dem Departement des Großherzoglichen Hauſes unterſtellte Behörden und Beamte.

Hofmarſchallamt.

Den Geſchäftskreis des am 11. Juni 1750 „retablirten“ Hofmarſchallamts bildet zunächſt in Folge der Verordnung vom 4. Mai 1854 (Reg.-Bl. S. 229) die Verwaltung des dem Großherzoglichen Hauſe zur eigenen Benutzung vorbehaltenen Theils des Kammervermögens — des ſog. Krongutes — mit Einſchluß der aus den Einkünften des für Rechnung der Staatskaſſe verwalteten Theils dieſes Vermögens zu gewährenden Domänenrente, die damit verbundene Oberaufſicht über das Kaſſe- und Rechnungsweſen deſſelben, nach den darüber beſtehenden beſonderen Vorſchriften. Auch gehören inſonderheit dahin: 1. die Sorge für alle zur Hofhaltung erforderlichen Vorräthe mit der Ueberwachung deren Verbrauchs; 2. die Anordnung und Vollziehung aller die Hofetiquette betreffenden Angelegenheiten mit der Aufſicht über die Pagen, die Hofoffizen, die Garderoben, die Hausvogtei mit Einſchluß der Reſidenz-, Luſt- und Jagdſchlöſſer, die Gärtnereien zu Belvedere, Dornburg, Ettersburg und in den verſchiedenen Parks, ſowie über die Hofbauten; 3. die Anſtellung des zur Hofhaltung nöthigen niederen Perſonals bis auf Höchſte Genehmigung; 4. die Handhabung der Disziplin bei der untergebenen Dienerſchaft (Reg.-Bl. v. 1818, S. 75) und der Polizei in den eximirten Beſitzungen des Großherzoglichen Hauſes; 5. die Handhabung des Regulativs über die Penſionirung der Wittwen und Waiſen verſtorbener Hofdiener vom 16. Februar 1853; 6. die Oberaufſicht über die Penſionsanſtalt für die Wittwen und Waiſen der Mitglieder der Hofkapelle.

Sitz: in der Baſtille, Burgplatz Nr. 4.

Chef: Se. Excellenz Oskar Graf **von Wedel**, Wirklicher Geheimer Rath und Oberhofmarſchall (ſ. Hofſtaat). — Alfred **Heinemann**, Hofrath.

Sekretariat.

Edmund **Asmus**, Rath mit dem Rang und den Vorrechten eines Wirklichen Raths ✠. — Fritz **Schnetter**, Hofregiſtrator.

Hofhauptkaſſe.

Heinrich **Sältzer**, Hofkaſſirer. — Carl **Eilers**, Hofhauptkaſſeaſſiſtent.

Rechnungsreviſion.

Viktor **Neumann**, Hofrechnungsrath ✠. — Hugo **Eſcher**, Hofreviſor.

Bauweſen.

Carl **Löſch**, Hofbaukontroleur.

Kanzlei.

Emil **Kahlert** und Hermann **Bruchlos**, Hofkanzliſten.

Bureaudiener: Hofmarſchallamtsdiener Carl **Knabe** ⓚs.

Polizeiverwaltung

in den eximirten Beſitzungen des Großherzoglichen Hauſes:

zu Belvedere, Ehringsdorf, Ettersburg, Großcromsdorf, Oberweimar, Taubach, Tiefurt, Vollersroda, Weimar: **Großh. Hofmarſchallamt**;

zu Allſtedt: Oekonomierath **Brendel**;

zu Dornburg: Schloßgärtner **Springer**;

zu Eiſenach mit dem Carthausgarten: Schloßhauptmann **von Hopffgarten**;

auf der Wartburg mit Umgebung: Kommandant, Schloßhauptmann, Major z. D. **von Cranach**;
zu Wilhelmsthal mit Attchenbach: Oberförſter **Mentzel** zu Wilhelmsthal.

Hofdienerſchaft.

Reinhold **Kaſſel**, Kammerfourier ✠ ⓗs. ✚ (Bad.Z.L.O.3b.) (Nied.Or.N.g.Ehr.M.) (Oestr.Fr.Jos.O.g.Verd.Kr.m.d.Krone) (Old. H.u.V.O.Ehr.Kr.1.) (Pr.Kr.O.4.) (Reuss Pl.Ehr.Kr.4.) (Russ.g.M.) (H. Sachs. Ern. H.V. M.) (K. Sächs. Albr. O. 3b.) (Schw. gr. g. V. M.) (Würt. Friedr. O. 3b.) — **Carl Krellwitz**, Hoffourier ✠ ⓗs. ✚ ⓦ (Bad. kl. g. V. M.) (Meckl. W. K. s. Verd. Kr.) (Nied. Or. N. s. Ehr. M.) (Old. H. u. V. O. Ehr. Kr. 1.) (Pr. Kr. O. 4.) (Pr. Kr. O. M.) (Pr. R. Ad. O. s. M.) (H. Sachs. Ern. g. H. V. M.) (K. Sächs. Albr. O. 4.) (Schw. Wasa-Zeichen) (Würt. g. C. V. M.) — Sechs Kammer- und Hoflakaien außer den bei der Garderobe angeſtellten Lakaien. — Ein Portier.

Hofoffizeu.

a) Hofküche.

Emil **König**, Hofküchenmeiſter ✠ ⓦ (Altenb. g. V. M.) (Nied. Or. N. s. Ehr. M.) (Pr. Kr. O. 4.) (K. Sächs. Albr. O. 3b.) (Würt. g. V. M.) — Otto **Rößler**, Mundkoch (Pr. Kr. O. M.). — Franz **Fieſinger**, Beikoch. — Zwei Küchendiener. — Zwei Küchenburſchen und zwei Küchenmädchen.

b) Hofkellerei.

Carl **Hoffmann**, Mundſchenk ⓗs. (Altenb. g. V. M.) (Bad. kl. g. V. M.) (Goth. g. V. M.) (Meckl. s. V. M. Franz II.) (Nied. Or. N. s. Ehr. M.) (Pr. Kr. O. M.) (Pr. R. Ad. O. s. M.) (Schw. kl. g. V. M.) (Würt. g. V. M.) — Hermann **Hilbers**, Mundſchenk (Pr. R. Ad. O. M.) (Würt. s. V. M.) — Hermann **Köhler**, Mundſchenk (Br. O. H. d. L. 4.) (Pr. R. Ad. O. s. M.) — Juſtinus **Haſert**, Hofkellermeiſter.

c) Hofſilberkammer und Hoflichtkammer.

Silberdiener: Auguſt **Künzel** (Nied. Or. N. s. Ehr. M.) — Hugo **Pfeiffer** (Br. O. H. d. L. 4.) (Oestr. Fr. Jos. O. g. V. Kr.) (Pr. R. Ad. O. M.) (Würt. s. C. V. M.) — Paul **Sieler**, Holz- und Lichtverwalter (Altenb. s. V. M.) (Goth. g. V. M.) (Pr. Kr. O. M.) (Schw. gr. s. M.) — Zwei Silberſcheuerinnen.

d) Hofbettmeiſterei und Hofwaſchhaus.

Bettmeiſterin: Ida **Pellrich**. — Gehilfin: Lina **Remde**. — Eine Leibwäſcherin. — Ein Bettmädchen.

Hausvogtei.

Im Reſidenzſchloß zu Weimar: Schloßverwalter Joſeph **Schell** ✠ ⓗs. ✚ ⓦ (Oldenb. H. u. V. O. Ehr. Kr. 1.) (Pr. Kr. O. M.) (K. Sächs. Albr. O. 4.) (Schw. g. V. M.) (Schw. gr. g. M.) (Würt. g. C. V. M.)
Zu Ettersburg: Kaſtellan Auguſt **Rühl** ⓗs. m. Schw. ✚ ⓦ (Pr. E. Kr. 2.) (Russ. G. O. 5.)
Zu Allſtedt: Oekonomierath **Breudel**.
Zu Dornburg: Schloßgärtner Friedrich **Springer** ⓗs.
Zu Wilhelmsthal: Schloßvogt Gottlieb **Rudolph**.
Zu Weimar im Witthumspalais: Kaſtellanin **Gräfe**.

Zu Tiefurt: Schloßvogt Heinrich **Bauer** ⓗs.
Zu Jena: Muſeumsdiener Carl **Kirſche.**
Zu Belvedere: Schloßvogt Nicolaus **Hopf** (Bad.Verd.Kr.) (Schw.s.V.M.)
Zu Eiſenach: Schloßvogtin Agnes **Liehr.**
Auf der Wartburg: Burgvogt Richard **Barthel** (Meckl.s.M.Franz III.) (H.Sachs.Ern.H.O.g.V.M.)
Außerdem: Fünf Schloßdiener. — Vier Schloßfrauen.

Hofgärtnereien.

Hofgärtner zu Belvedere: Julius **Sckell** ✠. — Armin **Sckell** ✠.
Schloßgärtner zu Dornburg: Friedrich **Springer.**
Garteninſpektor in dem Park zu Weimar: Julius **Hartwig** ✠, welcher auch zugleich die Aufſicht über den Park zu Tiefurt und zu Ettersburg führt.
Röhrenmeiſter und Gartenzimmermann zu Belvedere: Richard **Gottſchalg.**
Gärtner im Prinzeſſinnengarten zu Jena: Obergärtner Louis **Bechſtädt.**
Garten- und Parkaufſeher: drei in Weimar, zwei in Belvedere, einer in Tiefurt und einer in Ettersburg.
Hofgärtner zu Eiſenach und Wilhelmsthal: Otto **Sckell.**
Gartenaufſeher zu Wilhelmsthal: Hermann **Steiniger.**
Rechnungsführer der Gartenkaſſe: Rechnungsamtsaſſiſtent **Salzmann** zu Eiſenach.

Faſanerie im Webicht bei Weimar.

Zur Aufſicht: Anton **Künzer,** Faſanenmeiſter ⓗs.m.Schw. E.K. s. ⓦ (Pr.Lw.D.2)

Hofſtallamt.

Dem Hofſtallamte, als einer ſelbſtändigen Behörde (Reg.-Bl. v. 1856, S. 64), iſt die Aufſicht über den Marſtall, nebſt der Sorge für alle dahin einſchlagenden ökonomiſchen Bedürfniſſe übertragen. Es leitet auch das Kaſſe- und Rechnungsweſen in Bezug auf dieſe Gegenſtände, ſtellt die unteren Diener bei ſolchen nach eingeholter Höchſter Genehmigung an und handhabt die Disziplin über die geſammte Dienerſchaft ſeines Geſchäftskreiſes.

Sitz: in der Baſtille, Burgplatz Nr. 4.

Chef: Oberſtallmeiſter Otto Graf zu **Münſter-Langelage,** Kammerherr (ſ. Hofſtaat).

Sekretär: Hofreviſor **Eſcher.**

Bureaudiener: Hofſtallamtsdiener Auguſt **Dietſch** ⓦ (Pr.Lw.D.2.)

Die Geſchäfte der Hofſtallkaſſe werden durch die Hofhauptkaſſe beſorgt.

Sonſtige Bedienſtete.

Wilhelm **Walther,** Hofroßarzt. — Guſtav **Hoffmann,** Stallfourier (Braunſchw.Verd.Kr.1.) (Meckl.s.V.M.Franz II.) (Nied.Or.N.s.Ehr.M.) (Pr.Kr.O.M.) (Pr.R.Ad.O.M.) (Russ.A.O.M.) (H.Sachs.Ern.H.O. s.V.Kr.) (K.Sächs.Albr.Kr.) (Schw.g.V.M.) (Würt.s.C.V.M.) — Hermann **Probſt,** Fouragemeiſter ✠ (Nied.Or.N.s.Ehr.M.) (Oestr.Fr. Jos.O.s.V.Kr.) (Pr.R.Ad.O.M.) (Würt.s.C.V.M.) — Albert **Braun,**

Sattelmeiſter (Meckl.s.V.M.Franz II.) (Nied.Or.N.s.Ehr.M.) — Leibkutſcher: d.Zt. unbeſetzt. — Julius **Linke**, Wagenmeiſter (Ks. (Pr.Erinn. Kr.f.Nicht-Komb.) (Pr.Lw.D.2.) (K.Sächs.Allgem.Ehrenz.) — Ein Wagenmeiſtergehülfe. — Vierzehn Hofkutſcher. — Zwei Reitknechte. — Ein Meßknecht und Heubinder. — Fünf Stallburſchen. — Ein Hausmann.

Geſtüt Allſtedt.

Die Leitung der Geſtütsverwaltung iſt dem jedesmaligen Chef des Hofſtallamts übertragen. — Als Geſtütsinſpektor und Rechnungsführer iſt Oekonomierath Wolfgang **Brendel** ✠ angeſtellt. — Die Roßarztſtelle wird durch den Thierarzt **Liphardt** zu Allſtedt verſehen. — Stutenmeiſter: Carl **Dudas**. — Vier Geſtütsdiener. — Zwei Stallburſchen.

Fideikommißverwaltung des Großherzoglichen Hauſes.

Vom 1. April 1864 an iſt unter dieſem Namen eine beſondere, zum Bereich des Miniſterialdepartements des Großherzoglichen Hauſes gehörige Hofbehörde errichtet worden, welcher die Verwaltung der beiden von Ihrer Kaiſerlichen Hoheit der verewigten Frau Großherzogin-Großfürſtin Maria Pawlowna teſtamentariſch geſtifteten Fideikommiſſe des Großherzoglichen Hauſes (des Hauptfideikommiſſes und des Fideikommiſſes der Sekundogenitur) übertragen iſt.

Erſtes Mitglied: Geheimer Finanzrath **Kuhn**. — Zweites Mitglied: Geheimer Hofrath **Küchling**. — Die Regiſtratur und Rechnungsaufſtellung wird von der Schatullverwaltung Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs beſorgt. — Die Kaſſeführung iſt der Privatbank zu Gotha, Filiale Weimar, übertragen.

Die Kunſtſchule zu Weimar,

errichtet durch Statut vom 1. Oktober 1860 zur Ausbildung junger Maler bis zur künſtleriſchen Selbſtändigkeit. Der Aufwand für dieſe Anſtalt wird aus den Mitteln der Großherzoglichen Schatulle getragen.

Sitz: Kunſtſchulſtraße Nr. 8.

Ehrenmitglieder.

Profeſſor Carl **Guſſow** zu München, Mitglied der Kgl. Akademie der Künſte zu Berlin (Pr.gr.gold.Med.f.Kunst). — Landſchaftsmaler Profeſſor Dr. Arnold **Böcklin** zu Florenz ✠. — Graf Ferdinand **von Harrach** zu Berlin. — Profeſſor Adolf **Hildebrandt** zu Florenz. — Profeſſor Reinhold **Begas** zu Berlin.

Direktor.

Se. Erlaucht Emil Graf **von Schlitz**, genannt **von Görtz** ❁ ✠ (Bayer.M.V.O.4a.) (Gr.H.L.O.1.) (Gr.H.V.O.1.) (Gr.H.Mil.San.Kr.) (Lux.E.Kr.O.1.) (Oester.E.Kr.O.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Pr.Joh.O. Rechts-R.) (Pr.Kr.O.1.) (Pr.Kr.O.4.m.r.K.i.w.F.a.E.) (Russ.W. Ad.O.1.) (Schw.N.O.1.)

Ordentliche Lehrer.

Für Figurenmalerei: Professor Max **Thedy** ✱ und Professor Frithjof **Smith** ✱.

Für Figuren- und Thiermalerei: Professor Giulio Aristide **Sartorio.**

Für Landschaftsmalerei: Professor Theodor **Hagen** ✱ (Lux. E. Kr. O. 3.)

Sekretär.

Professor Berthold Paul **Förster**, Maler.

Außerordentliche Lehrer.

Für Aesthetik und Kunstgeschichte: Pastor Otto **Eggeling.**

Für plastische Anatomie: Medizinalrath Dr. **Knopf.**

Für Perspektive: Eduard **Kühn**, Zeichenlehrer am Gymnasium.

Kassirer und Expedient.

Hofregistrator Carl **Rothe.**

Kastellan.

Carl **Bauer.** — Hilfskastellan Carl **Haase** (Pr. Erinn. Kr. 1866.)

Goethe- und Schiller-Archiv.

Das 1896 eröffnete Archivgebäude befindet sich Jenaerstraße Nr. 1.

Als „Goethe-Archiv" begründet im Jahre 1885 durch Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Sophie, nachdem Höchstderselben durch das Testament von Goethes letztem Nachkommen, Walther von Goethe (gestorben 18. April 1885), der gesammte literarische Nachlaß Goethes als freies Eigenthum zugefallen war. Zum „Goethe- und Schiller-Archiv" erweiterte es sich durch Stiftung der Freiherren Ludwig und Alexander von Gleichen-Rußwurm (vom 7./10. Mai 1889), welche Ihrer Königlichen Hoheit den gesammten Inhalt des bis dahin in dem Schlosse Greifenstein bei Bomland (Franken) aufbewahrten Schillerschen Familien-Archivs, sammt der Bibliothek des Dichters und seiner Verwandten, darbrachten. Nach dem Tode der Großherzogin Sophie (23. März 1897) ging das Archiv laut Testament Höchstderselben vom 22. März 1895 als Fideikommiß des Großherzoglichen Hauses auf Seine Königliche Hoheit den Erbgroßherzog Wilhelm Ernst über; Seine Königliche Hoheit der Großherzog Carl Alexander übernahm am 16. Juni 1897 das Protektorat über das Archiv. Zu dem ursprünglichen Bestande des Archivs waren zunächst umfängliche Stücke aus Herders und Wielands Nachlaß hinzugekommen, ebenfalls durch Stiftungen der Nachkommen beider Dichter (Staatsminister a. D. Dr. Stichling, Geh. Justizrath Dr. Carl Reinhold und eine Enkelin Wielands). Durch zahlreiche einzelne Schenkungen und umfassende Ankäufe ist der Bestand stetig angewachsen. Den Kern der Archivsammlungen bilden somit die handschriftlichen Denkmäler der klassischen Periode von Weimar; um diesen Kern sammelt sich schon jetzt manches Wichtige aus der neueren Zeit (so die Nachlässe Immermanns, Hebbels, Otto Ludwigs, Ludwig Bechsteins, Mörikes, Falks, Freiligraths und Theile aus Rückerts, Gottfried Kellers, Gustav Freytags und Victor von Scheffels Nachlaß), und nach dieser Seite wird eine stetige Ausdehnung planmäßig angestrebt. Das Archiv ist zugleich die Werkstätte der von der hohen Eigenthümerin veranlaßten literarischen Unternehmungen, insbesondere der im Auftrage Höchstderselben erscheinenden großen Goethe-Ausgabe, und der Sammelpunkt für die zahlreichen Mitarbeiter derselben aus allen Theilen von Deutschland. Auch befindet sich darin die zunächst zur Förderung der hier betriebenen Arbeiten begründete Bibliothek der Goethe-Gesellschaft, die zur Zeit ca. 4400 Nummern umfaßt.

Direktor: Geheimer Hofrath Professor Dr. Bernhard **Suphan** ✱ (Pr. Kr. O. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Oester. E. Kr. O. 3.) (Schw. N. O. 3.) (Würt. Friedr. O. 3.)

Archivar: Dr. Julius **Wahle.**

Assistent: Dr. Carl **Schüddekopf** (Pr. Lw. D. 2.)

Goldene Hochzeit-Stiftung,

aus Anlaß des goldenen Ehejubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander und Höchstseiner Durchlauchtigsten Gemahlin Sophie vom Landtage als Ehrengabe dargebracht. Vom Reinertrage des ursprünglich 400000 Mark betragenden Stiftungsvermögens ist jährlich etwa der 20. Theil zur Kapitalvermehrung zurückzulegen; der Rest steht je zur Hälfte dem Landesherrn und Höchstseiner Gemahlin zu freier Verfügung und wird zu gemeinnützigen Zwecken im Interesse der Landeswohlfahrt verwendet. Ist der Landesherr nicht vermählt, so hat er das volle Verfügungsrecht, falls er sich nicht veranlaßt sieht, in Rücksicht auf eine verwittwete Großherzogin eine Ausnahme von der Regel eintreten zu lassen. — Verwaltet wird die Stiftung durch eine aus drei Mitgliedern bestehende Kommission, deren Vorsitzender der jeweilige Chef des Finanzdepartements ist; die beiden anderen Mitglieder werden von denjenigen Angehörigen des Großherzoglichen Hauses ernannt, denen die stiftungsmäßige Verwendung der Reinerträgnisse zusteht. (Landesherrliches Patent vom 18. Januar 1893, Reg.-Bl. S. 17.)

Mitglieder der Kommission: Se. Excellenz Staatsminister und Wirklicher Geheimer Rath Dr. **Rothe**, Vorsitzender. — Generalmajor **von Palézieux-Falconnet.** — Geheimer Hofrath **Küchling.**

Carl Alexander-Geburtstags-Stiftung,

eine aus Anlaß des achtzigsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander auf Anregung des Landtages durch Sammlungen im Betrage von 45336,5 Mark dargebrachte Landesgabe. Der jährliche Zinsertrag soll, unter Zurückbehaltung eines Theiles behufs allmählicher Vermehrung des Kapitals, nach Anweisung des jeweilig regierenden Landesfürsten zu Landeswohlfahrtszwecken verwendet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt unter Aufsicht des Ministerialdepartements des Großherzoglichen Hauses durch einen oder zwei von diesem damit beauftragte Beamten. (Landesherrliches Patent vom 9. Juli 1898, Reg.-Bl. S. 129.)

Beauftragte: Geheimer Hofrath **Küchling** und Hofrechnungsrath **Reichardt.**

B. Dem Departement der Finanzen unterstellte Behörden und Beamte.

Baubeamte.

1. Bezirksbaumeister für das fiskalische Bauwesen.

Max **Hosse**, Baurath zu Jena ✠. — Wilhelm **Wittchen**, Baurath zu Weimar Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) — Hugo **Dittmar**, Bauinspektor zu Eisenach ✠. — Anton **Mösslein**, Bezirksbaumeister zu Weida. — Carl **Beltwisch**, kommissarischer Bezirksbaumeister zu Weimar Ⓦ (Pr.Lw.D.2).

Außerdem als bautechnischer Hülfsarbeiter im Staatsministerium: Joseph **Imhoff**, kommissarischer Bezirksbaumeister zu Weimar (Pr. Lw.D.2.)

2. Technischer Beamter der Großherzoglichen Landes-Brandversicherungsanstalt.

August **Urban**, Versicherungsinspektor.

3. Ständige Hülfsarbeiter der Bezirksbaumeister und sonstige Baubeamte.

Otto **Harnisch**, Baukontroleur zu Eisenach. — Carl **Knaut**, Bauassistent zu Weimar. — Carl **Weise**, Bauassistent zu Jena. — Walther **Leinhos**, Bauassistent zu Weimar. — Friedrich **Andres**, Bauwärter zu Wilhelmsthal Ⓗs.

Rechnungsämter.

Der Umfang der Geschäftsthätigkeit dieser Finanzunterbehörden ist in den §§ 39—41 des Gesetzes über die Neugestaltung der Staatsbehörden des Großherzogthums vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 115) bestimmt. Sie bilden zugleich die Forstkassen neben der in Berka a./J. noch bestehenden besonderen Forstkasse. Auch sind dieselben bis auf Weiteres ermächtigt, die fälligen Zinsscheine Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldurkunden einzulösen, soweit der Kassebestand dazu ausreicht (Reg.-Bl. v. 1857, S. 108). Die Rechnungsämter sind Agenturen der Großherzoglichen Landeskreditkasse im Sinne des § 5 des Gesetzes vom 16. September 1897 (Reg.-Bl. S. 213).

1. Rechnungsamt Allstedt.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Allstedt.

Rechnungsamtmann: Adolf **Krippendorf**, Rechnungsrath (H.Sachs. Ern.H.O.4.) — Assistent: Louis **Simon**.

2. Rechnungsamt Apolda.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Apolda. Dem Rechnungsamte liegen auch die Geschäfte wegen des nichtforstlichen Kameralgrundbesitzes in der Flur Pfiffelbach ob; dagegen sind die Forstkassegeschäfte hinsichtlich des Hainicher Holzes dem Rech-

nungsamte Jena zugewiesen. In der Stadt Apolda sind dem Gemeindevorstand die Steuerlokalkommissionsgeschäfte übertragen.

Sitz: Jenaer Straße Nr. 43.

Rechnungsamtmann: Gotthold **Kromayer**, Rechnungsrath ✠. — Assistent: Wilhelm **Friderici**. — Expedient: Carl **Kraunig**.

3. Rechnungsamt Auma.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Auma.

Rechnungsamtmann: Carl **Schröter**.

4. Rechnungsamt Blankenhain.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Blankenhain, mit Ausnahme der dem Rechnungsamte Weimar übertragenen Geschäfte in Angelegenheiten des Kammergutes Linda.

Rechnungsamtmann: Richard **Volk**. — Assistenten: Carl **Stede** und Max **Stapff** zu Blankenhain, sowie Forstkassirer **Uhlig** zu Berka a./J.

Neben dem Rechnungsamte besteht eine

Forstkasse zu Berka a./J.

Forstkassirer: Ernst **Uhlig**.

5. Rechnungsamt Buttstädt.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Buttstädt, mit Ausnahme der dem Rechnungsamte Apolda zugewiesenen Geschäfte hinsichtlich des nichtforstlichen Kameralgrundbesitzes in der Flur Pfiffelbach.

Rechnungsamtmann: Carl **Reinhard**. — Assistent: Franz **Schill**.

6. Rechnungsamt Dermbach.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Lengsfeld.

Rechnungsamtmann: Oskar **Feistkorn**.

7. Rechnungsamt Eisenach.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Eisenach. In der Stadt Eisenach sind dem Gemeindevorstand die Steuerlokalkommissionsgeschäfte übertragen.

Ohne Beschränkung auf den Bezirk besorgt das Rechnungsamt die Einlösung ausgelooster Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldurkunden, ingleichen die Abgabe neuer Zinsbogen gegen die abgelaufenen Zinsleisten.

Sitz: Residenzhaus, am Markt Nr. 9.

Rechnungsamtmann: Heinrich **Reuß**. — Assistenten: Steuerrendant Wilhelm **Meerguth**, zugleich Forstkassirer und Steuereinnehmer. Emil **Matthes**. Georg **Krehan** (Pr.Lw.D.2.). Carl **Salzmann**.

Für den Creuzburger Forst besteht eine Forstgelderuntereinnahme zu Creuzburg, welche an das Rechnungsamt Eisenach abliefert.

8. Rechnungsamt Geisa.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Geisa.

Rechnungsamtmann: August **Eydam**.

9. Rechnungsamt Gerstungen.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Gerstungen.

Rechnungsamtmann: Hermann **Volland**. — Assistent: Walther **Gutberlet**.

10. Rechnungsamt Jena.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Jena; auch sind dem Rechnungsamte die Forstkassegeschäfte hinsichtlich des im Amtsgerichtsbezirke Apolda gelegenen Hainicher Holzes zugewiesen. In der Stadt Jena sind dem Gemeindevorstand die Steuerlokalkommissionsgeschäfte übertragen. Ohne Beschränkung auf den Bezirk besorgt ferner das Rechnungsamt die Einlösung ausgelooster Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldurkunden, sowie die Abgabe neuer Zinsbogen gegen Rückgabe der abgelaufenen Zinsleisten.

Sitz: Fürstengraben Nr. 4.

Rechnungsamtmann: Anton Magnus **Lichtwer**. — Assistenten: Max **Hofer** und Hermann **Deißeroth**. — Expedient: Max **Kögler**.

Für den Waldecker Forst besteht in Bürgel eine an das Rechnungsamt Jena abliefernde Forstgeldereinnahme; für den Tautenburger Forst sind die hierzu bestellten Forstaufseher ermächtigt, Forstgelder in Empfang zu nehmen und an das Rechnungsamt abzugewähren.

11. Rechnungsamt Ilmenau.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Ilmenau.

Rechnungsamtmann: Edmund **Kleinert**. — Assistent: Paul **Nitzsche**. Expedient: Arthur **Fischer**.

12. Rechnungsamt Kaltennordheim.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Kaltennordheim. Außerdem liegen dem Rechnungsamte ob die Forstkassegeschäfte hinsichtlich der mit dem Forstrevier Erbenhausen verbundenen Forstabtheilung bei Melpers aus dem Amtsgericht Ostheim, ferner die Geschäfte hinsichtlich der fiskalischen Besitzungen zu Wasungen im Herzogthum Meiningen.

Rechnungsamtmann: Julius **Zipffel**, Rechnungsrath. — Assistent: Hugo **Heinemann**. — Expedient: Robert **Gesky**.

13. Rechnungsamt Neustadt a./O.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Neustadt a./O. Ohne Beschränkung auf den Bezirk besorgt das Rechnungsamt die Einlösung ausgelooster Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldurkunden, sowie die Abgabe neuer Zinsbogen gegen Rückgabe der abgelaufenen Zinsleisten. In der Stadt Neustadt sind dem Gemeindevorstand die Steuerlokalkommissionsgeschäfte übertragen.

Rechnungsamtmann: Max **Lange**. — Assistent: Ernst **Kersting**.

14. Rechnungsamt Ostheim.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Ostheim; die Forstkassegeschäfte für die zum Forstrevier Erbenhausen gehörige Forstabtheilung bei Melpers sind jedoch dem Rechnungsamte Kaltennordheim überwiesen.

Rechnungsamtmann: Ernst **Gerlach**.

15. Rechnungsamt Bacha.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Bacha. Daneben liegen dem Rechnungsamte ob die Geschäfte hinsichtlich des Kammerguts Unterrohn bei Salzungen im Herzogthum Meiningen.

Rechnungsamtmann: Hugo **Hartmann**. — Assistent: Arno **Knuze**.

16. Rechnungsamt Bieſelbach.

Bezirk: alle Ortſchaften der Amtsgerichte Großrudeſtedt und Bieſelbach. Dem Rechnungsamte ſind auch die Geſchäfte in Angelegenheiten des zum Amtsgerichtsbezirke Weimar gehörigen Kammergutes Ballſtedt zugewieſen.

Rechnungsamtmann: Carl Friderici, Rechnungsrath. — Aſſiſtent: Carl Eckel.

17. Rechnungsamt Weida.

Bezirk: alle Ortſchaften des Amtsgerichts Weida. In der Stadt Weida ſind dem Gemeindevorſtand die Steuerlokalkommiſſionsgeſchäfte übertragen.

Sitz: Schloß Oſterburg.

Rechnungsamtmann: Guſtav Roderich Schulz, Rechnungsrath ✠. Aſſiſtent: Otto Seydel.

18. Rechnungsamt Weimar.

Bezirk: alle Ortſchaften des Amtsgerichts Weimar. Die Geſchäfte in Angelegenheiten des Kammergutes Ballſtedt ſind dem Rechnungsamte Bieſelbach zugewieſen; dagegen beſorgt das Rechnungsamt Weimar die Geſchäfte in Angelegenheiten des zum Amtsgerichtsbezirke Blankenhain gehörigen Kammergutes Linda. In der Stadt Weimar ſind dem Gemeindevorſtand die Steuerlokalkommiſſionsgeſchäfte übertragen.

Sitz: am Palais Nr. 4.

Rechnungsamtmann: Hermann Habbicht. — Aſſiſtent: Georg Unrein. — Expedient: Carl Geßner.

Beſondere Stellen für die Verwaltung der indirekten Steuern.

Generaldirektion des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins.

Bezirk: Das ganze Großherzogthum, mit Ausſchluß des Vordergerichts Oſtheim (d. i. des Amtes Oſtheim ausſchließlich des Ortes Melpers) und des Amtes Allſtedt mit Oldisleben.

Sitz: zu Erfurt, Neuwerkſtraße Nr. 30.

Nach dem Vertrage über die Fortſetzung des Thüringiſchen Zoll- und Handelsvereins unter der Bezeichnung „Thüringiſcher Zoll- und Steuerverein“ vom 20. November 1889 (Reg.-Bl. 1890, S. 39 ff.) iſt der General-Zolldirektor ein gemeinſchaftlicher Beamter ſämmtlicher dabei betheiligter Regierungen zur Wahrung ihres gemeinſchaftlichen und gegenſeitigen Intereſſes, zur Ausführung der deshalb ergangenen und noch ergehenden Geſetze und Vollzugsbeſtimmungen, zur Mitwirkung bei der Anſtellung von Zoll- und Steuerbeamten, ſowie zur Führung der laufenden Verwaltung und Kontrole bezüglich der gemeinſchaftlichen Zölle und Reichsſteuern (Art. 35 der Reichsverfaſſung), einſchließlich des Spielkartenſtempels (Reg.-Bl. 1878, S. 245), und zu erſtinſtanzlichen Entſcheidungen über Hinterziehungen und Zuwiderhandlungen hinſichtlich der gemeinſchaftlichen Zölle und Verbrauchsſteuern, der Wechſelſtempelſteuer (Reg.-Bl. 1869, S. 486) und anderer Reichsſtempelabgaben (Reg.-Bl. 1881, S. 227), gegen welche den Angeſchuldigten binnen geſetzter Friſt die Einlegung einer Berufung bei dem Großherzoglichen Staatsminiſterium, Departement der Finanzen, oder die Berufung auf rechtliches Gehör verſtattet iſt.

General-Zolldirektor.

Richard **Müller**, Königl. Preußiſcher Geheimer Finanzrath (Pr.R. Ad.O.4.) (Pr.Lw.D.2.)

Mitglieder.

Dr. iur. Rudolph **Pohle**, Großh. Sächſ. Oberregierungsrath (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.4.)

Hugo **Rühle von Lilienſtern**, Herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Regierungsrath.

Dr. iur. Rudolph **Körner**, Fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädiſcher Regierungsaſſeſſor.

Bureau.

Bureauvorſteher: Hans **Heß von Wichdorff**, Rechnungsrath (W) (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.V.M.2.m.Schw.) *[Sachsen-Coburg und Gotha].*

Sekretäre: Ferdinand **Engelhardt**, Rechnungsrath *[Preussen].*
Ernſt **Wächter** *[Schwarzburg-Rudolstadt].*
Carl **Durhold** (W) (Pr.D.A.3.) *[Schwarzburg-Sondershausen].*
Oskar **Stichling** *[Sachsen-Coburg und Gotha].*
Albert **Blumtritt** *[Sachsen-Altenburg].*
Joſeph **Borkmann** *[Sachsen-Weimar].*

Bureauaſſiſtenten: Guido **Speugler** *[Sachsen-Altenburg].*
Georg **Suffa** (W) (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.V.M.2.m.Schw.) (Mil.D.A.2.) *[Sachsen-Meiningen].*

Kanzliſten: Adolph **Berkholz**, Kanzleiinſpektor (W) *[Preussen].*
Gottfried **Heimſtädt**, Kanzleiſekretär C.A. s. (W) *[Reuss ä. L.].*

Kanzleidiener: Hermann **Tromlitz**, Botenmeiſter (Mil.D.A.3.) *[Schwarzburg-Sondershausen].*
Heinrich **Georgi** (W) (Mil.D.A.2.) *[Reuss j. L.].*

Großherzoglich Sächſiſcher General-Zolldirektor.

Dem Generaldirektor des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins zu Erfurt als Großherzoglichem General-Zolldirektor iſt mit den Befugniſſen einer Direktivbehörde die obere Leitung der Verwaltung der indirekten Steuern im Amte Allſtedt mit Oldisleben und im Vordergericht Oſtheim übertragen, ferner die Dienſtaufſicht über das geſammte, im Großherzogthume angeſtellte Kontrole- und Erhebungsperſonal, unbeſchadet der in dieſer Beziehung dem Generaldirektor des Thüringiſchen Vereines zuſtehenden Befugniſſe. (Geſetz vom 2. Oktober 1849, Reg.-Bl. S. 183 ff. und Miniſterial-Bekanntmachung vom 26. März 1890, Reg.-Bl. S. 73.)

General-Zolldirektor.

Königl. Preußiſcher Geheimer Finanzrath **Müller.**

Rath.

Großh. Sächſ. Oberregierungsrath Dr. **Pohle.**

Bureau.

Die Bureaugeſchäfte, mit Ausnahme der Schreibereien, werden von dem Bureaubeamten der privativen Königlich Preußiſchen Steuerverwaltung und die Dienergeſchäfte von dem Dienerperſonale der Thüringiſchen General-Zolldirektion mit beſorgt.

Kontrole und Erhebung der indirekten Steuern.

Das Thüringiſche Vereinsgebiet zählt nach der ſeit 1. April 1890 beſtehenden Bezirkseintheilung

7 Bezirksſteuerinſpektionen in Erfurt, Weimar, Meiningen, Altenburg, Gotha, Rudolſtadt und Gera mit

3 Hauptſteuerämtern in Erfurt, Altenburg und Gera und

11 Bezirksſteuerämtern in Weimar, Eiſenach, Weida, Meiningen, Saalfeld, Camburg, Gotha, Coburg, Arnſtadt, Rudolſtadt und Greiz, welche letztere an Stelle von Hauptämtern nach Anweiſung und unter Kontrole des General-Zolldirektors hauptamtliche Geſchäfte wahrzunehmen haben.

Den Bezirksſteuerinſpektoren ſind Oberkontroleure und Oberkontroleaſſiſtenten beigegeben. Sämmtliche Oberkontrolebeamte, einſchließlich der Bezirksſteuerinſpektoren, beziehungsweiſe der Hauptamtsdirigenten, fungiren als Vereinsbeamte; ihre Dienſtbezüge werden auf gemeinſchaftliche Rechnung beſtritten.

Der Wirkungskreis des Bezirksſteuerinſpektors in Weimar umfaßt den Bereich des Bezirksſteueramts Weimar und des Herzoglich Meiningiſchen Bezirksſteueramts Camburg. Von den übrigen Theilen des Großherzogthums gehören der III. und IV. Verwaltungsbezirk — ohne Vordergericht Oſtheim, aber mit den Herzoglich Meiningiſchen Orten Dietlas und Oberellen — zur Bezirksſteuerinſpektion Gotha und der V. Verwaltungsbezirk — mit dem Herzoglich Meiningiſchen Orte Moſen — zur Bezirksſteuerinſpektion Gera.

Von den Bezirksſteuerämtern im Großherzogthum iſt das zu Weimar für den I. und II. Verwaltungsbezirk — ausſchließlich des Amtsgerichtsbezirks Allſtedt —, das zu Eiſenach für den III. und IV. Verwaltungsbezirk — ausſchließlich des Bezirks des Vordergerichts Oſtheim — und das zu Weida für den V. Verwaltungsbezirk beſtellt.

Vergl. Art. 3—7 des Staatsvertrags vom 20. November 1889 und Ziffer 2—5 des Schlußprotokolls dazu (Reg.-Bl. 1890, S. 39 ff.).

A) Kontrole.

I. Oberkontrolebeamte.

1. Im Bereiche des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins.

Bezirksſteuerinſpektor zu Weimar: Franz **Rüdel.**

Oberkontroleure

zu Eiſenach: Ernſt **Steinert,** Steuerinſpektor.
zu Jena: Max **Schmeling.**

Oberkontroleaſſiſtenten

zu Weida: Heinrich **Vogt** (Pr.Lw.D.2.)
zu Weimar: Otto **Schmidt.**

2. Außerhalb des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins.

Die Geſchäfte des Oberkontrolebeamten ſind übertragen

für den Steuerhebebezirk Allſtedt mit Oldisleben: dem Oberſteuerkontroleur, Rechnungsrath **Krippendorf** zu Allſtedt;

für den Vordergerichtsbezirk Oſtheim: dem Steuerinſpektor **Steinert** zu Eiſenach.

II. Steueraufseher.

1. Bezirkssteueraufseher

zu Apolda: Hugo **Kassel** II. Ⓦ (Pr.Lw.D.2.)

zu Auma: Moritz **Wiednwilt** [E.A.] e.

zu Berga: Wilhelm **Hahn** [E.A.] e.

zu Berka a./W.: Paul **Götze.**

zu Blankenhain: Robert **Müller.**

(unter Mitverwendung zur Steueraufsicht in dem Herzogl. Meiningischen Bezirke Kranichfeld).

zu Buttstädt: Max **Schollein** [E.A.] s.

zu Eisenach: Eduard **Stadelmann** (Pr.Lw.D.2.)

zu Jena: Zacharias **Kästner** Ⓐ s. ✚ [E.A.] s.
Otto **Berger** [E.A.] e. Ⓦ
Carl **Reinhardt.**

(unter Mitverwendung zur Brauereikontrole in dem Herzogl. Meiningischen Orte Lichtenhain, während die Brauereikontrole in den Orten Dornburg, Dornsorf, Frauenprießnitz und Naschhausen durch den Herzogl. Meiningischen Steueraufseher in Camburg ausgeübt wird).

zu Ilmenau: Carl **Belau** [E.A.] s.

zu Kaltennordheim: Huldreich **Lamp** [E.A.] s.

(unter Mitverwendung zur Brauereikontrole in dem Herzogl. Meiningischen Orte Kaltenlengsfeld, wogegen die Brauerei- und Tabacksbaukontrole im Orte Zillbach durch den Herzogl. Meiningischen Steueraufseher zu Wasungen ausgeübt wird).

zu Neustadt a./O.: Robert **Bienert** [E.A.] e.

zu Stadtremda: Steuerkommissar **Zechner.**

zu Vacha: Sebastian **Dant** Ⓐ s. [E.A.] s. (Würt.s.C.V.M.)

zu Weida: Wilhelm **Beck** [E.A.] e.

(unter Mitverwendung zur Steueraufsicht in dem Herzogl. Meiningischen Orte Mosen).

zu Weimar: Hermann **Roland** [E.A.] e.
Richard **Huhn** (zugleich Gehülfe des Steueramts).
Franz **Hasse.**

Außerdem

zu Ostheim (bei dem Malzaufschlagsamte): Adolf **Brand** [E.A.] e.

2. Bei den Zuckersteuerstellen

zu Allstedt: Gustav **Zapff.**
Wilhelm **Hähnert** ✚ [E.A.] s.
Adolph **Schuster** Ⓐ s.m.Schw. [E.A.] e. Ⓦ
(versehen nach Bedarf zugleich den Bezirksdienst).

zu Großrudestedt: Rudolph **Kassel** I. Ⓦ (Altenb.s.V.M.m.Schw.)
Paul **König** [E.A.] s.
(versehen nach Bedarf zugleich den Bezirksdienst).

zu Oldisleben: Gustav **Zaubitzer** [E.A.] e.
August **Drescher.**
Carl **Eisenhuth.**
(versehen nach Bedarf zugleich den Bezirksdienst).

Außerdem unständige Wachtmannschaften.

3. Bei dem Salzsteueramte Louisenhall-Stotternheim

Wilhelm **Rebelung** [C.A.] e. (W).
August **Helfer** (K.Sächs.Dienst-Ausz.III.)
Carl **Schenck**.

B) Erhebung.

1. Bezirkssteuerämter

a) zu **Weimar**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Weimar, mit Ausnahme von Daasdorf b./B., Liebstedt, Sachsenhausen (siehe St.R. Buttstädt), ferner für Buchfart und Hetschburg aus dem Amtsgericht Blankenhain, für Bachstedt, Thalborn und Vippachedelhausen aus dem Amtsgericht Großrudestedt, für Hohlstedt aus dem Amtsgericht Jena und für die Orte Azmannsdorf, Bechstedtstraß, Eichelborn, Großmölsen, Hayn, Hochstedt, Hopfgarten, Isseroda, Kerspleben, Kleinmölsen, Klettbach, Linderbach, Meckfeld, Mönchenholzhausen, Niederzimmern, Oberniſſa, Ollendorf, Ottstedt a./B., Rohda, Schellroda, Sohnstedt, Töttleben, Utzberg, Vieselbach, Wallichen aus dem Amtsgericht Vieselbach: Rath Woldemar **Kruse**, Steueramtsrendant (W). — August **Kötschau**, Steueramtsassistent [C.A.] s. (W).

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

b) zu **Eisenach**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Eisenach, mit Ausnahme von Burkhardtroda, Förtha, Kupfersuhl und Marksuhl mit Höfen (siehe St.R. Gerstungen), sowie von Dönges mit Weißendiez, Ettenhausen mit Hetzeberg und von Lindigshof (siehe St.R. Bacha), ferner für Göringen aus dem Amtsgericht Gerstungen: Max **Schultze**, Steueramtsrendant. — Franz **Roth** und Otto **Opitz**, Steueramtsassistenten. — Steueraufseher August **Lange**, Bureaugehülfe (K) s.m.Schw. [C.A.] g. (W).

Sitz: Bahnhofstraße Nr. 34a.

c) zu **Weida**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Weida, mit Ausnahme der zum Steuerhebebezirk Auma gewiesenen Orte Birkigt, Niederpöllnitz, Porstendorf, Schüptitz, Wetzdorf, ferner für den Ort Rohna aus dem Amtsgericht Auma und den Herzoglich Sachsen-Meiningischen Ort Mosen: Gustav **Schumann**, Steueramtsrendant. Assistentenstelle: d. Zt. nicht besetzt.

Sitz: Geraer Straße D 105.

2. andere Steuerämter

d) zu **Apolda**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Apolda, mit Ausnahme von Hainichen und Zimmern (siehe St.A. Jena), ferner für Gebstedt mit Schwabsdorf, Köddereitzsch, Pfiffelbach aus dem Amtsgericht Buttstädt und für Hirschroda, Wilsdorf aus dem Amtsgericht Jena: Steuerrath Carl **Flintzer**, Steueramtsrendant. Albert **Weyrich** und Richard **Rehe**, Steueramtsassistenten.

Sitz: Dornburger Straße Nr. 51.

e) zu **Jena**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Jena, mit Ausnahme von Hohlstedt (siehe St.A. Weimar), ingl. von Hirschroda und Wilsdorf (siehe St.A. Apolda), ferner für Hainichen und Zimmern

aus dem Amtsgericht Apolda: Reinhold **Gang**, Steueramtsrendant. — Otto **Strauß**, Steueramtsassistent.
Sitz: Fürstengraben Nr. 4.

f) zu **Ilmenau**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Ilmenau, mit Ausnahme von Bösleben (siehe St.R. Stadtremda), ferner für den Herzogl. Gothaischen Ort Manebach: Edmund **Kleinert**, Rechnungsamtmann. — Paul **Nitzsche**, Rechnungsamtsassistent. — Woldemar **Bergner**, Steueramtsassistent.

g) zu **Neustadt a./O.**, für sämmtliche Ortschaften des Amtsgerichts Neustadt und für die Orte Haßla, Kopitzsch, Miesitz, Ottmannsdorf, Schönborn, Traun aus dem Amtsgericht Auma: Adolph **Neumärker**, Steueramtsrendant.

3. Steuerrezepturen

a) zu **Allstedt**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Allstedt: Louis **Simon**, Rechnungsamtsassistent.

b) zu **Auma**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Auma, mit Ausnahme von Haßla, Kopitzsch, Miesitz, Ottmannsdorf, Schönborn, Traun (siehe St.A. Neustadt a./O.) und Rohna (siehe St.A. Weida), ferner für Birkigt, Niederpöllnitz, Porstendorf, Schüptitz, Wetzdorf aus dem Amtsgericht Weida: Carl **Schröter**, Rechnungsamtmann.

c) zu **Blankenhain**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Blankenhain, mit Ausnahme von Buchfart und Hetschburg (siehe St.A. Weimar), und der den Steuerhebebezirk Stadtremda (siehe i) bildenden Orte, ferner für den Herzogl. Meiningischen Bezirk Kranichfeld: Richard **Volk**, Rechnungsamtmann. — Max **Stapff**, Rechnungsamtsassistent.

d) zu **Buttstädt**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Buttstädt, mit Ausnahme von Gebstedt mit Schwabsdorf, Köddernitzsch und Pfiffelbach (siehe St.A. Apolda), ferner für Daasdorf b./B., Liebstedt, Sachsenhausen aus dem Amtsgericht Weimar und für Kleinbrembach, Orlishausen, Sprötau, Vogelsberg aus dem Amtsgericht Großrudestedt: Carl **Reinhard**, Rechnungsamtmann. — Franz **Schill**, Rechnungsamtsassistent.

e) zu **Geisa**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Geisa, mit Ausnahme von Lenders (siehe St.R. Kaltennordheim), ferner für Gehaus mit Hohenwart und Oechsen mit Zollhof aus dem Amtsgericht Lengsfeld: August **Eydam**, Rechnungsamtmann.

f) zu **Gerstungen**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Gerstungen, mit Ausnahme von Frauensee nebst Knottenhof, Schergeshof und Springen (siehe St.R. Bacha) und von Göringen (siehe St.A. Eisenach), ferner für Burkhardtroda, Förtha, Kupferfuhl und Markfuhl nebst Höfen aus dem Amtsgericht Eisenach: Hermann **Volland**, Rechnungsamtmann. — Walther **Gutberlet**, Rechnungsamtsassistent.

g) zu **Kaltennordheim**, für alle Ortschaften des Amtsgerichts Kaltennordheim, ferner für Dermbach, Glattbach, Lindenau, Mebritz, Oberalba, Unteralba, Urnshausen mit Hartschwinden, Wiesenthal aus dem Amtsgericht Lengsfeld, für Lenders aus dem Amtsgericht Geisa und für Melpers aus dem Amtsgericht Ostheim: Julius **Zipffel**, Rechnungsrath. — Hugo **Heinemann**, Rechnungsamtsassistent.

h) zu **Louisenhall**, für die Ortschaften Alperstedt, Dielsdorf, Eckstedt, Großrudestedt, Haßleben, Kleinrudestedt, Kranichborn, Markvippach, Mittelhausen, Nöda, Riethnordhausen, Schloßvippach, Schwansee und Stotternheim aus dem Amtsgericht Großrudestedt, ferner für die Ortschaften Schwerborn und Udestedt aus dem Amtsgericht Vieselbach: Obersteuerinspektor a. D. Carl **Stütz**, d. Zt. kommissarischer Salzsteueramtsrendant. — Friedrich **Compter**, Assistent.

i) zu **Stadtremda**, für die Ortschaften Altremda, Breitenheerda mit Tännich, Dienstedt, Haufeld, Heilsberg, Kirchremda, Rittersdorf mit Mohrenthal, Stadtremda, Stedten b./Kr., Sundremda aus dem Amtsgericht Blankenhain, ferner für Bösleben aus dem Amtsgericht Ilmenau: Carl **Zechner**, Steuerkommissar.

k) zu **Vacha**, für alle Ortschaften des Amtsgerichts Vacha, ferner für Kaiseroda, Lengsfeld mit Schrammenhof, Merkers und Weilar mit Beyershof aus dem Amtsgericht Lengsfeld, für Dönges mit Weißendiez, Ettenhausen mit Hetzeberg und für Lindigshof aus dem Amtsgericht Eisenach, ingl. für Frauensee mit Knottenhof, Schergeshof und Springen aus dem Amtsgericht Gerstungen: Hugo **Hartmann**, Rechnungsamtmann. — Arno **Kunze**, Rechnungsamtsassistent.

4. Zuckersteuerstellen

zu **Allstedt**: Rechnungsamtsassistent **Simon**, erster Abfertigungsbeamter,

ferner

zu **Großrudestedt** und zu **Oldisleben**.

Die übrigen Abfertigungsbeamtenstellen werden d. Zt. von den dortigen Aufsichtsbeamten und von vorübergehend zugewiesenen Beamten versehen.

5. Salzsteueramt Louisenhall-Stotternheim.

Für die Kontrole und Erhebung der Salzsteuer auf den vereinigten Salzwerken Louisenhall und Stotternheim: Obersteuerinspektor a. D. Carl **Stütz**, d. Zt. kommissarischer Rendant. — Friedrich **Compter**, Salzsteueramtsassistent und Salzsteueraufseher ⓗs.m.Schw. ✚ C.A. g. ⓦ.

Außerdem drei weitere Salzsteueraufseher (s. Seite 115).

6. Malzaufschlagsamt zu Ostheim.

Für die Kontrole und Erhebung der indirekten Abgaben im Bezirk des Amtsgerichts Ostheim, mit Ausschluß des zum Steuerhebebezirk Kaltennordheim gehörigen Ortes Melpers: Ernst **Gerlach**, Rechnungsamtmann. — Adolf **Brand** C.A. e., Steueraufseher.

Abkürzungen: St.A. Steueramt, St.R. Steuerrezeptur.

Besondere Stellen für die Verwaltung der direkten Steuern.

Steuerrevisionen,

für fünf Bezirke unter der Leitung von Steuerrevisoren. Diesen liegen ob: 1. die Aufstellung der Kataster auf Grund der von der Landesvermessung gefertigten oder aus dem Grundstücks-Zusammenlegungsverfahren hervorgegangenen neuen Flurkarten und Fundbücher durch die ihnen beigegebenen Assistenten und Katasterarbeiter; 2. die Einführung der Flurkarten, Fundbücher und Kataster; 3. die Instandhaltung der Kataster und der Vermessungsmaterialien; 4. die Geschäfte der Bezirksgeometer nach dem Gesetz vom 12. März 1839 (Reg.-Bl. S. 66 ff.).

Erster Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Blankenhain, Großrudestedt, Jena, Ilmenau, Vieselbach, Weimar umfassend.

Sitz: im Kassethurm zu Weimar, Karlsplatz Nr. 10.

Steuerrevisor: Otto **Krippendorf**, Steuerrath (A) s. m. Schw. (W) (Pr.Lw.D.2.) — Steuerrevisionsassistenten: Albin **Roch** und Gustav **Kellner** (A) s.m.Schw. (W) (Pr.Lw.D.2.)

Zweiter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Allstedt, Apolda, Buttstädt umfassend.

Sitz: zu Apolda, Obere Bahnhofstraße Nr. 52.

Steuerrevisor: Kuno **Stockmar**, Rath. — Steuerrevisionsassistent: Emil **Freytag**.

Dritter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach und Gerstungen umfassend.

Sitz: im Residenzhaus zu Eisenach, Markt Nr. 9.

Steuerrevisor: Franz **Sichardt**, Rath. — Steuerrevisionsassistent: Otto **Jugler**.

Vierter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Geisa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim, Vacha umfassend.

Sitz: im Rechnungsamtsgebäude zu Vacha.

Steuerrevisor: Carl **Wedemann**, Rath. — Steuerrevisionsassistent: Julius **Holl**.

Fünfter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Auma, Neustadt, Weida umfassend.

Sitz: im Schloß zu Neustadt a./O.

Steuerrevisor: August **Zopf**. — Steuerrevisionsassistent: Gustav **Landmann**.

Landesgeometer.

Neben den in dem Abschnitt „Behörden in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen" verzeichneten Geometern sind als verpflichtete und zu Vermessungen ermächtigte Geometer hier noch nachstehende aufzuführen:

Revenüenverwalter Emil **Enders** zu Eisenach. — Steueramtsrendant **Gang** zu Jena. — Oberförster a. D. Otto **Heerwart** zu

Berka a./J. — Oberförſter a. D. Franz **Heerwart** zu Triptis. — Friedrich **Heine** zu Weimar. — Malzfabrikant Adam **Heintz** zu Eiſenach. — Oberſteuerrath **Heuſoldt** zu Weimar. — Rath Emil **Kühn**, Obergeometer a. D. zu Weimar. — Oberförſter **Mahr** zu Creuzburg. — Oberförſter a. D. **Roſt** zu Ilmenau. — Bezirksſteuerinſpektor **Rüdel** zu Weimar. — Oberforſtmeiſter a. D. **Schatter** zu Berka a./J. — Oberförſter **Schmidt** zu Völkershauſen. — Steueramtsrendant **Schumann** zu Weida. — Oberſteuerinſpektor a. D. **Stütz** zu Stotternheim.

Bezirkskataſterführungen

zur Führung der Kataſter nach dem Geſetz vom 11. März 1839.

1. zu **Allſtedt**, für alle Orte des Amtsgerichts Allſtedt: das **Rechnungsamt.**
2. zu **Apolda**, für die Orte des Amtsgerichts Apolda, mit Ausnahme der Stadt Apolda: das **Rechnungsamt.**
3. zu **Auma**, für alle Orte des Amtsgerichts Auma: das **Rechnungsamt.**
4. zu **Blankenhain**, für die Orte des Amtsgerichts Blankenhain, mit Ausnahme der zur Bezirkskataſterführung Stadtremda gehörigen (ſ. unter 16): das **Rechnungsamt.**
5. zu **Buttſtädt**, für alle Orte des Amtsgerichts Buttſtädt: das **Rechnungsamt.**
6. zu **Eiſenach**, für die Orte des Amtsgerichts Eiſenach, mit Ausnahme von Ifta: Steuerreviſionsexpedient Bruno **Nehrdich**, Bezirkskataſterführer.
7. zu **Geiſa**, für alle Orte des Amtsgerichts Geiſa: das **Rechnungsamt.**
8. zu **Gerſtungen**, für alle Orte des Amtsgerichts Gerſtungen: das **Rechnungsamt.**
9. zu **Großrudeſtedt**, für alle Orte des Amtsgerichts Großrudeſtedt: Regiſtrator **Kopitzſch**, Bezirkskataſterführer.
10. zu **Jena**, für die Orte des Amtsgerichts Jena, mit Ausnahme der Stadt Jena: das **Rechnungsamt.**
11. zu **Ilmenau**, für alle Orte des Amtsgerichts Ilmenau, das **Rechnungsamt.**
12. zu **Kaltennordheim**, für alle Orte des Amtsgerichts Kaltennordheim: das **Rechnungsamt.**
13. zu **Lengsfeld**, für alle Orte des Amtsgerichts Lengsfeld: Gerichtsſekretär **Zeiger**, Bezirkskataſterführer.
14. zu **Neuſtadt a./O.**, für die Orte des Amtsgerichts Neuſtadt, mit Ausnahme der Stadt Neuſtadt: das **Rechnungsamt.**
15. zu **Oſtheim**, für alle Orte des Amtsgerichts Oſtheim: das **Rechnungsamt.**
16. zu **Stadtremda**, für folgende Orte des Amtsgerichts Blankenhain: Altremda, Breitenheerda, Dienſtedt, Haufeld, Heilsberg, Kirchremda, Stadtremda, Sundremda, Tännich: die **Steuerrezeptur.**

17. zu **Vacha**, für alle Orte des Amtsgerichts Vacha: das **Rechnungsamt.**
18. zu **Vieſelbach**, für alle Orte des Amtsgerichts Vieſelbach: das **Rechnungsamt.**
19. zu **Weida**, für alle Orte des Amtsgerichts Weida: das **Rechnungsamt.**
20. zu **Weimar**, für die Orte des Amtsgerichts Weimar, mit Ausnahme der Reſidenzſtadt Weimar: das **Rechnungsamt.**

In den einer Bezirkskataſterführung nicht zugewieſenen Ortſchaften wird die Fortführung der Kataſter durch Ortskataſterführer (in der Regel durch die Ortsſteuereinnehmer) beſorgt.

Steuereinnahmen.

Die Erhebung der direkten Steuern, der Hundeſteuer, der Abgaben zu den Verbandskaſſen der Viehbeſitzer, ſowie der Landes-Brandverſicherungsbeiträge und deren Ablieferung an das Rechnungsamt des Bezirks beſorgt die Gemeinde jedes Ortes durch von ihr zu ernennende und zu vertretende Steuereinnehmer (Reg.-Bl. 1850 S. 105; Reg.-Bl. 1889 S. 175; Reg.-Bl. 1892 S. 117).

In den Ortſchaften über 2000 Einwohner, außerdem aber auch in den Ortſchaften von nicht über 2000 Einwohnern in dem Falle, wenn die Ortsſteuereinnahme mit der Verwaltung einer Rezeptur indirekter Steuern verbunden wird, bleibt es dem Ermeſſen der Großherzoglichen Staatsregierung anheim geſtellt, dieſelbe durch von ihr anzuſtellende Beamte verwalten zu laſſen. (Geſetz vom 17. Dezember 1853, Reg.-Bl. S. 1 von 1854 und Geſetz vom 17. Februar 1859, Reg.-Bl. S. 50.)

Dieſe vom Staate angeſtellten Ortsſteuereinnehmer ſind zur Zeit:

in **Allſtedt**: Rechnungsrath **Krippendorf.** — Rechnungsamtsaſſiſtent **Simon.**

in **Apolda**: Steuerrath **Flintzer.** — Steueramtsaſſiſtenten **Weyrich** und **Rehe.**

in **Buttſtädt**: Guſtav **Preißer**, Steuereinnehmer (b).

in **Eiſenach**: Wilhelm **Meerguth**, Steuerrendant. — Oskar **Werther**, Expedient.

in **Jena**: Steueramtsrendant **Gang.** — Steueramtsaſſiſtent **Strauß.**

in **Ilmenau**: Rechnungsamtmann **Kleinert.** — Rechnungsamtsexpedient **Fiſcher.**

in **Münchenbernsdorf**: Ernſt **Riedel**, Steuereinnehmer.

in **Neuſtadt a./O.**: Steueramtsrendant **Neumärker.**

in **Oſtheim**: Rechnungsamtmann **Gerlach.**

in **Stadtremda**: Steuerkommiſſar **Zechner.**

in **Stadtſulza**: Carl **Bittermann**, Steuereinnehmer.

in **Weida**: Steueramtsrendant **Schumann.** — Aſſiſtentenſtelle: d. Zt. unbeſetzt.

in **Weimar**: Franz **Buch**, Steuerrendant. — Alfred **Gläßner**, Expedient.

in **Wenigenjena**: Hermann **Menkel**, Steuereinnehmer, Lehrer a. D.

Die Erhebung der Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen erfolgt durch die Kaſſeverwaltungen der Bezirksdirektoren.

Besondere Stellen für die Forstverwaltung.

Forsttaxationskommission zu Eisenach.

Diese im Jahre 1821 errichtete Kommission bildet nach dem Gesetz vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 103 ff.) die oberste technische Behörde für das Forstwesen. Ihr liegt zunächst die Vermessung und Abschätzung der Großherzoglichen Forste ob und sie hat auf diesen Grundlagen, unter Mitwirkung der Forstinspektionen, die Forstwirthschaftspläne zu bearbeiten, auch nachdem letztere vom Großherzoglichen Finanzdepartement genehmigt worden sind, deren Einhaltung im Auftrag des Finanzdepartements durch Revision der Forste zu kontroliren.

Sitz: im vormaligen Oberforstamtsgebäude, Frauenberg Nr. 17.

Vorstand: Dr. phil. Hermann **Stötzer**, Geheimer Oberforstrath (Anh.O.A.d.B.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.) (Wald.V.O.2.)

Beamte: Huldreich **Matthes**, Forstrath (Pr.Lw.D.2.) — Georg **Ackermann**, Forstassessor. — Julius **Pfeifer**, Forstassessor.

Forstlehranstalt zu Eisenach.

Dieselbe wurde ursprünglich von dem am 22. Oktober 1849 verstorbenen Oberforstrath Dr. König als Privatanstalt in Ruhla gegründet, jedoch in Folge des Höchsten Reskripts vom 4. Juli 1829 als Landesforstschule von Ruhla nach Eisenach verlegt und daselbst 1830 eröffnet. Ihre nächste Aufgabe ist die theoretische Ausbildung der inländischen Bewerber um Forstdienststellen, hinsichtlich deren die Verordnung vom 6. Februar 1854 das Nähere bestimmt (Reg.-Bl. S. 115 ff.). Nach letzterer erfolgt die Staatsprüfung durch eine Kommission, welche aus dem Forstschulvorstand und zwei besonders beauftragten Großherzoglichen Forstbeamten zusammengesetzt ist.

Sitz: im vormaligen Oberforstamtsgebäude, Frauenberg Nr. 17.

Vorstand: Geheimer Oberforstrath Dr. **Stötzer**.

Lehrer: der **Vorstand**, Forstrath **Matthes**, Oberförster **Arthelm** zu Lauchröden, Forstassessor **Pfeifer**, — Lehrer für Forstwissenschaft, einschl. der Forstvermessungskunde, sowie der Volkswirthschaftslehre.

Professor Dr. phil. Moritz **Büsgen**, Dr. phil. Edmund **Liebetran**, — Lehrer für Naturwissenschaften.

Professor Dr. phil. Eduard **Höhn**, Lehrer für Mathematik.

Landgerichtsrath **Lincke**, Lehrer für Rechtswissenschaft.

Lehrforste.

Die sämmtlichen Forstreviere der Forstinspektion Eisenach.

Verwaltung der Forste und Jagden.

Forstinspektionen.

In den Geschäftskreis derselben gehört nach gewissen Bezirken und unter dem Finanzdepartement des Großherzoglichen Staatsministeriums die Aufsicht über die gesammte Forst- und Jagdverwaltung. Insbesondere liegt den Forstinspektionen und

den ihnen untergeordneten Revierverwaltungen ob: die Sorge für die ungeschmälerte Erhaltung des Forsteigenthums, mithin die Sicherung der Außengrenzen, die Aufrechterhaltung der den Forsten auf fremdem Eigenthum zustehenden Berechtigungen, sowie die Verhinderung des unbefugten Aufkommens neuer Berechtigungen an den Kameralforsten; ferner die Sorge für die Erhaltung des Holzbestandes der Forste durch Einhaltung der Wirthschaftspläne bei den anzulegenden Hauungen, durch Anordnung der entsprechenden Holzkulturen, durch Abwendung der den Forsten durch Naturereignisse oder Frevel drohenden Gefahren und Nachtheile; endlich die Sorge für die Verwerthung der Forsterzeugnisse und die Kontrole bei dem Forst- und Jagdrechnungswesen nach bestehender Vorschrift.

Die Forstinspektionen sind die nächsten Dienst- und Aufsichtsbehörden für die Revierverwalter und für die diesen untergeordneten Forstassessoren, Unterförster, Forstreferendare, Forstaufseher, Kreiser ihres Bezirks, welche nach Maßgabe der ihnen ertheilten Dienstunterweisungen bei Erledigung der oben gestellten Aufgaben mitzuwirken und den dienstlichen Anordnungen der Forstinspektionen Folge zu geben haben.

Flächengehalt der sämmtlichen Forste: 45 476 ha.

A) Forstinspektion Weimar I.

Flächengehalt der Forste: 9762 ha.

Forstinspektor: Dietrich **von Mauderode**, Forstmeister, Hofjägermeister und Kammerherr (s. Seite 77).

Forstassessor: Wilhelm Graf **Finck von Finckenstein**, Kammerjunker und Jagdjunker (s. Seite 80).

Forst- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Allstedt (1885 ha).

Revierverwalter: Robert **Hercht**, Oberförster Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) (Meckl. Schw.Gr.O.4.)
Forstassessor: Wilhelm **Stapff**.

2. zu Berka a./J. für das Revier Berka (1437 ha).

Revierverwalter: Bernhard **Herbst**, Oberförster.
Forstassessor: Max **Engelhardt**.

3. zu Berka a./J. für das Revier Troistedt (1115 ha).

Revierverwalter: Hermann **Schweitzer**, Oberförster ✠.
Unterförster: Eduard **Magdlung**.

4. zu Buchfart (1392 ha).

Revierverwalter: Max **Voigt**, Oberförster Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2.)

5. zu Ettersburg (1235 ha).

Revierverwalter: Hermann **Braun**, Oberförster ✠.

6. zu Hardisleben (615 ha).

Revierverwalter: Georg **Hertel**, Oberförster.

7. zu Schwansee (511 ha).

Revierverwalter: Hermann **Gerlach**, Oberförster.

8. zu Tannroda (1572 ha).

Revierverwalter: August **Batsch**, Oberförster.
Forstassessor: Paul **Zaubitzer**.

B) Forſtinſpektion Weimar II.

Flächengehalt der Forſte: 9062 ha.

Forſtinſpektor: Paul **Trautvetter**, Forſtmeiſter.
Forſtaſſeſſor: Carl **Großkopf** (Pr.Lw.D.2.)

Forſt- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Auma (812 ha).
Revierverwalter: Rudolph **Wagner**, Oberförſter Ⓦ (Pr.Lw.D.1.)

2. zu Cronſchwitz (451 ha).
Revierverwalter: Carl **Caspari**, Oberförſter.

3. zu Großebersdorf (697 ha).
Revierverwalter: Rudolph **Erfurth**, Oberförſter ✠ Ⓦ (Pr.Lw.D.1.)

4. zu Heyda (566 ha).
Revierverwalter: Berthold **Feuchter**, Oberförſter.

5. zu Jena für die Reviere Zwätzen-Vollradisroda (893 ha).
Revierverwalter: Daniel **Böttner**, Oberförſter (Pr.Lw.D.1.)

6. zu Ilmenau (1330 ha).
Revierverwalter: Julius **Burgemeiſter**, Oberförſter.

7. zu Schömberg (632 ha).
Revierverwalter: Carl **Walther**, Oberförſter.

8. zu Ströbwitz (557 ha).
Revierverwalter: Carl **Staudt**, Oberförſter.

9. zu Stützerbach (1050 ha).
Revierverwalter: Robert **Coch**, Oberförſter.

10. zu Tautenburg (1289 ha).
Revierverwalter: Max **Mihm**, Oberförſter ✠.

11. zu Waldeck (785 ha).
Revierverwalter: Richard **Fiſcher**, Oberförſter (Pr.Lw.D.2.)

C) Forſtinſpektion Eiſenach.

Flächengehalt der Forſte: 12857 ha.

Forſtinſpektor: Arnold **Poppe**, Forſtmeiſter ✠ (Pr.Kr.O.4.)
Forſtaſſeſſor: Carl **Jungmann**.

Forſt- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Creuzburg (1309 ha).
Revierverwalter: Rudolph **Mahr**, Oberförſter.

2. zu Eisenach (2220 ha).

Revierverwalter: Heinrich **Kallenbach**, Oberförster (Pr.Kr.O.4.)
Forstassessor: Georg **Brehme** (Pr.Lw.D.2.)

3. zu Frauensee (2113 ha).

Revierverwalter: Theodor **Stichling**, Oberförster.

4. zu Gerstungen (1209 ha).

Revierverwalter: Hermann **Kleinert**, Oberförster (A) s.m.Schw. (W) (Pr.Lw.D.2.)

5. zu Lauchröden (980 ha).

Revierverwalter: Walther **Azthelm**, Oberförster.

6. zu Marksuhl (1004 ha).

Revierverwalter: Otto **Fries**, Oberförster (E) (W) (Pr.Lw.D.1.)

7. zu Ruhla (1772 ha).

Revierverwalter: Hans **Schmid**, Oberförster (Bayer.Lw.D.2.)

8. zu Wilhelmsthal (2250 ha).

Revierverwalter: Richard **Mentzel**, Oberförster (Pr.Lw.D.2.)

D) Forstinspektion Dillbach.

Flächengehalt der Forste: 13795 ha.

Forstinspektor: Bruno **Steinmetz** (W) (Pr.Lw.D.2.)
Forstassessor: Friedrich **Krehan.**

Forst- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Dermbach (2068 ha).

Revierverwalter: Carl **Brock**, Oberförster (E).
Forstassessor: Adolph **Beyer.**

2. zu Erbenhausen (1279 ha).

Revierverwalter: Fritz **Stapff**, Oberförster (A) s.m.Schw. (W).

3. zu Geisa (803 ha).

Revierverwalter: Carl **Saalfeld**, Oberförster (Pr.Lw.D.2.)

4. zu Ostheim (889 ha).

Revierverwalter: Julius **Knandt**, Oberförster (W) (Pr.Lw.D.2.)

5. zu Tiefenort (1177 ha).

Revierverwalter: Carl **Schorcht**, Oberförster.

6. zu Vacha (2100 ha).

Revierverwalter: Carl **Bent**, Oberförster.
Forstassessor: Carl **von Grebe.**

7. zu Völkershausen (1023 ha).

Revierverwalter: Richard **Schmidt**, Oberförster.

8. zu Wasungen — im Herzogthum Sachsen-Meiningen — (1752 ha).

Revierverwalter: Isidor **Krauße**, Oberförster.
Forstassessor: Otto **Staudt**.

9. zu Zillbach (2704 ha).

Revierverwalter: Ernst **von Arnswald**, Oberförster, Kammerherr (Pr.Lw.D.2.) (s. Seite 79).
Forstassessor: Alfred **Gerlach**.

Besondere Stellen für den Bergbau.

Bergämter.

Für die Angelegenheiten des Bergbaues, soweit sich derselbe auf die Aufsuchung und Gewinnung der dem Bergregal unterworfenen Mineralien (nämlich der wegen ihres Gehaltes an Metallen und Salzen nutzbaren Mineralien einschließlich der Salzquellen, sowie der brennbaren Mineralien mit alleinigem Ausschluß des Torfs) richtet, ingleichen zur Handhabung des diese Verhältnisse regelnden Berggesetzes vom 22. Juni 1857, Reg.-Bl. S. 149 ff. (vergl. Ausführungsverordnung dazu vom 16. November 1857, Reg.-Bl. S. 273 ff.), ferner des Gesetzes vom 18. November 1893, Reg.-Bl. S. 131, des Gesetzes vom 22. Februar 1894, Reg.-Bl. S. 9, und der Ministerialbekanntmachung vom 11. September 1879, Reg.-Bl. S. 466 f., sind Bergämter errichtet.

Als Bergverwaltungsbehörden liegt denselben ob: die Wahrung der landesherrlichen Berghoheitsrechte, die Behandlung der Schürf-, Muthungs- und Beleihungsangelegenheiten, die Beaufsichtigung des Bergbaues überhaupt und die Handhabung der Bergpolizei und Bergdisziplin insbesondere; sie stehen unter dem Finanzdepartement des Staatsministeriums, als der obersten Verwaltungsbehörde in Bergbauangelegenheiten. Als Berggerichtsbehörden sind sie zuständig für die Akte der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Bezug auf das Bergwerkseigenthum (Bestätigung der Verträge über den mittelbaren Erwerb, über Veräußerung, Verpfändung und Belastung desselben); sie haben das Berg- und Berghypothekenbuch zu führen, wogegen im Uebrigen die ordentlichen Gerichte auch für Bergsachen kompetent sind. Als Berggerichtsbehörden stehen die Bergämter unter den betreffenden Landgerichten als nächsten Aufsichtsbehörden.

Die Bergämter bestehen aus dem jedesmaligen Oberamtsrichter desjenigen Amtsgerichts, an dessen Sitz sich das Bergamt befindet, als Vorsitzendem (Bergamtmann), sodann aus dem technischen Beisitzer (Bergmeister), dem Protokollführer (Bergschreiber) und den Gehülfen des Bergmeisters (den Berggeschworenen). Das sonstige Hülfs- und Dienerpersonal ist das des betreffenden Amtsgerichts.

Bei allen Bergämtern fungirt als technischer Beisitzer und als Berggeschworener: kommissarisch Hermann **Henniger**, Herzoglich Sachsen-Gothaischer Bergkommissar zu Elgersburg.

1. Bergamt Allstedt

für den Bezirk des Amtsgerichts Allstedt.

Bergamtmann: Oberamtsrichter, Geheimer Justizrath **Kind**. — Bergschreiber: Gerichtsschreiber, Sekretär **Koch**.

2. Bergamt Eisenach

für die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach und Gerstungen.

Bergamtmann: Oberamtsrichter, Justizrath Dr. **Ratenbacher**. — Bergschreiber: Gerichtsschreiber, Aktuar **Hohmann**.

3. Bergamt Ilmenau

für den Bezirk des Amtsgerichts Ilmenau.

Bergamtmann: Oberamtsrichter **Fiſcher.** — Bergſchreiber: Gerichtsſchreibergehülfe, Regiſtrator **Eichler.**

4. Bergamt Kaltennordheim

für die Bezirke der Amtsgerichte Geiſa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Oſtheim, Vacha.

Bergamtmann: Oberamtsrichter **Braungart.** — Bergſchreiber: Gerichtsſchreiber, Aktuar **Tietze.**

5. Bergamt Neuſtadt a./O.

für die Bezirke der Amtsgerichte Auma, Neuſtadt a./O., Weida.

Bergamtmann: Oberamtsrichter **Hänert.** — Bergſchreiber: Gerichtsſchreibergehülfe, Regiſtrator **Rauch.**

6. Bergamt Weimar

für die Bezirke der Amtsgerichte Apolda, Blankenhain, Buttſtädt, Großrudeſtedt, Jena, Vieſelbach, Weimar.

Bergamtmann: Oberamtsrichter, Juſtizrath **Kohlſchmidt.** — Bergſchreiber: Gerichtsſchreiber, Sekretär **Werſchy.**

Das Departement der Juſtiz.

Dieſes Departement ſteht an der Spitze der Landesjuſtizverwaltung. Zu ſeinem Geſchäftskreiſe gehören insbeſondere: 1. die Leitung der Landesjuſtizgeſetzgebung; 2. die Anordnung von Prüfungen und die Stellenbeſetzungen im Gebiete der Rechtspflege und Juſtizverwaltung; 3. die Entſcheidungen über Anträge auf Zulaſſung zur Rechtsanwaltſchaft; 4. die Oberaufſicht hinſichtlich ſämmtlicher Gerichte und Staatsanwaltſchaften, ſowie über alle bei denſelben angeſtellten oder beſchäftigten Beamten, ingleichen über die Friedensrichter (bezüglich der gemeinſchaftlichen Gerichte und Staatsanwaltſchaften in Gemeinſchaft mit den Landesjuſtizverwaltungen der mitbetheiligten Staaten); 5. die zentrale Leitung und die Oberaufſicht in Betreff der Ausführung des Reichsgeſetzes vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Perſonenſtandes und die Eheſchließung (RGBl. S. 23ff.); 6. die Gnadenſachen im Gebiete der Rechtspflege mit Einſchluß der Volljährigkeitserklärungen, ſowie der Dispenſationen vom Aufgebot und von Ehehinderniſſen; 7. die Leitung der Geſchäfte des fiskaliſchen Bauweſens in Bezug auf die für Zwecke der Juſtizverwaltung verwendeten Gebäude; 8. alle ſonſtigen Anordnungen, Verfügungen und Entſcheidungen, welche im Gebiete der Rechtspflege und Juſtizverwaltung dem Staatsminiſterium zugewieſen ſind.

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Chef.

Se. Excellenz Dr. phil. Carl **Rothe,** Staatsminiſter, Wirklicher Geheimer Rath ◆ ꝛc. (ſ. Staatsminiſterium).

Miniſterialdirektor.

Dr. iur. Johannes **Hununs** (ſ. Finanzdepartement).

Vortragender Rath mit Direktorialfunktionen.

Hugo **Trautvetter,** Geheimer Juſtizrath Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) (Schwarzb. Ehr.Kr.3.)

Hülfsreferenten.

Dr. iur. Carl **Rebe,** Finanzrath. — Landgerichtsrath Richard **Kühn.**

Technische Referenten für das Bauwesen.

Oberbaurath **Kriesche.** — Baurath **Reichenbecher.** — Baurath **Spindler.**

Sekretariat, Archiv und Kanzlei.

Carl **Trüschler**, Ministerialsekretär ⓚs.m.Schw. ⓦ (Pr.Lw.D.2.) — Hermann **Roßmann**, Ministerialkanzleisekretär.

Die Revisionsgeschäfte werden zur Zeit von den Revisionsbeamten des Ministerialdepartements der Finanzen und des Kultus, die Kasse- und Dienergeschäfte von dem betreffenden Beamtenpersonal des Finanzdepartements mit besorgt.

Landes-Justizbehörden.

Oberlandesgericht Jena.

Die örtliche Zuständigkeit des Oberlandesgerichts zu Jena, welches in Gemäßheit eines unter den Regierungen des Großherzogthums und der Herzogthümer Sachsen, sowie der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Reuß älterer und jüngerer Linie abgeschlossenen Staatsvertrags d. d. Jena, den 19. Februar 1877 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 85 ff.), sowie beziehungsweise eines zwischen den genannten Regierungen und der Königlich Preußischen Staatsregierung abgeschlossenen Accessionsvertrages d. d. Jena, den 23. April 1878 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 100 ff.) errichtet ist und seine Wirksamkeit am 1. Oktober 1879 begonnen hat, erstreckt sich nicht allein auf das gesammte Großherzogthum, sondern zugleich auf die Königlich Preußischen landräthlichen Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, auf die Herzogthümer Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg und Gotha, sowie auf die Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Reuß älterer und jüngerer Linie. Das Gericht verfügt und erkennt als „gemeinschaftliches Thüringisches Oberlandesgericht."

Das Richterpersonal des Oberlandesgerichts war nach den betreffenden Staatsverträgen auf einen Präsidenten, zwei Senatspräsidenten und sechzehn Räthe bestimmt, zugleich aber war vorbehalten, einige öffentliche Lehrer des Rechts an der Universität Jena, jedoch nicht mehr als drei, zu Räthen des Gerichts zu ernennen. Auf Grund späterer Vereinbarung der betheiligten Regierungen sind jedoch der Zeit nur dreizehn nicht akademische und zwei akademische Rathsstellen besetzt, die Zahl der Räthe beträgt also thatsächlich nur fünfzehn. Das Amt der Staatsanwaltschaft wird bei dem Oberlandesgericht von zwei Staatsanwälten ausgeübt, deren Erster das Dienstprädikat „Oberstaatsanwalt" führt.

Der Regel nach entscheidet das Oberlandesgericht in Zivil- und Strafsenaten, welche mit je fünf Mitgliedern besetzt sind.

Die sachliche Zuständigkeit des Oberlandesgerichts bemißt sich in denjenigen Rechtssachen, auf welche die Reichsprozeßordnungen Anwendung finden, nach den einschlagenden Bestimmungen (§§ 123, 160) des Gerichtsverfassungsgesetzes (RGBl. v. 1877, S. 64 u. 70).

In anderen Angelegenheiten der Rechtspflege und Justizverwaltung sind, soweit nicht gesetzlich ein Anderes geordnet ist, auf das Oberlandesgericht als Gericht des Großherzogthums die Zuständigkeiten des früheren Großherzoglichen Appellationsgerichts zu Eisenach und des früheren Großherzoglichen Oberappellationsgerichts zu Jena übergegangen. An Stelle des früheren Appellationsgerichts entscheidet das Oberlandesgericht durch fünf, an Stelle des früheren Oberappellationsgerichts durch sieben seiner Mitglieder, welche an der Entscheidung der Sache in einer früheren Instanz nicht Theil genommen haben. In der letzteren Mitgliederzahl hat das Oberlandesgericht auch über etwaige auf Grund des § 22 des Gesetzes vom 15. März 1850 (Reg.-Bl. S. 165) erhobene Nichtigkeitsklagen gegen Erkenntnisse des Oberappellationsgerichts an der Stelle der in dem angezogenen Paragraphen bezeichneten drei Appellationsgerichte zu entscheiden; vergl. Verträge vom 19. Februar 1877 über Aufhebung des Oberappellationsgerichts, Art. 2 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 36) und über Errichtung des Oberlandesgerichts § 25 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 94); Gesetz vom 8. März 1879 § 7 (Reg.-Bl. S. 67); Gesetz vom 11. Mai 1879 §§ 1 und 15 (Reg.-Bl. S. 269 ff.).

Dem Präſidenten des Oberlandesgerichts ſteht das Recht der Aufſicht nicht allein hinſichtlich dieſes Gerichts, ſondern hinſichtlich aller Gerichte des Großherzogthums und der bei denſelben angeſtellten und beſchäftigten Beamten zu (Geſetz vom 20. März 1879 § 42, Reg.-Bl. S. 123f.).

Bei dem Oberlandesgerichte finden die juriſtiſchen Prüfungen nach Maßgabe eines in ſämmtlichen zu dem Gerichtsbezirke gehörigen Thüringiſchen Staaten im Weſentlichen gleichlautend erlaſſenen Regulativs ſtatt. Die erſte juriſtiſche Prüfung (der Rechtskandidaten) erfolgt durch eine aus drei Mitgliedern einſchließlich des Vorſitzenden beſtehende Kommiſſion. Die Mitglieder einſchließlich des Vorſitzenden ernennt der Präſident des Oberlandesgerichts aus dem Kreiſe der Mitglieder des Gerichtshofs und der Profeſſoren der Rechtswiſſenſchaft an der Univerſität Jena. Weiter iſt bei dem Oberlandesgericht eine aus acht Mitgliedern beſtehende Kommiſſion für die zweite juriſtiſche Prüfung (der Referendare) gebildet. Der Präſident des Oberlandesgerichts ernennt deren Mitglieder und aus denſelben den Vorſitzenden. Die einzelnen Prüfungen erfolgen durch den Vorſitzenden und vier von dieſem beſtimmte Mitglieder der Kommiſſion.

Das Oberlandesgericht hat ſeinen Sitz in dem Gerichtsgebäude Erfurter Straße D. Nr. 360a.

Präſident.

Se. Excellenz Dr. iur. Carl **von Brüger**, Wirklicher Geheimer Rath ◆ ⚜ Ⓦ (Pr.R.Ad.O.2*.) (Pr.Kr.O.2*.) (Reuss ä.L.Civ.Ehr.Kr.1.) (Reuss j.L.Civ.Ehr.Kr.1.m.d.Krone) (H.Sachs.Ern.H.O.1.) (Schwarzb. Ehr.Kr.1.)

Senatspräſidenten.

Dr. iur. Carl **Blomeyer** ⚜ (Pr.Kr.O.3.) (H. Sachs. Ern. H.O. 2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.) — Oskar **Liebmann**, Fürſtl. Reuß ä. L. Geheimer Juſtizrath (Lippe E.Kr.3.) (Reuss ä.L.Civ.Ehr.Kr.3a.)

Räthe.

Dr. iur. Theodor **Harries**, Königl. Preußiſcher Geheimer Juſtizrath ✱ (Pr. R. Ad. O. 4.) — Hugo **Schäfer**, Fürſtl. Schwarzburg-Rudolſt. Geheimer Juſtizrath (Schwarzb.Ehr.Kr.2.) — Paul **Riemann**, (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Carl **Stichling** ✱ ⚜ Ⓦ. — Hermann **Seifarth**. — Albert **Unger**, Herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Geheimer Juſtizrath (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. iur. Richard **Schellbach** (Pr. Lw. D. 2.) (Schwarzb. Ehr. Kr. 3.) — Profeſſor Dr. iur. Erich **Danz** (akademiſcher Rath) Ⓦ (K.Sächs.Lw.Dienst-Ausz.) — Viktor **Börngen** (Reuss j.L.Civ.Ehr.Kr.2.) — Ferdinand **Coch**. — Profeſſor Dr. Alfred **Schultze** (akademiſcher Rath) (Pr.Lw.D. 2.) — Alexander **Stichling** (Pr. Lw. D. 2.) — Dr. iur. Max **Porzig**. — Arthur **Schmid** Ⓦ (K.Sächs.Lw.D.1.) Eine Stelle d. Zt. unbeſetzt.

Gerichtsſchreiber: Moritz **Rüdel**, Gerichtsſekretär. — Heinrich **Eſchner**. — Toni **Morchutt**, Gerichtsaſſeſſor.

Gerichtsſchreibergehülfen: Hermann **Kürſten**. Conſtantin **Helmrich**, Aktuar ♁s. [E.A.] e. Ⓦ Carl **Adlung** Ⓦ (Pr. Erinn. Kr. 1866.) (Pr.Dienst-Ausz.3.) (H.Sachs.Ern.s.V.M.m.Schw.) (H.Sachs. Cob.Goth.Dienst-Ausz.2.) Otto **Werſchy**, Regiſtrator. Eine Stelle unbeſetzt.

Diener: David **Heller**, Oberdiener und Hausmeiſter. Hellmuth **Schrödter** ♁s.m.Schw. [E.A.] s. Ⓦ (Pr.Erinn.Kr.1866.) (Pr.E.Kr.2.) Heinrich **Schlechtiger** ♁s.m.Schw. [E.A.] s. Ⓦ (Pr.E.Kr.2.)

Landgerichte und Amtsgerichte.

Für das Großherzogthum bestehen, nach den Vorschriften des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes organisirt, neunzehn Amtsgerichte und drei Landgerichte.

A) Die **Landgerichte** haben ihre Sitze in Weimar, Eisenach und Gera. Der Sprengel des Landgerichts Weimar umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Allstedt, Apolda, Blankenhain, Buttstädt, Großrudestedt, Jena, Bieselbach und Weimar; der des Landgerichts Eisenach die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach, Geisa, Gerstungen, Ilmenau, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim und Vacha. Das Landgericht Gera, in Gemäßheit eines zwischen den Regierungen des Großherzogthums und des Fürstenthums Reuß jüngerer Linie abgeschlossenen Staatsvertrags d. d. Gera, den 18. Mai 1878 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 69ff.) errichtet, gehört den beiden genannten Staaten gemeinschaftlich an und erstreckt seine Gerichtsbarkeit auf das gesammte Fürstenthum Reuß jüngerer Linie und auf den die Bezirke der Großherzoglichen Amtsgerichte Auma, Neustadt a./O. und Weida umfassenden sog. Neustädter Kreis des Großherzogthums.

Die sachliche Zuständigkeit der Landgerichte bestimmt sich auf dem Gebiete der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit, soweit die deutschen Prozeßordnungen Anwendung finden, für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten nach den §§ 70 und 71 des Gerichtsverfassungsgesetzes (RGBl. v. 1877, S. 54) in Verbindung mit § 21 des Ausführungsgesetzes vom 20. März 1879 (Reg.-Bl. S. 119), für Strafsachen nach den §§ 72—76 des Gerichtsverfassungsgesetzes (RGBl. v. 1877, S. 54—56). In denjenigen Angelegenheiten der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit, auf welche die deutschen Prozeßordnungen nicht Anwendung finden, sowie in Angelegenheiten der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und der Justizverwaltung ist auf die Landgerichte die Zuständigkeit der früheren Kreisgerichte übergegangen (§ 7 des Gesetzes vom 8. März 1879, Reg.-Bl. S. 67). Demzufolge bilden die Landgerichte, abgesehen von ihrer transitorischen Thätigkeit zur Erledigung der bereits vor dem 1. Oktober 1879 anhängig gewordenen Rechtssachen, in allen Angelegenheiten der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und des Vormundschaftswesens die zweite und letzte Instanz für die Berufungen gegen Verfügungen der Amtsgerichte ihres Bezirks. Auch sind sie solche Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit vorzunehmen befugt, für welche nicht besondere Bedingungen der Zuständigkeit gesetzlich bestimmt sind (§§ 14 und 15 des Gesetzes vom 15. März 1850, Reg.-Bl. S. 163; § 7 des Gesetzes vom 8. März 1879, Reg.-Bl. S. 67).

Der Landesherr und die Mitglieder der landesherrlichen Familie haben mit Ausschluß aller sonst geordneten Gerichtsstände — ausgenommen den in § 25 der Zivilprozeßordnung (RGBl. v. 1877, S. 87) bestimmten ausschließlichen Gerichtsstand der belegenen Sache — in allen streitigen und nichtstreitigen Rechtssachen ihren allgemeinen Gerichtsstand vor dem Landgericht Weimar (§ 7 des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 115).

Entscheidungen der Landgerichte in Angelegenheiten der streitigen bürgerlichen und der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit erfolgen durch Zivilkammern, welche mit drei, in Strafsachen durch Strafkammern, welche gleichfalls mit drei, in Hauptverhandlungen jedoch der Regel nach mit fünf und nur in bestimmten Ausnahmefällen mit drei Mitgliedern besetzt sind (§ 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes, RGBl. v. 1877, S. 56 und § 22 des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 120).

Dem Präsidenten eines jeden Landgerichts steht das Recht der Aufsicht hinsichtlich dieses Gerichts, sowie der Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks und aller bei diesen Behörden angestellten oder beschäftigten Beamten zu (§ 42 des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 124).

Einem unter den betheiligten Regierungen abgeschlossenen Staatsvertrage d. d. Halle, den 11. November 1878 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 106ff.), sowie den zu demselben abgeschlossenen Nachträgen d. d. Jena, den 30. März 1889 (Reg.-Bl. S. 276ff.), d. d. Jena, den 25. Februar 1898 (Reg.-Bl. S. 314ff.) zufolge sind die Bezirke sämmtlicher zum Sprengel des gemeinschaftlichen Oberlandesgerichts Jena gehörigen Landgerichte auf Grund des § 99 des Gerichtsverfassungsgesetzes (RGBl. v. 1877, S. 60) zu vier Schwurgerichtsbezirken zusammengelegt.

Der erste Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch die Bezirke der Landgerichte Altenburg, Gera und Greiz.

Der zweite Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch den Bezirk des Landgerichts Meiningen.

Der dritte Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch die Bezirke der Landgerichte Rudolstadt und Weimar.

Der vierte Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch die Bezirke der Landgerichte Gotha und Eisenach.

Regelmäßig werden die zeitweise wiederkehrenden Sitzungen der Schwurgerichte, welche zur Aburtheilung der nicht zur Zuständigkeit der landgerichtlichen Strafkammern oder des Reichsgerichts gehörigen Verbrechen zuständig sind, im ersten Schwurgerichtsbezirk bei dem Landgericht Gera, im zweiten bei dem Landgericht Meiningen abgehalten, während dieselben im dritten Bezirk von Zeit zu Zeit abwechselnd beim Landgericht Weimar oder beim Landgericht Rudolstadt abgehalten werden. Den Landesjustizverwaltungen über die Landgerichte Gotha und Eisenach wird die Bestimmung, bei welchem dieser Landgerichte innerhalb des vierten Bezirks die Sitzungen des Schwurgerichts abgehalten werden sollen, überlassen. Zur Zeit finden sie in Gotha statt. Von 1901 an soll der Sitz des Schwurgerichtes zwischen Eisenach und Gotha wechseln.

B) Die **Amtsgerichte** sind entweder mit einem oder mit mehreren Richtern besetzt, deren jeder die ihm obliegenden Geschäfte als Einzelrichter erledigt. Ihre sachliche Zuständigkeit wird im Gebiete der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit durch das Gerichtsverfassungsgesetz und die Prozeßordnungen (RGBl. v. 1877, S. 41 ff.) bestimmt. In der Zivilrechtspflege ist ihnen neben der erstinstanzlichen Entscheidung derjenigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche mit Rücksicht auf ihren Werthbetrag oder ihre Art der ausschließlichen amtsgerichtlichen Kompetenz zugewiesen sind (§ 23 des Gerichtsverfassungsgesetzes), sowie außer dem zu ihrem Geschäftskreise gehörigen Entmündigungs- und Konkursverfahren (§ 593 ff. der Zivilprozeßordnung; § 64 der Konkursordnung) noch eine reichhaltige Berufsthätigkeit in bürgerlichen Rechtssachen übertragen, auch wenn für dieselben an sich die Zuständigkeit der Landgerichte begründet ist (Sühneversuche, Erlaß von Zahlungsbefehlen im Mahnverfahren, Mitwirkung bei den Zwangsvollstreckungen als Vollstreckungsgerichte, Aufnahme von Beweisen zum ewigen Gedächtniß, Abnahme von Offenbarungseiden, Anlegung von Arresten, Erlaß einstweiliger Verfügungen ꝛc.). Anlangend die Strafrechtspflege, so sind die Amtsgerichte in dem Verfahren zur Vorbereitung der öffentlichen Klage, wie in der Voruntersuchung zur Mitwirkung verbunden, auch wenn für die den Gegenstand des Verfahrens bildenden strafbaren Handlungen andere Gerichte zuständig sind. Für die Verhandlung und Entscheidung derjenigen Strafsachen, welche nicht zur Kompetenz der Strafkammern der Landgerichte, der Schwurgerichte oder des Reichsgerichts gehören, werden bei den Amtsgerichten Schöffengerichte gebildet, bestehend aus dem Amtsrichter als Vorsitzenden und zwei Laienrichtern (Schöffen). Ueber deren Zuständigkeit vergl. §§ 27—29 und 75 des Gerichtsverfassungsgesetzes. In verschiedenen Fällen (vergl. z. B. §§ 211, 447, 463 der Strafprozeßordnung; § 10 des Nachtrags vom 26. März 1879 zum Holzschutzgesetze, Reg.-Bl. S. 131) entscheiden jedoch die Amtsrichter ohne Zuziehung von Schöffen. Auch ist ihnen in den zur Zuständigkeit der Schöffengerichte gehörigen Sachen die Strafvollstreckung übertragen (Min.-Bek. vom 15. September 1879, Reg.-Bl. S. 480/81).

Ersuchen um Rechtshülfe in bürgerlichen Rechtssachen und in Strafsachen sind von den Amtsgerichten zu erledigen (§ 157 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes, RGBl. v. 1877, S. 70 ff.).

Außerdem ist die Zuständigkeit der früheren Justizämter auf die Amtsgerichte übergegangen. Sie sind daher zur Besorgung der Geschäfte der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit vorzugsweise berufen. In letzterer Beziehung liegt ihnen insbesondere das Grundstücksübereignungs- und das Hypothekenwesen, die Führung der Handels-, Genossenschafts-, Zeichen- und Musterregister, die Oberaufsicht in Vormundschaftssachen (als Vormundschaftsgericht), sowie in Nachlaßregulirungen, bei welchen Bevormundete oder Abwesende betheiligt sind, die Verwaltung vormundschaftlicher Depositen, die Bestätigung der Annahmen an Kindesstatt, die Wiederinkurssetzung der von Privatpersonen außer Kurs gesetzten, auf den Inhaber lautenden Schuldurkunden des Großherzoglichen Staats- und Kammerfiskus ꝛc., auch die Führung des Vereins- und Güterrechtsregisters und das Grundbuchwesen ob.

Die nach dem Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (RGBl. S. 23 ff.) der „unteren Verwaltungsbehörde" und dem „Gericht erster Instanz" übertragenen Geschäfte vereinigen sich in den Amtsgerichten. Diese sind daher die nächsten Aufsichtsbehörden der Standesbeamten ihres Bezirks, ebenso der Gemeindevorstände, insoweit diese Organe

der Rechtspflege und des Vormundschaftswesens sind, der Friedensrichter und der Gerichtsvollzieher (der Zustellungs- und Vollstreckungsbeamten: § 155 des Gerichtsverfassungsgesetzes, RGBl. v. 1877, S. 69; §§ 38 ff. des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 123; Gerichtsvollzieherordnung vom 7. August 1879, Reg.-Bl. S. 423 ff.).

Bei Amtsgerichten, welche mit mehreren Richtern besetzt sind, ist einem derselben die allgemeine Dienstaufsicht übertragen. Der mit der Dienstaufsicht betraute Amtsrichter führt die Amtsbezeichnung „Oberamtsrichter".

Anmerkung. Die einzelnen Ortschaften jedes einzelnen Amtsgerichtsbezirks siehe in der am Schlusse folgenden Zusammenstellung der Orte und Ortsbehörden. Ebendaselbst siehe auch die Friedensrichter und Standesbeamten der einzelnen Orte.

I. Landgericht Weimar.

Sitz: Geleitstraße Nr. 3.

Präsident: Emil **Bachmann** ✠.

Direktor: Dr. iur. Gustav **Linsenbarth**.

Landrichter: Die Landgerichtsräthe Dr. iur. Eduard **Fürbringer** (Pr. Lw. D. 2.), Dr. iur. Constantin **Ratz**, Ernst **Obbarius**, sowie die Landrichter Edmund **Schaller**, Richard **Deinhardt**, Siegfried Freiherr **von Groß**, Kammerjunker, Dr. iur. Fritz **Ebsen**.

Gerichtsschreiber: Oskar **Flintzer**, Rath, Kassirer. Carl **Berlich**, Gerichtssekretär. Friedrich **Limburg**, Gerichtssekretär.

Gerichtsschreibergehülfen: Gustav **Reimann**, Aktuar. Gustav **Augermann**, Aktuar. Friedrich **Trautmann**, Aktuar.

Diener: Gottfried **Hupel**. Albert **Zänker**. Gustav **Kersten**. Richard **Stief**. Richard **Schollain**. Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Die Amtsgerichte des Bezirks.

1. Amtsgericht Allstedt.

Amtsrichter: Ottomar **Kind**, Oberamtsrichter, Geheimer Justizrath ✠. Hugo **Schwarz**.

Gerichtsschreiber: Heinrich **Koch**, Gerichtssekretär.

Gerichtsschreibergehülfen: Gustav **Bohn**, Registrator. Otto **Neuhaus**, Kassirer.

Gerichtsvollzieher kr. A.: Gustav **Bohn**, Gerichtsschreibergehülfe.

Diener: Friedrich **Spreer**.

2. Amtsgericht Apolda.

Sitz: Jenaer Straße Nr. 43.

Amtsrichter: Ludwig **Pilz**, Oberamtsrichter (Pr. Lw. D. 2.) Dr. iur. Max **Deinhardt**. Paul **Naumburg**. Willibald **Kromayer**.

Gerichtsschreiber: Carl **Ludwig**, Gerichtssekretär ✠. Eduard **Lindig**, Gerichtssekretär. Ferdinand **Waldmann**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfen: Carl **Kolbe**, Kassirer. Georg **Taubart**, Registrator. Otto **Stöckel**, Registrator. Max **Jugler**, Registrator [E.A.] e.

Gerichtsvollzieher: Christian **Hellmund.** Christian **Streck** ⓐs.m.Schw. Ⓦ (Pr.Lw.D.2.)

Diener: Gustav **Kögler.** Albert **Lisker** Ⓦ. Friedrich **Lisdorf** Ⓦ.

3. Amtsgericht Blankenhain.

Amtsrichter: Rudolf **Käſtner,** Oberamtsrichter. Dr. iur. Otfried **Rippold.**

Gerichtsſchreiber: Hermann **Pabſt,** Aktuar. Eine Stelle d. Zt. unbeſetzt.

Gerichtsſchreibergehülfen: Otto **König,** Regiſtrator. Franz **Höſſel,** Regiſtrator.

Gerichtsvollzieher: Guſtav **Gauß.**

Diener: Auguſt **Schilling.** Carl **Kirchner.**

Die Koſtenhebeſtelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

4. Amtsgericht Buttſtädt.

Amtsrichter: Dr. iur. Adolph **Ackermann,** Oberamtsrichter, Juſtizrath Ⓦ. Franz **Thierbach** (K.Sächs.Lw.D.2.)

Gerichtsſchreiber: Eduard **Waldmann,** Aktuar. Caspar **Rommel,** Aktuar.

Gerichtsſchreibergehülfen: Otto **Kalbe,** Regiſtrator [E.K.]e. (Pr.Ehr.Ausz.) Wilhelm **Jacob,** Regiſtrator [E.K.]e.

Gerichtsvollzieher: Carl **Rohmer.**

Diener: Carl **Ehrhardt.** Louis **Hartmann.**

Die Koſtenhebeſtelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

5. Amtsgericht Großrudeſtedt.

Amtsrichter: Arno **Keßler,** Oberamtsrichter. Walther **Hörſchelmann.**

Gerichtsſchreiber: Richard **Simon,** Gerichtsſekretär. Leopold **Lorber,** Aktuar Ⓦ.

Gerichtsſchreibergehülfen: Auguſt **König,** Kaſſirer. Arthur **Kopitzſch,** Regiſtrator.

Gerichtsvollzieher: Robert **Münch** [E.K.]s.

Diener: Wilhelm **Völkel.** Guſtav **Kohlmann.**

6. Amtsgericht Jena.

Sitz: Schloßgaſſe Nr. 16.

Amtsrichter: Auguſt **Staeps,** Oberamtsrichter, Juſtizrath. Dr. iur. Ferdinand **Schmid.** Armin **Schwarz.**

Gerichtsſchreiber: Julius **Zacher,** Gerichtsſekretär. Carl **Furcht,** Aktuar.

Gerichtsſchreibergehülfen: Georg **Lückert,** Kaſſirer. Carl **Bock,** Regiſtrator. Carl **Weidner,** Regiſtrator. Max **Fiſcher,** Regiſtrator. Alfred **Georgi,** Regiſtrator (Pr.Dienſt-Ausz.3.)

Gerichtsvollzieher: Reinhold Hempel. Friedrich Ebert.
Diener: Christian Phieler Ⓦ. Gustav Schilling. Otto Weyland (Pr.Dienst-Ausz.2.)

7. Amtsgericht Dieselbach.

Amtsrichter: Otto Schmidt, Oberamtsrichter, Justizrath. Dr. iur. Wilhelm Vogt.
Gerichtsschreiber: Hermann Mattheſius, Aktuar.
Gerichtsschreibergehülfe: Heinrich Prüfer, Regiſtrator.
Gerichtsvollzieher kr. A.: Robert Münch zu Großrudeſtedt.
Diener: Hermann Meißner.
Die Koſtenhebeſtelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

8. Amtsgericht Weimar.

Sitz: Marienſtraße Nr. 13.

Amtsrichter: Otto Kohlſchmidt, Oberamtsrichter, Juſtizrath ✠. Maximilian Huſchke, Amtsgerichtsrath. Dr. iur. Walther Flösel, Amtsgerichtsrath. Heinrich Blochmann.
Gerichtsschreiber: Carl Werſchy, Gerichtsſekretär. Friedrich Böhmer, Gerichtsſekretär Ⓦ. Eduard Funck, Gerichtsſekretär.
Gerichtsschreibergehülfen: Hermann Rindel, Kaſſirer. Eduard Müller, Regiſtrator. Golmar Müller, Regiſtrator. Theodor Weber, Regiſtrator.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Halbförſter Ⓦ (Pr.Dienst-Ausz.3.) Friedrich Bechſtedt Ⓚs.m.Schw. E.K. g. Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) (Russ.G.O.5.)
Diener: Hermann Gutzeit E.K. e. Wilhelm Perniß. Ernſt Schmidt. Carl Schuchardt.

II. Landgericht Eiſenach.

Sitz: Theaterplatz Nr. 5.

Präſident: Dr. iur. Oskar Gräf ✠.
Direktor: Dr. iur. Eduard Mittenzwey ✠ (H.Sachs.Ern.H.O.3.)
Landrichter: Die Landgerichtsräthe Dr. iur. Alexis Burkhardt, Carl Lincke (Pr.Lw.D.2.), Georg Böller (Pr.Lw.D.2.), Friedrich Weiſer, ſowie der Landrichter Dr. iur. Paul Fiſcher.
Gerichtsschreiber: Guſtav Ruppredht, Rath, Gerichtsaſſeſſor. Carl Burkhardt, Gerichtsſekretär. Auguſt Möller, Kaſſirer.
Gerichtsschreibergehülfe: Reinhard Markert, Regiſtrator.
Diener: Emil Steuber Ⓦ. Heinrich Schmidt. Philipp Steffan.

Die Amtsgerichte des Bezirks.

1. Amtsgericht Eiſenach.

Sitz: im Reſidenzhauſe, Markt Nr. 9.

Amtsrichter: Dr. iur. Kuno Ratenbacher, Oberamtsrichter, Juſtizrath. Dr. iur. Carl Junghern, Amtsgerichtsrath. Dr. iur. Paul Schenk. Dr. iur. Hermann Paulſen. Dr. iur. Ludwig von Schorn.

Gerichtsschreiber: Bernhard **Müller**, Gerichtssekretär. Gottfried **Meyer**, Gerichtssekretär. Georg **Hohmann**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfen: Friedrich **Gundlach**, Kassirer (W). Ernst **Hartmann**, Registrator. Gustav **Schwanitz**, Registrator. Heinrich **Böhmel**, Registrator.

Gerichtsvollzieher: Albert **Heuer**. Hugo **Witzleb** [E.A.] e.

Diener: Magnus **Ebert**. Christian **Steuber**. Hermann **Pietsch** (W). Christian **Walther**.

2. Amtsgericht Geisa.

Amtsrichter: Erdmann **Rodigast**, Oberamtsrichter.

Gerichtsschreiber: Robert **Koltzer**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfe: Joseph **Hahn**, Registrator.

Gerichtsvollzieher kr. A.: Konrad **Schilling**, Diener.

Diener: Konrad **Schilling**. Alfred **Walther**.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

3. Amtsgericht Gerstungen.

Amtsrichter: Arno **Metzner**, Oberamtsrichter (Pr. Lw. D. 2.) Dr. iur. Arthur **Lungershausen**.

Gerichtsschreiber: Sebastian **Abe**, Gerichtssekretär ✠. Ernst **Hill**, Gerichtssekretär.

Gerichtsschreibergehülfe: Friedrich **Schminke**, Registrator.

Gerichtsvollzieher kr. A.: Hermann **Götze**, Diener.

Diener: Hermann **Götze**. August **Wiesendorf**.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

4. Amtsgericht Ilmenau.

Amtsrichter: Franz **Fischer**, Oberamtsrichter (Pr. Lw. D. 2.) Robert **Hansen**.

Gerichtsschreiber: Carl **Köhler**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfe: Richard **Eichler**, Registrator.

Gerichtsvollzieher: Louis **Reinhardt**.

Diener: August **Küntzer**. Hermann **Seiferth**.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

5. Amtsgericht Kaltennordheim.

Amtsrichter: Otto **Braungart**, Oberamtsrichter (Pr. Lw. D. 1.) Dr. iur. Gustav **Lotze**.

Gerichtsschreiber: Ernst **Pippart**, Aktuar. Eugen **Tietze**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfen: Eduard **Mihm**, Registrator (W). Bernhard **Schmidt**, Registrator.

Gerichtsvollzieher kr. A.: Carl **Schulze**, Diener.

Diener: Carl **Schulze** [E.A.] e. Eduard **Rudolph**.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

6. Amtsgericht Lengsfeld.

Amtsrichter: Carl **Stephanus**, Oberamtsrichter.
Gerichtsschreiber: Carl **Zeiger**, Gerichtssekretär.
Gerichtsschreibergehülfe: Gustav **Eydam**, Kassirer.
Gerichtsvollzieher: Berthold **Hirschfeld** [E.K.] s.
Diener: Bardo **Vogt** ⓗs.m.Schw. Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) Otto **Ganß**.

7. Amtsgericht Ostheim.

Amtsrichter: Carl **Steinberger**, Oberamtsrichter.
Gerichtsschreiber: Carl **Riekler**, Aktuar.
Gerichtsvollzieher: Carl **Sußdorf**, Diener ✚ [E.K.] g. Ⓦ.
Diener: Carl **Sußdorf**.
Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

8. Amtsgericht Vacha.

Amtsrichter: Dr. iur. Ernst **Krug**, Oberamtsrichter (Pr.Lw.D.2.) Max **Bertram**.
Gerichtsschreiber: Friedrich **Jäger**, Gerichtssekretär.
Gerichtsschreibergehülfe: Gustav **Röhner**, Registrator.
Gerichtsvollzieher kr. A.: Berthold **Hirschfeld** zu Lengsfeld.
Diener: Carl **Kirste**. — Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.
Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

III. Gemeinschaftliches Landgericht Gera.

Präsident: Dr. iur. Heinrich **Hagen** ✱ (Reuss. g.Verd.Kr.) (Reuss.Ehr.Kr.1.)
Direktor: Otto **Huschke** ✱ (Reuss.Ehr.Kr.2.)
Landrichter: Die Landgerichtsräthe Ernst **Wildenhayn** ✱ (Reuss. g.Verd.Kr.), Gero **Starke** Ⓦ (Pr.Lw.D.2.), Hermann **Wendler**, Dr. iur. Alfred **Schopper** (Pr.Lw.D.2.), sowie die Landrichter Dr. iur. Paul **Körner**, Paul **Fischer**. — Zwei Stellen d. Zt. unbesetzt.
Gerichtsschreiber: Albin **Täuzler**, Rendant, Kassirer Ⓦ. Wilhelm **Riekler**, Landgerichtssekretär. Paul **Buckel**, Landgerichtssekretär.
Gerichtsschreibergehülfen: Hermann **Bräunlich**, Assistent (Pr.Lw.D.2.). Clemens **Pfeiffer**. — Zwei Stellen d. Zt. unbesetzt.
Diener: Wilhelm **Dames** (Reuss. Dienst-Ausz. 3.) Anton **Müller**. Franz **Zimmermann** (Pr.Lw.D.2.) Wilhelm **Könitzer**. — Zwei Stellen d. Zt. unbesetzt.

Die Amtsgerichte des Bezirks.

1. Amtsgericht Auma.

Amtsrichter: Richard **Ackermann**, Oberamtsrichter Ⓦ. — Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Gerichtsschreiber: Michael **Völker**, Gerichtssekretär. August **Schwarz**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfen: Paul **Leinhos**, Registrator. Alfred **Wilhelm**, Registrator.

Gerichtsvollzieher kr. A.: Richard **Beudig** zu Neustadt a./O.

Diener: Friedrich **Gose**.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

2. Amtsgericht Neustadt a./O.

Amtsrichter: Kuno **Häuert**, Oberamtsrichter (Pr. Lw. D. 1). Hermann **Krahmer**.

Gerichtsschreiber: Gustav **Sattler**, Gerichtssekretär. Eduard **Krause**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfen: Carl **Mahret**, Registrator. Adolf **Rauch**, Registrator.

Gerichtsvollzieher: Richard **Beudig** ⓚ s. C. A. s. ⓦ (Pr. E. Kr. 2.)

Diener: Christian **Junge**. Ferdinand **Machold**.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

3. Amtsgericht Weida.

Sitz: auf der Osterburg.

Amtsrichter: Friedrich **Trautvetter**, Oberamtsrichter, Justizrath. Otto **Friderici**. Friedrich **Tunder**.

Gerichtsschreiber: Emil **Kohlmann**, Gerichtssekretär. Franz **Eydam**, Aktuar.

Gerichtsschreibergehülfen: Max **Gerstenhauer**, Registrator. Max **Stemmler**, Registrator. Carl **Albert**, Registrator.

Gerichtsvollzieher: August **Albert** C. A. e.

Diener: Wilhelm **Dörnfelder** ⓦ. Ernst **Kloß** (Pr. Dienst-Ausz. 3.) Paul **Heyne** (Pr. Dienst-Ausz. 3.)

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

Staatsanwaltschaft.

Die Organisation der Staatsanwaltschaft ergiebt sich aus dem Gerichtsverfassungsgesetze (Titel 10, RGBl. 1877, S. 67 ff.), ihr Wirkungskreis, auf dem Gebiete der Strafrechtspflege ein sehr umfassender, in bürgerlichen Rechtssachen auf eine Mitwirkung in Ehe- und Entmündigungssachen beschränkt, aus den einschlagenden Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Prozeßordnungen.

Die Strafvollstreckung und die mit ihr im Zusammenhang stehende Begutachtung der Begnadigungsgesuche und Gesuche um vorläufige Entlassung liegt im Großherzogthume der Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten in denjenigen Strafsachen ob, in welchen nicht ein Amts- oder Schöffengericht erstinstanzlich erkannt hat. Ihr ist auch die Aufsicht über die Gefängnisse der Landgerichte und das Gefangenwärterpersonal übertragen (Gefängnißordnung vom 22. November 1898.)

Das Amt der Staatsanwaltschaft wird bei dem Oberlandesgericht durch zwei Staatsanwälte ausgeübt, von denen dem ersten — dem „Oberstaatsanwalt" — das Recht der Aufsicht und Leitung hinsichtlich aller Beamten der Staatsanwaltschaft

in den zum Bezirke des Oberlandesgerichts vereinigten Staaten zusteht, während der zweite Amtsgehülfe des Oberstaatsanwalts und in Verhinderungsfällen dessen Vertreter ist. — Ebenso sind bei jedem Landgerichte zwei Staatsanwälte angestellt. Der erste derselben führt den Amtstitel „Erster Staatsanwalt“ und die Aufsicht über sämmtliche Beamte der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk. — Die Amtsanwälte, welche die staatsanwaltschaftlichen Funktionen bei den Amtsgerichten und Schöffengerichten wahrzunehmen haben, soweit dies nicht durch die Staatsanwälte beim Landgerichte geschieht, werden von dem Staatsministerium auf Widerruf bestellt. Bei allen in einem fiskalischen Forstrevier begangenen Zuwiderhandlungen gegen die Gesetze zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Felder, Wiesen und Gärten vom 27. Dezember 1870 (Reg.-Bl. S. 153 ff.), 27. Februar 1872 (Reg.-Bl. S. 58) und 26. März 1879 (Reg.-Bl. S. 129 ff.) ꝛc., sowie bei allen denjenigen Zuwiderhandlungen gegen das Strafgesetzbuch, welche innerhalb eines fiskalischen Forstreviers in Beziehung auf letzteres oder an Erzeugnissen desselben begangen werden und der Zuständigkeit der Amtsgerichte oder Schöffengerichte unterfallen, haben durch das Finanzdepartement des Staatsministeriums bestimmte Forstbeamte die Obliegenheiten der Amtsanwälte wahrzunehmen, können jedoch im einzelnen Falle die strafrechtliche Verfolgung dem für den betreffenden Amtsgerichtsbezirk im Allgemeinen bestellten Amtsanwalt überlassen (Minist.-Bek. vom 12. September 1879, Reg.-Bl. S. 479/80).

Zur Besorgung der Sekretariats-, Archiv- und Kanzleigeschäfte sind bei den Staatsanwaltschaften der Landgerichte Bureaubeamte angestellt, welche ihrer Stellung nach den Gerichtsschreibern und bezüglich Gerichtsschreibergehülfen der Landgerichte entsprechen. Die Dienergeschäfte werden durch die Dienerschaft der Landgerichte mit besorgt.

I. Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Jena.

Staatsanwälte: Dr. iur. Horst **Lommer**, Geheimer Oberjustizrath, Oberstaatsanwalt ◆ (Pr.Kr.O.2.) (Pr.R.Ad.O.3.) (H.Sachs. Ern.H.O.2*.) (Reuss ä.L.Ehr.Kr.1.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.) (Reuss j.L.Ehr.Kr.1.) Dr. iur. Carl **Untentsch** (Pr.Lw.D.2.)

Bureaubeamte: Carl **Böttger**, Aktuar. Otto **Rouneberger**.

Diener: Theodor **Herrmann** Ⓦ (Pr.Erinn.Kr.1866.) (H.Sachs. Ern.s.H.V.m.Schw.)

II. Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten:

1. In Weimar:

Staatsanwälte: Arno **Siefert**, Erster Staatsanwalt ✱ ✠ Ⓦ. Dr. iur. Richard **Hotzel**.

Bureaubeamte: Hermann **Luther**, Aktuar. Carl **Armster**, Registrator.

2. In Eisenach:

Staatsanwälte: Richard **Blüher**, Erster Staatsanwalt. Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Bureaubeamter: Hugo **Jecke**, Aktuar.

3. In Gera:

Staatsanwälte: Paul **Ruckdeschel**, Erster Staatsanwalt. Dr. iur. Arthur **Friderici**. — Die Stelle des jurist. Hülfsarbeiters d. Zt. unbesetzt.

Bureaubeamte: Franz **Rouneberger**, Sekretär. Albin **Luft**, Assistent.

III. Amtsanwälte:

1. Im Landgerichtsbezirk **Weimar**:

bei dem Amtsgericht Allſtedt: Rechnungsrath Adolf **Krippendorf** zu Allſtedt;
bei dem Amtsgericht Apolda: Gerichtsaſſeſſor Max **Lemmerzahl** zu Apolda;
bei dem Amtsgericht Buttſtädt: Gerichtsaſſeſſor, Bürgermeiſter Ernſt **Stegmann** zu Buttſtädt;
bei den Amtsgerichten Blankenhain, Großrudeſtedt, Vieſelbach und Weimar werden die amtsanwaltlichen Geſchäfte durch die Staatsanwaltſchaft beim Landgericht Weimar beſorgt;
bei dem Amtsgericht Jena: Univerſitäts-Amtmann, Juſtizrath **Bufleb** zu Jena und die Staatsanwaltſchaft zu Weimar.

2. Im Landgerichtsbezirk **Eiſenach**:

bei den Amtsgerichten Eiſenach und Gerſtungen werden die Geſchäfte des Amtsanwalts durch die Staatsanwaltſchaft beim Landgericht Eiſenach beſorgt;
bei den Amtsgerichten Geiſa, Kaltennordheim, Lengsfeld und Vacha: Gerichtsſchreiber z. D. Auguſt **Leinhos** zu Vacha;
bei dem Amtsgericht Ilmenau: Gerichtsaſſeſſor Walther **Gräf** zu Ilmenau;
bei dem Amtsgericht Oſtheim: Oberförſter **Knaudt** zu Oſtheim.

3. Im Landgerichtsbezirk **Gera**:

bei den Amtsgerichten Auma und Weida werden die Geſchäfte des Amtsanwalts durch die Staatsanwaltſchaft beim Landgericht Gera beſorgt;
bei dem Amtsgericht Neuſtadt a./O.: Bezirkskommiſſar Carl **König** zu Neuſtadt a./O.

Kommiſſion zur Prüfung der Anwärter für den Dienſt als Gerichtsſchreiber, Gerichtsſchreibergehülfen und Gerichtsvollzieher.

Zur Vornahme der in der Verordnung vom 10. Juli 1879 (Reg.-Bl. S. 380), die Dienſtverhältniſſe der Gerichtsſchreiber betreffend, in der Miniſterial-Bekanntmachung vom 5. Juni 1880 (Reg.-Bl. S. 77), betreffend den Vorbereitungsdienſt und die Prüfung der Gerichtsſchreiber und Gerichtsſchreibergehülfen, und in der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. Auguſt 1879 (Reg.-Bl. S. 423) geordneten Prüfungen, welche dazu beſtimmt ſind, die Befähigung zur Bekleidung des Amtes eines Gerichtsſchreibers, bezw. eines Gerichtsſchreibergehülfen und Gerichtsvollziehers zu ermitteln, iſt bei dem Landgericht Weimar eine aus ſechs Mitgliedern beſtehende Prüfungskommiſſion gebildet.

1. **Vorſitzender.**

Landgerichts-Präſident Emil **Bachmann** zu Weimar.

2. **Mitglieder.**

Landgerichts-Direktor Dr. Guſtav **Linſenbarth** zu Weimar, zugleich Stellvertreter des Vorſitzenden.

Oberamtsrichter, Juſtizrath **Kohlſchmidt** zu Weimar.
Oberamtsrichter **Keßler** zu Großrudeſtedt.
Oberamtsrichter Dr. iur. Adolf **Ackermann** zu Buttſtädt.
Landgerichts-Kaſſirer, Rath **Flintzer** zu Weimar.

Rechtsanwaltſchaft.

Die Zulaſſung zu der reichsgeſetzlich durch die Rechtsanwaltsordnung vom 1. Juli 1878 (RGBl. S. 177 ff.) geregelten Rechtsanwaltſchaft, welche, die Prokuratur wie die Advokatur umfaſſend, zwar kein Staatsamt iſt, aber die erlangte Fähigkeit zum Richteramte vorausſetzt und dem dazu Befähigten bei den Gerichten des Bundesſtaats, in welchem er die zum Richteramte befähigende Prüfung beſtanden hat, dafern nicht gewiſſe geſetzlich beſtimmte Verſagungsgründe vorliegen, auf ſeinen Antrag gewährt werden muß, erfolgt der Regel nach nur bei einem beſtimmten Gerichte (Lokaliſirungsprinzip), an deſſen Sitze der Anwalt ſeinen Wohnſitz nehmen muß (Reſidenzpflicht). Doch ſind geſetzlich feſtbegrenzte Ausnahmen von dieſem Grundſatze zugelaſſen. Bei jedem Gerichte wird eine Liſte der bei demſelben zugelaſſenen Rechtsanwälte geführt.

Auf Grund der Zulaſſung bei einem Gerichte iſt der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die deutſchen Prozeßordnungen Anwendung finden, vor jedem Gerichte innerhalb des Reiches Vertheidigungen zu führen, als Beiſtand aufzutreten und, inſoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten iſt (in dem Verfahren vor den Amtsgerichten, vor einem beauftragten oder erſuchten Richter und bei Prozeßhandlungen, welche vor dem Gerichtsſchreiber vorgenommen werden können, — §§ 74 und 75 der Zivilprozeßordnung, RGBl. v. 1877, S. 96 —), die Vertretung zu übernehmen. Dagegen müſſen ſich im ſ. g. Anwaltsprozeſſe (vor den Landgerichten und allen Gerichten höherer Inſtanz) die Parteien regelmäßig durch einen bei dem Prozeßgericht zugelaſſenen Rechtsanwalt vertreten laſſen. In Angelegenheiten, auf welche die Prozeßordnungen nicht Anwendung finden, iſt der bei einem Gerichte des Großherzogthums zugelaſſene Rechtsanwalt vor ſämmtlichen Großherzoglichen Behörden ſachwalterliche Verrichtungen zu beſorgen befugt (§ 19 der Ausführungsverordnung vom 3. Oktober 1879, Reg.-Bl. S. 524).

Die innerhalb des Bezirks des gemeinſchaftlichen Thüringiſchen Oberlandesgerichts zu Jena zugelaſſenen Rechtsanwälte bilden eine Anwaltskammer, welche ihren Sitz in Jena und einen Vorſtand von neun Mitgliedern hat. Letzterer, durch die Kammer aus deren Mitgliedern auf eine geſetzlich beſtimmte Zeit gewählt, hat außer anderen Funktionen namentlich auch die Aufſicht über die Erfüllung der den Mitgliedern der Kammer obliegenden Pflichten zu üben und die ehrengerichtliche Strafgewalt zu handhaben. Im ehrengerichtlichen Verfahren entſcheidet er erſtinſtanzlich als Ehrengericht in der Beſetzung von fünf Mitgliedern. Der Vorſtand wählt aus ſeiner Mitte einen Vorſitzenden und Schriftführer, ſowie Stellvertreter für Beide.

Vorſtand der Anwaltskammer:

Geheimer Juſtizrath Otto **Haſe** zu Altenburg, Vorſitzender. Rechtsanwalt Dr. iur. Lothar **Henning** zu Greiz, Stellvertreter des Vorſitzenden. Juſtizrath Dr. iur. Hermann **Zeiß** zu Jena, Schrift- und Kaſſeführer. Rechtsanwalt Otto **Härtel** zu Rudolſtadt, Stellvertreter des Schrift- und Kaſſeführers. Juſtizrath Dr. iur. **Bartenſtein** zu Meiningen. Juſtizrath Emil **Sartorius** zu Coburg. Juſtizrath Dr. **Wernick** zu Eiſenach. Juſtizrath Rudolph **Müller** zu Gera. E. A. **Müller** zu Gotha. Juſtizrath Auguſt **Stapff** zu Weimar.

Bei Gerichten des Großherzogthums zugelaſſene Mitglieder der Anwaltskammer:

A) Bei dem Oberlandesgericht **Jena**:

Conrad **Alberti**, Richard **Göring**, Dr. iur. Ernſt **Harmening** ✠ (Lippe E.Kr.3.), Rudolf **Jacobs** (Rett.Med.), Carl **König**, Juſtizrath, Dr. iur. Ludwig **Kuhlenbeck**, Hermann **Maaſer**, Oskar **Schönemann**, Hermann **Stapff**, Max **Strupp**, Dr. iur. Hermann **Zeiß**, Juſtizrath; ſämmtlich zu Jena.

B) Bei den Landgerichten:

1. **Weimar**: Dr. iur. Wilhelm **Böttger**, Otto **Erhardt**, Dr. iur. Paul **Flintzer** und Leopold **Fries** zu Weimar. Richard **Göring** zu Jena. Dr. iur. Paul **Günther**, Guſtav **Hofmann** und Dr. iur. Hans **Holbein** zu Weimar. Carl **König**, Juſtizrath zu Jena. Carl **Kronfeld**, Edgar **Leinhos**, Dr. iur. Ivo **Lützeler**, Auguſt **Marberſteig** und Georg **Marberſteig** zu Weimar. Walther **Müller** zu Großrudeſtedt. Dr. iur. Viktor **Neumann**, Paul **Salzmann**, Adolf **Sommer**, Auguſt **Stapff**, Juſtizrath, Paul **Tröbſt** und Dr. iur. Werner **Voigt**, Juſtizrath; ſämmtlich zu Weimar. Dr. iur. Hermann **Zeiß**, Juſtizrath zu Jena ⓦ (Pr.E.Kr.2.)
2. **Eiſenach**: Dr. iur. Alfred **Appelius**, Adolf **Katzenſtein**, Dr. iur. W. **Körner** und Carl **Pfeiffer** zu Eiſenach. Dr. iur. Adolf **Rothſchild** und Friedrich **Schenk** zu Ilmenau. Dr. iur. Adolf **Sommerfeld**, Theobald **Speyer** und Dr. iur. Max **Wernick**, Juſtizrath, zu Eiſenach.
3. **Gera**: Paul **Barthel** zu Gera. Dr. iur. Franz **Buſch** zu Cuba. Dr. iur. Guſtav **Büttner**, Willy **Degenkolb**, Julius **Friedemann**, Carl **Gerhardt**, Hermann **Haller**, Hermann **Hißbach** und Rudolf **Jahn** zu Gera. Rudolf **Maul**, Juſtizrath zu Weida. Dr. iur. Guſtav **Mengel** zu Untermhaus. Rudolf **Müller** zu Gera. Georg **Schlick** zu Schleiz. Dr. iur. Alfred **Schlotter**, Dr. iur. Robert **Schmidt**, Robert Henry **Sorger** und Dr. iur. Johannes **Wedekind** zu Gera.

C) Bei den Amtsgerichten:

Allſtedt: Dr. iur. Guſtav **Gebſer** zu Allſtedt ✠ ✠.

Großrudeſtedt: Walther **Müller** zu Großrudeſtedt.

Jena: Richard **Göring** und Juſtizrath Carl **König** zu Jena.

Ilmenau: Friedrich **Schenk** und Dr. iur. Adolf **Rothſchild** zu Ilmenau.

Neuſtadt a./O.: Dr. iur. Paul **Dietrich**.

Weimar: Dr. iur. Wilhelm **Böttger**, Juſtizrath Auguſt **Stapff** und Dr. iur. Werner **Voigt**, Juſtizrath; ſämmtlich zu Weimar.

Sachverständigenvereine.

Nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 11. Juni 1870 über das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Kompositionen und dramatischen Werken (BGBl. S. 339 ff.) und der Instruktion des Bundeskanzleramts vom 12. Dezember 1870 (BGBl. S. 621 ff.) bestehen gemeinsam für das Großherzogthum Sachsen, die Herzogthümer Sachsen-Coburg und Gotha, die Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen, Reuß älterer und Reuß jüngerer Linie ein litterarischer und ein musikalischer Sachverständigenverein mit dem Sitze in Weimar (Minist.-Bek. v. 13. Juni und 4. September 1871, Reg.-Bl. S. 117 und 141).

Ferner bestehen für dieselben Staaten auf Grund der Reichsgesetze vom 9. Januar 1876 über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste (RGBl. S. 4 ff.), vom 10. Januar 1876 über den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung (RGBl. S. 8 ff.) und vom 11. Januar 1876 über das Urheberrecht an Mustern und Modellen (RGBl. S. 11 ff.), sowie nach Maßgabe der vom Reichskanzleramt unter dem 29. Februar 1876 über die Zusammensetzung und den Geschäftsbetrieb der künstlerischen, photographischen und gewerblichen Sachverständigenvereine veröffentlichten Bestimmungen (RCentr.-Bl. v. 1876, S. 117 ff.; 1879, S. 490 ff.) ein künstlerischer, ein photographischer und ein gewerblicher Sachverständigenverein mit dem Sitze in Weimar (Minist.-Bek. v. 11. und 12. Januar 1878, Reg.-Bl. S. 5 ff.).

I. Litterarischer Sachverständigen-Verein.

Mitglieder.

Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. Carl **Kuhn** zu Weimar, Vorsitzender.
Geheimer Hofrath Dr. Carl **Ruland**, Direktor des Museums und des Goethe-National-Museums daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
Oberbaurath Ernst **Kriesche** daselbst.
Oberbibliothekar, Geheimer Hofrath Paul **von Bojanowski** daselbst.
Geheimer Hofrath, Professor Dr. Bernhard **Suphan**, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs daselbst.
Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Albert **Hartung** daselbst.
Universitätsprofessor Dr. Eduard **Rosenthal** zu Jena.

Stellvertreter.

Gymnasialdirektor, Professor Dr. Otto **Apelt** zu Eisenach.
Gymnasialdirektor, Geheimer Hofrath Dr. Ludwig **Weniger** zu Weimar.
Finanzrath Dr. iur. Carl **Nebe** daselbst.

II. Musikalischer Sachverständigen-Verein.

Mitglieder.

Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. Paul **Krause** zu Weimar, Vorsitzender.
Geheimer Hofrath Dr. Carl **Ruland** daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
Generalmusikdirektor, Hofkapellmeister z. D. Dr. Eduard **Lassen** daselbst.
Geheimer Hofrath Carl **Müllerhartung**, Direktor der Großherzoglichen Musikschule daselbst.
Universitätsmusikdirektor, Professor Dr. Ernst **Naumann** zu Jena.
Professor Hermann **Thureau** zu Eisenach.
Professor **Tietz** zu Gotha.

Stellvertreter.

Hoforganist a. D. Wilhelm **Gottschalg** zu Weimar.
Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Albert **Hartung** daselbst.

III. Künſtleriſcher Sachverſtändigen-Verein.

Mitglieder.

Geheimer Hofrath Dr. Carl **Ruland** zu Weimar, Vorſitzender.
Direktor des Herzoglichen Muſeums in Gotha Dr. Carl **Burgold**, ſtellvertretender Vorſitzender.
Se. Erlaucht Graf **von Schlitz**, gen. **von Görtz**, Direktor der Großherzoglichen Kunſtſchule in Weimar.
Theodor **Hagen**, Profeſſor an der Großherzoglichen Kunſtſchule daſelbſt.
Hofbuchdruckereibeſitzer und Verlagsbuchhändler Albert **Hartung** daſelbſt.
Zwei Stellen d. Zt. unbeſetzt.

Stellvertreter.

Fabrikant, Kommerzienrath Hermann **Naumann** zu Ilmenau.
Max **Thedy**, Profeſſor an der Großherzoglichen Kunſtſchule in Weimar.
Maler und Zeichenlehrer Eduard **Weichberger** daſelbſt.

IV. Photographiſcher Sachverſtändigen-Verein.

Mitglieder.

Geheimer Hofrath Dr. Carl **Ruland** zu Weimar, Vorſitzender.
Direktor des Herzoglichen Muſeums in Gotha Dr. Carl **Burgold**, ſtellvertretender Vorſitzender.
Hofphotograph Friedrich **Hertel** zu Weimar.
Hofbuchhändler Alexander **Huſchke** daſelbſt.
Maler, Profeſſor Sixt **Thon** daſelbſt.
Dr. Paul **Rudolph**, Leiter der photographiſchen Werkſtätten von Carl Zeiß in Jena.
Eine Stelle d. Zt. unbeſetzt.

Stellvertreter.

Photograph Carl **Schwier** zu Weimar.
Hofbuchdruckereibeſitzer und Verlagsbuchhändler Albert **Hartung** daſelbſt.

V. Gewerblicher Sachverſtändigen-Verein.

Mitglieder.

Geheimer Hofrath Dr. Carl **Ruland** zu Weimar, Vorſitzender.
Miniſterialdirektor, Staatsrath Dr. Carl **Kuhn** daſelbſt, ſtellvertretender Vorſitzender.
Hoflieferant, Kaufmann Otto **Haar** daſelbſt.
Geheimer Kommerzienrath Wilhelm **Hanſen** zu Gotha.
Kaufmann Paul **Käſtner** zu Weimar.
Hofjuwelier Theodor **Müller** daſelbſt.
Fabrikbeſitzer Oskar **Otto** zu Greiz.
Fabrikbeſitzer, Kommerzienrath Emil **Wiedemann** zu Apolda.
Ofenfabrikant, Hoftöpfer Hermann **Schmidt** zu Weimar.
Eine Stelle d. Zt. unbeſetzt.

Stellvertreter.

Kommerzienrath Moritz **Graßer** zu Coburg.
Kaufmann Arno **Krehan** zu Weimar ⊛.
Architekt, Hofbaumeister Otto **Minckert** daselbst.
Fabrikbesitzer Franz **Müller iun.** zu Greiz.
Hoftischler Hermann **Scheidemantel** zu Weimar ✠.
Kommerzienrath Max **Fasold** zu Blankenhain.
Mühlenbesitzer Hugo **Woltersdorf** zu Arnstadt.

Das Departement des Kultus.

Das Departement umfaßt die Angelegenheiten des Kultus und des öffentlichen Unterrichts.

I. Für die evangelische Landeskirche bildet das Kultusdepartement gemäß der Verordnungen vom 25. September 1849 und vom 25. November 1874 die oberste Behörde namentlich für die äußeren und gemischten kirchlichen Angelegenheiten, während die rein kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten, wie sie in der Oberkonsistorialordnung vom 27. Januar 1804 § II. unter A. B. C. näher bezeichnet sind (mit Ausschluß der Schulangelegenheiten), dem im Kultusdepartement kollegialisch eingerichteten Kirchenrathe zugewiesen sind. Ueber die Angelegenheiten, in welchen die Mitwirkung der Landessynode oder doch des ständigen Ausschusses der Landessynode erforderlich ist, hat die Synodalordnung vom 29. März 1873 §§ 16—20 und 35 Bestimmung getroffen. Die Superintendenturen und Kircheninspektionen stehen in anderen als den zum Geschäftskreis des Kirchenraths gehörigen, rein kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten unmittelbar unter dem Kultusdepartement. (Vergl. Reg.-Bl. v. 1849, S. 178 ff.; v. 1873, S. 45 ff. und v. 1874, S. 377 ff.)

Gegenüber der katholischen Kirche, den jüdischen Gemeinden und allen Religionsgesellschaften überhaupt ist das Kultusdepartement die oberste staatliche Aufsichtsbehörde.

II. In Angelegenheiten des öffentlichen Unterrichts erstreckt sich die Thätigkeit des Kultusdepartements auf die Volksschule und die dieselbe ergänzenden Lehr- und Erziehungsanstalten nebst den für die Zwecke derselben bestehenden Lehrerseminaren, die Realschulen, Realgymnasien und Gymnasien, die Landesuniversität sammt den mit ihr verbundenen wissenschaftlichen und Uebungsanstalten und die übrigen Anstalten für Wissenschaft und Kunst: das Großherzogliche Hoftheater und die Hofkapelle, die Musik- und Theaterschule, die Bibliothek, die der historischen Forschung dienenden Archive, die wissenschaftlichen und Kunstsammlungen, Zeichenschulen u. s. w.

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Chef.

Se. Excellenz Rudolf **von Pawel-Rammingen**, Wirklicher Geheimer Rath ✠ (s. Staatsministerium Seite 97).

Ministerialdirektor.

Dr. iur. Carl **Kuhn**, Staatsrath ✠.

Vortragende Räthe.

Max **Vollert**, Geheimer Regierungsrath ⊛ (H.Sachs.Ern.H.O.3.)
Constantin **von Goeckel**, Regierungsrath.
Dr. phil. Paul **Krumbholz**, technischer Referent für das Schulwesen, auftragsweise (Pr.Lw.D.2.)

Oberbaurath **Kriesche**,
Baurath **Reichenbecher**,
Baurath **Spindler**,
} technische Referenten für das Bauwesen, (s. Finanzdepartement).

Sekretariat, Archiv und Kanzlei.

Franz **Tonndorf**, Rath, Ministerialsekretär. — Rudolph **Eckstein**, Ministerialarchivsekretär. — Hermann **Rothe**, Ministerialkanzleisekretär. Carl **Speiser**, Ministerialkanzlist.

Kassenverwaltung und Revision.

Eduard **Böhmel**, Rath, Ministerialkassirer und Rechnungsführer der Stiftungen und Stipendien. — Hugo **Hartmann**, Kassenassistent.

Carl **Haubold**, Ministerialrevisor. — Hugo **Beyer**, Revisionsassistent.

Ministerialarchivsekretär **Eckstein**, Kostenerheber. — Ministerialkanzleisekretär **Rothe**, Kostenbuchführer.

Diener.

Carl **Brückner**, Ministerialkanzleidiener Ⓚs. Ⓦ. — Heinrich **Werner**, Ministerialbote Ⓚs.m.Schw. Ⓦ (Pr.E.Kr.2.)

Die evangelische Landeskirche.

Zahl der derselben angehörenden Einwohner 324 718.

Der Kirchenrath.

An Stelle des durch Verordnung vom 25. September 1849 aufgehobenen Oberkonsistoriums erster und zweiter Abtheilung wurde durch besondere Verordnung von demselben Tage im Kultusdepartement bis zur Neugestaltung der evangelischen Landeskirche für rein kirchliche und geistliche Angelegenheiten derselben, wie sie bis dahin von dem Oberkonsistorium geleitet worden waren, ein kollegialischer Kirchenrath errichtet, welcher, nachdem er in der Synodalordnung vom 29. März 1873 als fortbestehend anerkannt worden war, eine entsprechende anderweite Ordnung durch die Verordnung vom 25. November 1874 erhielt. Derselbe besteht hiernach aus dem Chef des Kultusdepartements als Vorsitzendem, einem weltlichen rechtsverständigen Mitgliede, welches der Landesfürst ernennt, und einer vom Landesfürsten berufenen Anzahl von Geistlichen der Landeskirche. Die Mitglieder des ständigen Synodalausschusses nehmen an der Berathung und Beschlußfassung in den gesetzlich bestimmten Angelegenheiten als stimmberechtigte außerordentliche Mitglieder Theil. Dem Kirchenrathe sind neben den durch besondere Gesetze bestimmten Geschäftsobliegenheiten die rein kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten, wie sie in der Oberkonsistorialordnung vom 27. Januar 1804 § II unter A. B. C. bezeichnet sind (mit Ausschluß der Schulangelegenheiten), zugewiesen. In den Geschäftsbereich desselben gehören namentlich: die Vorbereitung der Vorlagen der Kirchenregierung an die Landessynode und der mit derselben zu treffenden Verabschiedungen, die Aufsicht über die Lehre und den Kultus, die Mitwirkung bei Anordnung und Ueberwachung des Religionsunterrichts, die Anordnungen hinsichtlich des Gottesdienstes und der Liturgie, die Einrichtung der Kirchen und die fortlaufende Aufsicht über dieselben, die Aufrechterhaltung der Kirchenzucht in den bestehenden Grenzen, die Kirchenvisitationen, die Beschließung über Zwangsmaßregeln gegen Gemeinden, welche bei Uebernahme oder Erfüllung gesetzlicher Leistungen widerspenstig oder säumig sind, die Entscheidungen über Aenderungen in den Parochialbezirken oder Parochialverbänden, die Prüfung, Ordinirung und Vereidung der Geistlichen, die Vorbereitung derselben zum geistlichen Amt, die Vorschläge bei Besetzung geistlicher Stellen, die Berufung und Einführung der Geistlichen, vorbehältlich der bei Patronats- und Wahlstellen den Patronen oder Gemeinden zustehenden Rechte, die Entscheidungen über

Einwendungen der Gemeinden gegen die für sie bestimmten Geistlichen, wie über das Vorhandensein der kanonischen Eigenschaften der präsentirten Geistlichen, die zeitweilige Abordnung von Hülfsgeistlichen, die Anordnung vikariatweiser Verwaltung geistlicher Stellen, die Anträge auf Emeritirung von Geistlichen, die Aufsicht und Disziplin über die Geistlichen, insbesondere auch aus Anlaß von Beschwerden über den Mißbrauch der geistlichen Gewalt, wobei zu Maßregeln der Versetzung, Dienstentlassung, Amtsenthebung oder Entziehung der Rechte des geistlichen Standes, des Wartegeldes, Pensionszuschusses oder einer oder mehrerer Dienstalterszulagen die landesfürstliche Entschließung einzuholen ist, die kirchlichen Dispensationen, soweit dieselben nicht den Superintendenten überwiesen sind, bezüglich die Einholung der landesfürstlichen Entscheidung darüber, und anderes mehr. In den bezeichneten Angelegenheiten stehen dem Kirchenrathe das Recht der Anordnung und die Befugnisse der höheren Instanz innerhalb der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu. Wo ein Beschluß des Kirchenraths der Bestätigung des Landesfürsten bedarf, oder wo dem Letzteren die selbständige Entscheidung zusteht, hat der Chef des Kultusdepartements die landesfürstliche Entschließung einzuholen. Die Kircheninspektionen und Superintendenturen stehen in den zum Geschäftskreis des Kirchenraths gehörigen Angelegenheiten unter dem Kirchenrath. Die Geschäftsordnung ist die kollegialische; die Anwesenheit von vier Mitgliedern genügt zur Beschlußfassung, die minder wichtigen laufenden Sachen kann der Vorsitzende unter Zustimmung der in Weimar wohnenden Mitglieder des Kirchenraths erledigen. Zur Beschlußfassung in den Angelegenheiten, welche dem durch den ständigen Synodalausschuß verstärkten Kirchenrathe zugewiesen sind, ist erforderlich, daß mindestens drei Mitglieder dieses Ausschusses außer vier ordentlichen Mitgliedern des Kirchenraths Theil nehmen. Der Kirchenrath versammelt sich auf Zusammenberufung des Vorsitzenden, und zwar der ordentliche Kirchenrath regelmäßig alle Monate, der durch den Synodalausschuß verstärkte Kirchenrath, so oft es sich nöthig macht (vergl. Reg.-Bl. v. 1874, S. 377 ff.).

Vorsitzender.

Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath **von Pawel-Rammingen.** Stellvertretender Vorsitzender: Geheimer Kirchenrath Dr. **Nicolai** zu Allstedt.

Ordentliche Mitglieder.

Weltliches: Staatsrath Dr. **Kuhn** zu Weimar. — Geistliche: Geheimer Kirchenrath Dr. **Nicolai** zu Allstedt. Geheimer Kirchenrath Dr. **Förtsch** zu Mellingen. Kirchenrath **Vogenhard** zu Blankenhain. Kirchenrath **Wuttig** zu Auma. Kirchenrath Dr. **Spinner** zu Weimar.

Außerordentliche Mitglieder.

Die Seite 148 genannten Mitglieder des ständigen Synodalausschusses.

Die Landessynode.

Durch die Synodalordnung vom 29. März 1873 ist der verheißene Weiterbau der Verfassung der evangelischen Landeskirche auf dem durch die Kirchgemeindeordnung vom 24. Juni 1851 gelegten Grunde in Ausführung gebracht worden. Danach besteht eine Landessynode, welche dazu bestimmt ist, sämmtlichen evangelischen Kirchgemeinden des Großherzogthums eine geordnete Vertretung bei der Kirchenregierung zu gewähren. An dem Bekenntnißstande in der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums wird durch die Synodalordnung nichts geändert und auch jeder einzelnen Kirchgemeinde bleibt ihr bisheriger Bekenntnißstand ausdrücklich gewahrt, dergestalt, daß sie zu einer Aenderung desselben nicht genöthigt werden kann. Die Landessynode tritt ordentlicher Weise alle vier Jahre, außerordentlicher Weise so oft zusammen, als das Bedürfniß es erfordert. Die Landessynode besteht aus 35 Mitgliedern, und zwar aus vier Mitgliedern — 2 aus dem geistlichen, 2 aus dem Laienstande —, welche der Landesherr ernennt, einem Abgeordneten der theologischen Fakultät der Universität Jena, fünfzehn geistlichen und fünfzehn weltlichen Abgeordneten, welche in 15 Wahlbezirken von sämmtlichen evangelischen Kirchgemeindevorständen durch geistliche und weltliche Wahlmänner gewählt werden. Für jede ordentliche Landessynode findet eine neue

Wahl, bezüglich Ernennung, aller ihrer Mitglieder ſtatt. Die Einberufung, Vertagung und Schließung der Landesſynode erfolgt nach landesherrlicher Beſtimmung. Dieſelbe kann vom Landesherrn aufgelöſt werden. Die Landesſynode hat den Zuſtand der evangeliſchen Landeskirche zu beobachten und die in Bezug hierauf ihr nöthig ſcheinenden Anträge bei der Kirchenregierung zu ſtellen; auch hat ſie bei Begründung neuer und Abänderung ſchon beſtehender Diözeſen begutachtend mitzuwirken. Nur mit Zuſtimmung der Landesſynode können Aenderungen in den Statuten des Pfarrwittwenfiskus vorgenommen werden. Das Bekenntniß kann einen Gegenſtand weder der Beſchlußfaſſung der Synode, noch der kirchlichen Geſetzgebung überhaupt bilden. Wohl aber können unter dieſer Vorausſetzung mit Zuſtimmung der Landesſynode neue kirchengeſetzliche Normen in Bezug auf Kirchenverfaſſung und Kirchenzucht, Gottesdienſt und Lehrordnung, namentlich auch neue Katechismen, bibliſche Geſchichten, Geſangbücher und Agenden eingeführt werden. Aber auch wenn Kirchenregierung und Landesſynode ſich über die Einführung neuer Formen des Gottesdienſtes, neuer Geſangbücher, Katechismen und Agenden einigen und hiernach Anordnung getroffen wird, kann durch letztere gleichwohl keine Gemeinde gegen ihren Willen zu einer Aenderung deſſen, was in dieſer Beziehung ſeither bei ihr beſtand, genöthigt werden. Die Sitzungen der Landesſynode ſind in der Regel öffentlich. Die Synode wählt ihren Präſidenten, zwei Vizepräſidenten und zwei Schriftführer aus ihrer Mitte ſelbſt. Dem Landesherrn iſt vorbehalten, zu den Verhandlungen der Synode im Plenum wie in den Ausſchüſſen Kommiſſare ohne Stimmrecht abzuordnen, welche auf Verlangen jederzeit gehört werden müſſen. Alle die Geſetzgebung und Verwaltung der Landeskirche betreffenden Beſchlüſſe der Synode, mit Ausnahme der Beſchwerden und Anträge, können nur mit landesherrlicher Sanktion ausgeführt werden.

Jede ordentliche Synode beſtellt vor ihrem Schluſſe einen ſtändigen Ausſchuß für die Zwiſchenzeit bis zum Beginne der nächſten ordentlichen Synode. Derſelbe beſteht aus dem Präſidenten der Landesſynode, als dem Vorſitzenden auch dieſes Ausſchuſſes, und aus vier von der Synode aus ihrer Mitte gewählten Gliedern, zwei geiſtlichen und zwei weltlichen. Dieſer Ausſchuß hat das Recht, in den Zeiten, wo die Synode nicht ſelbſt verſammelt iſt, bei dringlichen Anläſſen der Kirchenregierung Wünſche und Beſchwerden vorzutragen; auch iſt er befugt, durch das eine oder andere ſeiner Glieder den Generalviſitationen der einzelnen Diözeſen beizuwohnen. Wenn es ſich 1. um Beſetzung geiſtlicher Stellen, 2. um Dienſtentlaſſung, Amtsenthebung oder Entziehung der Rechte des geiſtlichen Standes, des Wartegeldes, Penſionszuſchuſſes, einer oder mehrerer Dienſtalterszulagen, Streichung aus der Kandidatenliſte, Unterſuchung gegen Geiſtliche wegen der Lehre, 3. um Entſcheidung über die Bedenken einer Gemeinde gegen Gabe, Lehre und Wandel des für ſie beſtimmten Geiſtlichen, 4. um Entſcheidung über das Vorhandenſein der kanoniſchen Eigenſchaften eines von einem Patron präſentirten Geiſtlichen, gegen deſſen Beſtätigung Zweifel erhoben werden, 5. um Zwangsmaßregeln gegen eine Gemeinde, welche ſich der Uebernahme oder Erfüllung geſetzlicher Leiſtungspflichten entziehen will, 6. um Aenderungen in den Parochialbezirken und Parochialverbänden oder endlich 7. um ſolche Angelegenheiten handelt, über welche ſonſt noch um ihrer Wichtigkeit willen der Kirchenrath ſelbſt eine gemeinſame Berathung und Verſtändigung wünſcht, nehmen die Mitglieder des ſtändigen Ausſchuſſes an der Berathung und Beſchlußfaſſung des Kirchenraths als ſtimmberechtigte außerordentliche Mitglieder Theil. Dieſe Theilnahme iſt durch ſpätere kirchengeſetzliche Beſtimmungen auch noch auf verſchiedene andere Angelegenheiten erſtreckt worden. Ferner ſteht auch dem Kirchenrath wie dem Kultusdepartement das Recht zu, den Ausſchuß in Angelegenheiten, für welche eine gemeinſame mündliche Berathung nicht vorgeſchrieben iſt, um ſein ſchriftliches Gutachten anzugehen. Der Ausſchuß verſammelt ſich, ſo oft es ſich nöthig macht und entweder ſein Vorſitzender oder der Kirchenrath ihn einberuft.

Für die Landesſynode und den ſtändigen Synodalausſchuß beſteht die unter Zuſtimmung der Synode ertheilte Geſchäftsordnung vom 16. Januar 1895.

Vergl. Reg-Bl. v. 1873, S. 45 ff. und v. 1895, S. 49 ff.

Die erſte ordentliche Landesſynode trat im Jahre 1874, die zweite im Jahre 1878, die dritte im Jahre 1882, die vierte im Jahre 1886, die fünfte im Jahre 1890, die ſechſte im Jahre 1894, die ſiebente im Jahre 1898 zuſammen. Für die laufende Synodalperiode, welche im Jahre 1902 endet, ſind

Mitglieder der Synode:

A) durch landesherrliche Ernennung:

Geheimer Kirchenrath Dr. **Nicolai** zu Allstedt.
Adjunkt **Köhler** zu Vippachedelhausen.
Bezirksdirektor Dr. **Encken-Addenhausen** zu Eisenach.
Professor Dr. **Drews** zu Jena.

B) durch Wahl der theologischen Fakultät der Universität Jena:

Geheimer Kirchenrath, Professor Dr. **Hilgenfeld** zu Jena.

C) durch Wahl der Kirchgemeindevorstände:

im I. Wahlbezirk: Kirchenrath Dr. **Spinner** zu Weimar, Professor Dr. **Köhler** daselbst (zum Ersatz: Archidiakonus Bacc. theol. **Jacobi** zu Weimar, Seminarlehrer Dr. **Hißbach** daselbst).

im II. Wahlbezirk: Pfarrer **Volland** zu Ulrichshalben, Geheimer Rath Dr. **Appelius** zu Eisenach (zum Ersatz: Pfarrer **Phieler** zu Oberweimar, Bürgermeister **Tanz** zu Ulla).

im III. Wahlbezirk: Kirchenrath **Vogenhard** zu Blankenhain, Bürgermeister-Stellvertreter **Hergt** zu Ilmenau (zum Ersatz: Adjunkt Dr. **Engler** zu Blankenhain, Bürgermeister **Schneider** daselbst).

im IV. Wahlbezirk: Pfarrsubstitut **Gerstung** zu Oßmannstedt, Rektor **Fischer** zu Apolda (zum Ersatz: Archidiakonus Bacc. theol. **Neumärker** zu Apolda, Bürgermeister **Heyme** zu Dorfsulza).

im V. Wahlbezirk: Superintendent Dr. **Spieß** zu Großrudestedt, Oberamtsrichter **Keßler** daselbst (zum Ersatz für das weltliche Mitglied: Rittergutsbesitzer **Strauß** zu Alperstedt; der Ersatzmann für das geistliche Mitglied ist verstorben).

im VI. Wahlbezirk: Superintendent Dr. **Behr** zu Buttstädt, Justizrath Dr. **Ackermann** daselbst (zum Ersatz: Pfarrer **Petzold** zu Teutleben, Lehrer **Böttger** zu Gebstedt).

im VII. Wahlbezirk: Pfarrer **Buhler** zu Landgrafroda, Oberamtmann **Richter** zu Heygendorf (zum Ersatz: Pfarrer **Osterloh** zu Wolferstedt, Bürgermeister **Schmidt** zu Einsdorf).

im VIII. Wahlbezirk: Superintendent Dr. **Braasch** zu Jena, Schulrath **Stier** zu Apolda (zum Ersatz: Pfarrer **Ackermann** zu Wenigenjena, Professor Dr. **Wilhelm** zu Jena).

im IX. Wahlbezirk: Superintendent **Rauch** zu Dornburg, Professor Dr. **Rippold** zu Jena (zum Ersatz: Pfarrer **Floß** zu Beutnitz, Lehrer **Thiene** zu Dornburg).

im X. Wahlbezirk: Superintendent Dr. **Kieser** zu Eisenach, Schulrath **Ackermann** daselbst (zum Ersatz: Archidiakonus **Trabert** zu Eisenach, Hofrath Dr. **Frerichs** daselbst).

im XI. Wahlbezirk: Superintendent a. D. Kirchenrath **Hunnius** zu Weimar, Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof (zum Ersatz: Pfarrer Dr. **Matthes** zu Farnroda, Lehrer **Hesse** zu Ifta).

im XII. Wahlbezirk: Oberpfarrer **Böhmel** zu Berka a./W., Lehrer **Floel** zu Kieselbach (zum Ersatz: Adjunkt **Anhalt** zu Tiefenort, Bürgermeister **Wagner** zu Gerstungen).

im XIII. Wahlbezirk: Superintendent **Bach** zu Dermbach, Lehrer **Preiß** zu Reichenhausen (zum Ersatz: Pfarrer **Hohl** zu Helmershausen, Rektor **Rabich** zu Kaltennordheim).

im XIV. Wahlbezirk: Pfarrer, Superintendent a. D. **Frenkel** zu Neunhofen, Geheimer Justizrath **Schenk** zu Neustadt a./O. (zum Ersatz: Pfarrer **Böttger** zu Oberpöllnitz, Rektor **Winzer** zu Neustadt a./O.)

im XV. Wahlbezirk: Superintendent **Leberl** zu Weida, Kammerherr Major **von Zehmen** zu Markersdorf b./Berga (zum Ersatz: Pfarrer **Töpfer** zu Teichwitz, Rektor **Feine** zu Weida).

Vorstand der Synode.

Präsident: Geheimer Rath, Landgerichts-Präsident a. D. Dr. **Appelius** zu Eisenach.

Erster Vizepräsident: Geheimer Kirchenrath Dr. **Nicolai** zu Allstedt.

Zweiter Vizepräsident: Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof.

Schriftführer.

Oberamtsrichter Dr. **Ackermann** zu Buttstädt, Superintendent **Bach** zu Dermbach.

Ständiger Synodalausschuß.

Vorsitzender: der Präsident der Synode. Stellvertreter: der erste, event. der zweite Vizepräsident der Synode.

Geistliche Mitglieder: Superintendent Dr. **Braasch** zu Jena und Superintendent Dr. **Spieß** zu Großrudestedt. Stellvertreter: Pfarrer, Superintendent a. D. **Frenkel** zu Neunhofen und Superintendent Dr. **Kieser** zu Eisenach.

Weltliche Mitglieder: Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof und Geheimer Justizrath **Schenk** zu Neustadt a./O. Stellvertreter: Gymnasiallehrer, Professor Dr. **Köhler** zu Weimar und Schulrath **Stier** zu Apolda.

Diözesanverwaltung.

Durch die Ministerialverordnung vom 22. September 1879 (Reg.-Bl. S. 484) sind die Diözesen, welche zugleich die Kircheninspektionsbezirke bilden, neu abgegrenzt worden, und zwar dergestalt, daß sie der Regel nach mit den Bezirken der Amtsgerichte zusammenfallen, dabei jedoch jede in einem andern Bezirke als der Mutterkirche gelegene Filialkirche unter der Kircheninspektion steht, in deren Bezirke die Mutterkirche liegt. Es bestehen jetzt 21 Diözesen und Kircheninspektionsbezirke.

Den Diözesen sind Superintendenten vorgesetzt, denen in der Regel Adjunkten zur Seite stehen. Die Diözesen führen den Namen nach dem Sitze der ihnen vorgesetzten Superintendentur.

Die Kircheninspektionen werden aus dem Superintendenten des Bezirks oder in dessen Behinderung aus dem ihn vertretenden Superintendentur-Adjunkten als geistlichem Mitglied und aus einem für seine Person beauftragten evangelischen Amtsrichter, für welchen zugleich ein Stellvertreter ernannt wird, als weltlichem Mitglied gebildet. Den Namen führt die Kircheninspektion nach dem Sitze des Amtsgerichts.

Die General- und Spezialkirchenvisitationen erfolgen nach der Kirchenvisitationsordnung vom 16. November 1887 (Reg.-Bl. S. 303). Ueber die Leitung des kirchlichen

Gemeindelebens hat die Kirchgemeindeordnung vom 24. Juli 1895 (Reg.-Bl. S. 277) Bestimmungen getroffen. Die Kirchgemeindevorstände haben die Kirchgemeinden zu vertreten und bilden die unterste Stufe in der Organisation der kirchlichen Behörden. Die ihnen zunächst vorgesetzten Behörden sind die Kircheninspektionen und in rein kirchlichen Angelegenheiten die Superintendenturen.

Diözes Allstedt.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Allstedt; 11 Parochien, 11 Mutterkirchen, 2 Tochterkirchen, 1 Schloßkapelle; 12 Geistliche.

Das Oberpfarramt (nach Maßgabe der deshalb bestehenden, durch gerichtliches Erkenntniß bestätigten Observanz), das Diakonat zu Allstedt und die Pfarrstellen zu Heygendorf und Kalbsrieth sind Privatpatronatstellen, alle übrigen Pfarrstellen, sowie die Filialpfarrei Mönchpfiffel sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Geheimer Kirchenrath, Oberpf. Dr. **Nicolai**, Superintendent. — Kirchenrath Dr. **Schwabe** zu Niederröblingen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Geheimer Justizrath **Kind**. Stellvertreter: Amtsrichter **Schwarz**.

Geistliche Stellen.

Allstedt: Oberpf., Geheimer Kirchenrath Dr. **Nicolai**, Superint. — Diak. **Stein**.
Einsdorf: Pf. **Plöthner**.
Einzingen: Pf. **Hadelich**.
Heygendorf: Pf. **Kräuter**.
Kalbsrieth: Pf. **Fischer**.
Landgrafroda: Pf. **Buhler**.
Mittelhausen: Pf. **Ludwig**.
Niederröblingen: Pf. Kirchenrath Dr. **Schwabe**, Adjunkt.
Oldisleben: Pf. **Wacker**. — Diak.: unbesetzt.
Winkel: Pf. **Schott**, Subst.
Wolferstedt: Pf. **Osterloh**.

Diözes Apolda.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Apolda mit Ausnahme des zur Diözes Buttstädt gehörigen Filialortes Wersdorf; 19 Parochien, 20 Mutterkirchen, 16 Tochterkirchen; 20 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Niedertrebra und mit gewisser Beschränkung die Pfarrstelle zu Stadtsulza sind Privatpatronatstellen, alle übrigen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. **Küchler**, Superintendent. — Pf. Superintendent a. D. **Metzner** zu Niederroßla, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter **Piltz**. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Deinhardt** und **Naumburg**.

Geistliche Stellen.

Apolda: Oberpf. **Küchler**, Superintendent. — Archidiak. Bacc. theol. **Neumärker**. — Diak. Dr. **Schwabe**.
Bergsulza: Pf. **Binder**.
Flurstedt: Pf. **Alberti**.
Großheringen: Pf. **Winter**, Subst.
Hainichen: Pf. **Schröder**.
Mattstedt: Pf. **Günzel**.
Niederroßla: Pf. **Metzner**, Superintendent a. D., Adjunkt.
Niedertrebra: Pf. **Schreckenbach**.

Oberroßla: Pf. Bacc. theol. Dr. **Hering.**
Oßmannſtedt: Pf. **Gerſtung**, Subſt.
Pfuhlsborn: mit Wormſtedt verbunden.
Reisdorf: Pf. **Färber.**
Schöten: Pf. **Thieme.**
Stadtſulza: Pf. **Herold.**
Sulzbach: Pf. **Rödiger.**
Utenbach: Pf. **Tonndorf**, Subſt.
Wickerſtedt: Pf. **Ahrendt.**
Wormſtedt: Pf. **Weilinger.**
Zottelſtedt: Pf. **Jobſt.**

Diözes Auma.

Dieſelbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Auma mit Ausnahme des zur Diözes Neuſtadt a./O. gehörigen Filialortes Köthnitz; 12 Parochien, 12 Mutterkirchen, 18 Tochterkirchen; 11 Geiſtliche.

Die Oberpfarrſtellen zu Auma und Triptis, die Pfarrſtellen zu Döhlen, Forſtwolfersdorf und Kopitzſch ſind landesherrliche Stellen, alle übrigen ſind — bez. mit gewiſſen Einſchränkungen — Privatpatronatſtellen. Der Rittergutsbeſitzer von Lemnitz als Kollator der Filiale Lemnitz und Traun iſt befugt, bei Einführung eines neuen Geiſtlichen in Kopitzſch dieſem hinſichtlich der Filiale eine beſondere Vokationsurkunde auszuſtellen.

Superintendentur.

Kirchenrath, Oberpf. **Wuttig**, Superintendent. — Oberpf. Superintendent a. D. **Vollert** zu Triptis, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninſpektion.

Amtsrichter **Krahmer** zu Neuſtadt a./O. ſtellvertretend.

Geiſtliche Stellen.

Auma: Oberpf. Kirchenrath **Wuttig**, Superint. — Diak. **Apfelſtedt.**
Braunsdorf: Pf. **Schubart.**
Döhlen: d. Zt. unbeſetzt.
Forſtwolfersdorf: Pf. **Witzſchel.**
Kopitzſch: Pf. **Saalfeld.**
Moßbach: Pf. **Förſter**, Subſt.
Oberpöllnitz: Pf. **Böttger.**
Schönborn: Pf. **Bernhardt.**
Schwarzbach: Pf. **Fiſcher.**
Stelzendorf: d. Zt. unbeſetzt.
Triptis: Oberpf. **Vollert**, Superintendent a. D., Adjunkt. — Diak.: unbeſetzt.
Wenigenauma: Pf. **Günther.**

Diözes Blankenhain.

Dieſelbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Blankenhain und den zum Amtsgerichtsbezirk Weimar gehörigen Filialort Vollersroda; 18 Parochien, 18 Mutterkirchen, 24 Tochterkirchen; 19 Geiſtliche.

Die Pfarrſtelle zu Dienſtedt (bei je der dritten Beſetzung) und die Pfarrſtelle zu Tannroda ſind Privatpatronatſtellen, alle übrigen ſind landesherrlichen Patronats, jedoch ſteht dem Kirchgemeindevorſtand in Blankenhain bei Neubeſetzung der Oberpfarrſtelle daſelbſt die Ausfertigung der Vokationsurkunde zu.

Superintendentur.

Kirchenrath, Oberpf. **Bogenhard**, Superintendent. — Diakonus Dr. **Engler**, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninſpektion.

Oberamtsrichter **Käſtner.** Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Rippold.**

Geiſtliche Stellen.

Berka: Pf. **Gärtner.**
Blankenhain: Oberpf. Kirchenrath **Bogenhard,** Superintendent. — Diak. Dr. **Engler,** Adjunkt. —
Buchfart: Pf. **Henbel.**
Dienſtedt: Pf. **Seibel.**
Göttern: Pf. **Wächter.**
Heilsberg: Pf. **Bankwitz.**
Hochdorf: Pf. **Jünger.**
Hohenfelden: Pf. **Fuchß.**
Magdala: Pf. **Oßke.**
Mechelroda: Pf. **Seyfferth.**
Niederſynderſtedt: Pf. **Henßgen.**
Rittersdorf: Pf. **Bock.**
Saalborn: Pf. **Wiegmann,** Verweſer.
Stadtremda: Pf. **Becker.**
Sundremda: Pf. **Kühn.**
Tannroda: Pf. **Kießling.**
Thangelſtedt: Pf. **Tanber.**
Tonndorf: Pf. **Dietrich,** Subſt.

Diözes Buttſtädt.

Dieſelbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Buttſtädt, ſowie den zum Amtsgerichtsbezirk Apolda gehörigen Filialort Wersdorf; 22 Parochien, 22 Mutterkirchen, 6 Tochterkirchen; 22 Geiſtliche.

Die Oberpfarrſtelle zu Buttſtädt und die Pfarrſtellen zu Buttelſtedt, Ellersleben, Großneuhauſen, Guthmannshauſen, Kleinneuhauſen, Krautheim, Nermsdorf, Nirmsdorf, Olbersleben ſind Privatpatronatſtellen, die übrigen ſind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Bacc. theol. Dr. **Behr,** Superintendent. — Pf. **Schreckenbach** zu Raſtenberg, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninſpektion.

Oberamtsrichter, Juſtizrath Dr. **Ackermann.** Stellvertreter: Amtsrichter **Thierbach.**

Geiſtliche Stellen.

Buttelſtedt: Pf. **Alberts.**
Buttſtädt: Oberpf. Bacc. theol. Dr. **Behr,** Superintendent. — Diak. Bacc. theol. **Schillbach.**
Ellersleben: mit Olbersleben verbunden.
Eßleben: Pf. **Gülland.**
Gebſtedt: Pf. **Jacobi.**
Großbrembach: Pf. **Franke.**
Großneuhauſen: Pf. **Buhler.**
Guthmannshauſen: Pf. **Sommer.**
Hardisleben: Pf. **Henbel.**
Kleinneuhauſen: Pf. **Franke.**
Krautheim: Pf. **Haupt.**
Leutenthal: Pf. **Seiler.**
Mannſtedt: Pf. **Buhler.**
Nermsdorf: Pf. **König.**
Nirmsdorf: Pf. **Kunze.**
Oberreißen: Pf. **Haaſe.**
Olbersleben: Pf. **Walter.**
Pfiffelbach: Pf. **Förtſch.**
Raſtenberg; Pf. **Schreckenbach,** Adj.
Rudersdorf: Pf. **Schunke.**
Teutleben: Pf. **Petzold.**
Willerſtedt: Pf. **Linſchmann.**

Diözes Creuzburg.

Dieſelbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Eiſenach mit Ausnahme der Stadt Eiſenach und des nach Frauenſee (Diözes Gerſtungen) eingepfarrten Ortes Dönges; 18 Parochien, 19 Mutterkirchen, 15 Tochterkirchen; 20 Geiſtliche.

Die Pfarrſtelle zu Ruhla iſt Gemeindewahlſtelle, die Pfarrſtellen zu Biſchofroda, Melborn, Neuenhof und Stedtfeld, ſowie die Diakonatſtelle zu Creuzburg ſind Privatpatronatſtellen, alle übrigen ſind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. **Reinhard**, Superintendent. — Pf. Bacc. theol. **Liebe** zu Markſuhl, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninſpektion.

Oberamtsrichter, Juſtizrath Dr. **Ratenbacher** zu Eiſenach. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Junghenn** und Amtsrichter Dr. **Schenk** daſelbſt.

Geiſtliche Stellen.

Biſchofroda: Pf. **Böger.**
Creuzburg: Oberpfarrer **Reinhard**, Superint. — Diak.: Koll. **Heubel.**
Eckardtshauſen: Pf. **Weigand.**
Ettenhauſen: Pf. **Hüttig.**
Farnroda: Pf. Dr. **Matthes.**
Großenlupnitz-Wenigenlupnitz: Pf. **Rinck** zu Großenlupnitz. — Vikar **Bley** zu Wenigenlupnitz.
Ifta: Pf. **Stock.**
Madelungen: Pf. **Schneyer.**
Markſuhl: Pf. Bacc. theol. **Liebe**, Adj.
Melborn: Pf. **Kittel.**
Mihla: Pf. **Kötſchau.**
Mosbach: Pf. **Jacobi.**
Neuenhof: Pf. **Palmer.**
Pferdsdorf: Pf. **Hartenſtein.**
Ruhla: Pf. **Förſtemann.**
Scherbda: Pf. **Rüger.**
Seebach: Pf. **Brodrecht.**
Stedtfeldt: Pf. **Pauli.**

Diözes Dermbach.

Dieſelbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Lengsfeld und die evangeliſche Gemeinde Geiſa im Bezirk des Amtsgerichts daſelbſt mit Ausnahme der zur Diözes Bacha gehörigen Orte Kaiſeroda (eingepfarrt nach Tiefenort) und Merkers (eingepfarrt nach Dorndorf); 8 Parochien, 7 Mutterkirchen, 1 Tochterkirche und 1 Kapelle; 8 Geiſtliche.

Die Pfarrſtelle zu Dermbach iſt Gemeindewahlſtelle, die Pfarrſtellen zu Gehaus, Lengsfeld und Weilar ſind Privatpatronatſtellen, die übrigen ſind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. **Bach**, Superintendent.

Weltliches Mitglied der Kircheninſpektion.

Oberamtsrichter **Stephanus** zu Lengsfeld. Stellvertreter: Amtsrichter **Bertram** zu Bacha.

Geiſtliche Stellen.

Dermbach: Pf. **Bach**, Superint.
Gehaus: Pf. **Zitter.**
Geiſa: Pf. **Stein.**
Lengsfeld: Pf. **Braudt.**
Oechſen: Pf. **Metzner.**
Urnshauſen: Pf. **Franke.**
Weilar: Pf. **Dreßler.**
Wieſenthal: Pf. **Céſar.**

Diözes Dornburg.

Dieſelbe umfaßt aus dem Amtsgerichtsbezirke Jena die Orte: Altengönna, Beulbar, Beutnitz, Bürgel, Dornburg, Dorndorf, Dothen, Frauenprießnitz, Gerega, Gniebsdorf, Golmsdorf, Grabsdorf, Graitſchen, Großlöbichau, Hirſchroda, Jenalöbnitz, Ilmsdorf, Kleinkröbitz, Kleinlöbichau, Krippendorf, Leheſten, Löberſchütz, Mertendorf, Naſchhauſen, Naura, Nausnitz, Nerkewitz, Neuengönna, Poppendorf, Porſtendorf, Poxdorf, Rockau, Rodigaſt, Rödigen, Steudnitz, Taupadel, Tautenburg, Thalbürgel, Waldeck, Wetzdorf, Wilsdorf, Wogau; 14 Parochien, 15 Mutterkirchen, 13 Tochterkirchen; 15 Geiſtliche.

Die sämmtlichen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats; die Rittergutsbesitzer zu Porstendorf haben jedoch das Patronatrecht über die Kirche zu Neuengönna; bei Einführung eines neuen Geistlichen in Nerkewitz lassen sie demselben eine Vokation überreichen.

Superintendentur.

Oberpf. **Rauch**, Superintendent. — Pf. **Weilinger** zu Dorndorf, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath **Staeps** zu Jena. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Schmid** daselbst.

Geistliche Stellen.

Altengönna: Pf. **Freund.**
Beutnitz-Golmsdorf: Pf. **Floß.**
Bürgel: Pf. **Stöbe.**
Dornburg: Oberpf. **Rauch**, Superint. — Kollab. **Ranitzsch.**
Dorndorf: Pf. **Weilinger**, Adjunkt.
Dothen: Pf. **Franke.**
Frauenprießnitz: Pf. **Drescher.**
Graitschen: Pf. **Brehmer.**
Großlöbichau: Pf. **Schwarz.**
Nerkewitz: Pf. **Atzel.**
Taupadel: Pf. **Eichhorn.**
Tautenburg: Pf. **Romroth.**
Thalbürgel: Pf. Bacc. theol. **Freytag.**
Wetzdorf: Pf. **Bräunlich**, Subst.

Diözes Stadt Eisenach.

Dieselbe umfaßt die Stadt Eisenach nebst Zubehör; 1 Parochie, 4 Kirchen; 6 Geistliche.

Bei der Oberpfarrstelle und den Diakonatstellen steht dem Kirchgemeindevorstande, bei der Stiftspredigerstelle dem Verwaltungsrathe des Diakonissenhauses zu Eisenach das Präsentationsrecht zu.

Superintendentur.

Oberpf.-Substitut Dr. **Kieser**, Superintendent.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Dr. **Ratenbacher.** Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Junghert** und Amtsrichter Dr. **Schenk.**

Geistliche Stellen.

Oberpf.-Substitut Dr. **Kieser**, Superintendent.
Archidiakonus **Trabert.**
Erster Diakonus **Hertel.**
Zweiter Diakonus **Mämpel.**
Kollaborator **Braasch.**
Stiftsprediger **Brauer.**

Diözes Gerstungen.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Gerstungen und den nach Frauensee eingepfarrten Ort Dönges aus dem Amtsgerichtsbezirk Eisenach; 9 Parochien, 9 Mutterkirchen, 8 Tochterkirchen; 9 Geistliche.

Die Pfarrstellen zu Lauchröden und Unterellen werden abwechselnd vom Landesherrn und Privatpatron besetzt, die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. Lic. theol. **Stölten**, Superintendent. — Pf. **Pfaff** zu Neustädt, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter **Metzner**. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Langershausen**.

Geistliche Stellen.

Berka: Oberpf. **Böhmel**. Diakonus **Nicolai**.
Dankmarshausen: Pf. **Pühn**, Subst.
Fernbreitenbach: Pf. **Harz**.
Frauensee: Pf. **Schenk**.
Gerstungen: Pf. Lic. theol. **Stölten**.
Herda: Pf. **Couvreur**.
Lauchröden: Pf. **Immler**.
Neustädt: Pf. **Pfaff**, Adjunkt.
Unterellen: unbesetzt (wird von Lauchröden aus verwaltet).

Diözes Großrudestedt.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Großrudestedt; 18 Parochien, 18 Mutterkirchen, 2 Tochterkirchen; 17 Geistliche.

Hinsichtlich der Pfarrstellen zu Kleinbrembach, Schloßvippach und Stotternheim steht den Gemeinden das Wahlrecht unter gewissen Einschränkungen zu; die Pfarrstellen zu Alperstedt, Eckstedt, Kranichborn, Markvippach, Nöda, Orlishausen und mit gewisser Beschränkung die Pfarrstelle zu Dielsdorf sind Privatpatronatstellen, die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. Dr. **Spieß**, Superintendent. — Pf. **Köhler** zu Vippachedelhausen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter **Keßler**. Stellvertreter: Amtsrichter **Hörschelmann**.

Geistliche Stellen.

Alperstedt: Pf. Dr. **Kästner**.
Dielsdorf: Pf. **Gutzeit**.
Eckstedt: Pf. **Rassow**.
Großrudestedt: Pf. Dr. **Spieß**, Superintendent.
Haßleben: d. Zt. unbesetzt.
Kleinbrembach: Pf. **Stößner**.
Kleinrudestedt: Pf. **Koch**.
Kranichborn: Pf. **Frank**.
Markvippach: Pf. **Lincke**.
Mittelhausen: Pf. **Eberhardt**, Subst.
Nöda: Pf. **Güntschmann**.
Orlishausen: Pf. **Gräf**.
Riethnordhausen: Pf. **Leiske**.
Schloßvippach: Pf. **Ludwig**.
Sprötau: Pf. **Schulz**.
Stotternheim: Pf. **Bez**, Subst.
Vippachedelhausen: Pf. **Köhler**, Adjunkt.
Vogelsberg: Pf. **Elle**.

Diözes Jena.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Jena mit Ausnahme der zur Diözes Dornburg gehörigen Orte; 14 Parochien, 14 Mutterkirchen, 18 Tochterkirchen; 17 Geistliche.

Die Oberpfarr- und die Archidiakonatstelle zu Jena, sowie abwechselnd die Diakonat- und Garnisonpredigerstelle daselbst sind Privatpatronatstellen, die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Dr. **Braasch**, Superintendent. — Pf. **Preller** zu Zwätzen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath **Staeps**. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Schmid**.

Geistliche Stellen.

Bucha: Pf. **Uhlitzsch**.
Burgau: Pf. **Möbius**.
Cospeda: Pf. **Güldenapfel**.
Döbritschen: Pf. **Heyge**, Subst.
Großschwabhausen: Pf. **Erfurth**.
Jena: Oberpf. Dr. **Braasch**, Superintendent. — Archidiak. Dr. **Aufarth**. — **Gramms**, Diakonus und Garnisonprediger. — **Gabler**, Kollaborator.
Jenaprießnitz: Pf. **Ose**.
Isserstedt: Pf. **Händel**, Subst.
Kunitz: **Böhme**.
Lobeda: Oberpf. **Nagel**. — Diak.: Kollaborator **Eichhorn**.
Maua: Pf. **Stößner**.
Rothenstein: Pf. **Ett**.
Wenigenjena: Pf. **Ackermann**.
Zwätzen: Pf. **Preller**, Adjunkt.

Diözes Ilmenau.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Ilmenau; 6 Parochien, 6 Mutterkirchen, 4 Tochterkirchen; 7 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Martinroda ist Privatpatronatstelle, alle übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. **Winter**, Superintendent. — Diakonus **Stößner**, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter **Fischer**. Stellvertreter: Amtsrichter **Hansen**.

Geistliche Stellen.

Bösleben: Pf. **Buchmann**.
Heyda: Pf. **Klettner**.
Ilmenau: Oberpf. **Winter**, Superintendent. — Diak. **Stößner**, Adj.
Martinroda: Pf. **Eichhorn**.
Roda: Pf. **Bauer**.
Stützerbach: Pfarrvikar **Tröge**.

Diözes Kaltennordheim.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Kaltennordheim mit Ausnahme von Föhlritz, Mückenhof, Steinberg und Zella, deren Einwohner zum größten Theile der römisch-katholischen Kirche angehören, sowie den zum Amtsgerichtsbezirk Geisa gehörigen, nach Brunnhardtshausen eingepfarrten Hof „Hochrain"; 11 Parochien, 11 Mutterkirchen, 12 Tochterkirchen; 10 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Frankenheim ist Privatpatronatstelle; die Pfarrstelle zu Neidhartshausen ist Gemeindewahlstelle; die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Superintendentur: d. Zt. unbesetzt. — Pf. **Werner** zu Oberweid, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter **Braungart**. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Lotze**.

Geiſtliche Stellen.

Empfertshauſen: Pf. **Salzmann.**
Fiſchbach: Pf. Bacc. theol. **Kohlſchmidt.**
Frankenheim: Pf. **Schultz.**
Helmershauſen: Pf. **Hohl.**
Kaltennordheim: d. Zt. unbeſetzt.
Kaltenſundheim: Pf. **Ett.**
Kaltenweſtheim: Pf. **Flöel.**
Neidhartshauſen: Pf. **Löber.**
Oberweid: Pf. **Werner, Adjunkt.**
Wohlmuthhauſen: Pf. **Reifart.**
Zillbach: Pf. **Reuter.**

Diözes Mellingen.

Dieſelbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Weimar mit Ausſchluß der Reſidenzſtadt Weimar, des zur Diözes Ilbeſtedt gehörigen Filialorts Gutendorf und des zur Diözes Blankenhain gehörigen Filialorts Vollersroda, ſowie den zum Amtsgerichtsbezirk Bieſelbach gehörigen Filialort Iſſeroda; 30 Parochien, 30 Mutterkirchen, 19 Tochterkirchen; 29 Geiſtliche.

In Berlſtedt ſteht der Gemeinde das Patronatrecht über die Pfarrſtelle zu; die Pfarrſtellen zu Denſtedt, Schwabsdorf und Schwerſtedt ſind Privatpatronatſtellen, die übrigen Pfarrſtellen ſind landesherrlichen Patronats. In Nohra wird bis auf Weiteres das Präſentationsrecht alternirend vom Rittergutsbeſitzer in Iſſeroda, in Troiſtedt alternirend vom Rittergutsbeſitzer in Bergern ausgeübt.

Superintendentur.

Geheimer Kirchenrath Dr. **Förtſch**, Superintendent. — Pf. **Labes** zu Hottelſtedt, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninſpektion.

Oberamtsrichter, Juſtizrath **Kohlſchmidt** zu Weimar. Stellvertreter: Amtsgerichtsrath **Huſchke** daſelbſt.

Geiſtliche Stellen.

Ballſtedt: Pf. Bacc. theol. **Maul.**
Berlſtedt: Pf. **Henſchel.**
Daasdorf b./B.: Pf. **Leinhos.**
Denſtedt: Pf. **Reuße.**
Gaberndorf: Pf. **Schwabe.**
Großcromsdorf: Pf. **Graue.**
Großobringen: Pf. **Selle.**
Heichelheim: Pf. **Funger.**
Hottelſtedt: Pf. **Labes, Adjunkt.**
Kapellendorf: Pf. Bacc. theol. **Weiner.**
Legefeld: Pf. **Reuße.**
Lehnſtedt: Pf. **Ruprecht.**
Liebſtedt: Pf. **Deichmüller.**
Mellingen: Pf. Geheimer Kirchenrath Dr. **Förtſch**, Superintendent.
Neumark: Pf. **Luſche.**
Niedergrunſtedt: Pf. **Thöllden.**
Nohra: Pf. **Francke.**
Oberweimar: Pf. **Phieler.**
Ottmannshauſen: Pf. **Chemnitius.**
Ramsla: Pf. **Schwabe**, Subſt.
Sachſenhauſen: unbeſetzt (wird von Wohlsborn aus verwaltet).
Schwabsdorf: Pf. Dr. **Neumann.**
Schwerſtedt: Pf. **Genzel.**
Taubach: Pf. **Tröge.**
Tiefurt: Pf. **Langenberg.**
Troiſtedt: Pf. **Steinert.**
Ulla: Pf. **Möller.**
Ulrichshalben: Pf. **Volland.**
Umpferſtedt: Pf. **Fleiſcher.**
Wohlsborn: Pf. **Merten.**

Diözes Neuſtadt a./O.

Dieſelbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Neuſtadt a./O. und den zum Amtsgerichtsbezirk Auma gehörigen Filialort Köthnitz; 19 Parochien, 19 Mutterkirchen, 24 Tochterkirchen, 1 Kapelle; 21 Geiſtliche.

Die Oberpfarrstelle zu Neustadt a./O. und die Pfarrstellen zu Dreba, Dreitzsch, Linda, Moderwitz, Neunhofen, Pillingsdorf und Weltwitz sind landesherrlichen Patronats, die übrigen sind — bez. mit gewisser Beschränkung — Privatpatronatstellen. Der Rittergutsbesitzer von Miesitz als Kirchenpatron von Zwackau ist befugt, bei Einführung eines neuen Geistlichen in Pillingsdorf diesem hinsichtlich des Filials Zwackau eine besondere Vokationsurkunde zuzustellen.

Superintendentur.

Oberpf. **Rüdel**, Superintendent. — Pf. Superintendent a. D. **Frenkel** zu Neunhofen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter **Haenert**. Stellvertreter: Amtsrichter **Krahmer**.

Geistliche Stellen.

Daumitsch: Pf. **Gräf**.
Dreba: Pf. **Stier**.
Dreitzsch: Pf. **Stubenrauch**.
Knau: Pf. **Rauft**, Subst.
Kolba: Pf. **Schimmel**.
Kospoda: Pf. **Haase**.
Langendembach: Pf. **Rothmann**.
Linda: Pf. **Stiebritz**.
Moderwitz: Pf. **Völkel**.
Neunhofen: Pf. **Frenkel**, Superint. a. D., Adjunkt.
Neustadt: Oberpf. **Rüdel**, Superintendent. — Archidiak. **Wünscher**. — Diak. **Dünnebier**.
Nimritz: Pf. **Junkelmann**.
Oberoppurg: Pf. **Hufeld**.
Oppurg: Pf. **Ritter**.
Pillingsdorf: Pf. **Mille**.
Schöndorf b./N.: Pf. **Weise**.
Volkmannsdorf: Pf. **Schmidt**.
Weira: Pf. **Westhoff**.
Weltwitz: Pf. **Helmrich**.

Diözes Ostheim.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Ostheim; 4 Parochien, 4 Mutterkirchen, 1 Tochterkirche; 4 Geistliche.

Die sämmtlichen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. **Bürkner**, Superintendent. — Pf. **Koch** zu Sondheim, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter **Steinberger**. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Lotze** zu Kaltennordheim.

Geistliche Stellen.

Ostheim: Pf. **Bürkner**, Superint.
Sondheim: Pf. **Koch**, Adjunkt.
Stetten: Pf. **Kaiser**.
Urspringen: Pf. **König**, Subst.

Diözes Adelstedt.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Bieselbach mit Ausnahme des zur Diözes Mellingen gehörigen Filialortes Ilseroda, sowie den zum Amtsgerichtsbezirk Weimar gehörigen Filialort Gutendorf; 17 Parochien, 17 Mutterkirchen, 10 Tochterkirchen; 16 Geistliche.

Die Pfarrstellen zu Großmölsen, Klettbach, Linderbach und Oberniſſa sind landesherrlichen Patronats; in Eichelborn besteht ein alternirendes Privatpatronat, und die übrigen Pfarrstellen sind Gemeindewahlstellen unter gewissen Einschränkungen.

Superintendentur.

Pf. **Ritter**, Superintendent. — Pf. **Löle** zu Eichelborn, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath **Schmidt** zu Vieselbach. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. **Vogt** daselbst.

Geistliche Stellen.

Azmannsdorf: Pf. **Krippendorf**, Substitut.
Bechstedtstraß: Pf. Lic. theol. Dr. **Schulze**.
Eichelborn: Pf. **Löle**, Adjunkt.
Großmölsen: Pf. **Stück**.
Hopfgarten: Pf. **Reußner**.
Kerspleben: Pf. **Bose**.
Kleinmölsen: Pf. **Sturm**.
Klettbach: Pf. **Alberti**.
Linderbach: Pf. **Kögler**.
Mönchenholzhausen: Pf. Dr. **Kohlschmidt**.
Niederzimmern: Pf. **Franke**.
Obernissa: d. Zt. unbesetzt (wird von Eichelborn und Klettbach aus verwaltet).
Ollendorf: Pf. **Bose**.
Schwerborn: Pf. **Röbling**.
Udestedt: Pf. **Ritter**, Superint.
Utzberg: Pf. **Wiesel**, Verweser.
Vieselbach: Pf. **Zunkel**.

Diözes Vacha.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Vacha und aus dem Amtsgerichtsbezirk Lengsfeld den nach Tiefenort eingepfarrten Ort Kaiseroda, sowie den nach Dorndorf eingepfarrten Ort Merkers; 6 Parochien, 6 Mutterkirchen, 2 Tochterkirchen; 7 Geistliche.

Die sämmtlichen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. **Stößner**, Superintendent. — Pf. **Anhalt** zu Tiefenort, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Dr. **Krug**. Stellvertreter: Amtsrichter **Bertram**.

Geistliche Stellen.

Dorndorf: Pf. **Niese**.
Pferdsdorf: Pf. **Friderici**.
Sünna: Pf. **Krehan**.
Tiefenort: Pf. **Anhalt**, Adjunkt.
Vacha: Oberpf. **Stößner**, Superintendent. — Diakonus **Gruber**.
Völkershausen: Pf. **Kohlschmidt**.

Diözes Weida.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Weida; 18 Parochien, 18 Mutterkirchen, 23 Tochterkirchen und 1 Kapelle; 20 Geistliche.

Die Pfarrstellen zu Culmitzsch, Markersdorf b./H., Sirbis, Steinsdorf, Teichwitz, Veitsberg und die Oberpfarrstelle zu Weida sind landesherrlichen Patronats, die übrigen Pfarrstellen sind Privatpatronatstellen.

Superintendentur.

Oberpf.-Subst. **Leberl**, Superintendent. — Oberpf. **Genßenhainer** zu Berga, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath **Trautvetter.** Stellvertreter: Amtsrichter **Friderici** und **Tunder.**

Geistliche Stellen.

Berga: Oberpf. **Genßenhainer,** Adjunkt. — Kollaboratur d. Zt. unbesetzt.
Burkersdorf: Pf. **Peißker.**
Clodra: Pf. **von Lüpke.**
Culmitzsch: Pf. **Hoffmann.**
Endschütz: Pf. **Möller.**
Frießnitz: Pf. **Kleinschmidt.**
Markersdorf: Pf. **Kirchner.**
Münchenbernsdorf: Oberpfarrer **Liebeskind.** — Diakonus **Handschumacher.**
Niederpöllnitz: Pf. **Koch.**
Sirbis: Pf. **Knauer** zu Wolfsgefärth.
Steinsdorf: Pf. **Müller.**
Teichwitz: Pf. **Töpfer.**
Teichwolframsdorf: Pf. **Buhler.**
Thränitz: Pf. **Garthe.**
Veitsberg: Pf. **Gräfe** zu Cronschwitz.
Waltersdorf: Pf. **Keller.**
Weida: Oberpfarr-Subst. **Leberl,** Superintendent. — Archidiakonus Dr. **Ludwig.** — Diak. **Meder.**
Wolfersdorf: d. Zt. unbesetzt.

Diözes Haupt- und Residenzstadt Weimar.

Dieselbe umfaßt die Residenzstadt Weimar mit Kleinroda, Lützendorf und Wallendorf.

Es bestehen in derselben 3 Parochien: die Parochie der Hofkirche, der Garnisonkirche und der Stadtkirche, mit 2 Kirchen (der Hofkirche und der Stadtkirche) nebst der Schloßkapelle und der Kapelle des Sophienhauses; 7 Geistliche. Die Parochialverhältnisse sind durch Regulativ vom 1. Dezember 1827 und die Ministerial-Bekanntmachung vom 15. Februar 1891 geordnet, die der Garnisonkirche durch besonderes Regulativ vom 6. November 1872. Für die Hofkirche besteht die besondere Kirchgemeindeordnung vom 2. September 1870. Die Stellen des Oberhofpredigers und des Hofpredigers sind landesherrliche Patronatstellen, die geistlichen Stellen der Stadtgemeinde sind — bez. mit gewissen Einschränkungen — Gemeindepatronatstellen.

Vergl. Reg.-Bl. v. 1827, S. 91 ff. und v. 1891, S. 16; v. 1870, S. 79 und v. 1872, S. 415 ff.

Superintendentur.

Kirchenrath Dr. **Spinner,** Superintendent.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath **Kohlschmidt.** Stellvertreter: Amtsgerichtsrath **Huschke.**

Geistliche Stellen.

a) bei der Hofgemeinde: Oberhofprediger Dr. **Spinner,** Kirchenrath. — Hofprediger **Dilthey.** — Kollaborator **Pretzsch.**
b) bei der Garnisongemeinde: Garnisonprediger **Dilthey.**
c) bei der Stadtgemeinde: Oberpfarrer, Kirchenrath Dr. **Spinner,** Superintendent. — Archidiakonus Bacc. theol. **Jacobi.** — Diakonus **Arper.** — Stiftsprediger **Schmidt.**
d) am Sophienhaus: Pfarrer **Ernst.**

Tokio in Japan.

Die deutsche evangelische Gemeinde zu Tokio mit Yokohama ist im Jahre 1885 begründet und mit Höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im Jahre 1886 auf ihren Antrag der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums angeschlossen, sowie dem Großherzoglichen Kirchenrathe unterstellt worden.

Pfarrer: Hans Haas.

Shanghai in China.

Die am 9. November 1892 gegründete deutsche evangelische Gemeinde daselbst hat sich mit Höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im Jahre 1895 der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums angeschlossen und ist dem Großherzoglichen Kirchenrathe unterstellt.

Pfarrer: Lic. theol. Heinrich Hackmann.

Anstalten zu Gunsten der evangelischen Geistlichen.

1. Zentralfonds für die evangelische Geistlichkeit.

Der am 1. Januar 1876 errichtete Zentralfonds für die evangelische Geistlichkeit, welcher bei dem Kultusdepartement verwaltet wird, ist dazu bestimmt, den evangelischen Geistlichen, insoweit als deren in dem Kirchengesetz vom 30. September 1898 festgesetzte Mindestbesoldungen — bei weniger als 5 Dienstjahren 1800 Mark, bei 5 bis 10 Dienstjahren 2100 Mark, bei 10 bis 15 Dienstjahren 2400 Mark, bei 15 bis 20 Dienstjahren 2700 Mark, bei 20 bis 25 Dienstjahren 3100 Mark, bei 25 oder mehr Dienstjahren 3500 Mark; für Superintendenten bei weniger als 15 Dienstjahren 2700 Mark — weder aus dem Stelleinkommen selbst, noch durch das Ortskirchenärar gedeckt werden können, die erforderlichen Zuschüsse zu leisten. Auf 15—20 Pfarr- oder Diakonatstellen werden nur die zwei ersten, auf 20—30 Pfarr- oder Diakonatstellen nur die drei ersten Alterszulagen gewährt. Diejenigen Geistlichen, welche neben ihrem Pfarramte zugleich eine Superintendentur zu verwalten haben, erhalten neben der Besoldung ihrer Dienstaltersklasse Dienstzulagen im Betrage von 300—600 Mark. Die Einnahmen des Fonds bestehen d. Zt. in einem Beitrage von jährlich 166000 Mark aus der Hauptstaatskasse, in jährlichen Beiträgen der Ortskirchenärare von $^1/_6$ Prozent ihres werbenden Vermögens, in dem Ertrage des Vakanzgutes erledigter Pfarrstellen, soweit dieses dem Pfarrwittwenfiskus nicht zusteht, in Besoldungsabzügen, welche den Geistlichen von weniger als 25 Dienstjahren, deren Stelleinkommen eine bestimmte Höhe übersteigt, nach der Zahl der Dienstjahre und nach der Höhe des Stelleinkommens zu machen sind, und in den Zinsen der Kapitalreserve.

Vergl. Reg.-Bl. v. 1898, S. 251 f.

Im Jahre 1897 haben die Einnahmen betragen: 114000 Mark aus Staatsmitteln, 10042,70 Mark Beiträge der Kirchen, 18236,15 Mark Besoldungsabzüge, 4737,53 Mark Pfarrvakanzgelder, 7996,44 Mark Kapitalzinsen; die Ausgaben 114871,50 Mark Besoldungszuschüsse an Geistliche, 7176,42 Mark Zuschüsse an Geistliche auf besonders beschwerlichen Stellen, 12909,94 Mark an Superintendenten, 40,95 Mark Insgemein. Die Zuschüsse wurden gezahlt an 13 Geistliche zur Erfüllung von 1700 Mark, an 65 zur Erfüllung von 2000 Mark, an 40 zur Erfüllung von 2300 Mark, an 17 zur Erfüllung von 2600 Mark, an 10 zur Erfüllung von 2900 Mark, an 45 zur Erfüllung von 3200 Mark und an 14 Superintendenten zur Erfüllung von 2900 und 3500 Mark.

Die verzinslich angelegte Reserve betrug am Schlusse des Jahres 1897 204813,01 Mark.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

2. Pensionsanstalt für die evangelischen Geistlichen.

Diese Anstalt, welche zugleich mit der allgemeinen Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen unter der unmittelbaren Aufsicht und Leitung des Kultusdepartements verwaltet wird, ist durch das Regulativ vom 23. Dezember 1874 zum Zwecke der Erhöhung der Ruhegehalte der Geistlichen der evangelischen Landeskirche errichtet worden. Ihre regelmäßigen Einkünfte bestehen namentlich 1. in der von der gedachten allgemeinen Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen abzugebenden Hälfte der nach dem Statut vom 17. Dezember 1892 zu entrichtenden Antritts- und Beförderungsgelder der Mitglieder dieser Anstalt, sowie der nach diesem Statut zu zahlenden jährlichen Beiträge derselben, 2. in den jährlichen Beiträgen der evangelischen Kirchen von $^1/_5$ Prozent ihres werbenden Vermögens, 3. in Kapitalzinsen und 4. in einem Zuschusse aus Staatsmitteln von d. Zt. 13500 Mark jährlich. Die den in Ruhestand tretenden Geistlichen zu gewährende Erhöhung des Ruhegehaltes besteht in einem Zuschusse zu dem zur Pension zu ziehenden hälftigen Stelleinkommen. Dieser Zuschuß wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel bis zu solchem Betrage gewährt, daß der Emeritirte im Ganzen so viel erhält als die Pension beträgt, welche einem Staatsdiener des Großherzogthums von gleichem Diensteinkommen und gleichem Dienstalter gesetzlich zu Theil werden würde. Bei Ermittelung des Zuschusses bleibt jedoch derjenige Theil des Stelleinkommens außer Betracht, welchen der betreffende Geistliche über die gesetzliche Mindestbesoldung seiner Dienstaltersstufe hinaus bezieht. Dagegen wird die einem Superintendenten verwilligte Dienstzulage bei Berechnung des Zuschusses mit in Betracht gezogen. Vergl. Kirchengesetz vom 30. September 1898, Reg.-Bl. S. 258 f. — Zur Unterstützung bedürftiger emeritirter Geistlicher stehen jährlich 600 Mark zur Verfügung. Vergl. Ziffer 3 der Erklärungsschrift der Synode vom 10. September 1898, S. 109 der Schriftstücke.

Die Einnahmen der Anstalt betrugen im Jahre 1898: 9862,93 Mark Beiträge der Geistlichen, 320 Mark Antritts- und Beförderungsgelder derselben, 13046,06 Mark Kirchenbeiträge, 945 Mark Kapitalzinsen; die Ausgaben: 22933,94 Mark Pensionszuschüsse, 394,69 Mark Verwaltungsaufwand, 600 Mark Insgemein; am Schlusse des Jahres 1898 betrug die Zahl der Pensionszuschüsse 25 und die verzinslich angelegte Reserve 25000 Mark.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath **Böhmel**.

---

3. Allgemeine Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen.

Durch Statut vom 20. Dezember 1854 sind die besonderen Pfarrwittwenfisken, die zuvor für den Weimarischen, den Eisenachischen und den Neustädter Kreis bestanden, in die „Allgemeine Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen des Großherzogthums" vereinigt worden. Zur Theilnahme an dieser Anstalt sind nach den unterm 17. Dezember 1892 errichteten neuen Satzungen alle definitiv angestellten evangelischen Geistlichen des Landes verpflichtet. Sie entrichten ein Antrittsgeld von 2 Prozent ihres Diensteinkommens und jährliche Beiträge von 2 Prozent desselben Einkommens. Von diesen Antrittsgeldern und Beiträgen bezieht der allgemeine Pfarrwittwenfiskus die Hälfte für sich; die andere Hälfte ist von ihm an die Pensionsanstalt für die evangelischen Geistlichen abzugeben. Seine weiteren Einkünfte bestehen namentlich in den Zinsen des Kapitalvermögens der Anstalt, den Erträgen von Vakanzen geistlicher Stellen und in einem Zuschusse aus der Staatskasse. Die Anstalt gewährt den Hinterbliebenen eines verstorbenen Mitgliedes (der Wittwe, bezüglich den Blutsverwandten bis zu den Bruders- und Schwesterkindern einschließlich) 100 Mark Begräbnißgeld (die Hinterbliebenen der vor dem 1. Januar 1855 im Weimarischen oder Neustädter Kreise fest angestellten Geistlichen erhalten 150 Mark); ferner der Wittwe, so lange sie sich nicht wieder verheirathet, und den eheleiblichen Kindern bis zum erfüllten 21. Lebensjahre eine jährliche, in einem Fünftel der zuletzt bezogenen pensionsfähigen Jahresbesoldung bestehende Pension von mindestens 480 Mark und höchstens 820 Mark. Vergl. Statut-Nachtrag vom 30. September 1898. — In bestimmten Fällen geht während der bestimmten Genußzeit der Anspruch auf Pensionsbezug verloren. Besonders hülfsbedürftige pensions-

berechtigte Wittwen und minderjährige Kinder verstorbener Mitglieder erhalten neben ihren regelmäßigen Pensionsbezügen außerordentliche einmalige Unterstützungen bez. Erziehungsbeihülfen, unverheirathete Töchter verstorbener Mitglieder, welche das 21. Lebensjahr erfüllt und keine pensionsberechtigte Mutter mehr haben, sofern sie vermögenslos und ohne ihre Schuld, namentlich durch Alter oder Gebrechlichkeit, zu selbst nur nothdürftigem Selbsterwerb unfähig sind, einmalige oder widerrufliche jährliche Unterstützungen nach Maßgabe der verfüglichen Mittel und der hierüber bestehenden Vorschriften. Vergl. Reg.-Bl. v. 1855, S. 398 ff., v. 1892, S. 239 ff., v. 1898, S. 261.

Die Einnahmen der Anstalt betrugen im Jahre 1898: 320 Mark Antritts- und Beförderungsgelder der Mitglieder, 9978,57 Mark Beiträge derselben, 5730,98 Mark Pfarrvakanzgelder, 561,86 Mark Abgabe von Vikariatsgehalten ꝛc., 650,75 Mark Stiftungsgelder, 37614,94 Mark Zinsen vom Kapitalvermögen, 5186,54 Mark Insgemein; die Ausgaben: 450 Mark Begräbnißgelder, 54346,32 Mark Pensionen, 3330,78 Mark außerordentliche Unterstützungen an Pfarrwittwen und -waisen, 4050 Mark Unterstützungen an unverheirathete Töchter verstorbener Mitglieder, 48 Mark Verwaltungsaufwand, 270,75 Mark Insgemein. Das Kapitalvermögen betrug am Schlusse des Jahres 1898: 912585,64 Mark, die Zahl der Pensionen 87.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath **Böhmel**.

Mobiliar-Brandversicherungsverein für die Geistlichen und Schullehrer.

Derselbe wurde am 29. August 1836 in Folge einiger früheren Berathungsversammlungen mehrerer Geistlichen aus den Diözesen Großrudestedt und Udestedt zu Ollendorf gegründet, zum Zweck der Entschädigung aller durch Brand direkt oder indirekt entstandenen Verluste an den von den Mitgliedern nach näheren Bestimmungen deklarirten beweglichen Gegenständen. Die Vergütung wird von sämmtlichen Theilnehmern nach dem Maß ihrer Einzeichnungen gemeinschaftlich aufgebracht und den Beschädigten auf dem Grund einer Würderung nach Prozenten gewährt. Aufnahmefähig sind Geistliche und Lehrer, Kirchner, Kantoren und Organisten, welche vorher Lehrer waren, vom Staate geprüfte und angestellte Lehrerinnen, ferner bedingungsweise emeritirte und zur Disposition gestellte Geistliche und Lehrer, sowie Wittwen und unverheirathete Töchter verstorbener Mitglieder, ingl. deren Söhne bis zu ihrer Mündigkeit, in dem Großherzogthum und in den dem Verein beigetretenen Herzogthümern und Fürstenthümern von Thüringen. Der Aufgenommene verpflichtet sich, wenigstens 5 Jahre Mitglied des Vereins zu bleiben und, wenn er während dieser Zeit die Vortheile des Vereins genossen hat, noch fernere 5 Jahre. Die Geschäfte des durch Höchste Entschließung vom 27. Oktober 1846 mit den Rechten einer milden Stiftung versehenen Instituts werden dermalen durch ein Zentraldirektorium und unter diesem durch die Direktoren, Vizedirektoren, Agenten und Vizeagenten sowohl in dem Stammverein Weimar, als auch in den Zweigvereinen des Eisenachischen und des Neustädter Kreises, der Herzogthümer Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg und Gotha, Sachsen-Altenburg, der Fürstenthümer Reuß älterer und jüngerer Linie, Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen unentgeltlich verwaltet. Vergl. Statut vom 12. Januar 1897. — Der Verein hatte am 1. Mai 1899: 5855 Mitgieder, welche 39792800 Mark Werth versichert hatten. Im Rechnungsjahre vom 1. August 1898 bis dahin 1899 belief sich die gezahlte Entschädigung auf 15415,59 Mark, der Verwaltungsaufwand auf 423,79 Mark. An Beiträgen wurden 5 Pf. von je 100 Mark der Versicherungssumme erhoben. Der Vorrath betrug am 1. August 1899: 15925,49 Mark.

Zentraldirektion: Superint.-Adjunkt a. D. **Göring** zu Weimar. — Stammvereinsdirektor: Stadtschulrath **Pfeiffer** zu Weimar.

Die römisch-katholische Kirche.

Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Weimar.

Die Verhältnisse der katholischen Kirchen im Großherzogthum sind namentlich durch die Gesetze vom 7. Oktober 1823, 6. Mai 1857 und 10. April 1895 geordnet worden. Danach besteht zur Wahrung und Ausübung der Rechte des Staats, welche in Ansehung der katholischen Kirche, ihrer Güter und Diener, aus der weltlichen Oberaufsicht und Polizeigewalt, der Schutzgerechtigkeit — dem ius circa sacra — überhaupt sich ergeben, unter dem Großherzoglichen Staatsministerium eine eigene Oberbehörde, die Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen. An dieselbe sind in der Regel und zunächst auch alle diejenigen (kirchlichen) Sachen zu bringen, in welchen nach dem Gesetz die Kenntnißnahme, Zustimmung, Einwilligung, Bestätigung u. s. w. von Seiten des Staats ausdrücklich vorbehalten wird. Es hat sich aber diese Behörde aller Untersuchungen und Erlasse in dem bloß dogmatischen Fach und der inneren, den Staat überall nicht berührenden Kirchendisziplin gänzlich zu enthalten. Die rein kirchliche Verwaltung (ius in sacra) wird durch den Bischof und das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda ausgeübt, und die sämmtlichen Pfarreien des Großherzogthums haben einen Landdechanten zum geistlichen Vorsteher, welcher die spezielle Aufsicht über die Amtsverwaltung der ihm untergeordneten Pfarrer führt. In Ansehung der bürgerlichen Verhältnisse aber, besonders auch in Ansehung der Gerichtsbarkeit sind die katholischen Geistlichen den protestantischen völlig gleichgestellt. — Vergl. Reg.-Bl. v. 1823, S. 199 ff., v. 1857, S. 43 ff. und v. 1895, S. 129 ff.

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Mitglieder.

Geheimer Regierungsrath **Vollert** zu Weimar, Vorsitzender. Regierungsrath **von Goeckel** zu Weimar. Rechnungsamtmann **Neuß** zu Eisenach.

Sekretariat, Kanzlei und Rechnungsführung.

Ministerialkanzlist **Speiser** besorgt die Sekretariats- und die Kanzleigeschäfte, Revisionsassistent **Beyer** die Rechnungsrevisions-Geschäfte. Rechnungsführer des katholischen Schulfonds und der Kultuskostenkasse: Ministerialkassirer, Rath **Böhmel**.

Bischof.

Adalbert **Endert**.

Generalvikar.

Domkapitular Philipp **Engel**.

Dekanat.

Bezirk: Er umfaßt die katholischen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks Geisa, die katholischen Gemeinden in Dermbach, Zella, Eisenach, Weimar, Apolda und Jena, sowie die sonst im Großherzogthum zerstreut wohnenden Angehörigen der römisch-katholischen Kirche in 12 Parochien mit 12 Pfarrkirchen, 9 Tochterkirchen, 6 Kapellen; 15 Geistliche. Zahl der Katholiken: 12112.

Die geistlichen Stellen werden vom Bischof besetzt, ausgenommen die Pfarrstelle zu Dermbach, welche alternirend, und die Pfarrstelle zu Weimar, welche ausschließlich landesherrlichen Patronats ist. Auch die dem Bischof zustehende Besetzung geistlicher Stellen erfordert indeß landesherrliche Zustimmung.

Landdechant.

Stadtpfarrer **Hagemann** zu Geisa.

Geistliche.

Apolda: Kaplan **Trappe.** Borsch: Pf. **Malkmus.** Bremen: Pf. **Dempt.** Buttlar: Pf. **Lecher.** Dermbach: Pf. **Wiegand.** Eisenach: Pf. **Kremer.** Geisa: Landdechant Pf. **Hagemann,** Frühmesser **Pralle.** Geismar: Pf. **Jüngst.** Jena: Kaplan **Malkmus.** Kranlucken: Pf. **Scheich.** Schleid: Pf. **Delmhorst.** Spahl: Pf. **Lomb.** Weimar: Pf. **Jüngst.** Zella: Pf. **Rau.**

Jüdischer Kultus.

Die Judenordnung vom 20. Juni 1823 mit der Erklärung vom 22. April 1828 und dem Nachtrag vom 6. Mai 1833, die sich daran schließende Gottesdienstordnung vom 7. Mai 1833, sowie das die früheren Vorschriften größtentheils aufhebende Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Juden vom 6. März 1850 mit dem Nachtrag vom 23. April 1862 und die Verordnung vom 1. Juli 1868 bestimmen hierüber.

Vergl. Reg.-Bl. v. 1823, S. 95 ff.; v. 1828, S. 40; v. 1833, S. 403 ff.; v. 1850, S. 123 ff.; v. 1862, S. 95 und v. 1868, S. 307 ff.

Ueber die Synagogen und milden Stiftungen, überhaupt in Ansehung solcher Sachen, welche in der evangelischen Landeskirche als Konsistorialsachen zu betrachten waren, besteht, mit Vorbehalt des Rekurses an das Staatsministerium, Departement des Kultus, für alle innerhalb eines und desselben Verwaltungsbezirks wohnenden Juden eine Aufsichtsbehörde, welche aus dem jedesmaligen Bezirksdirektor und dem Landrabbiner zusammengesetzt ist. Zur besonderen Kompetenz des Landrabbiners gehören die innere Einrichtung der Synagogen, sowie die spezielle Aufsicht über die Amtsverwaltung der Vorbeter und anderen Kirchendiener.

Landrabbinat zu Lengsfeld.

Es umfaßt 7 Kultusgemeinden, nämlich zu Aschenhausen, Gehaus, Geisa, Lengsfeld, Bacha, Völkershausen und Eisenach mit Synagogen, sowie die sonst im Großherzogthum vereinzelt wohnenden Juden. Zahl der Juden: 1290.

Landrabbiner.

Dr. **Moses Salzer.**

Die Volksschule.

Oberste Schulbehörde ist nach § 67 des Volksschulgesetzes vom 24. Juni 1874 das Staatsministerium, Departement des Kultus. Ihm steht die oberste Leitung des gesammten Volksschulwesens in allen Beziehungen und nach allen Richtungen, die oberste Anordnung alles dessen, was zur Ausführung des Volksschulgesetzes nöthig oder dienlich ist, und die endgültige Entscheidung aller in der Verwaltung des Volksschulwesens erhobenen Fragen zu. Die Mitwirkung des Landesfürsten ist in den Fällen erforderlich, in welchen das Gesetz sie ausdrücklich vorschreibt.

Unter der obersten Schulbehörde stehen als staatliche Schulaufsichtsbehörden die Schulämter und die Bezirksschulinspektoren, deren Bezirke räumlich mit

denjenigen der fünf Verwaltungsbezirke zusammenfallen. Der Geschäftsbereich dieser Behörden ist durch die §§ 63—66 des Volksschulgesetzes und auf Grund dieser Gesetzesbestimmungen durch verschiedene Verordnungen der obersten Schulbehörde abgegrenzt. Vergl. insbesondere Art. 36 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 zum Volksschulgesetze und §§ 18—20 der Minist.-Verordn. vom 20. März 1875.

Die einzelne Ortsschule wird in ihren rechtlichen Beziehungen durch den Schulvorstand vertreten, dessen Organisation, Rechte und Pflichten namentlich durch die §§ 52—60 des Volksschulgesetzes, sowie durch die Art. 30—32 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 gekennzeichnet sind. Die dem Schulvorstand, vorbehältlich der an gegliederten Schulen vom Rektor oder ersten Lehrer zu führenden nächsten Aufsicht, gesetzlich übertragene Aufsicht über die Ortsschule übt der Schulvorstand durch den von ihm aus seiner Mitte gewählten Ortsschulaufseher aus, dessen Stellung namentlich durch § 59 des Volksschulgesetzes, Art. 30 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 und § 17 der Minist.-Verordn. vom 20. März 1875 geregelt worden ist.

Die Rechte und Pflichten der Volksschullehrer und der Lehrerinnen sind auf Grund der Bestimmungen in §§ 14—44 des Volksschulgesetzes und des Nachtrags dazu vom 26. Juli 1895, sowie durch das Gesetz vom 25. Mai 1898 über das Diensteinkommen der Volksschullehrer festgestellt worden.

Der kirchlichen Behörde steht nach näherer Anordnung des § 3 des Volksschulgesetzes, sowie des Art. 2 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 das Recht der Mitwirkung bei Anordnung und Ueberwachung des Religionsunterrichts zu, unter der entscheidenden Oberaufsicht des Staats.

Vergl. Reg.-Bl. v. 1874, S. 277 ff. u. 457 ff., v. 1875, S. 177 ff., v. 1898, S. 89 ff. und im Uebrigen „Volksschulgesetzgebung“, Heft 1 bis 6, Weimar, Hermann Böhlaus Nachfolger.

Nach den im Schuljahre 1897/98 stattgefundenen Erhebungen werden im Großherzogthum in 462 Schulorten 56494 Schulkinder (28242 Knaben und 28252 Mädchen) von 910 Lehrern und 9 Lehrerinnen unterrichtet. Die Zahl der obligatorischen Fortbildungsschulen für Knaben beläuft sich auf 462 mit 4532 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 434 Orten an 18952 Mädchen ertheilt.

Schulamt Weimar.

Dasselbe umfaßt den I. Verwaltungsbezirk, 143 Schulorte mit 15112 Schulkindern (7613 Knaben, 7499 Mädchen), 270 Lehrern, 1 Lehrerin; ferner 143 Fortbildungsschulen mit 1193 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 118 Orten an 4685 Mädchen ertheilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor **Bock** und der Bezirksschulinspektor.

Bezirksschulinspektor.

Ludwig **Andrä**, Schulrath. ✱

Lehrerstellen.

Alperstedt: **Dachroth.**
Altremda: **Leeg.**
Azmannsdorf: **Diersch.**
Ballstedt: **Ließ.**
Bechstedtstraß: **Weirich.**
Bergern: d. Zt. unbesetzt.
Berka: **Steinmetz**, Rektor; **Jäckisch, Körbs, Beyer, Paalhorn** und **Pistorius.**
Berlstedt: **Eißer.**
Blankenhain: **Liebeskind**, Rektor; **Lübeck, Hornbogen, Kühnreich, Lindner, Looß, Bürger** und **Küntzel**, Lehrerin **Evers.**
Bösleben: **Schreiber.**
Breitenheerda: **Held.**
Buchfart: **Weber.**
Daasdorf a/B.: **Trautermann.**
Daasdorf b/B.: **Wacker.**
Denstedt: **Seesemann.**

Dielsdorf: **Fritzſche.**
Dienſtedt: **Schleuſtedt.**
Eckſtedt: **Müller.**
Ehringsdorf: **Müller und Betz.**
Eichelborn: **Steinkopff.**
Ettersburg: **Börmel.**
Frankendorf: **Bierling.**
Gaberndorf: **Schmidt und Matthes.**
Gelmeroda: **Orlamünde.**
Göttern: **Hoffmann.**
Großcromsdorf: **Fritſch.**
Großlohma: **Gruber.**
Großmölſen: **Krug.**
Großobringen: **Herrmann und Töpfer.**
Großrudeſtedt: **Seelemann, Preiß und Rückoldt.**
Gutendorf: **Braun.**
Hammerſtedt: **Thyrolf.**
Haßleben: **Baumgarten, Hübner und Richter.**
Haufeld: **Haupt.**
Hayn: **Imhof.**
Heichelheim: **Schirmer.**
Heilsberg: **Jacob.**
Hetſchburg: **Anton.**
Heyda: **Helbig.**
Hochdorf: **Germann.**
Hochſtedt: **Zipfel.**
Hohenfelden: **Schiel.**
Hopfgarten: **Apfelſtedt u. Günther.**
Hottelſtedt: **Kogel.**
Ilmenau: **Bräunlich, Rektor; Grellmann, Gottbehüt, Trutſchel, Borkmann, Böhland, Graupner, Kahle,** Dr. **Ritter, Werner, Bärwolff, Güntzel, Klemm, Spieß, Heuſinger, Elbel, Bleiſch, Möbius, Wenzel, Sonnekalb, Heß, Liebeskind, Saft, Pollmann und Schmuck.**
Iſſeroda: **Marquardt.**
Kammerberg: **Brachet.**
Kapellendorf: **Lamprecht.**
Kerspleben: **Stock und Wagner.**
Kiliansroda: **Wunderlich.**
Kleinbrembach: **Günther.** 2. Stelle d. Zt. unbeſetzt.
Kleincromsdorf: **Ritter.**
Kleinmölſen: **Karpe.**
Kleinobringen: **Remiſchberger.**
Kleinrudeſtedt: **Themar.**
Klettbach: **Lamprecht.**
Krakendorf: **Haupt.**
Kranichborn: **Wilhelm.**
Legefeld: **Becke.**
Lehnſtedt: **Schönefeld.**
Lengefeld: **Böhme.**
Liebſtedt: **Dreßler.**
Linderbach: **Eckardt.**
Magdala: **Orthey und Porſtmann.**
Maina: **Herger.**
Markvippach: **Rönick.**
Martinroda: **Kimmerling und Schüle.**
Mechelroda: **Hahn.**
Meckfeld: d. Zt. unbeſetzt.
Mellingen: **Faber, Schunke und Laue.**
Mittelhauſen: **Zier und Schau.**
Mönchenholzhauſen: **Stiebritz.**
Nauendorf: **Jacobi.**
Neckeroda: **Kehrwiſch.**
Neumark: d. Zt. unbeſetzt.
Neuſiß: **Weißhaar.**
Niedergrunſtedt: **Beyer.**
Niederſynderſtedt: **Steiner.**
Niederzimmern: **Imhof, Straube und Heim.**
Nöda: **Reinhardt und Unrein.**
Nohra: **Richter.**
Obergrunſtedt: **Hohmeyer.**
Obernissa: d. Zt. unbeſetzt.
Oberpörlitz: **Worm.**
Oberweimar: **Tiſcher, Schütz, Wencke und Gerſtenmaier.**
Oettern: **Möbius.**
Ollendorf: **O. Liebeskind und C. Liebeskind.**
Orlishauſen: **Hermſtedt, Giesler und Noack.**
Ottmannshauſen: **Laubſtein.**
Ottſtedt a/B.: **Kögler.**
Ottſtedt b/M.: **Arold.**
Poſſendorf: **Schmidt.**
Ramsla: **Linß.**
Riethnordhauſen: **Jahn und Rinck.**
Rittersdorf: **Walther.**
Roda: **Waldmann und Stiebling.**
Rohda: **Freſſel.**
Rödigsdorf: **Thyrolf.**
Rottdorf: **Mahr.**

Saalborn: **Schleicher.**
Sachſenhauſen: **Albrecht.**
Schellroda: **Roth.**
Schloßvippach: **Röder, Caspar** und **Henkel.**
Schmerfeld: **Wiedemann.**
Schöndorf: **Schachtſchabe.**
Schoppendorf: **Martini.**
Schwanſee: **Bauer.**
Schwarza: **Hanbold.**
Schwerborn: **Stempner.**
Schwerſtedt: **Michael.**
Söllnitz: **Böhme.**
Sohnſtedt: **Brenn.**
Sprötau: **Arndt.**
Stadtremda: **Grau, Förtſch** und **Kaiſer.**
Stedten: **Schulze.**
Stotternheim: **Volmar, Schneider, Goldſchmidt** und **Großkopf.**
Stützerbach: **Harniſch** und **Körner.**
Süßenborn: **Burkhardt.**
Sundremda: **Knauf.**
Tannroda: **Vogel** und **Krauße.**
Taubach: **Papenbrook.**
Thalborn: **Wickler.**
Thangelſtedt: **Deutrich.**
Tiefengruben: **Schmidt.**
Tiefurt: **Schleichert.**
Töttleben: **Lindner.**
Tonndorf: **Wohlleben** u. **Henßge.**
Tröbsdorf: **Wollweber.**
Troiſtedt: **Fleiſchhauer.**
Udeſtedt: **Kramer, Aps** u. **Schanz.**
Ulla: **Kühndorf.**
Ulrichshalben: **Hermann** und **Keil.**
Umpferſtedt: **Völker.**
Unterpörlitz: **Kley, Brückner** und **Reichardt.**
Utzberg: **Lindner.**
Vieſelbach: **Grober, Koch, Brückmann** und **Walther.**
Vippachedelhauſen: **Zimmermann** und **Klopfleiſch.**
Vogelsberg: **Leidenfroſt** u. **Bücking.**
Vollersroda: **Luge.**
Wallichen: **Schmiedeknecht.**
Weimar: **Pfeiffer,** Stadtſchulrath, Direktor; **Krauſe, Reuße, Unrein, Sachſe, Köhler, Walther,** O. **Schmidt, Richtzenhain, Sundhaus, Johu, Müller,** L. **Körbs, Deiß, Führer, Kittelmann, Brandt, Reichardt, Fröbel, Polz, Gernhardt, Pollmann, Wagner, Hüttenrauch, Leich, Tantz, Couvreur, Rötting,** H. **Körbs, Seiß, Tröſter, Schroth, Stecher,** Fr. **Schmidt, Hartung, Patenge, Döhler, Sattler, Spangenberg, Kromayer, Schöner, Möller,** H. **Wahnes, Elchlep, Renkauf,** R. **Wahnes, Schreiber, Sickel, Schlicht,** O. **Becker, Großkopf, Fiedler, Engelmann,** A. **Becker, Roſt, Abe.**
Kathol.: **Willmer.**
Wiegendorf-Schwabsdorf: **Brachvogel.**
Wipfra: **Pabſt.**
Wohlsborn: **Kühnemund.**

Schulamt Apolda.

Daſſelbe umfaßt den II. Verwaltungsbezirk, 129 Schulorte mit 15830 Schulkindern (7863 Knaben, 7967 Mädchen), 270 Lehrern, 3 Lehrerinnen; ferner 129 Fortbildungsſchulen mit 1223 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 126 Orten an 5550 Mädchen ertheilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor Geheimer Regierungsrath **Born** und der Bezirksſchulinſpektor.

Bezirksſchulinſpektor.

Carl Stier, Schulrath.

Allſtedt: Dr. Däumler, Rektor; Perrottet, Katſch, Blauert, Franke, Kraunig, Koch, Stück, Lotze, Kölm und Krauße.
Altengönna: Kaiſer.
Ammerbach: Schanz.
Apolda: Fiſcher, Rektor; A. Schnitzert, Oberlehrer; Kanold, Krehahn, Deile, Butſcher, Albrecht, Wünſcher, Redderſen, Hänßler, Miltſch, Gräf, Metzeroth, Berger, Hädrich, Peter, Oelwein, Jacob, Wagner, Ganß, Engelmeier, Limbach, Bäringer, Müller, Wolf, Hopf, Scharf, Schollemann, Tränkler, Hohndorf, Schulz, Walter, Walz, Wölbing, O. Schnitzert, Ermer, Deutrich, Herzer, F. Spangenberg, Pegenau, Schmeißer, Braun, Wiedemann, Windiſch, Engelhardt, Seidel, Rößler, Stockhaus, Leſer, Hartkopf, Weißenborn, Schulze, Schneider, Reppe, Rabe, R. Spangenberg, O. Spangenberg, Röttelbach, Wolf und Lehrerinnen Redslob und Urban. —
Kathol.: Machts und Lehrerin Hawrylnck.
Bergſulza: Seemann.
Beutnitz: Leidenfroſt.
Bucha: Leidenfroſt.
Bürgel: Neumärker, Rektor; Wachsmuth, Hanemann und Thöllden.
Burgau: Gutheil.
Buttelſtedt: Läuffer, Lang und Fuchs.
Buttſtädt: Rommel, Rektor; Urbach, Küntzel, Dienemann, Goldhagen, Strumpf, Herrmann und Heſſe.
Cloſewitz: Seidler.
Coppanz: Wengeler.
Cospeda: Strohm.
Darnſtedt: Barthelmes.
Döbritſchen: Ißleib.
Dornburg: Thiene und Wiegand.
Dorndorf: Matthes und Schiller.
Dothen: Paulin.
Eberſtedt: Ambroſius.
Einsdorf: Möbus.
Einzingen: Scheller.
Ellersleben: Feldrappe.
Eßleben: Grau.
Flurſtedt: Bach.
Frauenprießnitz: Künzer und Knauer.
Gebſtedt: Böttger.
Göſchwitz: Strohm.
Golmsdorf: Bernhardt.
Graitſchen: Herrmann.
Großbrembach: Wiefel und Siptroth.
Großheringen: Gottbehüt.
Großlöbichau: Meyer.
Großneuhauſen: Denner u. Schröter.
Großromſtedt: Strohm.
Großſchwabhauſen: Mey.
Guthmannshauſen: Töpfer u. Gräf.
Haindorf: Kähler.
Hardisleben: Dietrich und Pretzſch.
Hermſtedt: Roſenlöcher.
Herreſſen: d. Zt. unbeſetzt.
Heygendorf: Sinn.
Hirſchroda: Wagner.
Hohlſtedt: Kuppardt.
Jena: Zachau, Bürgerſchuldirektor; Gärtner, Paalhorn, Carnarius, Stiebritz, Dr. Leonhardt, Zwetz, O. Schleichert, Stäber, Schmidt, Müller, Schnitzert, Hanbold, F. Schleichert, Linſtedt, Martin, Werner, Köcher, Schneider, Wagner, Möbus, Tröſter, Preiß, Alberti, Reinhardt, Menge, Wittich und Habermas.
Kathol.: Streicher.
Jenalöbnitz: Schütz.
Jenaprießnitz: Wagner.
Ilmsdorf: Hort.
Iſſerſtedt: Ziegler.
Kalbsrieth: Reyher und Felſch.
Kleinneuhauſen: Bücking.
Kleinromſtedt: Schieck.
Kleinſchwabhauſen: Vogt.
Köddritzſch: d. Zt. unbeſetzt.
Kösnitz: Deinhardt.
Krautheim: Pietſch.
Krippendorf: Kötſchau.
Kunitz: Weiſe.
Lachſtedt: d. Zt. unbeſetzt.

Landgrafroda: **Blechſchmidt.**
Leutenthal: **Schauroth.**
Leutra: **Hagelgauz.**
Lobeda: **Patenge, Krauß** und **Mohr.**
Löberſchütz: **Simon.**
Löbſtedt: **Schmuck.**
Mannſtedt: **Heußge.**
Mattſtedt: **Kunze.**
Maua: **Beyer.**
Mittelhauſen: **Hitzig** und **Reiſe.**
Mönchpfiffel: **Wagner.**
Münchenroda: **Locke.**
Naſchhauſen: **Ludwig.**
Nauendorf: **Wagner.**
Nerkewitz: **Röſer.**
Nermsdorf: **Kämpfe.**
Neuengönna: **Ulrich.**
Neuſtedt: **Piehler.**
Niederreißen: **Ebhardt.**
Niederröblingen: **Walter** u. **Pölkow.**
Niederroßla: **Dix, Rauch** und **Bamberg.**
Niedertrebra: **Liebich.**
Nirmsdorf: **Becker.**
Oberndorf: **Lüttich.**
Oberreißen: **Arnold.**
Oberroßla: **Apfelſtedt.**
Obertrebra: **Wenzel.**
Olbersleben: **Treiber** und **Wagner.**
Oldisleben: **Volkhardt**, Rektor; **Gutberlet, Pfitzner, Walther, Stegmann, Bernhardt** und Lehrerin **Reichmann.**
Oßmannſtedt: **Wolf** und **Gräfe.**
Oßmaritz: **Linſtedt.**
Pfiffelbach: **H. Wagenknecht** und **W. Wagenknecht.**
Pfuhlsborn: d. Zt. unbeſetzt.
Poppendorf: **Herbert.**
Poxdorf: **Lauterlein.**
Rannſtedt: **Schwarze.**
Raſtenberg: **Kormann**, Rektor; **Bent, Sering** und **Albnrg.**
Reisdorf: **Stück.**
Rockau: **Burkhardt.**
Rohrbach: **Budach.**
Rothenſtein: **Fratzſcher.**
Rudersdorf: **Kluge.**
Rutha: **Theiſel.**
Schaafsdorf: **Beck.**
Schöten: **Rödiger.**
Stadtſulza: **Bergmann**, Rektor; **Kober, Bing, Franz, Feuerſtein, Hißbach, Schauroth** und **Schütze.**
Steudnitz: **Hommel.**
Stiebritz: **Schauſeil.**
Stobra: **Dornheim.**
Sulzbach: **Seitz.**
Taupadel: **Hohmann.**
Tautenburg: **Rieſe.**
Teutleben: **Reichwein.**
Thalbürgel: d. Zt. unbeſetzt.
Utenbach: **Krehahn.**
Weiden: **Knoll.**
Wenigenjena: **Nürnberger**, Rektor; **Baumbach, Sorge, Buchſpieß, Eißer, Andres, Matthes, Vollrath, Dorſchel** und **Wagner.**
Wersdorf: **Werner.**
Wetzdorf: **Scheibe.**
Wickerſtedt: **Schulz** und **Kirſchbaum.**
Willerſtedt: **Schmidt.**
Winkel: **Landſchulze** und **Thriemer.**
Winzerla: **Schmidt.**
Wöllnitz: **Barthel.**
Wolferſtedt: **Hüttenrauch, Greiner** und **Jahn.**
Wormſtedt: **Würzbach.**
Ziegenhain: **Schwarz.**
Zimmern: **Winter.**
Zottelſtedt: **Baumann.**
Zwätzen: **Bethcke.**

Schulamt Eiſenach.

Daſſelbe umfaßt den III. Verwaltungsbezirk, 55 Schulorte mit 9598 Schulkindern (4861 Knaben, 4737 Mädchen), 134 Lehrern, 4 Lehrerinnen; ferner 55 Fortbildungsſchulen mit 622 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 59 Orten an 3410 Mädchen ertheilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor Dr. **Eucken-Addenhauſen** und der Bezirksſchulinſpektor.

Bezirksſchulinſpektor.

Dr. Arno Bliedner.

Lehrerſtellen.

Berka a./W.: Rödiger, Rektor; Wagner und Hof.
Berka v./H.: Dreſcher und Engelhardt.
Berteroda: May.
Beuernfeld: Lange.
Biſchofroda: Hohmann.
Burkhardtroda: Engelhardt.
Creuzburg: Gerſtung, Rektor; Meyer, Jacobi, Hempel und Schmuck.
Dankmarshauſen: Wittich und Greiner.
Dippach: Hopf und Gliem.
Dönges: Reinhardt.
Eckardtshauſen: Grüner und Fickel.
Eichrodt: Schneider.
Eiſenach: Heiland, Direktor der Sekundar-, Georgen-, Charlotten-, Katharinen- und Eliſabethen-Schule, ſowie der Schule zu Fiſchbach; Seminardirektor, Profeſſor Otto, Direktor der Jacobsſchule; Körber, C. Stöber, C. Burkhardt, Oberlehrer; Scheller, Schwarz, G. Jacobi, Fink, Wilhelm, Strube, Herbart, R. Stöber, Gottbehüt, Ullrich, Fiſcher, Ch. Kaiſer, Möller, Lämmerhirt, Fr. Kaiſer, Weißenborn, Tappert, Bommer, Böhning, May, C. Bernhardt, B. Wiedemann, E. Schäfer, A. Jacobi, Herbſt, Hüther, Krüger, Böttger, Hartung, Bodenſtein, Borukeſſel, Krügel, C. Schäfer, Stück, Kohlhaus, Schumm, König, P. Gran, C. Gran, Waſſermann, Müller, Kritzmann, Breitenſtein, Taubert, Ackermann, Debes, Güldenapfel, Sältzer, Höhn, Schran, Walther, Zickler, Krämer, Gerlach, Ludwig, Heilemann, Blauert, A. Bernhardt, Döll und Lehrerinnen Witzſchel und Usbeck. —
Kathol.: d. Zt. unbeſetzt.
Ettenhauſen: Göpel.
Etterwinden: Suck.
Farnroda: Flöel, Eckhardt und Wagner.
Fernbreitenbach: Göring.
Fiſchbach: ſ. Eiſenach.
Förtha: Weih.
Frauenſee: Wallner.
Gerſtungen: Trebing, Hornſchuh, Weißenborn, Warlitz und Lehrerin Metzeroth.
Göringen: Kümmel.
Gospenroda: Luther.
Großenlupnitz: Haſe und Ziege.
Großenſee: Himmelſtoß.
Herda: Arnold und Chriſtoph.
Hötzelsroda: Gerſtung.
Horſchlitt: Vollrath.
Ifta: Heſſe und Schaub.
Kittelsthal: Willing.
Krauthauſen: Göpel.
Lauchröden: Keßler und Stegmann.
Madelungen: Denner.
Markſuhl: Röll, Nennſtiel und Gerlach.
Melborn: Sömmer.
Mihla: Mohr, Fiſcher, Göpel und Lehrerin Bernhardt.
Mosbach: Döll.
Neuenhof: Hartz und Zöberlein.
Neuſtädt: Göpel.
Pferdsdorf: Sperſchneider.
Ruhla: Koch, Rektor; Flöel, Körber, Lemmert, Haugk, Stein und Lehrerin Kern.
Sallmannshauſen: Lorenz.
Scherbda: Göpel.
Seebach: Jckler.
Spichra: Werneburg.
Stedtfeld: Schirmer.
Stockhauſen: Fey.
Stregda: Fink.
Uetteroda: Enders.
Unterellen: Burkhardt.
Unterſuhl: Wagner und Seidenzahl.
Vitzeroda: Freudenthaler.
Wenigenlupnitz: Schlau.
Wolfsburg-Unkeroda: Kahle.
Wünſchenſuhl: Mähler.

Schulamt Bermbach.

Daſſelbe umfaßt den IV. Verwaltungsbezirk, 63 Schulorte mit 7331 Schulkindern (3660 Knaben, 3671 Mädchen), 108 Lehrern, ferner 63 Fortbildungsſchulen mit 670 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 63 Orten an 2584 Mädchen ertheilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor **Schmith** und der Bezirksſchulinſpektor.

Bezirksſchulinſpektor.

Eduard **Kögler**, Schulrath ✱ (Pr.Kr.O.4.m.r.K.i.w.F.a.E.)

Lehrerſtellen.

Andenhauſen: **Stehling.**
Aſchenhauſen: **Schmuck** und **Katz.**
Bermbach: **Wehner.**
Birx: **Leiß.**
Borſch: **Link** und **Dotter.**
Bremen: **Fürſt.**
Brunnhardtshauſen: **Buchſpies.**
Buttlar: **Sack.**
Dermbach: **Luther, Herbart, Fröhlich** und **Thüring.**
Diedorf: **Kraft.**
Dorndorf: **Herbig, Flöel** und **Fuhrmann.**
Empfertshauſen: **Wienröder.**
Erbenhauſen: **Hohndorf.**
Fiſchbach: **Stück.**
Frankenheim: **Kloßfleiſch** und **Griesbach.**
Gehaus: **Rimbach, Heilbrunn** und **Bley.**
Geiſa: **Trabert**, Rektor; **Klug, Goldſchmidt, Trappe** u. **Rabich.**
Geismar: **Köhler.**
Gerthauſen: **Weyrich.**
Helmershauſen: **Hanemann, Hagelganz** und **Eichel.**
Kaltennordheim: **Rabich**, Rektor; **Müller, Fack** und **Malſch.**
Kaltenſundheim: **Sachs** u. **Triſchler.**
Kaltenweſtheim: **Kohlus** und **Breitung.**
Ketten: **Dittmar.**
Kieſelbach: **Flöel** und **Hort.**
Klings: **Werneburg.**
Kranlucken: **Reith.**
Lengsfeld: **Wollenburg**, Rektor; **Baumgart, Gratz** und **Höhn.**
Martinroda: **Hüther.**
Melpers: **Munk.**
Merkers: **Trieſchmann.**
Mittelsdorf: **Rauſch.**
Motzlar: **Möller.**
Neidhartshauſen: **Jäger.**
Oberweid: **Gruber** und **Trier.**
Oberzella: **Saft.**
Oechſen: **Urban** und **Schill.**
Oſtheim: Dr. **Hollenbach**, Rektor; **Grünkorn, Förſter, Elle, Wachsmuth, Sülzner** und **Träger.**
Otzbach: **Reith.**
Pferdsdorf: **Schmalz.**
Reichenhauſen: **Burckhardt.**
Schafhauſen: **Flöel.**
Schleid: **Jäckel.**
Sondheim: **Tiſcher.**
Spahl: **Leiſter.**
Stetten: **Döll.**
Sünna: **Achler** und **Winter.**
Tiefenort: **Stegmann, Haupt, Dell, Weber** und **Stein.**
Unteralba: **Krautwurm.**
Unterbreitzbach: **Keil.**
Unterweid: **Henſchel.**
Urnshauſen: **Helmbold** u. **Rennſtiel.**
Urſpringen: **Karl.**
Vacha: **Freitag, Eckardt, A. Bauer, M. Bauer** und **Herbart.**
Völkershauſen: **Reichardt, Merten** und **Jacobi.**
Weilar: **Keßler** und **Hopf.**
Wenigentaft: **Frei.**
Wieſenfeld: **Kling.**
Wieſenthal: **E. Pfanſtiel** und **F. Pfanſtiel.**
Wölferbütt: **Hartmann.**
Wohlmuthhauſen: **Roßbach.**
Zella: **Mihm** und **Vogt.**
Zillbach: **Weitz.**

Schulamt Neustadt a./O.

Dasselbe umfaßt den V. Verwaltungsbezirk, 72 Schulorte mit 8623 Schulkindern (4245 Knaben, 4378 Mädchen), 128 Lehrern, 1 Lehrerin; ferner 72 Fortbildungsschulen mit 824 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 68 Orten an 2723 Mädchen ertheilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor **Stichling** und der Bezirksschulinspektor.

Bezirksschulinspektor.

Friedrich **Vollert**, Schulrath.

Lehrerstellen.

Auma: **Haake**, Rektor; **Hempel**, **Munkelt**, **Schmidt**, **Brandt** und **Lindig**.
Berga: **Rösel**, **Krellwitz**, **Dyroff**, **Gleim** und Lehrerin **Schumann**.
Braunsdorf: **Wünscher**.
Breitenhain: **Andrä**.
Burkersdorf: **Bock**.
Chursdorf: **Dittmar**.
Clodra: **Kirchner**.
Culmitzsch: **Künzel** und **Deinhardt**.
Daumitzsch: **Mögling**.
Döhlen: **Bichel**.
Dreba: **Reichenbach**.
Dreitzsch: **Bauer**.
Endschütz: **Kurze**.
Forstwolfersdorf: **Tittel**.
Friedmannsdorf: **Engelhardt**.
Frießnitz: **Kraft**.
Großbocka: **Müller**.
Großebersdorf: **König**.
Großkundorf: **Seiler**.
Hohenölsen: **Elle**.
Hundhaupten: **Zenner**.
Keila: **Dietzel**.
Kleindembach: **Gräser**.
Knau: **Walther**.
Kolba: **Franke**.
Kopitzsch: **Franke**.
Kospoda: **Mögling**.
Läwitz: **Döll**.
Langendembach: **Koch**.
Laußnitz: **Kormann**.
Lederhose: **Penzold**.
Letzendorf: **Kayser**.
Lichtenau: **Böttger**.
Linda: **Gräf**.
Lindenkreuz: **Compter**.
Merkendorf: **Krüger**.
Mittelpöllnitz: **Brüger**.
Moderwitz: **Sander**.
Moßbach: **Güldenzopf**.
Münchenbernsdorf: **Haase**, Rektor; **Scheffel**, **Schindler**, **Leidolph**, **Hage** und **Kühn**.
Muntscha: **Hotzel**.
Neundorf: **Hempel**.
Neunhofen: **Mummer**.
Neustadt: **Winzer**, Rektor; **Lorber**, **Seufft**, **Pechmann**, **Eckel**, **Beer**, **Fuchs**, **Nicolai**, **Holl**, **Gottbehüt**, **Ludwig**, **Henne**, **Restler**, **Förtsch**, **Vollstädt**, **Loch** und **John**.
Niederpöllnitz: **Färber** und **Bater**.
Nimritz: **Radloff**.
Oberoppurg: **Groß**.
Oberpöllnitz: **Hotzel**.
Oppurg: **Zierfuß** und **Bach**.
Pillingsdorf: **Hoffmann**.
Rehmen: **Langlotz**.
Schönborn: **Wolf**.
Schöndorf: **Schmidt**.
Schwarzbach: **Müller**.
Sirbis: **Scheibe** und **Göpel**.
Staitz: **Freyberg**.
Stanau: **Bräunlich**.
Steinsdorf: **Böttger** und **Korn**.
Teichwolframsdorf: **Fischer**, Rektor; **Möller**, **Schieck**, **Brennung** und **Metze**.
Thränitz: **Pfeiffer**.
Triptis: **Barthel**, Rektor; **Pfannmöller**, **Gang**, **Bärenklau**, **Höhn** und **Lecker**.
Untitz: **Unrein**.
Veitsberg: **Mell** und **Fischer**.

Volkmannsdorf: Lauer.
Waltersdorf: Stüber und Köberich.
Weida: Feine, Rektor; Köhler, Quenſel, Koch, Klöpfel, Kehl, Spangenberg, A. Gottbehüt, Rodigaſt, Zapf, Harttmann, Ch. Gottbehüt, Bückert, Freytag, Schlag, Helfer und Iffarth.
Weira: Eff.
Weltwitz: König.
Wernsdorf: Käppel.
Wöhlsdorf: Högner.
Wolfersdorf: Beck.
Zadelsdorf: Diezold.

Anſtalten zu Gunſten der Volksſchullehrer.

1. Volksſchulkaſſe zu Weimar.

Sie iſt an die Stelle des früheren Landſchulfonds zu Weimar und der Landſchulkaſſe zu Eiſenach ſeit dem 1. Januar 1851 getreten. — Die Beſtimmung der Kaſſe iſt, für alle diejenigen Fälle die erforderlichen Mittel zu gewähren, in denen auf Grund von § 62 des Volksſchulgeſetzes vom 24. Juni 1874 in Verbindung mit Ziff. III des Nachtragsgeſetzes vom 27. März 1889 und Ziff. II des Nachtragsgeſetzes vom 25. Mai 1898, oder nach beſonderer Verabſchiedung mit dem Landtage der Staat ſeine finanzielle Beihülfe der Volksſchule zuwendet.

Verwaltung: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Miniſterialkaſſirer, Rath Böhmel.

---

2. Penſionsanſtalt für die Wittwen und Waiſen der Schullehrer im Großherzogthum Sachſen.

Die Anſtalt, welche am 1. Januar 1842 an Stelle der beiden Schullehrerwittwenfiſken zu Weimar und zu Eiſenach getreten iſt, wird in Gemäßheit des Statuts vom 19. Dezember 1884 (Reg.-Bl. S. 220 ff.) verwaltet. Zur Theilnahme an der mit den Rechten einer milden Stiftung verſehenen Anſtalt ſind berechtigt und verpflichtet die ſämmtlichen definitiv angeſtellten Schullehrer an den öffentlichen Schulen des Landes, einſchließlich ſolcher Konfeſſionsſchulen, denen die Theilnahme an der Anſtalt für ihre Lehrer von der oberſten Schulbehörde beſonders verliehen wird. Ausgeſchloſſen bleiben jedoch Lehrer, deren Hinterbliebene die Penſionen der Wittwen und Waiſen verſtorbener Staatsdiener geſetzlich zu beanſpruchen haben. Die Einnahmen der Anſtalt beſtehen in einem Antrittsgeld von 30 Mark und den jährlichen Beiträgen der Mitglieder, welche auf 1 Prozent des jeweiligen Aktivgehaltes feſtgeſetzt ſind, in den Zinſen des Kapitalvermögens und endlich in Zuſchüſſen aus der Staatskaſſe nach Maßgabe des jeweiligen Bedarfs. An die Hinterlaſſenen eines verſtorbenen Mitglieds wird ein Begräbnißgeld von 75 Mark gewährt und an die unverheirathet bleibende Wittwe auf Lebenszeit, in Ermangelung einer ſolchen an die ehelichen Kinder bis zum erfüllten 18. Lebensjahr eine jährliche Penſion, die nach dem letzten Aktivgehalte der Lehrer bemeſſen wird, mindeſtens aber 220 Mark beträgt.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Miniſterialkaſſirer, Rath Böhmel.

---

3. Mobiliar-Brandverſicherungsverein für die Geiſtlichen und Schullehrer.

Siehe Seite 162.

Die Volksschullehrer-Seminare.

1. Das Seminar zu Weimar

wurde am 31. März 1788 nach dem Plane Johann Gottfried von Herders begründet, im Jahre 1862 durch Anfügung einer Präparande erweitert und 1872 mit einer Uebungsschule ausgestattet. Dasselbe zählt sechs Klassen mit je einjährigem Kursus. Die Aufnahme in die unterste Klasse erfolgt regelmäßig nicht vor der Konfirmation.

Die unter der Leitung des Seminardirektors stehende, zur praktischen Ausbildung der Seminaristen dienende Uebungsschule besteht aus einer in vier Klassen gegliederten Knabenabtheilung und einer einklassigen Mädchenabtheilung.

Seit dem Herbste 1877 befindet sich die Anstalt in einem neuen Gebäude (Seminarstraße Nr. 1); die dazu gehörige Turnhalle mit Turnplatz wird zugleich von dem Großherzoglichen Gymnasium benutzt.

Direktor.

Hermann **Rauitzsch**, Schulrath ✱.

Ordentliche Lehrer.

Dr. Carl **Hißbach**. Hermann **Dettler**. Otto **Bechler**. Carl **Muthesius** ✠. Hermann **Thiene**. Adolf **Bär**. Paul **Quensel**. Otto **Elbe**. Michael **Fack**. Alfred **Großkopf**.

Nebenlehrer.

Friedrich **Langlotz**, Direktor der Taubstummen- und Blindenanstalt, für den Taubstummenunterricht. Carl **Müllerhartung**, Professor, Geheimer Hofrath, Direktor der Großherzogl. Musikschule und Otto **Göpfart**, Stadtkantor, für Kirchengesang.

Lehrer an der Seminarübungsschule.

Seminarlehrer Carl **Muthesius**. Max **Schein**.

Außerdem werden vom Direktor und von den Lehrern des Seminars, sowie von einer Lehrerin für weibliche Handarbeiten einzelne Unterrichtsstunden ertheilt, bezüglich beaufsichtigt.

Seminarkasse.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath **Böhmel**.

Seminardiener.

Emil **Becher**.

2. Das Seminar zu Eisenach

suchte seit 1783 seine Zwecke in Vereinigung mit dem dasigen Gymnasium zu erreichen. Im Jahre 1817 wurde es als selbständige Anstalt begründet und ausgestattet. Die Schüler werden in drei Klassen mit je einjährigem Unterrichtskursus unterrichtet, während die an die Bürgerschule zu Eisenach sich anschließende, ebenfalls drei Klassen mit je einjährigem Kursus enthaltende Sekundarschule zugleich den Seminaranwärtern als Vorschule dient. Die praktische Ausbildung der Seminaristen geschieht seit 1851 unter spezieller Aufsicht eines Seminarlehrers mit Hülfe einer besonderen Uebungsschule mit vier gemischten Klassen. Der Eintritt in das Seminar erfolgt regelmäßig mit dem vollendeten 17. Lebensjahr.

Sitz: Schulplatz Nr. 1.

Direktor.

Bruno **Otto**, Profeſſor.

Ordentliche Lehrer.

Bacc. theol. Otto **Hempel**. Edmund **Reich**.

Nebenlehrer.

Hermann **Thureau**, Profeſſor (Meining. Verd. Kr. f. K. u. W.), für Muſik. Bürgerſchullehrer Eduard **Scheller** für Naturkunde und für den Taubſtummenunterricht. Bürgerſchullehrer Carl **Burkhardt**, Oberlehrer, für Violinunterricht. Zeichenlehrer: Direktor der Großh. Gewerbe- und Zeichenſchule Profeſſor Georg **Kugel**. Bürgerſchullehrer Heinrich **Körber** für Schreiben. Bürgerſchullehrer Heinrich **Ackermann** für Obſtbaumkunde. Bürgerſchullehrer Paul **Blauert** für Turnen.

Lehrer an der Seminarübungsſchule.

Bürgerſchullehrer Eduard **Scheller**. Hermann **Sachs**, Hülfslehrer.

Seminarkaſſe.

Verwaltung: **das Großh. Rechnungsamt.**

Seminardiener.

Carl **Schwabe**.

Sonſtige Anſtalten zur elementaren Bildung und Erziehung der Jugend.

Die Taubſtummen- und Blindenanſtalt zu Weimar.

Seit dem Jahre 1820 ertheilte Johann Friedrich Chriſtian Vollrath in Weimar Blinden, Taubſtummen und Blödſinnigen Privatunterricht. In Folge einer von dem Landtag des Jahres 1839 geſchehenen Verwilligung, die noch durch eine Schenkung des Großherzogs Carl Friedrich vermehrt ward, entſtand unter der Leitung des oben Genannten eine öffentliche Anſtalt. Dieſe hat aber erſt dadurch eine ſichere Grundlage und eine erweiterte Einrichtung erhalten, daß Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Sophie bei der Feier des hundertjährigen Geburtstages des Großherzogs Carl Auguſt am 3. September 1857 dieſem Inſtitut ein Kapital von 10000 Thalern als eine dem Andenken der Großherzogin Louiſe gewidmete Stiftung ausſetzte. Nachdem nun Michaelis 1858 die Anſtalt zu einer Staatsanſtalt mit dem Zwecke, „bildungsfähige, taubſtumme und blinde Kinder zu unterrichten und zu erziehen", erhoben worden war, erfolgte im Jahre 1862 eine anderweite Verwilligung des Landtags, welche, noch verſtärkt durch Verwilligungen des hieſigen Sparkaſſevereins, die Erwerbung eines eigenen Hauſes mit Garten, ſowie eine Erweiterung der Anſtaltsgebäude ermöglichte. Am 8. Oktober 1867, dem Tage der ſilbernen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Carl Alexander und der Frau Großherzogin Sophie, iſt weiter von Angehörigen des Großherzogthums eine Gabe von 4312 Thalern als Carl Alexander- und Sophien-Stiftung zur räumlichen Erweiterung der Anſtalt gewidmet und gleichzeitig zur Erinnerung an das ebengedachte Feſt von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin zu gleichem Zweck abermals eine Summe von 5000 Thalern der Anſtalt huldvollſt zugewendet worden.

Nachdem ſo die Anſtaltsgebäude ausreichend erweitert worden waren, um alle im Lande befindlichen bildungsfähigen vierſinnigen Kinder aufzunehmen, wurde für dieſe Kinder der Grundſatz der Schulpflichtigkeit durch das Geſetz vom 28. Mai 1874 (Reg.-Bl. S. 200) ausgeſprochen, welches mit dem Jahre 1875 in Kraft getreten iſt.

Nach den Vorschriften desselben soll der Regel nach jedes taubstumme und jedes blinde Kind acht Jahre lang der Anstalt angehören. Die Durchführung dieses Grundsatzes wird durch Strafen und Zwangsmittel gesichert, mit denen gegen Eltern oder Erzieher vorgeschritten werden kann, welche ein vierfinniges Kind ohne genügenden Grund der Anstalt vorenthalten. Der Eintritt in die Anstalt erfolgt nach dem Nachtrage vom 17. November 1886 (Reg.-Bl. S. 279) ein Jahr um das andere zu Ostern für diejenigen Kinder, die bis zu den betreffenden Ostern mindestens das sechste Lebensjahr vollendet haben oder bis Ende April desselben Jahres vollenden.

Die für die Aufnahme und den Unterhalt der Kinder in der Anstalt erforderlichen Leistungen — Ausstattung, Pflegegeld u. s. w. — sind von den Eltern oder den sonstigen alimentationspflichtigen Verwandten und im Fall ihres Unvermögens von den betreffenden Schulgemeinden aufzubringen. Wird die Gemeinde dadurch überlastet, so ist ein angemessener Theil der Leistung oder nach Umständen die ganze Leistung auf die Staatskasse zu übernehmen.

Sitz: Kaiserin Augusta-Straße Nr. 17.

Direktor.

Friedrich **Langlotz** ✠.

Taubstummenlehrer.

Eduard **Knöfler.** Carl **Bechstein.** Oskar **Prüfer.**

Blindenlehrer.

Bürgerschullehrer Carl **Unrein.** Ernst **Wunder.**

Nebenlehrer.

Kammermusikus Rudolph **Branco** für Violinunterricht. Wilhelm **Beltzner** für Korbflechten. Taubstummenlehrer **Prüfer** für Handfertigkeitsunterricht. Schneider **Gottschalg** für Unterricht im Schneidern. Lina **Zech** für weibliche Handarbeit.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath **Böhmel.**

Allgemeine Waisenversorgungsanstalt zu Weimar.

Herzog Wilhelm Ernst gründete 1713 zu Weimar eine öffentliche Anstalt, um verlassene Waisen in einem besonderen Haus aufzunehmen und ihnen Nahrung, Kleider, Pflege und religiöse Erziehung zu gewähren. Im Jahre 1715 wurden die ersten 12 Waisen darin aufgenommen; im Jahre 1727 betrug die Zahl derselben 19, im Jahre 1774: 30, im Jahre 1783: 37. Privatvermächtnisse vermehrten die Kräfte der Anstalt. Indessen hatte die Erfahrung ergeben, daß die Zöglinge aus dem Waisenhaus unbrauchbar für häusliche Geschäfte und oft siech an Seele und Leib in die Welt traten. Das Waisenhaus wurde daher 1784 geschlossen und eine neue, im Wesentlichen noch jetzt bestehende Einrichtung, um welche sich die am 18. Februar 1801 und 15. November 1826 verstorbenen Oberkonsistorialräthe Weber und Dr. Günther besondere Verdienste erworben haben, trat an die Stelle der früheren. Die Weimarische Anstalt hat sich auch auf den Jenaischen Kreis (1811) und auf den Neustädter Kreis (1816) ausgedehnt.

Zu dem Waiseninstitut in Eisenach legte Herzog Johann Georg den ersten Grund durch Errichtung eines Spinn- und Arbeitshauses 1694 (welches 1715 an 40 Waisenkinder enthielt) und eines an dessen Stelle erweiterten Waisenhauses 1717 (eingeweiht am 18. Juli 1721). Dieses bestand bis 1784; von da an trat auch dort zu gleichem Zwecke dieselbe Einrichtung ein, wie bei dem Waiseninstitut zu Weimar.

Beide Anstalten wurden sodann, um eine gleichmäßigere Benutzung und Vertheilung der durch sie gebotenen Wohlthaten zu erreichen, als besondere Anstalten aufgehoben, in eine Waisenversorgungsanstalt für alle Theile des Großherzogthums durch Statut vom 14. November 1843 (Reg.-Bl. S. 159 ff.) vereinigt und auch auf die jüdischen Waisen ausgedehnt.

Der Zweck der allgemeinen Waisenversorgungsanstalt ist, arme Waisen zu frommen, fleißigen, geschickten und gesitteten Menschen zu erziehen. Man giebt dieselben in die Pflege und Zucht christlicher Familien und läßt sie dort bei ihren Pflegeeltern oder verwittweten Pflegemüttern gegen festgesetzte Verpflegungsgelder, welche vierteljährlich ausgezahlt werden, unterhalten, auch an dem Unterricht in den öffentlichen Schulen des Orts, ihrem künftigen Berufe gemäß, Antheil nehmen. Zur Aufnahme in die Anstalt eignen sich gesetzlich nur eheliche, vater- oder elternlose Kinder, welche nicht unter 6 Jahre alt sein dürfen. Zur Verpflegung von Waisen werden nur Personen von unbescholtenem, tugendhaftem Lebenswandel ausgewählt, welche sich in mäßigem Wohlstand befinden, zu einer vernünftigen und religiösen Erziehung geschickt sind und über diese Eigenschaften von ihrem Ortsgeistlichen die erforderlichen Zeugnisse beigebracht haben. Die Aufnahme der Zöglinge geschieht öffentlich und feierlich in der Kirche. Ihre Wiederentlassung erfolgt mit der Konfirmation. Aber auch nach der Entlassung werden aus der Kasse der Anstalt noch Unterstützungen gewährt, besonders den angehenden Handwerkern und den Mädchen und Knaben, welche in Dienst treten. Die Aufsicht über sämmtliche der Anstalt Angehörige im Lande, über ihre Unterhaltung, Pflege und Zucht, sowie über den regelmäßigen Schulbesuch und ihr sonstiges Betragen führen die Ortsgeistlichen und die Superintendenten, welche letzteren jährlich Bericht zu erstatten haben, sowie das Landdekanat und das Landrabbinat.

Die Haupteinnahme der Anstalt besteht außer den Zinsen der ihr gehörigen Kapitalien (dermalen im Betrag von 1904760 Mark), in einem jährlichen Zuschuß aus der Staatskasse (im dermaligen Betrage von 78000 Mark). Die ganze Jahreseinnahme betrug im Jahre 1898: 160055 Mark 76 Pfennige. Davon wurden rund 2030 Zöglinge unterhalten.

Geschäftszimmer: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Direktorium: Dr. **Spinner**, Kirchenrath.

Kasse und Expedition: Bernhard **Oswald**, Rendant.

Für die Diener- und Botengeschäfte: Ministerialkanzleidiener **Brückner** und Ministerialkanzleibote **Werner**.

Das Falksche Institut für verlassene oder verwahrloste Kinder.

Es besteht neben der allgemeinen Waisenversorgungsanstalt als eine Erziehungsanstalt für verlassene oder verwahrloste Kinder, welche aus einem Privatunternehmen des Legationsraths Johannes Daniel Falk (geb. zu Danzig am 28. Oktober 1768, gest. zu Weimar am 14. Februar 1826) hervorgegangen ist und zum Andenken des Begründers den Namen „Falksches Institut" beibehalten hat. Demselben wurde ein eigenes Haus mit Garten — Falkstraße Nr. 31 — gewidmet und es empfing zur Verfolgung und Erweiterung seines wohlthätigen Zwecks, welcher sich auf alle Theile des Großherzogthums erstreckt, im Jahre 1862 einen bedeutenden Beitrag von dem Verein für Besserung entlassener Sträflinge durch Uebergabe seines Vermögens. Soweit die eigenen Einnahmen zur Bestreitung der Ausgaben nicht ausreichen, erhält die Anstalt Zuschüsse aus den Kassenüberschüssen der allgemeinen Waisenversorgungsanstalt. Das Pflegegeld, zu welchem in Fall der Dürftigkeit die Gemeinden Beiträge leisten, besteht jetzt in 78 Mark jährlich. Die Zahl der Zöglinge beträgt 20.

Verwaltungspersonal: wie bei der allgemeinen Waisenversorgungsanstalt. Außerdem noch: Lehrer und Hausverwalter Christian **Baumbach** Ös.

Die höheren Lehranstalten.

I. Das Sophienstift zu Weimar.

Diese Bildungsanstalt für Töchter höherer Stände ist von weiland Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie von Sachsen, Königlicher Prinzessin der Niederlande, im Jahre 1854 begründet, allmählich mit dem zur Erhaltung erforderlichen Kapital ausgestattet und laut Stiftungsurkunde vom 14. Januar 1895 mit landesherrlicher Genehmigung zum Fideikommiß des Großherzoglichen Hauses erklärt worden. Sie steht unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Mit der Vertretung der Stiftung, namentlich auch in vermögensrechtlicher Beziehung, ist das Kultusdepartement des Großherzoglichen Staatsministeriums betraut. Die Schule hat zehn Jahrgänge und zehn Klassen, deren Lehrzeit einjährig ist, und beginnt mit dem ersten Schuljahr. Jede Klasse ist neben den Lehrern und Lehrerinnen einer Klassendame unterstellt, die möglichst vielen Unterrichtsstunden ihrer Klasse beiwohnt. Außer dem Klassenunterricht finden Fortbildungskurse in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache und Litteratur, Geschichte und Kunstgeschichte für junge Mädchen statt, welche das durchschnittliche Schulalter überschritten haben.

Seit dem Jahre 1878 besitzt die Anstalt ein neues, ihr von der Frau Großherzogin Sophie überwiesenes Gebäude (Sophienstiftsplatz Nr. 1).

Zahl der Schülerinnen: über 300.

Direktor.

Hofrath, Professor Dr. Bernhard Ritter ✱.

Gouvernanten und Lehrerinnen.

Julie von Poyda Hg. Sophie von Goeckel. Annie Royston. Mathilde Borst. Emma Stegemann. Ludovica Kersting. Elise Ackermann. Bertha Dilthey. Elisabeth Luckhardt. Agnes Waitz. Katharina Runze. Adele Kruse. — Elisabeth Weniger. Molly Körner. Pianistin Paula Reichmann. Frau Werges.

Lehrer.

Professor Carl Herting. Jules Dietz. Dr. Albert Mollberg. Dr. Heinrich Buchenau. Oskar Jckel. — Hofprediger Julius Dilthey. Pfarrer Carl Jüngst. Maler Eduard Weichberger. Pianist Gustav Janeck.

Rechnungsführer.

Rendant Oswald.

Hausmeister.

Louis Ruppe.

II. Die Sekundar- und Realschulen.

1. Die Sekundarschule zu Eisenach.

Diese Schule soll Knaben und Jünglingen von 13—17 Jahren für das bürgerliche Leben einen über das Ziel der Volksschule hinausgehenden Unterricht darbieten und ist zugleich die Vorbereitungsanstalt für das Schullehrerseminar. Sie besteht aus drei Klassen mit je einjährigem Kursus. Die Errichtung der Anstalt geschah am 1. Mai 1851 auf Kosten der Stadt, und der Aufwand für Besoldungen und sonst wird aus der städtischen Schulkasse mit Zuschüssen aus Staatsmitteln bestritten. Es werden 20 ganze und mehrere halbe Freistellen an solche Schüler verliehen, welche sich dem Volksschuldienst widmen wollen. Der Direktor und die Lehrer werden von der Großherzoglichen Staatsregierung ernannt.

Sitz: Georgenschule, Markt Nr. 13.

Direktor.

Friedrich **Heiland** ✠.

Ordentliche Lehrer.

Ferdinand **Wernebnrg.** Carl **Langlotz.** Edmund **Bachmann.**

Nebenlehrer.

Bürgerschullehrer a. D. Hermann **Burkhardt** für Violinunterricht. Bürgerschullehrer **Kritzmann** für Gesangunterricht. Lehrer an der Karolinenschule Carl **Böttcher** für Klavierunterricht. Bürgerschullehrer **Herbart** für Turnen. Professor Emil **Härtel** für Zeichnen.

Rechnungsführer: Ernst **Constantini,** Stadtkämmerer ✠.

---

2. Die Realschulen.

Nach der Bestimmung dieser Schulen sollen deren Schüler eine in sich abgeschlossene Vorbildung für die höheren Berufsarten des bürgerlichen Lebens und nach vollendetem Kursus zugleich mit dem Reifezeugniß die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst erlangen. Auch soll ihnen die Vorbereitung für den Eintritt in die Sekunda eines Realgymnasiums — abgesehen von dem anderweit zu ergänzenden Lateinunterricht — ermöglicht werden. Die Schüler finden nach Vollendung des neunten Lebensjahres Aufnahme und können das Schulziel, da diese Schulen aus sechs aufsteigenden Klassen mit einjährigem Kursus bestehen, nach sechs Jahren erreichen.

a) Die Zimmermanns-Realschule zu Apolda.

Sie ist hervorgegangen aus einer im Jahre 1856 von Bürgern Apoldas gegründeten, von Angehörigen des Handlungshauses Chr. Zimmermann & Sohn mit ansehnlichen Mitteln ausgestatteten Privatanstalt. Ostern 1875 wurde sie, nachdem das genannte Handlungshaus die Schulkapitalien noch beträchtlich vermehrt, die Stadtgemeinde einen Beitrag zu dem Unterhaltungsaufwand zugesichert und der Landtag den weiter erforderlichen Zuschuß aus Staatsmitteln bewilligt hatte, von der Großherzoglichen Staatsregierung übernommen und am 5. April 1875 als Staatsanstalt eröffnet. Im Laufe der folgenden Jahre ward ihre Organisation vervollkommnet und das Lehrerkollegium ergänzt, so daß ihr im Oktober 1879 von der obersten Reichsbehörde die Militärberechtigung der höheren Bürgerschulen ohne Latein zugesprochen werden konnte. Mit Hülfe einer Jubiläumsgabe ehemaliger Schüler wurde das Schulgebäude im Jahre 1885 auf Kosten der Staatskasse ansehnlich erweitert. Ferner hat im Jahre 1898 ein Um- und Erweiterungsbau auf Staatskosten stattgefunden.

Sitz: Dornburger Straße E. Nr. 200.

Direktor.

Dr. Gustav **Compter,** Professor ✠.

Lehrer.

Albin **Kemnitz.** Otto **Heinecke.** Walter **Heuschkel.** Wilhelm **Grobler.** Hermann **Crain** ✠. Wilhelm **Köhler.** Paul **Burgemeister.**

Rechnungsführer: Bezirksdirektionskassirer **Gumprecht.**

Schuldiener: Julius **Götze.**

b) Die Realschule zu Neustadt a/O.

Diese Anstalt ist an Stelle der im Jahre 1856 in Neustadt begründeten städtischen Sekundarschule getreten und als Staatsanstalt mit der untersten Klasse (Sexta) am 6. Mai 1878 eröffnet worden. — Die Stadtgemeinde hat das Schulgebäude —

die bisherige ſtädtiſche Knabenſchule — mit der Mobiliareinrichtung dargeboten und die Verpflichtung übernommen, das Gebäude mit der Einrichtung zu unterhalten, den Heizungsaufwand zu beſtreiten und außerdem einen Beitrag zu dem jährlichen Unterhaltungsaufwand zu leiſten, während die weiter erforderlichen Zuſchüſſe zufolge landſtändiſcher Bewilligung aus der Großherzoglichen Staatskaſſe beſtritten werden. Im April 1884 wurde die Anſtalt mit der Militärberechtigung der höheren Bürgerſchulen ohne Latein ausgeſtattet.

Sitz: Roſengaſſe A. Nr. 120.

Direktor.

Ludwig **Claus**, Profeſſor ✠.

Lehrer.

Carl **Wennig**. Dr. Arthur **Eichhorn**. Dr. Carl **Schindler**, zugleich für Latein (fakultativ). Dr. Friedrich **Marbach**. Gerhard **Hillers** ✠. Reinhold **Rupp**.

Nebenlehrer.

Bürgerſchullehrer **Holl** für Zeichnen. Bürgerſchullehrer **Fuchs** für Turnen.

Rechnungsführer: Bezirksdirektionskaſſirer, Rendant **Pohle**.

Schuldiener: Carl **Behr**.

III. Die Realgymnaſien.

1. Realgymnaſium zu Weimar.

Dieſe Anſtalt iſt nach Maßgabe einer Vereinbarung zwiſchen der Stadtgemeinde Weimar und der Großherzoglichen Staatsregierung gegründet worden. Das grundlegende Statut datirt vom 25. Juni 1857, ein neueres Statut vom 22. Dezember 1869. Nach den getroffenen Vereinbarungen wird der Direktor des Realgymnaſiums von der Großherzoglichen Staatsregierung ernannt. Die Lehrer wählt der Gemeinderath unter Beſtätigung des Großherzoglichen Staatsminiſteriums. Zu dem jährlichen Unterhaltungsaufwand trägt die Staatskaſſe $^2/_5$ bei, während die Gemeinde $^3/_5$ beſtreitet. Das Realgymnaſium iſt unter dem Namen Realſchule am 7. April 1856 proviſoriſch mit zwei Klaſſen, zu Oſtern 1857 definitiv mit drei Klaſſen eröffnet, ſeitdem fortſchreitend durch Hinzufügung neuer Klaſſen erweitert worden, ſo daß es gegenwärtig ſechs aufſteigende Klaſſen umfaßt. Die drei oberen Klaſſen (Prima, Sekunda, Tertia) mit je zweijährigem Kurſus ſind je in zwei Abtheilungen mit einjährigem Kurſus getrennt worden. Zu Oſtern 1868 wurde die Umwandlung der Schule in eine Realſchule I. Ordnung begonnen, mit Oſtern 1873 vollendet, ſo daß ſie laut Bekanntmachung des Reichskanzleramts vom 23. September 1873 (Zentralblatt für das Deutſche Reich S. 299 ff.) als Realſchule I. Ordnung anerkannt wurde.

Sitz: am Muſeumsplatz Nr. 3.

In Betreff der Vorſchule des Realgymnaſiums ſ. beim Gymnaſium zu Weimar.

Direktor.

Dr. Hugo **Wernekke**, Hofrath.

Ordentliche Lehrer.

Dr. Hermann **Althof**, Profeſſor. Dr. Ernſt **Zaubitzer**, Profeſſor. Dr. Hermann **Greiner**, Profeſſor. Dr. Arthur **Ott**, Profeſſor. Dr. Carl **Markſcheffel**. Dr. Emil **Rindtorff** Ⓦ. Dr. Richard **Solbisky**. Bernhard **Hergt** (Pr.Lw.D.2.). Dr. Paul **Michael**. Dr. Georg **Caro**. Dr. Franz **Hemmann**, proviſ. Lehrer.

Elementarlehrer.

Richard **Lindig**, zugleich für Zeichnen, Stenographie und Singen.
Julius **Horn**, zugleich Turnlehrer.

Rechnungsführer: Kämmereiassistent **Gutberlet.**

Schuldiener: Friedrich **Bergner.**

---

2. Realgymnasium zu Eisenach.

Den ersten Grund hierzu legte eine vom Stadtrath zu Eisenach 1843 als öffentliche Lehranstalt für Knaben und Mädchen errichtete Realschule, welche nach Ausscheidung der beiden Mädchenklassen 1848 aus vier Knabenklassen bestand. Mit dem Anwachsen der Frequenz der Anstalt stiegen die Ansprüche an dieselbe, daher sie am 1. April 1850 in eine Landesanstalt verwandelt und erweitert ward. Mit Michaelis 1861 ward sie wie eine preußische Realschule I. Ordnung organisirt. Die Anstalt besteht demnach aus sechs Klassen. Die drei oberen Klassen (Prima, Sekunda, Tertia) mit je zweijährigem Kursus sind je in zwei Abtheilungen mit einjährigem Lehrgang gesondert. Ein neues Schulgebäude ist am 24. Juli 1862 eingeweiht worden.

Sitz: Schmelzerstraße Nr. 19.

In Betreff der Vorschule des Realgymnasiums s. beim Gymnasium zu Eisenach.

Direktor.

Dr. Hermann **Frerichs**, Hofrath.

Ordentliche Lehrer.

Dr. Ulrich **Stechele**, Professor. Ludwig **Bätgen**, Professor ⓦ. Dr. Eduard **Höhn**, Professor. Carl **Fröhlich**. Wilhelm **Gimm**. Dr. Max **Löwisch**. Dr. Wilhelm **Nicolai** (Pr.Lw.D.2.). Dr. Edmund **Liebetrau**. Dr. Arthur **Gentsch**. Dr. Günther **Koch**. Dr. Rudolf **Dietrich**, Hülfslehrer.

Elementarlehrer.

Wilhelm **Stolz**, zugleich für Singen.

Nebenlehrer.

Adolf **Baacke** für Zeichnen und Turnen.

Kassenverwaltung: das **Großherzogl. Rechnungsamt.**

Schuldiener: Wilhelm **Kohl.**

IV. Die Gymnasien.

1. Gymnasium Guilelmo-Ernestinum zu Weimar.

Schon in der Mitte des 16. Jahrhunderts bestand zu Weimar eine Stadt- und Landschule, welche, vorzüglich begünstigt von den Herzögen Johann, Johann Ernst und Wilhelm IV., späterhin (den 9. Januar 1712) von dem Herzog Wilhelm Ernst zu einem Gymnasium erhoben und (mit einem neuen Schulgebäude versehen) am 30. Oktober 1716 als solches feierlichst eingeweiht wurde. — Zu den bedeutendsten Stiftungen für dasselbe gehören die des Herzogs Wilhelm IV. vom 28. Mai 1658 und die des Herzogs Wilhelm Ernst vom 30. Oktober 1717 an Geld (und an Getreide für die Armen), welche Tage jährlich unter dem Namen des kleinen und des großen Wilhelmstages von dem Gymnasium feierlich begangen werden; ingleichen die

Stiftung eines Freitisches durch Herzog Wilhelm Ernst vom 3. April 1696 für zwölf durch Fleiß, Fähigkeiten und gute Sitten sich auszeichnende Schüler der ersten Klasse (Prima). Diese Anstalt besteht dermalen aus sechs Klassen. Die drei oberen Klassen (Prima, Sekunda, Tertia) mit zweijährigem Kursus sind je in zwei Abtheilungen mit einjährigem Lehrgang getrennt. Außerdem werden noch alljährlich für die von den meisten Schülern besuchten Klassen oder Klassenabtheilungen Parallelabtheilungen eingerichtet. Ein aus Landesmitteln erbautes, stattliches, neues Gymnasialgebäude wurde am 10. Oktober 1887 eingeweiht und bezogen.

Sitz: Amalienstraße Nr. 6a.

Direktor.

Dr. Ludwig **Weniger**, Geheimer Hofrath ✠.

Ordentliche Lehrer.

Otto **Kähler**, Professor. Dr. Walther **Köhler**, Professor ⓐs.m.Schw. ⓦ (Pr.E.Kr.2.) Dr. Otto **Schubert**, Professor (K.Sächs.Lw.D.1.) Dr. Ernst **Redslob**, Professor ✠ ⓦ (Pr.Kr.O.4.) (Pr.Lw.D.1.) Adolf **Reitzert**, Professor. Dr. Hans **Virck**, Professor. Dr. Otto **Francke**, Professor. Dr. Paul **Höhn**. Dr. Carl **Rückoldt**. Dr. Eduard **Scheidemantel**. Dr. Otto **Knott**. Dr. Hermann **Schultze**. Dr. Albert **Henschel**. Dr. Erich **Meyer**. Dr. Paul **Meinhardt**. Dr. Hans **Devrient**. Hugo **Lämmerhirt**, Hülfslehrer.

Elementar- und Zeichenlehrer.

Eduard **Kühn**.

Elementar- und Turnlehrer.

Paul **Henschel**.

Singlehrer.

Dr. **Scheidemantel**. **Kühn**.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath **Böhmel**.

Gymnasialdiener: Carl **Dintzsch** [E.A.]s. ⓦ.

Zur Vorbereitung für das Gymnasium sowie für das Realgymnasium dient seit Ostern 1869 eine aus drei Klassen bestehende Vorschule, welche von dem Großherzoglichen Staatsministerium aus dem Ertrag des Schulgeldes unterhalten wird. Sie befindet sich seit 1899 mit im Gymnasialgebäude und ist der Aufsicht des Gymnasialdirektors unterstellt.

Lehrer.

Louis **Höber**. Paul **Lehmann**.

---

2. Gymnasium Carolo-Fridericianum zu Eisenach.

Diese Bildungsanstalt, hervorgegangen aus der im Jahre 1200 gestifteten lateinischen Parochialschule zu St. Georg, war ursprünglich eine Stadtschule. Schon 1525 findet man evangelische Lehrer an derselben angestellt, und Dr. Luther (selbst Schüler derselben von 1498 bis 1501) gab ihr bei der 1529 angeordneten Kirchen- und Schulvisitation eine verbesserte Einrichtung, worauf sie 1544 in das Gebäude des vormaligen, von den Landgrafen Heinrich Raspe und Konrad 1235 gestifteten Dominikaner- oder Predigerklosters verlegt, unter Kurfürst Johann Friedrich durch Verordnung vom 18. Oktober 1544 in eine Provinzialschule verwandelt, um eine vierte Klasse vermehrt und mit Stipendien dotirt wurde, an welche sich die vorzüglichsten seit 1609 aus Vermächtnissen der Herzöge Johann Casimir und Johann Ernst anreihten. Es erfolgte die Errichtung einer fünften Klasse 1619, einer sechsten 1658, einer classis selecta 1704 und die Erhebung zum Gymnasium unter Herzog Johann Wilhelm am 26. Oktober 1707. Das Innere des Schulgebäudes wurde 1822 fast

ganz neu hergestellt. Nachdem 1826 die Sexta (unterste Klasse) zur neu errichteten Bürgerschule übergegangen war, trat mit Ostern 1838 nach Aufhebung der Selecta eine neue Organisation der Anstalt nach den Anforderungen der Gegenwart an die Gymnasien ein. Sie beging am 18. Oktober 1844 die Feier ihres 300jährigen Bestehens. Im Jahre 1868 ist die bereits früher versuchsweise wieder errichtete Sexta definitiv wieder hergestellt worden. Die drei unteren Klassen haben einjährigen Unterrichtskursus, die drei oberen zweijährigen, sind jedoch in je zwei Abteilungen mit einjährigem Kursus getrennt. Die alten Räumlichkeiten sind in neuerer Zeit wesentlich verbessert und neue für die Zwecke der Schule erbaut worden. Die Gymnasialbibliothek hat durch Vermächtnisse des früheren langjährigen Direktors, Geheimen Hofraths Dr. Funkhänel und des 1887 verstorbenen Hofraths Dr. Alexander Ziegler in Ruhla, sowie durch Zuweisungen aus der vormaligen Regierungsbibliothek in Eisenach wesentliche Bereicherung erfahren. Im Jahre 1887 wurde ein Theil der an das Gymnasium anstoßenden, alten Predigerkirche zur Aufnahme hergerichtet und daselbst auf höchste Anordnung auch die Wartburgsbibliothek aufgestellt. Die also vereinigten Büchersammlungen wurden am 9. Januar 1889 als Carl Alexander-Bibliothek der allgemeinen Benutzung übergeben.

Sitz: am Predigerplatz Nr. 4.

Direktor.

Dr. Otto **Apelt**, Professor.

Ordentliche Lehrer.

Dr. Otto **Schmidt**, Professor. Dr. Gottfried **Kühn**, Professor (E. K. 1866.) (E. K. 1870.) (Pr. Lw. D. 1.) Dr. August **Oesterheld**, Professor. Otto **Schmiedel**. Dr. Otto **Zimmermann**. Dr. Rudolph **Flex**. Dr. Ludwig **Nicolai**. Dr. Carl **Hoßfeld**. Dr. Hermann **Heubach** (Pr. Lw. D. 2.) Dr. Hermann **Helmbold**. Berthold **Meder**.

Elementarlehrer.

Reinhold **Barth**, zugleich für Turnen.

Nebenlehrer.

Professor **Thureau** für Gesang. Carl **Bergfeld** für Turnen. Unterricht im Zeichnen erhalten die Schüler in der Großherzoglichen Zeichenschule.

Kasseverwaltung: das **Großherzogl. Rechnungsamt.**

Gymnasialdiener: **Carl Keil.**

Zur Vorbereitung für das Gymnasium, sowie für das Realgymnasium, dient eine aus drei Klassen bestehende (Privat-) Vorschule, welche von den Lehrern am Gymnasium bez. Realgymnasium

Reinhold **Barth** und Wilhelm **Stolz**

eingerichtet ist und geleitet wird.

---

3. Gymnasium Carolo-Alexandrinum zu Jena.

Nachdem sich das Bedürfniß einer Vorbereitungsanstalt für die akademischen Studien zu Jena — der einzigen deutschen Universitätsstadt, die noch einer solchen ermangelte — schon seit längerer Zeit fühlbar gemacht hatte, gelangten die von der Großherzoglichen Staatsregierung und der Stadtgemeinde über die Begründung eines Gymnasiums gepflogenen Verhandlungen im Jahre 1874 zum Abschluß. Die Gemeinde bot das Schulgebäude nebst dessen erster Ausstattung dar und verpflichtete sich zur Leistung eines Beitrags zum jährlichen Unterhaltungsaufwand, der im Uebrigen auf die Großherzogliche Staatskasse übernommen wurde. Auch zu den Ausstattungs-

kosten ward nachträglich aus der Staatskasse ein Zuschuß geleistet. Für einen Theil der von der Gemeinde übernommenen Verpflichtungen trat die Sparkasse ein, indem sie auf ihre Kosten ein Gebäude errichtete, welches, ursprünglich zugleich mit für die Zwecke der Sparkasse bestimmt, erst in Folge einer nachmaligen, weiteren Vereinbarung, vom 1. April 1884 ab ausschließlich dem Gymnasium überwiesen ward und mit der Pflicht der baulichen Unterhaltung in das Eigenthum des Staates überging.

Am 7. Oktober 1876 ward das Gymnasium feierlich eröffnet und zwar zunächst mit fünf ungetheilten Klassen von Sexta bis Sekunda. Der Ausbau zu einer Anstalt mit 9 getrennten Klassen war Ostern 1884 vollendet. Ostern 1879 konnten die ersten, mit dem Reifezeugniß ausgestatteten Schüler entlassen werden.

Sitz: am oberen Teichgraben Nr. 467a.

Direktor.

Dr. Gustav **Richter**, Geheimer Hofrath ✱ (Rum.Kr.O.2.)

Ordentliche Lehrer.

Dr. Eugen **Wilhelm**, Professor ✱. Dr. Carl **Lincke**, Professor Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) Dr. Otto **Schrader**, Professor (Rum.Kr.O.3.) Dr. Bernhard **Hercher**, Professor. Dr. Paul **Kötschau**, Professor (Pr.Lw.D.2.) Dr. Otto **Dobenecker** (H.Sachs.Ern.H.O.4.) Dr. Otto **Unrein** (Pr.Lw.D.2.) Dr. Carl **Kolesch**. Dr. Hans **Merian-Genast**. Dr. Heinrich **Hilgenfeld**. Dr. Walter **Reichardt**.

Elementarlehrer.

Max **Walterhöfer**, zugleich für Zeichnen. Hermann **Peter**, zugleich für Turnen.

Nebenlehrer.

Musikdirektor Ludwig **Machts** für Gesang.

Kassenverwaltung: das **Großherzogl. Rechnungsamt.**

Gymnasialdiener: Hermann **Hofmeister** Ⓐ s.m.Schw.

Die Universität Jena
mit den dazu gehörigen wissenschaftlichen Anstalten.

Diese Hochschule wurde von dem Kurfürsten Johann Friedrich dem Großmüthigen von Sachsen am 19. März 1548 gestiftet, von dem römisch-deutschen Kaiser Ferdinand I. unter dem 15. August 1557 mit der Bestätigungsurkunde versehen und am 2. Februar 1558 feierlichst eingeweiht. Sie besteht nach dem am 19. Oktober 1829 publizirten neuen Statut und dessen Nachträgen „als eine höhere Bildungs- und Unterrichtsanstalt, deren Zweck es ist, gehörig vorbereitete Jünglinge für die Kirche und den Staatsdienst tüchtig zu machen, überhaupt aber das Wahre, Schöne, Gute und Heilige nicht nur in sich zu bewahren, sondern auch immer mehr zu verbreiten.“ Zu ihrer Unterhaltung unter dem Schutze und der Pflege des Sachsen-Ernestinischen Gesammthauses dienen zunächst zwei bedeutende Dotalgüter (die Herrschaft Remda und das Rittergut Apolda vermöge Schenkbriefes vom 15. Oktober 1633), sowie anderer Besitz, in der Hauptsache aber neuere bedeutende Zuschüsse, welche von Sachsen-Weimar-Eisenach und den drei Herzoglich Sächsischen Häusern gewährt werden. Ansehnliche Legate, das Reichenbachsche, die Stiftung der Gräfin Bose, die Paul von Ritterſche Stiftung für

Zoologie, die Stiftung des Grafen Boſe und die Carl Zeiß-Stiftung ſind neuerdings hinzugekommen. Rector Magnificentissimus iſt ſeit dem 26. Auguſt 1853 der jetzt regierende Großherzog Carl Alexander von Sachſen-Weimar-Eiſenach. — Es ſteht die Anſtalt in allen ihren Angelegenheiten unter den Miniſterien zu Weimar, zu Meiningen, zu Altenburg und zu Gotha. — Als Organ der ſtaatlichen Aufſicht und Oberleitung fungirt der Kurator, der zugleich als Immediatkommiſſar mit der Leitung der akademiſchen Finanzen beauftragt iſt. — Bei der Univerſität ſelbſt liegen die akademiſchen Angelegenheiten in den Händen des Prorektors, des Senates und ſtändiger, vom Senat für gewiſſe Geſchäfte gewählter Kommiſſionen und Deputationen, insbeſondere der Senatsdeputation für Disziplinar- und Polizeiſachen der Studirenden (Disziplinardeputation) und der Senatsdeputation für Verwaltungsſachen (Verwaltungsdeputation). — Das Prorektorat wechſelt regelmäßig von Halbjahr zu Halbjahr unter den vier Fakultäten und deren Mitgliedern. Der Senat unter dem Vorſitze des Prorektors wird gebildet durch ſämmtliche ordentliche und außerordentliche Mitglieder der vier Fakultäten (Fakultiſten und Fakultätsbeiſitzer). In gewiſſen Angelegenheiten, namentlich in Disziplinarſachen, tritt dem Senat noch der Univerſitätsamtmann bei. — Der Senatsdeputation für Verwaltungsſachen, beſtehend aus dem Prorektor als Vorſitzendem, drei auf je drei Jahre gewählten Senatoren, dem Ordinarius der juriſtiſchen Fakultät und dem Univerſitätsamtmann, liegt die laufende Verwaltung und — in gewiſſem Umfang — die vorausgehende Prüfung derjenigen Angelegenheiten ob, welche der Entſcheidung des Senates vorbehalten ſind. In Disziplinarſachen führt das Univerſitätsamt die Vorunterſuchung, wogegen der Disziplinardeputation in erſter und dem akademiſchen Senat bei wichtigen Straffällen in zweiter Inſtanz die Entſcheidung gebührt. Dieſe Senatsdeputation beſteht aus dem jedesmaligen Prorektor, vier vom akademiſchen Senat aus ſeiner Mitte auf je vier Jahre gewählten Mitgliedern und dem Univerſitätsamtmann als ſtändigem Mitglied und Referenten. In allen Rechtsſachen — bürgerlichen Rechtsſtreitigkeiten, Strafſachen und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit — ſtehen die Mitglieder der Univerſität ſeit der Einführung des Gerichtsverfaſſungsgeſetzes für das deutſche Reich unter den ordentlichen Gerichten des Großherzogthums. In Bezug auf die allgemeine Polizei ſind ſie, gleich den übrigen Bewohnern der Stadt Jena, den Großherzoglichen Polizeibehörden unterſtellt. Vergl. das Geſetz, betr. die Rechtsverhältniſſe der Studirenden und die Zuſtändigkeit des Univerſitätsamtes vom 20. Mai 1879, Reg.-Bl. S. 329 und das mit Miniſterialbekanntmachung vom 30. Auguſt 1893 veröffentlichte Statut, betreffend die Studirenden und die Disziplin, und die Verordnung, betreffend die Erkennungskarten der Studirenden.

Kuratel.

Kurator: Großherzogl. Sächſ. Geheimer Staatsrath Dr. phil. et med. Heinrich Eggeling † (H.Sachs.Ern.H.O.2*.)

Bureau: Sekretär Heinrich Flegel, Kanzleirath ✠.

Prorektor.

Derſelbe wird aus der Zahl der ordentlichen Profeſſoren (Fakultiſten) von Halbjahr zu Halbjahr, in der Regel für das Sommerſemeſter in der letzten Woche des Februar, für das Winterſemeſter in der letzten Woche des Juli nach einem geſetzlich beſtimmten Turnus der Fakultäten und nach der Stellenordnung in denſelben deſignirt. Nachdem dieſe Deſignation den Durchlauchtigſten Erhaltern der Univerſität berichtlich angezeigt worden, erfolgt der Prorektoratswechſel für das Sommerſemeſter mit dem 1. April, für das Winterſemeſter mit dem 1. Oktober, oder, wenn einer dieſer beiden Tage auf einen Sonn- oder Feſttag fällt, mit dem nächſtfolgenden Werktage.

Dermalen:

Profeſſor Dr. Roſenthal.

Fakultäten.

Die Rechte und Verbindlichkeiten derſelben beſtimmen die mit dem Hauptſtatut der Univerſität im Jahre 1829 publizirten beſonderen Statuten der einzelnen Fakultäten und deren Nachträge. Die Leitung der Geſchäfte iſt in jeder Fakultät einem ihrer Mitglieder übertragen, dem Dekan, deſſen Amt unter dieſen nach ihrer Sitzordnung von Halbjahr zu Halbjahr gleichzeitig mit dem Prorektorat wechſelt. Dem Dekan ſteht der Senior zur Seite, welcher im Allgemeinen über die Rechte, Privilegien, Statuten und das Anſehen der Fakultät mit beſonderer Aufmerkſamkeit zu wachen hat. Die Stelle des Seniors bekleidet in der theologiſchen, in der mediziniſchen und in der philoſophiſchen Fakultät dasjenige Mitglied, welches in dieſer Eigenſchaft nach ſeinem Eintritt in die Fakultät wirklich das älteſte iſt, in der juriſtiſchen Fakultät aber das auf den Ordinarius folgende Mitglied. Den Titel „Ordinarius“ mit eigenen Rechten und Verpflichtungen führt nur das erſte Mitglied der juriſtiſchen Fakultät.

Theologiſche Fakultät.

Ordentliche Profeſſoren.

Dr. theol. et phil. **Carl Siegfried**, Geheimer Kirchenrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) — Dr. theol. et phil. **Rudolf Seyerlen**, Geheimer Kirchenrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. theol. et phil. **Friedrich Nippold** ✱. — Dr. theol. et phil. **Adolf Hilgenfeld**, Geheimer Kirchenrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. theol. **Hans Wendt**, Kirchenrath.

Außerordentliche Profeſſoren.

Dr. theol. hon. c. **Paul Drews**. — Lic. theol. Dr. phil. **Bruno Baentſch**. — Lic. theol. **Ernſt von Dobſchütz**.

Privatdozent.

Lic. theol. **Fritz Lipſius**.

Juriſtiſche Fakultät.

Ordentliche Profeſſoren.

Dr. iur. et phil. **Wilhelm Leiſt**, Geheimer Juſtizrath, Ordinarius der juriſtiſchen Fakultät ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.2.) — Dr. **Auguſt Thon**, Geheimer Juſtizrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.2.) — Dr. **Richard Löning**, Geheimer Juſtizrath ✱ Ⓦ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. **Erich Danz**, Oberlandesgerichtsrath Ⓦ (K.Sächs.Landw.D.) — Dr. **Eduard Rosenthal**. — Dr. **Alfred Schultze**, Oberlandesgerichtsrath (Pr.Lw.D.2.)

Ordentliche Honorarprofeſſoren.

Dr. **Wilhelm Langenbeck**, Hofrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. **Ferdinand Kniep** ✱.

Außerordentlicher Profeſſor.

Dr. **Paul Schön**.

Mediziniſche Fakultät.

Ordentliche Profeſſoren.

Dr. **Bernhard Schultze**, Geheimer Rath ✱ (Pr.Kr.O.2.) (Reuss. j.L.Ehr.Kr.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Schw.W.O.2.) (Schwarzb. Ehr.Kr.1.) — Dr. **Wilhelm Müller**, Geheimer Hofrath ✱ (H Sachs. Ern.H.O.3.) — Dr. **Auguſt Gärtner**, Geheimer Hofrath ✱ Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Kr.O.4.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

(Serb.Tak.O.3.) (Türk.M.O.4.) — Dr. Bernhard Riedel, Geheimer Medizinalrath (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. Max Fürbringer, Geheimer Hofrath ✱ Ⓦ. — Dr. Wilhelm Biedermann, Hofrath ✱ (H.Sachs. Ern.H.O.3.) — Dr. Otto Binswanger, Hofrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Meckl. Schw. Gr. O. 3.) — Dr. Roderich Stintzing, Hofrath. — Dr. August Wagenmann ✱ (Schw.Ehr.Kr.2.)

Ordentliche Honorarprofessoren.

Dr. Moritz Seidel, Geheimer Medizinalrath ✱ (H.Sachs.Ern. H. O. 3.) — Dr. Carl von Bardeleben, Hofrath Ⓦ (K.Sächs.Landw. Dienst-Ausz.1.)

Außerordentliche Professoren.

Dr. Johannes Kessel. — Dr. Hermann Engelhardt, Medizinalrath ✱ (Anh.O.A.d.B.3.) (Meckl.Schw.Gr.O.4.) — Dr. Felix Skutsch. — Dr. Theodor Ziehen. — Dr. phil. et med. Max Verworn. — Dr. Adolf Witzel. — Dr. Max Matthes. — Dr. Ferdinand Gunprecht.

Privatdozenten.

Dr. Friedrich Schulz. — Dr. Ernst Hertel.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. med. et phil. Ernst Häckel für Zoologie ✱ (H.Sachs.Ern. H.O.2*.) — Dr. Berthold Delbrück für Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. Rudolph Eucken für Philosophie, Geheimer Hofrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. phil. et theol. Heinrich Gelzer für klassische Philologie und Geschichte, Geheimer Hofrath ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. Johannes Thomä für Mathematik, Geheimer Hofrath ✱ Ⓦ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Kriegsdenkm.1866.) — Dr. Otto Liebmann für Philosophie, Geheimer Hofrath ✱ Ⓦ (H. Sachs. Ern. H. O. 3.) — Dr. Georg Goetz für klassische Philologie und für Beredtsamkeit, Geheimer Hofrath ✱ Ⓦ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2.) (K.Sächs.Mil.H.O.silb.Med.) — Dr. Ernst Stahl für Botanik ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. Julius Pierstorff für Staatswissenschaften ✱ Ⓦ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (K.Sächs. Landw. D. 2.) — Dr. Ottokar Lorenz für Geschichte ~~und Geographie~~, Geheimer Hofrath (Bad.Z.L.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) — Dr. Adolph Winkelmann für Physik, Geheimer Hofrath ✱ Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) — Dr. Rudolf Hirzel für klassische Philologie (H.Sachs. Ern. H. O. 3.) — Dr. Ludwig Knorr für Chemie (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. Gottlob Linck für Mineralogie und Geologie. — Dr. Wilhelm Cloëtta für romanische Sprachen. — Dr. Viktor Michels für deutsche Sprache und Literatur. — Dr. Henry Settegast für Landwirthschaft. — Lic. theol. Dr. Carl Vollers für orientalische Philologie (Türk.Osm.O.)

Ordentliche Honorarprofessoren.

Dr. Rudolph Gaedechens, Geheimer Hofrath ✱ (It. Kr. O. 3.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — ~~Dr. Hermann Schüffer, Hofrath ✱ (H.Sachs. Ern. H. O. 3.)~~ — Dr. Ernst Abbe ✱. — Dr. Wilhelm Rein. — Dr. Gottlob Frege. — Dr. Wilhelm Detmer. — Dr. Eugen Wilhelm ✱.

Außerordentliche Professoren.

Dr. Carl **Cappeller**. — Dr. Felix **Auerbach**. — Dr. Willy **Liebenam**. — Dr. Johannes **Walther** (Inhaber der Häckel-Professur für Geologie und Paläontologie). — Dr. Otto **Schrader** (Rum.Kr.O.3.) — Dr. Ludwig **Wolff**. — Dr. Theodor **Pfeiffer**. — Dr. Behrendt **Pick**. — Dr. Wilhelm **Edler** (Pr.Lw.D.1.) — Dr. Otto **Knopf**. — Dr. Rudolf **Staubel**. — Dr. Albert **Leitzmann**. — Dr. Heinrich Ernst **Ziegler**, Inhaber der Ritter-Professur. — ~~Dr. August **Gutzmer**.~~ — Dr. Ferdinand **Noack**. — Dr. Carl **Dove** — Dr. Paul **Duden**. — Dr. Hermann **Ambronn**.

Privatdozenten.

Dr. Heinrich **Stoy**. — Dr. Christian **Gänge**. — Dr. Stephan **Stoy**. — Dr. iur. et phil. Günther **Anton**. — Dr. Heinrich **Hilgenfeld**. — Dr. Friedrich **Kentgen**. — Dr. Rudolf **Schlösser**. — Dr. Georg **Mentz**. — Dr. Hugo **Dinger**. — Dr. Paul **Weber**. — ~~Dr. Alexander **Stowen**~~ — ~~Dr. Wolfgang **Keller**~~. — Dr. Leonhard **Schultze**. — Dr. Hermann **Matthes**.

Lehrer der Thierheilkunde.

Dr. O. **Künnemann**, Medizinalassessor.

Lehrer der Künste.

Musikdirektor der akademischen Konzerte: Dr. phil. Ernst **Naumann**, Professor ✠ ⓚg. — Universitäts-Fechtlehrer: Hermann **Häßler**. — Universitäts-Tanzlehrer: Franz **Tetzner**.

Universitätsbehörden.

Immediatkommission für die Verwaltung der akademischen Finanzen.

Immediatkommissar: Universitätskurator, Geheimer Staatsrath Dr. **Eggeling**.

Akademischer Finanzdeputirter.

Dr. **Löning**, Geheimer Justizrath.

Rechnungsrevision.

Hanbold, Ministerialrevisor zu Weimar.

Rentnerei.

Akademischer Rentamtmann und Quästor, Rechnungsführer der Speiseanstalt, der Stipendienkasse, der Prorektoratskasse, der Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalt und der Großherzoglichen Museenkasse: Richard **Schorcht**. — Rentamtskassirer: Ernst **Zaubitzer**. — Akademischer Rentverwalter zu Apolda: ~~Rechnungsrath **Gutzmer**~~. — Akademischer Rentverwalter zu Stadtremda: Steuerkommissar **Zechner**.

Forstverwaltung.

a) In den Fluren Stadtremda, Altremda, Breitenheerda, Heilsberg und Kirchremda.

Akademischer Förster: Wilhelm **Kürsten** zu Stadtremda. — Die Oberaufsicht führt der Großherzoglich Sächsische Oberförster **Batsch** zu Tannroda.

b) In der Flur Waltersdorf bei Roda (Sachsen-Altenburg).

Forstaufseher: Friedrich Triebiger, Herzoglich Sachsen-Altenburgischer Kreiser zu Quirla. — Die Oberaufsicht über diese Forstparzelle ist dem Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Oberförster Klein zu Mörsdorf übertragen.

Universitätsamt
(im alten Kollegienhause).

Universitätsamtmann: Eduard Busleb, Justizrath. — Universitätsamtsaktuar: Max Herzer.

Universitäts-Diener.

Depositor und Oberpedell: Wilhelm Reichelt Ⓐs.m.Schw. Ⓦ. — Unterpedelle: Carl Heerdegen Ⓦ (Reuss. Dienst-Ausz. 3.) Christoph Heuring E.A. s. — Kollegienpförtner: Gustav Stritzke E.A. e. — Hausmeister im neuen Kollegienhause: Hermann Möhring. — Kastellan der Rosensäle: Julius Flister Ⓦ.

Universitäts-Sekretariat und Archiv.

Universitätssekretär: Universitätsamtmann, Justizrath Busleb.

Universitätsphysikat.

Universitätsphysikus: Hofrath Dr. Stintzing.

Universitäts-Buchdrucker.

Dr. Gustav Neuenhahn ✠.

Akademischer Gottesdienst.

Den Seminar-Gottesdienst leitet Geheimer Kirchenrath Dr. Seyerlen; den akademischen Gottesdienst hält Professor Dr. Drews.

Organist: Professor Dr. Naumann. — Kirchner: Christoph Junker.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

I.

Solche, welche der Universität angehören und der Oberaufsicht sämmtlicher bei derselben betheiligter Regierungen, bezüglich in deren besonderem Auftrag der Oberaufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Kultus, unterstellt sind.

1. Seminarien.

a) der theologischen Fakultät.

Das homiletische und das katechetische Seminar.

Beide in einander greifende Anstalten sind unter dem 15. August 1817 gegründet worden. Sie haben zum Zweck: studirenden Jünglingen, welche sich mit besonderem Eifer zu einer würdigen Verwaltung geistlicher Aemter vorbereiten wollen, Gelegenheit dazu durch öffentliche Uebungen im Kanzelvortrag, sowie im Katechesiren zu geben, die Entwickelung ihrer Talente zweckmäßig zu leiten und auf ihren christlichen Sinn

und Geist wohlthätig zu wirken. Die Theilnehmer an denselben bestehen in ordentlichen Mitgliedern und Auditoren. Bei dem Seminar wird jährlich ein zu einer Predigt geeignetes Thema als Preisfrage aufgegeben. Es geschieht die Vertheilung der Preise am Reformationsfeste in der akademischen Kirche, mit welcher überhaupt das Seminar in steter Verbindung steht. Außerdem werden fleißige und fähige Mitglieder an beiden Anstalten durch Stipendien unterstützt.

Direktoren: Geheimer Kirchenrath Dr. **Seyerlen** und Professor Dr. **Drews**.

Das theologische Seminar,

gestiftet und zu einer unter der ganzen theologischen Fakultät stehenden und der speziellen Direktion einiger Mitglieder derselben anvertrauten öffentlichen Anstalt erhoben am 24. Oktober 1817. Es hat die gelehrte Selbstbildung studirender Theologen zum Zweck. Die Mitglieder desselben (wenigstens 8, höchstens 12) sollen sich unter der Leitung der Direktoren wöchentlich üben im Disputiren über theologische Gegenstände, im Interpretiren des alten und neuen Testaments und in anderen wissenschaftlichen Vorträgen. Wer sich hierin besonders auszeichnet, erhält bei seinem Abgang von der Universität von der theologischen Fakultät eine schriftliche Belobung und Empfehlung, welche bei seiner Beförderung im Staatsdienst berücksichtigt wird. Für fähige und fleißige Mitglieder sind Prämien ausgesetzt.

Direktorium: Geheimer Kirchenrath Dr. **Siegfried**, Professor Dr. **Nippold**, Geheimer Kirchenrath Dr. **Hilgenfeld** und Kirchenrath Dr. **Wendt**.

b) der juristischen Fakultät.

Das juristische Seminar.

Das juristische Seminar ist gegründet im Jahre 1873 zu dem Zweck, den Studirenden theils durch exegetische, theils durch praktische, schriftliche und mündliche Uebungen Anleitung und Anregung zu selbständiger Anwendung der in den Vorlesungen vorgetragenen Lehren zu geben. Für die einzelnen Lehrfächer bestehen besondere Abtheilungen. Für Theilnehmer, welche sich durch Eifer und Fortschritte auszeichnen, sind Prämien ausgesetzt.

Direktoren: die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät.

c) der philosophischen Fakultät.

Das philologische Seminar mit Proseminar.

Das Seminar wurde gestiftet, zu einer öffentlichen Anstalt erhoben und mit einem besonderen Fonds versehen am 11. November 1817. Der Zweck desselben ist, den der klassischen Alterthumswissenschaft sich widmenden Studirenden durch besondere Vorträge und Uebungen eine höhere Ausbildung zu gewähren, insbesondere diejenigen von ihnen, welche sich vorgenommen haben, dereinst als Lehrer an Universitäten oder Schulen wirksam zu sein, zu dem künftigen Berufe vorzubereiten. Die Mitglieder, theils ordentliche, teils außerordentliche, haben je nach der Zeit ihres Eintritts und nach Maßgabe ihres Fleißes Stipendien zu genießen.

Seit dem Jahre 1880 ist mit dem Seminar ein Proseminar verbunden.

Direktoren: Geheimer Hofrath Dr. **Gelzer**, Geheimer Hofrath Dr. **Goetz** und Professor Dr. **Hirzel**.

Das pädagogische Seminar mit der Uebungsschule.

Das Seminar wurde von dem Schulrath Dr. Stoy bereits im Jahre 1843 begründet und mit einer Unterbrechung von acht Jahren (1866—1874) bis zu seinem im Beginn des Jahres 1885 erfolgten Tode fortgeführt. Die Anleitung der Seminarmitglieder zu praktischen Uebungen erfolgte anfänglich in einer Klasse der städtischen Freischule, späterhin in einem von dem Schulrath Stoy selbst erbauten, ansehnlichen Schulhause, der Johann Friedrich-Schule, in welcher mehrere Klassen der städtischen Bürgerschule untergebracht wurden. Nach Stoys Ableben ist die Verbindung des

pädagogischen Seminars mit der Johann Friedrich-Schule aufgehoben und es ist nunmehr eine besondere dreiklassige Schule eingerichtet, in welcher die Mitglieder des pädagogischen Seminars praktische Unterweisung im Unterrichten erhalten. Für diese Schule ist im Jahre 1898 ein eigenes Gebäude errichtet worden. — Der Aufwand für das Seminar und die mit demselben verbundene Uebungsschule wird zum Theil aus Universitätsmitteln, hauptsächlich aber aus Zuschüssen bestritten, welche die Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Staatskassen leisten.

Direktor: Professor Dr. **Wilhelm Rein.**

Uebungsschullehrer: **Fritz Lehmensick.**

Das deutsche Seminar

(gegründet 1876 und seit 1886 in zwei Abtheilungen, eine sprachliche und eine litteraturgeschichtliche getheilt).

Direktor: Professor Dr. **Michels.**

Das historische Seminar

(gegründet 1879).

Direktoren: Abtheilung für alte Geschichte: Geheimer Hofrath Dr. **Gelzer**; Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte: Geheimer Hofrath Dr. **Lorenz.**

Das neusprachliche Seminar

(gegründet 1885

Abtheilung für Englisch: ~~Privatdocent~~ Dr. **Keller**; Abtheilung für die romanischen Sprachen: Professor Dr. **Cloëtta.**

Das mathematische Seminar

(gegründet 1879).

Direktoren: Geheimer Hofrath Dr. **Thomä** und Professor Dr. **Frege.**

Das staatswissenschaftliche Seminar.

Dieses Seminar, hervorgerufen durch das mit der Erweiterung des öffentlichen Lebens in Gemeinde und Staat dringender hervorgetretene Bedürfniß möglichster Verbreitung einer allgemeinen politischen Bildung, ist im Jahre 1849 von den Durchlauchtigsten Erhaltern der Gesammtuniversität zu dem Zwecke gegründet worden, um Gelegenheit und Anreiz zur *selbstthätigen* näheren Beschäftigung mit den einzelnen praktisch wichtigen Fragen der Nationalökonomie, Staatsverfassungs- und Staatsverwaltungslehre zu bieten. Der der Anstalt ausgesetzte jährliche Fonds wird sowohl zur Anschaffung staatswissenschaftlicher Schriften, welche einen abgesonderten Bestandtheil der Universitätsbibliothek bilden, als zu Prämien für die eifrigsten und fähigsten ordentlichen Mitglieder des Seminars verwendet. Im Jahre 1863 sind die Satzungen mit einigen Aenderungen erneuert worden.

Direktor: Professor Dr. **Pierstorff.**

Verschiedene andere Seminare bestehen ohne Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln.

2. Andere Anstalten und Sammlungen.

Universitätsbibliothek.

Der Stock dieser Bibliothek ist im Jahre 1548 von Wittenberg nach Jena gebracht und 1558 der Universität überlassen worden. Seit jener Zeit hat dieselbe nicht allein im Einzelnen, sondern auch durch ganze Sammlungen sehr bedeutenden Zuwachs erhalten, z. B. durch das Vermächtniß des Ordinarius und Professors Dominikus Arumaeus im Jahre 1637 (Arumaeische Bibliothek), den Ankauf der Boseschen Bibliothek

von den Erben des Professors Johann Andreas Bose im Jahre 1676, das Vermächtniß des Professors der Geschichte Caspar Sagittarius im Jahre 1694 (Sagittarische Bibliothek), den Ankauf der Danzschen Bibliothek von den Erben des Professors Johann Andreas Danz im Jahre 1728, das Vermächtniß des Obergeleitsmanns Paul Christian Birckner zu Erfurt im Jahre 1742 (Birckner'sche Bibliothek), das Geschenk der vormaligen Jenaischen Kloster- nnd Kirchenbibliotheken von Seiten des Stadtraths im Jahre 1759, das Vermächtniß des Geheimen Regierungsraths und Professors Christian Gottlieb Buder im Jahre 1763 (Buder'sche Bibliothek). Aber ein neuer Abschnitt in der Geschichte dieser für die Universität so wichtigen Anstalt beginnt mit dem Jahre 1817, in welchem durch die Gnade des Großherzogs Carl August die nicht unansehnliche Jenaische Schloßbibliothek dazu geschlagen und die besondere Pflege derselben von der Großherzoglichen Oberaufsicht für Wissenschaft und Kunst (dem Staatsminister von Goethe) übernommen wurde. Durch Verbindung der einzelnen Theile zu einem Ganzen, durch zweckmäßige Ordnung, durch Bearbeitung neuer Kataloge, durch Benutzung, Erweiterung und Verschönerung der für diesen Zweck im Universitätsgebäude bestimmten Räume hat die Universität erst seitdem eine nicht nur ansehnliche, sondern auch wirklich brauchbare Bibliothek gewonnen, welche noch in den Jahren 1845 bis 1879 durch den Ankauf der von dem Leibarzt und Professor Dr. Carl Wilhelm Stark, den Geheimen Hofräthen Dr. Döbereiner, Dr. Friedrich Sigismund Voigt und Dr. Hand, dem Geheimen Kirchenrath Dr. Hoffmann, dem Geheimen Hofrath Dr. Göttling und dem Oberappellationsgerichtsrath Dr. Muther nachgelassenen Bibliotheken vermehrt worden ist. Auch empfing die Bibliothek bedeutende Geschenke im Jahre 1858, indem der Universität zu ihrem dritten Jubiläum von den Buchhandlungen von Brockhaus und von Engelmann zu Leipzig, von v. Cotta zu Stuttgart, von Hirt zu Breslau und von dem Landesindustriecomptoir zu Weimar die Kataloge ihrer Verlagswerke behufs beliebiger Auswahl zur Verfügung gestellt, von dem Regierungsrath a. D. Dr. Wenzel in Dresden eine Goethe- und Schillerbibliothek (Bibliotheca Carolo-Augustana), von der Kaiserlich Russischen Akademie zu St. Petersburg ihre sämmtlichen Schriften verehrt und von den in Jena studirenden Ungarn eine ungarische Bibliothek (Bibliotheca Hungarorum) gegründet wurden. Desgleichen fiel der Universität im Jahre 1883 eine von dem Freiherrn Wolfgang von Goethe vermachte ansehnliche Büchersammlung zu. Im Jahre 1890 erhielt die Bibliothek in Folge testamentarischer Bestimmung einen großen Theil der Bibliothek des früheren Vorstandes, Geheimen Hofrath Dr. Hartenstein, im Jahre 1893 die theilweise Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. Baumgarten in Straßburg, 1895 desgleichen des Professors Dr. Brockhaus in Jena und des Pastors Skerl in Braunschweig, 1897/98 größere Bücherzuwendungen durch Dr. med. A. Krüche in München. Im Jahre 1898 wurde ein Theil der Bibliothek des früheren Bibliothekars Dr. Martin aus dessen Nachlaß käuflich erworben und in demselben Jahre schenkte der Verlagsbuchhändler Dr. Fischer in Jena derselben je ein gebundenes Exemplar der in seinem Verlage erschienenen Werke, ebenso überwies 1899 der Verlagsbuchhändler Costenoble in Jena Exemplare seines Verlags der Bibliothek. Im Uebrigen werden, abgesehen von zahlreichen außerordentlichen Verwilligungen, die Mittel zur regelmäßigen Ergänzung und Vermehrung aus der Universitätskasse dargeboten.

Im Jahre 1858 wurde die Bibliothek, da die alten Räume nicht mehr zureichten, in ein für sie neu errichtetes, größeres Gebäude umgesiedelt. Im Jahre 1894 ist dieses Gebäude durch einen Anbau bedeutend erweitert worden. Die Bibliothek enthält außer den etwa 900 Bänden Handschriften und etwa 100000 Dissertationen über 200000 Bände, die in etwa 832 Registrandenbänden verzeichnet sind; außerdem zahlreiche Zettelkataloge, Kataloge der getrennt aufgestellten Vereins- und Privatbibliotheken, der Großherzogl. Bibliothek zu Weimar bis 1832 in 79 Registrandenbänden, seit 1872 in Zetteln, Abschriften der Kataloge der größeren Universitätsinstitute. Zum Abholen und Zurückbringen der Bücher sind für alle Personen mit Ausnahme der Mitglieder des akademischen Lehrkörpers und der Assistenten der Universitätsanstalten folgende Stunden festgesetzt: Montag bis Freitag 12—1 Uhr und 3—4 Uhr; Sonnabend 12—1 Uhr. Die Aufsicht über die Bibliotheksverwaltung wird von den Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien und in deren Auftrage zunächst durch den Universitätskurator geübt. Zur Wahrnehmung der Interessen der Universität in Bibliotheksangelegenheiten ist die Bibliothekskommission eingesetzt, welche aus dem Prorektor als Vorsitzendem und sechs von den Fakultäten gewählten Senatoren (je einem aus der theologischen, juristischen und medizinischen und dreien aus der philosophischen Fakultät) besteht, deren Amtsdauer dreijährig ist.

Sitz: am Prinzessinnengarten 1.

Direktor: Dr. phil. Karl Konrad **Müller** (Bayer. Lw. D. 1.) — Bibliothekar: Richard **Eschke.** — Bibliothekar: Dr. Georg **Steinhausen** (Pr. Lw. D. 2.) — Bibliotheksschreiber: Ernst **Herfurth.** — Diener: Hermann **Sachse.**

Anatomische Anstalt.

Der Professor der Anatomie Dr. Werner Rolfinck errichtete im Jahre 1629 das erste anatomische Theater, dem ein Neubau im Jahre 1750 auf Antrag des Professors der Medizin Dr. Carl Friedrich Kaltschmid folgte, welcher durch den Professor der Medizin Dr. Ferdinand Christian Loder im Jahre 1784 erweitert wurde. Seit 1858 ist die anatomische Anstalt in das vormalige Bibliotheksgebäude an dem Löbdergraben verlegt worden, welches im Jahre 1890 durch einen Erweiterungsbau vergrößert wurde.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Fürbringer.** — Prosektor: Hofrath Dr. **von Bardeleben.** — Ein Assistent. — Anatomiediener: Hermann **Graichen.** Emil **Lättig.**

Physiologische Anstalt.

Dieselbe ist im Jahre 1859 für die physiologischen Lehrzwecke der medizinischen Fakultät in einem Anbau der anatomischen Anstalt begründet und mit den nöthigen Apparaten ausgerüstet worden. Im Jahre 1890 wurde für die Anstalt ein eigenes Gebäude hergestellt.

Direktor: Hofrath Dr. **Biedermann.** — Assistent: Professor Dr. **Verworn.** — Leiter der physiologisch-chemischen Abtheilung: ~~Privatdozent~~ Dr. **Schulz.** — Diener: Carl **Schnauffert.**

Pathologisch-anatomische Anstalt.

Dieselbe ist im Jahre 1864 begründet; ihre Unterhaltung wird aus der Universitätskasse bestritten. Sie befindet sich in einem dafür im Jahre 1878 neu eingerichteten, im Jahre 1899 durch einen Anbau erweiterten Gebäude und ist seit dem nämlichen Jahre in Folge besonderer Bewilligung reichlich mit Apparaten und Instrumenten ausgestattet. Auch ist der pathologisch-anatomische Theil des Großherzoglichen anatomischen Museums damit verbunden worden.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Müller.** — Ein Assistent. — Diener: August **Dröger.**

Hygieinische Anstalt.

Nachdem bereits im Jahre 1885 in den Großherzoglichen Landesheilanstalten ein hygieinisches Laboratorium eingerichtet war, ist seit 1887 die hygieinische Anstalt in dem sogen. Döbereinerschen Hause, Neugasse 23, eingerichtet und sind die Arbeitsstätten derselben mit der erforderlichen Ausstattung versehen.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Gärtner.** — Ein Assistent. — Dienerin: Frau **Kroys.**

Die klinischen Anstalten.

Die medizinische Poliklinik ist seit 1886 von der medizinischen Klinik abgetrennt und einer eigenen Direktion unterstellt.

Direktor: Professor Dr. **Matthes.**

(Siehe im Uebrigen unter Departement des Innern).

Physikalische Anstalt.

Nachdem man sich lange Zeit hindurch mit dem im vormals Döbereinerschen Hause befindlichen physikalischen Kabinet begnügt hatte, welches dem gleichzeitig für Mathematik und Physik angestellten Professor zur Verfügung stand, wurde im Jahre 1882 zur Errichtung eines Neubaues auf dem zu dem genannten Hause gehörigen Grundstücke geschritten, eine besondere ordentliche Professur der Physik errichtet und die neue physikalische Anstalt, mit einer der heutigen Entwickelung der Wissenschaft entsprechenden Ausstattung versehen, gleichzeitig mit der neu errichteten zoologischen Anstalt am 3. Mai 1884 feierlich eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Zu den Kosten des Baues und der ersten Ausstattung mit Apparaten u. s. w. in Höhe von zusammen ungefähr 90000 Mark haben die Staatskassen von Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg und Gotha je 10000 Mark beigetragen, während die übrigen 60000 Mark aus Universitätsmitteln bestritten worden sind. Weimarischer Seits wurde damals zugleich das ganze vormalige Döbereinersche Grundstück mit den darauf befindlichen Gebäuden unentgeltlich an die Universität abgetreten. Im Jahre 1894 wurde das Gebäude der Anstalt durch einen Anbau erweitert, dessen Kosten aus der Carl Zeiß-Stiftung verwilligt wurden. Die Unterhaltung der Anstalt wird aus der Universitätskasse mit Zuschüssen aus der Großherzoglich Sächsischen Museenkasse und aus der Carl Zeiß-Stiftung bestritten.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Winkelmann**. — Ein Assistent. — Mechaniker: Paul **Kämmerer**.

Chemisches Laboratorium.

Dasselbe ist im Jahre 1856 für die chemischen Unterrichtszwecke der Universität durch einen von Ihrer Königlichen Hoheit der verewigten Frau Großherzogin Sophie geschehenen Ankauf und Ausbau eines in der Krautgasse zu Jena gelegenen Gebäudes, dessen förmliche Uebereignung an die Universität im Jahre 1858 bei ihrer dritten Säkularfeier stattfand, gegründet und aus Mitteln der für akademische Zwecke bestehenden Separatkassen der betheiligten Sachsen-Ernestinischen Staaten mit den nöthigen Lehrapparaten zuerst ausgerüstet und unterhalten, später aber mit einer besonderen Dotation aus dem akademischen Fiskus versehen worden. Ein Neubau des chemischen Laboratoriums ist im Jahre 1890 in dem früheren Garten des Grundstücks am Löbdergraben errichtet.

Direktor: Professor Dr. **Knorr**. — Erster Assistent: Professor Dr. **Wolff**. Zweiter Assistent: Professor Dr. **Duden**. Vier Assistenten. — Präparator: Carl **Hülß**. — Diener: Aurel **Becker**. Gustav **Fark**.

Zoologische Anstalt.

Die zoologische Anstalt bestand von Haus aus und bis 1862 lediglich aus einer im privaten Weimarischen Eigenthum befindlichen und im Großherzoglichen Schloß untergebrachten zoologischen Sammlung. Nachdem aber im Jahre 1862 dem Dr. Ernst Häckel ein besonderer Lehrstuhl der Zoologie anvertraut worden war, wurde nicht allein die Sammlung — insbesondere durch uneigennützige Zuweisung der reichen Ausbeute, welche Professor Häckel von verschiedenen Forschungsreisen mitbrachte, — im Laufe der Jahre zu einem höchst ansehnlichen und werthvollen Bestande vermehrt, sondern es ward auch, und zwar schon im Jahre 1865, im Anschluß an das Museum ein Laboratorium als Forschungs- und Unterrichtsstätte errichtet, welches aus Universitätsmitteln erhalten ward. Im Jahre 1869 wurde die Anstalt mit dem größten Theile der Sammlungen in die Etage des biologischen Instituts verlegt, bis endlich im Jahre 1882 zur Errichtung eines eigenen Institutsgebäudes auf dem vormaligen Döbereinerschen Grundstück geschritten werden konnte. Dieses Gebäude ward gleichzeitig mit der neuen physikalischen Anstalt am 3. Mai 1884 feierlich eröffnet. Die Kosten im Betrage von ungefähr 63000 Mark sind aus akademischen Mitteln bestritten worden.

Die Anstalt gehört jetzt ganz der Universität zu. Doch wird zu dem Unterhaltungsaufwand ein namhafter Zuschuß aus der Großherzoglichen Museenkasse geleistet. Der Direktion der Anstalt stehen ferner die Erträgnisse der Paul von Ritter-Stiftung für phylogenetische Zoologie und der Stiftung des Grafen Bose zur Verfügung; für die Verwendung der erstgenannten ist die Genehmigung der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien einzuholen.

Direktor: Professor Dr. **Häckel.** — Zootomischer Prosektor: Professor Dr. **Ziegler.** — Assistent: Privatdozent Dr. Leonhard **Schultze.** — Diener: Franz **Pohle.**

Archäologisches Museum.

Seine Gründung wird der Thätigkeit des Geheimen Hofraths Professors Dr. Göttling († 1869) verdankt, der im Jahre 1845 eine Anzahl von Lehrern der Universität zur Abhaltung von öffentlichen Vorlesungen für das gebildete Publikum vermochte, aus dem Ertrage einige Gypsabgüsse von antiken Statuen anschaffte und dieselben bei Gelegenheit der im Jahre 1846 in Jena stattgehabten Versammlung der Deutschen Philologen und Orientalisten in einem durch die Munificenz der Frau Großherzogin-Großfürstin Maria Pawlowna eingerichteten Saale im Erdgeschoß des Großherzoglichen Schlosses aufstellte. Durch die mit seltenen Unterbrechungen alljährlich fortgesetzten, populär-wissenschaftlichen Vorträge, durch einen jährlichen, festen Beitrag der Großherzoglichen Regierung und durch reiche Geschenke der hohen Erhalter, des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen und vieler Privatpersonen, sowie durch mehrfache, außerordentliche Geldbewilligungen der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien wurde die Sammlung erheblich vermehrt. Einen werthvollen Zuwachs erhielt sie durch eine große Anzahl von Gypsabgüssen von Rundwerken und Reliefs, sowie durch zahlreiche Vasen und Terrakottenreliefs aus dem Besitz des Marchese Campana zu Rom: ein Geschenk des Herzogs Joseph von Altenburg.

Das Museum umfaßt: 1. eine ansehnliche Abgußsammlung der bedeutendsten antiken Statuen, Statuetten, Reliefs, Gefäße und geschnittenen Steine; 2. eine Anzahl antiker Originale: schöne Statuetten und Reliefs aus Terrakotta, viele Vasen, manche Bronzen- und Marmorfragmente, sowie eine kleine Sammlung Egyptischer Bildwerke; 3. einen großen, durch Ankäufe und Schenkungen stets wachsenden Vorrath von Bildern, dessen Haupttheile die neuerlich erworbene, an 5000 Blätter aus dem Gebiete der gesammten Kunstgeschichte zählende Sammlung des verstorbenen Professors Dr. Unger zu Göttingen, sowie eine beträchtliche Zahl großer Photographien nach Kunstwerken ausmachen; 4. einen archäologischen Apparat mit Modellen, Vorlegeblättern und einer kleinen Bibliothek.

Das Museum nimmt im Großherzoglichen Schloß jetzt vier Säle des Erdgeschosses, sowie vier Räumlichkeiten des zweiten Stocks ein und ist dem Publikum im Sommer jeden Mittwoch von 3—5 Uhr geöffnet.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Gaedechens.** Vertreter: Professor Dr. **Roack.** — Ein Diener.

Akademisches Münzkabinet.

Den Hauptstock desselben bildet die aus griechischen und römischen, sowie einer Anzahl sächsischer Münzen bestehende Sammlung des im Jahre 1674 verstorbenen Professors der Geschichte zu Jena, Johann Andreas Bose. Das Kabinet ist seitdem durch den Ankauf einer Reihe römischer und anderer Münzen aus dem Nachlasse des Wirklichen Geheimraths Ortloff und durch den Erwerb einer Anzahl altgriechischer Münzen, sowie durch zahlreiche Geschenke, besonders des Professors Dr. Nicolovius zu Bonn, vermehrt. Durch Verfügung des akademischen Senats werden auch die demselben verehrten Medaillen dem Kabinet überwiesen.

Die lange Zeit auf der Bibliothek aufgestellte Sammlung ist seit 1871 mit dem archäologischen Museum verbunden und in einer oberen Räumlichkeit des Großherzoglichen Schlosses untergebracht.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Gaedechens.** Vertreter: Professor Dr. **Roack.** — Ein Diener.

II.

Museen und wissenschaftliche Anstalten zu Jena,

welche zwar den Zwecken der Universität gewidmet sind, jedoch dem Großherzogthum Sachsen allein angehören und daher auch nur der Oberaufsicht des Großherzoglich Sächsischen Staatsministeriums, Departement des Kultus, unterstellt sind.

Kurator: Universitäts-Kurator, Geheimer Staatsrath Dr. **Eggeling.** Kassirer und Rechnungsführer: Universitäts-Rentamtmann **Schorcht.** — Rechnungsrevisor: Ministerialrevisor **Haubold.**

Anthropotomisches und zootomisches Museum.

Diese beiden ursprünglich getrennten Sammlungen, von denen die erstere im Jahre 1804, die zweite im Jahre 1816 angelegt worden ist, wurden im Jahre 1843 zu einem systematischen Ganzen vereinigt. Der pathologisch-anatomische Theil ist im Jahre 1865 wieder ausgeschieden und zu einem besonderen Museum eingerichtet worden.

Im Gebäude der Anatomie.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Fürbringer.** — Kustos des anthropotomischen Museums: Hofrath Dr. **von Bardeleben.** — Diener: Hermann **Graichen.**

Pathologisch-anatomisches Museum.

Dasselbe wurde neu eingerichtet im Jahre 1865 nach Errichtung der Seite 193 erwähnten pathologisch-anatomischen Anstalt. Es wurden dazu die dem anthropotomischen und zootomischen Museum früher einverleibt gewesenen, nun aber ausgeschiedenen pathologisch-anatomischen Gegenstände und weiter gesammelten Präparate benutzt.

Dasselbe befindet sich in dem Gebäude der pathol.-anatom. Anstalt.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. **Müller.** — Diener: August **Dröger.**

Mineralogische Anstalt.

Mineralogisches Museum und mineralogisches Laboratorium.

Die Entstehung des mineralogischen Museums trifft mit der Stiftung der Sozietät für die gesammte Mineralogie im Jahre 1798 zusammen. Den ersten Grund dazu legten, außer einer schon im Jahre 1773 angekauften Naturaliensammlung des Jenaischen Professors Ernst Emanuel Walch, größere und kleinere Geschenke an Mineralien von Mitgliedern der Sozietät. Bedeutender wurde es, als der Präsident der mineralogischen Gesellschaft, Fürst Dimitri von Galizin, im Jahre 1802 seine Mineraliensammlung und im Jahre 1803 der Herzog Carl August sein Mineralienkabinet dahin schenkten, auch letzterer im Jahre 1804 ein in Leipzig angekauftes Kabinet damit vereinigte. In ausgezeichneter Weise hat auch die höchstselige Frau Großherzogin-Großfürstin Maria Pawlowna zur Vermehrung desselben beigetragen. Es besteht aus drei Abtheilungen, der oryktognostischen, der geognostischen und der paläontologischen. Ein mit dem Kabinet verbundenes Laboratorium dient den Zwecken des Unterrichts und des Selbststudiums.

Direktor: Professor Dr. **Linck.** — Ein Assistent. — Diener: Carl **Kirsche.**

Mineralogische Gesellschaft.

Die im Jahre 1797 von dem um das mineralogische Museum besonders verdienten Bergrath und Professor Dr. Lenz begründete, im Jahre 1798 von dem Herzog Carl August anerkannte Gesellschaft für die gesammte Mineralogie wurde Jahre 1857 neu begründet als Großherzoglich Sächsische Gesellschaft für Mineralogie, logie und Petrefaktologie.

Präsident der Gesellschaft: d. Zt. unbesetzt. — Die Stelle des Direktors versieht der jeweilige Direktor der oben bezeichneten mineralogischen Anstalten, zur Zeit der Professor Dr. **Linck**, welchem als Adjunkten zur Seite stehen: ~~Hofrath Dr. Schäffer,~~ Professor Dr. **Häckel** und Geheimer Hofrath Dr. **Müller**.

Das Museum ist im Großherzoglichen Schloß aufgestellt, woselbst auch die Gesellschaft ihre Sitzungen hält.

Orientalisches Münzkabinet.

Die bekannte Sammlung orientalischer Münzen, welche Heinrich August Zwick, zuerst Vorsteher der Herrnhutergemeinde zu Ebersdorf im Fürstenthum Reuß j. L., dann zu Königsfeld im Großherzogthum Baden, zuletzt zu Niesky in dem Preußischen Theil der Oberlausitz († am 31. Januar 1855), während eines achtzehnjährigen Aufenthaltes zu Sarepta im asiatischen Rußland zusammengebracht und der Großherzog Carl Friedrich im Jahre 1840 ~~auf Antrag des Geheimraths Dr. Stickel~~ angekauft hatte, hat den Grund dieses Kabinets abgegeben. Bedeutende Vermehrungen sind insonderheit mittelst Unterstützung von der verewigten Frau Großherzogin-Großfürstin Maria Pawlowna durch fortwährende Ankäufe, als: zu Petersburg aus der von Köhneschen Sammlung im Jahre 1846, zu Hamburg aus der zerschlagenen zweiten von Sprewitzschen Sammlung im Jahre 1847, zu Paris und Dresden aus den Sabatierschen und Cappeschen Sammlungen im Jahre 1852, ferner seit 1860 mittelst alljährlicher Ankäufe durch die verewigte Frau Großherzogin Sophie, ~~Königliche Hoheit,~~ durch Schenkungen des Kaisers von Rußland (553 Doubletten aus dem Mourowschen Münzfunde im Jahre 1868), des Kaiserlich Russischen Hauptmanns von Uschakoff, des Grafen von Schuwaloff, des Herrn J. Iversen zu Petersburg, des Generals Bartholomäi zu Tiflis, der Herren Mordtmann, ~~Vater und Sohn~~, zu Konstantinopel u. a., sowie durch Tausche hinzugefügt worden. Besondere Erwähnungen verdienen fünf, zusammen über zwei Pfund schwere, persische Goldstücke, dergleichen die Schahs an die Großwürdenträger des Reiches schenken; sie stammen aus dem von Persien an Rußland 1828 gezahlten Tribut und sind seit 1856 der verewigten Frau Großherzogin-Großfürstin zu danken; sodann ein goldenes Kleinod, nämlich die in den Trümmern von Sarai, der Residenz der goldenen Horde, gefundene goldene Krone Dschanibek-Chans; ferner 44 nur hier vorkommende orientalische Bleibullen und eine umfängliche, von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge zugewiesene japanische Münzsammlung.

Nachdem endlich im Jahre 1866 durch Darbietungen Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs, der verewigten Frau Großherzogin Sophie und des verewigten Erbgroßherzogs Carl August noch die reichhaltige und höchst interessante orientalische Münzsammlung des verstorbenen Staatsraths Dr. Soret zu Genf erworben worden, ist auch diese Sammlung, jedoch unter Vorbehalt des Eigenthumsrechtes der Höchsten Herrschaften, dem Kabinet mit einverleibt und dasselbe dadurch, sowie durch die bis in die neueste Zeit fortgesetzten Ankäufe seltener orientalischer Münzstücke zu einem der bedeutendsten und merkwürdigsten Museen dieser Art erweitert worden. Die Zahl der Stücke beträgt gegen 20000. Im Jahre 1842 wurde das Kabinet den Sammlungen und Anstalten angereiht, welche für die wissenschaftlichen Zwecke der Universität Jena benutzt werden sollen.

Im Großherzoglichen Schloß, dritte Etage.

Direktor: Professor Dr. **Vollers**. — Ein Diener.

Germanisches Museum.

Dasselbe ist von dem Professor Dr. Friedrich Klopfleisch gegründet worden und wird fortwährend gepflegt und erweitert.

Im Seitengebäude des Großherzoglichen Schlosses.

Konservator: Geheimer Hofrath Dr. **Gaedechens**. Vertreter: Professor Dr. **Noack**. — Ein Diener.

Ethnographisches Museum.

Dasselbe ist von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog im Jahre 1866 durch Ueberlassung einer von den Brüdern Schlagintweit Höchstdemselben verehrten Sammlung begründet, seitdem durch weitere Schenkungen stark vermehrt, systematisch geordnet und katalogisirt, und befindet sich im Seitengebäude des Großherzoglichen Schlosses.

Direktor: Professor Dr. **Dove**. — Ein Diener.

Botanische Anstalten.

Die phyto-physiologische Anstalt.

Dieselbe ist im Jahre 1864 begründet, in einem dafür aus Großherzoglichen Staatsmitteln neben dem botanischen Garten neu errichteten Gebäude mit den nöthigen Apparaten und Instrumenten ausgestattet und ebenfalls aus Großherzoglichen Staatsmitteln ständig dotirt werden.

Direktor: Professor Dr. **Stahl**. — Ein Assistent. — Diener: **Julius Flister**.

Der botanische Garten.

Schon 1641 war dieser Garten vom Herzog Wilhelm IV. für die medizinische Fakultät bestimmt und von Dr. Paul Marquard Schlegel zum botanischen Gebrauch eingerichtet worden. Später (1663) ging er als botanischer Garten wieder ein und wurde als gewöhnliches Gartenland benutzt bis 1794, wo er seiner Bestimmung zurückgegeben wurde (und ein Gewächshaus erhielt. Die Direktion ward zuerst dem bekannten Professor Dr. Batsch († 28. Februar 1802) übergeben, welcher auch die noch bestehende wissenschaftliche Einrichtung gründete. Der Garten selbst, bedeutend vergrößert im Jahre 1841 durch Hinzufügung eines Gartens des ausgezeichneten Philologen, Geheimen Hofraths Dr. Heinrich Carl Abraham Eichstädt († 4. März 1848), hat mehrere Gewächshäuser, von denen eins im Jahre 1899 als Warmhaus neu erbaut wurde. Im Jahre 1875 wurde der Garten in der Richtung nach dem Bibliotheksplatze beträchtlich erweitert und gleichzeitig mittelst eisernen Gitters umfriedigt. In den letzten Jahren hat die Zahl der kultivirten Freilandpflanzen bedeutend zugenommen und ist die Anordnung der Familien in Gruppen durchgeführt worden. Auch für die Verschönerung des Gartens in landschaftlicher Beziehung wurde Sorge getragen.

Am Fürstengraben.

Direktor: Professor Dr. **Stahl**. — Inspektor: **Ernst Rettig**, Garteninspektor.

Das botanische Kabinet.

Dasselbe hatte nicht lange nach seiner ersten Anlegung durch die im Jahre 1862 geschehene Erwerbung der Schleidenschen Sammlungen einen ebenso ansehnlichen Werth wie Umfang gewonnen. Es befindet sich in den Räumen der phyto-physiologischen Anstalt.

Direktor: Professor Dr. **Stahl**. — Kustos: fehlt. — Diener: **Julius Flister**.

Pharmakognostische Sammlung.

Nach dem Ableben des Professors Dr. Ludwig wurde zu Ostern 1873 die pharmakognostische Sammlung desselben aus Weimarischen Mitteln zur Benutzung beim Unterricht in der Pharmazie angekauft. Dieser Sammlung wurde im Jahre 1875 eine aus dem Besitz des Professors Dr. Hallier angekaufte Chinarindensammlung und im Jahre 1879 die aus dem Nachlasse des Professors Dr. Langethal erworbene Pflanzensammlung nebst Abbildungen einverleibt. Mit der Großherzoglichen pharmakognostischen Sammlung gemeinsam werden aufbewahrt eine in früherer Zeit von der Universität angekaufte Droguensammlung des Staatsraths Dr. Schleiden und ein von dem Norddeutschen Apothekervereine der Universität als Geschenk überwiesenes Herbarium. Die Sammlung befindet sich im Gebäude des botanischen Instituts.

Konservator: Professor Dr. **Stahl**.

Sternwarte und meteorologische Anstalt.

Die 1812 im vormaligen Schillergarten errichtete Sternwarte ist im Jahre 1888 abgebrochen und an einer anderen Stelle des erweiterten Gartens durch einen den Anforderungen entsprechenden Neubau ersetzt.

Im Schillergäßchen.

Direktor: Professor Dr. **Abbe.** — Observator: Professor Dr. **Knopf.** Assistent: Dr. **Riedel.**

Lehranstalt für Landwirthe.

Dieselbe ist entstanden aus einer von dem vormaligen Geheimen Hofrath und ordentlichen Professor Dr. Friedrich Gottlob Schulze zu Jena 1826 errichteten landwirthschaftlichen Privatanstalt, welche dieser nach einer Unterbrechung von 1834 bis 1839, während welcher Zeit er Direktor der Königlich Preußischen landwirthschaftlichen Akademie zu Eldena war, im Mai 1839 zu Jena wieder aufleben ließ und bis zu seinem am 3. Juli 1860 erfolgten Tode rühmlichst fortführte, worauf sie als nunmehrige Landesanstalt an den Staat überging. Dieselbe ist ein integrirender Theil der Gesammtuniversität Jena, zur Bildung angehender Landwirthe, Staatswirthe oder Kameralisten bestimmt, soll jungen Männern, welche einst als praktische Landwirthe auf großen oder mittelgroßen Landgütern wirken wollen und bereits einige Zeit mit der Landwirthschaft praktisch sich beschäftigt haben, Gelegenheit darbieten, in ihrem Fache sich wissenschaftlich weiter auszubilden; dabei steht aber denselben, wie jedem anderen Studirenden, auch frei, die Lehrvorträge an der Universität zu hören. Zu den landwirthschaftlichen Lehrzwecken werden das Versuchsfeld und die Obstbaumschule in Zwätzen nebst dem an letzterem Orte befindlichen Kammergut, ferner der landwirthschaftlich-botanische Garten in Jena benutzt. Auch stehen der Anstalt umfängliche Sammlungen zur Verfügung.

Sitz: in der Schloßgasse.

Direktorium der allgemeinen Angelegenheiten.

Professor Dr. **Settegast.**

Abtheilung für Landwirthschaft.

Erster Lehrer: Professor Dr. **Settegast.** — Zweiter Lehrer: Professor Dr. **Edler.** — Assistent und Hülfslehrer für Landwirthschaft: Oberinspektor **Schultze.** — Für landwirthschaftliche Baukunde, Feldmessen und Nivelliren: Baurath **Hosse.**

Das agrikultur-chemische Laboratorium.

Vorsteher: Professor Dr. **Pfeiffer.** — Ein Assistent.

Das landwirthschaftliche Laboratorium.

Für das Laboratorium sind seit dem Herbste 1894 die Räume des früheren Steueramtes im Parterre des Großherzogl. Schlosses neu hergerichtet worden.

Vorsteher: Professor Dr. **Edler.** — Ein Assistent.

Die Veterinäranstalt nebst Klinik.

Vorsteher: Dr. **Künnemann.** — Ein Assistent. — Zwei Wärter.

Das landwirthschaftliche Seminar.

Direktor: Professor Dr. **Settegast.**

Verwaltungsbeamter und Diener.

Rechnungsführer: Universitäts-Rentamtmann **Schorcht.** — Diener: **August Neumann.**

III.

Das akademische Konzert.

Zur Leitung ernannte Kommission:

Direktoren: Hofrath Dr. **Stintzing**, Hofrath Dr. **Biedermann** und Professor Dr. **Gumprecht**. — Musikdirektor: Professor Dr. **Naumann**.

IV.

Benefizanstalten.

Akademische Wittwen- und Waisenpensionsanstalt.

Vom 1. Juli 1863 an besteht für die Universität Jena eine neue Wittwen- und Waisenpensionsanstalt, welcher die früher (im Jahre 1817) für die wirklichen Fakultätsmitglieder der Akademie Jena errichtete Wittwenanstalt mit ihren sämmtlichen Fonds einverleibt worden ist, unbeschadet der durch das Statut vom Jahre 1817 begründeten Rechte und Verbindlichkeiten der Mitglieder der älteren Wittwenanstalt und der pensionsberechtigten Hinterbliebenen derselben. Die neue Anstalt ist für die ordentlichen und außerordentlichen Professoren und für die im Statut näher bezeichneten, mit einem aus akademischen Fonds fließenden Gehalte fest angestellten akademischen Lehrer, Beamten und Diener bestimmt.

Vorstand: Universitäts-Kurator, Geheimer Staatsrath Dr. **Eggeling**, Vorsitzender; Geheimer Justizrath Dr. **Löning** und Kirchenrath Dr. **Wendt**, Beisitzer. Rechnungsführer: Universitäts-Rentamtmann **Schorcht**.

Akademische Speiseanstalt.

Dieselbe ist an Stelle des zu Michaelis 1818 aufgehobenen, von den Herzögen zu Sachsen Johann Friedrich dem Mittlern, Johann Wilhelm und Johann Friedrich dem Jüngern 1548 zur Unterstützung armer Studirender errichteten Konviktoriums getreten, welchem sich mehrere Privatbenefizien anreihten, unter denen die bedeutenderen der von Gerstenbergsche (sogenannte Drackendorfer) Freitisch vermöge Stiftungsbriefs des Sachsen-Weimarischen Kanzlers Dr. iur. Markus von Gerstenbergk auf Drackendorf, Buchfart, Leutenthal, Schiebelau, Schwerstedt und Bollersroda vom 3. Januar 1600 und der Amthorsche Tisch laut Urkunden des Brandenburg-Culmbachschen Kammerkommissars Jakob Friedrich Amthor zu Weißenstadt und dessen Ehegattin Magdalene Barbara geb. Göring vom Jahre 1741. Die Kostgänger speisen nicht mehr zusammen, sondern nach eigener Wahl bei Speisewirthen oder in Privathäusern. Die Abgewährung des Tischgeldes wird in Gemäßheit der neuen Freitischordnung vom 27. März 1897 durch Marken aus Metall vermittelt, welche den Tischberechtigten bei Beginn jeder Speiseperiode ausgehändigt werden. Die allgemeine Ueberwachung der Tischberechtigten liegt dem Universitätsamt ob, das Kasse- und Rechnungswesen besorgt das Universitätsrentamt.

Kleberscher Freitisch.

Er verdankt seine Entstehung im Jahre 1741 einem in 8000 Thalern bestehenden Vermächtniß des praktizirenden Arztes Johann Georg Kleber zu Langensalza vom 25. August 1723. Nach des Stifters Willen gelangen 12 arme Studirende in Jena zum Genuß. Das Kollationsrecht gebührt theils dem Stadtmagistrat zu Langensalza, theils dem Herzoglich Sächsischen Staatsministerium zu Gotha, doch erfolgt die wirkliche Verleihung sämmtlicher Freitischstellen erst auf Reskripte des letzteren an die Inspektion dieser Anstalt. Die Alumnen haben gemeinschaftlich an einem Tische zu speisen.

Inspektor: Universitäts-Amtmann Justizrath **Bufleb**. — Kassirer und Rechnungsführer: Universitäts-Rentamtmann **Schorcht**.

Außerhalb dieser Benefizanstalten bestehen zahlreiche Stipendien, über welche das Stipendienbuch des Geheimen Justizraths Wilhelm Zwez, Weimar 1852, nähere Auskunft giebt.

Prüfungskommissionen.

A) Die Kommissionen für die ärztliche Vorprüfung und für die ärztliche Prüfung, sowie für die Prüfung der Zahnärzte.

Zufolge der Bestimmung in § 29 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 (BGBl. S. 252) und der zur Ausführung derselben gefaßten, in den beiden Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 2. Juni 1883 und vom 25. April 1887 (S. 191 ff. des Reichszentralblattes vom Jahre 1883 und S. 110 f. desselben vom Jahre 1887) veröffentlichten Beschlüsse des Bundesraths werden von den Ministerien der Durchlauchtigsten Erhalter der Gesamtuniversität Jena bei derselben alljährlich eine Kommission für die ärztliche Vorprüfung und eine zweite Kommission für die ärztliche Prüfung zusammengesetzt. Der letzteren Kommission wird, wenn es sich um eine zahnärztliche Prüfung handelt, noch ein Zahnarzt beigeordnet. Die Prüfungsergebnisse werden den Ministerien vorgelegt und auf Grund derselben von den letzteren die für das Gebiet des deutschen Reiches gültigen Approbationen durch gemeinschaftlich ausgestellte Zeugnisse ertheilt. Für die Prüfung der Zahnärzte sind die Bestimmungen der Bekanntmachung des Bundeskanzlers vom 5. Juli 1889 (Reichszentralblatt S. 417) maßgebend.

Im laufenden Prüfungsjahr, welches für die ärztlichen Vorprüfungen am 1. Oktober, für die ärztlichen Prüfungen am 1. November 1899 begonnen hat, sind die Kommissionen in nachstehender Weise zusammengesetzt:

I. Kommission für die ärztliche Vorprüfung.

1. Vorsitzender.

Der jeweilige Dekan der medizinischen Fakultät.

2. Mitglieder.

a) für Anatomie: Geheimer Hofrath Dr. **Fürbringer**;
b) für Physiologie: Hofrath Dr. **Biedermann**;
c) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. **Winkelmann**;
d) für Chemie: Professor Dr. **Knorr**;
e) für Botanik: Professor Dr. **Stahl**;
f) für Zoologie: Professor Dr. **Häckel**.

II. Kommission für die ärztliche Prüfung.

1. Vorsitzender.

Geheimer Hofrath Dr. **Müller**. Stellvertreter: Geheimer Hofrath Dr. **Gärtner**.

2. Mitglieder.

a) für Anatomie: Geheimer Hofrath Dr. **Fürbringer**;
b) für Physiologie: Hofrath Dr. **Biedermann**;
c) für pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie: Geheimer Hofrath Dr. **Müller**;
d) für die chirurgisch-ophthalmiatrische Prüfung und zwar
   α) für Chirurgie: Geheimer Medizinalrath Dr. **Riedel** und ~~Assistenzarzt~~ Dr. **Hartmann**;
   β) für Augenheilkunde: Professor Dr. **Wagenmann**;
e) für innere Medizin und Pharmakologie: Hofrath Dr. **Stintzing**, Professor Dr. **Matthes** und Geheimer Medizinalrath Dr. **Seidel**;

f) für Geburtshülfe und Gynäkologie: Geheimer Rath Dr. **Schultze** und Professor Dr. **Skutsch**;
g) für Hygieine und Impftechnik: Geheimer Hofrath Dr **Gärtner**;
Für die zahnärztliche Prüfung beigeordnet: Professor Dr. **Witzel**.

B) Die Kommission für Prüfung der Apotheker.

Auch die Einsetzung dieser Kommission erfolgt alljährlich auf Grund der Bestimmungen der Gewerbeordnung durch die Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien. Das Prüfungsverfahren ist durch die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. März 1875 (Reichszentralblatt S. 167 ff.) geregelt. Die von ihr ertheilten Approbationen haben für das ganze Reichsgebiet Geltung. In dem Prüfungsjahr vom 1. November 1899 bis dahin 1900 ist dieselbe zusammengesetzt, wie folgt:

1. Vorsitzender.

Professor Dr. **Stahl**.

2. Mitglieder.

a) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. **Winkelmann**;
b) für Chemie: Professor Dr. **Knorr**;
c) für Botanik: Professor Dr. **Stahl**;
d) für Pharmazie: Apotheker Dr. **Stütz** und Chemiker Dr. **Hertz**.

C) Die Kommission für Vorprüfung der Nahrungsmittel-Chemiker.

Die Kommission ist von den Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Staatsregierungen auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 24. Februar 1894 (§ 98 der Protokolle) in das Leben gerufen. Bis auf Weiteres sind zu derselben ernannt:

1. Vorsitzender.

Universitäts-Kurator, Geheimer Staatsrath Dr. **Eggeling**.

2. Mitglieder.

a) für Chemie: Professor Dr. **Knorr** und Professor Dr. **Wolff**;
b) für Botanik: Professor Dr. **Stahl**;
c) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. **Winkelmann**.

D) Die Kommission zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.

Diese Prüfungen wurden im Jahre 1874 für die Sachsen-Ernestinischen Staaten auf Grund einer gemeinsamen Verordnung der Durchlauchtigsten Erhalter der Universität (vergl. Bekanntmachung vom 24. Juli 1874, Reg.-Bl. S. 309 ff.) eingeführt. Das Verfahren ist jetzt durch die mit der Preußischen Prüfungsordnung im Wesentlichen übereinstimmende Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in den Sachsen-Ernestinischen Staaten ~~vom 1. November 1889 (Reg.-Bl. S. 295 ff.) geregelt, doch ist gestattet, die Prüfungen vom 1. April 1899 ab auch nach der Preußischen Prüfungsordnung vom 12. September 1898 abzuhalten.~~ Wegen gegenseitiger Anerkennung der Prüfungszeugnisse bestehen Vereinbarungen mit dem Königreich Preußen, dem Königreich Sachsen, mit Elsaß-Lothringen und anderen deutschen Staaten. Die Kommission wird alljährlich aus den betreffenden Fachlehrern der Universität zusammengesetzt, welchen praktische Schulmänner oder Schulverwaltungsbeamte hinzutreten. Im laufenden Prüfungsjahr, vom 1. April ~~1899~~ bis dahin ~~1900~~, ist ihre Zusammensetzung folgende:

1. Vorsitzender.

Universitäts-Kurator, Geheimer Staatsrath Dr. **Eggeling.**

2. Mitglieder.

a) für evangelische Religionslehre: Geheimer Kirchenrath Dr. Hitzenfeld;
für katholische Religionslehre: Pfarrer **Jüngst** zu Weimar;
b) für deutsche Sprache: Professor Dr. **Michels**;
c) für lateinische Sprache: Gymnasialdirektor, Geheimer Hofrath Dr. **Richter**;
d) für griechische Sprache: Professor Dr. Hitzel;
e) für französische Sprache: Professor Dr. **Cloëtta**;
f) für englische Sprache: Privatdocent Dr. Wolfgang **Keller**;
g) für hebräische Sprache: Professor Dr. **Vollers**;
h) für Geschichte: Geheimer Hofrath Dr. **Lorenz** und Geheimer Hofrath Dr. **Gelzer**;
i) für Geographie: Professor Dr. **Dove**;
k) für Mathematik: Geheimer Hofrath Dr. Thomä;
l) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. **Winkelmann**;
m) für Chemie: Professor Dr. **Knorr**;
n) für Mineralogie: Professor Dr. **Linck**;
o) für Botanik: Professor Dr. **Stahl**;
p) für Zoologie: Professor Dr. **Häckel**;
q) für Philosophie und Pädagogik: Geheimer Hofrath Dr. Lindemann.

E) Die Kommission zu Prüfungen für das Lehramt der Landwirthschaft an Landwirthschaftsschulen.

Die Prüfungen werden an der Großherzoglichen Lehranstalt für Landwirthe zu Jena von Ostern 1886 an abgehalten nach Maßgabe der im Königreich Preußen hierfür erlassenen Vorschriften.

Mitglieder.

a) für Landwirthschaft: Professor Dr. **Settegast**, zugleich Vorsitzender;
b) für Botanik (Pflanzenphysiologie): Professor Dr. **Stahl**;
c) für Zoologie (Thierphysiologie): Professor Dr. **Häckel**;
d) für Mineralogie und Geologie: Professor Dr. **Linck**;
e) für Nationalökonomie und Landwirthschaftsrecht: Professor Dr. **Pierstorff**;
f) für Chemie und Physik: Professor Dr. **Pfeiffer**;
g) für Pflanzenbau und Thierzuchtlehre: Professor Dr. **Edler**.

Sonstige Anstalten für Wissenschaft und Kunst.

Hoftheater und Hofkapelle.

Der Generalintendanz ist als einer selbständigen Behörde die künstlerische und geschäftliche Leitung des Hoftheaters und der Hofkapelle übertragen (Reg.-Bl. v. 1857, S. 264); sie handhabt die Disziplin über das Kunst-, Verwaltungs- und Dienstpersonal beider Anstalten. Vom 7. Mai 1791 bis zum April 1817 wurde das Hoftheater von Goethe, mit welchem Schiller insbesondere während seines Aufenthalts in Weimar seit dem 3. Dezember 1799 bis zu seinem am 9. Mai 1805 erfolgten Tode zusammenwirkte, geleitet.

Das Theatergebäude wurde auf dem Grund des 1779 erbauten, am 22. März 1825 abgebrannten Hoftheaters unter der Regierung des Großherzogs Carl August neu erbaut und am 3. September 1825 eröffnet. Unter der Regierung des Großherzogs Carl Alexander erfuhr das Innere des Hauses eine gänzliche Umgestaltung (eröffnet am 3. Oktober 1868).

Generalintendanz.

Chef: Generalintendant, Kammerherr Hippolyt **von Bignan** (s. Hofstaat).

Gehülfe und Stellvertreter in der Geschäftsführung: Hofrath **Heinemann.**

Sitz: in einem Nebengebäude des Großherzoglichen Residenzschlosses.

Kasse und Bureau.

Hoftheaterkasse: Hofhauptkasseassistent Carl **Eilers.** — Für die Tageskasse: Otto **Heyer,** Kassirer. — Bureau: Wilhelm **Schönheit,** Hoftheatersekretär. — Hierzu das Revisions- und Kanzleipersonal des Hofmarschallamts.

Bureaudiener.

Die Diener des Hofmarschallamts.

A) Hoftheater.

Ehrenmitglieder.

Feodor **von Milde,** Professor, Kammersänger a. D. ♚ ⓚg. (Meining. V. f. K. u. W.) — Frau Rosalie **von Milde,** Kammersängerin a. D. — Carl **Knopp,** Hofopernsänger a. D. ⓚg. — Frau Hildegard **Obrist-Jenicke,** vorm. Hofschauspielerin.

Regisseure.

Für die Oper: Ferdinand **Wiedey;** für das Schauspiel und Lustspiel: Carl **Grube** und Carl **Weiser.**

Hofschauspieler und Hofopernsänger.

Oskar **Berger.** Hermann **Bucha.** Carl **Bucha.** Fritz **Daghofer.** Carl **Franke.** Rudolf **Gmür.** Carl **Grube.** Georg **Heltzig.** Adolf **Hennig,** Kammersänger ⓚg. (Altenb. s. M. f. K. u. W.). Julius **Malten.** Georg **Muratori.** Otto **Oskar.** Friedrich **Strathmann.** Leonard

von Szpinger (Meining.g.M.f.W.u.K.). Max Wegner. Carl Weiser (Altenb. g.V. M.f.K.u.W. m.d.Kr.) (Anh. V. O.f.W. u. K.). (Meining. g.M.f.W.u.K.) (Meining.Verd.Kr.f.W.u K.) Ⓦ. Ferdinand Wiedey (Rett.Med.). Eugen Wilhelmi. Heinrich Zeller (Meining.g.M.f.K. u.W.) (Altenb.s.V.M.f.W.u.K.m.d.Kr.) (Coburg-Goth.V.M.f.K.u.W.)

Hofschauspielerinnen und Hofopernsängerinnen.

Frl. Grete Adolphi. Frl. Clotilde Barth. Fr. Margarethe Groß-Rühmkorff. Frl. Wally Grub. Fr. Marie Gutheil-Schoder. Frl. Anna Hofmann. Fr. Martha Leffler-Burckard. Fr. Clara Lehfeld. Fr. Lucie Lindner-Orban. Frl. Rosa Lüdt Ⓖg. Frl. Elvira Malmedé. Frl. Paula Ruzek. Fr. Marie von Szpinger.

Ballet.

Solotänzerin und Balletmeisterin: Auguste Berges Ⓖs.

Tänzerinnen: Becher. Bienstock. Häußgen. Hempel. Hirschleber. Klemm II. Schachtschabel. Stock. Thoß.

Chor.

Chordirektor: Guido Kallenberg ✠ Ⓖs. — Hofchorsänger: Asperger. Barth. Fischer. Fritsche. Glitsch. Göckel. Häublein. Knöfler. Kovàtfits. Krause. Metternich. Müller. Peinze. Peterfilge. Schulz Ⓖs. Schusthern. Thomamüller. Todt. von Weber. Weyrauch. Zullkes. — Hofchorsängerinnen: Barth. Bergmann. Eisentraut. Glitsch. Grosse. Halir. Jordan. Klemm I. Kühn. Mächold. Meisel. Metternich. Peinze. Romstedt. Rosetti. Semler. Stories. Walther. von Weber. Wißler I. und II.

Bibliothekar: Hofchorsänger Wilhelm Fischer Ⓖs.

Inspizient: Max Frederich.

Souffleure.

Carl Achenbach; Carl Fuchs.

Garderobepersonal.

Garderobe-Inspektor: Albert Seebach. — Obergarderobière: Friederike Roth. — Theaterschneider: Schmidt. Schrickel. Simon. Wünscher. Theaterschneiderinnen: Patz. Viehweger.

Friseur: Röhn (Pr.E.Kr.2.) (Schwarzb.Ehrenz.2.)

Malereipersonal.

Dekorationsmaler: Carl Fischer; Gehülfe: Ernst Schilling. — Farbenreiber: Seyfarth.

Dekorations-, Maschinen- und Beleuchtungswesen.

Maschinen-Inspektor: Fritz Graap. — Theatermeister: Wilhelm Rätsch Ⓖs. — Maschinisten: Arthmann. Engelbrecht. Meisinger. Linßner. Gottschalg. Friebe gen. Grenzdörfer. Kaiser. Preller. Schröder. Stock. — Beleuchter und Abräumer: Seyfarth. Urbig.

Dienerpersonal.

Wachtmeister Friedrich **Meisel** Ⓦ. — Diener Carl **Walther** Ⓦ. — Elf Billeteure.

B) Hofkapelle.

Ehrenmitglied.

Theodor **Winkler**, Kammervirtuos a. D. ✠.

Kapellmeister.

Rudolf **Krzyzanowski**, Hofkapellmeister ✠. Gustav **Gutheil**.

Konzertmeister.

Alfred **Krasselt**. — Leopold **Grützmacher**, Professor ✠ (Bayer. Ludw. M. f. K. u. W.) (H. Sachs. Ern. H. V. M.) (Cob. Goth. M. f. K. u. W.) (Schwarzb. Sond. g. M. f. K. u. W.) — Arthur **Roesel** ✠.

Kapellmitglieder.

Kammermusiker: Franz **Abbaß** Ⓦ (Pr. Lw. D. 2.) Rudolph **Branco**. Romano **Ebert** Ⓦ (Pr. Dienst-Ausz. 3.) Hermann **Eisentraut**. Carl **Frankenberger** (Meining. s. V. M. f. K. u. W.) Theodor **Freyberg** ✠. Carl **Hager**. Friedrich **Haupt** ✠. Edmund **Kötscher**. Paul **Ludwig**. Theodor **Methfessel** Ⓦ (Pr. Lw. D. 2.) Carl **Nagel**. Franz **Petzold**. Edmund **Rost**. Wilhelm **Saal**. Emil **Schäller** [C. X.] s. Ⓦ. Ernst **Schmidt**. Carl **Schmiedicke**. Delius **Schubert**. Eduard **Sode** Ⓦ (Pr. Erinn. Kr. 1866.) (Pr. Dienst-Ausz. 2. u. 3.) Ernst **Weise** ⓐ s. m. Schw. [C. X.] e. Ⓦ — Hofmusiker: Hermann **Ehrich**. Carl **Friedrichs**. Wladislaw **Haase** [C. X.] e. Leonhard **Halir**. Carl **König**. Valentin **Kreuzer**. August **Krey**. Georg **Krüger**. Louis **Nüßner**. Hermann **Saal**. Leopold **Schlevoigt**. Carl **Schöpp**. Hans **Thiele**. Oscar **Uhlig**.

Kapelldiener: Richard **Grünewald**.

Pensionsanstalt des Hoftheaters.

Am 1. Januar 1898 ins Leben getreten mit einem Vermögensbestande von rund 33000 Mark, welcher sich aus den Kapitalen des früheren Pensionsfonds der Mitglieder des Höftheater-Singchores, des Hoftheater-Pensionsfonds und des Werbenden Fonds der Hofkapelle zusammensetzt. Die Einnahmen der Anstalt bestehen aus den Beiträgen der Mitglieder (1 bis 4 % des jeweiligen Dienstbezugs unter Ausschluß des 10000 Mark übersteigenden Theiles), aus den Zinsen des Vermögens und aus einem von der Großh. Generalintendanz garantirten jährlichen Zuschuß von 8000 Mark. Die Mitglieder beziehen im Falle dauernder Dienstunfähigkeit, jedoch frühestens nach 10jähriger Mitgliedschaft, einen Ruhegehalt. Dieser beträgt nach 10jähriger Mitgliedschaft 15 % des Bezugs, von welchem zuletzt Beiträge gezahlt wurden, steigt dann jährlich um 1 % bis auf 40 %, bezüglich bis zum Höchstbetrag von 2400 Mark. Bei auswärtigen Mitgliedern steigt der Ruhegehalt nur um ½ % jährlich bis zur gleichen Höchstgrenze. Die Zeit vom 1. Januar 1898 bis zum 1. Januar 1903 gilt als Sammelperiode, innerhalb deren die Anstalt nicht verpflichtet ist, Pensionen zu zahlen. Die Anstalt besitzt die Rechte einer juristischen Person und wird nach den Satzungen vom 10. März 1898 von der Großh. Generalintendanz des Hoftheaters und der Hofkapelle und einem aus 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsausschuß verwaltet.

Die Kasse- und Rechnungsführung besorgt der Verwalter der Hoftheaterkasse.

Pensionsanstalt für Wittwen und Waisen der Mitglieder der Hofkapelle.

Die erste Veranlassung hierzu gab am 14. März 1829 ein Plan des Kapellmeisters Hummel († 17. Oktober 1837), infolge dessen die Anstalt durch Vereinigung der Mitglieder der Hofkapelle 1829 begründet, am 29. November desselben Jahres landesherrlich genehmigt und am 1. Januar 1830 eröffnet wurde. Nach den revidirten, unter dem 17. März 1866 bestätigten Statuten der Anstalt, welcher nach dem Höchsten Reskripte vom 26. Juli 1844 die Rechte einer milden Stiftung verliehen worden sind, wird die Mitgliedschaft durch Anstellung bei der Großherzoglichen Hofkapelle erworben. Zur Kasse der Anstalt zahlen die Mitglieder Eintrittsgelder und jährliche Beiträge. Außerdem fließen zur Kasse die Erträge von Konzerten, die zu Gunsten derselben veranstaltet werden, insbesondere aber die Zinsen von dem angesammelten Vermögen.

Die Anstalt gewährt d. Zt. den hinterlassenen Wittwen ihrer Mitglieder, bezüglich den hinterlassenen Kindern, eine Wittwen- bezüglich Waisenpension von jährlich 264 Mark, sowie den Erben eines verstorbenen Mitgliedes und den Erben der verstorbenen Ehefrau eines Mitgliedes ein Begräbnißgeld von 45 Mark.

Die Anstalt wird verwaltet durch das Großherzogliche Hofmarschallamt unter Zuziehung eines Vorstandes, der aus den Kapellmeistern, den Musikdirektoren und vier Mitgliedern der Hofkapelle besteht. Einzelne Angelegenheiten werden von der Generalversammlung der Mitglieder erledigt.

Die Kasse- und Rechnungsführung besorgt der jeweilige Kassirer der Großh. Hoftheater- und Hofkapellkasse.

Großherzogliche Musik- und Theater-Schule zu Weimar.

Sitz: am Palais Nr. 4.

Die Mitte September 1872 als Orchesterschule eröffnete Großherzogliche Musikschule steht unter Oberaufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Kultus. Sie besteht:

1. aus einer Orchesterschule a) zur Ausbildung von Berufsmusikern in zwei Orchesterinstrumenten mit dreijährigem Kursus. Derselben schließt sich b) eine höhere Abtheilung an zur Ausbildung von Virtuosen (auch im Klavierspiele), Orchester- und Chordirigenten, Komponisten und Lehrern mit zweijährigem Kursus;

2. aus einer Musikschule zur Ausbildung von Konzertsängerinnen, Klavierspielerinnen und Musiklehrerinnen;

3. aus einer Opern- und Theater-Schule zur Ausbildung in Operngesang, Deklamation und szenischer Darstellung für Schüler und Schülerinnen;

4. aus einer Vorschule für Kinder oder Nichtfachmusiker.

Direktor.

Geheimer Hofrath, Professor Carl **Müllerhartung** ✠ ✠.

Sekretär und Bibliothekar.

Hoforganist, Seminarlehrer a. D. Wilhelm **Gottschalg** ✠ ⓐs. ⓦ (Schwarzb.Ehr.Kr.4.)

Kassirer.

Kammermusikus a. D. **Wißler.**

Lehrer.

Die Konzertmeister **Krasselt** und **Roesel**, die Kammermusiker **Freyberg, Nagel, Kötscher** für Violine. Konzertmeister, Professor **Grützmacher** und Kammermusikus a. D. **Friedrichs** für Cello. Kammermusikus **Ebert** für

Baß. Kammervirtuos a. D. **Winkler** für Flöte. Kammermuſikus **Abbaß** für Oboe und engliſch Horn. Kammermuſikus **Eiſentraut** für Klarinette. Kammermuſikus **Sode** für Fagott. Kammermuſikus a. D. **Wißler** für Horn. Hofmuſikus a. D. **Kiel** für Trompete. Kammermuſikus **Haupt** für Poſaune. Der **Direktor**, Kammervirtuos **Götze**, Muſiklehrer **Janeck**, Stadtorganiſt **Werner**, Kammervirtuos a. D. **Winkler**, Kammermuſikus **Saal** und Kammermuſikus a. D. **Friedrichs** für Piano. Muſikdirektor **Norich** für Theorie, Muſikgeſchichte, Orcheſter- und Partiturſpiel. Stabshoboiſt **Drehmann** für Blasmuſik. Der **Direktor** für Chorgeſang, Unterrichtslehre und Parthieenſtudium. Stadtorganiſt **Werner** für Orgel. Kammerſänger, Profeſſor **von Milde**, Eugen **Lindner** und Hofopernſänger Hermann **Bucha** für Sologeſang. Konzertmeiſter, Profeſſor **Grützmacher** für Kammermuſik. Regiſſeur **Wiedey** für ſzeniſchen Unterricht. Hoforganiſt **Gottſchalg** für die Fortbildungsklaſſe.

Bibliothek.

Dieſe reiche und durch treffliche Bibliothekare (Salomo Franke, Konrad Samuel und Heinrich Leonhard Schurzfleiſch, Johann Matthias Geßner, Johann Chriſtian Bartholomäi, den Ausarbeiter des großen Realkataloges, und Johann Chriſtoph Ferdinand Spilker) wohlgeordnete Bücherſammlung, zu welcher Herzog Wilhelm Ernſt den Grund gelegt hat, umfaßt gegen 225000 Bände (418 Inkunabeln, etwa 2000 Handſchriften ꝛc.) und mehrt ſich planmäßig von Jahr zu Jahr unter fortdauernder landesfürſtlicher Fürſorge. Von der Herzogin Anna Amalia wurde ihr 1766 das ſogenannte Franzöſiſche Schlößchen am Fürſtenplatz (erbaut 1563 vom Herzog Johann Wilhelm, bedeutend erweitert 1849) eingeräumt. In neuerer Zeit ſtanden dieſer Anſtalt vor: als Bibliothekar Chriſtian Auguſt Vulpius, dann als Oberbibliothekar Dr. Friedrich Wilhelm Riemer, Dr. Ludwig Preller, welcher ſich durch vollſtändige Verzeichnung, Ordnung und Aufſtellung der Handſchriften, wie durch Ordnung und planmäßige Vermehrung der antiken Münzen verdient gemacht hat, Dr. Adolf Schöll und Dr. Reinhold Köhler.

Mit der Bibliothek iſt vereinigt die Militärbibliothek, ſowie eine Plan- und Landkartenſammlung. Beide danken ihren Urſprung dem Großherzog Carl Auguſt. Die erſtere enthält über 6000 Bände, die letztere etwa 7500 Landkarten und Pläne, wovon ein großer Theil aus vielen einzelnen Blättern beſteht. Beide Sammlungen ſind ſeit dem Jahre 1821 in dem hierzu neu hergeſtellten kuppelartigen Thurm neben der Großherzoglichen Hauptbibliothek aufgeſtellt und zweckmäßig geordnet worden. Ferner iſt mit der Bibliothek verbunden ein anſehnliches, für die ſächſiſche Geſchichte beſonders wichtiges, vom Herzog Wilhelm Ernſt 1701 gegründetes und nach Ankauf einer Sammlung antiker Münzen 1844 neu geordnetes Münz- und Medaillenkabinet, vermehrt noch 1846 durch eine Schenkung des Kaiſers von Rußland an 800 ruſſiſchen Geſchichtsmedaillen und Münzen in Platina, Gold, Silber und Kupfer, ſowie auch eine Siegelſammlung, begründet 1853 durch Ankauf der reichhaltigen Sammlung des Geheimen Regierungsraths C. P. Lepſius zu Naumburg, und endlich ein Kunſt- und Antiquitätenkabinet älterer Stiftung.

Die Bibliothek iſt an allen Wochentagen von 9—12 und von 2—4 Uhr geöffnet. Mittwoch und Sonnabend ſind die Ausleihetage. Ueber die Benutzung derſelben beſtimmen die Bibliotheksgeſetze vom 24. Dezember 1895 das Nähere.

Bibliothekar: Paul **von Bojanowski**, Geheimer Hofrath, Oberbibliothekar ✠ (Pr. Kr. O. 3.) (Schwarzb. Ehr. Kr. 3.) — Bibliotheksſekretär: Adolf **Sträubing**. — Bibliotheksdiener: Reinhold **Schreiber** E. K. 8. (W) (Pr. Lw. D. 2.)

Die Staatsarchive.

Geheimes Haupt- und Staatsarchiv.

Es besteht seit dem Jahre 1737, wo zwei Archive, das am 22. April 1693 durch Herzog Wilhelm Ernst errichtete sogenannte Kircharchiv und das im Jahre 1697 angelegte sogenannte Brunnenarchiv, mit einander vereinigt wurden. In diesem werden von den zurückgelegten Akten der Oberbehörden die wichtigeren, ferner die Urschriften der mit auswärtigen Regierungen abgeschlossenen Staatsverträge, die Urkunden und Verhandlungen über das Großherzogliche Haus und überhaupt alle für die Verhältnisse des Staates und die vaterländische Geschichte wichtigen Urkunden und Aktenstücke aufbewahrt. Die älteste der vorhandenen Urkunden ist vom Jahre 762. Unter den Männern, welche bei diesem Archive in früherer Zeit vorzüglich thätig waren, sind bemerkenswerth als Aufseher: Dr. Achatius Ludwig Carl Schmid † 1784, Dr. Christian Gottlob von Vogt † 1819, und als Ordner: Friedrich Zollmann † 1761, Gottlieb Adolph Heinrich Heidenreich † 1772 und Dr. Johann Ludwig Freiherr von Eckardt † 1800. Eine vollständige Neuordnung und Repertorisirung der Archivbestände wird seit 1862 vorgenommen. Mit dem Archive sind seit 1850 das Geheime Archiv, sowie das ältere Kammerarchiv aus Eisenach und seit 1866 das Wartburgarchiv verbunden. Einen Theil des Archivs bildet das Großherzogliche Hausarchiv, seit 1865 durch den derzeitigen Vorstand begründet und geordnet, das Schriftstücke von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis auf die Neuzeit herab enthält. Die Benutzung der mit dem Staatsarchiv verbundenen Archive durch Private ist durch die Bestimmungen der Archivordnung vom 10. Juni 1885 geregelt. Gesuche wegen der Benutzung des Geh. Haupt- und Staatsarchivs und des gemeinschaftlichen Hauptarchivs sind an den Archivdirektor, dagegen alle Eingaben wegen Benutzung des Großherzoglichen Hausarchivs an das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Kultus, zu richten.

Im Archivgebäude befinden sich auch die vom jetzigen Archivvorstande angelegten Sammlungen der Münzstempel und Petschafte des Landes. Hier sind auch die Flur- und Landesgrenzkarten, sowie die Original-Rezesse der Großherzoglichen General-Ablösungskommission und die dazu gehörigen Karten, sowie auch alle historischen, d. h. außer Gebrauch gesetzten Karten des Großherzogthums, aufbewahrt.

Das 1884 im Baue vollendete neue Archivgebäude befindet sich am Alexanderplatze.

Verwaltung.

Vorstand: Dr. phil. Hugo **Burkhardt**, Geheimer Hofrath, Archivdirektor ✠ (Old.H.u.V.O.3.) (K.Sächs.Albr.O.3.) — Dr. phil. Johannes **Treffz**, Archivar. — August **Wolff**, Archivgehülfe.

Archivdiener: Eduard **Knauer** ⓖ s.m.Schw. [E.K.] g. ⓦ.

Gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Gesammthauses zu Weimar.

Es bildete sich aus den älteren, seit 1547 in Weimar zusammengebrachten Archiven und Registraturen, besonders aus den Materialen, die nach der Wittenberger Kapitulation von Torgau und Wittenberg nach Weimar übertragen wurden. Infolge der Landestheilung vom Jahre 1572 ward das Gesammtmaterial von 7 Registratoren in den Jahren 1574—1583 unter der Vormundschaft des Kurfürsten August von Sachsen geordnet und zunächst im hiesigen Residenzschloß aufgestellt. Auch die bei Auflösung des Sächsischen, vermöge des Naumburger Vertrages vom 24. Februar 1554 eingerichteten gemeinschaftlichen Archivs zu Wittenberg im Jahre 1802 auf das Ernestinische Haus gekommenen und in diesem für untheilbar erachteten Urkunden finden sich darin aufbewahrt. Unter diesen sind besonders wichtig die goldene Bulle Kaiser Carls IV. d. d. Frankfurt, 12. Juli 1376 für die Vererbung der Sächsischen Kur und des Erzmarschallamts nach dem Rechte der Erstgeburt, sowie die goldene Bulle Kaiser Carls V. d. d. Augsburg, 27. August 1552 wegen Wiedereinsetzung der Söhne des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen in ihre Länder. Ungeachtet der mannig-

faltigen traurigen Schicksale, welche dieses Archiv unter den wiederholten Theilungen des Sachsen-Ernestinischen Hauses, namentlich im 17. Jahrhundert durch öfters geschehene Abgabe der auf die einzelnen Landestheile bezüglichen Akten und Urkunden, wie durch häufige Ortsveränderungen erlitt, ist es dennoch äußerst wichtig für die Interessen der Sachsen-Ernestinischen Staaten geblieben und zugleich eines der reichhaltigsten Archive für die Geschichte des Reformationszeitalters. Eine bedeutende Vermehrung erfolgte noch im Jahre 1856 und 1886 durch alte, werthvolle Schriftstücke, welche bisher in dem Archiv der Veste Coburg und im Schlosse zu Gotha sich befanden. Im Jahre 1872 wurde eine vollständige Abschrift der in Brüssel aufbewahrten, sogenannten Feldkanzlei des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmüthigen erworben. Das Archiv der ehemaligen Thüringer Hüttenbaugesellschaft und das der früheren gemeinschaftlichen Bundestagsgesandtschaft sind mit dem Gesammtarchiv verbunden. Als gemeinschaftliche Archivare waren besonders thätig: Tobias Pfanner 1684—1697 und Johann Sebastian Müller † 1708 (Verfasser der Sächsischen Annalen von 1400—1700).

Das Archiv befindet sich in dem neuen Archivgebäude am Alexanderplatze.

Gemeinschaftlicher Archivar: Dr. **Burkhardt**, Geheimer Hofrath, Großherzogl. Archivdirektor und Herzogl. Sächs. Archivar.

Archivdiener: **Eduard Knauer.**

Gemeinschaftliches Hennebergisches Archiv zu Meiningen.

Das Hennebergische Archiv, welches hauptsächlich das Archiv der Linie Henneberg-Schleusingen enthält und jetzt im gemeinsamen Besitze der Staaten Preußen, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Gotha sich befindet, wurde früher in der Bertholdsburg zu Schleusingen verwahrt. Als im Jahre 1660 die Hennebergische Haupt-Landestheilung stattgefunden hatte, wurde das Archiv nach Meiningen übergeführt.

Besichtigung oder Benutzung des Archivs kann auf vorausgegangene Anfrage zu beliebiger, mit dem Archivar zu vereinbarender Zeit erfolgen.

Sitz: im Rundbau des Herzoglichen Residenzschlosses.

Gemeinschaftlicher Archivar: **Ernst Koch**, Gymnasialprofessor a. D. zu Meiningen.

Die Kunstsammlungen im Museum zu Weimar.

In dem Brande der Wilhelmsburg (6. Mai 1774) war die bedeutende, besonders an Gemälden altdeutscher Meister reiche Sammlung von Kunstschätzen des Herzoglichen Hauses bis auf wenige noch vorhandene Gemälde und Bildnisse untergegangen. Dieselben wurden mit den nach und nach hinzugekommenen Kunstgegenständen in der Bibliothek und in den Residenz- und Lustschlössern aufbewahrt, bis sie in den Jahren 1822 und 1825 zusammengethan und zuerst im Jägerhaus, von 1836—1846 im Fürstenhaus, von 1848 an im Witthumspalais untergebracht, im Jahre 1869 aber neu geordnet, vermehrt und katalogisirt in dem neuen Museumsgebäude (Museumsplatz Nr. 4) aufgestellt worden sind, welches auf Anregung und Befehl des Großherzogs Carl Alexander mit Hülfe einer vom Landtage hierzu aus dem Kammerstammvermögen bewilligten Summe behufs sicherer und nutzbarer Aufbewahrung dieser Sammlungen nach dem Plane und unter der Oberleitung des Professors Zitek in Prag erbaut und, mit entsprechender Einrichtung ausgestattet, am 27. Juni 1869 eröffnet worden ist.

Diese Sammlungen bestehen aus 1. Skulpturen; 2. Gemälden, darunter die Prellergallerie; 3. Kartons und eingerahmten Zeichnungen, darunter die des Jakob Asmus Carstens aus dem Nachlaß seines Freundes Fernow, im Ganzen circa 5500 Handzeichnungen; 4. Kupferstichen, Lithographien und Photographien, ungefähr 20000 Nummern; 5. aus Miniaturen, Pasten und Gemmenabdrücken; 6. aus einer Sammlung von Vorbildern für Architektur und Kunstgewerbe zur Förderung der Geschmacksbildung der Kunstgewerbetreibenden; 7. aus einer werthvollen, kunstgeschichtlichen Bibliothek. Eine genaue Aufzeichnung der ausgestellten Kunstgegenstände ist in dem im Jahre

1888 neu herausgegebenen Katalog enthalten. Wöchentlich an zwei Tagen unentgeltlich, an vier anderen Tagen gegen Eintrittsgeld, werden diese Sammlungen dem Publikum geöffnet. Ueber die Bedingungen des Eintritts und der Benutzung der Sammlung hat eine Bekanntmachung des Kultusdepartements vom 24. Juni 1869 die näheren Bestimmungen getroffen.

Direktor.

Dr. phil. Carl **Ruland**, Geheimer Hofrath ✠ (Nied. Or. N. O. 2.) (Oestr. E. Kr. O. 3.) (Pr. R. Ad. O. 3.) (Pr. Kr. O. 3.) (H. Sachs. Ern. H. O. 2.)

Dienerschaft.

Carl **Mille**, Hausmeister ⊛ s. Carl **Steinorth**, erster Aufseher. August **Bienstock**, zweiter Aufseher.

Das Goethe-National-Museum.

Dieses Museum beruht in erster Linie auf dem Testamente des am 15. April 1885 zu Leipzig verstorbenen letzten männlichen Nachkommen des Dichters, des Kammerherrn Freiherrn Walther Wolfgang von Goethe. Durch seine letztwillige Verfügung vom 24. September 1883 hatte er die Gebäude nebst Garten am Frauenplan mit ihrem Inhalt an „Sammlungen von Bildern, Medaillen, Mineralien, Kunstwerken aller Art, sowie alles, was in dem von dem Großvater benutzten Vorzimmer, in der Studirstube und dem Schlafzimmer sich befindet", dem Staate vermacht, auch ein Kapital von 30000 Mark zur Instandhaltung der Gebäude bestimmt. Nachdem dieses Vermächtniß durch eine Stiftung der Intestaterben, Grafen Leo Henckel von Donnersmarck und Sanitätsrath Dr. Felix Vulpius in dankenswerther Weise ergänzt worden, indem sie dem Staate eine bedeutende und werthvolle Anzahl von Kleinodien, Gemälden, Skulpturen, Möbeln und Reliquien überließen, über welche Walther von Goethes Testament entweder gar nicht oder doch nicht in zweifelloser Weise verfügt hatte, ordnete der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog am 8. August 1885 vollzogene Stiftungsbrief die Errichtung eines Goethe-National-Museums an. Es wurde nunmehr die vollständige Wiederinstandsetzung des Goethe-Hauses nebst Nebengebäuden unter Ueberwindung vieler Schwierigkeiten vorgenommen. Auch wurde später das Goethe-Haus, namentlich durch Ankauf und Einlegung von Nachbarhäusern, gegen Feuersgefahr thunlichst sicher gestellt, nachdem inzwischen mit der inneren Einrichtung begonnen worden war. Der sehr erhebliche Kostenaufwand wurde vom Landtag verwilligt. Am 3. Juli 1886 wurde das Goethe-National-Museum feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Für das Museum besteht ein aus fünf Mitgliedern zusammengesetztes Kuratorium: eines der Mitglieder ist der Direktor, zwei weitere werden von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog ernannt, als die zwei übrigen hatten auf Lebenszeit die beiden oben genannten Intestaterben einzutreten, während nach deren Ableben das Recht der Mitgliedschaft in ihren Familien forterbt.

Direktor.

Geheimer Hofrath Dr. Carl **Ruland**.

Kuratorium.

Von der Ernennung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: der Schriftsteller Dr. Hermann **Oelschläger** zu München ✠ und der Königlich Bayerische Kämmerer Dr. Ludwig Freiherr **von Gleichen-Rußwurm** ◆. Ferner: Legationsrath Dr. iur. Viktor Graf **Henckel von Donnersmarck**, Ministerresident zu Oldenburg; Dr. med. Walter **Vulpius** und der **Direktor** als Vorsitzender des Kuratoriums.

Dienerschaft.

Georg **Braun**, Hausmeister C. X. s. ⓦ (Würt. s. C. V. M.) Vier Aufseher.

Thüringer Museum zu Eisenach.

Auf Anregung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander von Sachsen im Jahre 1898 begründet zu dem Zwecke, die Kenntniß der Thüringer Vorzeit zu erhalten und zu mehren, namentlich die bedeutsamen Denkmale der Thüringer Geschichte, Kunst und Literatur vor der Vergessenheit zu bewahren und ihr Verständniß zu fördern. Diesem Zwecke dienen kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen sowie eine aus Handschriften, Urkunden ꝛc. bestehende Bibliothek. Das Museum steht unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Oberaufsicht führt das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Kultus, zu Weimar. Die Verwaltung des Museums erfolgt durch eine Vertreterschaft, bestehend aus 25 Mitgliedern, einen Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern und Pflegschaften, welche vom Vorstand zur Förderung des Stiftungszwecks bestellt werden, nach Maßgabe der unterm 28. Juni 1899 landesherrlich genehmigten Satzungen vom 21. Juni 1899.

Sitz: in dem Refektorium des ehemaligen Klosters — jetzt Gymnasiums — zu Eisenach.

Vorstand.

Schloßhauptmann der Wartburg, Major z. D. **von Cranach**, Vorsitzender.
Professor Dr. **Kühn**, Kurator.
Walther **Ziegler**, Schatzmeister.
Oberbürgermeister **Müller**,
Dr. Georg **Bornemann**,
Kaufmann **Kahlert**,
Bezirksdirektor Dr. **Encken-Addenhausen**,
} Beisitzer.

Kommission zur Aufzeichnung der Kunstdenkmäler Thüringens.

Im Jahre 1882 einigten sich die Regierungen des Großherzogthums, der drei Sächsischen Herzogthümer, sowie der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. und Reuß j. L., die Bau- und Kunstdenkmäler ihrer Gebiete gemeinsam aufzeichnen und die Aufzeichnung unter Beifügung von Abbildungen durch den Druck veröffentlichen zu lassen. Zur weiteren Ausführung des Planes wurde eine Kommission von drei Mitgliedern gewählt. Druck und Vertrieb des Aufzeichnungswerks, dessen Hefte auch einzeln im Buchhandel zu haben sind, ist der Verlagsbuchhandlung von Dr. Gustav Fischer in Jena übertragen. Das Archiv des Unternehmens befindet sich in einem Raum der physiologischen Anstalt in Jena. Das Unternehmen wird in etwa vier Jahren beendigt sein.

Derzeitige Mitglieder.

Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath **von Pawel-Rammingen**, Vorsitzender.
Geheimer Staatsrath **von Butler** in Meiningen.
Geheimer Hofrath Dr. **Ruland**.

Konservator.

Professor Dr. **Lehfeldt** zu Berlin.

Zeichenschulen.

Die Zeichenschulen zu Weimar und Eisenach wurden 1781 und bez. 1784 vom Herzog Carl August unter Mitwirkung von Goethe „für allgemeine Geschmacksbildung und Förderung der Industrie“ gestiftet.

Für den — früher unentgeltlich ertheilten — Unterricht wird seit Ostern 1873 ein gering bemessenes Schulgeld erhoben, von dessen Entrichtung jedoch die Schüler und Schülerinnen der zweiten Bürgerschule zu Weimar und der zweiten und dritten Bürgerschule zu Eisenach befreit sind.

In Weimar.

Die Schüler und die Schülerinnen werden in drei Klassen am Mittwoch und Sonnabend unterrichtet. Von Michaelis 1894 an ist für junge Mädchen in einer besonderen Klasse ein Unterricht im Zeichnen nach der Natur, insbesondere nach lebenden Modellen, eingerichtet worden, welcher am Dienstag und Freitag stattfindet.

Sitz: im Jägerhaus, Marienstraße Nr. 7.

Direktor.

Maler Hugo **Flinzer.**

Lehrer.

Maler Hugo **Flinzer.** — Baukommissar Hugo **Härtel.** — Maler Franz **Göpfart,** Hülfslehrer.

Diener: Eduard **Knauer.**

In Eisenach.

In der Zeichenschule empfangen die Schüler und Schülerinnen Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends Unterricht, und zwar die Schüler in drei Klassen mit je einer Parallelabtheilung und einer Abendklasse für figürliches Gypszeichnen, die Schülerinnen in drei Klassen. Die drei unteren Klassen des Gymnasiums erhalten den vorgeschriebenen Zeichenunterricht in der Zeichenschule.

Sitz: im Gebäude der Großherzoglichen Gewerbeschule am Frauenplan Nr. 10.

Direktor.

Professor Georg **Kugel,** Herzogl. Sächs. Hofbildhauer (Cob. Goth. s.V.M.f.K.u.W.) (H.Sachs.Ern.H.O.Verd.Kr.) (Schwarzb.Ehr.Kr.3.) (Schwarzb.gr.g.V.M.)

Lehrer.

Professor Georg **Kugel.** — Maler Oskar **Schulz.** — Bürgerschullehrer **Kaiser** und Bürgerschullehrer **Wilhelm,** Hülfslehrer.

Diener: Johannes **Wuth.**

Das
Departement des Aeußern und Innern.

Zum Reſſort deſſelben gehören: die auswärtigen Angelegenheiten, insbeſondere der Verkehr mit den Geſandten und Konſuln; die geſammte innere Landesverwaltung, namentlich die oberſte Leitung aller Polizei- und Gemeinde-Angelegenheiten, Oberaufſicht über alle Verwaltungsbeamte, allgemeine Obſorge für den Geſundheitszuſtand, die Beaufſichtigung der Medizinalbeamten und öffentlichen Sanitätsanſtalten, ſowie die Verpflichtung der höheren Medizinalbeamten; die Leitung ſämmtlicher Militärerſatzangelegenheiten im Verein mit dem Königlich Preußiſchen Kriegsminiſterium, ſowie die dritte Inſtanz in Gemeinſchaft mit dem Königlich Preußiſchen Generalkommando des XI. Armeekorps zu Caſſel über Militärerſatzangelegenheiten; die obere Leitung der Wahlen von Abgeordneten zum deutſchen Reichstage für das Großherzogthum, der Landtags- und Bezirksausſchußwahlen, die obere Leitung des Gendarmeriekorps, Beaufſichtigung der Straf- und Beſſerungs-Anſtalten, des Carl Friedrich-Hoſpitals und der Landes-Heilanſtalten, des Bades Berka a./J., der Gewerbeſchulen und gewerblichen Fortbildungsſchulen, der Landesbaumſchule, des Oberaichamts, der Prüfungsanſtalt für Glasinſtrumente und der Lehrwerkſtatt und Fachſchule für Glasinſtrumentenarbeiter und Feinmechaniker, der landwirthſchaftlichen Zentralſtelle, der landwirthſchaftlichen Verſuchsſtation zu Jena, der Landeskreditkaſſe, des ſtatiſtiſchen Bureaus ꝛc.; die Eiſenbahnangelegenheiten, inſoweit ſie nicht der Regelung ſeitens des Reichs unterliegen; die obere Leitung der Wege- und Waſſerbauangelegenheiten; die Verwilligung aus den Fonds zur Hebung der Landwirthſchaft und des Gewerbes, ſowie zur Beſchaffung von Löſchgeräthſchaften ꝛc.; die obere Leitung der Landeshoheitsſachen; die Angelegenheiten der Preſſe; das Vereinsweſen; die Ertheilung der zu lotteriemäßigen Ausſpielungen erforderlichen landespolizeilichen Erlaubniß; die Ertheilung von Konzeſſionen zum Geſchäftsbetriebe von Verſicherungsgeſellſchaften aller Art; die Geſchäfte der Zentralbehörde nach den Reichsgeſetzen über die Kranken-, Unfall-, ſowie Invaliditäts- und Altersverſicherung der Arbeiter.

Sitz: im Fürſtenhauſe, Fürſtenplatz Nr. 2.

Chef.

Hans Lutze **von Wurmb**, Geheimer Rath, Schloßhauptmann und Schwarzburg-Sondersh. Kammerherr (ſ. Staatsminiſterium Seite 97).

Miniſterialdirektor.

Dr. iur. Paul **Krauſe**, Staatsrath (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.)

Vortragende Räthe.

Dr. iur. Carl **Slevogt**, Geheimer Regierungsrath, Eiſenbahnkommiſſar (Anh.O.A.d.B.2.) (Bayer.Mich.O.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.) — Dr. iur. Johannes **Schmid**, Geheimer Regierungsrath (Meckl.M.V.K.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Kr.O.3.) (Reuss j.L.Civ.Ehr.Kr.2.) (H.Sachs.Ern. H.O.3.) — Dr. iur. Reichsfreiherr Botho **von Boineburg-Lengsfeld**, Geheimer Referendar, Geheimer Regierungsrath, Kammerherr (Pr.R. Ad.O.4.) (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) — Otto **Schmid**, Regierungsrath (Pr.Lw.D.2.)

Techniſche Referenten.

Dr. med. Alfred **von Conta**, Staatsrath, Referent für Medizinalangelegenheiten . — Dr. iur. Robert **Heydenreich**, Regierungsrath, Referent für landwirthſchaftliche Angelegenheiten (ſ. Generalkommiſſion).

Sekretariat.

Otto **Möslein**, Ministerialsekretär. — Wilhelm **Kirchner**, Ministerialsekretär.

Archiv und Expedition.

Bernhard **Heinecke**, Ministerialarchivar, auch Landtagsbeamter. — Carl **Ziehn**, Ministerialarchivsekretär.

Kanzlei.

Franz **Händel**, Ministerialkanzleiregistrator. — Otto **Ulrich**, Ministerialkanzlist.

Rechnungsrevision und Kassenverwaltung.

Anselm **Hörschelmann**, Rechnungsrath, Ministerialrevisor. — Carl **Hallbauer**, Ministerialrevisor (Rett.Med.) — Friedrich **Krafft**, Ministerialrevisor. — Alphons **Schubert**, Ministerialkassirer, Rechnungsführer der Kassen einschl. der Zentralkasse für Feuerlösch- und Sicherheitswesen.

Diener und Boten.

Franz **Hempel**, Ministerialkanzleidiener E.K. s. W. — Carl **Köcher**, Ministerialkanzleibote Hs.m.Schw. E.K. s. W. (Pr.E.Kr.2.) (Würt.g. C.V.M.) — Wilhelm **Becher** (s. auch Generalkommission).

Großherzogliche Gesandtschaften und Konsulate.

Vom Großherzogthum Sachsen werden

besondere Gesandtschaften

an auswärtigen Höfen nicht unterhalten.

Konsul.

Zu Frankfurt a./M.: Konsul vermöge Dekrets vom 21. Januar 1866: Jacob **Gerson** ✱ (Bayer.Verd.Kr. 1870/71.) (Fr.E.L.5 a.) (Gr.H.L.O.4.) (It.Kr.O.3.) (Pr.Kr.O.4.) (Pr.Erinn.Med. 1870/71.) (Reuss.g.Verd.Kr.) (K.Sächs.Verd.Kr. 1870/71.) (K.Sächs.Albr.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.2*.)

Konsular-Beamte fremder Staaten.

Amerika (Vereinigte Staaten): Konsul Oliver J. D. **Hughes**, Vizekonsul und Deputykonsul Alwin **Florschütz**, beide zu Coburg, Konsularagent Berne E. **Joy** zu Sonneberg und Konsul Thomas Ewing **Moore** zu Weimar.

Belgien: Konsul Robert James **Derham** zu Leipzig.

Brasilien: Generalkonsul Dr. Arthur **Teixeira de Macedo** zu Hamburg.

Chile: Konsul Carl **Strathmann** zu Leipzig.

Frankreich: Generalkonsul Marquis **d'Héricourt** zu Leipzig.

Großbritannien: Generalkonsul Dr. Christian Carl Bernhard Freiherr **von Tauchnitz** zu Leipzig.

Italien: Konsul Friedrich Wilhelm Max **Krause** und Vizekonsul Ernst Theodor **Seifarth**, beide zu Leipzig.
Mexiko: Konsul Richard **Huste** zu Leipzig.
Oesterreich: Generalkonsul Dr. Friedrich Maximilian **Schober**, Königl. Sächs. Geheimer Hofrath zu Leipzig.
Paraguay: Konsul Heinrich **Stolle** zu Dresden.
Portugal: Konsul Alfred **Göhring** zu Leipzig.
Rumänien: Generalkonsul Wilhelm **Wölker** zu Leipzig.
Rußland: Kaiserlich Russische Ministerresidentur zu Weimar.
Spanien: Konsul, Paul Gustav Constanz **Erttel** zu Leipzig.
Schweiz: Konsul, Professor Dr. Heinrich **Hirzel** zu Leipzig.
Türkei: Generalkonsul, Kaufmann Alphons **Kalischer** zu Leipzig.

Behörden in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen.

Die Ablösung grundherrlicher und sonstiger Rechte und alle damit in Verbindung stehenden Angelegenheiten, sowie die Grundstückszusammenlegungssachen werden vor folgenden Behörden verhandelt und entschieden:

1. vor einer Spezialkommission als erster Instanz,
2. vor der Generalkommission als zweiter Instanz,
3. vor der Revisionskommission als dritter Instanz.

Beschwerden über das Verfahren der zu einer Verhandlung zugezogenen Personen sind bei derjenigen Behörde anzubringen, vor welcher die betreffende Verhandlung stattfindet. Beschwerden gegen die in Ablösungssachen wirksamen Behörden sind an deren dienstliche Aufsichtsbehörden zu richten.

Revisionskommission.

Auf Grund des § 155 des Gesetzes über die Ablösung grundherrlicher und sonstiger Rechte vom 28. April 1869 (Reg.-Bl. S. 146) und bez. § 51 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 5. Mai 1869 (Reg.-Bl. S. 203) ist als oberste Instanz in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen eine nach Stimmenmehrheit entscheidende kollegialische Behörde, die Revisionskommission, begründet worden. Dieselbe hat in den in §§ 206, 207 des Ablösungsgesetzes (Reg.-Bl. S. 166/67) bezeichneten Fällen über Oberberufungen gegen Erkenntnisse und Verfügungen der Generalkommission, sowie in den § 157 (Reg.-Bl. S. 147) bezeichneten Fällen über Rekurse in letzter Instanz zu entscheiden. Gegen Entscheidungen und Verfügungen der Generalkommission findet Oberberufung an die Revisionskommission nach § 206 in denjenigen Fällen statt, in welchen der Gegenstand der Beschwerde unschätzbar ist oder die Summe von dreihundert Mark erreicht. Die Oberberufung ist jedoch ausgeschlossen gegen solche Entscheidungen, welche Bestimmungen über Kommunikationswege treffen und gegen welche nur Beschwerde beim Staatsministerium stattfindet (Gesetznachtrag vom 24. Februar 1877, Reg.-Bl. S. 17). Als Rekursinstanz tritt die Revisionskommission ein bei Beschwerden der Spezialkommission und der bei der Ablösung Betheiligten gegen Entschließungen der Generalkommission bezüglich der Zurückziehung ertheilter Kommissorien und bezüglich ihrer Entschließungen auf Anträge der Spezialkommissare wegen Zurücknahme einzelner ihnen ertheilter Aufträge (§ 157 des Ablösungsgesetzes, Absatz 6, 7, 8).

Die Revisionskommission ist außerdem zur zweitinstanzlichen Entscheidung bei Enteignungen für Eisenbahnen berufen (vergl. Gesetz vom 10. Dezember 1884 — Reg.-Bl. S. 207 — und vom 23. März 1892 — Reg.-Bl. S. 65 —), ingleichen in den in §§ 34 und 43 des Gesetzes, die Fischerei betr., vom 6. Mai 1876 (Reg.-Bl. S. 73) bezeichneten Fällen; ferner ist dieselbe zuständig zur Ausstellung von Unschädlichkeits-Zeugnissen bei freiwilliger Veräußerung kleiner Bestandtheile von Fideikommiß- und Lehngütern (vergl. Gesetz vom 20. April 1892 — Reg.-Bl. S. 98).

Die Revisionskommission besteht aus dem Chef des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Aeußern und Innern, als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und seinen ordentlichen vortragenden Räthen mit Hinzuziehung dreier ebenso wie deren Stellvertreter von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge zu ernennenden und zum Richteramte befähigten Beamten. Die Entscheidungen der Revisionskommission werden in Sitzungen gefaßt, an welchen mindestens fünf Mitglieder, darunter in Rechtssachen jedenfalls die drei zuzuziehenden juristischen Mitglieder, bezüglich deren Stellvertreter, Theil zu nehmen haben.

Sitz: im Fürstenhause, Fürstenplatz Nr. 2.

Vorsitzender.

Geheimer Rath Hans Lutze **von Wurmb** (s. Staatsministerium).

Mitglieder.

A) Aus der Verwaltung.

Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. iur. **Krause.** — Geheimer Regierungsrath Dr. **Slevogt.** — Geheimer Regierungsrath Dr. Freiherr **von Boineburg-Lengsfeld.** — Regierungsrath Otto **Schmid.**

B) Aus der Justiz.

Geheimer Justizrath Hugo **Trautvetter.** — Landgerichts-Präsident **Bachmann.** — Landgerichtsrath Dr. **Fürbringer.**

Stellvertreter der letztgenannten drei Mitglieder in Behinderungsfällen: Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. **Kuhn.** — Landgerichtsrath **Obbarius.**

Generalkommission und Spezialkommissionen.

Die Generalkommission ist eine kollegialisch organisirte Administrativ- und Justizmittelbehörde, deren Geschäftsthätigkeit und Zuständigkeit nach Aufhebung der desfallsigen früheren Gesetzgebung durch die Gesetze über die Ablösung grundherrlicher ꝛc. Rechte vom 28. April 1869 (Reg.-Bl. S. 95 ff.) und über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 5. Mai 1869 (Reg.-Bl. S. 185 ff.) neu geregelt ist. Sie besteht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von rechtskundigen (zum Richteramte befähigten) und von ökonomisch gebildeten Mitgliedern, sowie einem technischen Mitgliede für Vermessungsangelegenheiten, nachdem die früher als besondere Behörde bestandene Vermessungsdirektion durch das Gesetz vom 7. März 1868 (Reg.-Bl. S. 117 ff.) bis auf Weiteres aufgehoben und mit der Generalkommission vereinigt worden ist. Vom 1. Januar 1896 ab entscheidet die Generalkommission in der Zusammensetzung von drei Mitgliedern (vgl. Gesetz vom 15. Mai 1895, Reg.-Bl. S. 233).

Zur Prüfung und Verpflichtung der Geometer ist eine Kommission bestellt, welche aus je einem Beauftragten der Ministerialdepartements des Innern und der Finanzen, sowie aus dem technischen Mitgliede der Generalkommission für Vermessungsangelegenheiten besteht. Die Prüfung und Verpflichtung der Geometer erfolgt nach Maßgabe der Verordnung vom 15. September 1869 (Reg.-Bl. S. 327 ff.).

Die Generalkommission ernennt die in der Regel aus einem zum Richteramte qualifizirten Rechtsgelehrten und aus einem mit den nöthigen theoretischen und praktischen landwirthschaftlichen Kenntnissen versehenen Sachverständigen bestehenden Spezialkommissionen als die zur unmittelbaren Leitung und Regulirung der Geschäfte in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen in erster Instanz berufenen Behörden. Sie ist die dienstliche Aufsichtsbehörde der Spezialkommissare und hat die obere Leitung des Verfahrens, unbeschadet der selbständigen Entscheidung durch die Spezialkommissionen, soweit diesen das Gesetz die Entscheidung zuweist. Die Generalkommission entscheidet über die bei ihr angebrachten Beschwerden, sowie über die an sie gerichteten Berufungen, mögen dieselben gegen eine Entscheidung oder Verfügung der Spezialkommissionen eingewendet sein. In den der Generalkommission überwiesenen Verwaltungsangelegenheiten hat sie auch das Interesse der Landeskultur und das landesherrliche und landespolizeiliche Interesse wahrzunehmen. Für die Zustän-

digkeit der Generalkommission und der Ablösungsbehörden überhaupt bei Wasserregulirungen in Grundstückszusammenlegungssachen sind die §§ 21, 22 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 5. Mai 1869 (Reg.-Bl. S. 194) maßgebend.

Gegen die in Ablösungsangelegenheiten ertheilten Erkenntnisse und Beschlüsse der Spezialkommissionen findet in allen Fällen Berufung an die Generalkommission statt. Dasselbe ist der Fall in Zusammenlegungssachen nach § 6 und § 51 des angezogenen Gesetzes. Hinsichtlich der Rechtsmittel gegen die Entscheidungen der Generalkommission vergleiche oben die Vorbemerkung zur Revisionskommission.

Dienstliche Aufsichtsbehörde der Generalkommission ist das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Aeußern und Innern.

Gegen die durch die Generalkommission erfolgten Feststellungen von Kostenrechnungen findet Vorstellung bei dieser Behörde statt, welche nach vorgängiger Veränderung des Referenten nochmals zu erkennen hat (Gesetz vom 27. Dezember 1871, Reg.-Bl. von 1872 S. 1).

Sitz: im Fürstenhause, Fürstenplatz Nr. 2.

Vorsitzender.

Dr. iur. Otto **von Gohren**, Geheimer Regierungsrath ✱.

Mitglieder.

Richard **Matthes**, Vermessungsdirektor. — Dr. iur. Robert **Heydenreich**, Regierungsrath (Pr.Lw.D.2.)

Außerordentliches Mitglied: Erster Staatsanwalt **Siefert** zu Weimar.

Sekretariat, Kassenverwaltung, Rechnungsrevision, Kanzlei.

Kassirer: Alphons **Schubert**. — Revision: Eduard **Pfefferkorn**, Rechnungsrevisor und Gegenbuchführer. — Albert **Henne**, Sekretär. — Kanzlei und Expedition: Otto **Hart**, Registrator. — Diener: Wilhelm **Becher**.

Vermessungsrevisoren.

Christian **Herrmann**, Obergeometer, erster Assistent des Vermessungsdirektors. — Otto **Brückner**, Obergeometer, zweiter Assistent.

Spezialkommissare.

Juristische.

Rechtsanwalt August **Stapff**, Justizrath zu Weimar. — Rechtsanwalt Adolf **Sommer** daselbst.

Oekonomische.

Rudolph **Dittenberger**, Oekonomierath zu Eisenach. — Dr. **Ortmann**, Oekonomiekommissar zu Weimar.

Geometer.

Bei den Ablösungen und Grundstückszusammenlegungen beschäftigte Landesgeometer und Geometer des Großherzogthums.

Ferdinand **Staffel** zu Weimar. — Guido **Schnaubert**, Vermessungskommissar daselbst. — Friedrich **Kästner** zu Eisenach. — Leutnant a. D. Alexander **Müller** zu Weimar.

Die außerdem zu Vermessungen ermächtigten Geometer sind in dem Abschnitt „Landesgeometer" verzeichnet (s. Seite 118).

Kommiſſion für die Funktionen des Landarmenverbandes.

Die Funktionen des Landarmenverbandes (Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz vom 6. Juni 1870, BGBl. S. 360 ff. und § 2 des Geſetzes vom 23. Februar 1872, Reg.-Bl. S. 46) werden durch eine vom Großherzoglichen Staatsminiſterium, Departement des Aeußern und Innern, ernannte Kommiſſion ausgeübt.

Kommiſſionsmitglieder.

Geheimer Regierungsrath Dr. Freiherr **von Boineburg-Lengsfeld**, Kommiſſar, und Regierungsrath Otto **Schmid**, juriſtiſcher Beirath und Stellvertreter des Kommiſſars. — Aushülfsweiſer Stellvertreter: Miniſterialarchivſekretär **Kirchner**. Sekretär: Hülfsexpedient Hermann **Schweitzer**.

Medizinalkommiſſion.

Dieſelbe beſteht für den ganzen Umfang des Großherzogthums zur techniſchen Berathung von Medizinalangelegenheiten, insbeſondere derjenigen Geſetzgebungsſachen, ſowie aller ſonſtigen, das Medizinalweſen betreffenden Fragen, welche vom Großherzoglichen Staatsminiſterium an die Kommiſſion verwieſen werden; zur Abgabe von Obergutachten in gerichtlich- oder polizeilich-mediziniſchen Fällen auf Veranlaſſung des Großherzoglichen Staatsminiſteriums und zur Vornahme von Prüfungen, ſoweit nicht dieſe Prüfungen andern Medizinalbeamten übertragen ſind. Sie tritt nur auf vorgängige Einladung des Vorſitzenden zuſammen, wenn ausreichender Stoff zur Berathung oder einzelne dringliche Angelegenheiten vorliegen. Der Verkehr nach außen wird für die Kommiſſion lediglich durch das Staatsminiſterium, Departement des Aeußern und Innern, vermittelt.

Der innere Geſchäftsgang bei derſelben iſt durch die Geſchäftsordnung für die Großherzogliche Medizinalkommiſſion vom 28. Dezember 1886 feſtgeſtellt.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. **von Conta**, Staatsrath zu Weimar, zugleich Vorſitzender. — Dr. **Schultze**, Geheimer Rath und Profeſſor zu Jena. — Dr. **Pfeiffer**, Geheimer Hofrath und Geheimer Medizinalrath, Landgerichtsarzt zu Weimar.

Außerordentliche Mitglieder.

Theodor **Lüdde**, Medizinalaſſeſſor, Apotheker zu Weimar, für pharmazeutiſche Angelegenheiten. — Die Stelle des außerordentlichen Mitgliedes für thierärztliche Angelegenheiten iſt durch Dr. **Künnemann**, Medizinalaſſeſſor zu Jena, beſetzt.

Außerdem iſt die Medizinalkommiſſion berechtigt, bezüglich verpflichtet, je nach Bedürfniß und nach der Eigenthümlichkeit der vorkommenden Geſchäfte, auf vorgängige Anzeige bei dem Miniſterialdepartement des Aeußern und Innern auch andere außerordentliche Mitglieder zu ihren Arbeiten zuzuziehen.

Für Viſitation ſämmtlicher Apotheken: d. Zt. **Lüdde**, Medizinalaſſeſſor, Apotheker zu Weimar.

Medizinalperſonal.

I. Landgerichtsärzte.

1. Dr. Ludwig **Pfeiffer**, Geheimer Hof- und Medizinalrath zu Weimar, für den Bezirk des Großherzoglichen Landgerichts zu Weimar.
2. Dr. Rudolf **Wedemann**, Medizinalrath zu Eiſenach, für den Bezirk des Großherzoglichen Landgerichts zu Eiſenach.

II. Bezirksärzte und Amtswundärzte.

In den Arztbezirken, für welche keine beſonderen Amtswundärzte nachſtehend aufgeführt werden, iſt die Wahrnehmung der amtswundärztlichen Geſchäfte den betreffenden Bezirksärzten mit übertragen worden. — Die Abgrenzung der einzelnen Arztbezirke entſpricht überall dem Umfang der gleichnamigen früheren Juſtizamtsbezirke.

I. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Berka a./J.:

Bezirksarzt: Dr. Guſtav **Nachtigal**.
Amtswundarzt: Eduard **Iſleib** zu Blankenhain.

2. Arztbezirk Blankenhain:

Bezirksarzt: Dr. Alphons **Schäfer**, Direktor des Carl Friedrich-Hoſpitals zu Blankenhain.
Amtswundarzt: Eduard **Iſleib**, Oberwundarzt und Geburtshelfer daſelbſt ✠ Ⓗs.

3. Arztbezirk Großrudeſtedt:

Bezirksarzt: Dr. Emil **Nürnberger** zu Großrudeſtedt.

4. Arztbezirk Ilmenau:

Bezirksarzt: Dr. Carl **Sorge**, Fürſtl. Schwarzburg. Sanitätsrath zu Ilmenau (Pr.Erinn.Kr.f.Nicht-Komb.)

5. Arztbezirk Vieſelbach:

Bezirksarzt: Dr. Franz **Starcke**, Medizinalrath zu Vieſelbach (Türk.M.O.4.)
Amtswundarzt: Wilhelm **Baumann**, Oberwundarzt daſelbſt.

6. Arztbezirk Weimar:

Erſter Bezirksarzt: Landgerichtsarzt Dr. **Pfeiffer**, Geheimer Hof- und Medizinalrath zu Weimar.
Zweiter Bezirksarzt: Dr. Armin **Knopf**, Medizinalrath daſelbſt.

II. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Allſtedt:

Bezirksarzt: Dr. Auguſt **Rauch** zu Allſtedt Ⓦ (Bayer.Landw.-Dienſt-Ausz.1.)

2. Arztbezirk Apolda:

Bezirksarzt: Dr. Guſtav **Röhler** zu Apolda.

3. Arztbezirk Bürgel:

Bezirksarzt: Dr. Hermann **Bleymüller** zu Bürgel.

4. Arztbezirk Buttstädt:

Bezirksarzt: Dr. Anton **Kiel**, Medizinalrath zu Buttstädt.

5. Arztbezirk Dornburg:

Bezirksarzt: Dr. Friedrich **Moser**, Medizinalrath zu Dornburg ✠.

6. Arztbezirk Jena:

Bezirksarzt: Dr. Ferdinand **Gumprecht**, Professor an der Universität zu Jena.

III. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Creuzburg:

Bezirksarzt: Dr. **Mennier** zu Creuzburg.

2. Arztbezirk Eisenach:

Erster Bezirksarzt: Landgerichtsarzt Dr. Rudolf **Wedemann**, Medizinalrath zu Eisenach.
Zweiter Bezirksarzt: Dr. Adolf **Brauns**, Medizinalrath daselbst.

3. Arztbezirk Gerstungen:

Bezirksarzt: Dr. Adolf **Stegmann**, Medizinalrath zu Gerstungen.

4. Arztbezirk Tiefenort:

Bezirksarzt: Dr. Ernst **Renner** zu Tiefenort.

IV. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Dermbach:

Bezirksarzt: Dr. Moritz **Stapff** zu Dermbach.

2. Arztbezirk Geisa:

Bezirksarzt: Dr. Carl **Mannel** zu Geisa.

3. Arztbezirk Kaltennordheim:

Bezirksarzt: Dr. Reinhold **Rothhaupt**, Medizinalrath zu Kaltennordheim.
Amtswundarzt: Friedrich **Kaiser**, Wundarzt daselbst.

4. Arztbezirk Lengsfeld:

Bezirksarzt: Dr. Joseph **Göring** zu Lengsfeld.

5. Arztbezirk Ostheim:

Bezirksarzt: Dr. Wilhelm **Menzel** zu Ostheim.

6. Arztbezirk Vacha:

Bezirksarzt: Dr. Paul **Löber** zu Vacha.
Amtswundarzt: Wilhelm **Deichmüller**, Wundarzt daselbst.

V. Verwaltungsbezirk:

1. Arztbezirk Auma:

Bezirksarzt: Dr. Paul **Flemming**, Medizinalrath zu Auma Ⓦ (Pr.E.Kr.2.)
Amtswundarzt: Dr. Ferdinand **Becker**, Sanitätsrath zu Tripits.

2. Arztbezirk Berga:

Bezirksarzt: Dr. Ernſt **Willrich**, Medizinalrath zu Weida.
Amtswundarzt: Dr. Carl **Findeiſen** zu Berga.

3. Arztbezirk Neuſtadt a./O.:

Bezirksarzt: Dr. Ferdinand **Knabe**, Medizinalrath zu Neuſtadt a./O.

4. Arztbezirk Weida:

Bezirksarzt: Dr. Ernſt **Willrich**, Medizinalrath zu Weida.

III. Ausübende Aerzte.

Allſtedt: Dr. Carl **Labes**. — Dr. Auguſt **Rauch**, Bezirksarzt. — Dr. Otto **Schrader**.

Apolda: Dr. Carl **Jacnicke**. — Dr. Wilhelm **Lilie**, Stabsarzt d. R. (Preuss.rotheKreuz-M.) — Dr. Emil **Mittelhäuſer**, Stabsarzt d. R. — Dr. Manfred **Moſer**, zweiter Krankenhausarzt. — Dr. Guſtav **Röhler**, Bezirksarzt, erſter Krankenhausarzt, Impfarzt, ſtädtiſcher Armenarzt. — Dr. Franz **Schulze**. — Dr. Adolf **Schwabe**, Geheimer Medizinalrath, Amtsphyſikus a. D. Ⓦ. — Dr. Guſtav **Seibel**.

Auma: Dr. Paul **Flemming**, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Arno **Flintzer**.

Berga a./E.: Dr. Carl **Findeiſen**, Amtswundarzt, Impfarzt.

Berka a./J.: Dr. Guſtav **Nachtigal**, Bezirksarzt. — Dr. Ludwig **Ripperdey**. — Dr. Benjamin Franz **Starcke**.

Berka a./W.: Dr. Johannes **Hoyer**, Impfarzt.

Berlſtedt: Dr. Friedrich **Braemer**.

Blankenhain: Dr. Eduard **Keßler**, Geheimer Hofrath. — Dr. Alphons **Schäfer**, Direktor des Carl Friedrich-Hoſpitals, Bezirksarzt. — Dr. Fritz **Schneider**, erſter Hoſpital-Aſſiſtenzarzt. — Leo **Silberſtein**. — Dr. Hugo **Werner**, Impfarzt.

Bürgel: Dr. Hermann **Bleymüller**, Bezirksarzt. — Dr. Ad. Hermann **Jahn**. — Dr. Hermann **Leibner**.

Buttelſtedt: Dr. Wilhelm **Schwengbeck**.

Buttſtädt: Dr. Anton **Kiel**, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Cuno **Kiel**. — Dr. Conſtantin **Lips**.

Creuzburg: Dr. Ernſt **Meunier**, Bezirksarzt.

Dermbach: Dr. Moritz **Stapff**, Bezirksarzt.

Dornburg: Dr. Friedrich **Moſer**, Medizinalrath, Bezirksarzt.

Dorndorf a./S.: Woldemar **Bopel**.

Dorfſulza: Dr. Carl **Möller**.

Eiſenach: Dr. Otto **Beeck**. — Dr. Adolf **Brauns**, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Louis **Crämer** Ⓦ. — Dr. Ferdinand **Eſch**. — Dr. Julius **Fackenheim**. — Dr. Siegfried **Fackenheim**. — Dr. Arno **Gang**. — Dr. Moſes **Gutmann**. — Dr. Georg **Hünerfauth**. — Dr. Arno **Jennicke**. — Dr. Auguſt **Köllner**. — Dr. Paul **Matthes**, Stabsarzt. — Dr. Georg **Möckel**, Augenarzt. — Dr. Michael **Du Mont**. — Dr. Auguſt **Oßwald**. — Dr. Friedrich **Paulßen**. — Dr. Chriſtian

Reinhardt. — Dr. Ferdinand **Reiſchauer**, Oberſtabsarzt a. D. — Dr. Franz **Schubarth.** — Dr. Georg **von Baernewyk.** — Dr. Theodor **Wauer.** — Dr. Rudolf **Wedemann**, Medizinalrath, Landgerichtsarzt und erſter Bezirksarzt. — Dr. Hugo **Witthauer.**

Geiſa: Dr. Carl **Manuel**, Bezirksarzt. — Dr. Waldemar **von Moſer.**

Gerſtungen: Dr. Carl Fedor Lothar **Heitz.** — Dr. Adolf **Stegmann**, Medizinalrath, Bezirksarzt.

Göſchwitz: Dr. Ernſt **Roſenau.**

Großneuhauſen: Dr. Wilhelm **Walter.**

Großrudeſtedt: Dr. Emil **Nürnberger**, Bezirksarzt. — Dr. Hermann **Porſche**, Medizinalrath, Bezirksarzt a. D.

Helmershauſen: Friedrich **Röſchen.**

Jena: Dr. Carl **von Bardeleben**, Hofrath, ord. Honorarprofeſſor, Proſektor. — Dr. Hans **Berger**, Privatаſſiſtent des Profeſſors Binswanger. — Dr. Wilhelm **Biedermann**, Hofrath, ord. Profeſſor, Direktor des phyſiolog. Inſtituts. — Dr. Otto **Binswanger**, Hofrath, ord. Profeſſor, Direktor der pſychiatr. Klinik. — Dr. Hermann **Braus**, Privatdozent, Aſſiſtent des anatom. Inſtituts. — Korbinian **Brodmann**, Aſſiſtent der Irrenanſtalt. — Dr. Paul **Cammert**, kommandirt zur chirurg. Klinik (Militärarzt). — Dr. Curt **Dauſauer**, kommandirt zur Irrenanſtalt (Militärarzt). — Dr. A. **Dötſch**, Aſſiſtent der Augenklinik. — Dr. Guſtav **Eichhorn.** — Dr. Hermann **Engelhardt**, Medizinalrath, Hofleibarzt, außerord. Profeſſor. — Dr. Albert **Falkner.** — Dr. Max **Fürbringer**, Geh. Hofrath, ord. Profeſſor, Direktor des anatom. Inſtituts. — Dr. Auguſt **Gärtner**, Geh. Hofrath, ord. Profeſſor, Direktor des hygien. Inſtituts, Stabsarzt der Marine a. D. — Dr. Walther **Gebhardt**, Mitarbeiter an der optiſchen Werkſtätte von Carl Zeiß. — Dr. Ernſt **Gieſe.** — Dr. Carl **Graf.** — Dr. Julius A. **Grober**, Aſſiſtent der medizin. Klinik. — Dr. Carl **Grohé**, Aſſiſtent der chirurg. Klinik. — Dr. Ferd. **Gumprecht**, außerord. Profeſſor, Bezirksarzt. — Dr. Otto **Hartmann**, Aſſiſtent der chirurg. Klinik. — Dr. Max **Hergt.** — Dr. Ernſt **Hertel**, Aſſiſtent der Augenklinik, Privatdozent. — Dr. Heinrich **Hillmann**, Aſſiſtent der Frauenklinik. — Dr. Joh. **Keſſel**, außerord. Profeſſor, Direktor der Ohrenklinik. — Dr. Fritz **Köhler**, Aſſiſtent der medizin. Klinik. — Dr. Ludolf **Krehl**, außerord. Profeſſor, Direktor der medizin. Klinik. — Dr. Carl **Krauſe**, Hausarzt der Irrenanſtalt. — Dr. Wilhelm **Knuze**, Volontäraſſiſtent der Frauenklinik. — Dr. F. **Lommel**, Aſſiſtent am Laboratorium für experimentelle Pathologie. — Dr. Max **Matthes**, außerord. Profeſſor. — Dr. Paul **Moritz**, Aſſiſtent des pathol. Inſtituts. — Dr. Wilhelm **Müller**, Geh. Hofrath, ord. Profeſſor, Direktor des pathologiſch-anatomiſchen Inſtituts. — Dr. **Pommerehne**, zweiter Aſſiſtent der Ohrenklinik. — Dr. Bernhard **Riedel**, Hofrath, Geh. Medizinalrath, ord.

Professor, Direktor der chirurg. Klinik. — Dr. Otto **Riethus**, Assistent der Poliklinik. — Dr. **Ruprecht**, erster Assistent der Ohrenklinik. — Dr. **Schlodtmann**, Assistent der Frauenklinik. — Dr. Bernhard **Schultze**, Geheimer Rath, ord. Professor, Direktor der geburtshülflichen Klinik ꝛc. — Dr. Emil Moritz **Schultes**, Stabs- und Bataillonsarzt. — Dr. Fr. **Schulz**, Privatdozent, Abtheilungsvorstand am physiolog. Institut. — Dr. Moritz **Seidel**, Geh. Medizinalrath, ord. Honorarprofessor. — Dr. Otto **Schultze**, Volontärarzt der Poliklinik. — Dr. Richard **Semon**, außerord. Professor. — Dr. Lucas **Siebert**, Impfarzt, (H.Sachs.Ern. H.O.4.)(K.Sächs.Albr.O.3b.m.Schw.) — Dr. Felix **Skutsch**, außerord. Professor, Assistent der geburtshülflichen Klinik. — Dr. Roderich **Stintzing**, Hofrath, ord. Professor, Direktor der medizin. Klinik. — Dr. W. **Strohmeyer**, Volontärarzt der Irrenanstalt. — Dr. Max **Verworn**, außerord. Professor, Assistent des physiolog. Instituts. — Dr. August **Wagenmann**, ord. Professor, Direktor der Augenklinik. — Dr. Gg. Herm. Max **Weinert**. — Dr. Rudolf **Weißmann**. — Dr. Theodor **Ziehen**, außerord. Professor.

Ilmenau: Dr. Friedrich **Hassenstein**, Sanitätsrath, Badearzt, Besitzer einer Heilanstalt für Nervenkranke. — Dr. Siegbert **Memelsdorff**. — Dr. Paul **Meyer**. — Dr. Walther **Michael**. — Dr. Carl **Sorge**, Sanitätsrath, Bezirksarzt. — Dr. Rolf **Wichmann**, Badearzt der früher Prellerschen Wasserheilanstalt.

Kaltennordheim: Moritz **Rehfeld**. — Dr. Reinhold **Rothhaupt**, Medizinalrath, Bezirksarzt.

Kranichfeld: Dr. Robert **Helmkampf**, Herzogl. Meining. Physikus.

Lengsfeld: Dr. Joseph **Göring**, Bezirksarzt.

Liebstedt: Dr. Otto **Ehrhardt**.

Lobeda: Dr. Rudolf **Hartmann**.

Magdala: Dr. Ernst **Jubelt**.

Mellingen: Dr. Otto **Kulisch**.

Mihla: Dr. Georg **Göring**.

Münchenbernsdorf: Dr. Paul **Händel**. — Wilhelm **Willgeroth**.

Neumark: Dr. Otto **Bohl**, Impfarzt.

Neustadt a./O.: Dr. Oskar **Auch**. — Dr. Ferdinand **Knabe**, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Armin **Trübiger**.

Oldisleben: Dr. Fritz **Rademacher**, Impfarzt.

Ostheim: Dr. Wilhelm **Menzel**, Bezirksarzt. — Dr. Johann **Sieburg**.

Rastenberg: Dr. Oskar **Grebner**. — Dr. Wilhelm **Binke**.

Rockau: Dr. Hans **Stark**.

Ruhla: Dr. Theodor **Cohn**. — Dr. Hermann **Sarnow**, Impfarzt.

Stadtremda: Dr. Oskar **Kürbs**.

Stadtsulza: Dr. Gustav **Löber**. — Dr. Heinrich **Scheuk**, Sanitätsrath, Impfarzt, (R) (Preuss.rotheKreuz-M.).

Stotternheim: Dr. Eduard **Lommer**, Impfarzt. (Preuss.rotheKreuz-M.)

Stützerbach W. A.: Dr. Carl **Endlich**.

Tiefenort: Dr. Ernst **Reuner**, Bezirksarzt.

Triptis: Dr. Otto **Adomeit.** — Dr. Ferdinand **Becker**, Sanitätsrath, Amtswundarzt, Impfarzt.

Bacha: Dr. Hugo **Eckstein.** — Dr. Paul **Löber**, Bezirksarzt. — Dr. Max **Rademacher.**

Vieselbach: Dr. Max **Horn.** — Dr. Franz **Starcke**, Medizinalrath, Bezirksarzt.

Weida: Dr. Konrad **Flechtner.** — Dr. Friedrich **Pfeifer**, Bahn- und Krankenhausarzt. — Dr. Paul **Thierbach.** — Dr. Ernst **Willrich**, Medizinalrath, Bezirksarzt.

Weimar: Dr. August **Birkholz.** — Dr. Albert **Böttcher**, Oberstabsarzt I. Kl. und Regimentsarzt. — Dr. Curt **Clericus.** — Dr. **von Conta**, Staatsrath, Medizinalreferent, Vorsitzender der Medizinalkommission ꝛc. — Dr. Robert **Eberle.** — Dr. Franz **Götze**, Sanitätsrath ✠. — Dr. Heinrich **le Goullon** ✠. — Dr. Albin **Haberstolz.** — Dr. August **Hoffmann.** — Dr. Arno **Hotzel.** — Dr. Justus **Heinß.** — Dr. Armin **Knopf**, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Theodor **Kreiß.** — Dr. August **Lange**, Sanitätsrath. — Dr. Viktor **Moser.** — Dr. Eduard **Münzel.** — Dr. Johannes **Naumann.** — Dr. Ludwig **Pfeiffer**, Geheimer Hof- und Medizinalrath, Landgerichtsarzt. — Dr. Ernst **Pfeiffer.** — Dr. Wilhelm **Poundorf.** — Dr. Georg **Rindfleisch.** — Dr. Gotthard **Rüdel.** — Dr. Wilhelm **Ruickoldt.** — Dr. Walter **Vulpius.** — Dr. Georg **Wedekind.** — Dr. Theodor **Wette.**

IV. Approbirte Zahnärzte.

Apolda: August **Kirschbach.**

Eisenach: Gustav **Knösel.** — Heinrich **Müller.** — Oskar **Schröder.** — Hugo Wilhelm **Stolley** (in Amerika approbirt).

Ilmenau: Clemens **Wesener.**

Jena: Martin **Hahn.** — Arthur **Neumann.** — Dr. Adolf **Witzel**, außerord. Professor.

Weimar: Carl **Kopp** (in Holland approbirt). — Ernst **Nernst** (in Amerika approbirt). — Daniel **Reisert.** — Otto **Stahl.**

V. Oeffentliche Impfärzte

nach Maßgabe der Bestimmungen des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 (RGBl. S. 31 ff.) und der Ausführungsverordnung für das Großherzogthum vom 17. Februar 1875 (Reg.Bl. S. 125 ff.).

I. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Berka a./J.:

Bezirksarzt Dr. Gustav **Nachtigal** zu Berka a./J.

2. Für den Arztbezirk Blankenhain:

Dr. **Werner** zu Blankenhain.

3. Für den Arztbezirk Großrudestedt:

a) mit Ausnahme des Ortes Stotternheim: Bezirksarzt Dr. Emil **Nürnberger.**

b) für den Ort Stotternheim: Dr. **Lommer** zu Stotternheim.

4. Für den Arztbezirk Ilmenau:

Bezirksarzt, Sanitätsrath Dr. **Sorge** zu Ilmenau.

5. Für den Arztbezirk Vieselbach:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Starcke** zu Vieselbach.

6. Für den Arztbezirk Weimar:

a) Landgerichtsarzt Geheimer Hof- und Medizinalrath Dr. **Pfeiffer** zu Weimar für die Stadt Weimar;

b) Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Knopf** zu Weimar für die unter a und c nicht genannten Orte des Arztbezirks Weimar;

c) Dr. **Bohl** zu Neumark ausschließlich für die Orte Neumark, Ballstedt, Berlstedt, Hottelstedt, Ottmannshausen, Ramsla, Schwerstedt und Stedten b./M.

II. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Allstedt:

a) mit Ausnahme des Ortes Oldisleben: Bezirksarzt Dr. **Rauch** zu Allstedt;

b) für den Ort Oldisleben: Dr. **Rademacher** zu Oldisleben.

2. Für den Arztbezirk Apolda:

a) für die Stadt Apolda und die Ortschaften Flurstedt, Großromstedt, Herressen, Kleinromstedt, Mattstedt, Nauendorf, Niederroßla, Oberndorf, Oberroßla, Oßmannstedt, Schöten, Sulzbach, Utenbach, Wersdorf, Wickerstedt und Zottelstedt: Bezirksarzt Dr. **Röhler** zu Apolda;

b) für die Stadt Sulza und die Ortschaften Bergsulza, Darnstedt, Dorfsulza, Eberstedt, Neustedt, Niedertrebra, Obertrebra, Rannstedt, Reisdorf und Sonnendorf: Dr. **Scheuk**, Sanitätsrath zu Stadtsulza.

3. Für den Arztbezirk Bürgel:

Bezirksarzt Dr. **Bleymüller** zu Bürgel.

4. Für den Arztbezirk Buttstädt:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Kiel** zu Buttstädt.

5. Für den Arztbezirk Dornburg:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Moser** zu Dornburg.

6. Für den Arztbezirk Jena:

Dr. **Siebert** zu Jena.

III. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Creuzburg:

Bezirksarzt Dr. **Meunier** zu Creuzburg.

2. Für den Arztbezirk Eisenach:

a) Landgerichtsarzt und Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Wedemann** zu Eisenach;

b) Dr. **Sarnow** zu Ruhla, ausschließlich für Ruhla, Weißenborn und Heiligenstein.

3. Für den Arztbezirk Gerstungen:

a) für Berka a./W.: Dr. **Hoyer** zu Berka a./W.;

b) für die übrigen Ortschaften: Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Stegmann** Gerstungen.

4. Für den Arztbezirk Tiefenort:

Bezirksarzt Dr. **Renner** zu Tiefenort.

IV. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Dermbach:

Bezirksarzt Dr. **Stapff** zu Dermbach.

2. Für den Arztbezirk Geisa:

Bezirksarzt Dr. **Mannel** zu Geisa.

3. Für den Arztbezirk Kaltennordheim:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Rothhaupt** zu Kaltennordheim.

4. Für den Arztbezirk Lengsfeld:

Bezirksarzt Dr. **Göring** zu Lengsfeld.

5. Für den Arztbezirk Ostheim:

Bezirksarzt Dr. **Menzel** zu Ostheim.

6. Für den Arztbezirk Vacha:

Bezirksarzt Dr. **Löber** zu Vacha.

V. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Auma:

a) mit Ausnahme des früheren Justizamtskommissions-Bezirks Triptis: Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Flemming** zu Auma;

b) für den Umfang des früheren Justizamtskommissions-Bezirks Triptis: Sanitätsrath Dr. **Becker** zu Triptis.

2. Für den Arztbezirk Berga:

Amtswundarzt Dr. **Findeisen** zu Berga.

3. Für den Arztbezirk Neustadt a./O.:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Knabe** zu Neustadt a./O.

4. Für den Arztbezirk Weida:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Willrich** zu Weida.

VI. Oberwundärzte und Wundärzte.

Die nachfolgend verzeichneten Oberwundärzte und Wundärzte sind sämmtlich noch vor dem Inkrafttreten der Reichsgewerbeordnung — welche die Ertheilung derartiger Approbationen für einzelne Zweige der ärztlichen Wissenschaft nicht mehr gestattet — nach den Bestimmungen der Medizinalordnung vom 1. Juli 1858 (Reg.-Bl. S. 123) oder der früheren Medizinalordnung vom 11. Januar 1814 zugelassen worden.

A) Oberwundärzte.

Blankenhain: Eduard **Ißleib**.
Vieselbach: Wilhelm **Baumann**.

B) Wundärzte
(außer den Oberwundärzten).

Allstedt: Ottomar **Beyer**.
Apolda: Carl **Immisch**. — August **Kirschbach**. — Hermann **Kirschbach**. — Carl **Martini**.

Berga a./E.: Carl Ziegenſpeck.
Berka a./J.: Wilhelm Pölzing.
Blankenhain: Carl Hempel.
Buttſtädt: Friedrich Ritz.
Geiſa: Johann Rauck.
Jena: Guſtav Könitzer. — Bernhard Zapfe.
Ilmenau: Adolf Luther.
Kalbsrieth: Carl Roſe.
Kaltennordheim: Friedrich Kaiſer, Amtswundarzt.
Lobeda: Louis Stöckel.
Mihla: Julius Gröbig.
Neuſtadt a./O.: Eduard Krahmer.
Niedertrebra: Auguſt Volk.
Oldisleben: Reinhold Meye.
Stadtſulza: Ernſt Hofmann.
Stedten b./K.: Louis Herrenbröbel.
Stotternheim: Moritz Rietz.
Weida: Gottlob Leubner. — Guſtav Ries.

VII. Bezirksthierärzte.

Für den I. Verwaltungsbezirk:

Bezirksthierarzt Carl Hepke zu Weimar.

Für den II. Verwaltungsbezirk:

Bezirksthierarzt Albin Oberländer zu Apolda.

Für den III. Verwaltungsbezirk:

Bezirksthierarzt Alexander Krüger zu Eiſenach.

Für den IV. Verwaltungsbezirk:

Bezirksthierarzt Dr. Richard Ellinger zu Dermbach.

Für den V. Verwaltungsbezirk:

Bezirksthierarzt Ferdinand Daßler zu Neuſtadt a./O.

VIII. Thierärzte.

Allſtedt: Louis Lipharbt.
Apolda: Albin Oberländer, Bezirksthierarzt. — Carl Seifert.
Bürgel: Oskar Peterlein.
Buttſtädt: Friedrich Andrae.
Creuzburg: Ernſt Gelbke.
Dermbach: Dr. Richard Ellinger, Bezirksthierarzt.
Dornburg: Ernſt Renner.
Eiſenach: Friedrich Döhrer. — Alexander Krüger, Bezirksthierarzt. — Carl Moll.
Gerſtungen: Georg Döhrer.
Ilmenau: Ludwig Niebuhr, Oberroß- und Kreisthierarzt a. D.
Jena: Dr. Künnemann, Lehrer der Thierheilkunde. — Max Jecke, Aſſiſtent an der Veterinärklinik.
Vanichfeld: Max Scherer, Herzogl. Meining. Amtsthierarzt.

Neustadt a./O.: Ferdinand **Daßler**, Bezirksthierarzt.
Stadtsulza: Otto **Herrmann**.
Stotternheim: Julius **Hesse**.
Weida: Richard **Oberländer**.
Weimar: Carl **Heyke**, Bezirksthierarzt. — Wilhelm **Feßler**, Schlachthofinspektor. — Wilhelm **Walther**, Hofroßarzt. — Ferdinand **Winbeck**, Oberroßarzt a. D.

IX. Apotheker,

welche eine im Großherzogthum privilegirte Apotheke, bezüglich eine Filial-Apotheke, entweder als Besitzer oder Pächter oder Administratoren selbständig verwalten.

Allstedt: Alfred **Landgraf Iun.**
Apolda: Carl **Meyer**, Verwalter der Stadtapotheke. — Richard **Pintz**, Besitzer der Löwenapotheke.
Auma: Otto **Rebling**.
Berga a./E.: Dr. Eduard **Lücker**.
Berka a./J.: Hermann **Stark**.
Berka a./W.: Adolf **Göring**.
Blankenhain: August **Beneke**.
Bürgel: Carl **Schulze**.
Buttelstedt: Otto **Barton**.
Buttstädt: Carl **Mylius**.
Creuzburg: Jacob **Ackermann**.
Dermbach: Ferdinand **Keller**.
Dornburg: Johannes **Weber**.
Eisenach: Heinrich **Oldenburg**. — Georg Hermann **Fischer**.
Gelsa: Ferdinand Gustav **Deichmann**.
Gerstungen: Victor Bruno **Weiß**.
Großneuhausen: Richard **Hoebel**.
Großrudestedt: Wilhelm **Lürig**.
Jena: Dr. R. **Dütschke**. — Dr. Eduard **Stütz**, Pächter der Hofapotheke.
Ilmenau: Ferdinand **Frembgen**.
Kaltennordheim: Hugo **Stickel**.
Lengsfeld: Hermann **Walterhöfer**.
Magdala: Ernst **Geißler**.
Münchenbernsdorf: Hugo **Hartung**.
Neumark: Richard **Seifarth**.
Neustadt a./O.: Hermann **Knabe**.
Oldisleben: Viktor **Ruff**.
Ostheim: Adelbert **Uibelhack**.
Rastenberg: Georg **Uhlitzsch**.
Stadtremda: Julius **Otto**.
Stadtsulza: Wilhelm Otto **Clingestein**.
Stützerbach W./A.: Ferdinand **Frembgen** (Besitzer), Otto **Kriele** (Verwalter).
Teichwolframsdorf: Verwalter Victor **Stomps**.
Tiefenort: Paul Kurt Gustav **Frotscher**.
Triptis: Friedrich **Hildemann**.
Vacha: Eduard **Meyering**.

Vieſelbach: Georg **Sander.**
Weida: Paul **Schmidt.**
Weimar: Dr. Julius **Hoffmann,** Hofapotheker, Beſitzer der Hofapotheke. — Theodor **Lüdde,** Medizinalaſſeſſor, Beſitzer der Löwenapotheke.

Impfinſtitut zu Weimar.

Daſſelbe hat den durch § 9 des Reichsimpfgeſetzes vom 8. April 1874 (RGBl. S. 32) vorgeſchriebenen Obliegenheiten zu entſprechen.

Vorſtand: Geheimer Hof- und Medizinalrath Dr. **Pfeiffer** zu Weimar.

Kommiſſion für Prüfung der Apothekergehülfen.

In Gemäßheit der Beſtimmungen in § 1 der Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Prüfung der Apothekergehülfen, vom 13. November 1875 (Reichs-Centr.-Bl. S. 761 ff.) iſt durch Miniſterial-Bekanntmachung vom 28. Januar 1876 (Reg.-Bl. S. 17 ff.) die Ernennung einer Prüfungsbehörde für das Großherzogthum mit dem Sitz in der Reſidenzſtadt Weimar verfügt worden. Zufolge der durch Bundesrathsbeſchluß vom 6. Dezember 1878 beſchloſſenen Abänderung des § 2 der gedachten Bekanntmachung des Reichskanzlers haben die Prüfungen in der zweiten Hälfte der Monate März, Juni, September und Dezember jeden Jahres ſtattzufinden. Die Anträge auf Zulaſſung zur Prüfung ſind ſeitens des Lehrherrn bei dem Großherzoglichen Staatsminiſterium, Departement des Innern, ſpäteſtens bis zum 15. des vorhergehenden Monats einzureichen. Der Vorſitzende und die Mitglieder der Prüfungskommiſſion werden jedesmal auf drei Jahre durch das Staatsminiſterium, Departement des Innern, ernannt.

Vorſitzender.

Staatsrath Dr. **von Conta** zu Weimar.

Mitglieder.

Medizinalaſſeſſor, Apotheker **Lüdde** und Hofapotheker Dr. **Hoffmann,** beide zu Weimar.

Stellvertretendes Mitglied.

Apotheker Dr. **Stütz** zu Jena.

Landesverwaltungsbehörden.

(Bezirksdirektoren und Bezirksausſchüſſe.)

Den Bezirksdirektoren liegt nach dem Geſetz vom 5. März 1850 § 9 ff. (Reg.-Bl. S. 107 ff.) und der Miniſterialverordnung vom 22. Mai 1850 (Reg.-Bl. S. 527 ff.) die geſammte polizeiliche Thätigkeit im weiteren Sinne ob, inſoweit ſie nicht den Gemeindevorſtänden oder dem Staatsminiſterium, Departement des Innern, überwieſen iſt, inſonderheit

die Theilnahme an den Gemeindeangelegenheiten in den durch die Gemeindeordnung vom 17. April 1895 (Reg.-Bl. S. 145 ff.) bezeichneten Fällen;

die Mitwirkung in Armenangelegenheiten nach Maßgabe des Geſetzes vom 23. Februar 1872 (Reg.-Bl. S. 45 ff.) zur Ausführung des Bundesgeſetzes über den Unterſtützungswohnſitz vom 6. Juni 1870 (BGBl. S. 360 ff.); die Aufſicht über die ortspolizeiliche Thätigkeit der Gemeindevorſtände, erſtinſtanzliche Beſorgung der geſammten nicht bloß örtlichen Polizeigeſchäfte im weiteren Sinne mit Einſchluß des Wege-, Waſſer- und Uferbauweſens (Verordnung vom 9. März 1868,

Reg.-Bl. S. 137 ff.; Gesetz vom 16. Februar 1854, Reg.-Bl. S. 131 ff.), der Militär-Marsch- und Quartierangelegenheiten. Ferner haben sich die Bezirksdirektoren als Zivilvorsitzende der Kreisersatzkommissionen nach Maßgabe der Bestimmungen in der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 (Reichs-Centr.-Bl. S. 534 ff.) an den Militäraushebungen zu betheiligen.

Die Befugnisse der Bezirksdirektoren hinsichtlich der Ertheilung von Konzessionen, sowie ihre Mitwirkung in gewerblichen Angelegenheiten überhaupt sind durch das Gesetz vom 18. September 1869 und 2. Juni 1870 zur Ausführung der Bundesgewerbeordnung (Reg.-Bl. v. 1869, S. 313 ff. und v. 1870, S. 41) und durch Ausführungsverordnung vom 18. September 1869 (Reg.-Bl. S. 317) geregelt; weiter ist den Bezirksdirektoren die nächste Wahrung der Landeshoheitsrechte überwiesen.

Den Bezirksdirektoren steht ein von den Wahlmännern des Bezirks für die allgemeinen Landtagswahlen, bezüglich den Höchstbesteuerten auf drei Jahre gewählter Bezirksausschuß zur Seite, welcher berufen ist, bei der Entscheidung und Berathung bestimmter Gegenstände mitzuwirken und die Amtsthätigkeit der Bezirksdirektoren zu überwachen. Es haben daher diese die vor den Bezirksausschuß gehörigen Gegenstände bis zur endlichen Berathung oder Entscheidung selbständig vorzubereiten, sowie die gefaßten Beschlüsse auszuführen. Von den obengenannten Geschäften des Bezirksdirektors sind unter Mitwirkung und bezüglich durch Entscheidung des Bezirksausschusses zu erledigen:

die Berufungen gegen Entscheidungen der Gemeinden oder Gemeinderäthe in eigentlichen Gemeindeangelegenheiten; die Bestellung der Bezirks-Brandmeister und deren Stellvertreter; Konzessionen bezüglich Erlaubnißertheilungen zu gewerblichen Anlagen; Streitigkeiten der Armenverbände; die sonst noch der Entscheidung des Bezirksausschusses gesetzlich zugewiesenen Gemeinde- und anderen Angelegenheiten, wogegen

eine bloße Berathung durch die Bezirksausschüsse eintritt: bei allen vorzugsweise aus der Staatskasse zu bestreitenden größeren Bauten oder sonstigen Anlagen im Bezirk; bei allgemeinen, das Interesse des Bezirks berührenden polizeilichen Maßregeln, sofern nicht Gefahr auf dem Verzuge haftet; bei der Vorbereitung gesetzgeberischer Arbeiten für den ganzen Bezirk und bei dem Erlaß von Ortsstatuten der Gemeinden; in allen den Fällen, in denen von der Staatsregierung das Gutachten des Bezirksausschusses erfordert wird, oder in welchem der Bezirksdirektor dasselbe aus eigenem freien Antrieb hören will.

Das Amt eines Mitgliedes des Bezirksausschusses ist ein Ehrenamt und nur die nicht am Sitze des Ausschusses wohnenden Mitglieder erhalten Auslagevergütung nach dem Gesetze vom 11. April 1894 — vergl. § 108 Z. V —. Der Ausschuß wird von dem Bezirksdirektor regelmäßig in jedem Monat zusammenberufen, in dringenden Fällen aber auch außerordentlich. Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich unter Leitung des Bezirksdirektors, bezüglich dessen Stellvertreters. Die Theilnahme von zwei Drittheilen der Mitglieder wird zur Gültigkeit der Beschlüsse erfordert; die Stimmenmehrheit entscheidet und bei Stimmengleichheit die Stimme des Vorsitzenden. In allen Fällen, in welchen die Bezirksdirektoren, bezüglich die Bezirksausschüsse in Polizei- und Verwaltungssachen auf Berufung die zweite Instanz bilden, sind deren Entscheidungen endgültig (Gesetz vom 11. Februar 1868, Reg.-Bl. S. 101). Durch die Bezirksausschüsse erfolgt auch die Wahl der außerordentlichen Zivilmitglieder der Kreisersatzkommissionen.

Hinsichtlich der Zuständigkeiten der Bezirksdirektoren und der Bezirksausschüsse in Angelegenheiten der sozialpolitischen Gesetzgebung vergl. die Abschnitte: Krankenversicherung, Unfallversicherung, Invaliditäts- und Altersversicherung (Seite 256 u. 257).

Es bestehen fünf Verwaltungsbezirke, welche die bei einem jeden derselben im Nachfolgenden angegebenen Amtsgerichtsbezirke umfassen.

Erster Verwaltungsbezirk zu Weimar.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Blankenhain, Großrudestedt, Ilmenau, Bieselbach und Weimar.

Sitz: kleine Teichgasse Nr. 8.

Bezirksdirektor: Reinhold **Bock** ✠. — Bezirkskommissar: Dr. Ernst **Dörrien**, Bezirksrath. — Kassirer: Heinrich **Heller**, Rendant ✠ Ⓦ. — Registratoren: Christian **Otto**. Richard **Krause**. An-

dreas **Katzmann**. — Hülfsexpedienten: Albert **Schumann**. Rudolf **Auerbach**. Carl **Geier**. — Diener: d. Zt. unbesetzt.

Zur Aushülfe: Adolph **Hoffmann**, Rath ✠ Ⓦ. — Ein Schreibgehülfe und ein Hülfsdiener.

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeister: Gustav **Rebling**, kommiss., zu Weimar. — Hugo **Härtel**, Baukommissar daselbst. — Heinrich **Hertzer**, Architekt zu Ilmenau, als Verwalter der dortigen Staatschausseen.

Die Chausseekassengeschäfte werden durch den Bezirksdirektionskassirer zu Weimar und den Rechnungsamtmann **Kleinert** zu Ilmenau besorgt.

Bezirksausschuß.

Abgeordnete:	Stellvertreter:
I. **Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:**	
1. Mühlenbesitzer Hermann **Prießner** zu Großcromsdorf.	1. Landwirth Julius **Haupt** zu Ottstedt a./B.
II. **Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:**	
2. Oberbürgermeister Geh. Regierungsrath Carl **Pabst** zu Weimar.	2. Stadtgutspachter Carl **Wiegand** zu Weimar.
III. **Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:**	
a) im I. Wahlbezirke:	
3. Kommerzienrath Louis **Döllstädt** zu Weimar.	3. Schlossermeister Louis **Rohrbach** zu Weimar.
4. Stadtrath C. A. **Meyer** zu Weimar.	4. Rentner C. W. **Roltsch** zu Weimar.
b) im II. Wahlbezirke:	
5. Bürgermeister Louis **Sondhaus** zu Mellingen.	5. Bürgermeister Richard **Rost** zu Umpferstedt.
6. Bürgermeister Wilhelm **Quernbt** zu Großobringen.	6. Bürgermeister Hermann **Haupt** zu Berlstedt.
c) im III. Wahlbezirke:	
7. Bürgermeister Theodor **Leberl** zu Schloßvippach.	7. Bürgermeister Carl **Walter** zu Markvippach.
8. Bürgermeister Friedrich **Zwez** zu Riethnordhausen.	8. Bürgermeister Hermann **Ellinger** zu Nöda.
d) im IV. Wahlbezirke:	
9. Bürgermeister Theodor **König** zu Vieselbach.	9. Bürgermeister Louis **Ziehn** zu Utzberg.
10. Landwirth Theodor **Hildebrand** zu Klettbach.	10. Landwirth Hermann **Kellner I** zu Tonndorf.
e) im V. Wahlbezirke:	
11. Bürgermeister Paul **Eckardt** zu Ilmenau.	11. Kommerzienrath Hermann **Naumann** zu Ilmenau.
12. Bürgermeister Carl **Schrickel** zu Unterpörlitz.	12. Bürgermeister Constantin **Heintz** zu Stützerbach.

f) im VI. Wahlbezirke:

13. Bürgermeister Oskar **Schneider** zu Blankenhain.
14. Emil **Heubel** zu München b./B.

13. Bürgermeister Eduard **Hünger** zu Magdala.
14. Bürgermeister Rudolph **Chemnitz** zu Stadtremda.

Zweiter Verwaltungsbezirk zu Apolda.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Allstedt, Apolda, Buttstädt und Jena.

Sitz: Bahnhofstraße E. Nr. 13.

Bezirksdirektor: Carl **Born**, Geheimer Regierungsrath ✱ Ⓦ. — Bezirkskommissar: Ludwig **Weimar**. — Kassirer: Woldemar **Gumprecht**. — Registratoren: Friedrich **Krämer**, Sekretär ✠ Ⓐs. Ⓦ. Otto **Becker**. Robert **Oehler**. — Hülfsexpedienten: Hermann **Schiffner** und Friedrich **Lisdorf**. — Diener: August **Martini** Ⓐs.m.Schw. C.A. g. Ⓦ.

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeister: Paul **Günther** zu Apolda. — Adolph **Krippendorf**, Obersteuerkontroleur und Rechnungsrath zu Allstedt.

Die Chausseekasse wird durch den Bezirksdirektionskassirer verwaltet.

Bezirksausschuß.

Abgeordnete:	Stellvertreter:
I. **Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:**	
1. Rittergutsbesitzer Heinrich **Voigt** zu Kötschau.	1. Gutsbesitzer Carl **Machts** zu Nermsdorf.
II. **Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:**	
2. Oberbürgermeister Heinrich **Singer** zu Jena.	2. Rentier Carl **Pfeifer** zu Apolda.
III. **Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:**	
im VII. Wahlbezirke:	
3. Seilermeister Hermann **Ebhardt** zu Jena.	3. Glasermeister Fritz **Grellmann** zu Jena.
4. Zinngießermeister Franz **Hering** zu Jena.	4. Fabrikant Carl **Netz** zu Jena.
im VIII. Wahlbezirke:	
5. Maurermeister Huldreich **Schulze** zu Bürgel.	5. Bürgermeister Gottwerth **Simon** zu Beulbar-Ilmsdorf.
6. Bürgermeister Hermann **Gauß** zu Winzerla.	6. Bürgermeister Adolf **Seidler** zu Rothenstein.
im IX. Wahlbezirke:	
7. Malermeister Paul **Leutert** zu Apolda.	7. Wirkermeister Rudolf **Werner** zu Apolda.
8. Materialwaarenhändler Emil **Petermann** zu Apolda.	8. Wirkermeister Carl **Greiselt** zu Apolda.

im X. Wahlbezirke:

9. Bürgermeister Gustav **Brummer** zu Niedertrebra.
10. Gutsbesitzer A. **Frahnert** zu Großheringen.

9. Bürgermeister Ludwig **Bierlich** zu Oberroßla.
10. Bürgermeister Oskar **Putsche** zu Utenbach.

im XI. Wahlbezirke:

11. Kaufmann Wilhelm **Preißer** zu Buttstädt.
12. Bürgermeister Magnus **Theile** zu Niederreißen.

11. Eisenwaarenhändler Adolf **Bocke** zu Buttstädt.
12. Bürgermeister Richard **Frankenstein** zu Kleinneuhausen.

im XII. Wahlbezirke:

13. Gutsbesitzer Otto **Jäckel** zu Allstedt.
14. Bürgermeister Gustav **Schimpf** zu Winkel.

13. Bürgermeister Gottfried **Clauß**ing zu Mittelhausen b./A.
14. Gutsbesitzer Otto **Schmidt** zu Oldisleben.

Dritter Verwaltungsbezirk zu Eisenach.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach und Gerstungen.
Sitz: Nonnengasse Nr. 2.

Bezirksdirektor: Dr. iur. Georg **Eucken-Addenhausen** ✱ (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Lw. D. 1.) (H. Sachs. Ern. H. O. 4.) — Bezirkskommissar: Dr. iur. Hugo **Vermehren**. — Kassirer: Joseph **Schulze**. — Registratoren: Carl **Efftger**, Sekretär (Pr. Lw. D. 2.) Richard **Abicht**. Christoph **Krug**. — Hülfsexpedient: Ernst **Engel**. Diener: Carl **Marx** E. A. e. Ⓦ.

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeister: Carl **Weise**.

Die Chausseekasse wird durch den Bezirksdirektionskassirer verwaltet.

Bezirksausschuß.

Abgeordnete:	Stellvertreter:
I. **Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:**	
1. Se. Excellenz, Oberkammerherr Georg Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof.	1. Rittergutsbesitzer Alexander Freiherr **von Boyneburgk** auf Stedtfeld.
II. **Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:**	
2. Oberbürgermeister August **Müller** zu Eisenach.	2. Kommerzienrath Albert **Erbslöh** zu Eisenach.
III. **Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:**	
im XIII. Wahlbezirke:	
3. Rentner Richard **Fiesinger** zu Eisenach.	3. Fahrradhändler Louis **Tappert** zu Eisenach.
4. Rentner Oswald **Bierschenk** zu Eisenach.	4. Buchdruckereibesitzer und Redakteur Philipp **Kühner** zu Eisenach.

im XIV. Wahlbezirke:

5. Kaufmann Theobald **Hoppert** zu Ruhla W./A.
6. Bürgermeiſter Chriſtian **Gerlach** zu Markſuhl.

5. Mühlenbauer Wilhelm **Rothe** zu Farnroda.
6. Bürgermeiſter Heinrich **Rauchmaul** zu Melborn.

im XV. Wahlbezirke:

7. Bürgermeiſter Friedrich **Baumbach** zu Mihla.
8. Oberförſter Rudolf **Mahr** zu Creuzburg a./W.

7. Bürgermeiſter Carl **Fiſcher** zu Ifta.
8. Bürgermeiſter Chriſtoph **Weirich** zu Creuzburg a./W.

im XVI. Walbezirke:

9. Gutsbeſitzer Heinrich **Beyer** zu Unterſuhl.
10. Bürgermeiſter Ernſt **Rabich** zu Herda.

9. Bürgermeiſter a. D. Johannes **Deubach** zu Sallmannshauſen.
10. Bürgermeiſter Carl **Wolf** zu Unterellen.

Vierter Verwaltungsbezirk zu Dermbach.

Zu demſelben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Geiſa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Oſtheim und Bacha.

Sitz: im Schloß zu Dermbach.

Bezirksdirektor: Otto **Schmith** ✱. — Bezirkskommiſſar: Dr. Paul **Hausmann**. — Kaſſirer: Johannes **Meiß**, Rendant ✠ Ⓦ. — Regiſtratoren: Guſtav **Lorber**. Günther **Roſe**, Sekretär. Max **Krahmer**. — Hülfsexpedient: Carl **Möller**. — Diener: Wilhelm **Dennſtedt** C. A. g. Ⓦ.

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeiſter: Fedor **Jäniſch**.

Die Chauſſeekaſſe wird durch den Bezirksdirektionskaſſirer verwaltet.

Bezirksausſchuß.

Abgeordnete: **Stellvertreter:**

I. **Von den höchſtbeſteuerten Grundbeſitzern:**

1. Rentmeiſter Conrad **Waitz** zu Weilar.

1. Bürgermeiſter Hermann **von Weſternhagen** zu Lengsfeld.

II. **Von den höchſtbeſteuerten Nichtgrundbeſitzern:**

2. d. Zt. unbeſetzt.

2. Rechnungsrath Julius **Zipfel** zu Kaltennordheim.

III. **Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:**

im XVII. Wahlbezirke:

3. Bürgermeiſter Carl **Simon** zu Tiefenort.
4. Bürgermeiſter a. D. Th. **Voll** zu Urnshauſen.

3. Bürgermeiſter Johannes **Sinn** zu Dornborf.
4. Bürgermeiſter Wilhelm **Rodeck** zu Weilar.

im XVIII. Wahlbezirke:

5. Bürgermeister a. D. F. M. **Kiel** zu Geisa.	5. Bürgermeister Ernst **Kehl** zu Geismar.
6. Bürgermeister Georg **Pfaff** zu Dermbach.	6. Bürgermeister Friedrich **Gehb** zu Unteralba.

im XIX. Wahlbezirke:

7. Bürgermeister Richard **Streng** zu Ostheim.	7. Lehrer Albert **Förster** zu Ostheim.
8. Friedrich **Saal** zu Kaltennordheim.	8. Bürgermeister Carl **Gehbe** zu Kaltennordheim.

Fünfter Verwaltungsbezirk zu Neustadt a./O.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Auma, Neustadt a./O. und Weida.

Sitz: Ecke der Bahnhofs- und Carl August-Straße D. Nr. 87.

Bezirksdirektor: Richard **Stichling** ✱ (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Bezirkskommissar: Carl **König**. — Kassirer: Richard **Pohle**, Rendant ✠ ✠ Ⓦ. — Registratoren: Hermann **Greßler**, Sekretär. Carl **Ritter**. Carl **Marquardt**. — Diener: Louis **Sprung**.

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeister: Adolph **Häßner**, Baurath.

Die Chausseekasse wird durch den Bezirksdirektionskassirer verwaltet.

Bezirksausschuß.

Abgeordnete:	Stellvertreter:
I. **Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:**	
1. Landkammerrath Oskar **Becher** zu Schwarzbach.	1. Rittergutsbesitzer Viktor **Fleischer** zu Uhlersdorf.
II. **Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:**	
2. Oberamtsrichter, Justizrath Theodor **Schenk** zu Neustadt a./O.	2. Oberamtsrichter, Justizrath Friedrich **Trautvetter** zu Weida.
III. **Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:**	
im XX. Wahlbezirke:	
3. Lederfabrikant Hermann **Krahner** sen. zu Neustadt a./O.	3. Bürgermeister Louis **Wimmler** zu Neustadt a./O.
4. Bürgermeister August **Barthol** zu Neunhofen.	4. Bürgermeister Ferdinand **Bromnitz** zu Oppurg.
im XXI. Wahlbezirke:	
5. Bürgermeister Franz **Kolbe** zu Auma.	5. Kaufmann Ferdinand **Gruner** zu Triptis.
6. Bürgermeister Louis **Fuchs** zu Schwarzbach.	6. Bürgermeister Louis **Reichboth** zu Moßbach.

im XXII. Wahlbezirke.

7. Lederfabrikant Ernst Franke zu Weida.	7. Lederfabrikant Albrecht Dix zu Weida.
8. Bürgermeister Friedrich Schindler zu Münchenbernsdorf.	8. Bürgermeister Franz Dreßler zu Großebersdorf.

im XXIII. Wahlbezirk.

9. Bürgermeister Heinrich Fritzsche zu Berga a./E.	9. Bürgermeister Richard Donner zu Teichwolframsdorf.
10. Mühlenbesitzer Eduard Reihl zu Wolfsgefärth.	10. Bürgermeister Eduard Taubert zu Veitsberg.

Gemeindevorstände.

Die auf die Wahlperiode vom 1. Januar 1898 bis 31. Dezember 1903 legal gewählten, bestätigten und verpflichteten Gemeindevorstände sind in der am Schlusse folgenden „Zusammenstellung der Orte und Ortsbehörden" aufgeführt.

Gendarmerie.

Das durch Höchste Verordnung vom 1. Dezember 1847 (Reg.-Bl. S. 229 ff.) errichtete Gendarmeriekorps hat zum Hauptzweck die Unterstützung der Behörden bei Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit, vornehmlich auch die Verhütung und leichtere Entdeckung von Verbrechen und anderen strafbaren Handlungen, steht unter der Oberleitung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, und ist zusammengesetzt aus dem Chef der Gendarmerie, 5 berittenen Wachtmeistern, 1 berittenen Vizewachtmeister, 15 berittenen Gendarmen und 57 Fußgendarmen. Von den berittenen Mannschaften werden ständig 1 Vizewachtmeister und 7 Gendarmen als reitende Ordonnanzen zum Dienst für den Großherzoglichen Hof verwendet. Die nächste Kontrole über die Dienstthätigkeit und das Betragen der Gendarmen, die Aufsicht über das Bekleidungs-, Bewaffnungs- und Remonteweſen, sowie die innere Zucht und Ordnung überhaupt wird durch den Chef der Gendarmerie, welcher dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, als Referent zugewiesen ist, und durch die Wachtmeister ausgeübt. Den Wachtmeistern und den Gendarmen liegt neben der Erreichung des Hauptzweckes des Korps vorzüglich noch die Aufsicht über die Befolgung polizeilicher Verordnungen und Gesetze, ingleichen die Anzeige von Gesetzwidrigkeiten ob. Das ganze Gebiet des Großherzogthums ist in Gendarmeriebezirke eingetheilt, innerhalb deren je ein Gendarm diese Obliegenheit, ebenso wie die Organe der Ortspolizeibehörden, zu erfüllen hat. Mit Vorbehalt nachheriger Beschwerdeführung hat Jedermann den Aufforderungen und Anordnungen, selbst den Arrestankündigungen der in Ausübung ihres Dienstes begriffenen Gendarmen Folge zu leisten. Die Letzteren sind auch berechtigt, sich nöthigenfalls ihrer Waffen zu bedienen, um ihren Anordnungen und in diesen dem Gesetze Folge zu verschaffen. Dagegen haben die Gendarmen nicht nur die Befehle ihrer Dienstvorgesetzten, sondern auch die Anweisungen und Aufträge der Landespolizeibehörden, der Staatsanwaltschaft und der Justizbehörden zu befolgen, die Gemeindevorstände auf deren Ersuchen bei Handhabung der Ortspolizei thunlichst zu unterstützen, auch Privatpersonen in dringenden Fällen die nachgesuchte Hülfe zu leisten. Die Ortsvorstände sind verbunden, den Gendarmen alle Nachweisungen und Mittheilungen zu geben, durch welche die Erfüllung ihrer Obliegenheiten erleichtert werden kann, wie denn auch alle Großherzoglichen Behörden ihnen die zur Aufrechterhaltung ihres Ansehens und Erreichung ihrer Bestimmung nöthige Hülfe auf Ansuchen zu leisten verpflichtet sind. — Nach einem getroffenen Uebereinkommen mit den betreffenden Staatsregierungen wird in den Exklaven Zillbach und Thränitz der Gendarmeriedienst von den Herzoglich Meiningischen und bezüglich Fürstlich Reußischen Gendarmen gehandhabt.

Chef: Geheimer Regierungsrath Dr. Johannes **Schmid**.

Bureaugendarm: Wilhelm **Schönheit**, Gendarmerie-Wachtmeiſter ✚ [E.K.] g. (W).

Bureau: im Parterre des Fürſtenhauſes, Fürſtenplatz Nr. 2.

I. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeiſter: Louis **Kanold** [E.K.] s. (Pr.Lw.D.2.). 1 berittener Gendarm, 15 Fußgendarmen. 1 Wachtmeiſter: Friedrich **Müller** [E.K.] s. und 7 Ordonnanzgendarmen zu Weimar.

Gendarmerieſtationen: Weimar-Nohra, Weimar-Mellingen, Weimar-Tiefurt, Magdala, Blankenhain, Berka a./J., Tonndorf, Stadtremda, Kranichfeld, Ilmenau I, Ilmenau II, Großrudeſtedt, Schloßvippach, Berlſtedt, Vieſelbach, Udeſtedt.

II. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeiſter: Alexius **Rötſch** zu Apolda (J) s. [E.K.] g. (W). 2 berittene Gendarmen, 13 Fußgendarmen.

Gendarmerieſtationen: Apolda I, Apolda II, Apolda III, Sulza, Dornburg, Jena I, Jena II, Großſchwabhauſen, Bürgel, Frauenprießnitz, Buttſtädt, Buttelſtedt, Großneuhauſen, Allſtedt, Heygendorf.

III. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeiſter: Guſtav **Schmidt** zu Eiſenach (J) s.m.Schw. [E.K.] g. (W) (Meckl.M.V.K.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Kr.O. Med.). 1 berittener Gendarm, 9 Fußgendarmen.

Gendarmerieſtationen: Eiſenach I, Eiſenach II, Creuzburg, Mihla, Ruhla, Eichrodt, Lauchröden, Gerſtungen, Berka a./W., Markſuhl.

IV. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeiſter: Martin **Muder** zu Dermbach [E.K.] s. 2 berittene Gendarmen, 8 Fußgendarmen.

Gendarmerieſtationen: Dermbach, Kaltennordheim, Oſtheim, Frankenheim, Vacha, Lengsfeld, Geiſa I, Geiſa II, Tiefenort, Helmershauſen.

V. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeiſter: Berthold **Lubitz** [E.K.] g. (Pr.s.allgem.Ehrenz.). 2 berittene Gendarmen, 11 Fußgendarmen.

Gendarmerieſtationen: Neuſtadt a./O., Oppurg, Dreba, Auma, Moßbach, Staitz, Triptis, Weida I, Weida II, Großebersdorf, Münchenbernsdorf, Berga, Teichwolframsdorf.

Gendarmen.

Bemerkung: Ber. G. bedeutet berittener Gendarm. F.-G. bedeutet Fußgendarm. O.-G. bedeutet Ordonnanzgendarm.

Bandelin, F.-G. [E.K.] e.
Bergmann, F.-G. [E.K.] g.
Bettin, F.-G. [E.K.] g. (W).
Beyer, O.-G.
Bindel, F.-G. [E.K.] e.
Bittorf, F.-G. [E.K.] s.
Bleckert, F.-G.
Bremeier, F.-G. [E.K.] e.
Buhler, Ber. G. [E.K.] s.
Büttner, F.-G. [E.K.] s.

Dennstedt II, F.-G. E.K. s. (Pr. V.M.)
Dinger, Ber. G. E.K. e.
Dreilich, O.-G. E.K. e.
Ebeling, F.-G. E.K. s. (Pr.Lw. D.2.).
Engels, F.-G. E.K. e.
Erfurt, O.-G. E.K. s.
Fiſcher, F.-G. E.K. e.
Gaumer, F.-G. E.K. g. (Pr.Lw. D.2.)
Gläßer, F.-G.
Glein, F.-G. E.K. g.
Gottſchalg, F.-G. E.K. e.
Götz, F.-G. E.K. e.
Grobatſcheck, F.-G. E.K. e.
Hartung, O.-G. E.K. e.
Hebeſtreit, F.-G. E.K. e.
Heerwart, F.-G. E.K. e.
Heidelmann, F.-G. E.K. e.
Heimbach, F.-G. E.K. g. W.
Herbig, F.-G. E.K. e.
Hipper, F.-G. H. s. E.K. g. W.
Holland-Cunz, O.-G.
John, F.-G. E.K. g.
Karl, F.-G. H. s. E.K. g. W.
Keßler, F.-G. E.K. s. (Schwarzb. s.Ehr.M.)
Klemm, F.-G. H. s. E.K. g. W. (Pr.Erinn.Kr.1866.)
Köhler, O.-G.
Krauſe, F.-G. E.K. g.
Krauße, F.-G. E.K. e.
Küfner, F.-G.
Kummer, F.-G. H. s.m.Schw. E.K. g. W. (Pr.E.Kr.2.)
Kunze, F.-G. E.K. e.
Langenhagen, Ber. G.
Liebelt, Ber. G. E.K. e.
Machts, F.-G. E.K. s.
Mäder, F.-G. E.K. e.
Müller I, F.-G. H. s.m.Schw. E.K. g. W.
Neudeck, F.-G. E.K. g W.
Oehler, F.-G. H. s. E.K. g. W. (Pr.E.Kr.2.)
Otto, F.-G. E.K. e.
Peter, F.-G. H. s. ✠ E.K. g. W.
Richter, F.-G. E.K. e. (Sächs.Lw. Dienst-Ausz.2.)
Sauer, F.-G. E.K. s.(Pr.Lw.D.2.)
Schmidt, F.-G. E.K. s.
Schneider I, Ber. G. E.K. e. W.
Schneider II, F.-G. E.K. s.
Schneider III, Ber. G. E.K. e.
Schröter, O. G. E.K. e.
Stiehler, Ber. G. E.K. e.
Straube, F.-G. E.K. e.
Unrein, F.-G. E.K. e.
Vogelgeſang, F.-G. H. s.m.Schw. E.K. g. W.
Walther, F.-G. E.K. e.
Wiegand, F.-G. E.K. s. (Pr.Lw. D.2.)
Würzig, F.-G. E.K. g.
Zickler, F.-G. E.K. s.
Zimmermann, F.-G. E.K. g. W.
Zoru, F.-G. E.K. s.

Eine Stelle d. Zt. unbeſetzt.

Feuerlöſchweſen.

Durch das Geſetz vom 23. November 1881 und die Ausführungsverordnung dazu vom 24. November deſſelben Jahres (Reg.-Bl. S. 249 ff.) erhielt das Feuerlöſchweſen im Großherzogthume eine veränderte Geſtalt. Nach dieſem Geſetze ſind, mit wenigen Ausnahmen, ſämmtliche männliche Einwohner vom 18. bis 50. Lebensjahre feuerwehrpflichtig, und iſt jede Gemeinde verbunden, eine eingeübte, militäriſch organiſirte und disciplinirte Feuerwehr zu unterhalten. Mit der techniſchen Leitung dieſer Umgeſtaltung des Feuerlöſchweſens wurde als Beirath des Miniſterial-Departements des Innern, der Branddirektor und Regierungskommiſſar Schumann betraut. Die Reorganiſation begann mit dem Jahre 1882 und wurde dabei die vollſtändige Gleichartigkeit ſämmtlicher Feuerwehren in Bezug auf die Form der Geräthe, die Uniformirung und Ausrüſtung der Mannſchaft, die Einübung derſelben nach einem vorgeſchriebenen Reglement und das Signalweſen zum Grundſatze gemacht. Im Jahre 1885 war dieſe Reorganiſation in der Hauptſache vollendet.

Das Großherzogthum ist zur Zeit in 29 Feuerwehrbezirke eingetheilt mit je einem Bezirksbrandmeister an der Spitze. Der Bezirksbrandmeister ist dem für den Verwaltungsbezirk zuständigen Bezirksdirektor untergeordnet.

Im Uebrigen steht die Leitung des Feuerlöschwesens in jeder Gemeinde dem Gemeindevorstande unter technischer Mitwirkung des Oberfeuermanns bezüglich Ortsbrandmeisters, die Aufsicht dem betreffenden Bezirksdirektor unter technischer Beihülfe der Bezirksbrandmeister, die Oberaufsicht dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, zu.

Die Zahl der Feuerwehren beträgt 595 mit einer Mannschaftsstärke von 11574 Köpfen.

Für treue und nützliche Dienste im Feuerwehrdienste oder für besonders hervorragende Leistungen auf der Brandstätte wird ein Ehrenzeichen verliehen (Verordnung vom 22. November 1890, Reg.-Bl. S. 203 ff.)

Die Mitglieder der Feuerwehren des Großherzogthums sind gegen die Folgen der bei dem Feuerwehrdienste innerhalb des Großherzogthums sich ereignenden Unfälle nach Maßgabe des Gesetzes vom 2. April 1890 (Reg.-Bl. S. 76 ff.) und der dazu gehörigen Ausführungsverordnung vom 26. April desselben Jahres (Reg.-Bl. S. 101 ff.) versichert.

Technischer Beirath des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern:

Landesbranddirektor Oskar Freiherr **von und zu Egloffstein**, Oberstleutnant a. D. ♣.

Oberaichamt zu Weimar.

Dasselbe ist die Aufsichtsbehörde über die Aichämter des Großherzogthums (sowie der reußischen Fürstenthümer). Seine hauptsächlichsten Obliegenheiten bestehen in Folgendem: dafür und zwar soweit nöthig durch technische Anweisungen zu sorgen, daß bei den ihm zur Beaufsichtigung überwiesenen Aichämtern die von der Kaiserlichen Normalaichungskommission erlassenen Vorschriften zur Ausführung kommen; die Kontrolnormale der Aichämter zu beschaffen und deren fortdauernde Richtigkeit auf Grund der von ihm verwahrten Hauptnormale zu überwachen; die Qualifikation der bei den Aichämtern anzustellenden Aichmeister zu prüfen; die gehörige Ausstattung der Aichämter mit den zu ihrem Geschäftsbetriebe erforderlichen Apparaten und Hülfsmitteln zu kontroliren; die Aichämter von Zeit zu Zeit zu revidiren und die Abstellung vorgefundener Mängel, da nöthig, unter Vermittelung der denselben vorgesetzten Ortspolizeibehörden oder Bezirksdirektoren zu veranlassen; der Normalaichungskommission unter Zugrundelegung der von den Aichämtern einzuziehenden Nachweisungen alljährlich Geschäftsübersichten über das Aichungswesen seines Geschäftsbereichs vorzulegen; bei polizeilichen Revisionen der im Verkehr befindlichen Maße und Gewichte den Polizeibehörden, soweit nöthig, auf Ersuchen behülflich und beiräthig zu sein. — Nachtrag vom 2. November 1869 (Reg.-Bl. S. 338 ff.) zur Verordnung über das Aichungswesen vom 7. Oktober 1853 (in Folge der Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868, BGBl. S. 473 ff.) und Nachtrag vom 19. September 1883 (Reg.-Bl. S. 191) über anderweite Bildung und Zusammensetzung des Oberaichamtes. Das Oberaichamt ist zugleich zur Aichung von Präzisionsgegenständen mit Einschluß der Goldmünzgewichte, ingleichen von Alkoholometern nebst Thermometern eingerichtet.

Aichämter bestehen zu Weimar, Eisenach, Jena, Neustadt a./O., Apolda, sowie zu Ilmenau ein Spezialaichamt für Thermoalkoholometer, aichfähige Aräometer und sonstige aichfähige Meßgeräthe aus Glas.

Realgymnasialdirektor Hofrath Dr. **Wernekke**, geschäftsleitendes Mitglied. — Direktor, Professor **Böttcher** zu Ilmenau, zweites Mitglied. — Oberaichmeister: Hofuhrmacher Carl **Bernhardt**. — Archiv und Expedition: Ministerialarchivsekretär **Preller**.

Die präziſionstechniſchen Anſtalten zu Ilmenau,

in einem Dienſtgebäude vereinigt, umfaſſen die drei folgenden Anſtalten, welche unter einer Direktion ſtehen und Bureau mit Kaſſe gemeinſam haben.

Direktor: Profeſſor Albrecht **Böttcher**. — Bureau und Kaſſe: Hermann **Schell**, Kaſſirer und Rechnungsführer (Pr.Lw.D.2.). — Auguſt **Larſen** und Otto **Wagner**, Bureaugehülfen. — Diener: Franz **Schreier**.

1. Großherzogliche Prüfungsanſtalt für Glasinſtrumente.

Dieſelbe iſt im Einverſtändniß mit den zuſtändigen Reichsbehörden unter mitwirkender Kontrole der Phyſikaliſch-Techniſchen Reichsanſtalt errichtet und am 17. Oktober 1889 eröffnet worden. Es werden daſelbſt zur Zeit amtlich geprüft und beſcheinigt gläſerne Thermometer jeder Art, ferner Aräometer und chemiſche Meßgeräthe, ſoweit die beiden letzten Inſtrumentengattungen nicht in das Gebiet des Aichweſens gehören; insbeſondere werden auch die zur Milchunterſuchung dienenden Inſtrumente und Apparate geprüft. Außerdem führt die Prüfungsanſtalt Arbeiten aus, welche auf Verbeſſerung der Inſtrumentenfabrikation gerichtet ſind, und ſteht den Inſtrumentenfabrikanten berathend zur Seite.

Direktor: Profeſſor **Böttcher**. — Aſſiſtent: Carl **Remde**. — Prüfungsgehülfen: Max **Lippert**, Heinrich **Beck**, G. **von Liebhaber** und Heinrich **Döhler**. — Aetzgehülfen: Emil **Kahl** und Franz **Liebſch**.

---

2. Staatsaichamt,

eröffnet am 1. Januar 1892, iſt zuſtändig für Prüfung und Aichung von Thermo-Alkoholometern, Thermo-Aräometern und Thermo-Saccharometern und aichfähigen gläſernen Hohlmaßen.

Am 1. Oktober 1896 wurde eine neue zweite Abtheilung für Prüfung und Aichung chemiſcher Meßgeräthe eröffnet, welche befugt iſt, Präziſions-Aichungen und -Prüfungen auszuführen.

Vorſtand: Direktor Profeſſor **Böttcher**, zweites Mitglied des Großh. Oberaichamts. — Aichmeiſter für die Aräometeraichung: Albin **Keſſelring**, Aichmeiſter. — Aichamtsgehülfe: Robert **Jäger**.

---

3. Lehrwerkſtatt und Fachſchule für Glasinſtrumentenmacher und Feinmechaniker mit Abtheilung für Ausbildung von chemiſchen Laboranten.

Sie iſt zur theoretiſchen und praktiſchen Ausbildung junger Leute in der Glasinſtrumententechnik und Feinmechanik Oſtern 1894 als ſtaatliche Lehrwerkſtatt mit 3 bis 4jährigem Kurſus errichtet und bildet neuerdings im chemiſchen Laboratorium auch Praktikanten für chemiſche Fabriken aus. Sie ſucht ferner die Glasinſtrumentenfabrikation des Thüringer Waldes thunlichſt zu fördern. — Der theoretiſche Unterricht umfaßt außer einigen allgemeinen Fächern: Mathematik, Phyſik, Chemie und konſtruktives Zeichnen mit beſonderer Rückſicht auf die Glasinſtrumententechnik und den Bau feinmechaniſcher und elektriſcher Apparate.

Die praktiſche Ausbildung erfolgt in den Anſtaltswerkſtätten und Laboratorien: Glasbläſerei und Glasſchleiferei, Werkſtatt für Feinmechanik mit Tiſchlerei, Theilerei, Elektriſches Laboratorium, Chemiſches Laboratorium.

Lehrer für Phyſik und Chemie: Direktor, Profeſſor **Böttcher**; für Mathematik und Deutſch: Dr. Richard **Ritter**; für Fein-

mechanik und Zeichnen: Friedrich Schwab; für Glasblasen und Glasschleifen: Franz Kahl; für Theilen und Schreiben: Albin Kesselring; für Thermometrie: Carl Remde.

Landes-Heil- und Pflegeanstalten.

Medizinisch-chirurgisch-klinisches Institut und Landkrankenhaus zu Jena.

Das klinische Institut (ambulatorische Klinik) ward im Jahre 1781 durch den Geheimen Hofrath und Professor der Medizin Dr. Johann Christian Stark d. Ä. gestiftet, im Jahre 1788 zu einem öffentlichen Institut erhoben und im Jahre 1806 mit dem Loder-Hufelandschen Klinikum vereinigt. Der Bau des Landkrankenhauses (in der Johannisvorstadt, Bachgasse) erfolgte im Jahre 1822. Dasselbe wurde durch einen Anbau im Jahre 1852, ferner durch Neubau einer Badeanstalt mit Dampfmaschine im Jahre 1858 und eines Absonderungshauses für ansteckende Krankheiten im Jahre 1865, durch Errichtung einer Baracke zu 12 bis 16 Betten und Hinzufügung umfangreicher Gärten im Jahre 1872 bedeutend vergrößert. Die Anstalt soll vorzüglich armen Kranken aus allen Theilen des Großherzogthums dienen, welche einer geregelten und geordneten Pflege und Behandlung bedürfen. Den Aufwand, sofern er weder von den Kranken selbst, noch von deren alimentationspflichtigen Verwandten bestritten werden kann, bezüglich von Krankenkassen und Berufsgenossenschaften getragen werden muß, trägt die Staatskasse. Die Anstalten haben überdies zum Zweck: auf Förderung und Vervollkommnung der Medizin als Wissenschaft, sowie auf Bildung in Jena studirender Aerzte hinzuwirken. Zu diesem Zwecke ausschließlich sind sogenannte Freibetten-Fonds bestimmt. Die Fonds der Anstalten danken ihre festere Begründung ursprünglich der besonderen Gnade des Großherzogs Carl August durch Stiftung von zwei verzinslichen eisernen Kapitalien, worüber Se. Königliche Hoheit die Dotationsurkunden am Tage Höchstihres funfzigjährigen Regierungsjubiläums (3. September 1825) vollzogen haben.

In Folge der vorgenommenen Neuorganisation ist das frühere Isolirhaus durch Anfügung eines Mittelbaues und zweiten Flügels vergrößert und sammt zwei Baracken dem Direktorium der medizinischen Abtheilung ausschließlich überwiesen. Im Jahre 1890 erhielt die medizinische Abtheilung des Landkrankenhauses eine abermalige Erweiterung durch den Neubau eines neuen Absonderungshauses für ansteckende Krankheiten zu 16 Betten, sodaß die zu letzterem Behufe früher errichteten Baracken jetzt für andere Zwecke dieser Abtheilung verfügbar geworden sind. Das frühere gemeinsame Gebäude für die medizinische und chirurgische Abtheilung ist dem Direktorium letzterer Abtheilung überwiesen, welchem außerdem noch das die Badeanstalt enthaltende Haus zur Verfügung steht.

Die Augenklinik ist in einem im Herbste 1898 fertig gestellten neuen Gebäude untergebracht. Für die früher in gemietheten Räumen außerhalb der Anstalten untergebracht gewesene Ohrenklinik ist im Sommer 1899 das frühere Männer-Irrenhaus ausgebaut worden. Die medizinische Poliklinik hat im Sommer 1899 ein eigenes mit der medizinischen Abtheilung durch einen gedeckten Gang verbundenes neues Gebäude erhalten. Im Herbst 1898 ist auch ein neues Verwaltungsgebäude bezogen worden. Zur Verrichtung des Gottesdienstes in den Krankenanstalten ist der Gartenpavillon der früheren Irrenanstalt zu einem Betsaale in angemessener Weise umgewandelt worden.

Landes-Irren-Heilanstalt zu Jena.

Diese 1804 gegründete Anstalt hat zum Zweck: 1. die Aufnahme der Geistes- und Gemüthskranken aller Art, welche a) entweder Heilung hoffen lassen oder b) deren Unterbringung zu ihrer eigenen Sicherheit oder im öffentlichen Interesse nothwendig erscheint (Gesetz vom 29. Mai 1847, Reg.-Bl. S. 129 ff.); 2. verbunden mit den wissenschaftlichen Bestrebungen auf der Universität, die Vervollkommnung der Seelen[illegible] überhaupt; 3. die Unterstützung der jungen in Jena studirenden Aerzte

dadurch, daß ihnen auch zur Beobachtung, Beurtheilung und Behandlung solcher Krankheitsfälle eine Gelegenheit gegeben wird. Es wird jedoch eine ausdrückliche Genehmigung des Staatsministeriums, Departement des Innern, zur Einlieferung wie zur Aufnahme eines Kranken erfordert. Ist eine der unter Nr. 1 angegebenen Voraussetzungen vorhanden, so haben sowohl die Verwandten als auch der Vormund des Kranken und subsidiarisch auch die Vertreter der Gemeinde das Recht, die Aufnahme desselben zu verlangen. Zwangsweise und gegen den Willen der eben bezeichneten Berechtigten darf die Einlieferung nur in dem Fall unter b und wenn die Heilung entweder gar nicht oder in ganz unangemessener Weise versucht wird, stattfinden. Der Aufwand wird zur Kasse des Instituts in einer gewissen Reihenfolge ersetzt, zuerst aus dem Vermögen des Irren. Reicht dieses nicht aus, so fällt die Last den alimentationspflichtigen Verwandten zu und, sofern solche auch von diesen nicht getragen werden kann, der Staatskasse. Neben den Inländern können auch Ausländer aufgenommen werden unter gewissen, in dem Gesetz vorgeschriebenen Bedingungen. Es geschieht dieses namentlich in Ansehung der geisteskranken Angehörigen des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen auf Grund des Staatsvertrages vom 17. März / 24. April 1858 gegen bestimmte, durch die Fürstliche Staatskasse zu zahlende aversionelle Verpflegungskostensätze und sonstige Beiträge.

Am 1. November 1879 ist die im Pavillonsystem erbaute, unterhalb des Landgrafenberges belegene

neue Irren-Heilanstalt

bezogen worden. Der Mittelbau des Hauptgebäudes enthält die Verwaltungsräumlichkeiten und Expeditionen, in den oberen Etagen die Inspektorwohnung sowie die Wohn- und Schlafräume für Pfleglinge erster Klasse; die beiden Nebenflügel — nur im Parterre mit dem Mittelbau verbunden — enthalten die Wohn- und Schlafräume für Pfleglinge zweiter und dritter Klasse, auf westlichem Flügel die weiblichen, auf östlichem die männlichen Pfleglinge. Die Anstalt ist jetzt für ungefähr 175 Pfleglinge berechnet. Ferner ist neu erbaut worden: eine Direktorialwohnung, nordöstlich von der Anstalt belegen, ein Gartenpavillon mit Betsaal und ein Oekonomiegebäude nördlich vom Hauptgebäude.

Sämmtliche Baulichkeiten befinden sich innerhalb der Grenzen des ausgedehnten, zum Feld- und Gartenbau zu verwendenden Areals. Neuerdings ist für die Anstalt noch ein südlich an dieselbe sich anschließendes Grundstück mit Wohnhaus und Scheune, sowie ein etwa 10 Minuten von der Anstalt entfernter Weinberg hinzugekauft worden.

Von obigem Zeitpunkte ab ist die bisherige

Filialanstalt der Irren-Heil- und Pflegeanstalt zu Kapellendorf

aufgehoben. Es ist an deren Stelle die neu erbaute und unter das Direktorium des Carl Friedrich-Hospitals mitgestellte Ackerbaukolonie zu Blankenhain getreten. (Hierüber das Nähere unter dem Carl Friedrich-Hospital.)

Frauenklinik, Entbindungsanstalt und Hebammenschule zu Jena.

An die Hebammenschule ist seit 1778 der Weimarische und der Jenaische und seit 1816 der Neustädter Kreis gewiesen. Auch ist damit die zu Eisenach für den Eisenachischen Kreis 1817 gegründete Hebammenschule 1846 vereinigt worden. Der Lehrkursus beginnt am 1. Mai jedes Jahres und schließt in der ersten Hälfte des August. Die Anstalt hat ein zweckmäßig eingerichtetes, im Jahre 1865 wesentlich vergrößertes, mit vollständiger Badeanstalt versehenes Entbindungshaus, dessen Räumlichkeiten neuerdings wieder um sieben Zimmer im früheren Weiber-Irrenhause vermehrt wurden und welches zugleich mit der seit 1843 errichteten geburtshülflichen Poliklinik für den Unterricht junger Aerzte auf der Universität benutzt wird. Das Inventar des neu erbauten Lokals ist seit dem 14. Oktober 1830 dem patriotischen Frauenverein in Jena zur mitaufsichtführenden Pflege übergeben worden.

In der Johannisvorstadt.

Direktor der Entbindungsanstalt, der Frauenklinik, der Hebammenschule und der geburtshülflichen Klinik und Poliklinik: Geheimer Rath und ordentlicher Professor der Medizin Dr. Schultze.

Direktor der medizinischen Abtheilung des Landkrankenhauses: Ordentlicher Professor der Medizin, Hofrath Dr. **Stintzing.**

Direktor der Poliklinik: Außerordentlicher Professor Dr. **Matthes.**

Direktor der Landes-Irren-Heilanstalt und der Klinik für Geisteskranke: Ordentlicher Professor, Hofrath Dr. **Binswanger.**

Direktor der Abtheilung für Augenkranke, der ophthalmiatrischen Klinik und Poliklinik: Ordentlicher Professor der Medizin Dr. **Wagenmann.**

Direktor der chirurgischen Abtheilung des Landkrankenhauses und der Poliklinik: Geheimer Medizinalrath und ordentlicher Professor der Medizin Dr. **Riedel.**

Direktor der Abtheilung für Ohrenkranke und der Poliklinik für Ohrenkranke: Außerordentlicher Professor der Medizin Dr. **Kessel.**

Für jede dieser Abtheilungen sind je ein bezüglich zwei promovirte Doktoren der Medizin angestellt, welche das Staatsexamen bestanden haben, und ferner noch Unterassistenten thätig.

Direktor der allgemeinen Angelegenheiten der Landesheilanstalten: Geheimer Rath und ordentlicher Professor der Medizin Dr. **Schultze.**

Sekretär, Kassirer und Rechnungsführer der gesammten Anstalten, der poliklinischen Anstalten und Freibettenfonds: Rudolf **Landmann** Ⓦ und Bureaugehülfe Ernst **Ziehn.** — Verwaltungsbeamte der Krankenanstalten: Inspektor Louis **Blüthner** und Verwaltungsgehülfe Hermann **Kötschau.** — Verwaltungsbeamter der Landes-Irren-Heilanstalt: Inspektor Ernst **Klitzsch.** — Hebamme bei der Entbindungsanstalt: Frau Klara **Kunert.** — Die Krankenpflege wird in den verschiedenen Abtheilungen des Landkrankenhauses von acht ausgebildeten, freiwilligen Krankenpflegerinnen, darunter eine Oberschwester, und den jeweilig anwesenden Lehrschwestern ausgeübt. Außerdem ist das nöthige Wärter- und Dienstpersonal vorhanden.

Landkrankenhaus zu Eisenach.

Im Jahre 1788 gab der Großherzog Carl August durch Schenkung eines Gartens nebst Haus Anregung zur Errichtung eines Krankenhauses für die Stadt Eisenach. Vermächtnisse und Einsammlungen von Gaben ermöglichten späterhin den Bau und die innere Einrichtung der Anstalt. Als sich in Folge des Heimathsgesetzes vom 11. April 1833 (Reg.-Bl. S. 141 ff.) auch für den Eisenachischen Kreis das Bedürfniß nach einem Krankenhaus als Staatsanstalt ergab, wurde das baufällige, städtische Krankenhaus abgebrochen, an dessen Stelle 1837 ein neues Gebäude errichtet und die Hälfte des Bau- und Ausstattungsaufwandes aus Staatsmitteln getragen. Seitdem wird dieses Krankenhaus auf Kosten des Staats und der Stadt Eisenach gemeinschaftlich unterhalten. Bauliche Erweiterungen fanden ferner im Jahre 1860 durch Einrichtung besonderer Räumlichkeiten für Krätz- und Blatternkranke statt. Im Jahre 1861 ist insofern eine neue Einrichtung eingetreten, als dem Hausarzte die gesammte innere Verwaltung der Anstalt zur unmittelbaren Leitung und Beaufsichtigung übertragen worden ist. Die Aufnahme in das Landkrankenhaus geschieht nach den deshalb für das Landkrankenhaus zu Jena bestehenden Vorschriften.

Vor dem Nicolaithor gelegen.

Direktor: Oberbürgermeister August **Müller.** — Hausarzt: Dr. **Jennicke.** — Stellvertreter: Medizinalrath, Landgerichtsarzt Dr. **Wedemann.** — Die Verrichtung des Gottesdienstes wird durch die Dia-

konen und jeweiligen Kollaboratoren besorgt. — Rechnungsführer: Ernst Constantini, Stiftsverwalter ✠. — Dem Hausarzte stehen zur Seite in der Krankenpflege drei Pflegeschwestern, in der Wirthschaft eine Wirthschafterin und Köchin, eine Hausmagd und zwei Krankenwärter.

Carl Friedrich-Hospital zu Blankenhain.

Diese am 1. Oktober 1840 unter dem Namen „Landeshospital" eröffnete Anstalt war zunächst für körperlich invalide und geistesschwache, hülfsbedürftige Personen aus dem Großherzogthum bestimmt. Sie befand sich in einem ihr zugehörigen, auf dem alten Markt Nr. 208 gelegenen Gebäude mit Hof und Garten und dankt ihre erste Begründung einer jährlichen Bewilligung des Landtags von 1000 Thalern, sowie in Ansehung ihrer inneren Ausstattung der gnädigsten Fürsorge der verewigten Frau Großherzogin-Großfürstin. Die Anstalt war anfangs nur für 12 bis 16 Pfleglinge eingerichtet, wurde jedoch durch ihre am 1. November 1854 erfolgte Verlegung in das hierzu eingerichtete Schloß zu Blankenhain bedeutend erweitert, so daß sie von da ab 80 Pfleglinge aufnehmen konnte und seitdem auch zur Aufnahme Geisteskranker dient. Die Mittel zu dieser Erweiterung wurden zu einem großen Theile durch die Gnade der verewigten Frau Großherzogin-Großfürstin gewährt unter der höchsten Orts genehmigten Bedingung, daß die Anstalt fortan den Namen „Carl Friedrich-Hospital" führe. Eine zweite beträchtliche Vergrößerung erfuhr das Hospital durch die seit dem 1. Oktober 1861 vollendete Errichtung eines Neubaues, in Folge dessen es möglich wurde, die körperlich invaliden Pfleglinge (die eigentlichen Hospitaliten) gänzlich von den geisteskranken zu trennen und die Zahl sämmtlicher Pfleglinge von 80 auf 115 zu erhöhen. Nach Vollendung der Neubauten am Zentralgebäude und nach Uebersiedelung der früheren Ackerbaukolonie zu Kapellendorf bildet das neu organisirte Hospital die zweite Landes-Irren-Heil- und Pflege-Anstalt, sowie in besonderer Abtheilung die Landes-Siechenanstalt für das Großherzogthum. Der landwirthschaftliche Betrieb der Kolonie umfaßte eine Ackerfläche von 63,24 ha, meist Pachtland. Nachdem in den Jahren 1897 und 1898 zwei Wohngebäude im Pavillonsystem, ein Maschinenhaus mit zwei Dampfkesselanlagen und einer elektrischen Zentrale, eine Dampfwäscherei und eine Dampfkochküche neu gebaut worden sind, besteht die Anstalt aus fünf getrennten, von Gärten umgebenen Wohngebäuden und acht Verwaltungs- und Wirthschafts-Gebäuden und bietet in 9 Männer- und 8 Frauen-Abtheilungen Raum für 400 Kranke, zu deren Pflege und Beaufsichtigung 3 Oberwärter, 15 Wärter, 3 Oberwärterinnen, 14 Wärterinnen, 10 Unterbeamte und Dienstleute angestellt sind. Die Verpflegungskosten für die in der Irrenabtheilung untergebrachten Kranken werden im Falle der Bedürftigkeit, sofern die Kranken Staatsangehörige des Großherzogthums sind oder wenigstens in demselben seit längerer Zeit Staatssteuern entrichtet haben, auf die Staatskasse übernommen. Die Verpflegungskosten in der Siechenabtheilung, sind, sofern sie nicht von den Kranken selbst oder deren alimentationspflichtigen Angehörigen bestritten werden können, von den betreffenden Armenverbänden zu bezahlen, doch hat das Großherzogliche Ministerialdepartement des Innern die Verwaltung einiger Stiftungen, aus denen bedürftigen Gemeinden ein Beitrag zu diesen Kosten gewährt werden kann, soweit der Zinsertrag reicht.

Direktor: Bezirksarzt Dr. Alphons **Schäfer**. — Erster Assistenzarzt: Dr. Fritz **Schneider**. — Zweiter Assistenzarzt: d. Zt. unbesetzt. — Expedient: Ernst **Müller**. — Kasse- und Rechnungsführer: Rechnungsamtsassistent Carl **Stede**. — Für die Inventarverwaltung und Verpflegung: Hausverwalter, Oberinspektor August **Kummer** Ⓦ (Pr.Dienst-Ausz.3.) — Für die Verwaltung der Oekonomie des Arbeitsinstituts und für die Kontrole: Oekonomiekommissar Oskar **Diez** und Wirthschaftsbeamter Carl **Saal**. — Lehrer und Organist: Paul **Hornbogen**. — Für die geistliche Pflege: Kirchenrath, Superintendent **Vogenhard**.

Bad Berka a./J.

Nachdem in den Jahren 1811 und 1812 hepatiſche Quellen in Berka a./J. unterſucht und beobachtet worden waren, darauf der Plan der Errichtung einer Badeanſtalt dortſelbſt durch Goethe unter Zuziehung der Profeſſoren Döbereiner und Kieſer in Jena eingehend bearbeitet und erwogen worden war, befahl der Großherzog Carl Auguſt unter dem 26. Januar 1813 die Inangriffnahme der Arbeiten und ernannte zwei Kommiſſarien, welche unter Vorſitz und Direktion des Erbgroßherzogs Carl Friedrich die ganze Unternehmung leiten und der Idee des Großherzogs gemäß ausführen ſollten. Am 24. Juni 1813 wurde darauf das Bad als Schwefelbad eröffnet und dabei die Einrichtung von Schlamm- und Gasbädern alsbald in Ausſicht genommen. Beſonderes Intereſſe wandten der Großherzog Carl Auguſt und Goethe der Anlage des Kurparkes zu. 1815 wurde die Stahlquelle erbohrt, 1825 das Badegeſellſchafts(Kur-)haus, 1834 das Stahlbadehaus erbaut, 1851 die Verabreichung von Kiefernadelbädern eingerichtet, 1870 ein neu erbautes Sandbad eröffnet. Seit 1874 ſind die Badehäuſer und ſeit 1898 iſt der geſammte Badebetrieb an die Gemeinde Berka a./J. verpachtet; 1876 iſt ein für Moor- und Sandbäder neuerbautes Haus in Betrieb genommen worden. Nachdem in Folge der Trockenlegung des Kurparkes die Schwefelwaſſerquelle allmählich verſiecht war, iſt 1893 das Schwefelbadehaus abgeriſſen worden.

Städtiſcher Badekommiſſar: H. von Katte ✠ (H.Sachs.Ern. H.O.4.)

Unterrichtsanſtalt und Prüfungskommiſſion für Hufſchmiede zu Jena.

Seit dem Jahre 1810 beſtand für den vormaligen Weimariſchen Regierungsbezirk und ſeit dem Jahre 1827 für den vormaligen Eiſenachiſchen Regierungsbezirk ein öffentlich angeordneter Unterricht, welcher in jedem Jahre den Hufſchmiedegeſellen über das Beſchlagen der Pferde und anderer beſchlagbarer Hausthiere und über die an den Füßen derſelben vorkommenden, geringen, durch äußere Verletzungen entſtandenen Krankheiten ertheilt ward. Jeder Hufſchmied, welcher den Hufbeſchlag regelmäßig ausüben wollte, hatte ein Zeugniß darüber beizubringen, daß er dieſem Unterricht an den Unterrichtsanſtalten zu Jena oder Eiſenach, oder in der Thierarzneiſchule zu Dresden, als einer dem Königreich Sachſen und dem Großherzogthum ſeit dem Jahre 1862 in gewiſſen Beziehungen gemeinſchaftlichen Lehr- und Bildungsanſtalt für das thierärztliche Perſonal, mit Nutzen und Erfolg beigewohnt, oder daß er bei einer mit ihm vorgenommenen Prüfung über den Beſitz der erforderlichen Kenntniſſe ſich ausgewieſen habe. Durch das Bundesgeſetz vom 8. Juli 1868, betreffend den Betrieb der ſtehenden Gewerbe (BGBl. S. 406) und in Uebereinſtimmung hiermit durch die Bundesgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 (BGBl. S. 245 ff.) kam der Befähigungsnachweis auch für die Ausübung des Hufbeſchlags in Wegfall. Dies hat das Eingehen der Eiſenacher Lehranſtalt wegen Mangels an Theilnahme zur Folge gehabt. Die Anſtalt zu Jena hat fortbeſtanden und iſt als Prüfungskommiſſion für den Hufbeſchlag neu organiſirt, nachdem die Landesgeſetzgebung von der durch das Reichsgeſetz vom 1. Juli 1883 (RGBl. S. 159) ertheilten Befugniß zur Einführung des Prüfungszwangs für den Betrieb des Hufbeſchlaggewerbes durch Geſetz vom 18. Februar 1885 (Reg.-Bl. S. 17 ff.) Gebrauch gemacht hat. Der Prüfung, welche jährlich mindeſtens einmal ſtattfindet, geht, wie bisher, ein Unterrichtskurſus im Hufbeſchlag und den äußeren Fußkrankheiten der Pferde, ſowie eine Unterweiſung in der Anfertigung landwirthſchaftlicher Geräthe voraus. Der Unterrichtskurſus iſt nicht obligatoriſch.

Mitglieder der Prüfungskommiſſion.

Vorſitzender: Dr. Künnemann. — Hufbeſchlaglehrer: R. Poſer, proviſoriſch. — Zwei vom Großherzoglichen Staatsminiſterium, Departement des Innern, auf Vorſchlag des Vorſitzenden der Kommiſſion ernannte Pferdebeſitzer.

Landesstrafanstalten.

Auf Grund der revidirten Verordnung, die Vollstreckung der Freiheitsstrafen betreffend, vom 26. September 1877 (Reg.-Bl. S. 179, sowie auf Grund des mit den Staatsregierungen des Herzogthums Sachsen-Coburg und Gotha und des Fürstenthums Reuß j. L. zu Coburg am 9. November 1871 mit Nachtrag vom 26. August 1897 (Reg.-Bl. 1873 S. 120 und 1879 S. 245) über die gemeinsame Benutzung der Strafanstalten zu Gräfentonna und Hassenberg und des Arbeitshauses zu Eisenach, ingleichen auf Grund des mit den ebengenannten und weiter mit den Staatsregierungen der Herzogthümer Sachsen-Meiningen und Sachsen-Altenburg sowie der Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen und Reuß ä. L. zu Arnstadt unter dem 28. Oktober 1876 über die gemeinsame Benutzung der Strafanstalten zu Gräfentonna, Maßfeld, Hassenberg und Ichtershausen abgeschlossenen Staatsvertrags (Reg.-Bl. von 1873, S. 118 ff. und von 1877, S. 184 ff.) erfolgt die Vollstreckung

1. von Zuchthausstrafen in den gemeinschaftlichen Männerzuchthäusern zu Gräfentonna und Maßfeld und in dem Weiberzuchthaus zu Hassenberg;

2. von Gefängnißstrafen von mindestens 3 Monaten, sowie von Gefängnißstrafen an jugendlichen Personen in Gemäßheit des § 57 des Strafgesetzbuches bei einer Dauer von mindestens 6 Wochen in den dazu hergerichteten Gefängnißanstalten zu Ichtershausen;

3. die Vollstreckung aller übrigen Gefängniß- und der Haftstrafen in den Gerichtsgefängnissen;

4. die Vollstreckung der Festungshaft endlich in einer im einzelnen Falle zu bestimmenden Festung oder in einer anderen geeigneten Räumlichkeit.

Zur Aufnahme der nach § 362 Abs. 2 des Strafgesetzbuches in ein Arbeitshaus verwiesenen Personen dient das Arbeitshaus zu Eisenach.

Die Verwaltung der vorgedachten Anstalten wird je von der Regierung desjenigen Staates geleitet, in dessen Gebiete die Anstalt liegt.

Die Unterbringung jugendlicher Personen in Zwangs-Erziehungs- und Besserungsanstalten auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches, sowie die Unterbringung der auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuches der Landespolizeibehörde überwiesenen, in einem Arbeitshause unterzubringenden jugendlichen Personen erfolgt nach Maßgabe der Verordnung vom 22. April 1882 (Reg.-Bl. S. 59) und der dort abgedruckten Uebereinkunft mit dem Königreich Sachsen: die erstere in der Erziehungs- und Besserungsanstalt zu Bräunsdorf b./Freiberg, die letztere in der Gefängnißanstalt zu Ichtershausen.

Anmerkung. Für die Unterbringung der nach § 55 des Strafgesetzbuches und der auf Grund der Landesgesetzgebung (Gesetz vom 9. Februar 1881, Reg.-Bl. S. 5 ff.) sonst noch in einer Erziehungs- und Besserungsanstalt unterzubringenden Kinder sind zunächst die Erziehungs- und Besserungsanstalt zu Bräunsdorf, beziehungsweise das Rettungshaus für Knaben evangelischer Konfession zu Tiefenort (vgl. Verordnung vom 22. April 1882) und für Kinder katholischer Religion die Rettungshäuser zu Sannerz und Maberzell bestimmt (Verordnung vom 13. September 1884, Reg.-Bl. S. 165).

1. Männerzuchthaus zu Gräfentonna.

Direktor: Alfred **Grützmüller**. — Rendant und stellvertretender Direktor: Bronislaus **Eckert**. — Arzt: Amtsphysikus Dr. Harlei **Pottien**. — Evangelischer Anstaltsgeistlicher: Pfarrer Dr. **Seifarth** zu Herbsleben. — Katholischer Geistlicher: Pfarrer **Schnettler** zu Gotha. — Organist und Vorsänger: Lehrer Friedrich **Siegfried**. — Hausmeister: Felix **Moeller** (Dienst-Ausz. 1.) — Oberaufseher: Albert **Schimmel** Ⓦ (Dienst-Ausz. 1.) — Außerdem 12 Aufseher, 1 Nachtaufseher und 1 Heilgehülfe: Carl **Ringmann**.

2. Männerzuchthaus zu Untermaßfeld.

Direktor: Ottomar **Specht** (H.Sachs.Ern.H.O.4.) (Pr.Kr.O.4.) — Inſpektor: Georg **Kirchner** Ⓦ (H.Sachs.Ern.H.O.V.M.) (Dienst-Ausz.1.) — Hausmeiſter: Rendant Carl **Semmler.** — Rechnungsführer: Rendant Carl **Semmler.** — Evangeliſcher Hausgeiſtlicher: Kirchenrath Pfarrer Dr. **Füßlein** (H.Sachs.Ern.H.O.4.) — Katholiſcher Geiſtlicher: Pfarrer Dr. **Hennemann** zu Meiningen. — Organiſt: Lehrer Reinhard **Groß.** — Anſtaltsarzt: Dr. Carl **Schmidtmann.** — Außerdem 1 Oberaufſeher, 13 Aufſeher und 1 Hülfsaufſeher.

3. Weiberzuchthaus zu Haſſenberg.

Direktor und Rechnungsführer: Eduard **Hoffmann.** — Anſtaltsarzt: Medizinalrath und Amtsphyſikus Dr. Guſtav **Knauer** zu Sonnefeld. — Evangeliſcher Geiſtlicher: Pfarrer Albin **Sellner** zu Geſtungshauſen. — Orgelſpieler und Vorſänger: Kantor Paul **Wittmann** zu Haſſenberg. — Wundarzt: Chirurg Ludwig **Gleichmann** zu Geſtungshauſen. — Hausmeiſter: Carl **Gruner.** — Außerdem 3 Aufſeherinnen und 2 Schließaufſeher. Die katholiſchen Gefangenen werden von dem jeweiligen Freiherrlich von Würzburgiſchen Schloßgeiſtlichen zu Mitwitz — Königreich Bayern — d. Zt. Curatus Paul **Unterburger** — paſtorirt.

4. Gefängnißanſtalten zu Ichtershauſen.

Direktor: Max **Siefert,** Oberleutnant a. D. der Landwehr Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2.) — Rechnungsführer und Vertreter des Direktors: Rendant **Jacobi.** — Arbeitsinſpektor: Richard **Stadelmann.** — Sekretär: Regiſtrator Hermann **Reich** (Pr.Lw.D.2.) — Evangeliſcher Geiſtlicher: Pfarrer R. **Kohlſchmidt** zu Elſchleben. — Katholiſcher Geiſtlicher: Pfarrer **Schnettler** zu Gotha. — Arzt: Dr. H. **Wehling.** — Lehrer und Organiſt: Paul **Reich.** — Chirurg: Chriſtian **Hüttig.** — Hausmeiſter: Friedrich **Frank** (Pr.E.Kr.1866.) (H.Sachs. Ern.H.O.g.V.M.) (g.M.D.A.) — Oberaufſehrr: **Intrau** Ⓦ (g.M.D.A.) (Rett.Med.) — Außerdem 17 Aufſeher, 1 Nachtaufſeher und 3 Aufſeherinnen.

5. Arbeitshaus zu Eiſenach.

Regierungskommiſſar: Bezirksdirektor Dr. **Eucken-Addenhauſen.** — Direktor: Auguſt **Roeſe,** Major a. D., ✱m.Schw. ✝ Ⓦ (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Dienſt-Ausz.Kr.) (Reuss.j.L.Ehr.Kr.2.) (H.Sachs.Ern.H O.3.) — Rechnungsführer und Vertreter des Direktors: Kaspar **Hahn.** — Hausgeiſtlicher für Evangeliſche: Diakonus Hermann **Trabert.** — Hausgeiſtlicher für Katholiſche: Pfarrer **Kremer.** — Arzt und Wundarzt: Landgerichtsarzt, Medizinalrath Dr. **Wedemann.** — Organiſt und Vorſänger: Lehrer **Stöber.** — Oberaufſeher: Nicolaus **Lückert** ♿s. Ⓦ (Pr.Dienſt-Ausz.3.) — Außerdem 8 Aufſeher, eine erſte und eine zweite Aufſeherin (letztere iſt gleichzeitig Köchin).

Fabrikeninspektor.

Die Vorschriften über den Wirkungskreis des Fabrikeninspektors u. s. w. siehe in den §§ 135—139 und § 120 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 17. Juli 1878 über die Abänderung der Gewerbeordnung (RGBl. S. 199ff., vgl. auch Reg.-Bl. v. 1879, S. 53ff.).

Moritz von Rostitz-Drzwiecki, Königlich Preußischer Major a. D., Kammerherr (s. Seite 78).

Landwirthschaftliche Zentralstelle.

Mit dem 30. November 1865 ist die landwirthschaftliche Zentralstelle für das Großherzogthum in das Leben getreten, deren Zuständigkeit im Wesentlichen eine dreifache ist. Sie vermittelt den Verkehr unter den einzelnen landwirthschaftlichen Spezial- und Hauptvereinen und sucht in dieser Beziehung das landwirthschaftliche Vereinsleben zu fördern. Sie vertritt ferner die landwirthschaftlichen Interessen nach außen, mögen dieselben unmittelbar oder nur mittelbar berührt werden. Endlich dient sie der Staatsregierung für alle die Landwirthschaft betreffenden Angelegenheiten als berathendes Organ. Die Zentralstelle wird gebildet aus den Vorsitzenden der Hauptvereine in den fünf Verwaltungsbezirken des Großherzogthums, deren jeder je einen Hauptverein, unter welchen wieder sich eine Reihe von Spezialvereinen gliedert, zählt, und einem Kommissar des Großherzoglichen Staatsministeriums, welchem gleichzeitig die Funktionen eines geschäftsführenden Mitgliedes übertragen sind. Der landwirthschaftlichen Zentralstelle ist ein ständiger Sekretär beigegeben. Der Vorsitzende der Zentralstelle und dessen Stellvertreter wird von den einzelnen Mitgliedern auf je drei Jahre gewählt, der Großherzogliche Regierungskommissar ist als Vorsitzender nicht wählbar. Dem Staatsministerium ist es vorbehalten, mit landesherrlicher Genehmigung nach Gehör oder auf Antrag der Zentralstelle ausgezeichnete Landwirthe zu Mitgliedern der Stelle zu ernennen. Die Zahl der so berufenen Mitglieder darf aber drei nicht übersteigen. Außerdem wird zur Vertretung des mittleren und kleineren landwirthschaftlichen Besitzstandes von jedem der fünf landwirthschaftlichen Hauptvereine je ein Mitglied in die landwirthschaftliche Zentralstelle gewählt. Bei einzelnen Berathungsgegenständen kann die Zentralstelle Sachverständige zuziehen. Die Sitzungen finden im Jahre regelmäßig vier mal zu Weimar in den von dem Ministerialdepartement des Innern überwiesenen Räumlichkeiten statt. Der Entschließung der Zentralstelle ist es aber vorbehalten, auch außerordentliche Sitzungen außerhalb Weimars abzuhalten. Ihre Beschlüsse faßt sie nach Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Diesem liegt die ganze Geschäftsleitung und Zusammenberufung der Mitglieder ob.

Als Organ für ihre Veröffentlichungen benutzt die Zentralstelle die Thüringische landwirthschaftliche Zeitschrift.

Vorsitzender und Mitglieder.

Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof, erster Vorsitzender der Zentralstelle, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im III. Verwaltungsbezirk. — Rittergutsbesitzer, Landkammerrath Richard **Heydenreich** zu Ehringsdorf, zweiter Vorsitzender der Zentralstelle, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im I. Verwaltungsbezirk.

Ernanntes Mitglied.

Professor Dr. **Settegast**, Direktor des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Jena. — Kammergutspachter, Oekonomierath Dr. **Huschke** zu Lehesten, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im

II. Verwaltungsbezirk. — Kammergutspachter, Oekonomierath **Dobenecker** zu Zella, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im IV. Verwaltungsbezirk. — Landkammerrath **Becher**, Rittergutsbesitzer zu Schwarzbach, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im V. Verwaltungsbezirk.

Gewählte Mitglieder und deren Stellvertreter.

Gutsbesitzer **A. Gottschalk** zu Lengefeld; Stellvertreter: Gutsbesitzer **Feldrappe** zu Hopfgarten. — Bürgermeister **Schröter** zu Pfiffelbach; Stellvertreter: Gutsbesitzer **Reichmuth** zu Olbersleben. — Bürgermeister **Rabich** zu Herda; Stellvertreter: Landwirth Carl **Thöring** zu Kittelsthal. — Bürgermeister **Gerlach** zu Martinroda (IV. Verwaltungsbezirk); Stellvertreter: **Bürgermeister Rodeck** zu Weilar. — Gutsbesitzer **Bretschneider** zu Birkigt; Stellvertreter: Gutsbesitzer Carl **Franke** zu Quaschwitz.

Sekretär.

Oekonomierath Dr. Hermann **Franz** zu Weimar ✠ (H.Sachs. Ern.H.O.4.)

Landeskreditkasse.

Seit dem 3. Januar 1870 ins Leben getreten, bezweckt die Landeskreditkasse zur Förderung des Realkredits Geld verzinslich auszuleihen und nach Bedarf verzinslich aufzunehmen. Sie ist eine Staatsanstalt, für deren Verbindlichkeiten der Staat haftet. Die Großherzoglichen Rechnungsämter — das zu Weimar ausgenommen — bilden Agenturen der Landeskreditkasse und sind insoweit dem Vorstande der letzteren untergeordnet. Die Landeskreditkasse nimmt zur Gewinnung der Mittel für ihre Ausleihungen Kapitalien anlehnsweise gegen Schuldverschreibungen zu $3\frac{1}{2}$ Prozent auf, welche seitens des Gläubigers unkündbar sind, dagegen einer dem Vorstande der Landeskreditkasse freistehenden Kündigung mit einer mindestens dreimonatlichen Kündigungsfrist unterliegen. Sie leiht an Gemeinden und Grundbesitzer des Großherzogthums, und zwar an letztere gegen hinreichende Sicherheit, Kapitale, jedoch nicht unter 200 Mark, mit der Bedingung aus, daß in der Regel nicht unter $\frac{1}{2}$ Prozent jährlich neben dem Ueberschuß des fortlaufenden, vom ganzen, ursprünglichen Kapital zu zahlenden Zinsenbetrages zur Tilgung des Kapitales verwendet werden. Der Jahreszins für die verliehenen Kapitale beträgt zur Zeit $3\frac{3}{4}$ Prozent. Die Kapitale sind von Seiten der Darleiherin in der Regel unkündbar. Unter besonderen Voraussetzungen ist die Landeskreditkasse auch ermächtigt, bis zu einem Gesammtbetrage von 500000 Mark Meliorationsdarlehen zu $2\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen auszuleihen.

Gesetz vom 16. Dezember 1897 (Reg.-Bl. S. 213) und Ausführungsverordnung vom gleichen Tage (Reg.-Bl. S. 225).

Sitz: Kaiserin Augusta-Straße Nr. 7.

Landständische Kommissare.

Kommerzienrath Louis **Döllstädt** zu Weimar und Gutsbesitzer Hermann **Reichmuth** zu Olbersleben.

Vorstand.

Direktor: Max **Menneken**. — Staatsrath, Ministerialdirektor Dr. **Kuhn**. — Ministerialdirektor Dr. **Hunnius**. — Geheimer Regierungsrath Dr. **Slevogt**.

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder.

Geheimer Regierungsrath Dr. Johannes **Schmid**. — Landgerichtsrath **Obbarius**.

Kasse- und Bureaupersonal.

Kassirer: Philipp **Lorenz.** — Kontroleur, Buchhalter und Sekretär: Otto **Blaubach,** Rechnungsrevisor. — Stellvertreter: Rechnungsrath **Hörschelmann.** — Erster Kasseassistent und Stellvertreter des Kassirers, sowie des Kontroleurs und Buchhalters: d. Zt. unbesetzt. — Zweiter Kasseassistent: Otto **Schröter.**

Statistisches Bureau vereinigter Thüringischer Staaten zu Weimar.

Dasselbe wurde am 1. Juli 1864 ins Leben gerufen. Es sind daran zur Zeit betheiligt: das Großherzogthum Sachsen, das Herzogthum Sachsen-Altenburg, sowie die Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß ä. L. und Reuß j. L.

Direktor: Geheimer Regierungsrath Dr. Johannes **Schmid.** — Kalkulator: August **Krause** (Pr. Lw. D. 2.) — Hülfsarbeiter: Alfred **Jugler.** — Bureaudiener: Gendarmerie-Wachtmeister Wilhelm **Schönheit.**

Landesbaumschule zu Weimar.

Diese Anstalt in einem ihr seit dem Jahre 1834 gewidmeten, nach und nach, zuletzt im Jahre 1866 durch Ankauf auf 5 Hektar 32 Ar 49 Quadratmeter erweiterten Garten auf einer Anhöhe am Fuße des Ettersberges (Marienhöhe) hat zum Zweck: die Verbreitung der besseren Obstbaumsorten im Großherzogthum; die theoretische und praktische Unterweisung junger Leute in der Obstbaumzucht und Pflege, sowie in dem einfachen Gemüsebau; zur Heranbildung von Baumgärtnern oder Baumwärtern gegen Entgelt; den Unterricht in der Obstbaumzucht für die Mitglieder des Schullehrerseminars auf einer hierzu vorzugsweise in der Anstalt gewidmeten Fläche; die Förderung der Obstbaumzucht und Obstkultur im Allgemeinen durch unentgeltliche Ertheilung des Unterrichts im Veredeln von Bäumen auch an andere Personen, durch Einführung neuer guter Obstsorten nach vorherigen Versuchen auf besonderen deshalb angepflanzten Probebäumen, durch die Heranbildung musterhaft gezogener Bäume in den verschiedenen Formen der Hoch-, Pyramiden-, Zwerg- und Spalierstämme, durch Versuche mit den von den alle drei Jahre wiederkehrenden Versammlungen deutscher Pomologen empfohlenen, zur allgemeinen Anpflanzung in ganz Deutschland geeigneten Obstsorten mittelst einer gesonderten Anpflanzung und endlich durch den Betrieb einer auch dem Publikum zugänglichen, rauchfreien Obstdarre.

Stifter waren der Oberkonsistorialrath Dr. Günther und der Legationsrath Bertuch bald nach den Kriegsjahren 1806—1813, in welchen das Land auch in seinen Baumschulen und Gärten viel verloren hatte. Die landesherrliche Bestätigung erfolgte am 10. März 1815.

Direktor: Garteninspektor Julius **Hartwig,** prov. — Rechnungsführer: Ministerialkassirer Alphons **Schubert.** — Gärtner: Bernhard **Jauch,** Obergärtner.

Carl Friedrich-Ackerbauschule zu Zwätzen.

Im Jahre 1849 erachtete es Ihre Kaiserliche Hoheit die verewigte Frau Großherzogin-Großfürstin Maria Pawlowna für wünschenswerth, eine Arbeits- oder Wehrli-Schule zu begründen, und veranlaßte deshalb den Geheimen Hofrath Dr. Schulze in Jena, die nöthigen Einrichtungen zu treffen, zu welchem Zwecke sie ein Kapital von 2000 Thalern und den 1365 Thaler betragenden Ueberschuß aus dem Verkaufe einer zu Ehren Höchstderselben gestifteten Denkmünze bestimmte. Die Anstalt wurde in Zwätzen errichtet zum Zweck, Knaben, besonders Waisen oder Söhne wenig bemittelter Eltern, durch landwirthschaftliche Arbeiten zu tüchtigen Arbeitern bei der Landwirthschaft, besonders zu Vorarbeitern, Vögten, Gärtnern und Kleinbauern zu erziehen. Zu diesem Behufe wurde eine Hofstelle gekauft und mit den nöthigen Gebäuden versehen, ein Areal vom Kammergut Zwätzen erpachtet und die Direktion der Anstalt dem Geheimen Hofrath Dr. Schulze übertragen, während die Kosten der Unterhaltung zunächst noch von der Frau Großherzogin-Großfürstin bestritten wurden. Aus verschiedenen Gründen jedoch wurde die Wehrli-Schule, welcher bereits im Jahre 1856 die Rechte einer milden Stiftung verliehen worden waren, in eine Ackerbauschule verwandelt. Dies geschah am 14. Januar 1858 unter Beilegung des Namens Seiner Königlichen Hoheit des verewigten Großherzogs Carl Friedrich als Erinnerung an Höchstdessen 25jähriges Regierungsjubiläum.

Nach dem Tode des Geheimen Hofraths Dr. Schulze 1860 ward die Schule interimistisch der Leitung des Rechnungsraths Lange in Jena und 1862 definitiv einer der Oberaufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, unterstellten Direktion überwiesen und gleichzeitig wurde die Anstalt mit Genehmigung des Landtags durch Zutheilung einiger Grundstücke des Kammergutes Zwätzen vergrößert.

Dermaliger Zweck dieser Schule ist, ihren Zöglingen eine Ausbildung zu geben, welche zu einer rationellen Bewirthschaftung mittlerer und kleiner Landgüter, oder sie zur Ausfüllung einer Stellung als landwirthschaftlicher Beamter, Verwalter, Inspektor befähigt. Der Lehrkursus umfaßt zwei Jahre und bezieht sich auf deutsche Sprache und Litteratur, Geographie, Geschichte, Rechnen, Arithmetik, Geometrie, Stereometrie, Feldmessen und Nivelliren, Planzeichnen, Physik, Chemie, Mineralogie einschließlich Bodenkunde, Botanik, Zoologie, die verschiedenen Theile der Landwirthschaftslehre, des Obst- und Gartenbaues ꝛc., der Thierheilkunde und Volkswirthschaftslehre. Als praktisches Hülfsmittel zur Erläuterung des in der Schule Gelehrten und als Erziehungsmittel für den künftigen Beruf dient die Beschäftigung bei Bewirthschaftung der 16,46 ha umfassenden Schulgutswirthschaft, sowie in der Werkstatt für Herstellung kleinerer landwirthschaftlicher Geräthe. Die Anstalt verfügt über eine reichhaltige Lehrmittelsammlung, die durch die Zinserträge der zum Andenken an den Hochseligen Erbgroßherzog Carl August von der Hochseligen Frau Großherzogin Sophie gestiftete „Carl August-Stiftung" jedes Jahr planmäßig erweitert und ergänzt wird.

Anmerkung. Die Felder und das chemische Laboratorium der Schule haben je nach behördlicher Anordnung auch zur Ausführung landwirthschaftlicher Versuche und Untersuchungen zu dienen.

Direktor: Dr. phil. Fritz **Moszeik**. — Lehrer: Dr. phil. **E. Landbeck**. Oberlehrer Richard **Wagner**. Landwirthschaftslehrer: Axel **Grahn**. Für Thierheilkunde: Medizinalassessor Dr. O. **Künnemann** zu Jena. Für Obstbaumunterricht: Lehrer Hugo **Schmidt** zu Winzerla. Für Handfertigkeitsunterricht: Zimmermeister **Schede** zu Zwätzen. — Verwalter zur Unterstützung des Direktors in der Gutswirthschaft: Fritz **Kallenbach**.

Kasse und Rechnungsführung: **Universitäts-Rentamt Jena**.

Die landwirthschaftliche Versuchsstation zu Jena.

Die Anstalt hat den Zweck, durch naturwissenschaftliche Untersuchungen und in wissenschaftlicher Weise angestellte Versuche die Erkenntniß der für die Landwirthschaft maßgebenden Naturgesetze zu erweitern und zugleich der Landwirthschaft durch technische Auskunftsertheilung unmittelbaren Nutzen zu gewähren. Die Anstalt steht unter Aufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, und wird geleitet durch ein Kuratorium, welches aus dem Direktor der Lehranstalt für Landwirthe an der Universität Jena und den übrigen an derselben wirkenden ordentlichen Lehrern der Landwirthschaft, der Chemie und der Thierheilkunde besteht.

Die Diensträume der Station befinden sich im landwirthschaftlichen Institute an der Universität Jena.

Vorsitzender des Kuratoriums: Professor Dr. **Settegast**. — Mitglieder: Professor Dr. **Pfeiffer**. Professor Dr. **Edler**. Medizinalassessor Dr. **Künnemann**. — Assistenten: Dr. **Lemmermann**. Dr. **Wällnitz**. **Kroener**. — Laborant: **Wallenhauer**. — Diener: **Toundorf**.

Schriftführer: Kuratelsekretär, Kanzleirath **Flegel**. — Rechnungsführer: Oberinspektor **Schulze**.

Baugewerkenschule zu Weimar,

errichtet vermöge eines von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog genehmigten Organisationsplanes 1859, im November desselben Jahres eröffnet, wird, soweit die Beiträge der Schüler nicht ausreichen, aus Staatsmitteln erhalten und hat zum Zweck, denen, welche sich zu Baugewerksmeistern, Bahnmeistern, Bauunternehmern, Geschäftsführern und dergleichen heranbilden wollen, die dazu erforderliche Gelegenheit darzubieten und dieselben in möglichst kurzer Zeit zum selbständigen Betriebe ihres Berufsgeschäftes zu erziehen. Aufnahmefähig ist Jeder, der einem Baugewerbe mindestens sechs Monate lang angehört, das 16. Lebensjahr erreicht hat und ein gutes Führungszeugniß vorlegt. Erwünscht ist der vorausgegangene Besuch von gewerblichen Fortbildungsschulen, Gewerbeschulen oder einer Vorbereitungsanstalt für Baugewerkenschulen. Der Kursus umfaßt 4 Wintersemester; der Unterricht findet in einem der Anstalt gewidmeten Gebäude (Herderplatz Nr. 7) während der Monate November, Dezember, Januar, Februar und März von früh 8 bis Abends 8 Uhr statt. Diejenigen Schüler, welche sich durch Fleiß, Fortschritte und gutes Betragen auszeichnen, erhalten Prämien in silbernen und bronzenen Medaillen und in Belobungsdekreten. Am Ende eines jeden Kursus findet eine öffentliche Ausstellung der gefertigten zeichnerischen und schriftlichen Arbeiten, sowie der Modelle statt.

Direktor: Oberbaurath **Kriesche**. — Lehrer: Baurath **Wittchen**. Stadtbaurath **Schmidt**. Baukommissar Robert **Sieckmann**. Baukommissar **Müller**. Architekt **Kurth**. Hofbaukontroleur **Lösch**. Baugewerksmeister **Kögler**. Maurermeister Gustav **Sieckmann**. Bürgerschullehrer **Reichardt, Stecher, Kittelmann, Seiß** und **Wahnes**. Dr. med. **Hoffmann**. — Diener: Baubote **Becker**.

Kunstschnitzerei in Kaltennordheim und Holzschnitzschule in Empfertshausen.

Zur Förderung der kunstgewerblichen Schnitzerei und Bildhauerei in Holz im Eisenacher Oberland ist seit 1883 in Empfertshausen eine Schule mit unentgeltlichem Unterricht vom Staat errichtet. In Verbindung damit steht der in der Großherzoglichen Gewerbeschule in Kaltennordheim ertheilte Zeichnen- und Modellirunterricht, der nach Bedarf auch auf Unterweisungen im Holzschnitzen, Gefäßbilden ꝛc. ausgedehnt wird.

Lehrer: Bildhauer Reinhold **Gieße** zu Kaltennordheim ✠. — Hülfslehrer: **Möller** zu Empferthausen.

Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen.

Die Gewerbeschule zu Weimar ist mit Anfang November 1890, die Gewerbeschule zu Eisenach mit Ostern 1886 an Stelle der bis dahin daselbst bestandenen freien Gewerkenschulen getreten. Beide Schulen, in eigenen Schulgebäuden untergebracht und, soweit das zur Erhebung kommende geringe Schulgeld nicht ausreicht, aus Staatsmitteln erhalten, haben die Aufgabe, den Lehrlingen zu Weimar und bezüglich Eisenach und Umgegend, namentlich aus dem Kreise der Bau-, Metall- und Ziergewerbe, die Gelegenheit zu bieten, alle diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten sich anzueignen, welche die Werkstatt ihnen nicht oder nur ungenügend beibringen kann, insbesondere durch Unterricht im Freihand- und Fachzeichnen, im Modelliren, gewerblichen Rechnen und in der Buchführung, Fertigung geschäftlicher Aufsätze und dergleichen. Der Unterricht erfolgt in drei Klassen mit je einjährigem Lehrplan und zwölf wöchentlichen Stunden. Ferner bestehen, mit ähnlichen Lehrzielen, seit Ostern 1893 eine Großherzogliche Gewerbeschule zu Jena, für welche die Stadtgemeinde Jena Lokal, Heizung und Beleuchtung stellt, und seit Ostern 1894 eine Großherzogliche Gewerbeschule zu Kaltennordheim, für welche die Stadtgemeinde daselbst gleichfalls Lokal, Heizung und Beleuchtung stellt.

Weiter ist seit Ostern 1894 eine mit dem Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha gemeinsame, von beiden Staaten unterstützte gewerbliche Fortbildungsschule in Ruhla ins Leben getreten, welche aus drei Abtheilungen — allgemeine Fortbildungsschule, kaufmännische Fortbildungsschule und technische Fortbildungsschule — zusammengesetzt ist.

Zu ähnlichen Zwecken bestehen, mit beschränkterer Unterrichtszeit und mit Beihülfen aus Staatsmitteln gewerbliche Fortbildungsschulen zu Eisenach, Jena, Ilmenau, Weida, Triptis, Bürgel, Buttstädt, Blankenhain, Lengsfeld, Ostheim, Creuzburg und Bacha.

Gewerbeschule zu Weimar.

Direktor: Oberbaurath **Kriesche**. — Lehrer: Bildhauer **Kolster**. Baukommissar **Müller**. Bürgerschullehrer **Reichardt** und **Seiß**. Kunstmaler **Vogel**.

Gewerbeschule zu Eisenach.

Direktor: Hofbildhauer, Professor **Kugel**. — Lehrer: Bauinspektor **Dittmar**. Sekundarlehrer **Werneburg**. Bürgerschullehrer **Kaiser, Stück, Bernhardt** und **Böttcher**. Techniker **Wuth** und **Kahlert**. Tischlermeister **Böhnhardt**. Bildhauer **Baacke**. Hofmaler **Rosenthal**.

Gewerbeſchule zu Jena.

Direktor: Bildhauer **Malſch**. Lehrer: Realſchullehrer **Piltz**. Bürgerſchullehrer **Wagner** und **Zwetz**. Techniker **Klemm, Hahn** und **Orth**. Mechaniker **Graul**. Zeichenlehrer **Carnarius**. Dr. phil. **König**. Maler **Schmidt**. Kaufmann **Korte**.

Gewerbeſchule zu Ilmenau.

Direktor: Architekt **Hertzer**. — Lehrer: **Bechſtein**. Bürgerſchullehrer **Klemm, Heß, Heuſinger, Böhland** und **Bleiſch**. Modelleur **Albrecht**.

Gewerbeſchule zu Kaltennordheim.

Direktor: Landbaumeiſter **Jäniſch** zu Dermbach. — Lehrer: Bildhauer **Gieße**. Rektor **Rabich**, Bürgerſchullehrer **Fack** und **Malſch**. Maurermeiſter **Zaubitzer**.

Staatsunterſtützung erhalten folgende Privatanſtalten: Bauſchule zu Stadtſulza (Staatskommiſſar: Baurath Reichenbecher), Handelsſchule zu Apolda, Wirkerlehrlingsſchule zu Apolda. Dem Thüringiſchen Technikum zu Ilmenau iſt ein Staatskommiſſar beigegeben (Staatskommiſſar: Baurath Reichenbecher).

Die

Leihhäuſer in Eiſenach und Weimar

ſind durch landesherrlichen Erlaß vom 14. Januar 1898 mit dem 1. Januar 1899 aufgehoben worden.

Weimariſche Staatseiſenbahn.

Eiſenbahnkommiſſar: Geheimer Regierungsrath Dr. **Slevogt**.

Feldabahn.

Die in Gemäßheit des Vertrages vom 16. März 1878 über den Bau und Betrieb der Feldabahn (Reg.-Bl. S. 119) von der Lokomotivfabrik Krauß & Co. zu München auf Staatskoſten mit Beiträgen der betheiligten Gemeinden erbaute ſchmalſpurige Feldabahn iſt im Betriebe ſeit 22. Juni 1879 und wird gegenwärtig von der Lokalbahnaktiengeſellſchaft zu München pachtweiſe betrieben.

Die Bahn beſteht aus der Strecke Salzungen — Dorndorf — Kaltennordheim (39 km) und Dorndorf — Bacha (5 km)

Betriebsverwaltung zu Dermbach: Emil **Brack**.

Für den Betrieb der Bahn ſind maßgebend die Bahnordnung für deutſche Eiſenbahnen untergeordneter Bedeutung vom 12. Juni 1878 (Reg.-Bl. S. 164), ſowie die Miniſterialverordnungen vom 5. und 6. März 1883 (Reg.-Bl. S. 24 und 25).

Krankenversicherung.

Die durch Reichsgesetz vom 5. Mai 1886 (RGBl. S. 132) geordnete Krankenversicherung ist durch Landesgesetz vom 4. April 1888 (Reg.-Bl. S. 47) auch auf die in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ausgedehnt. Als „Gemeindebehörde" im Sinne des Reichsgesetzes gilt der Gemeindevorstand, als „höhere Verwaltungsbehörde" der Bezirksausschuß, als „Aufsichtsbehörde" in Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern der Gemeindevorstand, sonst der Bezirksausschuß (vergl. Höchste Verordnung vom 6. Februar 1884 (Reg.-Bl. S. 19), Höchste Verordnung vom 7. Dezember 1887 (Reg.-Bl. S. 319), Höchste Verordnung vom 5. April 1888 (Reg.-Bl. S. 49). Im Großherzogthum bestanden zu Ende des Jahres 1898 9 Gemeinde-Krankenversicherungen, 53 Ortskrankenkassen, 37 Betriebs (Fabrik-) Krankenkassen, 3 Innungskrankenkassen, 27 eingeschriebene Hülfskassen. Versichert waren in diesen Kassen 64161 Arbeiter und zwar 44152 männliche und 20009 weibliche.

Unfallversicherung.

In Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze vom 6. Juli 1884 (RGBl. S. 69), 28. Mai 1885 (RGBl. S. 159) und 5. Mai 1886 (RGBl. S. 132) sind die Ministerial-Bekanntmachungen vom 31. Juli 1884 (Reg.-Bl. S. 151), 14. Juni 1886 (Reg.-Bl. S. 199) und 15. Juni 1886 (Reg.-Bl. S. 200) ergangen, wonach als „Ortspolizeibehörde" und als „Gemeindebehörde" im Sinne der Reichsgesetze der Gemeindevorstand, als „Gemeindevertretung" der Gemeinderath oder, wo ein solcher nicht besteht, die Gemeindeversammlung, als „untere Verwaltungsbehörde" der Bezirksdirektor, als „höhere Verwaltungsbehörde" der Bezirksausschuß zu gelten hat.

Die Unfallversicherung der bei der Unterhaltung der Staatschausseen des Großherzogthums beschäftigten Personen und der im staatlichen Forstbetrieb des Großherzogthums beschäftigten Personen erfolgt auf Kosten der Großherzoglichen Staatskasse. Ausführungsbehörde ist für die Unfallversicherung der erstgenannten Personen das Großherzogliche Ministerialdepartement des Innern (vergl. Ministerialbekanntmachung vom 16. November 1887, Reg.-Bl. S. 293), für die Unfallversicherung der letztgenannten das Großherzogliche Ministerialdepartement der Finanzen (vergl. Ministerialbekanntmachung vom 20. März 1888, Reg.-Bl. S. 21).

Für die Unfallversicherung der in den land- und forstwirthschaftlichen Betrieben — mit Ausnahme des staatlichen Forstbetriebs — beschäftigten Personen besteht

die Weimarische landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft

mit dem Sitze zu Weimar.

Vorsitzender des Vorstandes derselben ist: Landkammerrath Richard **Heydenreich** zu Weimar.

An **Schiedsgerichten** für die Unfallversicherung bestehen im Großherzogthum die folgenden:

A) Mit dem Sitze zu Weimar:

1. Schiedsgericht der Sektion I der Thüringischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.
2. Schiedsgericht der Sektion XVI der Müllerei-Berufsgenossenschaft.
3. Schiedsgericht der Weimarischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft.
4. Schiedsgericht für den staatlichen Forstbetrieb.
5. Schiedsgericht für die Unterhaltung der Staatschausseen.

Vorsitzender der Schiedsgerichte unter Ziffer 1 und 2 ist Geheimer Regierungsrath Dr. **von Gohren**, unter 3 Geh. Staatsrath z. D. **Brüger**, unter 4 und 5 Regierungsrath Dr. **Heydenreich**, stellvertretender Vor-

sitzender der Schiedsgerichte unter Ziffer 1, 2 und 3 Regierungsrath Dr. **Heydenreich**, unter 4 und 5 Geheimer Regierungsrath Dr. **von Gohren.**

B) Mit dem Sitze zu Eisenach:

Schiedsgericht des Bezirks I der Norddeutschen Textil-Berufsgenossenschaft.

Vorsitzender: Erster Staatsanwalt **Blüher.** Stellvertreter: Landgerichtsrath **Lincke.**

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Für die Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (RGBl. S. 97) besteht eine für die Gebiete des Großherzogthums, der Herzogthümer Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg und Gotha und der Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L. und Reuß j. L. errichtete gemeinsame Versicherungsanstalt unter dem Namen

„Thüringische Versicherungsanstalt"

mit dem Sitze zu Weimar.

Ueber die Bestellung der dem Vorstande der Anstalt angehörenden Beamten, für deren dienstliche Verhältnisse die im Großherzogthum für Staatsdiener geltenden Bestimmungen maßgebend sind, entscheidet das Einverständniß der betheiligten Staatsregierungen; die Anstellungsdekrete für dieselben werden von der Großherzoglichen Staatsregierung ausgefertigt; Dienstbehörde derselben ist das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Innern.

Die dem Vorstande angehörenden Beamten sind:

Vorsitzender: Gotthold **Elle**, Geheimer Regierungsrath Ⓚs.m.Schw. Ⓦ (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) Stellvertreter: Paul **Pomplitz**, Regierungsrath. Rendant: Julius **Sondheimer**, Rechnungsrath.

In Ausführung der §§ 138 und 103ff. des Reichsgesetzes ist für das Gebiet des Großherzogthums die Ministerialbekanntmachung vom 11. September 1890 (Reg.-Bl. S. 139) erlassen worden, nach welcher als „höhere Verwaltungsbehörde" der Bezirksausschuß gilt, mit Ausnahme der Fälle des § 122, in welchem die Verrichtungen der höheren Verwaltungsbehörde vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, wahrgenommen werden; die Verrichtungen der „unteren Verwaltungsbehörde" sind dem Bezirksdirektor übertragen. Als Gemeindebehörde und als Ortspolizeibehörde gilt der Gemeindevorstand, welchem auch die Ausstellung und der Umtausch der Quittungskarten, sowie die Ersetzung verlorener, unbrauchbar gewordener oder zerstörter Quittungskarten durch neue übertragen ist.

Staatskommissar für das Gebiet der Versicherungsanstalt ist

Geheimer Regierungsrath Dr. Reichsfreiherr **von Boineburg.**

Es bestehen im Großherzogthum zwei Schiedsgerichte für die Invaliditäts- und Altersversicherung:

a) Für den I., II. und V. Verwaltungsbezirk mit dem Sitze zu Weimar.

Vorsitzender: Regierungsrath Otto **Schmid.** Stellvertreter: Geheimer Regierungsrath Dr. Johannes **Schmid.**

b) Für den III. und IV. Verwaltungsbezirk mit dem Sitze zu Eisenach.

Vorsitzender: Erster Staatsanwalt **Blüher.** Stellvertreter: Landgerichtsrath **Lincke.**

Zusammenstellung

der

Orte und Ortsbehörden

des Großherzogthums,

nach Verwaltungs- und Gerichtsbezirken geordnet.

Vorbemerkung. Die Zeichen bei den einzelnen Orten bedeuten:

* zusammengelegte oder noch im Zusammenlegungsverfahren befindliche Flur;

⊿ Gemeinde, in deren ganzer Flur der Vorbehalt der besseren Rechte Dritter (Gesetz vom 5. Juli 1870, Reg.-Bl. S. 53) noch nicht in Wegfall gebracht worden ist;

† Gemeinde, in welcher ein Gemeinderath nicht besteht.

— — —

Die Angaben über die Zahl der Einwohner und der Wohnhäuser beruhen auf der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

I. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Weimar die Amtsgerichtsbezirke Blankenhain, Großrudestedt, Vieselbach, Weimar und aus dem Landgerichtsbezirke Eisenach der Amtsgerichtsbezirk Ilmenau).

1. Amtsgericht Blankenhain

mit 46 Gemeindebezirken (worunter 6 Städte), 16530 Einwohnern und 3096 Wohnhäusern.

1. *† **Altdörnfeld** mit Neudörnfeld (s. Nr. 38). 86 Einw.; 16 Wohnh.
   Bürgermeister: Edmund Gottschalk.
   Geistlicher: (Filial von Blankenhain, s. Nr. 4).
   Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Rottdorf, s. Nr. 45).
   Lehrer: }
   Friedensrichter: s. Rottdorf.
   Standesbeamter: s. Blankenhain.

2. * **Altremda.** 118 Einw.; 27 Wohnh.
   Bürgermeister: Gustav Fischer.
   Geistlicher: (Filial von Stadtremda, s. Nr. 49).
   Ortsschulaufseher: Pf. Becker zu Stadtremda.
   Lehrer: Theodor Leeg.
   Friedensrichter: Bmstr. Fischer.
   Standesbeamter: s. Stadtremda.

3. * **Berka**, Stadt an der Ilm, mit München (s. Nr. 35). Klimatischer Kurort mit schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen und Badeanstalten, insbesondere auch ein Sand- und Moorbad. Sanatorium Sophienhöhe. Paulinenthurm. Sandsteinbrüche. 1838 Einw.; 389 Wohnh. Filial: Hetschburg.
Bürgermeister: Felix Schmude.
Geistlicher: Reinhold Gärtner.
Ortsschulaufseher: Rektor Steinmetz.
Lehrer: Theodor Steinmetz, Rektor. Hermann Jäckisch. Hermann Körbs. Hermann Beyer. Alwin Paalhorn. Franz Pistorius.
Friedensrichter: Lehrer Körbs
Standesbeamter: Bmstr. Schmude. — Stellv. Paul Geist.

4. * **Blankenhain**, Stadt mit dem Kammergut Egendorf (s. Nr. 10), dem Gute Kralau (s. Nr. 22) und der Massemühle. Carl Friedrich-Hospital. Porzellanfabriken. Holzdrahtwaarenfabrik. Kranz- und Moosfärbereien. Dampfschneidemühlen. Badeanstalt. 3 Jahrmärkte. 2889 Einw.; 387 Wohnh. Filiale: Alt- u. Neudörnfeld, Rottdorf, Schwarza.
Bürgermeister: Oskar Schneider ✠.
Geistliche: Kirchenrath Albert Bogenhard, Oberpfarrer und Superintendent ✠. Dr. Otto Engler, Diakonus und Adjunkt.
Ortsschulaufseher: Rektor Liebeskind.
Lehrer: Hermann Liebeskind, Rektor. August Lübeck. Paul Hornbogen. Edmund Kühnreich. Adolf Lindner. Carl Looß. Hans Bürger. Wilhelm Küntzel.
Lehrerin: Hedwig Evers.
Friedensrichter: Bmstr. Schneider.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Sorge und Otto Geist.

5. * **Böttelborn**, zu Tannroda (s. Nr. 53) gehörig, Vorwerk des das. Rittergutes.

6. * **Breitenheerda** mit *Tännich (s. Nr. 52). 170 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Gottschalk.
Geistlicher: (Filial von Dienstedt, s. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Seidel zu Dienstedt.
Lehrer: Franz Held.
Friedensrichter: Carl Treiber.
Standesbeamter: s. Dienstedt.

7. *† **Buchfart** a. d. Ilm. 193 Einw.; 41 Wohnh. Filial: Bollersroda.
Bürgermeister: Carl Schmidt.
Geistlicher: Johannes Heubel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Weber.
Friedensrichter: Pf. Heubel.
Standesbeamter: Bmstr. Schmidt. — Stellv. Carl Pfeiffer.

8. * **Cottendorf**, zu Tannroda (s. Nr. 53) gehörig, Vorwerk des das. Rittergutes.

9. * **Dienstedt** a. d. Ilm, mit der sog. Klunkermühle. 511 Einw.; 99 Wohnh. Filial Breitenheerda; eingepfarrt und eingeschult: Oesteröda (Schwarzb.-Rudolst.)
Bürgermeister: Louis Gerstenhauer.
Geistlicher: Maximilian Seidel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Erdmann Schlenstedt.
Friedensrichter: Pf. Seidel.
Standesbeamter: Bmstr. Gerstenhauer. — Stellv. Hilmar Herber.

10. **Egendorf**, Kammergut, zu Blankenhain (s. Nr. 4) gehörig.

11. *† **Göttern** a. d. Magdel, mit Wüstung Gauga. 246 Einw.; 46 Wohnh. Filial: Großlohma mit Kleinlohma.
Bürgermeister: Albert Müller.
Geistlicher: Hugo Wächter.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Hoffmann.
Friedensrichter: Hermann Stichling.
Standesbeamter: s. Magdala, Nr. 30.

12. *† **Großlohma** mit Müllershauſen (ſ. Nr. 34). 131 Einw.; 27 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Kleinlohma.
Bürgermeiſter: Auguſt Zipfel.
Geiſtlicher: (Filial von Göttern, ſ. Nr. 11).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Wächter zu Göttern.
Lehrer: Andreas Gruber.
Friedensrichter: ſ. Kleinlohma, Nr. 20.
Standesbeamter: Bmſtr. Zipfel. — Stellv. Carl Trättner.

13. *† **Haufeld.** 146 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeiſter: Albin Siptroth.
Geiſtlicher: (Filial von Rittersdorf, ſ. Nr. 44).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Bock zu Rittersdorf.
Lehrer: Rudolph Haupt.
Friedensrichter: ſ. Stadtremda Nr. 49.
Standesbeamter: ſ. Rittersdorf.

14. * **Heilsberg.** 272 Einw.; 51 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hildebert Heyder.
Geiſtlicher: Walther Bankwitz.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Jacob.
Friedensrichter: Arthur Hertel.
Standesbeamter: ſ. Stadtremda, Nr. 49.

15. *† **Hetſchburg** a. d. Ilm. 175 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeiſter: Oskar Tantz.
Geiſtlicher: (Filial von Berka a./J., ſ. Nr. 3).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Gärtner zu Berka a./J.
Lehrer: Richard Anton.
Friedensrichter: Eduard Tantz.
Standesbeamter: ſ. Buchfart, Nr. 7.

16. *† **Hochdorf.** 292 Einw.; 55 Wohnh. Filiale: Neckeroda und Lengefeld, letzteres prov.
Bürgermeiſter: Albert Seewald.
Geiſtlicher: Richard Jünger.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Richard Germann.
Friedensrichter: Agnus Sänger.
Standesbeamter: Bmſtr. Seewald. — Stellv. Oscar Müller.

17. * **Hohenfelden** zu $^2/_3$; der übrige Theil nebſt der Hornmühle iſt Sachſen-Meiningiſch, aber mit eingepfarrt und eingeſchult. Die Grenze bildet ein Bach: der Gerichtsgraben genannt. Torfgräberei. In der Nähe: Riechheimer Berg, meteorologiſche Beobachtungsſtation. 344 Einw.; 77 Wohnh. Filial: Nanendorf.
Bürgermeiſter: Carl Weiſe.
Geiſtlicher: Georg Fuchß.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Max Schiel.
Friedensrichter: Pf. Fuchß.
Standesbeamter: Carl Taubert. — Stellv. Wilhelm Lanz.

18. *† **Kiliansroda** mit Wüſtung Hanroda. 206 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeiſter: Salomon Hoffmann.
Geiſtlicher: (Filial von Mechelroda, ſ. Nr. 32).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Seyfferth zu Mechelroda.
Lehrer: Fritz Wunderlich.
Friedensrichter: Bmſtr. Hoffmann.
Standesbeamter: ſ. Mechelroda.

19. *† **Kirchremda.** Dampfbierbrauerei. 69 Einw.; 13 Wohnh.
Bürgermeiſter: Auguſt Höhn.
Geiſtlicher: (Filial von Stadtremda, ſ. Nr. 49).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Stadtremda).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Stadtremda.
Standesbeamter: }

20. *† **Kleinlohma.** 137 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Traugott Feuerstein.
Geistlicher: | (eingepfarrt und eingeschult nach Großlohma, ſ. Nr. 12).
Ortsschulaufseher: |
Lehrer: |
Friedensrichter: Bmſtr. Feuerſtein.
Standesbeamter: ſ. Großlohma.

21. **Kottenhain,** Kammergut, zu Lotſchen (ſ. Nr. 29) gehörig.

22. **Krakau,** ein Gut, zu Blankenhain (ſ. Nr. 4) gehörig.

23. *† **Krakendorf.** 169 Einw.; 37 Wohnh. Eingeſchult: Rettwitz.
Bürgermeister: Hermann Müller.
Geistlicher: (Filial von Thangelſtedt, ſ. Nr. 54).
Ortsschulaufseher: Pf. Tauber zu Thangelſtedt.
Lehrer: Oskar Haupt.
Friedensrichter: Heinrich Poſer.
Standesbeamter: ſ. Thangelſtedt.

24. * **Kranichfeld,** Stadt a. d. Ilm (ein Theil zum Herzogthum Sachſen-Meiningen gehörig). 2 Jahr- und Viehmärkte. 803 Einw.; 139 Wohnh.
Bürgermeister: Rudolph Knaut.
Geistlicher: | Die betreffenden Funktionen werden im diesſeitigen Antheil von Kranichfeld mit Stedten von den Geiſtlichen und Lehrern des Meiningiſchen Antheils beſorgt.
Ortsschulaufseher: |
Lehrer: |
Friedensrichter: Oscar Böhm.
Standesbeamter: Ernſt Steinmetz. — Stellv. Hugo Greß.

25. *† **Langefeld.** 270 Einw.; 57 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Gottſchalk.
Geistlicher: (prov. Filial von Hochdorf, ſ. Nr. 16).
Ortsschulaufseher: Pf. Jünger zu Hochdorf.
Lehrer: Hermann Böhme.
Friedensrichter: Bmſtr. Gottſchalk.
Standesbeamter: ſ. Hochdorf.

26. **Linda,** Kammergut, zu Mechelroda (ſ. Nr. 32) gehörig.

27. **Liskau,** Freigut, zu Tromlitz (ſ. Nr. 57) gehörig.

28. *† **Loßnitz** a. d. Magdel. 43 Einw.; 6 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Zorn.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Oberſynderſtedt, ſ. Nr. 40).
Ortsschulaufseher: | (eingeſchult nach Söllnitz, ſ. Nr. 48).
Lehrer: |
Friedensrichter: ſ. Söllnitz.
Standesbeamter: ſ. Niederſynderſtedt, Nr. 39.

29. *† **Lotſchen** a. d. Magdel, mit dem Kammergut Kottenhain (ſ. Nr. 21). 98 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Mortag.
Geistlicher: (Filial der Altenburgiſchen Pfarrei Pfarrkeßlar) Dr. Heinrich Bergner.
Ortsschulaufseher: | (nach Drößnitz im Altenburgiſchen eingeſchult).
Lehrer: |
Friedensrichter: Albert Lemſer.
Standesbeamter: Bmſtr. Mortag. — Stellv. Edmund Lemſer.

30. * **Magdala,** Stadt a. d. Magdel, Kammergut, 3 Jahr- und Viehmärkte. Genoſſenſchafts-Dampfmolkerei. 803 Einw.; 159 Wohnh. Filiale: Maina und Ottſtedt.
Bürgermeister: Eduard Hünger.
Geistlicher: Gottfried Oßke.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Georg Orthey. Hermann Porſtmann.
Friedensrichter: Edmund Mortag.
Standesbeamter: Ludwig Fritſch. — Stellv. Bmſtr. Hünger.

31. *† **Maina.** 90 Einw.; 20 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Schütze.
Geistlicher: (Filial von Magdala, ſ. Nr. 30).
Ortsschulaufseher: Pf. Oßke zu Magdala.
Lehrer: Adolf Herger.
Friedensrichter: ſ. Ottſtedt, Nr. 42.
Standesbeamter: ſ. Magdala.

32. *† **Mechelroda** mit dem Kammergut Linda (ſ. Nr. 26). Rittergut. 183 Einw.; 41 Wohnh. Filiale: Kiliansroda und Oettern.
Bürgermeister: Richard Schorcht.
Geistlicher: Wilhelm Seyfferth.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Carl Hahn.
Friedensrichter: Pf. Seyfferth.
Standesbeamter: Bmſtr. Schorcht. — Stellv. Reinhold Gottſchalg.

33. **Rohrenthal,** ein Gut, zu Rittersdorf (ſ. Nr. 44) gehörig, im Beſitz der kath. Kirchen zu Weimar und Jena.

34. **Rüllershauſen,** Forſthaus, zu Großlohma (ſ. Nr. 12) gehörig.

35. **Rünchen,** zu Berka a./J. (ſ. Nr. 3) gehörig, ein Rittergut mit Privat-Ackerbauſchule.

36. * **Rauendorf** bei Berka. 188 Einw.; 43 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Lippold.
Geistlicher: (Filial von Hohenfelden, ſ. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: Pf. Fuchß zu Hohenfelden.
Lehrer: Alfred Jacobi.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Hohenfelden.

37. *† **Neckeroda.** 227 Einw.; 52 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Schachtſchabel.
Geistlicher: (Filial von Hochdorf, ſ. Nr. 16).
Ortsschulaufseher: Pf. Jünger zu Hochdorf.
Lehrer: Albin Kehrwiſch.
Friedensrichter: Heinrich Grau.
Standesbeamter: ſ. Hochdorf.

38. * **Neudörnfeld,** ſ. Altdörnfeld, Nr. 1.

39. * **Niederſynderſtedt.** Rittergut. 166 Einw.; 30 Wohnh. Filiale: Söllnitz, Tromlitz, Oberſynderſtedt mit Loßnitz. Eingeſchult: Tromlitz.
Bürgermeister: Herward Zorn.
Geistlicher: Oscar Henßgen.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Arno Steiner.
Friedensrichter: Pf. Henßgen.
Standesbeamter: Bmſtr. Zorn. — Stellv. Hermann Lemſer.

40. *† **Oberſynderſtedt.** 91 Einw.; 16 Wohnh. Eingepfarrt: Loßnitz.
Bürgermeister: Friedrich Eckardt.
Geistlicher: (Filial von Niederſynderſtedt, ſ. Nr. 39).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Söllnitz, ſ. Nr. 48).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Söllnitz.
Standesbeamter: ſ. Niederſynderſtedt.

41. *† **Oettern** a. d. Ilm, mit den Wüſtungen Fördern und Wittgeroda. In der Nähe die Pumpſtation der Weimariſchen Waſſerleitung. 200 Einw.; 41 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Scharf (9) s.
Geistlicher: (Filial von Mechelroda, ſ. Nr. 32).
Ortsschulaufseher: Pf. Seyfferth zu Mechelroda.
Lehrer: Emil Möbius.
Friedensrichter: Bmſtr. Scharf.
Standesbeamter: ſ. Mechelroda.

42. *† **Ottstedt** bei Magdala. Rittergut. Wüstung Eicher. 183 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Döring.
Geistlicher: (Filial von Magdala, ſ. Nr. 30).
Ortsschulaufseher: Pf. Oßke zu Magdala.
Lehrer: Carl Arold.
Friedensrichter: Bmſtr. Döring.
Standesbeamter: ſ. Magdala.

43. *† **Rettwitz.** 101 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Adelbert Treiber.
Geistlicher: (Filial von Thangelſtedt, ſ. Nr. 54).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Krakendorf, ſ. Nr. 23).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Krakendorf.
Standesbeamter: ſ. Thangelſtedt.

44. *† **Rittersdorf** mit dem Gute Mohrenthal (ſ. Nr. 33). 327 Einw.; 63 Wohnh. Filial: Haufeld.
Bürgermeister: Carl Butzert II.
Geistlicher: Anton Bock.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Auguſt Walther.
Friedensrichter: Pf. Bock.
Standesbeamter: Bmſtr. Butzert.. — Stellv. Richard Kühn.

45. * **Rottdorf.** 236 Einw.; 40 Wohnh. Eingeſchult: Alt- und Neudörnfeld.
Bürgermeister: Wilhelm Lerz.
Geistlicher: (Filial von Blankenhain, ſ. Nr. 4).
Ortschulaufseher: Adjunkt Dr. Engler zu Blankenhain.
Lehrer: Auguſt Mahr.
Friedensrichter: Agnus Schumann.
Standesbeamter: ſ. Blankenhain.

46. *† **Saalborn** mit Neuſaalborn und dem Reisberge. Rittergut. 261 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Kämpfer.
Geistlicher: Bruno Wiegmann, Verweſer.
Ortsschulaufseher: Landwirth Hugo Starke.
Lehrer: Emil Schleicher.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Kämpfer. — Stellv. Wilhelm Ritter.

47. *† **Schwarza.** 263 Einw.; 40 Wohnh.
Bürgermeister: Herbert Hauſpurg.
Geistlicher: (Filial von Blankenhain, ſ. Nr. 4).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Dr. Engler zu Blankenhain.
Lehrer: Carl Haubold.
Friedensrichter: Albert Lautſch.
Standesbeamter: ſ. Blankenhain.

48. *† **Söllnitz.** 120 Einw.; 24 Wohnh. Eingeſchult: Loßnitz und Oberſynderſtedt.
Bürgermeister: Carl Zorn.
Geistlicher: (Filial von Niederſynderſtedt, ſ. Nr. 39).
Ortsschulaufseher: Pf. Henßgen zu Niederſynderſtedt.
Lehrer: Oscar Böhme.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Niederſynderſtedt.

49. * **Stadtremda,** Stadt a. d. Rinne. Akademiſches Gut. Strumpf- und Waldwollenwaarenfabriken. Tuffſtein- und Sandſteinbrüche. Bierbrauerei. 5 Jahr- und Viehmärkte. 1191 Einw.; 176 Wohnh. Filiale: Alt- und Kirchremda. Eingeſchult: Kirchremda.
Bürgermeister: Rudolph Chemnitz.
Geistlicher: Hermann Becker.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Carl Grau. Hugo Förtſch. Hugo Kaiſer.
Friedensrichter: Bmſtr. Chemnitz.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Franz Gerſtenhauer und Carl Zechner.

50. *† **Stedten** bei Kranichfeld, Weimar. Antheils (ein Theil Meiningiſch). 61 Einw. 12 Wohnh.
Bürgermeiſter: Adelbert Künzel.
Geiſtlicher: (Filial vom Diak. zu Kranichfeld, Meiningiſchen Antheils).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* (eingeſchult nach Kranichfeld, Meiningiſchen Antheils).
Friedensrichter: / *Standesbeamter:* ſ. Kranichfeld, Nr. 24.

51. * **Stadtremda.** 245 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeiſter: Carl Engelmann.
Geiſtlicher: Hermann Kühn.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Friedrich Knauf.
Friedensrichter: Pf. Kühn.
Standesbeamter: ſ. Stadtremda, Nr. 49.

52. * **Tännich,** Rittergut mit der Wüſtung Ramsdorf, zu Breitenheerda (ſ. Nr. 6) gehörig.

53. * **Tannroda,** Stadt a. d. Ilm. Rittergut mit Schloß und Schloßruine, nebſt den Vorwerken Böttelborn u. Cottendorf (ſ. Nr. 5 u. 8). Luftkurort. Holzwaarenfabrik. 2 Jahrmärkte. 972 Einw.; 195 Wohnh.
Bürgermeiſter: Theodor Cantzler.
Geiſtlicher: Max Kießling.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Richard Vogel. Richard Krauße.
Friedensrichter: Lehrer Vogel.
Standesbeamter: Bmſtr. Cantzler. — Stellv. Hermann Schmiedeknecht.

54. *† **Thangelſtedt.** 322 Einw.; 64 Wohnh. Filiale: Krakendorf und Rettwitz.
Bürgermeiſter: Berthold Anding.
Geiſtlicher: Heinrich Tauber.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Hans Deutrich.
Friedensrichter: Bmſtr. Anding.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Albert Heltſcher.

55. * **Tiefengruben.** 279 Einw.; 62 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hugo Harniſch.
Geiſtlicher: (Filial von Tonndorf, ſ. Nr. 56).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Dietrich zu Tonndorf.
Lehrer: Julius Schmidt.
Friedensrichter: Edmund Schönau.
Standesbeamter: ſ. Tonndorf.

56. * **Tonndorf** mit altem Schloß. Sandſteinbrüche. Töpfereien. Blumentopffabriken. 635 Einw.; 149 Wohnh. Filial: Tiefengruben.
Bürgermeiſter: Louis Grunert.
Geiſtlicher: Ludwig Dietrich, Subſt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Julius Wohlleben. Paul Henßge.
Friedensrichter: Louis Bamberg.
Standesbeamter: Bmſtr. Grunert. — Stellv. Berthold Förſter.

57. * **Tromlitz** mit Freigut Liskau (ſ. Nr. 27). Rittergut. 129 Einw.; 30 Wohnh.
Bürgermeiſter: Oscar Hecht.
Geiſtlicher: (Filial von Niederſynderſtedt, ſ. Nr. 39).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* (eingeſchult nach Niederſynderſtedt).
Friedensrichter: Paul Fritſch.
Standesbeamter: ſ. Niederſynderſtedt.

58. † **Wittersroda.** 51 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeiſter: Albin Hölbig.
Geiſtlicher: (Filial der Altenburgiſchen Pfarrei Pfarrkeßkar) Pf. Dr. Heinrich Bergner.
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* (eingeſchult nach Drößnitz im Altenburgiſchen.
Friedensrichter: / *Standesbeamter:* ſ. Lotſchen, Nr. 29.

2. Amtsgericht Großrudestedt

mit 20 Gemeindebezirken (worunter 2 Marktflecken), 12542 Einwohnern und 2887 Wohnhäusern.

1. * **Alperstedt** mit Rittergut; Wüstungen Zellendorf und Neuendorf. 362 Einw.; 89 Wohnh.
   Bürgermeister: Ernst Strauß.
   Geistlicher: Dr. phil. Oskar Küstner.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Wilhelm Dachroth.
   Friedensrichter: Bmstr. Strauß.
   Standesbeamter: Wilhelm Hofmeister. — Stellv. Carl Brodkorb.

2. **Bachstedt,** ein Kammergut, zu Markvippach (s. Nr. 10) gehörig.

3. * **Dielsdorf.** 373 Einw.; 80 Wohnh. Filial: Thalborn.
   Bürgermeister: Albert Saul.
   Geistlicher: Reinhold Gutzeit.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Walter Fritzsche.
   Friedensrichter: Pf. Gutzeit.
   Standesbeamter: Bmstr. Saul. — Stellv. Otto Kühnhausen.

4. * **Eckstedt** a. d. Gramme; Rittergut. 391 Einw.; 74 Wohnh.
   Bürgermeister: August Sauerbier.
   Geistlicher: Friedrich Rassow.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Hermann Müller.
   Friedensrichter: Carl Stegmann.
   Standesbeamter: Bmstr. Sauerbier. — Stellv. Reinhold Schatz.

5. * **Großrudestedt** a. d. Gramme. Zuckerfabrik. 1038 Einw.; 227 Wohnh.
   Bürgermeister: Wilhelm Reichmuth.
   Geistlicher: Dr. theol. Friedrich Spieß, Superintendent ✱.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Friedrich Seelemann Ⓐ s. Richard Preiß. Franz Rückoldt.
   Friedensrichter: Lehrer em. Georg Sinn.
   Standesbeamter: Bmstr. Reichmuth. — Stellv. Wilhelm Leberl II.

6. * **Haßleben,** Marktflecken a. d. schmalen Gera. 3 Jahrmärkte. 1244 Einw.; 312 Wohnh.
   Bürgermeister: Wilhelm Grimmer.
   Geistlicher: d. Zt. unbesetzt.
   Ortsschulaufseher: Pf. Leiske zu Riethnordhausen.
   Lehrer: Edmund Baumgarten. Gustav Hübner. Arthur Richter.
   Friedensrichter: Günther Schenk.
   Standesbeamter: Bmstr. Grimmer. — Stellv. Günther Schenk.

7. * **Kleinbrembach** a. d. Scherkonde. 462 Einw.; 114 Wohnh.
   Bürgermeister: Robert Meitz.
   Geistlicher: Paul Stößner.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Gotthold Günther. Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.
   Friedensrichter: Emil Kirchner.
   Standesbeamter: Bmstr. Meitz. — Stellv. Carl Albrecht.

8. * **Kleinrudestedt** a. d. Gramme, mit der sog. Schanze bei Schwansee. 298 Einw.; 73 Wohnh. Filial: Schwansee.
   Bürgermeister: Friedrich Rödiger.
   Geistlicher: Eduard Koch.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Franz Themar.
   Friedensrichter: Eduard Georgy.
   Standesbeamter: s. Großrudestedt, Nr. 5.

9. * **Kranichborn** mit Rittergut. 358 Einw.; 81 Wohnh.
Bürgermeister: Robert Grobe.
Geistlicher: Ferdinand Frank.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Georg Wilhelm.
Friedensrichter: Pf. Frank.
Standesbeamter: Bmstr. Grobe. — Stellv. Carl Weber.

10. * **Markvippach** a. d. Vippach, mit dem Kammergut Bachstedt (s. Nr. 2) und Rittergut. 427 Einw.; 91 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Walter (A) s.m.Schw. C.X. e. (W).
Geistlicher: Hugo Lincke (W).
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Richard Rönick.
Friedensrichter: Berthold Kästner.
Standesbeamter: Bmstr. Walter. — Stellv. Wilhelm Schröder.

11. * **Mittelhausen** a. d. schmalen Gera bei Stotternheim. 900 Einw.; 211 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Frenzel (A) s.
Geistlicher: Julius Eberhardt, Subst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Albert Zier. Franz Schau.
Friedensrichter: Friedrich Blau.
Standesbeamter: Bmstr. Frenzel. — Stellv. Anton Wollenhaupt.

12. * **Röbe** a. d. schmalen Gera, mit Rittergut. 492 Einw.; 120 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Ellinger.
Geistlicher: Wilhelm Güntschmann.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Berthold Reinhardt. Arno Unrein.
Friedensrichter: Christian Röser.
Standesbeamter: Bmstr. Ellinger. — Stellv. Ferdinand Calenius.

13. * **Orlishausen** a. d. Scherkonde. 843 Einw.; 195 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Dietrich I.
Geistlicher: Carl Gräf (W).
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Giesler. Bruno Noack. Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: d. Zt. unbesetzt.
Standesbeamter: Bmstr. Dietrich. — Stellv. Carl Bohn.

14. * **Riethnordhausen** a. d. schmalen Gera. 782 Einw.; 193 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Zwez (A) s.
Geistlicher: Eduard Leiske.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Jahn. Ferdinand Rinck.
Friedensrichter: Bmstr. Zwez.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Christian Thalitz, Lehrer em.

15. * **Schloßvippach**, Marktflecken a. d. Vippach. Dampfziegelei. 2 Jahrmärkte. 1198 Einw.; 279 Wohnh.
Bürgermeister: Theodor Leberl (A) s.
Geistlicher: August Ludwig.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Bernhard Röder (W). Otto Caspar. Rudolph Henkel.
Friedensrichter: Lehrer Caspar.
Standesbeamter: Bmstr. Leberl. — Stellv. Ernst Ruppe.

16. * **Schwansee** m. d. Schiemmühle a. d. Gramme. 213 Einw.; 47 Wohnh.
Bürgermeister: Alfred Ruhmer.
Geistlicher: (Filial von Kleinrudestedt, s. Nr. 8).
Ortsschulaufseher: Pf. Koch zu Kleinrudestedt.
Lehrer: Otto Bauer.
Friedensrichter: Bmstr. Ruhmer.
Standesbeamter: s. Großrudestedt, Nr. 5.

17. * **Sprötau.** 401 Einw.; 85 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Fiſcher.
Geiſtlicher: Hermann Schulz.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Hugo Arndt.
Friedensrichter: Robert Häußer.
Standesbeamter: Bmſtr. Fiſcher. — Stellv. Adelbert Marktſcheffel.

18. * **Stotternheim** mit der Saline Louiſenhall und einer zweiten im Jahre 1886 erbauten. Soolbäder. 1364 Einw.; 277 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Hildebrandt.
Geiſtlicher: Carl Bez, Subſt.
Ortsſchulaufſeher: Lehrer Volmar.
Lehrer: Adolf Volmar. Hermann Schneider. Guſtav Goldſchmidt. Oskar Großkopf.
Friedensrichter: Friedrich Brühheim.
Standesbeamter: Auguſt Kornmann. — Stellv. Hermann Eger.

19. *† **Thalborn** mit Rittergut. 114 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Auguſt Schöps.
Geiſtlicher: (Filial von Dielsdorf, ſ. Nr. 3).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Gutzeit zu Dielsdorf.
Lehrer: Volkmar Wickler.
Friedensrichter: ſ. Bippachedelhauſen, Nr. 20.
Standesbeamter: ſ. Dielsdorf.

20. * **Bippachedelhauſen** a. d. Bippach. Rittergut. 479 Einw.; 117 Wohnh.
Bürgermeister: Lorenz Adlung.
Geiſtlicher: Hermann Köhler, Adjunkt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Carl Zimmermann. Oskar Klopfleiſch.
Friedensrichter: Eduard Wiegand.
Standesbeamter: Bmſtr. Adlung. — Stellv. Auguſt Schwarz.

21. * **Vogelsberg** a. d. Scherkonde, mit dem Pfaffenhof oder Stiftsgut. 803 Einw.; 195 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Hildebrand.
Geiſtlicher: Anton Elle.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Robert Leidenfroſt. Johannes Bücking.
Friedensrichter: Lehrer Bücking.
Standesbeamter: Bmſtr. Hildebrand. Stellv. Otto Stolle.

3. Amtsgericht Ilmenau

mit 12 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt), 12 943 Einwohnern und 1500 Wohnhäuſern.

1. * **Bösleben** mit Rittergut. 381 Einw.; 80 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Künzel.
Geiſtlicher: Oscar Buchmann.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Arno Schreiber.
Friedensrichter: Friedrich Künzel II.
Standesbeamter: Bmſtr. Künzel. — Stellv. Ferdinand Scheidt.

2. **Grenzhammer,** ein Eiſenhammerwerk am Fuße des Ehrenberges, zu Unterpörlitz (ſ. Nr. 12) gehörig. Eingepfarrt und eingeſchult nach Ilmenau (ſ. Nr. 4).

3. * **Heyda** am Heydaer Berge. 422 Einw.; 80 Wohnh. Filiale: Schmerfeld und Wipfra.
Bürgermeister: Wilhelm Voigt.
Geiſtlicher: Ernſt Klettner.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Adam Helbig.
Friedensrichter: Carl Ehrhardt.
Standesbeamter: Bmſtr. Voigt. — Stellv. Leopold Heße.

4. **Ilmenau,** Bergstadt a. d. Ilm und am Fuße der Sturmhaide — (einschl. Neuhaus u. Gabelbach) — mit Großherzogl. Schloß, Badeanstalt, Porzellan-, Glas-, Handschuh- und Spielwaarenfabriken. 5 Jahr- und Viehmärkte. 7958 Einw.; 713 Wohnh. Eingepfarrt: Kammerberg. Eingepfarrt und eingeschult: der Grenzhammer, die Herrenmühle; eingepfarrt: Oberpörlitz.
   Bürgermeister: Paul Eckardt.
   Geistliche: Bernhard Winter, Oberpfarrer und Superintendent. — Paul Stößner, Diakonus und Adjunkt.
   Ortsschulaufseher: Rektor Bräunlich.
   Lehrer: Otto Brännlich, Rektor. Carl Grellmann. Armin Gottbehüt. Hermann Trutschel. Richard Borkmann. Hermann Böhland. Franz Graupner. Carl Kahle. Dr. Richard Ritter. Theodor Werner. Julius Bärwolff. Richard Güntzel. Paul Klemm. Robert Spieß. Rudolf Heusinger. Joseph Elbel. Paul Bleisch. Paul Möbius. Paul Wenzel. Paul Sonnekalb. Oskar Heß. Fritz Liebeskind. Gustav Saft. Otto Pollmann. Edwin Schmuck.
   Friedensrichter: Rudolph Tromsdorf.
   Standesbeamter: Bmstr. Eckardt. — Stellv. Thuiskon Hergt und August Thiede.

5. **Kammerberg,** am Fuße des Pöckerskopfes und a. d. Ilm, mit der hohen Bergkuppe, der Kickelhahn genannt. 270 Einw.; 38 Wohnh.
   Bürgermeister: Edmund Kühn.
   Geistlicher: (eingepfarrt nach Ilmenau, s. Nr. 4).
   Ortsschulaufseher: Adjunkt Stößner zu Ilmenau.
   Lehrer: Adolf Brachet.
   Friedensrichter: Lindor Henneberg.
   Standesbeamter: s. Ilmenau.

6. * **Martinroda,** am Fuße des Veronikaberges und am Zusammenfluß des Titterwind und der Trockene, mit Rittergut. 632 Einw.; 112 Wohnh. Filial: Neußß.
   Bürgermeister: Constant Ludwig.
   Geistlicher: Rudolf Eichhorn.
   Ortsschulaufseher: Bmstr. Ludwig.
   Lehrer: August Kimmerling. Georg Schülte.
   Friedensrichter: Bmstr. Ludwig.
   Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Carl Kimmerling.

7. * **Neußß** mit der Grundmühle. 259 Einw.; 46 Wohnh.
   Bürgermeister: Carl Dornheim.
   Geistlicher: (Filial von Martinroda, s. Nr. 6).
   Ortsschulaufseher: Pf. Eichhorn zu Martinroda.
   Lehrer: Wilhelm Weißhaar.
   Friedensrichter: Günther Schäler.
   Standesbeamter: s. Martinroda.

8. † **Oberpörlitz.** 256 Einw.; 39 Wohnh.
   Bürgermeister: Louis Voigt.
   Geistlicher: (eingepfarrt nach Ilmenau, s. Nr. 4).
   Ortsschulaufseher: Superintendent Winter zu Ilmenau.
   Lehrer: Arno Worm.
   Friedensrichter: Ernst Voigt II.
   Standesbeamter: s. Ilmenau.

9. **Roda,** am Reichenbache und am Fuße der Sturmhaide. Terralithfabrik. Dampfdrechslerei. 671 Einw.; 78 Wohnh. Filial: Unterpörlitz.
   Bürgermeister: Carl Köllmar.
   Geistlicher: Hilmar Bauer.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Friedrich Waldmann. August Stiebling.
   Friedensrichter: Gustav Fröbel.
   Standesbeamter: Bmstr. Köllmar. — Stellv. Adolph Fröbel.

10. **Schmerfeld.** 133 Einw.; 26 Wohnh.
   Bürgermeister: Hermann Böller.
   Geistlicher: (Filial von Heyda, s. Nr. 3).
   Ortsschulaufseher: Pf. Klettner zu Heyda.
   Lehrer: Carl Wiedemann.
   Friedensrichter: Bmstr. Böller.
   Standesbeamter: s. Wipfra, Nr. 18.

11. **Stützerbach**, Weimar. Antheils (ein Theil ist Königl. Preußisch), am rechten Ufer der Lengwitz, mit den Gasthäusern auf dem Auerhahn, im Rabenthal und Meyersgrund. 753 Einw.; 97 Wohnh.
Bürgermeister: Constantin Heintz.
Geistlicher: Wilhelm Tröge, Vikar.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Harnisch. Heinrich Körner.
Friedensrichter: Ferdinand Kühn.
Standesbeamter: Bmstr. Heintz. — Stellv. Max Walther.

12. **Unterpörlitz** mit dem Grenzhammer (s. Nr. 2), der Herrenmühle (beide nach Ilmenau eingepfarrt und eingeschult) und der Ziegelhütte. 1052 Einw.; 153 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Schrickel (N. s. W.).
Geistlicher: (Filial von Roda, s. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Bauer zu Roda.
Lehrer: Christoph Kley. Edmund Brückner. Philipp Reichart.
Friedensrichter: Bmstr. Schrickel.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Robert Schrickel.

13. *† **Wipfra** a. d. Wipfra. Wüstung Behringen. 156 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Völker.
Geistlicher: (Filial von Heyda, s. Nr. 3).
Ortsschulaufseher: Pf. Klettner zu Heyda.
Lehrer: Hilmar Pabst.
Friedensrichter: s. Schmerfeld, Nr. 10.
Standesbeamter: Bmstr. Völker. — Stellv. Carl Hempel.

4. Amtsgericht Vieselbach

mit 27 Gemeindebezirken, 9694 Einwohnern und 1994 Wohnhäusern.

1. * **Azmannsdorf** am Linderbache. 356 Einw.; 65 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Rappe.
Geistlicher: Wilhelm Krippendorf, Subst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Diersch.
Friedensrichter: Hermann Nicolai.
Standesbeamter: Ernst Huke. — Stellv. Bmstr. Rappe.

2. *† **Bechstedtstraß.** 181 Einw.; 48 Wohnh. Filiale (prov.): Gutendorf und Meckfeld.
Bürgermeister: Ferdinand Wagner.
Geistlicher: Lic. theol. Dr. Franz Schulze.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Christian Weirich.
Friedensrichter: Bmstr. Wagner.
Standesbeamter: s. Utzberg, Nr. 25.

3. *† **Eichelborn.** 192 Einw.; 46 Wohnh. Filiale: Hayn u. Meckfeld; letzteres wird vom Pfarrer zu Bechstedtstraß prov. verwaltet.
Bürgermeister: Zacharias Böhme.
Geistlicher: Ludwig Löle, Adjunkt; zugleich Vikar von Oberniſſa.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Max Steinkopff.
Friedensrichter: s. Hayn, Nr. 5.
Standesbeamter: Bmstr. Böhme. — Stellv. Carl Erbe.

4. * **Großmölsen** a. d. Gramme. 264 Einw.; 64 Wohnh. Filial: Wallichen.
Bürgermeister: Eduard Franke.
Geistlicher: Friedrich Stilck.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Heinrich Krug.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: August Ritter. — Stellv. Bmstr. Franke.

5. *† **Hayn** mit Rittergut; Torfgräberei. 125 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Kirchner I.
Geistlicher: (Filial von Eichelborn, ſ. Nr. 3).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Löle zu Eichelborn.
Lehrer: Julius Imhof.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Eichelborn.

6. * **Hochſtedt** am Vieſelbache, mit Rittergut. 261 Einw.; 43 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Starkloff.
Geistlicher: (Filial von Vieſelbach, Nr. 26).
Ortsschulaufseher: Pf. Zunkel zu Vieſelbach.
Lehrer: Eduard Zipfel.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Vieſelbach.

7. * **Hopfgarten.** 650 Einw.; 141 Wohnh. Filial (prov.): Ottſtedt a./B.
Bürgermeister: Georg Beck II.
Geistlicher: Otto Reußner.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Louis Apfelſtedt. Richard Günther.
Friedensrichter: Lehrer Apfelſtedt.
Standesbeamter: Bmſtr. Beck. — Stellv. Carl Grobe.

8. *† **Iſſerſtedt** mit Rittergut. 178 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Magnus Schmidt.
Geistlicher: (Filial von Nohra, ſ. Amtsgericht Weimar).
Ortsschulaufseher: Pf. Francke zu Nohra.
Lehrer: Hermann Marquardt.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Nohra.

9. * **Kerspleben** am Linderbache. 720 Einw.; 157 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Graf.
Geistlicher: Alfred Boſe.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Ottomar Stock. Ernſt Wagner.
Friedensrichter: Bernhard Hoyer.
Standesbeamter: Bmſtr. Graf. — Stellv. Guſtav Kühn.

10. *† **Kleinmölſen** am Linderbache. 257 Einw.; 60 Wohnh. Filial: Töttleben.
Bürgermeister: Carl Focke.
Geistlicher: Wilhelm Sturm.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Otto Karpe.
Friedensrichter: Carl Engelhardt.
Standesbeamter: Bmſtr. Focke. — Stellv. Hugo Ketſchau.

11. * **Klettbach.** 429 Einw.; 85 Wohnh. Filiale: Schellroda und (prov.) Rohda.
Bürgermeister: Hermann Heunſch.
Geistlicher: Ernſt Alberti.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Ludwig Lamprecht.
Friedensrichter: Carl Hildebrand.
Standesbeamter: Theodor Hildebrandt. — Stellv. Bmſtr. Heunſch.

12. * **Linderbach** am Bache gleichen Namens. Dampfziegelei. 236 Einw.; 45 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Schäfer.
Geistlicher: Oswald Kögler.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Hugo Eckardt.
Friedensrichter: Bmſtr. Schäfer.
Standesbeamter: ſ. Azmannsdorf.

13. *† **Meckfeld.** 107 Einw.; 21 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Schröder.
Geistlicher: (Filial von Eichelborn, prov. verw. vom Pf. Dr. Schulze zu Bechstedtstraß).
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Schulze zu Bechstedtstraß.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: s. Gutendorf (Amtsgericht Weimar).
Standesbeamter: s. Eichelborn, Nr. 3.

14. *† **Mönchenholzhausen.** 286 Einw.; 56 Wohnh. Filial: Sohnstedt.
Bürgermeister: Carl Seel.
Geistlicher: Dr. phil. Otto Kohlschmidt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Stiebritz.
Friedensrichter: Hermann Wiedemann.
Standesbeamter: Bmstr. Seel. — Stellv. Theodor Weißbach.

15. * **Niederzimmern** a. d. Gramme (sonst Zimmern St. Bonifacii et St. Wipperti). 824 Einw.; 178 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Ziehn.
Geistlicher: Gustav Franke.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Oskar Imhof. Robert Straube. Friedrich Heim.
Friedensrichter: Bernhard Deinhardt.
Standesbeamter: Bmstr. Ziehn. — Stellv. Edmund Unverdorben.

16. *† **Oberniſſa.** 240 Einw.; 57 Wohnh. Filial: Rohda, prov. verw. vom Pf. Alberti zu Klettbach.
Bürgermeister: Ferdinand Keiser.
Geistlicher: (wird vikariatweise verw. vom Adjunkt Löle zu Eichelborn).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Löle zu Eichelborn.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: s. Rohda, Nr. 19.
Standesbeamter: Bmstr. Keiser. — Stellv. Berthold Mende.

17. * **Ollendorf.** 552 Einw.; 115 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Georgi.
Geistlicher: Hermann Bose.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Liebeskind. Clemens Liebeskind.
Friedensrichter: Clemens Liebeskind.
Standesbeamter: Bmstr. Georgi. — Stellv. Louis Reisarth.

18. *† **Ottstedt** am Berge. 256 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Winzer.
Geistlicher: (prov. Filial von Hopfgarten, Nr. 7).
Ortsschulaufseher: Pf. Reußner zu Hopfgarten.
Lehrer: Alfred Kögler.
Friedensrichter: Bmstr. Winzer.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Arnold Kühnhausen.

19. *† **Rohda** bei Vieselbach, mit dem Gasthof Waidmannsruhe und Schloß Haarberg, Luftkurort und Restaurant. 122 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Thieme.
Geistlicher: (Filial von Oberniſſa, prov. verw. vom Pf. Alberti zu Klettbach).
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Edmund Fressel.
Friedensrichter: Albinus Penßler.
Standesbeamter: s. Oberniſſa, Nr. 16.

20. *† **Schellroda.** 155 Einw.; 37 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Braun.
Geistlicher: (Filial von Klettbach, s. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: Pf. Alberti zu Klettbach.
Lehrer: Carl Roth.
Friedensrichter: Wilhelm Lamprecht.
Standesbeamter: s. Klettbach.

21. * **Schwerborn.** 344 Einw.; 75 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Löber.
Geistlicher: Guſtav Röbling.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Richard Stempner.
Friedensrichter: Bmſtr. Löber.
Standesbeamter: Carl Ritter. — Stellv. Bmſtr. Löber.

22. *† **Sohnſtedt.** 143 Einw.; 30 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Keiſer.
Geistlicher: (Filial von Mönchenholzhauſen, ſ. Nr. 14).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Dr. Kohlſchmidt zu Mönchenholzhauſen.
Lehrer: Michael Brenn.
Friedensrichter: } ſ. Mönchenholzhauſen.
Standesbeamter: }

23. *† **Töttleben** am Linderbache. 207 Einw.; 43 Wohnh.
Bürgermeister: Auguſt Höpfner.
Geistlicher: (Filial von Kleinmölſen, ſ. Nr. 10).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Sturm zu Kleinmölſen.
Lehrer: Ernſt Lindner.
Friedensrichter: Bmſtr. Höpfner.
Standesbeamter: ſ. Kleinmölſen.

24. * **Udeſtedt** a. d. Gramme und am Lechbache, mit *Wüſtung Barkhauſen. 892 Einw.; 187 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Hebeſtreit.
Geistlicher: Otto Ritter, Superintendent.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Adolf Kramer ⓐ s. Carl Aps. Carl Schanz.
Friedensrichter: Edmund Käſtner.
Standesbeamter: Bmſtr. Hebeſtreit. — Stellv. Otto Heiland.

25. * **Utzberg** am Berge gleichen Namens. 358 Einw.; 75 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Ziehn.
Geistlicher: Paul Wieſel, Verweſer.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Auguſt Lindner.
Friedensrichter: Georg Hucke.
Standesbeamter: Bmſtr. Ziehn. — Stellv. Guſtav Kirchner.

26. * **Vieſelbach** am Bache gleichen Namens, mit Rittergut. Spritzenfabrik. Eiſengießerei. Bierbrauerei. 1179 Einw.; 167 Wohnh. Filial: Hochſtedt.
Bürgermeister: Theodor König.
Geistlicher: Guſtav Junkel.
Ortsſchulaufſeher: Lehrer Grober.
Lehrer: Carl Grober. Otto Koch. Eduard Brückmann. Paul Walther.
Friedensrichter: Hermann Schleif.
Standesbeamter: Bmſtr. König. — Stellv. Franz Hucke.

27. *† **Wallichen** a. d. Gramme. 2 Rittergüter. 180 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Franke.
Geistlicher: (Filial von Großmölſen, ſ. Nr. 4).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Stück zu Großmölſen.
Lehrer: Fritz Schmiedeknecht.
Friedensrichter: Auguſt Zimmermann.
Standesbeamter: ſ. Großmölſen.

5. Amtsgericht Weimar

mit 52 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte und 1 Marktflecken), 43317 Einwohnern und 5481 Wohnhäusern.

1. * **Ballstedt** mit Rittergut. 213 Einw.; 48 Wohnh.
   Bürgermeister: Heinrich Walther II.
   Geistlicher: Bacc. theol. Otto Maul.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Hermann Ließ.
   Friedensrichter: Pf. Maul.
   Standesbeamter: Bmstr. Walther. — Stellv. Heinrich Dohnold.

2. **Belvedere**, Großherzogliches Lustschloß mit Park, Hofgärtnerei ꝛc. — zu Ehringsdorf (s. Nr. 8) gehörig.

3. *† **Bergern** mit Rittergut. 96 Einw.; 15 Wohnh.
   Bürgermeister: Otto Spangenberg.
   Geistlicher: (Filial von Troistedt, s. Nr. 48).
   Ortsschulaufseher: Pf. Steinert zu Troistedt.
   Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
   Friedensrichter: s. Berka a./J. (Amtsgericht Blankenhain).
   Standesbeamter: s. Troistedt.

4. * **Berlstedt.** 490 Einw.; 125 Wohnh.
   Bürgermeister: Hermann Haupt (W) (Pr.Lw.D.2.)
   Geistlicher: Hugo Henschel.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Louis Eißer.
   Friedensrichter: Bmstr. Haupt.
   Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Albert Haupt I.

5. *† **Daasdorf** am Berge. 158 Einw.; 35 Wohnh.
   Bürgermeister: Bernhard Laue.
   Geistlicher: (Filial von Gaberndorf, s. Nr. 11).
   Ortsschulaufseher: Pf. Schwabe zu Gaberndorf.
   Lehrer: Carl Trautermann (24) s.
   Friedensrichter: } s. Gaberndorf.
   Standesbeamter: }

6. * **Daasdorf** bei Buttelstedt, mit Kammergut. 244 Einw.; 54 Wohnh.
   Bürgermeister: Hugo Zothe.
   Geistlicher: Georg Leinhos.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Carl Wacker.
   Friedensrichter: Pf. Leinhos.
   Standesbeamter: Bmstr. Zothe. — Stellv. Carl Schwarz.

7. * **Denstedt** a. d. Ilm. Rittergut mit dem Vorwerk Linkershof. 300 Einw.; 59 Wohnh. Filial: Süßenborn.
   Bürgermeister: Ferdinand Häßner (Kriegs-Denkm. 1866 und 1870) (Pr.Lw.D.2.)
   Geistlicher: Otto Reuße.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Carl Seesemann.
   Friedensrichter: derselbe.
   Standesbeamter: Bmstr. Häßner. — Stellv. Manilius Müller.

8. * **Ehringsdorf** a. d. Ilm, mit Belvedere (s. Nr. 2) und Lindenhof. Rittergut. 830 Einw.; 128 Wohnh.
   Bürgermeister: Wilhelm Heinemann.
   Geistlicher: (Filial von Oberweimar, s. Nr. 33).
   Ortsschulaufseher: Pf. Phieler zu Oberweimar.
   Lehrer: Otto Müller. Friedrich Betz.
   Friedensrichter: Lehrer Betz.
   Standesbeamter: s. Oberweimar.

9. *† **Ettersburg** am Ettersberge, mit Großherzoglichem Lustschloß und Kammergut. 215 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Hendrich.
Geistlicher: (Filial von Ramsla, s. Nr. 36).
Ortsschulaufseher: Pf. Schwabe zu Ramsla.
Lehrer: Otto Börmel.
Friedensrichter: Bmstr. Hendrich.
Standesbeamter: s. Ramsla.

10. *† **Frankendorf.** 145 Einw.; 33 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Schöner.
Geistlicher: (Filial von Kapellendorf, s. Nr. 21).
Ortsschulaufseher: Pf. Weiner zu Kapellendorf.
Lehrer: Hermann Bierling.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Kapellendorf.

11. * **Gaberndorf** mit Kammergut. 539 Einw.; 114 Wohnh. Filiale: Daasdorf a./B. und Tröbsdorf.
Bürgermeister: Hermann Ambold.
Geistlicher: Albrecht Schwabe.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Schmidt. Ernst Matthes.
Friedensrichter: Robert Franke.
Standesbeamter: Bmstr. Ambold. — Stellv. Heinrich Franke.

12. *† **Gelmeroda.** 236 Einw.; 44 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Grunert.
Geistlicher: (Filial von Legefeld, s. Nr. 25).
Ortsschulaufseher: Pf. Reuße zu Legefeld.
Lehrer: Louis Orlamünde.
Friedensrichter: August Günther.
Standesbeamter: s. Legefeld.

13. *† **Goldbach.** 68 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Better.
Geistlicher: (Filial von Liebstedt, s. Nr. 27).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Liebstedt).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Liebstedt.
Standesbeamter: }

14. * **Großcromsdorf** a. d. Ilm, mit Großherzoglichem Schloß (dem Sitz des Carl Friedrich-Damenstifts) und Kammergut. 272 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt: Schöndorf.
Bürgermeister: Bernhard Schleip.
Geistlicher: Dietrich Graue.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Fritsch.
Friedensrichter: Hermann Zaubitzer.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Magdlung.

15. * **Großobringen** mit Rittergut. 585 Einw.; 128 Wohnh. Filial: Kleinobringen.
Bürgermeister: Wilhelm Querndt.
Geistlicher: August Selle.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Johannes Herrmann. Bruno Töpfer.
Friedensrichter: Lehrer Herrmann.
Standesbeamter: Bmstr. Querndt. — Stellv. Emil Fischer.

16. * **Gutendorf.** 191 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeister: August Topf.
Geistlicher: (prov. Filial von Bechstedtstraß, s. Amtsgericht Vieselbach).
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Schulze zu Bechstedtstraß.
Lehrer: Robert Braun.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Troistedt.

17. * **Hammerſtedt** am Urſprung des Salzbaches. 232 Einw.; 54 Wohnh.
Bürgermeiſter: Ferdinand Baltin.
Geiſtlicher: (Filial von Lehnſtedt, ſ. Nr. 26).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Rupprecht zu Lehnſtedt.
Lehrer: Hermann Thyrolf.
Friedensrichter: Hermann Eulenſtein.
Standesbeamter: ſ. Lehnſtedt.

18. * **Heichelheim** a. d. Raſſel, mit Kammergut. 286 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hermann Haupt.
Geiſtlicher: Curt Funger.
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr. Haupt.
Lehrer: Adolf Schirmer.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Großobringen.

19. **Holzdorf,** Rittergut, zu Legefeld (ſ. Nr. 25) gehörig.

20. * **Hottelſtedt** am Ettersberge. 273 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeiſter: Gotthold Ganß (A) s.m.Schw. (W) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2)
Geiſtlicher: Adjunkt Woldemar Labes (W).
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Kogel.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Ganß. — Stellv. Johann Fiſcher.

21. * **Kapellendorf** mit Schloß und Kammergut. 341 Einw.; 79 Wohnh.
Filial: Frankendorf.
Bürgermeiſter: Oscar Eulenſtein.
Geiſtlicher: Bacc. theol. Franz Weiner.
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr.-Stellv. Richard Knauer.
Lehrer: Paul Lamprecht.
Friedensrichter: Hermann Henſchel.
Standesbeamter: Bmſtr. Eulenſtein. — Stellv. Richard Knauer.

22. * **Kleincromsdorf** a. d. Ilm. 182 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeiſter: Otto Frohwein.
Geiſtlicher: (Filial von Tiefurt, ſ. Nr. 46).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Langenberg zu Tiefurt.
Lehrer: Auguſt Ritter.
Friedensrichter: Theodor Schwarz.
Standesbeamter: ſ. Tiefurt.

23. *† **Kleinobringen** a. d. Raſſel. 220 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeiſter: Edgar Lahnor.
Geiſtlicher: (Filial von Großobringen, ſ. Nr. 15).
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr. Lahnor.
Lehrer: Guſtav Remiſchberger.
Friedensrichter: Bmſtr. Lahnor.
Standesbeamter: ſ. Großobringen.

24. **Köttendorf,** Kammergut, zu Mellingen (ſ. Nr. 28) gehörig.

25. * **Legefeld** am Hengſtbache, mit Holzdorf (ſ. Nr. 19). 287 Einw.; 59 Wohnh.
Filiale: Gelmeroda und Poſſendorf.
Bürgermeiſter: Ernſt Werner.
Geiſtlicher: Rudolf Reuße.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Friedrich Becke.
Friedensrichter: Pf. Reuße.
Standesbeamter: Bmſtr. Werner. — Stellv. Adelbert Scharf II.

26. * **Lehnſtedt.** 345 Einw.; 78 Wohnh. Filial: Hammerſtedt.
Bürgermeiſter: Friedrich Füllſack.
Geiſtlicher: Georg Rupprecht.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Paul Schönefeld.
Friedensrichter: Friedrich Schwarz.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Bmſtr. Füllſack.

27. * **Liebſtedt** mit Kammergut. 467 Einw.; 106 Wohnh. Filial und eingeſchult: Goldbach.
Bürgermeiſter: Louis Taudte.
Geiſtlicher: Otto Deichmüller.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Carl Dreßler.
Friedensrichter: Bmſtr. Taudte.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Amandus Taudte.

28. * **Mellingen** a. d. Ilm und am Einfluß der Magdel in dieſelbe, mit Kammergut Köttendorf (ſ. Nr. 24). Marktflecken. 1 Jahrmarkt. 1051 Einw.; 216 Wohnh.
Bürgermeiſter: Louis Sondhaus.
Geiſtlicher: Geheimer Kirchenrath Dr. theol. Otto Förtſch, Superintendent ✱.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Huldreich Faber. Ernſt Schunke. Franz Laue.
Friedensrichter: Friedrich Müller.
Standesbeamter: Friedrich Gebhardt. — Stellv. Bmſtr. Sondhaus.

29. * **Neumark**, Stadt an der Bippach. Kammergut. 509 Einw.; 116 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hugo Seifarth.
Geiſtlicher: Bruno Luſche.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Schöler.
Friedensrichter: Carl Seifarth.
Standesbeamter: Bmſtr. Seifarth. — Stellv. Carl Seifarth.

30. *† **Niedergrunſtedt.** 297 Einw.; 63 Wohnh. Filial: Obergrunſtedt.
Bürgermeiſter: Friedrich Zwickel.
Geiſtlicher: Emil Thöllden.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Gottfried Beyer.
Friedensrichter: Bmſtr. Zwickel.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Richard Alboth.

31. *† **Rohra** am Urſprung der Gramme. 307 Einw.; 68 Wohnh. Filial: Iſſeroda (ſ. Amtsgericht Bieſelbach).
Bürgermeiſter: Louis Günther.
Geiſtlicher: Carl Francke.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Hermann Richter.
Friedensrichter: ſ. Ulla, Nr. 49.
Standesbeamter: Bmſtr. Günther. — Stellv. Louis Thiele.

32. *† **Obergrunſtedt.** 196 Einw.; 40 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hermann Bley.
Geiſtlicher: (Filial von Niedergrunſtedt, ſ. Nr. 30).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Thöllden zu Niedergrunſtedt.
Lehrer: Auguſt Hohmeyer.
Friedensrichter: Bmſtr. Bley.
Standesbeamter: ſ. Niedergrunſtedt.

33. * **Oberweimar** a. d. Ilm. 1 Kammergut, 1 Rittergut, ehem. Ciſtercienſer Nonnenkloſter. 1462 Einw.; 213 Wohnh. Filial: Ehringsdorf.
Bürgermeiſter: Carl Kreßler.
Geiſtlicher: Ernſt Phieler.
Ortsſchulaufſeher: Lehrer Tiſcher.
Lehrer: Auguſt Tiſcher. Reinhold Schütz. Hermann Wencke. Ernſt Gerſtenmaier.
Friedensrichter: Lehrer Wencke.
Standesbeamter: Carl Lenke. — Stellv. Friedrich Kämmer.

34. *† **Ottmannshauſen.** 339 Einw.; 70 Wohnh. Filial: Stedten b./N.
Bürgermeiſter: Julius Röder.
Geiſtlicher: Philipp Chemnitius.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Laubſtein.
Friedensrichter: Bmſtr. Röder.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Friedrich Caspar.

35. *† **Poſſendorf** am Poſſenbache. Wüſtung Wittigerode. 218 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeiſter: Friedrich Schmidt.
Geiſtlicher: (Filial von Legefeld, ſ. Nr. 25).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Reuße zu Legefeld.
Lehrer: Ottomar Schmidt.
Friedensrichter: Eduard Rahn.
Standesbeamter: ſ. Legefeld.

36. * **Ramsla** a. d. Lache. 327 Einw.; 72 Wohnh. Filial: Ettersburg.
Bürgermeiſter: Richard Ellmer.
Geiſtlicher: Otto Schwabe, Subſt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Friedrich Linß.
Friedensrichter: Eduard Wittig.
Standesbeamter: Robert Hornſchu. — Stellv. Berthold Schuſter.

37. *† **Rödigsdorf.** 174 Einw.; 40 Wohnh.
Bürgermeiſter: Manilius Stachelroth.
Geiſtlicher: (Filial von Schwabsdorf, ſ. Nr. 41).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Dr. Neumann zu Schwabsdorf.
Lehrer: Carl Thyrolf.
Friedensrichter: Carl Jacob.
Standesbeamter: ſ. Schwabsdorf.

38. * **Sachſenhauſen** am Urſprung der Scherkonde. 361 Einw.; 84 Wohnh.
Bürgermeiſter: Robert Straubing.
Geiſtlicher: d. Zt. unbeſetzt (vikariatsweiſe verwaltet vom Pf. Merten zu Wohlsborn).
Ortsſchulaufſeher: Albert Leudolph.
Lehrer: Louis Albrecht.
Friedensrichter: Emil Steindorf.
Standesbeamter: Bmſtr. Straubing. — Stellv. Albert Leudolph.

39. *† **Schönborf** am Ettersberge, mit Kammergut. 226 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeiſter: Franz Küchling.
Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Großcromsdorf, ſ. Nr. 14).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Graue zu Großcromsdorf.
Lehrer: Franz Schachtſchabe.
Friedensrichter: Wilhelm Küchling.
Standesbeamter: ſ. Großcromsdorf.

40. *† **Schoppendorf.** 119 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeiſter: Herford Rauſche.
Geiſtlicher: (Filial von Troiſtedt, ſ. Nr. 48).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Steinert zu Troiſtedt.
Lehrer: Hermann Martini.
Friedensrichter: } ſ. Troiſtedt.
Standesbeamter: }

41. *† **Schwabsdorf.** 92 Einw.; 25 Wohnh. Filial: Rödigsdorf.
Bürgermeiſter: Hugo Knauer.
Geiſtlicher: Dr. Arno Neumann.
Ortsſchulaufſeher: } (mit Wiegendorf, ſ. Nr. 54, zu einer Schule vereinigt).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Wiegendorf.
Standesbeamter: Bmſtr. Knauer. — Stellv. Carl Gläſer.

42. * **Schwerſtedt** mit Rittergut. 359 Einw.; 83 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hugo Krieger.
Geiſtlicher: Friedrich Genzel.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Walther Michael.
Friedensrichter: Pf. Genzel.
Standesbeamter: Theodor Wagenknecht. — Stellv. Hermann Bauer.

43. *† **Stedten** bei Neumark, mit Rittergut. 155 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Weber.
Geistlicher: (Filial von Ottmannshausen, ſ. Nr. 34).
Ortsschulaufseher: Bmſtr.-Stellv. Adolf Arthelm.
Lehrer: Carl Schulze.
Friedensrichter: Burkhardt Herrenbrödel.
Standesbeamter: ſ. Ottmannshauſen.

44. * **Süßenborn.** 283 Einw.; 58 Wohnh.
Bürgermeister: Oscar Schmidt.
Geistlicher: (Filial von Denſtedt, ſ. Nr. 7).
Ortsschulaufseher: Pf. Reuße zu Denſtedt.
Lehrer: Hermann Burkhardt.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Denſtedt.

45. * **Taubach** a. d. Ilm. 471 Einw.; 111 Wohnh.
Bürgermeister: Leopold Ulrich.
Geistlicher: Rudolf Tröge.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Auguſt Papenbrock.
Friedensrichter: Pf. Tröge.
Standesbeamter: Bmſtr. Ulrich. — Stellv. Bernhard Hönnicke.

46. * **Tiefurt** a. d. Ilm (einſchließlich der Faſanerie im Webicht), mit Großherzoglichem Luſtſchloß nebſt Park und Kammergut. 404 Einw.; 77 Wohnh. Filial: Kleincromsdorf.
Bürgermeister: Emil Eiſentraut.
Geistlicher: Rudolf Langenberg.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Carl Schleichert.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Auguſt Köhler. — Stellv. Auguſt Grobe.

47. * † **Tröbsdorf.** 325 Einw.; 62 Wohnh.
Bürgermeister: Alwin Hupel.
Geistlicher: (Filial von Gaberndorf, ſ. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: Pf. Schwabe zu Gaberndorf.
Lehrer: Guſtav Wollweber.
Friedensrichter: Oskar Wieſer.
Standesbeamter: ſ. Gaberndorf.

48. * **Troiſtedt.** 224 Einw.; 52 Wohnh. Filiale: Bergern und Schoppendorf.
Bürgermeister: Friedrich Käſtner.
Geistlicher: Albert Steinert.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Max Fleiſchhauer.
Friedensrichter: Wilhelm Küntzel.
Standesbeamter: Bmſtr. Käſtner. — Stellv. Ferdinand Scheit.

49. *† **Ulla.** 131 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Tantz.
Geistlicher: Arno Möller.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Hermann Kühndorf.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Rohra, Nr. 31.

50. * **Ulrichshalben** a. d. Ilm, mit Rittergut. 472 Einw.; 104 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Zaubitzer.
Geistlicher: Carl Volland.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Hugo Hermann. Günther Keil.
Friedensrichter: Pf. Volland.
Standesbeamter: Bmſtr. Zaubitzer. — Stellv. Amandus Volkland.

51. * **Umpferstedt.** 413 Einw.; 86 Wohnh. Filial: Wiegendorf.
Bürgermeister: Richard Rost.
Geistlicher: Rudolf Fleischer.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Böller.
Friedensrichter: Emil Hupel.
Standesbeamter: Wilhelm Preller I. — Stellv. Bmstr. Rost.

52. *† **Vollersroda.** 235 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Pfeiffer.
Geistlicher: (Filial von Buchfart, s. Amtsgericht Blankenhain).
Ortsschulaufseher: Pf. Heubel zu Buchfart.
Lehrer: Fritz Luge.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Buchfart.

53. * **Weimar** a. d. Ilm, Haupt- und Residenzstadt des Landes, mit dem Residenzschloß, den zur Stadtflur gezogenen Fluren Lützendorf (jetzt ein Kammergut) und den Wüstungen Herrenroda, Kleinroda (einschl. der Landesbaumschule „Marienhöhe") und Wallendorf, letzteres aus einer Mühle und einem Gasthof bestehend. 3 Jahr- und 4 Viehmärkte, 1 Woll-, 1 Oelfruchtmarkt ꝛc. 26670 Einw.; 2023 Wohnh. Filiale der katholischen Kirche: Apolda, Blankenhain und Jena. Eingepfarrt alle Katholiken im I., II. und V. Verwaltungsbezirke.
Bürgermeister: Carl Pabst, Oberbürgermeister, Geheimer Regierungsrath ✠ (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) — Dr. Martin Tonndorf, zweiter Bürgermeister.
Evangelisch-protestantische Geistliche:
a) bei der Hofgemeinde: Kirchenrath Dr. theol. Wilfried Spinner, Oberhofprediger ✠. Julius Dilthey, Hofprediger. Hans Pretzsch, Kollaborator.
Sonstige Kirchendiener: Hermann Thiene, Seminarlehrer, Hofkantor und Organist. Gustav Trommler, Hofkirchner.
b) bei der Garnisongemeinde: Garnisonprediger Dilthey (s. oben).
Sonstige Kirchendiener: Hermann Thiene, Garnisonkantor und Organist (s. oben). Gustav Trommler, Garnisonkirchner (s. oben).
c) bei der Stadtgemeinde: Kirchenrath Dr. theol. Wilfried Spinner, Oberpfarrer und Superintendent (s. oben). Lacc. theol. Hans Jacobi, Archidiakonus. Carl Arper, Diakonus. Friedrich Schmidt, Stiftsprediger.
Sonstige Kirchendiener: Geheimer Hofrath Müllerhartung, Dirigent der Kirchenmusik und Chordirektor (s. Seite 207). Adolph Werner, Stadtorganist. Otto Göpfart, Stadtkantor. Augnst Kunath, Stadtkirchner.
d) am Sophienhaus: Hermann Ernst, Pfarrer ✠.
Katholischer Geistlicher: Carl Jüngst, Pfarrer ✠.
Kirchendiener: Lehrer Carl Willmer.
Ortsschulaufseher: Bürgerschuldirektor, Stadtschulrath Pfeiffer.
Lehrer: Bernhard Pfeiffer, Direktor, Stadtschulrath ✠. Ernst Krause. Richard Reuße. Carl Unrein (†) s. Julius Sachse. Julius Köhler. Eugen Walther. Oscar Schmidt. Rudolf Richtzenhain. Otto Sundhaus. Wilhelm John. Heinrich Müller. Louis Körbs. Ernst Deiß. Otto Führer. Richard Kittelmann. Eduard Brandt. Bernhard Reichardt. Edmund Fröbel. Emil Polz. Hermann Gernhardt. Oscar Pollmann. Paul Wagner. Paul Hüttenrauch. Friedrich Leich. Otto Tantz. Johannes Couvreur. Hugo Rötting. Hermann Körbs. Ottomar Seiß. Carl Tröster. Emil Schroth. Hermann Stecher. Friedrich Schmidt. Hugo Hartung. Wilhelm Patenge. Hermann Döhler. Hermann Sattler. Otto Spangenberg. Hermann Kromayer. Carl Schöner. Armin Möller. Hermann Wahnes. Walter Elchlep. Edmund Reukauf. Rudolf Wahnes. Carl Schreiber. Carl Sickel. Carl Schlicht. Oskar Becker. Gustav Großkopf. Otto Fiedler. Hugo Engelmann. Adolf Becker. Wilhelm Rost. Wilhelm Abe.
Lehrer der katholischen Konfessionsschule: Carl Willmer.
Friedensrichter: Rektor z. D. Otto Stark.
Standesbeamter: Robert Georgi. — Stellv. Carl Kalbe und August Gläser.

54. *† **Wiegendorf.** 107 Einw.; 22 Wohnh. Mit Schwabsdorf zu einer Schule vereinigt.
Bürgermeister: Emil Knauer (W).
Geistlicher: (Filial von Umpferstedt, s. Nr. 51).
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Neumann zu Schwabsdorf.
Lehrer: Hugo Brachvogel (zugleich für Schwabsdorf).
Friedensrichter: Bmstr. Knauer.
Standesbeamter: s. Umpferstedt.

55. *† **Wohlsborn.** 225 Einw.; 54 Wohnh.
Bürgermeister: Theodor Menge.
Geistlicher: Carl Merten.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Kühnemund.
Friedensrichter: Pf. Merten.
Standesbeamter: s. Sachsenhausen.

II. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Weimar die Amtsgerichtsbezirke Allstedt, Apolda, Buttstädt und Jena.)

6. Amtsgericht Allstedt

mit 13 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 10761 Einwohnern und 1818 Wohnhäusern.

1. *⚓ **Allstedt,** Stadt a. d. Rhone, mit dem Kammergut Neuvorwerk (s. Nr. 10). Großherzogliches Schloß und Stuterei. 2 Rittergüter. Zuckerfabrik. Malzfabrik. 4 Jahr- und Viehmärkte. 3338 Einw.; 447 Wohnh. Filial vom Diakonat: Mönchpfiffel.
Bürgermeister: Andreas Hopmann.
Geistliche: Geheimer Kirchenrath Dr. theol. Oscar Nicolai, Oberpfarrer und Superintendent ✠. — Carl Stein, Diakonus, zugleich Pfarrer von Mönchpfiffel (s. Nr. 9). (In der Schloßkapelle wird jährlich an 6 bestimmten Tagen Gottesdienst gehalten.) Lehrer Lotze, Kantor. Lehrer Franke, Organist.
Ortsschulaufseher: Rektor Dr. Däumler.
Lehrer: Dr. phil. Ludwig Däumler, Rektor. August Perrottet (Rett.Med.). Julius Katsch. Leopold Blauert. Hermann Franke. Simon Krannig. Ernst Koch. Reinhold Stück. Richard Lotze. Theodor Kölm. Paul Krauße.
Friedensrichter: Lehrer Perrottet.
Standesbeamter: Bmstr. Hopmann. — Stellv. Julius Bestel und Franz Hill.

2. * **Einsdorf** a. d. Rhone mit der Kobenmühle. 310 Einw.; 58 Wohnh.
Bürgermeister: Anton Schmidt.
Geistlicher: Louis Plöthner.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: Pf. Plöthner.
Standesbeamter: Bmstr. Schmidt. — Stellv. Wilhelm Kreidner.

3. * **Einzingen.** 241 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Rollfinke.
Geistlicher: Max Hadelich.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Paul Scheller.
Friedensrichter: Pf. Hadelich.
Standesbeamter: Bmstr. Rollfinke. — Stellv. Otto Eckstein.

4. * **Heygendorf** a. d. Helme, mit Rittergut. 576 Einw.; 108 Wohnh. Filial: Schaafsdorf.
Bürgermeister: Eduard Hoffmann.
Geistlicher: Hermann Kräuter.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Jakob Sinn.
Friedensrichter: August Schmidt.
Standesbeamter: Bmstr. Hoffmann. — Stellv. Carl Koch.

5. * **Kalbsrieth** a. d. Helme, mit Rittergut. 559 Einw.; 121 Wohnh.
Bürgermeister: Adolf Freyſoldt.
Geiſtlicher: } d. Zt. unbeſetzt.
Ortsſchulaufſeher: }
Lehrer: Franz Reyher. Otto Felſch.
Friedensrichter: Friedrich Högel.
Standesbeamter: Bmſtr. Freyſoldt. — Stellv. Gottlob Kieme.

6. **Kloſternaundorf**, Kammergut, zu Wolferſtedt (ſ. Nr. 15) gehörig.

7. * **Landgrafroda** mit dem Vorwerk Heygendorf. 372 Einw., 70 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Schnicke.
Geiſtlicher: Hermann Buhler.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Paul Blechſchmidt.
Friedensrichter: Pf. Buhler.
Standesbeamter: Bmſtr. Schnicke. — Stellv. Hermann Eckardt.

8. * **Mittelhauſen** mit 3 Rittergütern. 608 Einw.; 105 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Claußing.
Geiſtlicher: Carl Ludwig.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Hitzig. Carl Reiſe.
Friedensrichter: Lehrer Hitzig.
Standesbeamter: Bmſtr. Claußing. — Stellv. Carl Wölbing.

9. ⚓ **Mönchpfiffel** mit Kammergut, der Kloſtermühle a. d. Rhone, der Dammmühle a. d. Helme und 2 ſog. Dammhäuſern beim Königlich Preußiſchen Dorfe Nicolausrieth, ingl. mit der Flur Mönchenrieth. 279 Einw.; 51 Wohnh.
Bürgermeister: Auguſt Tauſendſchön.
Geiſtlicher: (Filial vom Diakonat zu Allſtedt, ſ. Nr. 1).
Ortsſchulaufſeher: Diak. Stein zu Allſtedt.
Lehrer: d. Zt. unbeſetzt.
Friedensrichter: d. Zt. unbeſetzt.
Standesbeamter: ſ. Allſtedt.

10. **Neuvorwerk**, Kammergut, zu Allſtedt (ſ. Nr. 1) gehörig.

11. * **Niederröblingen**, auch Unterröblingen genannt, a. d. Helme, mit 2 Rittergütern. 591 Einw.; 116 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Krempler.
Geiſtlicher: Kirchenrath Dr. phil. Eduard Schwabe, Adjunkt ✱.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Richard Walter. Julius Pöllow.
Friedensrichter: Kirchenrath Dr. Schwabe.
Standesbeamter: Bmſtr. Krempler. — Stellv. Carl Lorenz iun.

12. * ⚓ **Oldisleben**, Marktflecken a. d. Unſtrut, mit Kammergut und Rittergut. Zuckerfabrik. 2 Jahr-, Roß- und Viehmärkte. 2021 Einw.; 322 Wohnh.
Bürgermeister: Rudolph Heune.
Geiſtlicher: Theodor Wacker. (Diak. unbeſetzt).
Ortsſchulaufſeher: Rektor Volkhardt.
Lehrer: Auguſt Volkhardt, Rektor. Carl Gutherlet. Guſtav Pfitzner. Louis Walther. Carl Stegmann. Carl Bernhardt. — *Lehrerin:* Helene Reichmann.
Friedensrichter: Bmſtr. Heune.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Robert Croneſter.

13. * **Schauſsdorf** a. d. Helme, mit einem ſog. Dammhaus bei Nicolausrieth. 205 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Günther.
Geiſtlicher: (Filial von Heygendorf, ſ. Nr. 4).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Kräuter zu Heygendorf.
Lehrer: Theodor Beck.
Friedensrichter: Bmſtr. Günther.
Standesbeamter: ſ. Heygendorf.

14. * **Winkel** mit Kammergut. 534 Einw.; 111 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Schimpf ♁ s.
Geistlicher: Walther Schott, Subst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Landschulze. Otto Thriemer.
Friedensrichter: Carl Hartmann.
Standesbeamter: Bmstr. Schimpf. — Stellv. Ferdinand Kindervater.

15. * **Wolferstedt** mit dem Kammergut Klosternaundorf (s. Nr. 6), ingl. der Horn- und Westermühle. 2 Rittergüter. 1127 Einw.; 209 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Koch.
Geistlicher: Rudolf Oster[illegible]h.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Edmund Möbus. Arno Greiner. Paul Jahn.
Friedensrichter: Hermann Marx.
Standesbeamter: Bmstr. Koch. — Stellv. Carl Kayser.

7. Amtsgericht A[illegible]olda

mit 38 Gemeindebezirken (worunter 2 [illegible]adte), 35552 Einwohnern und 4553 Wohnhäusern.

1. * **Apolda**, Stadt am Schöten- und Herressenbache, mit einem der Universität Jena gehörenden Rittergute nebst Schloß. Bedeutende Strumpfwaaren-Manufakturen. Glockengießereien. Eisengießerei. Maschinenfabriken. Ziegeleien. Handelsschule. 4 Jahr- und Viehmärkte ꝛc. [illegible]798 Einw.; 1817 Wohnh. Eingepfarrt: Heusdorf.
Erster Bürgermeister: Assessor Dr. Geo[illegible] von Fewson.
Zweiter Bürgermeister: Bmstr. Richard [illegible]eme.
Evangelisch-protestantische Geistliche: [illegible]d Küchler, Oberpf. u. Superint. ♁. Bacc. theol. Carl Neumärker, Archidi[illegible]onus. Dr. Fritz Schwabe, Diakonus.
Katholischer Geistlicher: (Filial v[illegible] Weimar) Kaplan Hermann Trappe.
Ortsschulaufseher: Rektor Fischer.
Lehrer: Gustav Fischer, Rektor ♁. Adam Schnitzert, Oberlehrer ♁ s. Moritz Kanold ♁ s. Friedrich Krehahn. Eduar[illegible] Deile. Heinrich Butscher. Wilhelm Albrecht. Rinaldo Wünscher. Richard [illegible]edderſen. Ludwig Häußler. Traugott Miltsch. Fritz Gräf. Hermann [illegible]zeroth. Hermann Berger. Louis Hädrich. Oswald Peter. Gustav O[illegible]wein. Carl Jacob. Carl Wagner. Albert Ganß. Max Engelmeier. Heinrich Limbach. Arnold Bäringer. Carl Müller. Albert Wolf. Aug[illegible] Hopf. Louis Scharf. Bernhard Schollemann. Carl Tränkler. Adolf [illegible]ndorf. Walter Schulz. Carl Walter. Otto Walz. Friedrich Wölbing. [illegible] Schnitzert. August Ermer. Max Deutrich. August Herzer. Ferdinan[illegible] Spangenberg. Carl Pegenau. Franz Schmeißer. Richard Braun. Carl W[illegible]emann. Hermann Windisch. Carl Engelhardt. Hermann Seidel. Hugo [illegible]hler. Wilhelm Stockhaus. Carl Leser. Oskar Hartkopf. Johannes Weiſsan[illegible]n. Richard Schulze. Florentin Schneider. Rudolph Reppe. Alfre[illegible]be. Rudolph Spangenberg. Oskar Spangenberg. Ludwig Röttelbach. [illegible] Wolf. — *Lehrerinnen:* Therese Redslob. Caroline Urban. — *Kathol.:* Carl Machts. Katharina Hawrylnck.
Friedensrichter: August Kirchner und Oskar Bock.
Standesbeamter: Carl Compter. — Stell[illegible]. Richard Thieme und Leopold Hartkopf.

2. * *A* **Bergsulza** mit Rittergut. 377 Einw[illegible] 73 Wohnh. Filial: Lachstedt.
Bürgermeister: Friedrich Schleier.
Geistlicher: Carl Binder.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Ferdinand Seemann.
Friedensrichter: s. Dorfsulza, Nr. 4
Standesbeamter: s. Stadtsulza, Nr. 30.

3. * **Darnstedt** a. d. Ilm. 123 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Gotthold Putze.
Geistlicher: (Filial von Niedertrebra, Nr. 20).
Ortsschulaufseher: Pf. Schreckenbach zu Niedertrebra.
Lehrer: Hermann Barthelmes.
Friedensrichter: s. Eberstedt, Nr. 5.
Standesbeamter: s. Niedertrebra.

4. * **Dorfsulza** a. d. Ilm. 634 Einw.; 115 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Heyme.
Geistlicher: (Filial von Stadtsulza, s. Nr. 30).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Stadtsulza).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Schleier zu Bergsulza.
Standesbeamter: s. Stadtsulza.

5. *⚓ **Eberstedt** a. d. Ilm. 235 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Riedel.
Geistlicher: (Filial von Wickerstedt, s. Nr. 36).
Ortsschulaufseher: Pf. Ahrendt zu Wickerstedt.
Lehrer: Arthur Ambrosius.
Friedensrichter: Wilhelm Stock.
Standesbeamter: s. Wickerstedt.

6. *⚓ **Flurstedt** a. d. Ilm. 350 Einw.; 74 Wohnh. Filial: Obertrebra.
Bürgermeister: Louis Apel.
Geistlicher: Carl Albert.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Reinhold Bach.
Friedensrichter: Adolf Hüttenrauch.
Standesbeamter: Bmstr. Apel. — Stellv. Wilhelm Hüttenrauch.

7. * **Großheringen** am Zusammenfluß der Ilm mit der Saale. Konservenfabrik. 523 Einw.; 72 Wohnh. Eingepfarrt: Weichau (Sachsen-Meiningisch).
Bürgermeister: Wilhelm P[illegible]städt.
Geistlicher: Alfred Winter [illegible]bst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Gustav Gottbehüt.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Darnstädt. — Stellv. Hermann Beyer.

8. *⚓ **Großromstedt.** 222 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Ha[illegible]isen.
Geistlicher: (Filial von Vierzehnheiligen, Sa[illegible]gisch) Pfarrer Richard Starkloff zu Vierzehnheiligen.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Melchior Strohm.
Friedensrichter: Bmstr. Ha[illegible]
Standesbeamter: derselbe. [illegible]ert.

9. *† **Hainichen.** 157 Einw.; Stiebritz und Zimmern.
Bürgermeister: Hugo Putsc[illegible]
Geistlicher: Arno Schröde[illegible]
Ortsschulaufseher: } (ein[illegible]britz, s. Nr. 31).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Stiebritz.
Standesbeamter: Bmstr. Putsc[illegible]lv. Gustav Hoffmann.

10. * **Hermstedt.** 186 Einw.; 51
Bürgermeister: Adelbert Hi[illegible]s.
Geistlicher: (Filial von Sc[illegible]s. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: Pf. Thie[illegible]u Schöten.
Lehrer: Carl Rosenlöcher.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Hieronymus. — Stellv. Reinhold Körbs.

11. * **Herressen.** 276 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Nährlich.
Geistlicher: (Filial von Sulzbach, s. Nr. 33).
Ortsschulaufseher: Pf. Rödiger zu Sulzbach.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: Carl Benth.
Standesbeamter: s. Sulzbach.

12. **Heusdorf**, Kammergut, bildet mit Rauendorf (ſ. Nr. 17) eine Gemeinde. Gypsbrüche.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Apolda, ſ. Nr. 1).
Ortsschulaufseher: / *Lehrer:* } (eingeſchult nach Rauendorf, ſ. Nr. 17).
Friedensrichter: / *Standesbeamter:* } ſ. Rauendorf.

13. *⊿† **Kleinromſtedt.** 261 Einw.; 52 Wohnh.
Bürgermeister: Adolf Müller.
Geistlicher: (Filial von Vierzehnheiligen, Sachſen-Meiningiſch) Pf. Richard Starkloff daſelbſt.
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Müller.
Lehrer: Auguſt Schieck.
Friedensrichter: Carl Otto.
Standesbeamter: ſ. Großromſtedt, Nr. 8.

14. *† **Rösnitz.** 169 Einw.; 37 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Wohlgezogen.
Geistlicher: (Filial von Utenbach, ſ. Nr. 34).
Ortsschulaufseher: Pf. Tonndorf zu Utenbach.
Lehrer: Oswald Deinhardt.
Friedensrichter: Hermann Thieme.
Standesbeamter: ſ. Utenbach.

15. *† **Sachſtedt.** 132 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Eckardt.
Geistlicher: (Filial von Bergſulza, ſ. Nr. 2).
Ortsschulaufseher: Pf. Binder zu Bergſulza.
Lehrer: d. Zt. unbeſetzt.
Friedensrichter: Bmſtr. Eckardt.
Standesbeamter: ſ. Stadtſulza, Nr. 30.

16. * **Mattſtedt** a. d. Ilm, mit dem ſog. neuen Werk (einem Gaſthof). Dampffärberei. 529 Einw.; 96 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Schwarze.
Geistlicher: Alwin Günzel.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Ludwig Kunze.
Friedensrichter: Carl Kötſchau.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Bmſtr. Schwarze.

17. **Rauendorf**, in Gemeindeverband mit dem Kammergute Heusdorf (ſ. Nr. 12). 321 Einw.; 40 Wohnh.
Bürgermeister: Oberamtmann Otto Wilke zu Heusdorf.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Wickerſtedt, ſ. Nr. 36).
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Wilke zu Heusdorf.
Lehrer: Carl Wagner.
Friedensrichter: Carl Seidler.
Standesbeamter: ſ. Apolda, Nr. 1.

18. *⊿† **Neuſtedt** am Emsbache und am Werrabache. 118 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Vollrath.
Geistlicher: (Filial von Reisdorf, ſ. Nr. 27).
Ortsschulaufseher: Pf. Färber zu Reisdorf.
Lehrer: Albin Piehler.
Friedensrichter: ſ. Rannſtedt, Nr. 26.
Standesbeamter: ſ. Reisdorf.

19. * **Niederroßla** a. d. Ilm, mit Schloß, Kammergut und Freigut. Dampffärberei. 947 Einw.; 160 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Meiſelbach.
Geistlicher: Adjunkt Ludwig Metzner, Superintendent a. D.
Ortsschulaufseher: Bmſtr.-Stellv. Zahn.
Lehrer: Albert Dix. Hermann Rauch. Otto Bamberg.
Friedensrichter: Rudolf Heidelmann.
Standesbeamter: Bmſtr. Meiſelbach. — Stellv. Otto Zahn.

20. * **Niedertrebra** a. d. Ilm, mit Rittergut. 567 Einw.; 119 Wohnh. Filial: Darnstedt.
Bürgermeister: Gustav Brummer Ⓐs. Ⓦ.
Geistlicher: Iren Schreckenbach.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Gustav Liebich.
Friedensrichter: Bmstr. Brummer.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Carl Krippendorf.

21. * **Oberndorf** mit *Wüstung Dieterstedt. 302 Einw.; 69 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Hohndorf.
Geistlicher: (Filial von Sulzbach, s. Nr. 33).
Ortsschulaufseher: Pf. Rödiger zu Sulzbach.
Lehrer: Gustav Lüttich.
Friedensrichter: August Füllsack.
Standesbeamter: s. Sulzbach.

22. * **Oberroßla** a. d. Ilm. 517 Einw.; 99 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Bierlich.
Geistlicher: Bacc. theol. Dr. phil. Otto Hering.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Apfelstedt.
Friedensrichter: Bmstr. Bierlich.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Heinrich Burkhardt.

23. *⊿ **Obertrebra** a. d. Ilm. 298 Einw.; 67 Wohnh.
Bürgermeister: Arno Müller.
Geistlicher: (Filial von Flurstedt, s. Nr. 6).
Ortsschulaufseher: Pf. Alberti zu Flurstedt.
Lehrer: Louis Wenzel.
Friedensrichter: Richard Naubert.
Standesbeamter: s. Flurstedt.

24. * **Oßmannstedt** a. d. Ilm, mit Rittergut. Dampfmolkerei. 677 Einw.; 133 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Eschenbeck.
Geistlicher: Ferdinand Gerstung, Subst.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Eschenbeck.
Lehrer: Gustav Wolf. Arthur Gräfe.
Friedensrichter: Louis Vogel.
Standesbeamter: Bmstr. Eschenbeck. — Stellv. Hermann Ritter.

25. * **Pfuhlsborn.** 238 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Putze.
Geistlicher: (d. Zt. unbesetzt, verw. vom Pf. Weilinger zu Wormstedt).
Ortsschulaufseher: Pf. Weilinger zu Wormstedt.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: Albert Putsche.
Standesbeamter: s. Wormstedt, Nr. 37.

26. *† **Rannstedt.** 192 Einw.; 45 Wohnh.
Bürgermeister: Gotthard Keimling.
Geistlicher: (Filial von Auerstedt, Königlich Preußisch) Pf. Bernhard Junkelmann zu Auerstedt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Reinhold Schwarze.
Friedensrichter: Carl Albert.
Standesbeamter: s. Reisdorf, Nr. 27.

27. *⊿ **Reisdorf.** 396 Einw.; 81 Wohnh. Filial: Neustedt.
Bürgermeister: Lebrecht Cyliax.
Geistlicher: Friedrich Färber.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Adolf Stück.
Friedensrichter: Bmstr. Cyliax.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Edmund Schmidt.

28. * **Schöten.** 181 Einw.; 41 Wohnh. Filiale: Hermſtedt und Stobra.
Bürgermeister: Louis Schreiber.
Geistlicher: Paul Thieme.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Paul Rödiger.
Friedensrichter: Pf. Thieme.
Standesbeamter: ſ. Hermſtedt Nr. 10.

29. *† **Sonnendorf.** 94 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Schumann.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Rehhauſen, Königlich
Ortsschulaufseher: } Preußiſch).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Stadtſulza, Nr. 30.
Standesbeamter: }

30. * **Stadtſulza**, Stadt a. d. Ilm, mit Salzquellen und Soolbad. 3 Jahr- und Viehmärkte. 2301 Einw.; 289 Wohnh. Filial: Dorfſulza. Eingepfarrt: Saline Oberneuſulza und Ort Unterneuſulza, beide Sachſen-Meiningiſch. Eingeſchult: Dorfſulza und die Gemarkung Oberneuſulza.
Bürgermeister: Rudolph Gröſchner (S.s.m.Schw. (W. (Pr.Lw.D.2.)
Geistlicher: Hermann Herold.
Ortsschulaufseher: Rektor Bergmann.
Lehrer: Hermann Bergmann, Rektor. Edmund Kober. Leopold Bing (S.s. Eduard Franz. Emil Feuerſtein. Eduard Hißbach. Arnold Schauroth. Ernſt Schütze.
Friedensrichter: Ernſt Schenner.
Standesbeamter: Bmſtr. Gröſchner. — Stellv. Louis Köwitzſch.

31. *† **Stiebritz.** 141 Einw.; 28 Wohnh. Eingeſchult: Hainichen.
Bürgermeister: Louis Roſenhain.
Geistlicher: (Filial von Hainichen, ſ. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Schröder zu Hainichen.
Lehrer: Hermann Schauſeil.
Friedensrichter: } ſ. Hainichen.
Standesbeamter: }

32. * **Stobra.** 249 Einw.; 51 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Jennicke.
Geistlicher: (Filial von Schöten, ſ. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Jennicke.
Lehrer: Carl Dornheim.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Hermſtedt Nr. 10.

33. * **Sulzbach.** 343 Einw.; 66 Wohnh. Filiale: Herreſſen und Oberndorf.
Bürgermeister: Bernhard Förſter.
Geistlicher: Leuthold Rödiger.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Arthur Seitz.
Friedensrichter: Hugo Jahn.
Standesbeamter: Bmſtr. Förſter. — Stellv. Hermann Seyfarth.

34. * **Utenbach.** 453 Einw.; 91 Wohnh. Filial: Kösnitz.
Bürgermeister: Oscar Putſche.
Geistlicher: Richard Tonndorf, Subſt.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Carl Krehahn.
Friedensrichter: Bmſtr. Putſche.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Otto Rönner.

35. *† **Wersdorf.** 112 Einw.; 22 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Ritzel.
Geistlicher: (Filial von Pfiffelbach, Amtsgericht Buttſtädt).
Ortsschulaufseher: Ferdinand Appelſtiel.
Lehrer: Richard Werner.
Friedensrichter: ſ. Zottelſtedt, Nr. 39.
Standesbeamter: ſ. Niederroßla, Nr. 19.

36. * **Wickerstedt** a. d. Ilm. Dampffärberei. 940 Einw.; 177 Wohnh. Filial: Eberstedt. Eingepfarrt: Nauendorf.
Bürgermeister: Hermann Hebestreidt.
Geistlicher: Carl Ahrendt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Schulz. Willy Kirschbaum.
Friedensrichter: Hermann Volkland.
Standesbeamter: Bmstr. Hebestreidt. — Stellv. Eduard Hebestreit.

37. * **Wormstedt** mit der Froschmühle. 458 Einw.; 92 Wohnh.
Bürgermeister: Adolf Koch.
Geistlicher: Ludwig Weilinger, zugleich Vikar der Pfarrei Pfuhlsborn.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Würzbach.
Friedensrichter: Carl Schnabel.
Standesbeamter: Bmstr. Koch. — Stellv. Wilhelm Koch.

38. * **Zimmern.** 277 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Wölfel.
Geistlicher: (Filial von Hainichen, s. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Schröder zu Hainichen.
Lehrer: Paul Winter.
Friedensrichter: Hermann Körbs.
Standesbeamter: s. Hainichen.

39. *⊿ **Zottelstedt** a. d. Ilm, mit Rittergut. 488 Einw.; 100 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Ratzmann.
Geistlicher: Reinhold Jobst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Paul Baumann.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Mattstedt, Nr. 16.

8. Amtsgericht Buttstädt

mit 27 Gemeindebezirken (worunter 3 Städte, 1 Marktflecken), 14 573 Einwohnern und 3132 Wohnhäusern.

1. * **Buttelstedt,** Stadt an der Scherkonde, mit der Wüstung Oberndorf. 2 Rittergüter. 1 Jahrmarkt. 879 Einw.; 202 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Weise (W).
Geistlicher: Emil Alberts.
Ortsschulaufseher: Lehrer Läuffer.
Lehrer: Edwin Läuffer. Ernst Lang. Max Fuchs.
Friedensrichter: Carl Haubold.
Standesbeamter: Bmstr. Weise. — Stellv. August Böhme.

2. * **Buttstädt,** Stadt am Gänsebache, mit der * Wüstung Emsen. 5 Jahr- und Viehmärkte, insbesondere stark besuchte Roßmärkte, außerdem 1 Wollmarkt. 2643 Einw.; 445 Wohnh. Filial vom Diakonat: Niederreißen.
Bürgermeister: Ernst Stegmann.
Geistliche: Bacc. theol. Dr. Ernst Behr, Oberpfarrer und Superintendent. Bacc. theol. Arthur Schillbach, Diak., zugleich Pf. von Niederreißen (s. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: Rektor Rommel.
Lehrer: Carl Rommel, Rektor. Carl Urbach. August Klintzel. Theodor Dienemann. Hermann Goldhagen. Bernhard Strumpf. Carl Herrmann. Hugo Hesse.
Friedensrichter: Bmstr. Stegmann.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bernhard Kühn.

3. * **Ellersleben** a. d. Lossa. 375 Einw.; 90 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Reiße.
Geistlicher: (d. Zt. unbesetzt, verw. vom Pf. Walter zu Olbersleben).
Ortsschulaufseher: Pf. Walter zu Olbersleben.
Lehrer: Louis Feldrappe.
Friedensrichter: Bmstr. Reiße.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Wilhelm Schmidt.

4. **Eßleben.** 266 Einw.; 51 Wohnh.
Bürgermeister: August Thieme.
Geistlicher: Traugott Gülland.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Arno Grau.
Friedensrichter: Bmstr. Thieme.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Emil Roßner.

5. * **Gebstedt** mit dem Gute Schwabsdorf (s. Nr. 25). 328 Einw.; 68 Wohnh. Filial: Köddericzsch.
Bürgermeister: Otto Kirsche.
Geistlicher: Max Jacobi.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Gustav Böttger.
Friedensrichter: Bmstr. Kirsche.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Friedolin Hergt.

6. * **Großbrembach** a. d. Scherkonde. 921 Einw.; 217 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Karpe (W.).
Geistlicher: Oscar Franke.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Wiesel. Hermann Siptroth.
Friedensrichter: Lehrer Wiesel.
Standesbeamter: Bmstr. Karpe. — Stellv. Hugo Schirmer.

7. * **Großneuhausen,** Marktflecken a. d. Lossa, mit * einem Theil der Wüstung Markwallendorf (s. auch Nr. 11). 1 Rittergut. 1 Jahrmarkt. 806 Einw.; 167 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Paulin.
Geistlicher: Hermann Buhler (W.).
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Melchior Denner. Julius Schröter.
Friedensrichter: Carl Lange I.
Standesbeamter: Bmstr. Paulin. — Stellv. August Funke.

8. * **Guthmannshausen** a. d. Lossa, mit 3 Rittergütern. Dampfmolkerei. 745 Einw.; 159 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Heune.
Geistlicher: Oscar Sommer.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Traugott Töpfer. Emil Gräf.
Friedensrichter: Bmstr. Heune.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Oskar Volland.

9. *† **Haindorf** a. d. Scherkonde. 133 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Zeunemann (A s.m.Schw. W.) (Pr.Lw.D.2.)
Geistlicher: (Filial von Krautheim, s. Nr. 13.)
Ortsschulaufseher: Pf. Haupt zu Krautheim.
Lehrer: Christian Kähler.
Friedensrichter: } s. Krautheim.
Standesbeamter: }

10. * **Hardisleben** a. d. Lossa, mit Kammergut u. 4 Mühlen. 770 Einw.; 165 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Glaaß.
Geistlicher: Friedrich Heubel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Dietrich. Leonhard Pretzsch.
Friedensrichter: Gustav Schmidt.
Standesbeamter: Bmstr. Glaaß. — Stellv. Otto Pabst.

11. * **Kleinneuhausen** a. d. Lossa, mit * einem Theil der Wüstung Markwallendorf (s. auch Nr. 7). Rittergut. 476 Einw.; 116 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Frankenstein.
Geistlicher: Walter Franke.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Georg Bücking.
Friedensrichter: Bmstr. Frankenstein.
Standesbeamter: s. Großneuhausen.

12. *† **Köddernitzsch.** 165 Einw.; 33 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Leser.
Geistlicher: (Filial von Gebstedt, s. Nr. 5).
Ortsschulaufseher: Pf. Jacobi zu Gebstedt.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: } s. Gebstedt.
Standesbeamter: }

13. * **Krautheim.** 451 Einw.; 107 Wohnh. Filial: Haindorf.
Bürgermeister: Richard Ulrich.
Geistlicher: Hermann Haupt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Paul Pietsch.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: August Böhme (W). — Stellv. Gotthardt Kaspar.

14. *† **Leutenthal** a. d. Scherkonde. 279 Einw.; 67 Wohnh. Filial: Rohrbach.
Bürgermeister: Leander Schuchardt I.
Geistlicher: Hermann Seiler.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Schauroth.
Friedensrichter: Wilhelm Krumbholz.
Standesbeamter: Bmstr. Schuchardt. — Stellv. Wilhelm Hopfgarten II.

15. * **Mannstedt** a. d. Lossa, mit dem der Universität Leipzig gehörenden Siedelhofe. 542 Einw.; 137 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Becker I.
Geistlicher: Oscar Buhler.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Richard Henßge.
Friedensrichter: Oskar Pfeiffer.
Standesbeamter: Bmstr. Becker. — Stellv. Hermann Allendorf.

16. *† **Nermsdorf** mit der Wüstung Stiebsdorf. 208 Einw.; 53 Wohnh. Filial: Weiden.
Bürgermeister: Hugo Deile.
Geistlicher: Alfred König.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Gustav Kämpfe.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Deile. — Stellv. Hugo Meißner.

17. *† **Niederreißen.** 237 Einw.; 55 Wohnh.
Bürgermeister: Magnus Theile.
Geistlicher: (Filial vom Diakonat Buttstädt, s. Nr. 2).
Ortsschulaufseher: Diakonus Schillbach zu Buttstädt.
Lehrer: Carl Ebhardt.
Friedensrichter: Bmstr. Theile.
Standesbeamter: s. Oberreißen, Nr. 19.

18. *† **Nirmsdorf.** 167 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Seidler.
Geistlicher: Paul Kunze.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Selmar Becker.
Friedensrichter: s. Willerstedt, Nr. 28.
Standesbeamter: s. Gebstedt, Nr. 5.

19. * **Oberreißen.** 270 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: August Franke.
Geistlicher: Franz Haase.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Christian Arnold.
Friedensrichter: Pf. Haase.
Standesbeamter: Bmstr. Franke. — Stellv. Richard Wagner.

20. * **Olbersleben** a. d. Lossa, mit Rittergut. 777 Einw.; 192 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Bauer.
Geistlicher: Carl Walter, zugleich Vikar der Pfarrei Ellersleben.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Bernhard Treiber. August Wagner.
Friedensrichter: Lehrer Treiber.
Standesbeamter: Bmstr. Bauer. — Stellv. Robert Bechstädt.

21. * **Pfiffelbach.** 571 Einw.; 107 Wohnh. Filial: Wersdorf (Amtsgericht Apolda).
Bürgermeister: Richard Schröter.
Geistlicher: Walther Förtsch.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Wagenknecht. Walter Wagenknecht.
Friedensrichter: Lehrer Hermann Wagenknecht.
Standesbeamter: Bmstr. Schröter. — Stellv. Manilius Schröter.

22. * **Rastenberg,** Stadt a. d. Lossa, am Fuße der Finne. Badeanstalt. Maillonfabrik. 1 Rathsgut, der Gemeinde gehörig. 2 Jahrmärkte. 1232 Einw.; 267 Wohnh.
Bürgermeister: Alfred von Aspern.
Geistlicher: Adjunkt Alfred Schreckenbach.
Ortsschulaufseher: Rektor Kormann.
Lehrer: Julius Kormann, Rektor ✝. Carl Bent. Max Sering. Oskar Alburg.
Friedensrichter: Franz Kalkof (W).
Standesbeamter: Bmstr. von Aspern. — Stellv. Ernst Künzer.

23. * **Rohrbach** mit Rittergut. 220 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Kohlschmidt.
Geistlicher: (Filial von Leutenthal, s. Nr. 14).
Ortsschulaufseher: Pf. Seiler zu Leutenthal.
Lehrer: Adelbert Budach.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Leutenthal.

24. * **Rudersdorf.** 414 Einw.; 110 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Rost (W).
Geistlicher: August Schunke.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Kluge.
Friedensrichter: Bmstr. Rost.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Richard Marggraf.

25. * **Schwabsdorf,** ein Gut, zu Gebstedt (s. Nr. 5) gehörig.

26. *† **Teutleben.** 190 Einw.; 42 Wohnh.
Bürgermeister: Bruno Gunstheimer (A) s.m.Schw. (W).
Geistlicher: Albrecht Petzold.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Johannes Reichwein.
Friedensrichter: Albert Freund.
Standesbeamter: s. Eßleben, Nr. 4.

27. *† **Weiden** a. d. Scherkonde. 96 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Tromsdorf.
Geistlicher: (Filial von Nermsdorf, s. Nr. 16).
Ortsschulaufseher: Pf. König zu Nermsdorf.
Lehrer: Gustav Knoll.
Friedensrichter: } s. Nermsdorf.
Standesbeamter: }

28. * **Willerstedt.** 417 Einw.; 87 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Kleine.
Geistlicher: Theodor Linschmann.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Emil Schmidt.
Friedensrichter: Bmstr. Kleine.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Wilde.

9. Amtsgericht Jena

mit 73 Gemeindebezirken (worunter 4 Städte, 2 Marktflecken), 36063 Einwohnern und 4964 Wohnhäusern.

1. *† **Altengönna.** 152 Einw.; 40 Wohnh. Filiale: Krippendorf und Leheſten. Eingeſchult: Leheſten.
   Bürgermeister: Reinhard Stiebritz.
   Geistlicher: Otto Freund.
   Ortsschulaufseher: derſelbe.
   Lehrer: Donat Kaiſer.
   Friedensrichter: Bmſtr. Stiebritz.
   Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Auguſt Kirbs.

2. **Ammerbach** am Ammerbache. 251 Einw.; 62 Wohnh.
   Bürgermeister: Guſtav Hundertmark.
   Geistlicher: (Filial von Burgau, ſ. Nr. 7).
   Ortsschulaufseher: Pf. Möbius zu Burgau.
   Lehrer: Max Schanz.
   Friedensrichter: Bmſtr. Hundertmark.
   Standesbeamter: ſ. Burgau.

3. **Beulbar** mit Ilmsdorf (ſ. Nr. 30) a. d. Gleiſe. 144 Einw.; 31 Wohnh.
   Bürgermeister: Gottwerth Simon ⚙s.
   Geistlicher:
   Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt nach Thalbürgel, ſ. Nr. 69; eingeſchult nach Ilmsdorf).
   Lehrer:
   Friedensrichter: Bmſtr. Simon.
   Standesbeamter: ſ. Thalbürgel.

4. * **Beutnitz** mit Naura (ſ. Nr. 49) a. d. Gleiſe. 272 Einw.; 65 Wohnh. (In Gottesdienſtgemeinſchaft mit Golmsdorf, ſ. Nr. 20.) Filial: Löberſchütz.
   Bürgermeister: Bernhard Patſchke.
   Geistlicher: Gotthilf Floß.
   Ortsschulaufseher: derſelbe.
   Lehrer: Berthold Leidenfroſt.
   Friedensrichter: Richard Flemming.
   Standesbeamter: ſ. Golmsdorf.

5. * **Bucha.** Wüſtungen Wiegelau, Niederbucha, Uhrda und Jritz. 318 Einw. 63 Wohnh. Filiale: Nennsdorf, Oßmaritz, Schorba. Eingeſchult: Schorba. Eingepfarrt: das zu Schorba gehörige Rittergut Pöſen.
   Bürgermeister: Oskar Dobermann.
   Geistlicher: Ernſt Uhlitzſch.
   Ortsschulaufseher: derſelbe.
   Lehrer: Alfred Leidenfroſt.
   Friedensrichter: Bmſtr. Dobermann.
   Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Emil Hünniger.

6. **Bürgel,** Stadt. Modellirſchule. Export von Töpferwaaren. 5 Jahr- und Viehmärkte. Vorzügliche Thonwaaren. 1649 Einw.; 280 Wohnh. Eingepfarrt: die ſog. Papiermühle, zu Nausnitz (ſ. Nr. 50) gehörig.
   Bürgermeister: Hermann Schauer ✠.
   Geistlicher: Heinrich Stöbe.
   Ortsschulaufseher: Rektor Neumärker.
   Lehrer: Carl Neumärker, Rektor. Emil Wachsmuth. Hermann Hanemann. Guſtav Thöllden.
   Friedensrichter: Bmſtr. Schauer.
   Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Carl Schwabe.

7. *† **Burgau** a. d. Saale (mit Saalbrücke). Kammergut mit dem in der Flur Winzerla gelegenen Vorwerk Cospoth. 304 Einw.; 45 Wohnh. Filiale: Ammerbach, Göſchwitz und Winzerla.
   Bürgermeister: Auguſt Keßler ⚙s.
   Geistlicher: Hugo Möbius.
   Ortsschulaufseher: derſelbe.
   Lehrer: Oscar Gutheil.
   Friedensrichter: ſ. Winzerla, Nr. 75.
   Standesbeamter: Bmſtr. Keßler. — Stellv. Alfred Fickert.

8. **Camsdorf** (Unter- und Obercamsdorf) a. d. Saale bildet mit Wenigenjena (s. Nr. 72) einen Gemeindebezirk unter dem Namen: „Wenigenjena“. Saalbrücke.

9. *† **Closewitz.** 157 Einw.; 37 Wohnh.
Bürgermeister: Gotthard Preißer.
Geistlicher: (Filial von Cospeda, s. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: Pf. Güldenapfel zu Cospeda.
Lehrer: Oscar Seidler.
Friedensrichter: s. Cospeda.
Standesbeamter: Lehrer Seidler. — Stellv. Bmstr. Preißer.

10. † **Coppanz.** 114 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister · Otto Scheibe.
Geistlicher: (Filial von Döbritschen, s. Nr. 12).
Ortsschulaufseher: Pf. Heyge zu Döbritschen.
Lehrer: August Wengeler.
Friedensrichter: s. Ammerbach, Nr. 2.
Standesbeamter: s. Döbritschen.

11. † **Cospeda.** 229 Einw.; 49 Wohnh. Filiale: Closewitz und Lützeroda. Eingeschult: Lützeroda.
Bürgermeister: Gustav Hüttenrauch (W).
Geistlicher: Bernhard Güldenapfel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Dietrich Strohm.
Friedensrichter: Pf. Güldenapfel.
Standesbeamter: s. Closewitz, Nr. 9.

12. *† **Döbritschen** mit Kammergut. 198 Einw.; 46 Wohnh. Filiale: Coppanz und Kleinschwabhausen. Eingepfarrt und eingeschult: Vollradisroda.
Bürgermeister: Louis Schwenkenbecher.
Geistlicher: Friedrich Heyge, Subst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Ißleib.
Friedensrichter: Pf. Heyge.
Standesbeamter: Bmstr. Schwenkenbecher. — Stellv. Gotthold Müller.

13. * **Dornburg,** Stadt a. d. Saale, mit 3 Großherzoglichen Schlössern, Hofgärtnerei ꝛc. Kammergut. 2 Jahr- und Viehmärkte. 666 Einw.; 125 Wohnh. Filial: Hirschroda. Eingepfarrt: Naschhausen und Wilsdorf.
Bürgermeister: Carl Kunze.
Geistlicher: Otto Rauch, Oberpfarrer und Superintendent. Kollab.: Hermann Ranitzsch.
Ortsschulaufseher: Superintendent Rauch.
Lehrer: Carl Thiene. Adolf Wiegand.
Friedensrichter. Bmstr. Kunze.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Carl Krehan.

14. **Dorndorf,** Marktflecken a. d. Saale, mit 3 Jahr- und Viehmärkten. Saalbrücke. 582 Einw.; 117 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Küchler.
Geistlicher: August Weilinger, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Matthes. Gotthilf Schiller.
Friedensrichter: Bmstr. Küchler.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Tonndorf.

15. *† **Dothen.** 120 Einw.; 19 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Grabsdorf und der Preußische Ort Kischlitz.
Bürgermeister: Carl Grözinger.
Geistlicher: August Franke.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Paulin.
Friedensrichter: Albin Lehmann.
Standesbeamter: Hermann Müller. — Stellv. Paul Hermann Hirschfeld.

16. * **Frauenpriesnitz** mit Schloß und Kammergut. — In der Kirche die Gruft der Schenken von Tautenburg. — 2 Viehmärkte. 680 Einw.; 130 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Schirmer.
Geistlicher: Ernst Dreſcher.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Künzer. Louis Knauer.
Friedensrichter: Lehrer Künzer.
Standesbeamter: Reinhold Börner. — Stellv. Bmſtr. Schirmer.

17. † **Gerega.** 48 Einw.; 8 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Puhlvers.
Geistlicher: } (eingepfarrt nach Thalbürgel, ſ. Nr. 69).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Ilmsdorf, ſ. Nr. 30).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Beulbar, Nr. 3.
Standesbeamter: ſ. Thalbürgel.

18. *† **Gnietzdorf** mit Kammergut. 77 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Tiſchendorf.
Geistlicher: }
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Thalbürgel, ſ. Nr. 69).
Lehrer: }
Friedensrichter: }
Standesbeamter: } ſ. Thalbürgel.

19. * **Göschwitz,** nahe der Saale. Cementfabrik. 227 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Hempel.
Geistlicher: (Filial von Burgau, ſ. Nr. 7).
Ortsſchulaufſeher: Hugo Oßwald.
Lehrer: Hermann Strohm.
Friedensrichter: ſ. Winzerla, Nr. 75.
Standesbeamter: ſ. Maua.

20. * **Golmsdorf,** Marktflecken a. d. Gleiſe, mit 3 Jahrmärkten. Innerhalb der Flur die Ruine Kunitzburg. 356 Einw.; 74 Wohnh.
Bürgermeister: Robert Hanemann.
Geistlicher: (Golmsdorf bildet mit Beutnitz, Nr. 4, eine Gottesdienſtgemeinde).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Floß zu Beutnitz.
Lehrer: Theodor Bernhardt (s.).
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Hanemann. — Stellv. Albert Beier.

21. *† **Grabsdorf.** 68 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Koch.
Geistlicher: }
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Dothen, ſ. Nr. 15).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Dothen, Nr. 15.
Standesbeamter: ſ. Dothen.

22. **Graitſchen** a. d. Gleiſe, mit Rittergut. 333 Einw.; 75 Wohnh. Filial: Pordorf.
Bürgermeister: Julius Acker.
Geistlicher: Hermann Brehmer ✠.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Franz Herrmann.
Friedensrichter: Bmſtr. Acker.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Hermann Taubert.

23. † **Großlöbichau.** 191 Einw.; 46 Wohnh. Filial und eingeſchult: Kleinlöbichau. Eingepfarrt und eingeſchult: Wogau.
Bürgermeister: Eduard Hübſcher.
Geistlicher: Wilhelm Schwarz.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Paul Meyer.
Friedensrichter: Bmſtr. Hübſcher.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Berthold Rößner.

24. * **Großschwabhausen** mit 1/3 der Wüstung Schlottwein (ſ. Nr. 31). 390 Einw.; 75 Wohnh. Filial: Münchenroda.
Bürgermeister: Carl Stiebritz.
Geistlicher: Carl Erfurth.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: David Mey.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Stiebritz. — Stellv. Hermann Schorcht.

25. *† **Hirschroda.** 165 Einw.; 34 Wohnh. Eingeſchult: Wilsdorf.
Bürgermeister: Friedrich Kunze.
Geistlicher: (Filial von Dornburg, ſ. Nr. 13).
Ortsschulaufseher: Superintendent Rauch zu Dornburg.
Lehrer: Franz Wagner.
Friedensrichter: ſ. Wilsdorf, Nr. 74.
Standesbeamter: ſ. Dornburg.

26. *† **Hohlstedt.** 134 Einw.; 27 Wohnh. Eingeſchult: Kötſchau.
Bürgermeister: Carl Eilenſtein II.
Geistlicher: (Filial von Iſſerſtedt, ſ. Nr. 31).
Ortsschulaufseher: Pf. Händel zu Iſſerſtedt.
Lehrer: Guſtav Kuppardt.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Iſſerſtedt.

27. **Jena,** Stadt a. d. Saale, mit der Großherzoglichen und Herzoglich Sächſiſchen Geſammt-Univerſität und dem gemeinſchaftlichen Thüringiſchen Oberlandesgericht. Großherzogliches Schloß. Prinzeſſinnengarten mit Schlößchen. 5 Jahr- und Viehmärkte. 15499 Einw.; 1172 Wohnh. Filial: Lichtenhain, Sachſen-Meiningiſch (prov. verw. vom Pfarrer zu Wenigenjena, ſ. Nr. 72).
Bürgermeister: Heinrich Singer, Oberbürgermeiſter. — Stelle des zweiten Bürgermeiſters d. Zt. unbeſetzt.
Evangelisch-protestantische Geistliche (an der Stadtkirche und an der Garniſonkirche): Dr. theol. Auguſt Heinrich Braaſch, Oberpfarrer und Superintendent. Dr. phil. Auguſt Auffarth, Archidiakonus. Richard Gramms, Diakonus und Garniſonprediger. Kollaborator: d. Zt. unbeſetzt.
Sonſtige Kirchendiener: Profeſſor und Univ.-Muſikdirektor Dr. Naumann, Organiſt. Bürgerſchullehrer Haubold, Stadtkantor. Bürgerſchullehrer Zwetz, Garniſonkantor. M. Jähnert, Stadtkirchner.
Katholischer Geistlicher: (Filial von Weimar) Hermann Malkmus, Kaplan. Kirchendiener: Magnus Hohmann.
Ortsschulaufseher: Bürgerſchuldirektor Zachau.
Lehrer: Oscar Zachau, Bürgerſchuldirektor ✠. Julius Gärtner Ⓐs. Auguſt Paalhorn. Auguſt Carnarius. Carl Stiebritz. Dr. phil. Carl Leonhardt. Richard Zwetz. Otto Schleichert. Hermann Stäber. Hermann Schmidt. Auguſt Müller. Carl Schnitzert. Ferdinand Haubold. Franz Schleichert. Robert Linſtedt. Anſelmus Martin. Guſtav Werner. Ferdinand Köcher. Alexander Schneider. Friedrich Wagner. Hugo Möbus. Edmund Tröſter. Juſtin Preiß. Edmund Alberti. Richard Reinhardt. Emil Menge. Berthold Habermas. Ernſt Wittich. — *Kathol.:* Carl Streicher.
Friedensrichter: Heinrich Timler.
Standesbeamter: Carl von Klebitſch. — Stellv. Robert Bergmann.

28. † **Jenalöbnitz.** 200 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Enke.
Geistlicher: (Filial von Taupadel, ſ. Nr. 67).
Ortsschulaufseher: Pf. Eichhorn zu Taupadel.
Lehrer: Gotthilf Schütz.
Friedensrichter: Bmſtr. Enke.
Standesbeamter: ſ. Taupadel.

29. **Jenapriessnitz.** 240 Einw.; 47 Wohnh. Filial: Ziegenhain.
Bürgermeister: Louis Trillhoſe.
Geistlicher: Emil Oſe.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Richard Wagner.
Friedensrichter: Pf. Oſe.
Standesbeamter: Bmſtr. Trillhoſe. — Stellv. Hermann Sorge.

30. **Ilmsdorf**, zu Beulbar (ſ. Nr. 3) gehörig. Sandſteinbrüche. Eingeſchult: Beulbar und Gerega.
Ortsſchulaufſeher: Pf. Freytag zu Thalbürgel, ſ. Nr. 69.
Lehrer: Johannes Hort.

31. * **Iſſerſtedt** mit Theilen der Wüſtung Schlottwein (ſ. Nr. 24). 291 Einw.; 66 Wohnh. Filiale: Hohlſtedt und Kötſchau.
Bürgermeiſter: Emil Scherf.
Geiſtlicher: Franz Händel, Subſt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Hermann Ziegler.
Friedensrichter: Pf. Händel.
Standesbeamter: Bmſtr. Scherf. — Stellv. Magnus Lucke.

32. *† **Kleinkröbitz** (umſchloſſen von Altenburgiſchem und Meiningiſchem Gebiet). 93 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeiſter: Louis Stein.
Geiſtlicher: / *Ortsſchulaufſeher:* / *Lehrer:* (eingepfarrt und eingeſchult nach Großkröbitz, Sachſen-Altenburgiſch).
Friedensrichter: Albert Hünniger.
Standesbeamter: Bmſtr. Stein. — Stellv. Albert Hünniger.

33. † **Kleinlöbichau.** 62 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeiſter: Ferdinand Zeiſe.
Geiſtlicher: (Filial von Großlöbichau, ſ. Nr. 23).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* (eingeſchult nach Großlöbichau.)
Friedensrichter: / *Standesbeamter:* ſ. Großlöbichau.

34. * **Kleinſchwabhauſen.** 236 Einw.; 45 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hermann Dennſtedt.
Geiſtlicher: (Filial von Döbritſchen, ſ. Nr. 12).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Heyge zu Döbritſchen.
Lehrer: Carl Vogt.
Friedensrichter: Bmſtr. Dennſtedt.
Standesbeamter: ſ. Döbritſchen.

35. * **Kötſchau** mit Rittergut. 97 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeiſter: Carl Krahmer.
Geiſtlicher: (Filial von Iſſerſtedt, ſ. Nr. 31).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* (eingeſchult nach Hohlſtedt, ſ. Nr. 26).
Friedensrichter: ſ. Hohlſtedt.
Standesbeamter: ſ. Iſſerſtedt.

36. * **Krippendorf.** 150 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeiſter: Gotthard Krippendorf.
Geiſtlicher: (Filial von Altengönna, ſ. Nr. 1).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Freund zu Altengönna.
Lehrer: Heinrich Kötſchau.
Friedensrichter: ſ. Hermſtedt (Amtsgericht Apolda).
Standesbeamter: ſ. Altengönna.

37. * **Kunitz** a. d. Saale, am Fuße des Gleisberges. Saalbrücke. 380 Einw.; 83 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Laaſan.
Bürgermeiſter: Ernſt Schlegel.
Geiſtlicher: Ernſt Böhme.
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr. Schlegel.
Lehrer: Ernſt Weiſe.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Schlegel. — Stellv. Wilhelm Traber.

38. † **Laasan**, zwiſchen Gleisberg und Jenzig gelegen. 71 Einw.; 13 Wohnh.
Bürgermeister: Ernſt Bauer.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach **Kunitz**, ſ. Nr. 37).
Lehrer:
Friedensrichter: } ſ. **Kunitz**.
Standesbeamter:

39. *† **Leheſten** mit Kammergut. 141 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Auguſt Dittmar.
Geiſtlicher: (Filial von Altengönna, ſ. Nr. 1).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Altengönna).
Lehrer:
Friedensrichter: } ſ. Altengönna.
Standesbeamter:

40. † **Leutra** a. d. Leutra. 163 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Grimm.
Geiſtlicher: (Filial von Maua, ſ. Nr. 45).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Stößner zu Maua.
Lehrer: Adolf Hagelganz.
Friedensrichter: } ſ. Maua.
Standesbeamter:

41. * **Lobeda**, Stadt am Einfluß der Roda in die Saale, mit 2 Rittergütern. 4 Jahr- und Viehmärkte. 921 Einw.; 155 Wohnh. Filiale: Wöllnitz und Rutha mit Sulza (Sachſen-Altenburgiſch).
Bürgermeister: Edmund Koch.
Geiſtliche: Oskar Nagel, Oberpfarrer. — Otto Eichhorn, Kollaborator.
Ortsſchulaufſeher: Oberpf. Nagel.
Lehrer: Friedrich Patenge. Adolph Krauß. Guſtav Mohr.
Friedensrichter: Oberpf. Nagel.
Standesbeamter: Bmſtr. Koch. — Stellv. Julius Jecke.

42. *† **Löberſchütz** am Gleisbache. 143 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Huſe.
Geiſtlicher: (Filial von Beutnitz, ſ. Nr. 4).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Floß zu Beutnitz.
Lehrer: Otto Simon.
Friedensrichter: } ſ. Graitſchen, Nr. 22.
Standesbeamter:

43. * **Löbſtedt** am Steinbache. 289 Einw.; 63 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Frankenberger.
Geiſtlicher: (Filial von Zwätzen, ſ. Nr. 79).
Ortsſchulaufſeher: Adjunkt Preller zu Zwätzen.
Lehrer: Reinhard Schmuck.
Friedensrichter: Emil Krippendorf.
Standesbeamter: ſ. Zwätzen.

44. † **Lützeroda.** 119 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Großmann (W).
Geiſtlicher: (Filial von Cospeda, ſ. Nr. 11).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Cospeda).
Lehrer:
Friedensrichter: ſ. Cospeda.
Standesbeamter: ſ. Cloſewitz, Nr. 9.

45. *† **Maua** a. d. Leutra, nahe der Saale. 186 Einw.; 40 Wohnh. Filiale: Leutra.
Bürgermeister: Guſtav Herrmann.
Geiſtlicher: Otto Stößner.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Hermann Beyer.
Friedensrichter: Pf. Stößner.
Standesbeamter: Bmſtr. Herrmann. — Stellv. Hermann Ritter.

46. * † **Mertendorf.** Thonlager. 146 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Paul.
Geistlicher: (Filial von Wetzdorf, ſ. Nr. 73).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* } (eingeſchult nach Wetzdorf).
Friedensrichter: / *Standesbeamter:* } ſ. Wetzdorf.

47. † **Münchenroda** mit Remderoda (ſ. Nr. 59). 132 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Müller.
Geistlicher: (Filial von Großſchwabhauſen, ſ. Nr. 24.)
Ortsſchulaufſeher: Pf. Erfurth zu Großſchwabhauſen.
Lehrer: Franz Locke.
Friedensrichter: / *Standesbeamter:* } ſ. Großſchwabhauſen.

48. **Naſchhauſen** a. d. Saale. 270 Einw.; 47 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Radenacker.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Dornburg, ſ. Nr. 13).
Ortsſchulaufſeher: Superintendent Rauch zu Dornburg.
Lehrer: Carl Ludwig.
Friedensrichter: Bmſtr. Radenacker.
Standesbeamter: ſ. Dornburg.

49. * **Naura** a. d. Gleiſe, zu Beutnitz (ſ. Nr. 4) gehörig.

50. † **Nauſnitz** a. d. Gleiſe, mit 3 Mühlen, von denen die ſog. Papiermühle nach Bürgel eingepfarrt und nach Thalbürgel eingeſchult iſt. 73 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Raitzſch.
Geistlicher: / *Ortsſchulaufſeher:* / *Lehrer:* } (eingepfarrt und eingeſchult nach Thalbürgel, ſ. Nr. 69).
Friedensrichter: ſ. Tautpadel, Nr. 67.
Standesbeamter: ſ. Thalbürgel.

51. † **Neunsdorf.** 93 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Auguſt Schmidt.
Geistlicher: (Filial von Bucha, ſ. Nr. 5).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* } (eingeſchult nach Oßmaritz, ſ. Nr. 54).
Friedensrichter: ſ. Ammerbach, Nr. 2.
Standesbeamter: ſ. Bucha.

52. * **Nerkewitz** mit Wüſtung Schemnitz. 215 Einw.; 45 Wohnh. Filiale: Neuengönna und Rödigen. Eingeſchult: Rödigen.
Bürgermeister: Hermann Liebeskind.
Geistlicher: Hans Atzel.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Ernſt Röſer.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Neuengönna, Nr. 53.

53. * **Neuengönna** am Gönnerbache, mit Vorſtendorf (ſ. Nr. 57). 323 Einw.; 80 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Seifarth.
Geistlicher: (Filial von Nerkewitz, ſ. Nr. 52).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Atzel zu Nerkewitz.
Lehrer: Robert Ulrich.
Friedensrichter: Richard Fiſcher.
Standesbeamter: Oskar Lobenſtein. — Stellv. Reinhold Fratſcher.

54. * † **Oßmaritz.** 133 Einw.; 28 Wohnh. Eingeſchult: Nennsdorf.
Bürgermeister: Carl Rödiger.
Geistlicher: (Filial von Bucha, ſ. Nr. 5).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Uhlitzſch zu Bucha.
Lehrer: Hermann Linſtedt.
Friedensrichter: / *Standesbeamter:* } ſ. Bucha.

55. **Pöſen** mit Rittergut, zu Schorba (ſ. Nr. 65) gehörig.

56. *† **Poppendorf.** 192 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Hoppe.
Geistlicher: (Filial von Wetzdorf, ſ. Nr. 73).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Bräunlich zu Wetzdorf.
Lehrer: Adolf Herbert.
Friedensrichter: ſ. Dothen, Nr. 15.
Standesbeamter: ſ. Wetzdorf.

57. * **Porſtendorf,** Rittergut, zu Neuengönna (ſ. Nr. 53) gehörig.

58. † **Pozdorf.** 130 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Arnold Becher.
Geiſtlicher: (Filial von Graitſchen, ſ. Nr. 22).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Brehmer zu Graitſchen.
Lehrer: Carl Lauterlein.
Friedensrichter: } ſ. Graitſchen.
Standesbeamter: }

59. **Remderoda,** ein Freigut, zu Münchenroda (ſ. Nr. 47) gehörig.

60. **Rockau** mit Kammergut. 428 Einw.; 83 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Ziegler.
Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Wetzdorf, ſ. Nr. 73).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Bräunlich zu Wetzdorf.
Lehrer: Rudolf Burkhardt.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Wetzdorf.

61. † **Rodigaſt.** 99 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Müller (†).
Geiſtlicher: (Filial von Taupadel, ſ. Nr. 67).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Taupadel).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Taupadel.
Standesbeamter: }

62. *† **Rödigen.** 99 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Ernſt Kampf.
Geiſtlicher: (Filial von Nerkewitz, ſ. Nr. 52).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Nerkewitz).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Nerkewitz.
Standesbeamter: }

63. * **Rothenſtein** a. d. Saale (mit Saalbrücke). 2 Jahr- und Viehmärkte. 436 Einw.; 90 Wohnh. Filial: Oelknitz (Sachſen-Altenburgiſch).
Bürgermeister: Adolf Seidler.
Geiſtlicher: Ernſt Ett.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Richard Fratzſcher.
Friedensrichter: Otto Planert.
Standesbeamter: Bmſtr. Seidler. — Stellv. Friedrich Weber.

64. *† **Ruths** a. d. Roda. 119 Einw.; 21 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Sulza am Berge (Sachſen-Altenburgiſch) mit dem Gut Schiebelau.
Bürgermeister: Julius Ludewig.
Geiſtlicher: (Filial von Lobeda, ſ. Nr. 41).
Ortsſchulaufſeher: Oberpf. Nagel zu Lobeda.
Lehrer: Otto Theiſel.
Friedensrichter: Oskar Schmidt.
Standesbeamter: ſ. Lobeda.

65. * **Schorba** mit dem nach Bucha eingepfarrten Rittergut Pöſen (ſ. Nr. 55) und Wüſtung Liskau. 142 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Ruder.
Geiſtlicher: (Filial von Bucha, ſ. Nr. 5).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Bucha).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Bucha.
Standesbeamter: }

66. † **Steudnitz.** 149 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Bruno Freund.
Geistlicher: (Filial von Tautenburg, ſ. Nr. 68).
Ortsschulaufseher: Pf. Romroth zu Tautenburg.
Lehrer: Oskar Hommel.
Friedensrichter: Franz Höfer II.
Standesbeamter: ſ. Dornborf, Nr. 14.

67. † **Tanzadel.** 84 Einw.; 16 Wohnh. Filiale: Jenalöbnitz und Rodigaſt. Eingeſchult: Rodigaſt.
Bürgermeister: Reinhold Rudolph.
Geistlicher: Auguſt Eichhorn.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Georg Hohmann.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Rudolph. — Stellv. Carl Ratz II.

68. **Tautenburg.** 290 Einw.; 55 Wohnh. Filial: Steudnitz.
Bürgermeister: Max Küchler.
Geistlicher: Paul Romroth.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Carl Rieſe.
Friedensrichter: Bmſtr. Küchler.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Hermann Riebel.

69. **Thalbürgel** a. d. Gleiſe. Kloſterkirche. Kammergut. 260 Einw.; 51 Wohnh. Eingepfarrt: Beulbar, Gerega, Gniebsdorf, Ilmsdorf, Nausnitz (Papiermühle nach Bürgel eingepfarrt), ingl. aus dem Herzogthum Sachſen-Altenburg: Lucka und das (zu Schöngleina gehörige) Vorwerk Zinna. Eingeſchult: Gniebsdorf, Nausnitz und Lucka.
Bürgermeister: Emil Diete (Ⓐs.
Geistlicher: Bacc. theol. Hugo Freytag.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Auguſt Hüttenrauch.
Friedensrichter: Pf. Freytag.
Standesbeamter: Bmſtr. Diete. — Stellv. Reinhold Diete.

70. † **Vollradisroda** mit zum Kammergut Döbritſchen gehörigem Vorwerke. 39 Einw.; 8 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Schwarz.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Döbritſchen, ſ. Nr. 12).
Lehrer:
Friedensrichter:
Standesbeamter: } ſ. Döbritſchen.

71. † **Waldeck** mit Wüſtung Bobeck. 245 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Schütze.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Schöngleina, Sachſen-Altenburgiſch; Kirche in Albersdorf).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Albersdorf, Sachſen-Altenburgiſch).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmſtr. Schütze.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Edmund Arno Schütze.

72. **Wenigenjena** a. d. Saale, mit der Gembdenmühle und Thalſtein. 2994 Einw.; 320 Wohnh. Filial (prov.): Lichtenhain (Sachſen-Meiningiſch).
Bürgermeister: Max Kindler.
Geistlicher: Wilhelm Ackermann.
Ortsschulaufseher: Rektor Nürnberger.
Lehrer: Eduard Nürnberger, Rektor (Ⓐs. Wilhelm Baumbach. Louis Sorge. Oscar Buchſpieß. Heinrich Eißer. Carl Andres. Oskar Matthes. Ludwig Vollrath. Friedrich Dorſchel. Otto Wagner.
Friedensrichter: Joſef Richter.
Standesbeamter: Bmſtr. Kindler. — Stellv. Hermann Menkel und Arno Kapp.

73. *† **Wetzdorf** mit Kammergut. 188 Einw.; 32 Wohnh. Filiale: Mertendorf und Poppendorf. Eingepfarrt: Rockau. Eingeſchult: Mertendorf.
Bürgermeiſter: Albert Klaus.
Geiſtlicher: Paul Bräunlich, Subſtitut.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Amandus Scheide.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Klaus. — Stellv. Guſtav Schröder.

74. *† **Wilsdorf** mit Vorwerk des Kammergutes Dornburg. 149 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeiſter: Otto Trübner.
Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Dornburg, ſ. Nr. 13).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Hirſchroda, ſ. Nr. 25).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmſtr. Trübner.
Standesbeamter: ſ. Dornburg.

75. *† **Winzerla** a. d. Trießnitz, mit dem zum Kammergut Burgau gehörigen Vorwerk Cospoth. 312 Einw.; 56 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hermann Ganß.
Geiſtlicher: (Filial von Burgau, ſ. Nr. 7).
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr. Ganß.
Lehrer: Hugo Schmidt.
Friedensrichter: Louis Töppner.
Standesbeamter: ſ. Burgau.

76. **Wöllnitz** (Ober- und Unterwöllnitz) a. d. Saale. In der Nähe der Fürſtenbrunnen. 268 Einw.; 52 Wohnh.
Bürgermeiſter: Guſtav Wittich.
Geiſtlicher: (Filial vom Diakonat zu Lobeda, ſ. Nr. 41).
Ortsſchulaufſeher: d. Zt. unbeſetzt.
Lehrer: Louis Barthel.
Friedensrichter: Eduard Seyfarth.
Standesbeamter: ſ. Lobeda.

77. † **Wogau.** 100 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeiſter: Arno Hoffmann.
Geiſtlicher: }
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Großlöbichau, ſ. Nr. 23).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Großlöbichau.
Standesbeamter: }

78. **Ziegenhain,** in der Nähe der Fuchsthurm. 336 Einw.; 76 Wohnh.
Bürgermeiſter: Heinrich Wittich.
Geiſtlicher: (Filial von Jenaprießnitz, ſ. Nr. 29).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Oſe zu Jenaprießnitz.
Lehrer: Auguſt Schwarz.
Friedensrichter: Auguſt Herold.
Standesbeamter: ſ. Jenaprießnitz.

79. * **Zwätzen** mit Kammergut (einſchl. Jägersberg) und der Carl Friedrich-Ackerbauſchule. 513 Einw.; 89 Wohnh. Filial: Löbſtedt.
Bürgermeiſter: Richard Schede.
Geiſtlicher: Rudolph Preller, Adjunkt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Johann Bethcke.
Friedensrichter: Pf. Preller.
Standesbeamter: Bmſtr. Schede. — Stellv. Oskar Schmidt.

III. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Eisenach die Amtsgerichtsbezirke Eisenach und Gerstungen).

10. Amtsgericht Eisenach

mit 48 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte und 2 Marktflecken), 47044 Einwohnern und 5940 Wohnhäusern.

1. **Attchenbach**, ein Hof a. d. Elte, zu Wolfsburg (s. Nr. 89) gehörig.

2. * **Ballenroda**, ein Gut, zu Burkhardtroda (s. Nr. 11) gehörig.

3. **Baueshof** a. d. Suhl, zu Markfuhl (s. Nr. 45) gehörig.

4. * **Berka** v. d. Hainich, nebst den Wüstungen Ettenroda und Sultzrieden. 2 Rittergüter mit den Vorwerken Langegrund und Seberhof. 845 Einw.; 147 Wohnh.
   Bürgermeister: August Langlotz.
   Geistlicher: (Filial von Bischofroda, s. Nr. 7).
   Ortsschulaufseher: Pf. Böger zu Bischofroda.
   Lehrer: Reinhold Drescher. August Engelhardt.
   Friedensrichter: Bmstr. Langlotz.
   Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Adolf Fischer.

5. * **Berteroda.** 138 Einw.; 29 Wohnh.
   Bürgermeister: Andreas Bätzel.
   Geistlicher: (eingepfarrt nach Neukirchen, Sachsen-Gothaisch).
   Ortsschulaufseher: Pf. Hort zu Neukirchen.
   Lehrer: Emil May.
   Friedensrichter: Nicolaus Daut II.
   Standesbeamter: s. Berka v./H., Nr. 4.

6. * **Beuernfeld** a. d. Böber. 135 Einw.; 29 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Bolleroda.
   Bürgermeister: Michael Harseim.
   Geistlicher: (Filial von Großenlupnitz, s. Nr. 26).
   Ortsschulaufseher: Pf. Rinck zu Großenlupnitz.
   Lehrer: Hermann Lange.
   Friedensrichter: s. Bolleroda, Nr. 8.
   Standesbeamter: s. Großenlupnitz.

7. **Bischofroda** mit Kammergut und dem Gute Probsteizella (s. Nr. 57), letzteres nach Frankenroda (Sachsen-Gothaisch) eingepfarrt und eingeschult. 581 Einw.; 114 Wohnh. Filial: Berka v./H.
   Bürgermeister: Justinus Müller II.
   Geistlicher: Friedrich Böger.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Otto Hohmann.
   Friedensrichter: Heinrich Simon.
   Standesbeamter: Bmstr. Müller. — Stellv. Heinrich Simon.

8. * **Bolleroda** a. d. Böber. 156 Einw.; 30 Wohnh.
   Bürgermeister: Georg Meyfarth.
   Geistlicher:
   Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Beuernfeld, s. Nr. 6).
   Lehrer:
   Friedensrichter: Bmstr. Meyfarth.
   Standesbeamter: s. Großenlupnitz, Nr. 26.

9. * **Buchenau**, Hof, zu Ebenau (s. Nr. 15) gehörig, aber eingeschult nach Mihla (s. Nr. 50).

10. * **Burbach**, 2 Höfe, zu Eichrodt (s. Nr. 17) gehörig.

11. * **Burkhardtroda** mit Ballenroda (ſ. Nr. 2). 244 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Schrön.
Geistlicher: (Filial von Ettenhauſen, ſ. Nr. 21).
Ortsschulaufseher: Pf. Hüttig zu Ettenhauſen.
Lehrer: Chriſtian Engelhardt.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Ettenhauſen.

12. *⊿ **Creuzburg**, Stadt a. d. Werra, mit Schloß, Kammergut und Rittergut, ſowie mit Sorga (ſ. Nr. 68), * Teichhof (ſ. Nr. 74) und * Wilhelmsglücksbrunn (ſ. Nr. 86). 5 Jahrmärkte. Cigarrenfabrik. 1812 Einw.; 317 Wohnh. Eingepfarrt: Ebenau mit dazu gehörigen Höfen (ſ. Nr. 15). Eingeſchult: Ebenau mit dem Hofe Eſchenborn.
Bürgermeister: Chriſtoph Weirich.
Geistlicher: Max Reinhard, Oberpfarrer und Superintendent. Max Heubel, Kollaborator.
Ortsschulaufseher: Rektor Gerſtung.
Lehrer: Carl Gerſtung, Rektor. Friedrich Meyer. Hugo Jacobi. Max Hempel. Carl Schmuck.
Friedensrichter: Bmſtr. Weirich.
Standesbeamter: Martin Rauchmaul I. — Stellv. Auguſt Schellhaß.

13. **Denbachshof**, Rittergut, zu Stedtfeld (ſ. Nr. 70) gehörig.

14. * **Dönges** mit Weißendiez (ſ. Nr. 83). 300 Einw.; 58 Wohnh.
Bürgermeister: Valentin Ißleib.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Frauenſee, Amtsgericht Gerſtungen).
Ortsschulaufseher: Pf. Schenk zu Frauenſee.
Lehrer: Fritz Reinhardt.
Friedensrichter: Bmſtr. Ißleib.
Standesbeamter: ſ. Frauenſee.

15. ⊿ **Ebenau** a. d. Werra, Hof, mit Buchenau (ſ. Nr. 9), Eſchenborn (ſ. Nr. 20), Freitagszell (ſ. Nr. 25), Hahnroda (ſ. Nr. 27), Mihlberg (ſ. Nr. 51); Buchenau, Freitagszell und Hahnroda nach Mihla, Mihlberg nach Uetteroda eingeſchult. 121 Einw.; 22 Wohnh.
Bürgermeister: Conrad Hort.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Creuzburg, ſ. Nr. 12).
Lehrer:
Friedensrichter: Adolf Köllner zu Hahnroda.
Standesbeamter: ſ. Creuzburg.

16. * **Eckardtshauſen** a. d. Elte, mit Wackenhof (ſ. Nr. 80) und Wilhelmsthal (ſ. Nr. 87), ſowie den Wüſtungen Renzelsdorf und Milmesberg. 562 Einw.; 100 Wohnh. Filial: Etterwinden. Eingepfarrt: Wolfsburg mit Attchenbach und Unkeroda.
Bürgermeister: Chriſtian Arnold III.
Geistlicher: Albin Weigand.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Hermann Grüner. Alfred Fickel.
Friedensrichter: Lehrer Grüner.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Johannes Rennert.

17. **Eichrodt** a. d. Hörſel, mit Burbach (ſ. Nr. 10), Rehhof (ſ. Nr. 60) und Wutha (ſ. Nr. 90). 629 Einw.; 88 Wohnh.
Bürgermeister: Simon Duphorn.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Farnroda, ſ. Nr. 23).
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Matthes zu Farnroda.
Lehrer: Wilhelm Schneider.
Friedensrichter: Albert Koch.
Standesbeamter: ſ. Farnroda.

18. * **Eiſenach**, Reſidenzſtadt am Zuſammenfluß der Hörſel und der Neſſe, mit den Vorſtädten Ehrenſteig und Fiſchbach, ſowie dem Gute „Gefilde". Garniſon. Großherzogliches Schloß. Hofgarten. Forſtlehranſtalt. Städtiſches Theater. Oeffentliche Fernſprechanlage. Landesheilanſtalt. Kur- und Heilanſtalt auf dem Hainſtein. Sprachheilanſtalt. Bedeutende Fabriken, u. a. Kammgarnſpinnerei, Farben- und Maſchinenfabriken, Fahrzeugfabrik, Eiſengießerei, Cigarrenfabrik, chemiſche Fabrik, größere Mühlen, Gerbereien, Wäſche- und Handſchuhfabrikation. 4 Jahr- und

2 Pferde- und Viehmärkte, 2 Geflügelmärkte. Zur sog. Wildbahn, einer der Stadt Eisenach 1850 einverleibten besonderen Flur, gehört der Ehrensteig, Stift St. Clemens, das Hospital St. Spiritus, eine Anzahl vereinzelt gelegener Höfe und Häuser im Marienthal nebst Feld-, Garten- und Holzgrundstücken. Unweit der Stadt liegt die Wartburg. 29908 Einw.; 2331 Wohnh. Eingepfarrt: Rothenhof (s. Nr. 61); ferner zur katholischen Kirche die Katholiken in den Amtsgerichtsbezirken Eisenach und Gerstungen. Eingeschult: Rothenhof.

Bürgermeister: August Müller, Oberbürgermeister. Hermann Böttcher, Bürgermeister-Stellvertreter.

Evangelisch-protestantische Geistliche:

a) an der Hof-, Haupt-, Pfarr- und Stadtkirche zu St. Georg: Dr. theol. Hugo Kieser, Oberpfarrsubstitut und Superintendent, zugleich Garnisonprediger. Hermann Trabert, Archidiakonus. Ernst Hertel, erster Diakonus. Carl Mämpel, zweiter Diakonus. Kollaborator Braasch.
Sonstige Kirchendiener: Professor Hermann Thureau, Hof- und Stadtkantor Ⓣ ✠. — Adalbert Henkel, Hof- und Stadtkirchner. — Camillo Schumann, Organist.

b) an der Kirche zu St. Nicolai: Die beiden Diakonen.
Sonstige Kirchendiener: Bürgerschullehrer Strube, Kirchner. Bürgerschullehrer Möller, Organist.

c) an der Kirche zu St. Anna: Der Archidiakonus und der Stiftsprediger.
Sonstige Kirchendiener: Bürgerschullehrer Höhn, Kirchner und Vorsänger. Bürgerschullehrer Müller, Organist.

d) an der Kirche zum Heiligen Kreuz, Gottesackerkirche: (Beerdigungsgottesdienst besorgt von sämmtlichen Geistlichen).
Sonstige Kirchendiener: Professor Thureau, Bürgerschullehrer Strube und Organist Schumann.

e) am Diakonissenhause: Adolph Brauer, Stiftsprediger. Vikar Draeseke.

Katholischer Geistlicher: Joseph Kremer, Pfarrer.

Ortsschulaufseher: Schuldirektoren Heiland und Professor Otto.

Evangelische Lehrer: Friedrich Heiland, Direktor der Georgen-, Charlotten-, Katharinen- und Elisabethenschule, sowie der Schule zu Fischbach bei Eisenach. Seminardirektor Professor Otto, Direktor der Jakobsschule. Heinrich Körber. Carl Stöber. Carl Burkhardt, Oberlehrer ✠ Ⓐs. (Feuerw.-Med.). Eduard Scheller. Carl Schwarz. Günther Jacobi. Eduard Fink. Philipp Wilhelm. Friedrich Strube. August Herbart. Rudolf Stöber. Oscar Gottbehüt. August Ullrich. Carl Fischer. Christian Kaiser. Carl Möller. Georg Lämmerhirt. Friedrich Kaiser. Georg Weißenborn. Reinhold Tappert. Valentin Bommer. Adam Böhning. Carl May (zu Fischbach). Carl Bernhardt. Bernhard Wiedemann. Eduard Schäfer. Albert Jacobi. August Herbst. Otto Hüther. Ernst Krüger. Wilhelm Böttger. Heinrich Hartung. Caspar Bodenstein. Franz Bornkessel. Otto Krügel. Carl Schäfer. Carl Stilck. Adam Kohlhaus. Oscar Schumm. Arno König. Paul Grau. Carl Grau. Carl Wassermann. August Müller. Carl Kritzmann. Friedrich Breitenstein. Otto Taubert. Heinrich Ackermann. Edmund Debes. Richard Güldenapfel. Friedrich Sältzer. Carl Höhn. Friedrich Schran. Wilhelm Walther. Wilhelm Zickler. Gustav Krämer (zu Fischbach). Berthold Gerlach. Max Ludwig. Georg Heilemann. Paul Blauert. Albert Bernhardt. Alfred Döll. — *Lehrerinnen:* Louise Witzschel und Emilie Usbeck.

Katholischer Lehrer: Ernst Hendus.

Friedensrichter: Ottokar Hendel, Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Ⓦ.

Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Goldner ✠ Ⓦ (Feuerw.Med.)

19. *† **Epichnellen** a. d. Elte. 36 Einw.; 6 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Winter.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Förtha, s. Nr. 24).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Förtha.
Standesbeamter: s. Markuhl, Nr. 45.

20. **Eschenborn,** Gut, zu Ebenau (s. Nr. 15) gehörig.

21. * **Ettenhausen** a. d. Suhl, mit Hetzeberg (ſ. Nr. 30). 316 Einw.; 56 Wohnh. Filial: Burkhardtroda. Eingepfarrt und eingeſchult: Lindigshof.
Bürgermeiſter: Johannes Wenig.
Geiſtlicher: Oswald Hüttig.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Hermann Göpel.
Friedensrichter: Andreas Stauch.
Standesbeamter: Adam Wenig. — Stellv. Lehrer Göpel.

22. * **Etterwinden** am Urſprung der Elte, mit Laubenellen (ſ. Nr. 73). 492 Einw.; 81 Wohnh.
Bürgermeiſter: Andreas Loth.
Geiſtlicher: (Filial von Eckardtshauſen, ſ. Nr. 16).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Weigand zu Eckardtshauſen.
Lehrer: Chriſtian Suck.
Friedensrichter: Johann Elias Loth.
Standesbeamter: ſ. Eckardtshauſen.

23. **Farnroda** am ſog. Erbſtrom (einſchl. Wittgenſtein und Weißenburg) nebſt Hucheroda (ſ. Nr. 34). Rittergut. 1141 Einw.; 160 Wohnh. Stahlwaaren-, Pfeifen- und Pfeifenbeſchläge-Fabriken. Eingepfarrt: Eichrodt und Wutha. Eingepfarrt und eingeſchult: die Höfe Burbach und Rehhof.
Bürgermeiſter: Georg Schröder.
Geiſtlicher: Dr. Ewald Matthes.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Hugo Flöel. Hermann Eckhardt. Bruno Wagner.
Friedensrichter: Carl Darr.
Standesbeamter: Bmſtr. Schröder. — Stellv. Heinrich Hornſchuh.

24. *⊿ **Förtha** a. d. Elte. 380 Einw.; 73 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Epichnellen.
Bürgermeiſter: Heinrich Eichner.
Geiſtlicher: (Filial von Markſuhl, ſ. Nr. 45).
Ortsſchulaufſeher: Adjunkt Liebe zu Markſuhl.
Lehrer: Caspar Weih.
Friedensrichter: Chriſtoph Trautvetter.
Standesbeamter: ſ. Markſuhl.

25. **Freitagszell** a. d. Werra, Hof, zu Ebenau (ſ. Nr. 15) gehörig, aber eingeſchult nach Mihla (ſ. Nr. 50).

26. *⊿ **Großenlupnitz** am Zuſammenfluß der Böber und der Neſſe, mit Treukelhof (ſ. Nr. 75). 833 Einw.; 155 Wohnh. Filial: Beuernfeld mit Volleroda.
Bürgermeiſter: Auguſt Cramer.
Geiſtlicher: Friedrich Rinck, zugleich Pfarrer von Wenigenlupnitz-Stockhauſen.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Haſe. Guſtav Ziege.
Friedensrichter: Lehrer Haſe.
Standesbeamter: Bmſtr. Cramer. — Stellv. Richard Günther.

27. **Hahnroda**, ein Gut, zu Ebenau (ſ. Nr. 15) gehörig, aber eingeſchult nach Mihla (ſ. Nr. 50).

28. **Hattengehau**, Hof, zu Volteroda (ſ. Nr. 79) gehörig, aber in den Preußiſchen Theil von Schnellmannshauſen eingepfarrt und eingeſchult.

29. **Heiligenſtein** am ſog. Erbſtrom, zu Weißenborn (ſ. Nr. 82) gehörig.

30. **Hetzeberg**, Hof, zu Ettenhauſen (ſ. Nr. 21) gehörig.

31. **Hörſchel** am Einfluß der Hörſel in die Werra. 176 Einw.; 30 Wohnh.
Bürgermeiſter: Bernhard Moſeberg.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (Filial von Neuenhof, ſ. Nr. 55, auch dahin eingeſchult).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Kirchner.
Standesbeamter: ſ. Neuenhof.

32. * **Hötzelsroda** mit Rittergut und dem Hofe Landſtreit (ſ. Nr. 41). 358 Einw.; 63 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Metzelsroda.
Bürgermeiſter: Michael Hohmann.
Geiſtlicher: (Filial von Neukirchen, Sachſen-Gothaiſch) Friedrich Hort.
Ortsſchulaufſeher: Pf. Hort zu Neukirchen.
Lehrer: Heinrich Gerſtung.
Friedensrichter: Chriſtoph Ruppert II.
Standesbeamter: Lehrer Gerſtung. — Stellv. Bmſtr. Hohmann.

33. **Hoheſonne**, Gaſthaus zu Mosbach (ſ. Nr. 53) gehörig.

34. **Hucheroda**, Hof, zu Farnroda (ſ. Nr. 23) gehörig.

35. * **Ifta** a. d. Ift. 843 Einw.; 163 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Volteroda und Wolfmannsgehau.
Bürgermeiſter: Carl Fiſcher ⚙s.
Geiſtlicher: Hugo Stock.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Louis Heſſe. Carl Schaub.
Friedensrichter: Heinrich Fiſcher III.
Standesbeamter: Bmſtr. Fiſcher. — Stellv. Adam Hort.

36. **Kittelsthal**, in der Nähe Marmorbrüche, auch Kalkbrüche mit Kalkmühlen. 558 Einw.; 78 Wohnh.
Bürgermeiſter: Friedrich Fiſcher.
Geiſtlicher: (Filial von Mosbach, ſ. Nr. 53).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Jacobi zu Mosbach.
Lehrer: Louis Willing.
Friedensrichter: Albert Kley.
Standesbeamter: ſ. Farnroda, Nr. 23.

37. *⊿ **Krauthauſen** a. d. Madel, mit einem Rittergut und dem einbezirkten Rittergut Lengröden (ſ. Nr. 42). 258 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeiſter: Ernſt Ebenau.
Geiſtlicher: (Filial von Madelungen, ſ. Nr. 44).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Schneyer zu Madelungen.
Lehrer: Georg Göpel.
Friedensrichter: Bmſtr. Ebenau.
Standesbeamter: ſ. Madelungen.

38. * **Kriegersberg** (Untermölmeshof), zu Markſuhl (ſ. Nr. 45) gehörig.

39. **Künkelhof**, zu Wenigenlupnitz (ſ. Nr. 84) gehörig.

40. * **Kupferſuhl** a. d. Suhl, mit der Forſtflur Flachsland, 137 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeiſter: Auguſt Senf.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher:
Lehrer:
(eingepfarrt und eingeſchult nach Möhra, Sachſen-Meiningiſch).
Friedensrichter:
Standesbeamter:
ſ. Ettenhauſen, Nr. 21.

41. **Landſtreit**, Hof, zu Hötzelsroda (ſ. Nr. 32) gehörig.

42. **Lengröden**, Rittergut, zu Krauthauſen (ſ. Nr. 37) gehörig.

43. * **Lindigshof** a. d. Suhl. 77 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeiſter: Heinrich Hartmann.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher:
Lehrer:
(eingepfarrt und eingeſchult nach Ettenhauſen, ſ. Nr. 21).
Friedensrichter:
Standesbeamter:
ſ. Ettenhauſen.

44. * **Madelungen** a. d. Madel, mit Rittergut. 244 Einw.; 39 Wohnh. Filiale: Krauthauſen und Uetteroda.
Bürgermeiſter: Theodor Dell.
Geiſtlicher: Hermann Schneyer.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Chriſtian Denner.
Friedensrichter: Adam Beck II.
Standesbeamter: Bmſtr. Dell. — Stellv. Heinrich Weber.

45. * **Marksuhl** a. d. Suhl, mit Baueshof (s. Nr. 3), Kriegersberg (s. Nr. 38), Meileshof (s. Nr. 46) und Mölmeshof (s. Nr. 52). Marktflecken mit Großherzoglichem Schloß. 3 Jahr-, Roß- und Viehmärkte. 1015 Einw.; 211 Wohnh. Filial: Förtha mit Epichnellen.
Bürgermeister: Christian Gerlach.
Geistlicher: Bacc. theol. Albert Liebe, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Röll. Gustav Nennstiel. Max Gerlach.
Friedensrichter: Bmstr. Gerlach.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Otto Schneider.

46. **Meileshof**, zu Marksuhl (s. Nr. 45) gehörig.

47. * **Melborn** a. d. Nesse, mit der Kappmühle und Antheil der *Wüstung Gospenroda (s. Nr. 84). 248 Einw.; 47 Wohnh. Filiale: Ettenhausen und Hastrungsfeld (beide Sachsen-Gothaisch).
Bürgermeister: Heinrich Rauchmaul.
Geistlicher: Friedrich Kittel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Sömmer.
Friedensrichter: Pf. Kittel.
Standesbeamter: Bmstr. Rauchmaul. — Stellv. Heinrich Carl Rauchmaul.

48. **Metschrieden**, Rittergut, zu Stockhausen (s. Nr. 71) gehörig.

49. **Metzelsroda**, Rittergut, zu Stockhausen (s. Nr. 71) gehörig, aber nach Hötzelsroda (s. Nr. 32) eingepfarrt und eingeschult.

50. * **Mihla** am rechten Ufer der Werra, mit Münsterkirchen (s. Nr. 54), Vorwerk Wernershausen (s. Nr. 85), der Sand- und Grundmühle und Wüstung Werthausen. 3 Rittergüter. 2 Jahr- und Viehmärkte. Cigarrenfabriken. 1649 Einw.; 205 Wohnh. Filial: Lauterbach (Sachsen-Gothaisch). Eingeschult: die Höfe Buchenau, Freitagszell und Hahnroda.
Bürgermeister: Friedrich Baumbach.
Geistlicher: Adolf Kötschau.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Reinhold Mohr. Alexander Fischer. Carl Göpel.
Lehrerin: Emilie Bernhardt.
Friedensrichter: Heinrich Gernandt I.
Standesbeamter: Bmstr. Baumbach. — Stellv. Friedrich Böhnhardt II.

51. * **Mihlberg**, Hof, zu Ebenau (s. Nr. 15) gehörig, aber eingeschult nach Uetteroda.

52. * **Mölmeshof**, zu Marksuhl (s. Nr. 45) gehörig.

53. **Mosbach** a. d. Mosbache, mit Hohesonne (s. Nr. 33). 807 Einw.; 151 Wohnh. Filial: Kittelsthal.
Bürgermeister: Johannes Andres.
Geistlicher: Paul Jacobi.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: David Döll ⑤s.
Friedensrichter: Wilhelm Krumbein.
Standesbeamter: Lehrer Döll. — Stellv. Eduard Braun.

54. * **Münsterkirchen** oder Sandgut, ein Rittergut am linken Ufer der Werra, zu Mihla (s. Nr. 50) gehörig.

55. **Neuenhof** a. d. Werra, mit Rittergut. 343 Einw.; 71 Wohnh. Filiale: Hörschel und Wartha. Eingeschult: dieselben.
Bürgermeister: Theodor Ißleib.
Geistlicher: Heinrich Palmer.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Leopold Hartz. Wilhelm Zöberlein.
Friedensrichter: Wilhelm Schwarz.
Standesbeamter: Bmstr. Ißleib. — Stellv. Adam Schmidt.

56. * **Pferdsdorf** bei Creuzburg, am linken Ufer der Werra. 241 Einw.; 43 Wohnh. Filial: Spichra.
Bürgermeister: Adam Kohlhaas.
Geistlicher: Emil Hartenstein.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Edwin Sperschneider.
Friedensrichter: Pf. Hartenstein.
Standesbeamter: Bmstr. Kohlhaas. — Stellv. Adam Beck.

57. **Probſteizella** a. d. Werra, ein Gut, zu Biſchofroda (ſ. Nr. 7) gehörig, aber eingepfarrt und eingeſchult nach Frankenroda (Sachſen-Gothaiſch).

58. **Ramsborn**, ein Gut, zu Stedtfeld (ſ. Nr. 70) gehörig.

59. **Raugenhof**, ein Hof, zu Stedtfeld (ſ. Nr. 70) gehörig.

60. **Rehhof** a. d. Hörſel, zu Eichrodt (ſ. Nr. 17) gehörig.

61. *⁂† **Rothenhof** a. d. Hörſel. 91 Einw.; 8 Wohnh.
Bürgermeiſter: Max Schulz.
Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Eiſenach, ſ. Nr. 18).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* (eingeſchult nach Fiſchbach, Vorſtadt von Eiſenach).
Friedensrichter: Viktor Bornemann.
Standesbeamter: ſ. Eiſenach.

62. **Ruhla**, Stadt mit zahlreichen Fabriken und einer Badeanſtalt. (Von dem unter Sachſen-Gothaiſcher Hoheit ſtehenden Theile des Ortes durch den ſog. Erbſtrom getrennt.) 3 Jahrmärkte. Pfeifenfabriken, Meſſingwalzwerk und Metallwaarenfabrik. Fabrikation von Lampenbrennern. 2488 Einw.; 304 Wohnh.
Bürgermeiſter: Otto Lederer.
Geiſtlicher: Max Förſtemann.
Ortsſchulaufſeher: Rektor Koch.
Lehrer: Carl Koch, Rektor. Ernſt Flöel. Heinrich Körber. Auguſt Lemmert. Hermann Haugk. Ferdinand Stein.
Lehrerin: Jenny Kern.
Friedensrichter: Bmſtr. Lederer.
Standesbeamter: Lehrer Flöel. — Stellv. Bmſtr. Lederer.

63. **Scherbda** mit Wüſtung Hinterſcherbda. 537 Einw.; 96 Wohnh.
Bürgermeiſter: Wilhelm Hopf (B).
Geiſtlicher: Andreas Rüger.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Adolf Göpel.
Friedensrichter: Conrad Rödiger I.
Standesbeamter: Bmſtr. Hopf. — Stellv. Heinrich Kleinſteuber.

64. **Schnellmannshauſen.** (Die untere größere Hälfte iſt Königl. Preußiſch). 419 Einw.; 74 Wohnh.
Bürgermeiſter: Adam Carl.
Geiſtlicher: / *Ortsſchulaufſeher:* / *Lehrer:* (eingepfarrt und eingeſchult in den Preußiſchen Theil des Ortes).
Friedensrichter: Bmſtr. Carl.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Heinrich Richardt.

65. **Schnepfenhof**, ein Hof, zu Stedtfeld (ſ. Nr. 70) gehörig.

66. **Schrapfendorf**, ein Hof, zu Volteroda (ſ. Nr. 79) gehörig, aber in den Preußiſchen Theil von Schnellmannshauſen eingepfarrt und eingeſchult.

67. **Seebach.** 506 Einw.; 77 Wohnh.
Bürgermeiſter: Julius Käſtner.
Geiſtlicher: Chriſtian Brodrecht.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Johannes Ickler.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Käſtner. — Stellv. Ernſt Liebetrau.

68. **Sorga**, ein der Stadt Creuzburg gehöriges und der daſigen Geiſtlichkeit überlaſſenes Gut, zu Creuzburg (ſ. Nr. 12) gehörig.

69. *⁂ **Spichra** a. d. Werra. 129 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeiſter: Carl Gliemeroth.
Geiſtlicher: (Filial von Pferdsdorf, ſ. Nr. 56).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Hartenſtein zu Pferdsdorf.
Lehrer: Julius Werneburg.
Friedensrichter: Adam Leinhos.
Standesbeamter: ſ. Pferdsdorf.

70. * **Stedtfeld** a. d. Hörſel, nebſt Deubachshof (ſ. Nr. 13), Ramsborn (ſ. Nr. 58), Rangenhof (ſ. Nr. 59) und Schnepfenhof (ſ. Nr. 65), ingl. der Gypsmühle und der Wüſtung Neuendorf. 2 Rittergüter. 561Einw.; 95 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Köchert.
Geistlicher: Werner Pauli.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Oswald Schirmer.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Köchert. — Stellv. Ernſt Wiedemann.

71. * **Stockhauſen** a. d. Neſſe, mit Metſchrieden (ſ. Nr. 48) und dem nach Hötzelsroda eingepfarrten und eingeſchulten Metzelsroda (ſ. Nr. 49). 299 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Kaspar Rödiger.
Geistlicher: (Filial von Wenigenlupnitz, ſ. Nr. 84).
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Rödiger.
Lehrer: Wilhelm Fey.
Friedensrichter: Joachim Stichling.
Standesbeamter: ſ. Wenigenlupnitz.

72. * **Stregda** mit * Wüſtung Frohmishof. 480 Einw.; 82 Wohnh.
Bürgermeister: Valentin Zellmann.
Geistlicher: (Filial von Neukirchen, Sachſen-Gothaiſch) Friedrich Hort.
Ortsschulaufseher: Pf. Hort zu Neukirchen.
Lehrer: Emil Fink.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Eiſenach, Nr. 18.

73. **Taubenellen**, Hof, zu Etterwinden (ſ. Nr. 22) gehörig.

74. * **Teichhof**, ein Gut, zu Creuzburg (ſ. Nr. 12) gehörig.

75. **Trenkelhof**, Kammergut, zu Großenlupnitz (ſ. Nr. 26) gehörig.

76. * **Uetteroda.** 271 Einw.; 49 Wohnh. Eingeſchult der Hof Mihlberg (ſ. Nr. 51).
Bürgermeister: Stephan Helbig.
Geistlicher: (Filial von Madelungen, ſ. Nr. 44).
Ortsschulaufseher: Pf. Schneyer zu Madelungen.
Lehrer: Wilhelm Enders.
Friedensrichter: Bmſtr. Helbig.
Standesbeamter: ſ. Madelungen.

77. * **Unkeroda** a. d. Elte, zu Wolfsburg (ſ. Nr. 89) gehörig.

78. **Vachaer Berg**, Hof, zu Wolfsburg (ſ. Nr. 89) gehörig.

79. ⊿ **Volteroda** mit den Höfen Hattengehau (ſ. Nr. 28) und Schrapfendorf (ſ. Nr. 66), beide letztere in den Preußiſchen Theil von Schnellmannshauſen eingepfarrt und eingeſchult. 83 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Carl.
Geistlicher: / *Ortsschulaufseher:* / *Lehrer:* } (eingepfarrt und eingeſchult nach Ifta, ſ. Nr. 35).
Friedensrichter: Bmſtr. Carl.
Standesbeamter: für Volteroda ſ. Ifta, für Hattengehau und Schrapfendorf ſ. Schnellmannshauſen, Nr. 64.

80. * **Wackenhof**, Hof, zu Eckardtshauſen (ſ. Nr. 16) gehörig.

81. * **Wartha** a. d. Werra, mit Wüſtung Spierau. 145 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Ernſt Altenbrunn.
Geistlicher: (Filial von Neuenhof, ſ. Nr. 55).
Ortsschulaufseher: / *Lehrer:* } (eingeſchult nach Neuenhof).
Friedensrichter: Wilhelm Sode.
Standesbeamter: ſ. Neuenhof.

82. **Weißenborn** am ſog. Erbſtrom, nebſt Heiligenſtein (ſ. Nr. 29) und dem Gaſthaus Tannhäuſer. Brauerei. 156 Einw.; 31 Wohnh. (Die daſige Kirche, ehemals Kloſterkirche, dient als Parochialkirche auch für das Gothaiſche Dorf Thal.)
Bürgermeiſter: Wilhelm Bock.
Geiſtlicher: (wohnt in Thal).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* } (eingeſchult nach Thal).
Friedensrichter: Adolf Blum.
Standesbeamter: ſ. Ruhla, Nr. 62.

83. **Weißenbieß** mit Rittergut, ſowie den Höfen Albertshof und Dachgrube, zu Dönges (ſ. Nr. 14) gehörig.

84. * **Wenigenlupnitz**, auch Altenlupnitz genannt, a. d. Neſſe, nebſt Künkelhof (ſ. Nr. 39). 2 Rittergüter und Schloß Neuſcharffenberg. *Antheil der Wüſtung Gospenroda (ſ. Nr. 47). 474 Einw.; 93 Wohnh. Filial: Stockhauſen.
Bürgermeiſter: Wilhelm Schein.
Geiſtliche: Pf. Rinck zu Großenlupnitz (ſ. Nr. 26); Hubert Bley, Pfarrvikar.
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr. Schein.
Lehrer: Hermann Schlau.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Bmſtr. Schein.

85. * **Wernershauſen**, zu Mihla (ſ. Nr. 50) gehörig, Vorwerk der dortigen Rittergüter.

86. * **Wilhelmsglücksbrunn** a. d. Werra, zu Creuzburg (ſ. Nr. 12) gehörig.

87. **Wilhelmsthal** a. d. Elte, Großherzogl. Luſtſchloß, zu Eckardtshauſen (ſ. Nr. 16) gehörig.

88. * **Wolfmannsgehau.** 67 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeiſter: Johannes Aßmann II.
Geiſtlicher: / *Ortsſchulaufſeher:* / *Lehrer:* } (eingepfarrt und eingeſchult nach Iſta, ſ. Nr. 35).
Friedensrichter: Georg Honſtein.
Standesbeamter: ſ. Iſta.

89. * **Wolfsburg** a. d. Elte, mit Attchenbach (ſ. Nr. 1), Unkeroda (ſ. Nr. 77) und dem Bachaer Berg (ſ. Nr. 78). 367 Einw.; 63 Wohnh.
Bürgermeiſter: Michael Stegmann.
Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Eckardtshauſen, ſ. Nr. 16).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Weigand zu Eckardtshauſen.
Lehrer: Theodor Kahle.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Eckardtshauſen.

90. **Wutha** am Einfluß des ſog. Erbſtromes in die Hörſel, nebſt Wüſtung Schunkenhof, zu Eichrodt (ſ. Nr. 17) gehörig.

11. Amtsgericht Gerſtungen

mit 22 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 9922 Einwohnern und 1976 Wohnhäuſern.

1. † **Abterode.** 83 Einw.; 5 Wohnh.
Bürgermeiſter: Adam Kümmel.
Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Bitzeroda, ſ. Nr. 30).
Ortsſchulaufſeher: / *Lehrer:* } (eingeſchult nach Bitzeroda).
Friedensrichter: Georg Wolf.
Standesbeamter: ſ. Bitzeroda.

2. * **Auenheim** mit Rienau (ſ. Nr. 23). 84 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeiſter: Ernſt Schäfer.
Geiſtlicher: / *Ortsſchulaufſeher:* / *Lehrer:* } (eingepfarrt und eingeſchult nach Berka a./W., ſ. Nr. 3).
Friedensrichter: Bmſtr. Schäfer.
Standesbeamter: ſ. Berka a./W.

3. * **Berka** a. d. Werra, Stadt mit 4 Jahrmärkten. Metall- und Eisenwaarenfabrik. 2 Brauereien. 2 Mahl- und 1 Schneidemühle mit bedeutendem Holzhandel. 1056 Einw.; 190 Wohnh. Filial der Pfarrei Berka a./W.: Dippach; Filiale des Diakonats daselbst: Gospenroda und Horschlitt. Eingepfarrt und eingeschult: Auenheim mit Rienau.
   Bürgermeister: Carl Hartung.
   Geistliche: Gotthold Böhmel, Oberpfarrer. Hans Nicolai, Diakonus.
   Ortsschulaufseher: Oberpf. Böhmel.
   Lehrer: Hermann Rödiger, Rektor ⓐs. August Wagner. Heinrich Hof.
   Friedensrichter: Johannes Gläser.
   Standesbeamter: Simon Koch ✝. — Stellv. Reinhold Trebing und Lehrer Hof.
4. * **Dankmarshausen** a. d. Werra, nebst der Sandmühle und Steinhäusermühle. 820 Einw.; 173 Wohnh. Filiale: Großensee mit Raßdorf, ferner Boßeroda und Kleinensee (die 3 letzten Orte sind Preußisch).
   Bürgermeister: Johannes Zimmermann.
   Geistlicher: Max Pühn, Substitut.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Richard Wittich. Max Greiner.
   Friedensrichter: Nicolaus Schad I.
   Standesbeamter: Bmstr. Zimmermann. — Stellv. Georg Schäfer.
5. **Dietrichsberg,** Hof, zu Wünschensuhl (s. Nr. 31) gehörig.
6. * **Dippach** mit Rittergut. 591 Einw.; 114 Wohnh.
   Bürgermeister: Christian Pforr.
   Geistlicher: (Filial der Pfarrei Berka a./W., s. Nr. 3).
   Ortsschulaufseher: Oberpf. Böhmel zu Berka a./W.
   Lehrer: Michael Hopf. Kaspar Gliem.
   Friedensrichter: Adam Bergmann.
   Standesbeamter: s. Berka a./W.
7. *⊿ **Fernbreitenbach** a. d. Suhl. 439 Einw.; 84 Wohnh. Filial: Wünschensuhl.
   Bürgermeister: Wilhelm Barth.
   Geistlicher: Adolf Harz.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Erwin Göring.
   Friedensrichter: Pf. Harz.
   Standesbeamter: Bmstr. Barth. — Stellv. Louis Schrön.
8. * **Frauensee** a. d. Ufern eines Sees, mit Rittergut. Kurort. Dazu gehören Josthof (s. Nr. 17), Knottenhof (s. Nr. 18), Schergeshof (s. Nr. 25) und Springen (s. Nr. 27). 494 Einw.; 98 Wohnh. Eingepfarrt: Dönges mit Weißendiez (Amtsgericht Eisenach). Filial: Bitzeroda mit Abteroda und Gasteroda.
   Bürgermeister: Johannes Trieschmann.
   Geistlicher: Otto Schenk.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Adalbert Wallner.
   Friedensrichter: derselbe.
   Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bmstr. Trieschmann.
9. † **Gasteroda.** 29 Einw.; 5 Wohnh.
   Bürgermeister: Georg Lotz III. in Bitzeroda.
   Geistlicher: (eingepfarrt nach Bitzeroda, s. Nr. 30)
   Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Bitzeroda).
   Lehrer: }
   Friedensrichter: Johannes Keßler.
   Standesbeamter: s. Bitzeroda.
10. *⊿ **Gerstungen,** Marktflecken am linken Ufer der Werra, mit Kammergut und 5 Kram- und stark besuchten Viehmärkten. Tinte- und Leimfabrik; gute Ziegeleiwaaren. 1534 Einw.; 329 Wohnh. Filial: Untersuhl.
   Bürgermeister: Carl Wagner.
   Geistlicher: Lic. theol. hon. c. Otto Stölten, Superintendent.
   Ortsschulaufseher: Lehrer Trebing.
   Lehrer: Adolf Trebing ⓐs. Adolf Hornschuh. Hermann Weißenborn. Ernst Warlitz.
   Lehrerin: Rosa Metzeroth.
   Friedensrichter: Johannes Kramer.
   Standesbeamter: Bmstr. Wagner. — Stellv. Carl Siegmund.

11. * **Göringen** a. d. Werra. 168 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Daniel Nickel.
Geistlicher: (Filial von Lauchröden, ſ. Nr. 20).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Immler zu Lauchröden.
Lehrer: Adam Kümmel.
Friedensrichter: Julius Wagner.
Standesbeamter: ſ. Lauchröden.

12. * **Gospenroda.** 305 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Bachmann.
Geiſtlicher: (Filial des Diakonats von Berka a./W., ſ. Nr. 3).
Ortsſchulaufſeher: Diakonus Nicolai zu Berka a./W.
Lehrer: Hermann Luther.
Friedensrichter: Heinrich Keßler.
Standesbeamter: ſ. Berka a./W.

13. * **Großenſee.** 315 Einw.; 55 Wohnh. Eingepfarrt: Raßdorf (Königlich Preußiſch).
Bürgermeister: Georg Schran.
Geiſtlicher: (Filial von Dankmarshauſen, ſ. Nr. 4).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Pühn zu Dankmarshauſen.
Lehrer: Curt Himmelſtoß.
Friedensrichter: Eduard Letſch.
Standesbeamter: ſ. Dankmarshauſen.

14. *† **Hausbreitenbach** a. d. Suhl, mit Kammergut (Vorwerk von Gerſtungen) und Rittergut. 93 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Caspar Sömmer.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Herda, ſ. Nr. 15).
Lehrer:
Friedensrichter: }
Standesbeamter: } ſ. Herda.

15. *⁂ **Herda** a. d. Suhl, mit 2 Rittergütern. Dazu gehören: Kratzeroda (ſ. Nr. 19) und Lutzberg (ſ. Nr. 21). 665 Einw.; 149 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Hausbreitenbach.
Bürgermeister: Ernſt Rabich.
Geiſtlicher: Wilhelm Couvreur.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Nicolaus Arnold. Wilhelm Chriſtoph.
Friedensrichter: Pf. Couvreur.
Standesbeamter: Bmſtr. Rabich. — Stellv. Lehrer Arnold.

16. *⁂ **Horſchlitt.** 228 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Martin Hofmeiſter.
Geiſtlicher: (Filial des Diakonats von Berka a./W., ſ. Nr. 3).
Ortsſchulaufſeher: Diakonus Nicolai zu Berka a./W.
Lehrer: Alfred Vollrath.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Berka a./W.

17. **Joſthof,** mit der Bötzenmühle am Juſtberg und Elſenſee, zu Frauenſee (ſ. Nr. 8) gehörig.

18. * **Knottenhof,** zu Frauenſee (ſ. Nr. 8) gehörig.

19. **Kratzeroda,** Hof, am Lerchenberge, zu Herda (ſ. Nr. 15) gehörig.

20. * **Lauchröden,** am Einfluß der Elte in die Werra, mit 3 Rittergütern, ſowie mit Schmalweihhof, ſ. Nr. 26 (letzterer nach Sallmannshauſen, ſ. Nr. 24, eingepfarrt und eingeſchult). In der Nähe die Ruinen des alten Bergſchloſſes Brandenburg. 704 Einw.; 129 Wohnh. Filial: Göringen.
Bürgermeister: Carl Fey I.
Geiſtlicher: Paul Immler, zugleich Vikar der Pfarrei Unterellen.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Valentin Keßler. Alfred Stegmann.
Friedensrichter: Pf. Immler.
Standesbeamter: Bmſtr. Fey. — Stellv. Daniel Rudloff.

21. **Lutzberg**, Hof, zu Herda (ſ. Nr. 15) gehörig.

22. **Neuſtädt** a. d. Werra. 383 Einw.; 79 Wohnh. Filial: Sallmannshauſen.
Bürgermeiſter: Samuel Gonnermann.
Geiſtlicher: Hermann Pfaff, Adjunkt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Theodor Göpel.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Chriſtian Dittmann.

23. * **Nienau**, zu Auenheim (ſ. Nr. 2) gehörig.

24. * **Sallmannshauſen** a. d. Werra, mit Rittergut. 202 Einw.; 42 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Schmalweihhof.
Bürgermeiſter: Adam Krapf.
Geiſtlicher: (Filial von Neuſtädt a./W., ſ. Nr. 22).
Ortsſchulaufſeher: Adjunkt Pfaff zu Neuſtädt.
Lehrer: Otto Lorenz.
Friedensrichter: } ſ. Neuſtädt.
Standesbeamter: }

25. **Schergeshof**, mit einer Mühle, zu Frauenſee (ſ. Nr. 8) gehörig.

26. **Schmalweihhof**, ein Vorwerk, zu Lauchröden (ſ. Nr. 20) gehörig, aber nach Sallmannshauſen (ſ. Nr. 24) eingepfarrt und eingeſchult.

27. **Springen**, an einem Bache, dem Springer Waſſer, zu Frauenſee (ſ. Nr. 8) gehörig.

28. * **Unterellen** a. d. Elte, mit 2 Rittergütern und dem Geishof. 504 Einw.; 102 Wohnh.
Bürgermeiſter: Carl Wolf.
Geiſtlicher: d. Zt. unbeſetzt (vikariatweiſe verw. vom Pf. Immler zu Lauchröden).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Immler zu Lauchröden.
Lehrer: Heinrich Burkhardt.
Friedensrichter: Bmſtr. Wolf.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Adam Zickler.

29. * **Unterſuhl** am Reichelsdorfer Bache. 599 Einw.; 118 Wohnh.
Bürgermeiſter: Caſpar Stein II.
Geiſtlicher: (Filial von Gerſtungen, ſ. Nr. 10).
Ortsſchulaufſeher: Superintendent Stölten zu Gerſtungen.
Lehrer: Otto Wagner. Carl Seidenzahl.
Friedensrichter: Lehrer Wagner.
Standesbeamter: ſ. Gerſtungen.

30. * **Vitzeroda** am Pleßberge. 266 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Abteroda und Gaſteroda.
Bürgermeiſter: Georg Lotz III. (zugleich für Gaſteroda, ſ. Nr. 9).
Geiſtlicher: (Filial von Frauenſee, ſ. Nr. 8).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Schenk zu Frauenſee.
Lehrer: Carl Freudenthaler.
Friedensrichter: Jakob Ißleib.
Standesbeamter: Lehrer Freudenthaler. — Stellv. Bmſtr. Lotz.

31. *⁂ **Wünſchenſuhl** a. d. Suhl, mit Dietrichsberg (ſ. Nr. 5). 410 Einw.; 75 Wohnh.
Bürgermeiſter: Julius Heuß.
Geiſtlicher: (Filial von Fernbreitenbach, ſ. Nr. 7).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Harz zu Fernbreitenbach.
Lehrer: Carl Mähler.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Heuß. — Stellv. Lehrer Mähler.

IV. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Eisenach die Amtsgerichtsbezirke Geisa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim und Vacha).

12. Amtsgericht Geisa

mit 23 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt), 6771 Einwohnern und 1199 Wohnhäusern.

1. *† **Apfelbach** a. d. Apfelbache. 47 Einw.; 7 Wohnh.
   Bürgermeister: Amandus Wingenfeld.
   Geistlicher: (eingepfarrt nach Spahl, s. Nr. 28).
   Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Ketten, s. Nr. 14).
   Lehrer: }
   Friedensrichter: s. Ketten.
   Standesbeamter: s. Spahl.

2. **Bermbach** a. d. Bermbache und am Fuße des Arzberges. 289 Einw.; 53 Wohnh. Eingeschult: Mieswarz.
   Bürgermeister: Johannes Elter.
   Geistlicher: (Filial von Buttlar, s. Nr. 6).
   Ortsschulaufseher: Pf. Lecher zu Buttlar.
   Lehrer: Justus Wehner.
   Friedensrichter: Adolf Fischer.
   Standesbeamter: s. Buttlar.

3. † **Borbels.** 50 Einw.; 7 Wohnh.
   Bürgermeister: Amandus Jost.
   Geistlicher: }
   Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Bremen, s. Nr. 5).
   Lehrer: }
   Friedensrichter: s. Mieswarz, Nr. 20.
   Standesbeamter: s. Bremen.

4. * **Borsch** a. d. Ulster und a. d. Bremen, mit Fischerhof (s. Nr. 7) und Lützenbachshof (s. Nr. 19). 684 Einw.; 135 Wohnh.
   Bürgermeister: Leonard Röhr.
   Geistlicher: Ferdinand Malkmus.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Augustin Link. Eduard Dotter.
   Friedensrichter: Jacob Leister.
   Standesbeamter: Augustin Kraus. — Stellv. Aloys Wiegand.

5. **Bremen** am Flusse gleichen Namens. 315 Einw.; 62 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Borbels. Eingepfarrt: Otzbach und Geblar, sowie Lenders hinsichtlich der Katholiken.
   Bürgermeister: Johann Völker.
   Geistlicher: Heinrich Dempt.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Philipp Fürst.
   Friedensrichter: derselbe.
   Standesbeamter: Bmstr. Völker. — Stellv. Augustin Schuchert.

6. **Buttlar** a. d. Ulster, mit Kammergut. 458 Einw.; 77 Wohnh. Dampfmolkerei. Filiale: Bermbach und Wenigentaft. Eingepfarrt: Mieswarz und die Katholiken des Amtsgerichtsbezirks Vacha.
   Bürgermeister: Gregor Mehlmann.
   Geistlicher: Heinrich Lecher.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer: Joseph Sack.
   Friedensrichter: derselbe.
   Standesbeamter: Bmstr. Mehlmann. — Stellv. Jakob Etzel.

7. **Fischerhof,** zu Borsch (s. Nr. 4) gehörig.

8. † **Geblar.** 61 Einw.; 9 Wohnh.
Bürgermeister: Michael Schuchert.
Geistlicher: / *Ortsschulaufseher:* / *Lehrer:* (eingepfarrt nach Bremen, ſ. Nr. 5, eingeſchult nach Otzbach, ſ. Nr. 23).
Friedensrichter: ſ. Mieswarz, Nr. 20.
Standesbeamter: ſ. Bremen.

9. **Geiſa,** Stadt a. d. Ulſter und am Geiſabache, mit 12 Jahr-, Roß- und Viehmärkten. Korkfabriken. 1545 Einw.; 265 Wohnh. Eingepfarrt: Wieſenfeld.
Bürgermeister: Franz Brehler.
Geistliche, kathol: Pf. Aloys Hagemann, Landdechant ✠. Franz Pralle, Frühmeſſer; *evangel.:* Gotthard Stein.
Ortsschulaufseher: Rektor Trabert.
Lehrer, kathol: Albin Trabert, Rektor. Ludwig Klug. Auguſt Trappe; *israel.:* Moritz Goldſchmidt; Lehrer der *evangel.* Konfeſſionsſchule: Otto Rabich.
Friedensrichter: Leonhard Deſchauer.
Standesbeamter: Bmſtr. Brehler. — Stellv. Franz Hahn.

10. **Geismar** am Geiſabache, mit der Hüttenmühle, dem Rockenſtuhlgut und der Wüſtung Möritz oder Meritz. 535 Einw.; 97 Wohnh.
Bürgermeister: Ernſt Kehl Ⓦ (Pr.Lw.D.2).
Geistlicher: Florentius Jüngſt.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Ferdinand Köhler.
Friedensrichter: Ferdinand Weber.
Standesbeamter: Bmſtr. Kehl. — Stellv. Ferdinand Weber.

11. † **Gerſtengrund** mit Hochrain (ſ. Nr. 12). 90 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Joſeph Trabert.
Geistlicher: / *Ortsschulaufseher:* / *Lehrer:* (mit Ausnahme von Hochrain eingepfarrt und eingeſchult nach Kranlucken, ſ. Nr. 16).
Friedensrichter: ſ. Zitters, Nr. 34.
Standesbeamter: ſ. Kranlucken.

12. **Hochrain,** Hof, zu Gerſtengrund (ſ. Nr. 11) gehörig, aber nach Brunnhardtshauſen (Amtsgericht Kaltennordheim) eingepfarrt und eingeſchult.

13. **Jacobshof,** zu Spahl (ſ. Nr. 28) gehörig.

14. **Ketten** a. d. Apfelbache. 197 Einw.; 36 Wohnh. Eingeſchult: Apfelbach und Walles.
Bürgermeister: Anton Kling.
Geistlicher: (Filial von Spahl, ſ. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: Pf. Lomb zu Spahl.
Lehrer: Guſtav Dittmar.
Friedensrichter: Chryſoſtomus Kött.
Standesbeamter: ſ. Spahl.

15. **Kohlbach,** Hof, zu Zitters (ſ. Nr. 34) gehörig, nach Kranlucken (ſ. Nr. 16) eingepfarrt und eingeſchult.

16. **Kranlucken** a. d. Kohlbache. 287 Einw.; 58 Wohnh. Filial und eingeſchult: Zitters. Eingepfarrt und eingeſchult: Gerſtengrund und Kohlbach.
Bürgermeister: Andreas Schütz.
Geistlicher: Leo Scheich.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Maurus Reith.
Friedensrichter: Johann Robert Schuchert.
Standesbeamter: Johann Schuchert I. — Stellv. Bmſtr. Schütz.

17. **Langwinden,** Hof, zu Motzlar (ſ. Nr. 21) gehörig.

18. † **Leubers.** 58 Einw.; 7 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Krug.
Geistlicher: / *Ortsschulaufseher:* / *Lehrer:* (eingepfarrt u. eingeſchult nach Oechſen, Amtsger. Lengsfeld, hinſichtl. der Evangeliſchen; eingepfarrt nach Bremen, ſ. Nr. 5, eingeſchult nach Otzbach, ſ. Nr. 23, hinſichtl. der Katholiken).
Friedensrichter: ſ. Oberalba (Amtsger. Lengsfeld).
Standesbeamter: ſ. Bremen.

19. **Lätzenbachshof**, zu Borsch (s. Nr. 4) gehörig.

20. † **Mieswarz** am Bermbache. 46 Einw.; 5 Wohnh.
Bürgermeister: Ambrosius Mötzung.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Buttlar, s. Nr. 6).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Bermbach, s. Nr. 2).
Lehrer: }
Friedensrichter: Adolf Mannel.
Standesbeamter: s. Bremen. Nr. 5.

21. **Motzlar** a. d. Ulster, mit Langwinden (s. Nr. 17) und Oberrothhof (s. Nr. 22). 435 Einw.; 73 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Oswald.
Geistlicher: (Filial von Schleid, s. Nr. 26).
Ortsschulaufseher: Pf. Delmhorst zu Schleid.
Lehrer: Hermann Möller.
Friedensrichter: Theodor Jakobi.
Standesbeamter: s. Schleid.

22. **Oberrothhof**, zu Motzlar (s. Nr. 21) gehörig.

23. **Otzbach.** 178 Einw.; 31 Wohnh. Eingeschult: Geblar und die katholischen Höfe von Lenders.
Bürgermeister: Ludwig Vogt.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Bremen, s. Nr. 5).
Ortsschulaufseher: Pf. Dempt zu Bremen.
Lehrer: Anton Reith.
Friedensrichter: Kaspar Schreiber.
Standesbeamter: s. Bremen.

24. † **Reinhards.** 68 Einw.; 10 Wohnh.
Bürgermeister: Leonard Henkel.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Spahl, s. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Spahl).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Spahl.
Standesbeamter: }

25. **Röderkirchhof**, zu Schleid (s Nr. 26) gehörig.

26. **Schleid** a. d. Ulster, mit Röderkirchhof (s. Nr. 25) und Unterrothhof (s. Nr. 29). Dampfmolkerei. 348 Einw.; 60 Wohnh. Filial: Motzlar.
Bürgermeister: Peter Höhl.
Geistlicher: Johannes Delmhorst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Leopold Jäckel.
Friedensrichter: Adam Schuchert.
Standesbeamter: Magnus Schreiber. — Stellv. Adam Schuchert.

27. **Seleshof**, zu Walkes (s. Nr. 30) gehörig.

28. **Spahl** am Ursprung des Geisabaches, mit Jacobshof (s. Nr. 13) und Wassermannshof (s. Nr. 31) und Wüstung Meritz. 444 Einw.; 79 Wohnh. Filial: Ketten. Eingepfarrt: Apfelbach, Reinhards und Walkes. Eingeschult: Reinhards.
Bürgermeister: Pius Stehling.
Geistlicher: Carl Lomb.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Eduard Leister.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Stehling. — Stellv. Franz Kött.

29. **Unterrothhof**, zu Schleid (s. Nr. 26) gehörig.

30. † **Walkes** mit Seleshof (s. Nr. 27). 79 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Gregor Trabert.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Spahl, s. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Ketten, s. Nr. 14).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Ketten.
Standesbeamter: s. Spahl.

31. **Wassermannshof**, zu Spahl (s. Nr. 28) gehörig.

32. **Wenigentaft** a. d. Sauer. 216 Einw.; 44 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Schuchert (W).
Geistlicher: (Filial von Buttlar, ſ. Nr. 6).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Lecher zu Buttlar.
Lehrer: Joſeph Frei.
Friedensrichter: Heinrich Büchel.
Standesbeamter: ſ. Buttlar.

33. **Wieſenfeld.** 243 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Winter.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Geiſa, ſ. Nr. 9).
Ortsſchulaufſeher: Landdechant Hagemann zu Geiſa.
Lehrer: Bonifacius Kling.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Geiſa.

34. † **Zitters** mit Kohlbach (ſ. Nr. 15). 98 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Schuchert.
Geistlicher: (Filial von Kranlucken, ſ. Nr. 16; Kohlbach dahin eingepfarrt).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Kranlucken).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bernhard Schuchert.
Standesbeamter: ſ. Kranlucken.

13. Amtsgericht Kaltennordheim

mit 26 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadtflecken und 2 Marktflecken), 12045 Einwohnern und 2200 Wohnhäuſern.

1. * **Andenhauſen** am Schmerbache. 272 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Michael Fleiſchmann.
Geistlicher: (Filial von Empfertshauſen, ſ. Nr. 7).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Salzmann zu Empfertshauſen.
Lehrer: Guſtav Stehling.
Friedensrichter: Chriſtian Fuß.
Standesbeamter: ſ. Empfertshauſen.

2. **Anzenhof,** zu Oberweid (ſ. Nr. 23) gehörig.

3. * **Aſchenhauſen** mit dem Niederhof (ſ. Nr. 25) und einem Rittergut. 294 Einw.; 72 Wohnh.
Bürgermeister: Moritz Böller (W) (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.m.Schw.)
Geistlicher: (Filial von Kaltenſundheim, ſ. Nr. 16).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Ett zu Kaltenſundheim.
Lehrer, evangel.: Albert Schmuck; *israel.:* Willy Katz.
Friedensrichter: Lehrer Schmuck.
Standesbeamter: ſ. Kaltenſundheim.

4. **Birx** mit der Birxmühle, auf der Rhön. 201 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Ehrhard Krenzer (W).
Geistlicher: (Filial von Frankenheim, ſ. Nr. 11).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Schultz zu Frankenheim.
Lehrer: Hermann Leiß.
Friedensrichter: Adolf Schmuck.
Standesbeamter: ſ. Frankenheim.

5. * **Brunnhardtshauſen** mit dem nach Zella (ſ. Nr. 30) eingepfarrten und eingeſchulten Mückenhof (ſ. Nr. 21). 280 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: die Evangeliſchen auf dem Hofe „Hochrain" (Amtsgericht Geiſa).
Bürgermeister: Auguſt Bittorf.
Geistlicher: (Filial von Neidhartshauſen, ſ. Nr. 22).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Löber zu Neidhartshauſen.
Lehrer: Emil Buchſpies.
Friedensrichter: Georg Wagner.
Standesbeamter: ſ. Zella, Nr. 30.

6. * **Diedorf** a. d. Felda, mit Kammergut (ſ. Zella, Nr. 30) und der Feldmühle. 402 Einw.; 71 Wohnh.
Bürgermeiſter: Ludwig Karn.
Geiſtlicher: (Filial von Fiſchbach, ſ. Nr. 9).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Kohlſchmidt zu Fiſchbach.
Lehrer: Wilhelm Kraft (A).
Friedensrichter: Johann Carl Höſſel.
Standesbeamter: Johannes Wilhelm Höſſel. — Stellv. Carl Leimbach.

7. * **Empfertshauſen.** 429 Einw.; 78 Wohnh. Filial: Andenhauſen.
Bürgermeiſter: Eduard Krämer.
Geiſtlicher: Bruno Salzmann.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Ferdinand Wienröder.
Friedensrichter: Georg Möller.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Bmſtr. Krämer.

8. * **Erbenhauſen.** Dampfziegelei. 325 Einw.; 67 Wohnh.
Bürgermeiſter: Johannes Thomas.
Geiſtlicher: (Filial von Kaltenſundheim, ſ. Nr. 16).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Ett zu Kaltenſundheim.
Lehrer: Rudolf Hohndorf.
Friedensrichter: Johannes Auguſt Thomas.
Standesbeamter: ſ. Kaltenſundheim.

9. * **Fiſchbach** a. d. Felda. Baſaltwerk. 408 Einw.; 71 Wohnh. Filiale: Diedorf und Klings.
Bürgermeiſter: Chriſtian Vogt.
Geiſtlicher: Bacc. theol. Ernſt Kohlſchmidt.
Ortsſchulaufſeher: Chriſtian Röhner.
Lehrer: Eduard Stilck.
Friedensrichter: Chriſtian Höſſel I.
Standesbeamter: ſ. Diedorf, Nr. 6.

10. **Föhlritz.** 169 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeiſter: Adalbert Weber.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Zella, ſ. Nr. 30).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmſtr. Weber.
Standesbeamter: ſ. Zella.

11. * **Frankenheim** auf der Rhön. Bürſten- und Holzabſätzefabrik. 802 Einw.; 131 Wohnh. Filial: Birx.
Bürgermeiſter: Guſtav Barthelmes.
Geiſtlicher: Otto Schultz.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Carl Klopfleiſch. Otto Griesbach.
Friedensrichter: Ernſt Heinrich Rauch.
Standesbeamter: Bmſtr. Barthelmes. — Stellv. Johannes Edmund Dietzel.

12. **Gereuth,** Hof, zu Helmershauſen (ſ. Nr. 14) gehörig.

13. * **Gerthauſen** a. d. Herpf, mit den Wüſtungen Pfaffenhauſen und Wombach. 259 Einw.; 55 Wohnh.
Bürgermeiſter: Carl Walter.
Geiſtlicher: (Filial von Wohlmuthhauſen, ſ. Nr. 29).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Reiſart zu Wohlmuthhauſen.
Lehrer: Wilhelm Weyrich.
Friedensrichter: Carl Senf.
Standesbeamter: ſ. Wohlmuthhauſen.

14. * **Helmershauſen** nebſt Gereuth (ſ. Nr. 12). Marktflecken a. d. Herpf, mit Rittergut und 5 Jahrmärkten. 931 Einw.; 156 Wohnh.
Bürgermeiſter: Albert Bach.
Geiſtlicher: Friedrich Hohl.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Emil Hanemann. Richard Hagelganz. Eduard Friedrich Eichel.
Friedensrichter: Auguſt Weiß.
Standesbeamter: Bmſtr. Bach. — Stellv. Gebhard Wagner.

15. **Kaltennordheim**, Stadtflecken a. d. Felda, mit 1 Viehmarkte und 6 Jahrmärkten. Dampf-Möbel- und Kaffetten-Fabrik. Holzschnitzerei. 1636 Einw.; 269 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Gehbe.
Geistlicher: Woldemar Geußenhainer, Superintendent.
Ortsschulaufseher: Rektor Rabich.
Lehrer: Wilhelm Rabich, Rektor ⓐs. Heinrich Müller. Andreas Jack. Reinhold Malsch.
Friedensrichter: Georg Volkmann.
Standesbeamter: Bmstr. Gehbe. — Stellv. August Ernst.

16. * **Kaltensundheim** mit *Marienhof (s. Nr. 19) sowie einschl. der Lottenmühle und Erbsmühle. Marktflecken a. d. Felda, mit 6 Jahr- und 2 Viehmärkten. 923 Einw.; 157 Wohnh. Filiale: Aschenhausen und Erbenhausen.
Bürgermeister: Johannes Leutbecher I.
Geistlicher: Ernst Ett.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Sachs. Leander Trischler.
Friedensrichter: Nikolaus August Rauch.
Standesbeamter: Bmstr. Leutbecher. — Stellv. Erasmus Schneider.

17. * **Kaltenwestheim** a. d. Lotte. 619 Einw.; 111 Wohnh. Filiale: Mittelsdorf und Reichenhausen.
Bürgermeister: Carl Hartmann.
Geistlicher: Georg Flöel.
Ortsschulaufseher; derselbe.
Lehrer: Carl Kohlus. Gustav Breitung.
Friedensrichter: Johann Georg Carl Greifzu.
Standesbeamter: Adam Döll. — Stellv. Ferdinand Stopfel.

18. **Klings.** 457 Einw.; 78 Wohnh.
Bürgermeister: Nikolaus Hartmann II.
Geistlicher: (Filial von Fischbach, s. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Kohlschmidt zu Fischbach.
Lehrer: Christian Werneburg.
Friedensrichter: Heinrich Schlotzhauer II.
Standesbeamter: s. Diedorf, Nr. 6.

19. * **Marienhof**, zu Kaltensundheim (s. Nr. 16) gehörig.

20. * **Mittelsdorf** a. d. Lotte. 340 Einw.; 60 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Zentgraf.
Geistlicher: (Filial von Kaltenwestheim, s. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Zentgraf.
Lehrer: Christian Rausch.
Friedensrichter: Bmstr. Zentgraf.
Standesbeamter: s. Kaltenwestheim.

21. * **Mückenhof**, zu Brunnhardtshausen (s. Nr. 5) gehörig, aber nach Zella (s. Nr. 30) eingepfarrt und eingeschult.

22. * **Neidhartshausen** a. d. Felda. 313 Einw.; 62 Wohnh. Filial: Brunnhardtshausen mit dem dahin eingepfarrten Hofe „Hochrain". Eingeschult: zum Theil Zella.
Bürgermeister: Wilhelm Danz.
Geistlicher: Ernst Löber.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Jäger.
Friedensrichter: Bmstr. Danz.
Standesbeamter: s. Zella, Nr. 30.

23. **Oberweid** a. d. Weid, mit Anzenhof (s. Nr. 2). 714 Einw.; 128 Wohnh. Filial: Unterweid.
Bürgermeister: Rudolf Hanick.
Geistlicher: Otto Werner, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Gruber. Gustav Trier.
Friedensrichter: Nicolaus August Fey.
Standesbeamter: Bmstr. Hanick. — Stellv. August Sauermilch.

24. * **Reichenhauſen** am Urſprung der Felda. 274 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeiſter: Wilhelm Cyrus.
Geiſtlicher: (Filial von Kaltenweſtheim, ſ. Nr. 17).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Flöel zu Kaltenweſtheim.
Lehrer: Berthold Burckhardt.
Friedensrichter: Bmſtr. Cyrus.
Standesbeamter: ſ. Kaltenweſtheim.

25. * **Niederhof** am Grimmelbache, zu Aſchenhauſen (ſ. Nr. 3) gehörig.

26. **Schafhauſen** am Urſprung der Herpf. 235 Einw.; 47 Wohnh.
Bürgermeiſter: Kaspar Lörzer.
Geiſtlicher: (Filial von Wohlmuthhauſen, ſ. Nr. 29).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Reiſart zu Wohlmuthhauſen.
Lehrer: Armin Flöel.
Friedensrichter: Bmſtr. Lörzer.
Standesbeamter: ſ. Wohlmuthhauſen.

27. † **Steinberg.** 47 Einw.; 9 Wohnh.
Bürgermeiſter: Kaspar Schuchert.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Zella, ſ. Nr. 30).
Lehrer:
Friedensrichter: ſ. Föhlritz, Nr. 10.
Standesbeamter: ſ. Zella.

28. ⚓ **Unterweid** a. d. Weid. 481 Einw.; 100 Wohnh.
Bürgermeiſter: Guſtav Walch.
Geiſtlicher: (Filial von Oberweid, ſ. Nr. 23).
Ortsſchulaufſeher: Adjunkt Werner zu Oberweid.
Lehrer: Armin Henſchel.
Friedensrichter: Bmſtr. Walch.
Standesbeamter: ſ. Oberweid.

29. ⚓ **Wohlmuthhauſen** a. d. Herpf. 369 Einw.; 87 Wohnh. Filiale: Gerthauſen und Schafhauſen.
Bürgermeiſter: Bartholomäus Kuhles II.
Geiſtlicher: Otto Reiſart.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Auguſt Roßbach.
Friedensrichter: Adolf Walter.
Standesbeamter: Bmſtr. Kuhles. — Stellv. Adolf Walter.

30. **Zella** am Schmerbache, mit Kammergut (einſchließlich dem zu Diedorf, Nr. 6). 2 Jahrmärkte. 409 Einw.; 88 Wohnh. Eingepfarrt: Föhlritz, Mückenhof und Steinberg, ſowie die Katholiken in den übrigen Orten des Amtsgerichtsbezirks und in den Orten des Amtsgerichtsbezirks Oſtheim. Eingeſchult: Föhlritz, Mückenhof und Steinberg.
Bürgermeiſter: Pius Hahn.
Geiſtlicher: Peter Nau.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Benno Mihm (s. Robert Vogt.
Friedensrichter: Carl Bittorf I.
Standesbeamter: Carl Kirchner. — Stellv. Auguſt Weider.

31. **Zillbach** am Zillbache, mit Großherzogl. Jagdſchloß. 456 Einw.; 87 Wohnh.
Bürgermeiſter: Jakob Fleiſchmann.
Geiſtlicher: Wilhelm Reuter.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Otto Weitz.
Friedensrichter: Friedrich Meerguth.
Standesbeamter: Bmſtr. Fleiſchmann. — Stellv. Adam Zimmermann.

14. Amtsgericht Lengsfeld

mit 14 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 7218 Einwohnern und 1374 Wohnhäusern.

1. **Beyershof**, Rittergutsvorwerk und Hof, zu Weilar (s. Nr. 17) gehörig, eingepfarrt und eingeschult nach Lengsfeld (s. Nr. 8).

2. * **Dermbach**, Marktflecken a. d. Felda. Schloß. Korkfabriken. 4 Jahr- und Viehmärkte. 1135 Einw.; 202 Wohnh. Filiale, evangel.: Unteralba; kathol.: Lengsfeld. Eingepfarrt, evangelischerseits: Glattbach, Lindenau, Mebritz, Oberalba; katholischerseits: die kathol. Einwohner in den übrigen Orten des Amtsgerichts Lengsfeld. Eingeschult: Glattbach, Lindenau, Mebritz, Oberalba.
   Bürgermeister: Georg Pfaff ✝.
   Geistlicher, evangel.: Wilhelm Bach, Superintendent; *kathol.:* Peter Wiegand.
   Ortsschulaufseher: Bmstr. Pfaff.
   Lehrer, evangel.: Armin Luther. Hermann Herbart; *kathol.:* Joseph Fröhlich ⓚs. Emanuel Thüring.
   Friedensrichter: Jakob Witte.
   Standesbeamter: Bmstr. Pfaff. — Stellv. Johannes Deubel ⓚs.

3. * **Gehaus** am Fuße des Bayerberges, mit * Hohenwart (s. Nr. 6). 2 Rittergüter. 721 Einw.; 147 Wohnh.
   Bürgermeister: Carl Gonnermann ⓚs.
   Geistlicher: August Zitter.
   Ortsschulaufseher: derselbe.
   Lehrer, evangel.: Jakob Rimbach. Jacob Bley; *israel.:* Abraham Heilbrunn.
   Friedensrichter: Lehrer Rimbach.
   Standesbeamter: Bmstr. Gonnermann. — Stellv. Carl Baumbach.

4. *† **Glattbach** a. d. Felda. 72 Einw.; 11 Wohnh.
   Bürgermeister: Christian Rittweger.
   Geistlicher:
   Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, s. Nr. 2).
   Lehrer:
   Friedensrichter: Valentin Weber.
   Standesbeamter: s. Dermbach.

5. * **Hartschwinden** a. d. Felda, Hof, zu Urnshausen (s. Nr. 16) gehörig.

6. * **Hohenwart**, Rittergutsvorwerk, zu Gehaus (s. Nr. 3) gehörig.

7. * **Kaiserode.** 114 Einw.; 18 Wohnh.
   Bürgermeister: Georg Schlotzhauer.
   Geistlicher: (eingepfarrt nach Tiefenort, Amtsgericht Bacha).
   Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Leimbach, Sachsen-Meiningisch).
   Lehrer:
   Friedensrichter: Daniel Hauß.
   Standesbeamter: s. Tiefenort.

8. * **Lengsfeld**, Stadt a. d. Felda, nebst Schrammenhof (s. Nr. 14). 2 Rittergüter. Porzellanfabrik. Filzfabrikation. 7 Jahr- und 2 Viehmärkte. 1207 Einw.; 228 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Beyershof.
   Bürgermeister: Hermann von Westernhagen ✝.
   Geistlicher: Wilhelm Brandt.
   Ortsschulaufseher: Rektor Wollenburg.
   Lehrer, evangel.: Leonhard Wollenburg, Rektor. Adam Gratz. Adolph Höhn; *israel.:* Isaak Baumgart.
   Friedensrichter: Bmstr. von Westernhagen.
   Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Heinrich Fey.

9. *† **Lindenau.** 46 Einw.; 8 Wohnh.
   Bürgermeister: Georg Weißenborn.
   Geistlicher:
   Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, s. Nr. 2).
   Lehrer:
   Friedensrichter: s. Glattbach, Nr. 4.
   Standesbeamter: s. Dermbach.

10. *† **Mebritz.** 38 Einw.; 6 Wohnh.
Bürgermeister: Kaspar Ziegler.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, s. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Glattbach, Nr. 4.
Standesbeamter: s. Dermbach.

11. * **Merkers** a. d. Werra. 253 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Andreas Kaiser.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Dorndorf a./W., Amtsgericht Vacha).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Kaiser.
Lehrer: Adam Trieschmann.
Friedensrichter: Andreas Fack II.
Standesbeamter: s. Dorndorf.

12. * **Oberalba** am Albabache. 250 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Demner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, s. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Demner.
Standesbeamter: s. Dermbach.

13. * **Oechsen** am Ursprung der Oechse, mit Zollhof (s. Nr. 19). 689 Einw.; 128 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Lenders (Amtsgericht Geisa) seitens der Evangelischen und die Masbacher Höfe, sowie die Reformirten in Mariengart (letztere Orte im Amtsgericht Vacha).
Bürgermeister: Adam Arnold.
Geistlicher: Alexander Metzner.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hugo Urban. Ernst Schill.
Friedensrichter: Kaspar Adam Jacob.
Standesbeamter: s. Gehaus, Nr. 3.

14. **Schrammenhof,** Rittergutsvorwerk, zu Lengsfeld (s. Nr. 8) gehörig.

15. * **Unteralba** am Albabache. 539 Einw.; 102 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Gehb Ⓐs.
Geistlicher: (Filial von Dermbach, s. Nr. 2).
Ortsschulaufseher: Superintendent Bach zu Dermbach.
Lehrer: Wilhelm Krautwurm.
Friedensrichter: Kaspar Peter VI.
Standesbeamter: s. Dermbach.

16. * **Urnshausen** am Wiesenthalbache, mit * Hartschwinden (s. Nr. 5). 627 Einw.; 124 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlieb Köhler.
Geistlicher: Otto Franke.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Köhler.
Lehrer: Hugo Helmbold. Julius Rennstiel.
Friedensrichter: Friedrich Fischer.
Standesbeamter: Bmstr. Köhler. — Stellv. Johannes Hofmann III.

17. * **Weilar** a. d. Felda, mit Rittergut, sowie mit Beyershof (s. Nr. 1); eingepfarrt und eingeschult nach Lengsfeld. Papiermühle. Dampftischlerei. 698 Einw.; 142 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Rodeck.
Geistlicher: Franz Dreßler.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Andreas Keßler. Paul Hopf.
Friedensrichter: Wilhelm Waitz.
Standesbeamter: Bmstr. Rodeck. — Stellv. Johannes Arnold.

18. * **Wieſenthal** am Wieſenthalbache. 829 Einw.; 161 Wohnh.
Bürgermeiſter: Ludwig Debus.
Geiſtlicher: Auguſt Cäſar.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Ernſt Pfanſtiel ⓖs. Friedrich Pfanſtiel.
Friedensrichter: Johannes Geſell IV.
Standesbeamter: Lehrer Pfanſtiel. — Stellv. Bernhard Luck.

19. **Zollhof**, zu Oechſen (ſ. Nr. 18) gehörig.

15. Amtsgericht Oſtheim

mit 5 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 3780 Einwohnern und 732 Wohnhäuſern.

1. **Lichtenberg**, ein altes Bergſchloß, zu Oſtheim (ſ. Nr. 3) gehörig.

2. **Melpers** am Urſprung der Streu. 151 Einw.; 35 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult der Hof Huſlar, Königl. Bayeriſch.
Bürgermeiſter: Friedrich Leutbecher.
Geiſtlicher: (Filial von Stetten, ſ. Nr. 5).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Kaiſer zu Stetten.
Lehrer: Gottlieb Munck.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Stetten.

3. * **Oſtheim** vor der Rhön, Stadt a. d. Streu, nebſt dem Bergſchloß Lichtenberg (ſ. Nr. 1), mit 10 Jahr- und Viehmärkten und umfangreichen Obſt-, namentlich Kirſchbaumpflanzungen. Plüſchweberei und Lehranſtalt für Plüſchweber. Dampfbrauerei. 2325 Einw.; 420 Wohnh.
Bürgermeiſter: Richard Streng ✝ ⓖs. ⓦ.
Geiſtlicher: Richard Bürkner, Pfarrer und Superintendent.
Ortsſchulaufſeher: Rektor Dr. Hollenbach.
Lehrer: Dr. Wilhelm Hollenbach, Rektor. Gottlieb Grünkorn ⓖs. Albert Förſter. Amalius Elle. Carl Wachsmuth. Max Sülzner. Auguſt Träger.
Friedensrichter: Hugo Winzer.
Standesbeamter: Bmſtr. Streng. — Stellv. Louis Wienröder.

4. **Sondheim** vor der Rhön, Marktflecken a. d. Bahra, mit 7 Jahr- und Viehmärkten. Beerenweinfabrikation. 495 Einw.; 91 Wohnh.
Bürgermeiſter: Gottlieb Diemar II.
Geiſtlicher: Otto Koch, Adjunkt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Carl Tiſcher.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Diemar. — Stellv. Conſtantin Grob.

5. **Stetten** a. d. Stätt. 380 Einw.; 102 Wohnh. Filial: Melpers.
Bürgermeiſter: Auguſt Nennſtiel.
Geiſtlicher: Hermann Kaiſer.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Friedrich Döll.
Friedensrichter: Pf. Kaiſer.
Standesbeamter: Bmſtr. Nennſtiel. — Stellv. Gottlieb Graumm.

6. **Urſpringen** am Urſprung der Bahra. 429 Einw.; 84 Wohnh.
Bürgermeiſter: Guſtav Streit.
Geiſtlicher: Carl König, Subſt.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Reinhold Karl.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Streit. — Stellv. Ludwig Stapf.

16. Amtsgericht Bacha

mit 13 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 8446 Einwohnern und 1422 Wohnhäusern.

1. **Badelachen**, Hof, unfern der Werra, zu Oberzella (ſ. Nr. 20) gehörig; eingepfarrt und eingeſchult nach Bacha (ſ. Nr. 31).

2. **Buſengraben**, Hof, zu Völkershauſen (ſ. Nr. 32) gehörig; eingepfarrt und eingeſchult nach Bacha (ſ. Nr. 31).

3. * **Deicheroda** am Fuße des Dietrichsberges, mit Hüttenroda (ſ. Nr. 7), Moſa (ſ. Nr. 17), Mühlwärts (ſ. Nr. 18) und Rodenberg (ſ. Nr. 24). 308 Einw.; 48 Wohnh.
   Bürgermeister: Johannes Klotzbach II.
   Geiſtlicher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Sünna, ſ. Nr. 27, mit
   Ortsſchulaufſeher: } Ausnahme des Unterhofs von Mühlwärts und der Vorder-
   Lehrer: } höfe von Rodenberg).
   Friedensrichter: Johannes Klotzbach I.
   Standesbeamter: ſ. Sünna.

4. * **Dorndorf** a. d. Felda und a. d. Werra, mit Kirſtingshof (ſ. Nr. 11) und der Biethmühle. 700 Einw.; 124 Wohnh. Filial: Kieſelbach. Eingepfarrt: Merkers (Amtsgericht Lengsfeld), Dietlas (Sachſen-Meiningiſch). Eingeſchult: Dietlas.
   Bürgermeister: Johannes Sinn IV.
   Geiſtlicher: Paul Nieſe.
   Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
   Lehrer: Chriſtian Herbig. Otto Flöel. Otto Fuhrmann.
   Friedensrichter: Bmſtr. Sinn.
   Standesbeamter: Lehrer Herbig. — Stellv. Michael Sinn II.

5. * **Hämbach**, Rittergut, zu Tiefenort (ſ. Nr. 28) gehörig.

6. **Heiligenroda**, Rittergut, zu Oberzella (ſ. Nr. 20) gehörig.

7. **Hüttenroda**, zu Deicheroda (ſ. Nr. 3) gehörig.

8. **Hutha** (5 Häuſer auf der Huth), zu Wölferbütt (ſ. Nr. 34) gehörig.

9. **Kambach**, ein Hof, Ziegel- und Kalkbrennerei, zu Kieſelbach (ſ. Nr. 10) gehörig.

10. **Kieſelbach** am Fuße des Krayenberges, mit Kambach (ſ. Nr. 9). 782 Einw.; 160 Wohnh.
    Bürgermeister: Georg Reutſch.
    Geiſtlicher: (Filial von Dorndorf, ſ. Nr. 4).
    Ortsſchulaufſeher: Pf. Nieſe zu Dorndorf.
    Lehrer: Richard Flöel. Martin Hort.
    Friedensrichter: Lehrer Hort.
    Standesbeamter: ſ. Dorndorf.

11. **Kirſtingshof**, zu Dorndorf (ſ. Nr. 4) gehörig.

12. **Kohlgraben**, Hof am Dietrichsberge, zu Völkershauſen (ſ. Nr. 32) gehörig.

13. **Luttershof**, zu Völkershauſen (ſ. Nr. 32) gehörig, aber eingepfarrt nach Bacha (ſ. Nr. 31).

14. **Mariengart** a. d. Merbach, Rittergut nebſt einigen Häuſern, zu Wölferbütt (ſ. Nr. 34) gehörig; eingepfarrt in Anſehung der Lutheraner nach Völkershauſen (ſ. Nr. 32) und hinſichtlich der Reformirten nach Oechſen (Amtsgericht Lengsfeld).

15. **Martinroda**, mit Kammergut. 242 Einw.; 43 Wohnh.
    Bürgermeister: Georg Gerlach.
    Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Völkershauſen, ſ. Nr. 32).
    Ortsſchulaufſeher: Landwirth Simon Limburg II.
    Lehrer: Hugo Hüther.
    Friedensrichter: Heinrich Bachmann.
    Standesbeamter: ſ. Völkershauſen.

16. **Maßbacher Höfe**, zu Wölferbütt (ſ. Nr. 34) gehörig; eingepfarrt und eingeſchult nach Oechſen (Amtsgericht Lengsfeld).

17. **Moſa**, zu Deicheroda (ſ. Nr. 3) gehörig.

18. **Mühlwärts**, zu Deicheroda (ſ. Nr. 3) gehörig. Der Unterhof iſt nach Pferdsdorf (ſ. Nr. 21) eingepfarrt und eingeſchult.

19. **Niederndorf**, Rittergutsvorwerk, zu Oberzella (ſ. Nr. 20) gehörig.

20. **Oberzella** am Zellerbache, mit Badelachen (ſ. Nr. 1), Heiligenroda (ſ. Nr. 6), Niederndorf (ſ. Nr. 19), Sachſenhain (ſ. Nr. 25), Schwenge (ſ. Nr. 26) und Unterzella (ſ. Nr. 30). 429 Einw.; 74 Wohnh.
Bürgermeiſter: Johannes Rudolph.
Geiſtlicher: (Filial von Bacha, ſ. Nr. 31, dem Diakonus daſ. übertragen).
Ortsſchulaufſeher: Diakonus Gruber zu Bacha.
Lehrer: Emil Saft.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Bacha.

21. **Pferdsdorf** bei Bacha, am Ulſterberge und am rechten Ufer der Ulſter. 400 Einw.; 65 Wohnh. Filial: Unterbreizbach mit Räſa. Eingepfarrt und eingeſchult: der Unterhof von Mühlwärts.
Bürgermeiſter: Jacob Schößler.
Geiſtlicher: Kuno Friderici.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Nicolaus Schmalz ⚘s.
Friedensrichter: Nikolaus Schweng.
Standesbeamter: Bmſtr. Schößler. — Stellv. Johannes Faber.

22. **Poppenberg**, Hof, zu Völkershauſen (ſ. Nr. 32) gehörig, aber nach Bacha (ſ. Nr. 31) eingepfarrt und eingeſchult.

23. **Räſa**, Mühle, vormals Dorf, zu Sünna (ſ. Nr. 27) gehörig, aber nach Unterbreizbach (ſ. Nr. 29) eingepfarrt und eingeſchult.

24. **Rodenberg** am Dietrichsberge, zu Deicheroda (ſ. Nr. 3) gehörig. Die Vorderhöfe ſind eingepfarrt und eingeſchult nach Völkershauſen (ſ. Nr. 32).

25. **Sachſenhain**, Gaſthaus, unfern der Werra, nach Oberzella (ſ. Nr. 20) gehörig.

26. **Schwenge**, Hof, nach Oberzella (ſ. Nr. 20) gehörig.

27. * **Sünna** am Oechſen- und am Ulſterberge, mit dem nach Unterbreizbach (ſ. Nr. 29) eingepfarrten und eingeſchulten Räſa (ſ. Nr. 23). 549 Einw.; 92 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Deicheroda nebſt den Höfen Hüttenroda, Moſa, Mühlwärts (der Oberhof) und Rodenberg (die Hinterhöfe).
Bürgermeiſter: Peter Rennſtiel.
Geiſtlicher: Walter Krehan.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Heinrich Achler. Heinrich Winter.
Friedensrichter: Heinrich Koch.
Standesbeamter: Bmſtr. Rennſtiel. — Stellv. Heinrich Koch.

28. * **Tiefenort**, Marktflecken a. d. Werra, mit * Hämbach (ſ. Nr. 5) und 1 Kammergut. 2 Jahr- und Viehmärkte. Dampfmolkerei. Dampfziegelei. Dampfſchneidemühle. 1743 Einw.; 260 Wohnh. Eingepfarrt: Kaiſeroda (Amtsgericht Lengsfeld). Eingepfarrt und eingeſchult: Unterrohn (Sachſen-Meiningiſch) ſammt Kammergut und Hof Oberrohn.
Bürgermeiſter: Carl Simon ✝.
Geiſtlicher: Otto Anhalt, Adjunkt ✝.
Ortsſchulaufſeher: Lehrer Stegmann.
Lehrer: Johannes Stegmann ⚘s. Heinrich Haupt. Ernſt Dell. Wilhelm Weber. Robert Stein.
Friedensrichter: Heinrich Ziller.
Standesbeamter: Bmſtr. Simon. — Stellv. Adam Ziller.

29. **Unterbreizbach** am linken Ufer der Ulster und am Breizbache. 441 Einw.; 80 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Räsa.
Bürgermeister: Johannes Möller.
Geistlicher: (Filial von Pferdsdorf, s. Nr. 21).
Ortsschulaufseher: Pf. Friderici zu Pferdsdorf.
Lehrer: Woldemar Keil.
Friedensrichter: Nikolaus Münzel.
Standesbeamter: s. Pferdsdorf.

30. **Unterzella**, 4 Höfe und Schäferhaus, zu Oberzella (s. Nr. 20) gehörig; eingepfarrt nach Oberzella.

31. * **Bacha**, Stadt a. d. Werra, mit altem Burgschloß. 1 Wollmarkt, 7 Jahr- und 4 Viehmärkte. Dampfmolkerei. Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen. Wüstung Larau. 1476 Einw.; 244 Wohnh. Eingepfarrt: Luttershof. Eingepfarrt und eingeschult: Badelachen, Busengraben und Poppenberg. Filial des Diakonats: Oberzella.
Bürgermeister: Georg Gutzeit ✝.
Geistlicher: Carl Stößner, Oberpfarrer und Superintendent ✙. Diakonus: Ernst Gruber.
Ortsschulaufseher: Lehrer Freitag.
Lehrer: Richard Freitag. Max Eckardt. Albert Bauer. Max Bauer. Alfred Herbart.
Friedensrichter: Otto Coch.
Standesbeamter: Bmstr. Gutzeit. — Stellv. Otto Coch.

32. **Völkershausen** a. d. Oechse, unfern des Oechsenberges und am Dietrichsberge, mit Kammergut nebst Vorwerk Hedwigsberg. Dazu gehören außerdem der Hof Kohlgraben (s. Nr. 12) und die nach Bacha eingepfarrten und eingeschulten Höfe Busengraben (s. Nr. 2), Luttershof (s. Nr. 13) und Poppenberg (s. Nr. 22). 936 Einw.; 154 Wohnh. Eingepfarrt: Mariengart (in Ansehung der Lutheraner), Martinroda, Willmanns, Wölferbütt mit Hutha und die Vorderhöfe von Rodenberg. Eingeschult: Willmanns, die Vorderhöfe von Rodenberg.
Bürgermeister: Georg Rommel.
Geistlicher: Richard Kohlschmidt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Reichardt. August Merten. Hugo Jacobi.
Friedensrichter: Andreas Mahret IV.
Standesbeamter: Bmstr. Rommel. — Stellv. Andreas Mahret IV.

33. **Willmanns** a. d. Oechse. 103 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Konrad Bein.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Völkershausen, s. Nr. 32).
Lehrer:
Friedensrichter:
Standesbeamter: } s. Völkershausen,

34. **Wölferbütt** am Dietrichsberge, mit Hutha (s. Nr. 8), Mariengart (s. Nr. 14) und Masbacher Höfe (s. Nr. 16, letztere nach Oechsen, Amtsgericht Lengsfeld, eingepfarrt und eingeschult). 337 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeister: Kaspar Wiegand.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Völkershausen, s. Nr. 32, ausgenommen die nach Oechsen eingepfarrten Reformirten in Mariengart).
Ortsschulaufseher: Andreas Beck IV.
Lehrer: Georg Hartmann.
Friedensrichter: Konrad Büchling.
Standesbeamter: s. Völkershausen.

V. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Gera die Amtsgerichtsbezirke Auma, Neustadt a./O. und Weida).

17. Amtsgericht Auma

mit 47 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte), 12015 Einwohnern und 2172 Wohnhäusern.

1. **Auma**, Stadt a. d. Auma, mit 6 Jahr- und 7 Viehmärkten. Mechanische Weberei. Gerbereien. Bad. 2209 Einw.; 360 Wohnh. Filial und eingeschult: Gütterlitz (ausgen. die Holz- oder Finkenmühle). Eingepfarrt und eingeschult: Untendorf. Eingeschult: Wüstenwetzdorf.
   Bürgermeister: Franz Kolbe ✠.
   Geistliche: Kirchenrath Adolf Wuttig, Oberpfarrer und Superintendent ✠. Diakonus Rudolf Apfelstedt.
   Ortsschulaufseher: Rektor Haake.
   Lehrer: Hermann Haake, Rektor ✠. Carl Hempel. Heinrich Munkelt. Richard Schmidt. Bernhard Brandt. Otto Lindig.
   Friedensrichter: Bmstr. Kolbe.
   Standesbeamter: derselbe. — Stellv. August Kittelmann und Otto Rotter.

2. † **Birkhausen.** 118 Einw.; 28 Wohnh.
   Bürgermeister: Gustav Müller II.
   Geistlicher: (Filial von Schwarzbach, s. Nr. 39).
   Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Schwarzbach).
   Lehrer: }
   Friedensrichter: Franz Hänse.
   Standesbeamter: s. Schwarzbach.

3. **Braunsdorf** mit Rittergut. 218 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Tischendorf und die Holz- oder Finkenmühle bei Gütterlitz (s. Nr. 14).
   Bürgermeister: Franz Peter.
   Geistlicher: Fritz Schubart.
   Ortsschulaufseher: Bmstr. Peter.
   Lehrer: Oscar Wünscher.
   Friedensrichter: Friedrich Stöhr.
   Standesbeamter: Bmstr. Peter. — Stellv. Julius Fietsch.

4. **Buchpöllnitz**, zu Oberpöllnitz (s. Nr. 31) gehörig.

5. **Churdorf** mit Sorna (s. Nr. 41). 302 Einw.; 56 Wohnh.
   Bürgermeister: August Kaufmann.
   Geistlicher: (Filial von Moßbach, s. Nr. 27).
   Ortsschulaufseher: Pf. Förster zu Moßbach.
   Lehrer: Richard Dittmar.
   Friedensrichter: Eduard Blumenstein.
   Standesbeamter: s. Moßbach.

6. † **Döhlitz** a. d. Orla. 86 Einw.; 13 Wohnh.
   Bürgermeister: Albin Klüger.
   Geistlicher: }
   Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Triptis, s. Nr. 48).
   Lehrer: }
   Friedensrichter: Bmstr. Klüger.
   Standesbeamter: s. Triptis.

7. **Döhlen**, in Gemeindeverband mit Göhren (s. Nr. 13). Filiale: Merkendorf, Piesitz und Staitz. Eingepfarrt und eingeschult: Dörtendorf und Göhren.
   Bürgermeister: s. Göhren.
   Geistlicher: Carl Schimmel.
   Ortsschulaufseher: d. Zt. unbesetzt.
   Lehrer: Franz Bichel.
   Friedensrichter: Hermann Schaller.
   Standesbeamter: s. Staitz, Nr. 42.

8. **Dörtendorf.** 271 Einw.; 52 Wohnh.
Bürgermeister: Christoph Peterlein.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Döhlen, s. Nr. 7).
Lehrer:
Friedensrichter: Hermann Dicke.
Standesbeamter: s. Staitz, Nr. 42.

9. † **Förthen** (Enclave im Reußischen). 93 Einw.; 18 Wohnh. Eingepfarrt: Läwitz.
Bürgermeister: Heinrich Wetzel.
Geistlicher: (Filial von Göschitz, Reuß j. L.) Pf. Otto Krug.
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Läwitz, s. Nr. 21).
Lehrer:
Friedensrichter: } s. Läwitz.
Standesbeamter:

10. † **Forstwolfersdorf** a. d. Auma. 189 Einw.; 41 Wohnh. Filiale: Uhlersdorf und Wöhlsdorf mit Pferdsdorf und Wiebelsdorf. Eingeschult: Uhlersdorf.
Bürgermeister: Franz Lauterlein.
Geistlicher: Carl Witzschel.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Lauterlein.
Lehrer: Otto Tittel.
Friedensrichter: Pf. Witzschel.
Standesbeamter: Bmstr. Lauterlein. — Stellv. Louis Kramer.

11. † **Geheege.** 25 Einw.; 5 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Schumann.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Oberpöllnitz, s. Nr. 31).
Lehrer:
Friedensrichter: } s. Oberpöllnitz.
Standesbeamter:

12. † **Geroda** mit Rittergut. 136 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Gleißner.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Mittelpöllnitz, s. Nr. 26).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Mittelpöllnitz).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Gleißner.
Standesbeamter: s. Oberpöllnitz, Nr. 31.

13. † **Göhren** a. d. Weida, in Gemeindeverband mit Döhlen (s. Nr. 7). 128 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Kaufmann.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Döhlen).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Döhlen.
Standesbeamter: s. Staitz, Nr. 42.

14. **Gütterlitz** mit Rittergut und der Holz- oder Finkenmühle. 188 Einw.; 41 Wohnh.
Bürgermeister: Adolph Sörgel.
Geistlicher: (Filial von Auma, s. Nr. 1).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Auma, hinsichtlich der Holz- oder Finken-
Lehrer: } mühle aber nach Braunsdorf, s. Nr. 3).
Friedensrichter: s. Untendorf, Nr. 50.
Standesbeamter: s. Auma.

15. † **Haßla** am Haselbache. 49 Einw.; 10 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Freund.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Kopitzsch, s. Nr. 18).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Schönborn, Nr. 38.
Standesbeamter: s. Triptis, Nr. 48.

16. **Heiligenaue**, in Gemeindeverband mit Oberreuthendorf (ſ. Nr. 32); eingepfarrt und eingeſchult nach Schwarzbach (ſ. Nr. 39).

17. † **Löthnitz** a. d. Auma. 130 Einw.; 21 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Wolſchendorf.
Geiſtlicher: (Filial von Linda, Amtsgericht Neuſtadt a./O.).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Linda).
Lehrer: }
Friedensrichter: Albin Stieber.
Standesbeamter: ſ. Linda.

18. † **Kopitzſch** a. d. Orla. 85 Einw.; 16 Wohnh. Filiale und eingeſchult: Lemnitz und Traun. Eingepfarrt und eingeſchult: Haßla und Mieſitz.
Bürgermeister: Julius Krahner.
Geiſtlicher: Walther Saalfeld.
Ortsſchulaufſeher: Julius Brümmer zu Mieſitz (ſ. Nr. 25).
Lehrer: Louis Franke.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Triptis, Nr. 48.

19. † **Krölpa** a. d. Auma. 122 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Weyrauch.
Geiſtlicher: (Filial von Wenigenauma, ſ. Nr. 51).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Muntſcha, ſ. Nr. 29).
Lehrer: }
Friedensrichter: Amandus Jahn.
Standesbeamter: ſ. Auma, Nr. 1.

20. **Kühnsdorf** oder die 8 Kühnshäuſer, 2 zu Merkendorf (ſ. Nr. 24) gehörig und eingepfarrt nach Merkendorf, 1 zu Pieſigitz (ſ. Nr. 35) gehörig und dahin eingepfarrt; eingeſchult nach Merkendorf.

21. † **Löwitz** a. d. Weida (Enclave im Reußiſchen). 140 Einw.; 32 Wohnh. Eingeſchult: Förthen.
Bürgermeister: Eduard Oertel.
Geiſtlicher: (eingepfarrt nach Förthen, ſ. Nr. 9).
Ortsſchulaufſeher: Pf. Krug zu Göſchitz (Reuß j. L.).
Lehrer: Paul Döll.
Friedensrichter: Bmſtr. Oertel.
Standesbeamter: Gottlieb Seifert. — Stellv. Ernſt Oertel.

22. **Lemnitz** mit Rittergut. 160 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Schmidt.
Geiſtlicher: (Filial von Kopitzſch, ſ. Nr. 18).
Ortsſchulaufſeher: } (eingeſchult nach Kopitzſch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Martin Wiere.
Standesbeamter: ſ. Triptis, Nr. 48.

23. **Leubsdorf** mit 2 Rittergütern. 151 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Guſtav Böhme.
Geiſtlicher: }
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Triptis, ſ. Nr. 48).
Lehrer: }
Friedensrichter: Carl Prager.
Standesbeamter: ſ. Triptis.

24. **Merkendorf** mit 1 Freigut, nebſt Kühnsdorf (Kühnshäuſer, ſ. Nr. 20; davon 1 zu Pieſigitz gehörig und dahin eingepfarrt). Fabrikation landwirthſchaftlicher Maſchinen. 330 Einw.; 56 Wohnh. Eingeſchult: Pieſigitz.
Bürgermeister: Franz Kleinert.
Geiſtlicher: (Filial von Döhlen, ſ. Nr. 7).
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr. Kleinert.
Lehrer: Reinhold Krüger.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Staitz, Nr. 42.

25. * † **Mieſitz** a. d. Orla, mit Rittergut. 184 Einw.; 32 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Graff.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Kopitzſch, ſ. Nr. 18).
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Moritz Kaul.
Standesbeamter: ſ. Triptis, Nr. 48.

26. † **Mittelpöllnitz** mit Ritter- und (Arleß-) Freigut. 239 Einw.; 49 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Geroda.
Bürgermeister: Max Weiſer.
Geistlicher: (Filial von Oberpöllnitz, ſ. Nr. 31).
Ortsschulaufseher: Pf. Böttger zu Oberpöllnitz.
Lehrer: Carl Brüger.
Friedensrichter: Otto Franke.
Standesbeamter: ſ. Oberpöllnitz.

27. **Moßbach** bei Auma, mit 2 Rittergütern, ingl. mit Reinsdorf (ſ. Nr. 37). 606 Einw.; 115 Wohnh. Filial: Thursdorf mit Sorna.
Bürgermeister: Louis Reichboth.
Geistlicher: Alfred Förſter, Subſtitut.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Adelbert Güldenzopf.
Friedensrichter: Oscar Schmeißer.
Standesbeamter: Bmſtr. Reichboth. — Stellv. Oscar Schmeißer.

28. **Mühlpöllnitz**, zu Oberpöllnitz (ſ. Nr. 31) gehörig.

29. † **Muntſche** a. d. Auma. 153 Einw.; 36 Wohnh. Eingeſchult: Krölpa und Wenigenauma.
Bürgermeister: Ferdinand Schumann.
Geistlicher: (Filial von Wenigenauma, ſ. Nr. 51).
Ortsschulaufseher: Pf. Günther zu Wenigenauma.
Lehrer: Albert Hotzel.
Friedensrichter: Wilhelm Glaſer.
Standesbeamter: ſ. Auma, Nr. 1.

30. **Neubecke**, zu Wüſtenwetzdorf (ſ. Nr. 55) gehörig.

31. **Oberpöllnitz** mit Rittergut, nebſt Buch-, Mühl- und Steinpöllnitz (ſ. Nr. 4, 28 und 43). Harmonikatſchlerei. Dampfſchneidemühlen. 408 Einw.; 80 Wohnh. Filial: Mittelpöllnitz mit Geroda. Eingepfarrt und eingeſchult: Geheege.
Bürgermeister: Gottlieb Hempel.
Geistlicher: Richard Böttger.
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Hempel.
Lehrer: Robert Hotzel.
Friedensrichter: Bmſtr. Hempel.
Standesbeamter: Carl Jäger. — Stellv. Franz Oehler.

32. **Oberrenthendorf** a. d. Roda, mit Rittergut, nebſt Heiligenaue (ſ. Nr. 16). 385 Einw.; 97 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Heinold.
Geistlicher: } (mit Ausnahme von Heiligenaue eingepfarrt und eingeſchult nach Unterrenthendorf, Sachſen-Altenburgiſch).
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Guſtav Weiſer.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Bmſtr. Heinold.

33. † **Ottmannsdorf.** 113 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Siegel.
Geistlicher: (Filial von Schönborn, ſ. Nr. 38).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Schönborn).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmſtr. Siegel.
Standesbeamter: ſ. Schönborn.

34. † **Pfersdorf** a. d. Auma. 55 Einw.; 9 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Poser ⓐs.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Wöhlsdorf, ſ. Nr. 54).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Wiebelsdorf, Nr. 52.
Standesbeamter: ſ. Forſtwolfersdorf, Nr. 10.

35. † **Pießigitz.** 128 Einw.; 24 Wohnh. Eingepfarrt: 1 Haus von Kühnsdorf (ſ. Nr. 20).
Bürgermeister: Franz Zaumſegel.
Geistlicher: (Filial von Döhlen, ſ. Nr. 7).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Merkendorf, ſ. Nr. 24).
Lehrer: }
Friedensrichter: Heinrich Krötenheerdt.
Standesbeamter: ſ. Staitz, Nr. 42.

36. **Quingenberg** (oder der „untere Zielis"), in Gemeindeverband mit Silberfeld (ſ. Nr. 40).

37. **Reinsdorf** a. d. Auma, zu Moßbach (ſ. Nr. 27) gehörig.

38. † **Schönborn.** 119 Einw.; 29 Wohnh. Filiale: Ottmannsdorf und Wittchenſtein, beide auch eingeſchult.
Bürgermeister: Rudolf Junge.
Geistlicher: Auguſt Bernhardt.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Otto Wolf.
Friedensrichter: Bmſtr. Junge.
Standesbeamter: Julius Hartmann. — Stellv. Bmſtr. Junge.

39. **Schwarzbach** mit Rittergut. 361 Einw.; 79 Wohnh. Filial und eingeſchult: Birkhauſen. Eingepfarrt und eingeſchult: Heiligenaue.
Bürgermeister: Julius Fuchs ⓐs.
Geistlicher: Wilhelm Fiſcher.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Arno Müller.
Friedensrichter: Oscar Becher.
Standesbeamter: Bmſtr. Fuchs. — Stellv. Friedrich Gruber.

40. ⅄ † **Silberfeld** (oder der „obere Zielis"), mit Rittergut, nebſt Quingenberg (ſ. Nr. 36). 162 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Schmidt.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Zabelsdorf, ſ. Nr. 56).
Lehrer: }
Friedensrichter: Leberecht Müller zu Quingenberg.
Standesbeamter: ſ. Zabelsdorf.

41. **Sorna** a. d. Auma, mit Rittergut und den ſog. Waldhäuſern, in Gemeindeverband mit Thursdorf (ſ. Nr. 5), eingepfarrt nach Thursdorf.

42. **Staitz** mit Rittergut. 323 Einw.; 67 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Löffler.
Geistlicher: (Filial von Döhlen, ſ. Nr. 7).
Ortsschulaufseher: d. Zt. unbeſetzt.
Lehrer: Theodor Freyberg.
Friedensrichter: Hans von Pöllnitz.
Standesbeamter: Franz Pechmann. — Stellv. Heinrich Pechmann.

43. **Steinpöllnitz,** zu Oberpöllnitz (ſ. Nr. 31) gehörig.

44. † **Stelzendorf** a. d. Weida. 96 Einw.; 18 Wohnh. Filiale: Zabelsdorf mit Silberfeld nebſt Quingenberg; Zickra bei Auma.
Bürgermeister: Franz Heuſchkel.
Geistlicher: Hans Gabler.
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Zabelsdorf, ſ. Nr. 56).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Zickra, Nr. 57.
Standesbeamter: ſ. Zabelsdorf.

45. † **Tischendorf.** 113 Einw.; 22 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Brünner.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Braunsdorf, s. Nr. 3).
Lehrer: }
Friedensrichter: Franz Zaumsegel.
Standesbeamter: s. Braunsdorf.

46. † **Tömmelsdorf.** 65 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Klöpfel.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Triptis, s. Nr. 48).
Lehrer: }
Friedensrichter: Friedrich Fleck.
Standesbeamter: s. Triptis.

47. † **Traun.** 74 Einw.; 13 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Huth.
Geistlicher: (Filial von Kopitzsch, s. Nr. 18).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Kopitzsch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Ferdinand Weiner.
Standesbeamter: s. Triptis, Nr. 48.

48. **Triptis,** Stadt am Ursprung der Orla, mit 5 Jahr- und 7 Viehmärkten. Gerbereien. Dampfziegelei. Dampfbrauerei. 2248 Einw.; 298 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Döblitz, Leubsdorf, Tömmelsdorf. Eingepfarrt: Wüstenwetzdorf.
Bürgermeister: Otto Weber.
Geistliche: Oscar Vollert, Oberpfarrer, Superintendent a. D., Adjunkt ✙. Diakonat d. Zt. unbesetzt.
Ortsschulaufseher: Rektor Barthel.
Lehrer: Julius Barthel, Rektor ✙. Albert Pfannmöller. Emil Gang. Carl Bärenklau. Otto Höhn. Ernst Lecker.
Friedensrichter: Bmstr. Weber.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Gustav Wolf.

49. † **Uhlersdorf** mit 2 vereinigten Rittergütern. 87 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Triller.
Geistlicher: (Filial von Forstwolfersdorf, s. Nr. 10).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Forstwolfersdorf).
Lehrer: }
Friedensrichter: Victor Fleischer.
Standesbeamter: s. Forstwolfersdorf.

50. † **Untendorf.** 54 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Freund.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Auma, s. Nr. 1).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Freund.
Standesbeamter: s. Auma.

51. † **Wenigenauma** mit Rittergut. 121 Einw.; 20 Wohnh. Filiale: Krölpa und Muntscha.
Bürgermeister: Hermann Schüller.
Geistlicher: Heinrich Günther.
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: } (eingeschult nach Muntscha, s. Nr. 29).
Friedensrichter: Ernst Allmer.
Standesbeamter: s. Auma, Nr. 1.

52. † **Wiebelsdorf** a. d. Auma. 85 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Peuckert.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Wöhlsdorf, s. Nr. 54).
Lehrer: }
Friedensrichter: Richard Leithiger.
Standesbeamter: s. Forstwolfersdorf, Nr. 10.

53. † **Wittchenstein.** 112 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Ronneberger.
Geistlicher: (Filial von Schönborn, ſ. Nr. 38).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Schönborn).
Lehrer: }
Friedensrichter: Friedrich Seyfert.
Standesbeamter: ſ. Schönborn.

54. † **Wöhlsdorf** mit Rittergut. 200 Einw.; 40 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Pfersdorf und Wiebelsdorf.
Bürgermeister: Heinrich Hempel.
Geistlicher: (Filial von Forſtwolfersdorf, ſ. Nr. 10).
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Hempel.
Lehrer: Paul Högner.
Friedensrichter: Franz Streit.
Standesbeamter: ſ. Forſtwolfersdorf.

55. † **Wüſtenwetzdorf** mit Neudecke (ſ. Nr. 30). 113 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Ruppe.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt nach Triptis, ſ. Nr. 48, und eingeſchult nach
Lehrer: } Auma, ſ. Nr. 1).
Friedensrichter: Carl Kittelmann.
Standesbeamter: ſ. Triptis.

56. **Zabelsdorf** mit Rittergut. 229 Einw.; 46 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Silberfeld mit Quingenberg. Eingeſchult: Stelzendorf und Zickra b./A.
Bürgermeister: Ernſt Heuſchkel.
Geistlicher: (Filial von Stelzendorf, ſ. Nr. 44).
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Heuſchkel.
Lehrer: Robert Diezold.
Friedensrichter: Gottlob Gerſtenberger.
Standesbeamter: Bmſtr. Henſchkel. — Stellv. Alwin Vogel.

57. † **Zickra** bei Auma. 52 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Gerold.
Geistlicher: (Filial von Stelzendorf, ſ. Nr. 44).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Zabelsdorf, ſ. Nr. 56).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmſtr. Gerold.
Standesbeamter: ſ. Zabelsdorf.

18. Amtsgericht Neuſtadt a. d. Orla

mit 48 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt), 16 346 Einwohnern und 2620 Wohnhäuſern.

1. † **Alsmannsdorf** mit Kammergut (Vorwerk von Dreitzſch). 81 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlob Opitz ⓐs.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Dreitzſch, ſ. Nr. 12).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmſtr. Opitz.
Standesbeamter: ſ. Dreitzſch.

2. † **Arnshaugk** mit Schloß. 119 Einw.; 22 Wohnh.
Bürgermeister: Edwin Fuchs.
Geistlicher: (Filial von Moderwitz, ſ. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Moderwitz).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmſtr. Fuchs.
Standesbeamter: ſ. Neuſtadt a./O., Nr. 32.

3. **Börthen.** Gerberei. 152 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Rüdiger.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Neustadt a./O., s. Nr. 32).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Rüdiger.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O.

4. † **Breitenhain.** 105 Einw.; 22 Wohnh. Eingeschult: Strößwitz.
Bürgermeister: Franz Gumpert (As.
Geistlicher: (Filial von Trockenborn, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Hermann Eckardt.
Ortsschulaufseher: Pf. Eckardt zu Trockenborn.
Lehrer: Hugo Andrä.
Friedensrichter: Oscar Schmidt.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O., Nr. 32.

5. † **Bucha** am Mordthalsbache, mit der nach Posen (s. Nr. 38) eingepfarrten Posenmühle. 126 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Mertz.
Geistlicher: (Filial von Schöndorf, s. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Schöndorf).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Tausa, Nr. 51.
Standesbeamter: s. Schöndorf.

6. † **Burgwitz.** 86 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Peisker.
Geistlicher: (Filial von Neustadt a./O., s. Nr. 32).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Moderwitz, s. Nr. 28).
Lehrer: }
Friedensrichter: August Prätor.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O.

7. † **Burkersdorf** bei Neustadt a./O. 77 Einw.; 13 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Lieber.
Geistlicher: (Filial von Pillingsdorf, s. Nr. 37).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Pillingsdorf).
Lehrer: }
Friedensrichter: Oscar Präfer.
Standesbeamter: s. Pillingsdorf.

8. † **Daumitsch.** 96 Einw.; 25 Wohnh. Filial: Quaschwitz. Eingepfarrt: Grobengereuth. Eingeschult: Grobengereuth und Quaschwitz.
Bürgermeister: Edwin Prätor.
Geistlicher: Gustav Gräf.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Seiffert zu Grobengereuth, s. Nr. 13.
Lehrer: Richard Mögling.
Friedensrichter: s. Grobengereuth.
Standesbeamter: Bmstr. Prätor. — Stellv. Bmstr. Seiffert zu Grobengereuth.

9. * † **Döbritz** a. d. Gamse. 140 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Pfeifer.
Geistlicher: (Filial von Nimritz, s. Nr. 33).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Nimritz).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Nimritz.
Standesbeamter: }

10. **Döhlen** a. d. Orla, mit Rittergut, in Gemeindeverband mit Molbitz (s. Nr. 29); eingepfarrt und eingeschult nach Neustadt a./O. (s. Nr. 32).

11. **Dreba** a. d. Dreba, mit der Händelsmühle. In der Nähe zahlreiche Fischteiche. 378 Einw.; 76 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Ulitzsch.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } d. Zt. unbesetzt.
Lehrer: Alwin Reichenbach.
Friedensrichter: Ernst Ludwig.
Standesbeamter: Bmstr. Ulitzsch. — Stellv. Hermann Cassel.

12. * **Dreitzſch** a. d. Orla, mit Kammergut (einſchl. der Vorwerke Alsmannsdorf und Roſendorf), der Büchersmühle und der Rothſpitzenmühle. 324 Einw.; 74 Wohnh. Filial und eingeſchult: Roſendorf. Eingepfarrt und eingeſchult: Alsmannsdorf.
Bürgermeister: Hermann Hartmann.
Geistlicher: Hermann Stubenrauch.
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Opitz zu Alsmannsdorf, ſ. Nr. 1.
Lehrer: Louis Bauer.
Friedensrichter: Ernſt Klöpfel.
Standesbeamter: Friedrich Poſer. — Stellv. Friedrich Krauſe.

13. † **Großengereuth** mit Rittergut, der ſog. Bankſchenke, Bankziegelei und Windmühle. 129 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Seiffert.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Daumitſch, ſ. Nr. 8).
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Edwin Rochler.
Standesbeamter: ſ. Daumitſch.

14. † **Keila.** 126 Einw.; 23 Wohnh. Eingeſchult: Laskau.
Bürgermeister: Louis Wolff.
Geistlicher: (Filial von Knau, ſ. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: Pfarrſubſtitut Ranft zu Knau.
Lehrer: Max Dietzel.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Knau.

15. † **Kleina,** der höchſtgelegene Ort des Kreiſes. 103 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Ulitzſch.
Geistlicher: (Filial von Linda, ſ. Nr. 26).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Linda).
Lehrer: }
Friedensrichter: Franz Hartmann.
Standesbeamter: ſ. Linda.

16. † **Kleindembach** a. d. Orla, mit mehreren Fabrikanlagen. 291 Einw.; 54 Wohnh.
Bürgermeister: Oscar Koldiz.
Geistlicher: (Filial von Langendembach, ſ. Nr. 22).
Ortsschulaufseher: Pf. Nothmann zu Langendembach.
Lehrer: Fritz Gräſer.
Friedensrichter: Ernſt Köhler.
Standesbeamter: ſ. Langendembach.

17. **Knau** a. d. Dreba, mit Rittergut. Teichfiſcherei. Spiritusbrennerei. 1 Jahrmarkt. 496 Einw.; 94 Wohnh. Filiale: Keila und Laskau.
Bürgermeister: Louis Kögler.
Geistlicher: Carl Ranft, Subſtitut.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Otto Walther.
Friedensrichter: Louis Elſt.
Standesbeamter: Emil Müller. — Stellv. Auguſt Fritzſche.

18. **Köſtitz** a. d. Kotſchau. Dampfbrauerei. 371 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Schmidt.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Jüdewein, Sachſen-Meiningiſch).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Rehmen, ſ. Nr. 41).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Rimritz, Nr. 33.
Standesbeamter: }

19. * **Kolba** a. d. Orla, mit Rittergut, Spinnereien und Walkmühlen, nebst Vorwerk Positz (s. Nr. 39). 322 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeister: Theodor Brünner.
Geistlicher: } d. Zt. unbesetzt.
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: Eduard Franke.
Friedensrichter: Albin Weber.
Standesbeamter: s. Oppurg, Nr. 35.

20. † **Kospoda** a. d. Gamse, mit Rittergut, nebst Meilitz (s. Nr. 27). Dampfmühle. 287 Einw.; 51 Wohnh. Filial: Steinbrücken.
Bürgermeister: Friedrich Ulitzsch.
Geistlicher: Alfred Haase.
Ortsschulaufseher: Ernst Fratzscher zu Meilitz.
Lehrer: Oscar Mögling.
Friedensrichter: Louis Müller zu Meilitz.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O., Nr. 32.

21. **Krobitz**, Vorwerk des Rittergutes Oppurg, mit einer Kapelle, zu Weira (s. Nr. 53) gehörig.

22. **Langendembach.** 394 Einw.; 79 Wohnh. Filial: Kleindembach.
Bürgermeister: Bernhard Müller.
Geistlicher: Otto Nothmann.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Oscar Koch.
Friedensrichter: Pf. Nothmann.
Standesbeamter: Bmstr. Müller. — Stellv. Hermann Müller.

23. † **Laskau.** 74 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Sänger.
Geistlicher: (Filial von Knau, s. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Keila, s. Nr. 14).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Daumitsch, Nr. 8.
Standesbeamter: s. Knau.

24. **Lausnitz** mit den Häusern im Mariengrunde, sowie den Mühlen und sonstigen gewerblichen Anlagen im Mühlengrunde. 2 Rittergüter. 465 Einw.; 94 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Fritzsche.
Geistlicher: (Filial von Neunhofen, s. Nr. 31).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Frenkel zu Neunhofen.
Lehrer: Oscar Kormann.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Neunhofen.

25. † **Lichtenau.** 159 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Gumpert.
Geistlicher: (Filial von Trockenborn, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Hermann Eckardt.
Ortsschulaufseher: Pf. Eckardt zu Trockenborn.
Lehrer: Gotthard Böttger.
Friedensrichter: Oskar Gumpert I.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O., Nr. 32.

26. † **Linda.** 161 Einw.; 30 Wohnh. Filial: Kleina und Köthnitz (letzteres im Amtsgerichtsbezirk Auma). Eingeschult: Kleina, Köthnitz und Steinbrücken.
Bürgermeister: Albin Poßner.
Geistlicher: Arnold Stiebritz.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hilmar Gräf.
Friedensrichter: Ferdinand Blöthner.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Ferdinand Knoche.

27. **Meilitz** bei Neustadt a./O., in Gemeindeverband mit Kospoda (s. Nr. 20).

28. * **Moderwitz** mit Rittergut. 285 Einw.; 52 Wohnh. Filial und eingeschult: Arnshaugk. Eingeschult: Burgwitz.
Bürgermeister: Wilhelm Meusel.
Geistlicher: Richard Böllel.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Meusel.
Lehrer: Carl Sander.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O., Nr. 32).

29. **Molbitz** a. d. Orla, mit Rittergut, nebst Döhlen (s. Nr. 10, letzteres nach Neustadt a./O. eingepfarrt). Karrousselfabrikation. 394 Einw.; 76 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Wittig.
Geistlicher: (Filial von Neustadt a./O., s. Nr. 32).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Neustadt a./O.)
Lehrer: }
Friedensrichter: Eduard Hertel.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O.

30. † **Neubeck** am Plothenbache, nebst Plothen (s. Nr. 36). 81 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Semmler.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Plothen, Reuß ä. L.).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Dreba, Nr. 11.
Standesbeamter: }

31. **Neunhofen** a. d. Orla, mit Rittergut, der Schleichersmühle und der Walkmühle. 583 Einw.; 99 Wohnh. Filial: Lausnitz.
Bürgermeister: August Barthol Ⓐs.
Geistlicher: Wilhelm Frenkel, Adjunkt, Superintendent a. D.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Gotthold Mummer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Barthol. — Stellv. Emil Barthol.

32. **Neustadt** a. d. Orla, Stadt nebst Sachsenburg (s. Nr. 48) und dem Freigut Sorga (s. Nr. 47). Großherzogliches Schloß. Tuch- und Lederfabriken. 3 Karrousselpferdefabriken. 1 Kratzenfabrik. Eisengießerei. Metalldruckerei. Dampfbrauereien. Dampfschneidemühlen. Dampfziegelei. Dampf-Bade- und Waschanstalt mit Kaltbad. 5 Jahr-, 1 Woll-, 6 Vieh-, 5 Ledermärkte. 6025 Einw.; 638 Wohnh. Filiale: Burgwitz und Molbitz, letzteres auch eingeschult. Eingepfarrt und eingeschult: Börthen und Döhlen.
Bürgermeister: Louis Wimmler ✠ Ⓦ.
Geistliche: Carl Rüdel, Oberpfarrer und Superintendent. Harry Wünscher, Archidiakonus. Walter Dünnebier, Diakonus.
Ortsschulaufseher: Rektor Winzer.
Lehrer: Hermann Winzer, Rektor ✠. Ernst Lorber ✠ Ⓐs. Friedrich Pechmann. Emil Eckel. Franz Beer. Theodor Fuchs. August Nicolai. August Holl. Carl Gottbehüt. Hugo Ludwig. Robert Henne. Ernst Neßler. Otto Förtsch. Franz Vollstädt. Hermann Loch. Albin John.
Friedensrichter: Carl Kirsten.
Standesbeamter: Bmstr. Wimmler. — Stellv. Angelo Höffer.

33. * † **Nimritz** mit Rittergut. 155 Einw.; 32 Wohnh. Filiale: Döbritz und Rehmen. Eingeschult: Döbritz.
Bürgermeister: Hermann Selle.
Geistlicher: Richard Junkelmann.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Albert Radloff.
Friedensrichter: Pf. Junkelmann.
Standesbeamter: Bmstr. Selle. — Stellv. Christian Heuschkel.

34. † **Oberoppurg.** 233 Einw.; 44 Wohnh. Filial und eingeschult: Solkwitz.
Bürgermeister: Carl Werther.
Geistlicher: Eduard Hufeld.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Georg Groß.
Friedensrichter: s. Solkwitz, Nr. 46.
Standesbeamter: s. Oppurg, Nr. 35.

35. * **Oppurg** (Unteroppurg) a. d. Orla, mit Rittergut, Fürstl. Schloß und Grünaumühle. 588 Einw.; 100 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlob Haase.
Geistlicher: Paul Ritter.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Zierfuß. Arthur Bach.
Friedensrichter: Friedrich Debié, Rentamtmann ✠.
Standesbeamter: Bmstr. Haase. — Stellv. Hermann Etzdorf.

36. **Plothen,** ein Haus, zu Neudeck (s. Nr. 30) gehörig; der übrige Theil des Ortes gehört zum Fürstenthum Reuß ä. L.

37. † **Pillingsdorf.** 135 Einw.; 29 Wohnh. Filiale und eingeschult: Burkersdorf b./N. und Zwackau.
Bürgermeister: Franz Planer.
Geistlicher: Kuno Mille.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Martin Hoffmann.
Friedensrichter: Louis Hädrich.
Standesbeamter: Bmstr. Planer. — Stellv. Louis Hädrich.

38. † **Posen** a. d. Dreba. 124 Einw.; 21 Wohnh. Eingepfarrt: die Posenmühle (s. Bucha, Nr. 5).
Bürgermeister: Ferdinand Hoppert.
Geistlicher: (Filial von Schöndorf, s. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Schöndorf).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Keila, Nr. 14.
Standesbeamter: s. Schöndorf.

39. **Positz,** ein Vorwerk, zu Kolba (s. Nr. 19) gehörig.

40. † **Quaschwitz.** 106 Einw.; 20 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Eismann.
Geistlicher: (Filial von Daumitsch, s. Nr. 8).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Daumitsch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Friedrich Ulitzsch.
Standesbeamter: s. Daumitsch.

41. * **Rehmen** a. d. Orla, unfern des Gamsenberges, mit Rittergut und Spinnerei. Torfstecherei. 306 Einw.; 43 Wohnh. Eingeschult: Köstitz.
Bürgermeister: Julius Häckel.
Geistlicher: (Filial von Nimritz, s. Nr. 33).
Ortsschulaufseher: Carl Günther.
Lehrer: Gustav Langlotz.
Friedensrichter: } s. Nimritz.
Standesbeamter: }

42. † **Rosendorf** (sonst Hungersdorf), mit Kammergut (Vorwerk von Dreitzsch). 112 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Thümmel.
Geistlicher: (Filial von Dreitzsch, s. Nr. 12).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Dreitzsch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Ernst Wimmer.
Standesbeamter: s. Dreitzsch.

43. **Sachſenburg**, zu Neuſtadt a./O. (ſ. Nr. 32) gehörig.

44. † **Schmieritz.** 148 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Ernſt Prüger.
Geistlicher: (Filial von Weltwitz, ſ. Nr. 54).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Weltwitz).
Lehrer: }
Friedensrichter: Eduard Radeck.
Standesbeamter: ſ. Neuſtadt a./O., Nr. 32.

45. † **Schöndorf.** 168 Einw.; 35 Wohnh. Filiale und eingeſchult: Bucha und Poſen. Eingepfarrt und eingeſchult: Cüllmla (Königl. Preußiſch) und Tauſa.
Bürgermeister: Louis Köhler.
Geistlicher: Carl Weiſe.
Ortsschulaufseher: derſelbe.
Lehrer: Otto Schmidt.
Friedensrichter: ſ. Tauſa, Nr. 51.
Standesbeamter: Bmſtr. Köhler. — Stellv. Ferdinand Mertz.

46. † **Solkwitz.** 95 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Sörgel.
Geistlicher: (Filial von Oberoppurg, ſ. Nr. 34).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Oberoppurg, ſ. Nr. 34).
Lehrer: }
Friedensrichter: Carl Reiniſch.
Standesbeamter: ſ. Oppurg.

47. **Sorga**, ein Freigut, zu Neuſtadt a./O. (ſ. Nr. 32) gehörig.

48. † **Stanau.** 225 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Töpel.
Geistlicher: (Filial von Bremsnitz, Sachſen-Altenburgiſch) Pf. Dannhäuſer.
Ortsschulaufseher: Friedrich Legge.
Lehrer: Otto Bräunlich.
Friedensrichter: Eduard Müller.
Standesbeamter: ſ. Neuſtadt a./O., Nr. 32.

49. † **Steinbrücken** a. d. Gamſe. 134 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Edwin Dölz.
Geistlicher: (Filial von Koſpoda, ſ. Nr. 20).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Linda, ſ. Nr. 26).
Lehrer: }
Friedensrichter: ſ. Kleina, Nr. 15.
Standesbeamter: ſ. Linda.

50. † **Ströbwitz.** 72 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Lorber.
Geistlicher: (Filial von Trockenborn, Sachſen-Altenburgiſch) Pf. Hermann Eckardt.
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Breitenhain, ſ. Nr. 4).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmſtr. Lorber.
Standesbeamter: ſ. Neuſtadt a./O., Nr. 32.

51. † **Tauſa** mit Rittergut. 82 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Chriſtian Schau.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Schöndorf, ſ. Nr. 45).
Lehrer: }
Friedensrichter: Hugo Franke.
Standesbeamter: ſ. Schöndorf.

52. **Volkmannsdorf** am Plothenbache, mit dem Hübelhaus und der Finkenmühle (Vorwerk des Rittergutes Knau). 446 Einw.; 90 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Thiersch.
Geistlicher: Adolph Schmidt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Lauer.
Friedensrichter: Louis Falke.
Standesbeamter: Bmstr. Thiersch. — Stellv. Louis Falke.

53. **Weira** nebst Krobitz (s. Nr. 21). 428 Einw.; 86 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Prätor.
Geistlicher: Carl Westhoff.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Prätor.
Lehrer: Valentin Eff.
Friedensrichter: Ferdinand Müller.
Standesbeamter: Bmstr. Prätor. — Stellv. Carl Eismann.

54. * **Weltwitz** mit Kammergut. 243 Einw.; 49 Wohnh. Filial und eingeschult: Schmieritz.
Bürgermeister: Christian Uhlemann.
Geistlicher: Emil Helmrich.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto König.
Friedensrichter: Eduard Karl.
Standesbeamter: s. Neustadt a./O., Nr. 32.

55. † **Zwackau.** 116 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Winner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (Filial von Pillingsdorf, s. Nr. 37, auch dahin eingeschult.)
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Winner.
Standesbeamter: s. Pillingsdorf.

19. Amtsgericht Weida

mit 71 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte und 2 Marktflecken), 23655 Einwohnern und 3387 Wohnhäusern.

1. † **Albersdorf** a. d. Elster. 117 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Löffler.
Geistlicher: (Filial von Berga, s. Nr. 2).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Berga).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Löffler.
Standesbeamter: s. Berga.

2. **Berga,** Stadt a. d. Elster, nebst Neumühl (s. Nr. 48), Pöltzschen (s. Nr. 54) und Schloßberga (s. Nr. 61). 4 Jahrmärkte. Webereien. Rosenzüchterei. 1407 Einw.; 165 Wohnh. Filiale: Albersdorf und Wernsdorf. Eingepfarrt und eingeschult: Eula, Markersdorf b./B. und Untergeißendorf. Eingeschult: Albersdorf.
Bürgermeister: Heinrich Fritzsche.
Geistliche: Oberpfarrstelle und Kollaboratur d. Zt. unbesetzt.
Ortsschulaufseher: Lehrer Rösel.
Lehrer: Rudolph Rösel (Rett.-Med.). Carl Krellwitz. Otto Dyroff. Rudolf Gleim.
Lehrerin: Kunigunde Schumann.
Friedensrichter: Bmstr. Fritzsche.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Wilhelm Kanis und Anton Sladeck.

3. † **Birkigt.** 29 Einw.; 4 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Eichelkraut.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Niederpöllnitz, s. Nr. 50).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Eichelkraut.
Standesbeamter: s. Niederpöllnitz.

4. **Buchwald** (5 Häuſer) zu Clodra (ſ. Nr. 6) gehörig.

5. **Burkersdorf** bei Weida, mit Rittergut, zu welchem der in der Flur Kleinbocka liegende Gaſthof Hohenreuth (ſ. Nr. 25) gehört, ſowie mit Nonnendorf (ſ. Nr. 51). 265 Einw.; 54 Wohnh. Filial und eingeſchult: Seifersdorf.
Bürgermeiſter: Franz Steinmetzger.
Geiſtlicher: Louis Peißker.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Ferdinand Bock.
Friedensrichter: Gottlob Pechmann.
Standesbeamter: Franz Peterlein. — Stellv. Bmſtr. Steinmetzger.

6. **Clodra** nebſt Buchwald (ſ. Nr. 4), mit Rittergut. 208 Einw.; 40 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Dittersdorf und Zickra b./Berga.
Bürgermeiſter: Richard Windiſch.
Geiſtlicher: Johannes von Lüpke.
Ortsſchulaufſeher: Bmſtr. Windiſch.
Lehrer: Wilhelm Kirchner.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: Bmſtr. Windiſch. — Stellv. Hermann Schmidt.

7. **Crimla** mit Rittergut. 391 Einw.; 64 Wohnh.
Bürgermeiſter: Heinrich Sonntag.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Sirbis, ſ. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Böttcher.
Standesbeamter: ſ. Sirbis.

8. † **Cronſchwitz** a. d. Elſter, mit Kammergut. 227 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeiſter: Hermann Schmöller.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Beitsberg, ſ. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: ſ. Beitsberg.
Standesbeamter: ſ. Wünſchendorf, Nr. 85.

9. **Culmitzſch**, Marktflecken am Culmitzſchbache, mit Kammergut und einem Gaſthof, die Mücke genannt. Molkerei. 4 Jahrmärkte. 633 Einw.; 110 Wohnh. Filial: Großkundorf. Eingepfarrt: Friedmannsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult: Katzendorf, Kleinkundorf und Zwirtzſchen (Königl. Sächſiſch).
Bürgermeiſter: Julius Hemmann.
Geiſtlicher: Max Hoffmann.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Ernſt Künzel. Otto Deinhardt.
Friedensrichter: Bmſtr. Hemmann.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Hermann Penzold.

10. **Deſchwitz**, ein Vorwerk des Kammergutes Mildenfurth (ſ. Nr. 43), zu Beitsberg (ſ. Nr. 75) gehörig.

11. † **Dittersdorf.** 113 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeiſter: Carl Löffler.
Geiſtlicher:
Ortsſchulaufſeher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Clodra, ſ. Nr. 6).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Geßner.
Standesbeamter: ſ. Clodra.

12. **Endſchütz** mit Rittergut, nebſt einer Anzahl Häuſer, der Jährig genannt. 387 Einw.; 75 Wohnh. Filial und eingeſchult: Großfalka.
Bürgermeiſter: Franz Böttger.
Geiſtlicher: Hugo Möller.
Ortsſchulaufſeher: derſelbe.
Lehrer: Alfred Kurze.
Friedensrichter: Pf. Möller.
Standesbeamter: Bmſtr. Böttger. — Stellv. Carl Hempel.

13. † **Eula** a. d. Elster. 118 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Wolfram.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Berga, s. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Körner.
Standesbeamter: s. Berga a./E.

14. **Friedmannsdorf** mit einzelnen Häusern, die Hammelhöfe genannt. 235 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Piehler.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Culmitzsch, s. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Piehler.
Lehrer: Arthur Engelhardt.
Friedensrichter: } s. Culmitzsch.
Standesbeamter: }

15. * **Frießnitz** mit Rittergut und See. 355 Einw.; 61 Wohnh. Filiale: Grochwitz, Großebersdorf und Neundorf.
Bürgermeister: Carl Ruppert.
Geistlicher: Carl Kleinschmidt.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Ruppert.
Lehrer: Traugott Kraft.
Friedensrichter: Paul Schacht.
Standesbeamter: Bmstr. Ruppert. — Stellv. Hugo Kühn.

16. **Grüfenbrück** mit Kammergut. 93 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Fleischer.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Steinsdorf, s. Nr. 67).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Fleischer.
Standesbeamter: s. Steinsdorf.

17. † **Grochwitz** mit der Heinoldsmühle. 81 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Starke.
Geistlicher: (Filial von Frießnitz, s. Nr. 15).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Neundorf, s. Nr. 49).
Lehrer:
Friedensrichter: Franz Duwald.
Standesbeamter: s. Frießnitz.

18. † **Großbocka.** 230 Einw.; 44 Wohnh. Eingeschult: Kleinbocka mit Hohenreuth.
Bürgermeister: Carl Schwabe.
Geistlicher: (Filial des Diakonats Münchenbernsdorf, s. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: Diakonus Handschumacher zu Münchenbernsdorf.
Lehrer: Hermann Müller.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Münchenbernsdorf.

19. † **Großbragdorf.** 71 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Geiler.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Beitsberg, s. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Endschütz, Nr. 12.
Standesbeamter: s. Wünschendorf, Nr. 85.

20. **Großebersdorf.** 269 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Dreßler.
Geistlicher: (Filial von Frießnitz, s. Nr. 15).
Ortsschulaufseher: Pf. Kleinschmidt zu Frießnitz.
Lehrer: Willy König.
Friedensrichter: Bmstr. Dreßler.
Standesbeamter: s. Frießnitz.

21. † **Großfalka.** Steinbrüche. 101 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Weidner.
Geistlicher: (Filial von Endschütz, ſ. Nr. 12).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Endſchütz).
Lehrer: }
Friedensrichter: Robert Helm.
Standesbeamter: ſ. Endſchütz.

22. **Großkundorf** mit Sorga, Weimariſchen Antheils (ſ. Nr. 66). Bierbrauerei. 325 Einw.; 58 Wohnh. Eingeſchult: Sorga (Weimar. und Reuß ä. L. Anth.) und Settendorf (Reuß ä. L.).
Bürgermeister: Friedrich Käſtner.
Geistlicher: (Filial von Culmitzſch, ſ. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Hoffmann zu Culmitzſch.
Lehrer: Richard Seiler.
Friedensrichter: Carl Böttcher.
Standesbeamter: ſ. Culmitzſch.

23. **Heinoldsmühlenhäuſer,** zu Liebsdorf (ſ. Nr. 37) gehörig.

24. † **Hohenölſen,** Weimariſchen Antheils (ein Theil des Ortes gehört zu Reuß ä. L.), mit Rittergut und dem nach Teichwitz eingepfarrten Kleindraxdorf (ſ. Nr. 30). 214 Einw.; 40 Wohnh. Eingeſchult: Neuhof, Teichwitz und Wittchendorf.
Bürgermeister: Hermann Funke.
Geistlicher: (Filial von Teichwitz, ſ. Nr. 69).
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Funke.
Lehrer: Arthur Elle.
Friedensrichter: Otto Seifert.
Standesbeamter: ſ. Teichwitz.

25. **Hohenreuth** in der Flur Kleinbocka (ſ. Nr. 29), ein zum Rittergut Burkersdorf (ſ. Nr. 5) gehöriger Gaſthof; eingepfarrt nach Kleinbocka und eingeſchult nach Großbocka (ſ. Nr. 18).

26. † **Hundhaupten,** Weimariſchen Antheils (der größere Theil des Ortes gehört zu Reuß j. L.). 63 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Senf.
Geistlicher: (Filial von Markersdorf b./M., ſ. Nr. 41).
Ortsschulaufseher: Pf. Kirchner zu Markersdorf b./M.
Lehrer: Rudolf Zeuner.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: ſ. Markersdorf b./M.

27. † **Katzendorf** nebſt Wolframsdorf (ſ. Nr. 83). 62 Einw.; 9 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Hoppert.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Culmitzſch, ſ. Nr. 9).
Lehrer: }
Friedensrichter: } ſ. Culmitzſch.
Standesbeamter: }

28. **Kleinbernsdorf.** 247 Einw.; 44 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Steinmetzger.
Geistlicher: (Filial des Diakonats Münchenbernsdorf, ſ. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Münchenbernsdorf).
Lehrer: }
Friedensrichter: Max Schnorr.
Standesbeamter: ſ. Münchenbernsdorf.

29. † **Kleinbocka** nebſt Hohenreuth (ſ. Nr. 25). 129 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Burgold.
Geistlicher: (Filial des Diakonats Münchenbernsdorf, ſ. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Großbocka, ſ. Nr. 18).
Lehrer: }
Friedensrichter: Traugott Fuchs.
Standesbeamter: ſ. Münchenbernsdorf.

30. **Kleindraydorf**, in Gemeindeverband mit Hohenölsen (ſ. Nr. 24), aber eingepfarrt nach Teichwitz (ſ. Nr. 69).

31. † **Kleinkundorf** am Culmitzſchbache. 93 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Jahn.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Culmitzſch, ſ. Nr. 9).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmſtr. Jahn.
Standesbeamter: ſ. Culmitzſch.

32. **Knuttengrund**, zu Waltersdorf (ſ. Nr. 76) gehörig.

33. † **Köckritz** am Oſchitzbache, mit Rittergut. 139 Einw.; 20 Wohnh. Eingepfarrt: Köſeln.
Bürgermeister: Hermann Engelhardt.
Geistlicher: (Filial von Weida, ſ. Nr. 77).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Weida).
Lehrer:
Friedensrichter: Hermann Wagner.
Standesbeamter: ſ. Weida.

34. † **Köſeln.** 103 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Männel.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Köckritz, ſ. Nr. 33).
Ortsschulaufseher: } (eingeſchult nach Weida, ſ. Nr. 77).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmſtr. Männel.
Standesbeamter: ſ. Weida.

35. **Leberhoſe.** 178 Einw.; 42 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Neuenſorga.
Bürgermeister: Hugo Weiſe.
Geistlicher: (Filial von Tautendorf, Sachſen-Altenburgiſch) Pf. Schminke.
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Weiſe.
Lehrer: Richard Penzold.
Friedensrichter: derſelbe.
Standesbeamter: derſelbe. — Stellv. Friedrich Müller.

36. † **Letzendorf.** 131 Einw.; 24 Wohnh. Eingeſchult: Pohlen (Reuß j. L.).
Bürgermeister: Carl Mittenzwey.
Geistlicher: (Filial von Wolfersdorf, ſ. Nr. 82).
Ortsschulaufseher: Robert Pilling.
Lehrer: Carl Kayſer.
Friedensrichter: Louis Göpel.
Standesbeamter: ſ. Wolfersdorf.

37. † **Liebsdorf** nebſt den Heinoldsmühlenhäuſern (ſ. Nr. 23). Rittergut. 144 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Häßelbarth.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Weida, ſ. Nr. 77).
Lehrer:
Friedensrichter: Albin Puſe.
Standesbeamter: ſ. Weida.

38. **Lindenkreuz** mit Rittergut. 331 Einw.; 73 Wohnh. Eingepfarrt und eingeſchult: Rothenbach.
Bürgermeister: Franz Rahming.
Geistlicher: (Filial von Tautendorf, Sachſen-Altenburgiſch) Pf. Schminke.
Ortsschulaufseher: Bmſtr. Kläffling zu Rothenbach.
Lehrer: Gotthilf Compter.
Friedensrichter: Gott ob Starkloff.
Standesbeamter: Bmſtr. Rahming. — Stellv. Bmſtr. Kläffling zu Rothenbach.

39. † **Loitsch** a. d. Weida. 81 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Böllel.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Steinsdorf, s. Nr. 67).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Iffland.
Standesbeamter: s. Steinsdorf.

40. † **Markersdorf** bei Berga, mit Rittergut. 105 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Käßner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Berga, s. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Käßner.
Standesbeamter: s. Berga.

41. † **Markersdorf** bei Münchenbernsdorf. 109 Einw.; 19 Wohnh. Filiale: Hundhaupten und Schöna (Reuß j. L.).
Bürgermeister: Louis Lorber.
Geistlicher: Paul Kirchner.
Ortsschulaufseher:
Lehrer: } s. Hundhaupten, Nr. 26.
Friedensrichter:
Standesbeamter: Bmstr. Lorber. — Stellv. Ludwig Voigt.

42. **Meilitz** a. d. Elster, mit Kammergut. 232 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Schulze.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Veitsberg, s. Nr. 75).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Untitz, s. Nr. 74).
Lehrer:
Friedensrichter: Gottlieb Grunert.
Standesbeamter: s. Wünschendorf, Nr. 85.

43. **Mildenfurth** a. d. Weida, ein Kammergut mit dem Vorwerk Deschwitz (s. Nr. 10), zu Veitsberg (s. Nr. 75) gehörig.

44. **Mühlberg**, zu Waltersdorf (s. Nr. 76) gehörig.

45. **Münchenbernsdorf**, Marktflecken am Görlitzbache, mit Rittergut und den Teichhäusern. Teppichwebereien. Eisengießerei. Färberei. Gerberei. 4 Jahr- und Viehmärkte, 1 Krammarkt. 1954 Einw.; 266 Wohnh. Filiale des Diakonats: Großbocka, Kleinbernsdorf und Kleinbocka. Eingeschult: Kleinbernsdorf.
Bürgermeister: Friedrich Schindler.
Geistliche: Paul Liebeskind, Oberpfarrer. Richard Handschumacher, Diakonus.
Ortsschulaufseher: Rektor Haase.
Lehrer: Otto Haase, Rektor. Richard Scheffel. Paul Schindler. Hermann Leidolph. Oskar Hage. Hugo Kühn.
Friedensrichter: Carl Neidhardt.
Standesbeamter: Bmstr. Schindler. — Stellv. Friedrich Günzel und Peter Otto.

46. † **Neuensorge** bei Münchenbernsdorf. 135 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Riedel.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Lederhose, s. Nr. 35).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Riedel.
Standesbeamter: s. Lederhose.

47. **Neuhof**, ein Hof, zu Weida (s. Nr. 77) gehörig; eingepfarrt nach Teichwitz (s. Nr. 69), eingeschult nach Hohenölsen (s. Nr. 24).

48. **Neumühl** a. d. Elster, mit Rittergut, zu Berga (s. Nr. 2) gehörig.

49. † **Neundorf.** 148 Einw.; 26 Wohnh. Eingeschult: Grochwitz.
Bürgermeister: Hermann Böttger.
Geistlicher: (Filial von Frießnitz, s. Nr. 15).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Böttger.
Lehrer: Richard Hempel.
Friedensrichter: Franz Weiser.
Standesbeamter: s. Frießnitz.

50. * **Niederpöllnitz** am Pöllnitzbache (nebst den Häusern am Weiderdamm, s. Nr. 78) mit Rittergut. Kalkwerk. 332 Einw.; 71 Wohnh. Filiale und eingeschult: Rohna und Wetzdorf. Eingepfarrt und eingeschult: Birkigt, Porstendorf und Struth.
Bürgermeister: Julius Eichelkraut.
Geistlicher: Lothar Koch.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Richard Färber & s. Hugo Bater.
Friedensrichter: Bmstr. Eichelkraut.
Standesbeamter: Louis Schröder. — Stellv. Louis Poser.

51. **Nonnendorf,** zu Burkersdorf (s. Nr. 5) gehörig.

52. † **Obergeißendorf** am Geißenbache. 133 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Michel.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Waltersdorf, s. Nr. 76).
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Michel.
Standesbeamter: s. Waltersdorf.

53. **Osterburg,** ein Großherzogl. Schloß, zu Weida (s. Nr. 77) gehörig.

54. **Pöltzschen** am Pöltzschbache, zu Berga (s. Nr. 2) gehörig.

55. † **Porstendorf.** 66 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlieb Hemmann.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Niederpöllnitz, s. Nr. 50).
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Hemmann.
Standesbeamter: s. Niederpöllnitz.

56. † **Rohna** am Einflusse des Pöllnitzbaches in die Auma. 109 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Walther.
Geistlicher: (Filial von Niederpöllnitz, s. Nr. 50).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Niederpöllnitz).
Lehrer: }
Friedensrichter: Franz Leithiger.
Standesbeamter: s. Niederpöllnitz.

57. † **Rothenbach.** 54 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Kläffling.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Lindenkreuz, s. Nr. 38).
Ortsschulaufseher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Kläffling.
Standesbeamter: s. Lindenkreuz.

58. **Rußdorf** a. d. Elster, mit Rittergut, zu Waltersdorf (s. Nr. 76) gehörig.

59. **Rußdorf,** eingeschlossen von Altenburgischem und Reußischem Gebiet. Dampfmühle. 150 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Trautloff.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Hilbersdorf [Königl.
Ortsschulaufseher: } Sächsisch und Herzogl. Sachsen-Altenburgisch], Filial der
Lehrer: } Königl. Sächsischen Pfarrei Niebra).
Friedensrichter: Bmstr. Trautloff.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Oscar Wolf.

60. † **Schafpreskeln.** 67 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlob Leucht.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Sirbis, s. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Unterröppisch, Nr. 73.
Standesbeamter: s. Sirbis.

61. **Schloßberga,** Rittergut mit Schloß, zu Berga (s. Nr. 2) gehörig.

62. **Schömberg.** 138 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Schumann.
Geistlicher: (Filial von Steinsdorf, s. Nr. 67).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Steinsdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Ernst Grimm.
Standesbeamter: s. Steinsdorf.

63. † **Schüptitz.** 141 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Max Peuckert.
Geistlicher: (Filial von Steinsdorf, s. Nr. 67).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Steinsdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Loitsch, Nr. 39.
Standesbeamter: s. Steinsdorf.

64. † **Seifersdorf.** 93 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Hartmann.
Geistlicher: (Filial von Burkersdorf, s. Nr. 5).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Burkersdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Hermann Plettner.
Standesbeamter: s. Burkersdorf.

65. † **Sirbis.** 106 Einw.; 17 Wohnh. Filial: Unterröppisch mit Görlitzsch (Reuß j. L.). Eingepfarrt und eingeschult: Crimla, Schafpreskeln, Wolfsgefärth und Zedlitz. Eingeschult: Görlitzsch und Unterröppisch.
Bürgermeister: Otto Zimmermann.
Geistlicher: Max Knauer zu Wolfsgefärth.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Albert Scheibe. Emil Göpel.
Friedensrichter: Franz Hemmann.
Standesbeamter: Lehrer Scheibe. — Stellv. Bmstr. Zimmermann.

66. **Sorga** (Weimarischen Antheils) bei Großkundorf, mit der sog. Fichtelburg, einem Bauerngut, zu Großkundorf (s. Nr. 22) gehörig. (Der übrige Theil gehört zu Reuß ä. L.).

67. **Steinsdorf** mit Rittergut. 327 Einw.; 60 Wohnh. Filiale und eingeschult: Schömberg und Schüptitz. Eingepfarrt und eingeschult: Gräfenbrück und Loitsch.
Bürgermeister: Franz Seidel.
Geistlicher: Eduard Müller.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Böttger. Carl Korn.
Friedensrichter: Pf. Müller.
Standesbeamter: Bmstr. Seidel. — Stellv. Franz Schlaitz.

68. *† **Struth** mit Rittergut. 115 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Huth.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Niederpöllnitz, s. Nr. 50).
Lehrer:
Friedensrichter: August Köcke.
Standesbeamter: s. Niederpöllnitz.

69. † **Teichwitz.** 92 Einw.; 14 Wohnh. Filiale: Hohenölsen und Wittchendorf. Eingepfarrt: Kleindraxdorf, Neuhof und Neudörfel (letzteres in Reuß ä. L.).
Bürgermeister: Hermann Mißler.
Geistlicher: Hermann Töpfer, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Hohenölsen, s. Nr. 24).
Lehrer: }
Friedensrichter: Adjunkt Töpfer.
Standesbeamter: Bmstr. Mißler. — Stellv. Hermann Weise.

70. **Teichwolframsdorf** am Krebsbache (von Sächsischem und Reußischem Gebiet umschlossen), mit 2 Rittergütern. Kammgarnspinnerei. 3 Krammärkte. 1920 Einw.; 276 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Donner.
Geistlicher: Friedrich Buhler.
Ortsschulaufseher: Rektor Fischer.
Lehrer: Emil Fischer, Rektor &c. Hermann Möller. Reinhold Schieck. Wilhelm Breunung. Oscar Metze.
Friedensrichter: Lehrer Möller.
Standesbeamter: Bmstr. Donner. — Stellv. Heinrich Drechsler.

71. † **Thränitz** (von Altenburgischem und Reußischem Gebiet umschlossen). Dampfziegeleien. 218 Einw.; 32 Wohnh. Filial: Kaimberg (Reuß j. L.). Eingepfarrt und eingeschult: Grobsdorf (Königl. Sächs. und Herzogl. Sachsen-Altenburg.); Collis und Zschippern (beide in Reuß j. L.).
Bürgermeister: Hermann Hemmann.
Geistlicher: Otto Garthe.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Pfeiffer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Franz Penkert.

72. † **Untergeißendorf** am Culmitzschbache. 114 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Lippold.
Geistlicher: }
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Berga, s. Nr. 2).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Obergeißendorf, Nr. 52.
Standesbeamter: s. Berga.

73. † **Unterröppisch** im Elsterthale, mit Bahnhof Wolfsgefärth. 167 Einw; 21 Wohnh. Eingepfarrt: Gorlitzsch (Reuß j. L.).
Bürgermeister: Bernhard Müller.
Geistlicher: (Filial von Sirbis, s. Nr. 65).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Sirbis).
Lehrer: }
Friedensrichter: Ernst Schröter.
Standesbeamter: s. Sirbis.

74. † **Untitz.** 114 Einw.; 19 Wohnh. Eingeschult: Pößneck (Königl. Sächsisch) und Meilitz.
Bürgermeister: Otto Dix.
Geistlicher: (mit einer Kapelle zu Veitsberg, s. Nr. 75, gehörig).
Ortsschulaufseher: Pf. Gräfe zu Cronschwitz.
Lehrer: August Unrein.
Friedensrichter: Hermann Hilbert.
Standesbeamter: s. Wünschendorf, Nr. 85.

75. **Veitsberg** am Einfluß der Weida in die Elster, mit Mildenfurth (s. Nr. 43) und Deschwitz (s. Nr. 10). Dampfziegelei. 324 Einw.; 43 Wohnh. Filial: Kapelle Untitz. Eingepfarrt: Meilitz sowie Kleinfalka und Wüstfalka (beide in Reuß j. L.); Pößneck (Königlich Sächsisch). Eingepfarrt und eingeschult: Cronschwitz, Großdraxdorf, Wünschendorf, Zossen und Zschorta.
Bürgermeister: Eduard Taubert.
Geistlicher: Franz Gräfe zu Cronschwitz, s. Nr. 8.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Mell. Otto Fischer.
Friedensrichter: Lehrer Mell.
Standesbeamter: Bmstr. Taubert. — Stellv. Lehrer Mell.

76. **Waltersdorf** mit Rittergut, nebst Knottengrund (s. Nr. 32), Mühlberg (s. Nr. 44) und Rüßdorf (s. Nr. 58). 750 Einw.; 119 Wohnh. Filial: Sorga (Fürstl. Reuß ä. L.) mit den dahin eingepfarrten Reußischen Orten: Kleinreinsdorf nebst Patschmühle, Niederreinsdorf und Settendorf. Eingepfarrt und eingeschult: Obergeißendorf.
Bürgermeister: Franz Kästner.
Geistlicher: Heinrich Keller.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Stülber. Fritz Köberich.
Friedensrichter: Hermann Jahn.
Standesbeamter: Bmstr. Kästner. — Stellv. Louis Bräunlich.

77. **Weida**, Stadt a. d. Weida und Auma, nebst Neuhof (s. Nr. 47, eingepfarrt nach Teichwitz, eingeschult nach Hohenölsen) und Schloß Osterburg (s. Nr. 53). Webereien. Teppich-, Tuch- und Filzschuhfabrikation. Gerbereien. Färberei. Dampfschneidemühle. 4 Kram- und Viehmärkte, 1 Krammarkt und 2 Taubenmärkte. 5911 Einw.; 513 Wohnh. Filial: Köckritz mit Köfeln. Eingepfarrt: Liebsdorf. Eingeschult: Köckritz, Köfeln, Liebsdorf.
Bürgermeister: Richard Tschepke.
Geistliche: Alfred Leberl, Oberpfarrsubstitut und Superintendent. Dr. Günther Ludwig, Archidiakonus. Hermann Meder, Diakonus.
Ortsschulaufseher: Rektor Feine.
Lehrer: Carl Feine, Rektor ✠ Ⓐs. Wilhelm Köhler Ⓐs. Hermann Quensel. Christian Koch. Carl Klöpfel. Louis Kehl. Carl Spangenberg. Arno Gottbehüt. Magnus Rodigast. Carl Zapf. Franz Harttmann. Christian Gottbehüt. Carl Bückert. Carl Freitag. Christian Schlag. Robert Helfer. Richard Iffarth.
Friedensrichter: Carl Seiferth.
Standesbeamter: Bmstr. Tschepke. — Stellv. Paul Dix und Carl Mißler.

78. **Weiderdamm**, einige Häuser am Weiderteiche, zu Niederpöllnitz (s. Nr. 50) gehörig.

79. † **Wernsdorf** mit der sog. Schauderei (einem zum Rittergute Schloßberga gehörigen Vorwerke). 227 Einw.; 37 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Fülle Ⓐs.
Geistlicher: (Filial von Berga, s. Nr. 2).
Ortsschulaufseher: d. Zt. unbesetzt.
Lehrer: Hermann Käppel.
Friedensrichter: Franz Dörfer.
Standesbeamter: s. Wolfersdorf, Nr. 82.

80. † **Wetzdorf** mit Rittergut. 127 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlieb Daßler.
Geistlicher: (Filial von Niederpöllnitz, s. Nr. 50).
Ortsschulaufseher: / *Lehrer:* (eingeschult nach Niederpöllnitz).
Friedensrichter: Bmstr. Daßler.
Standesbeamter: s. Niederpöllnitz.

81. † **Wittchendorf.** Maschinenfabrik. 126 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Funke.
Geistlicher: (Filial von Teichwitz, s. Nr. 69).
Ortsschulaufseher: / *Lehrer:* (eingeschult nach Hohenölsen, s. Nr. 24).
Friedensrichter: Carl Michel.
Standesbeamter: s. Teichwitz.

82. **Wolfersdorf** am Bahlerbache, mit Rittergut. 415 Einw.; 72 Wohnh. Filiale: Letzendorf und Pohlen (Reuß j. L.).
Bürgermeister: Louis Eichelkraut Ⓐs. m.Schw. E. L. e. Ⓦ.
Geistlicher: / *Ortsschulaufseher:* d. Zt. unbesetzt.
Lehrer: Gustav Beck.
Friedensrichter: Bmstr. Eichelkraut.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Franz Zippel.

83. **Wolframsdorf**, ein Rittergut, zu Katzendorf (ſ. Nr. 27) gehörig.

84. † **Wolfsgefärth** a. d. Elſter, mit Ausnahme des in der Flur Unterröppiſch (ſ. Nr. 73) liegenden Bahnhofs Wolfsgefärth. 137 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Höfer.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Sirbis, ſ. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Hilbert.
Standesbeamter: ſ. Sirbis.

85. **Wünschendorf** a. d. Elſter, mit Kammergut. Kalkwerke. 575 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Geßner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Beitsberg, ſ. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: } ſ. Beitsberg.
Standesbeamter: }

86. † **Zedlitz.** 90 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Hilbert.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Sirbis, ſ. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: Carl Hilbert.
Standesbeamter: ſ. Sirbis.

87. † **Zickra** bei Berga. 121 Einw.; 21 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Trommer.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Clodra, ſ. Nr. 6).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmſtr. Trommer.
Standesbeamter: ſ. Clodra.

88. † **Zoffen** mit Kammergut. 80 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Puſe.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Beitsberg, ſ. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: Franz Schubert.
Standesbeamter: ſ. Wünſchendorf, Nr. 85.

89. † **Zſchorta.** 63 Einw.; 10 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Diebler.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeſchult nach Beitsberg, ſ. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: Auguſt Röhler.
Standesbeamter: ſ. Wünſchendorf, Nr. 85.

Zur Disposition und auf Wartegeld stehende Hofdiener, Staatsdiener und Lehrer.

Hofdiener.

Alfred **Lämmerhirt**, Hofküchen-Inspektor (J) s.
Dr. Eduard **Lassen**, Generalmusikdirektor ✱ ⊕ (Belg.Leop.O.5.) (Lux. E.Kr.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.gold.Med.) (Reuss.Pl.Ehr.Kr.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.3.) (Schw.W.O.3.) (Span.Isab.O.2.) (Wald.V.O.2.)

Staatsdiener.

Dr. phil. Moritz **Dalmer**, Gymnasiallehrer.
Wilhelm **Deichmann**, Arbeitshausaufseher.
Friedrich **Dobermann**, Direktor der Carl Friedrich-Ackerbauschule ✠.
Gustav **Eichentopf**, Gendarmerie-Wachtmeister [C.A.] g. (W) (Pr.E.Kr.2.)
Carl **Götze**, Amtsgerichtsdiener.
Dr. phil. Friedrich **Habicht**, Realschullehrer.
Friedrich **Heine**, Geometer.
Hermann **Heißig**, Amtsgerichtsdiener.
Caspar **Heller**, Amtsgerichtsdiener.
Albert **Hennе**, Leihhauskassirer (s. Seite 218).
Dr. phil. Arwed **Hosäus**, Professor, Realgymnasiallehrer ✠.
Carl **Jung**, Gendarm [C.A.] g.
Eduard **Kehr**, Rechnungsamtmann, Forstgeldereinnehmer.
Ludwig **Köhler**, Amtsassessor.
Albino **Krippendorf**, Sekretär, Amtsaktuar.
Oskar **Kukuk**, Gendarm (J) s.m.Schw. [C.A.] g. (W) (Pr.E.Kr.2.)
August **Leinhos**, Gerichtsschreiber (s. Seite 138).
Friedrich **Mauff**, Gendarm [C.A.] g. (Pr.Lw.D.2.)
Ernst **Meder**, Amtsrichter.
Christian **Müller**, Bezirksdirektionsdiener.
Carl **Rocktäschel**, Aktuar, Gerichtsschreiber.
Bernhard **Rothschuh**, Leihhauskontroleur.
Carl **Schneider**, Gendarm [C.A.] s. (W) (Pr.E.Kr.2.)
Dr. phil. Friedrich **Siegismund**, Gymnasiallehrer.
Wilhelm **Striebe**, Gendarm [C.A.] s.
Wilhelm **Thou**, Rechnungsamtmann.
Friedrich **Wiegand**, Gerichtsschreibergehülfe.
Carl **Zahn**, Gendarm [C.A.] g. (W).

Lehrer.

August **Bartholomäus** aus Denstedt.
Louis **Engelberg** aus Aschenhausen.
August **Friese** aus Ilmsdorf.

Nathan **Goldſchmidt** aus Völkershauſen.
Chriſtian **Grau** aus Heyda.
Magnus **Hohmann** aus Jena.
Ernſt **Laumann** aus Apolda.
Heinrich **Rötſch** aus Ilmenau.
Edmund **Schmidt** aus Schöndorf bei Neuſtadt a./O.
Georg **Schulz** aus Bürgel.
Otto **Stark**, Rektor, aus Ilmenau.
Richard **Dyroff** aus Schloßvippach.
Juſtus **Vogel** aus Zella.
Carl **Weißenborn** aus Eiſenach.
Carl **Wetter** aus Mihla.

In Ruheſtand verſetzte
Hof- und Staatsdiener, ſowie Geiſtliche und Lehrer.

Hofdiener.

Frl. Friederike **Aake**, Garderobefrau.
Eduard **Apel**, Wagenmeiſtergehülfe.
Edmund **Asmus**, Rath, Hofſekretär ✠ (ſ. Seite 102).
Heinrich **Bauer**, Hofkutſcher.
Frl. Charlotte **Bergfeld**, Kammerfrau.
Wilhelm **Bergmann**, Theaterſchneider.
Carl **Bräutigam**, Hofkutſcher.
Friedrich **Brohmer**, Kämmerirer ✠ ⓗ s. (Würt.g.C.V.M.)
Se. Excellenz Hans **Bronſart von Schellendorff**, Wirklicher Geheimer Rath, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle (ſ. Seite 79).
Albert **Burkhart**, Hofchorſänger.
Alexander **Büſcher**, Hofrechnungsrath ✠.
Hermann **Fabricius**, Hofroßarzt.
Frau Seraphina **Fiſcher**, Hofchorſängerin.
Carl **Friedrichs**, Kammermuſikus.
Frl. Marie **Gernhardt**, Garderobefrau.
Wilhelm **de Greef**, Obermundkoch ✠.
Carl **Herrmann**, Reitknecht ⓗ s.
Friedrich **Kiel**, Hofmuſikus.
Carl **Knopp**, Hofopernſänger (ſ. Seite 204).
Frau Emilie **Koch**, Hofchorſängerin.
Frau Marie **von Kovátſits**, Harfenſpielerin.
Guido **Lehmann**, Hofſchauſpieler ✠ ⓣ.
Carl **Mächold**, Kammermuſikus.
Frau Roſalie **von Milde**, Kammerſängerin, Hofopernſängerin (ſ. Seite 204).
Adolf **Noë**, Hofkutſcher.
Frau Louiſe **Podolsky**, Hofopernſängerin.

Carl **Reichmann**, Kammermuſikus.
Frau Charlotte **Saal**, Hofchorſängerin.
Richard **Saalborn**, Hofmuſikus.
Otto **Sältzer**, Staatsrath ⚜ Ⓦ.
Frau Louiſe **Savits**, Hofſchauſpielerin.
Heinrich **Schuchardt**, Beleuchtungsinſpektor am Hoftheater.
Heinrich **Seeber**, Hofmuſikus.
Eduard **Stephan**, Silberdiener.
Wilhelm **Thon**, Reitknecht.
Ferdinand **Ton**, Kammermuſikus Ⓦ.
Gottlob **Walther**, Hofkommiſſar ✠ Ⓖ g. Ⓖ s. ✠ Ⓦ (H.Sachs.Ern. H.O.5.) (Würt.g.C.V.M.)
Nicolaus **Walther**, Rüſtmeiſter (Kron.O.Med.)
Frau Friederike **Walther**, Burgvogtin.
Auguſt **Weißenborn**, Kammermuſikus.
Frau Marie **Weißleder**, Hofchorſängerin.
Friedrich **Wieringa**, Mundkoch Ⓖ s. (S.Ehr.M.d.Nied.Or.N.O.)
Heinrich **Wilſon**, Hoflakai.
Theodor **Winkler**, Kammervirtuos, Kammermuſikus ✠.
Julius **Wißler**, Kammermuſikus.
Chriſtian **Wüſtemann**, Hausdiener.
Samuel **Wuttke**, Hofwagenmeiſter.

Staatsdiener.

Carl **Andreä**, Geheimer Juſtizrath, Landgerichtsdirektor ✙.
Robert **Apel**, Landgerichtsrath ✙.
Julius **Appelius**, Geheimer Rath, Landgerichts-Präſident ⚜.
Carl **Ausfeld**, Oberappellationsgerichtsrath.
Carl **Bach**, Rechnungsrath, Miniſterialreviſor ✠.
Carl Friedrich **Barthel**, Amtskommiſſionsdiener.
Robert **Bauer**, Profeſſor, Direktor der Gewerbeſchule und Zeichenſchule zu Eiſenach ✙.
Heinrich **Baumgärtner**, Gendarm C.A. g. Ⓦ.
Arno Freiherr **von Beuſt**, Bezirksdirektor ⚜.
Dr. phil. Ferdinand **Binder**, Realgymnaſiallehrer ✠.
Robert **Blochmann**, Geheimer Finanzrath ⚜ ✠.
Alfred **Blume**, Rath, Kaſſirer der Landeskreditkaſſe ✠.
Ludwig **Böttner**, Oberförſter.
Chriſtian **Brandan**, Baubote Ⓖ s. ✠.
Emil **Brüger**, Geheimer Staatsrath ✙ (H.Sachs.Ern.H.O.2.)
Dr. phil. Oskar **Büſcher**, Profeſſor, Gymnaſiallehrer ✠.
Wilhelm **Caspari**, Oberförſter ✠.
Wilhelm **Caſſelmann**, Forſtkommiſſar.
Carl **Decker**, Gendarmerie-Wachtmeiſter ✠ ✚ C.A. g. Ⓦ (Pr.Kr.O.Med.)
Wilhelm **Deichmüller**, Amtswundarzt.
Jacob **Denner**, Ordonnanz-Gendarm ✚ C.A. g.
Carl **Elke**, Amtsgerichtsdiener Ⓖ s.
Bernhard **Engelhardt**, Miniſterialkaſſirer.
Franz **Engelhardt**, Oberförſter.
Dr. med. Hermann **Eydam**, Medizinalrath, Bezirksarzt ✠ Ⓦ.
Ernſt **Faulwetter**, Salzſteueramtsaſſiſtent Ⓖ s. ✚.

Theodor **Feiſtkorn**, Steueraufſeher ⓐ s. ✚.
Gottfried **Fiedler**, Miniſterialkanzleibote ⓐ s.m.Schw. ✚ E.A. s. ⓦ.
Eduard **Fiſcher**, Kanzleirath, Miniſterialſekretär ✚.
Gotthold **Fitzler**, Oberförſter.
Chriſtian **Friderici**, Juſtizrath, Oberamtsrichter.
Julius **Frommhold**, Fürſtl. Reuß j. L. Rechnungsrath, Bureauvorſteher bei der Generaldirektion des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins ✚ (Reus j.L.Civ.Ehr.Kr.2.)
Georg **Gelhaar**, Gendarm ✚ E.A. g. ⓦ.
Ernſt **Georgi**, Staatsanwalt ✚ (H.Sachs.Ern.H.O.3.)
Oskar **Gerlach**, Unterförſter.
Dr. iur. Richard **Geutebrück**, Herzogl. Sachſ. Altenburg. Oberregierungsrath, Mitglied der Generaldirektion des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins ✚ (Pr.R.Ad.O.3.) (Reuss.Pl.Ehr.Kr.2.) (H.Sachs. Ern.H.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)
Hermann **Goldner**, Turnlehrer.
Friedrich **Gothe**, Königl. Preuß. Botenmeiſter, Kanzleidiener der vorm. Generalinſpektion des Thüringiſchen Zoll- und Handelsvereins ⓐ s. (Hohenz.M.1848/49.) (Pr.Ehr.Ausz.) (Pr.Dienstausz.II.)
Se. Excellenz Dr. iur. et med. Rudolph Freiherr **von Groß**, Staatsminiſter, Wirklicher Geheimer Rath und Kammerherr ✚ in Br. ꝛc. (ſ. Seite 78).
Friedrich **Gruner**, Juſtizrath, Finanzkonſulent ✚.
Carl **Hahnemann**, Gendarm ✚ E.A. g. ⓦ.
Emil **Härtel**, Profeſſor, Zeichenlehrer ✚.
Eduard **Häuſer**, Gendarm E.A. g. ⓦ.
Adalbert **Häußler**, Gendarmerie-Wachtmeiſter ⓐ s. ✚ E.A. g. ⓦ.
Otto **Heerwart**, Oberförſter ✚.
Franz **Heerwart**, Oberförſter.
Carl **Heinemann**, Rechnungsrath, Miniſterialreviſor.
Auguſt **Henning**, Gerichtsſchreibergehülfe.
Oskar **Henſoldt**, Oberſteuerrath ✚ ⓦ.
Carl **Heſſe**, Sekretär bei der Staatsanwaltſchaft ✚.
Carl **Hoffmann**, Rechnungsrath, Rechnungsamtmann ✚.
Rudolf **Hohmann**, Juſtizrath, Oberamtsrichter ✚ ⓦ.
Dr. phil. Franz **Hotzel**, Hofrath, Profeſſor, Realgymnaſiallehrer ✚.
Richard **Jungherr**, Geheimer Juſtizrath, Oberlandesgerichtsrath ✚.
Heinrich **Kalb**, Zuchthaus-Oberaufſeher ✚.
Franz **Kannewurf**, Rechnungsrath, Rendant der Hauptſtaatskaſſe ✚.
William **Kemlein**, Profeſſor, Zeicheninſtitutslehrer (H.Sachs.Ern.H.O.4.)
Dr. med. Eduard **Keßler**, Geheimer Hof- und Medizinalrath, Direktor des Carl Friedrich-Hoſpitals und Bezirksarzt ✚ ⓦ (Schwarzb. Ehr.Kr.2.)
Guſtav **Knöſel**, Herzogl. Sachſ. Altenburg. Rechnungsrath, Sekretär bei der Generaldirektion des Thüringiſchen Zoll- und Steuervereins.
Carl Auguſt **Köcke**, Gendarm ✚ ⓦ.
Dr. phil. Guſtav **Köpp**, Hofrath, Realgymnaſialdirektor ✚.
Franz **Krauße**, Steueramtsrendant ✚.
Ferdinand **Krumbholz**, Finanzrath, Hauptſtaatskaſſe-Oberrendant.
Emil **Kühn**, Rath, Obergeometer.
Alfred **Kunze**, Profeſſor, Gymnaſiallehrer ✚.

Theodor **Lanfer**, Gymnaſialdiener s.
Auguſt **Mende**, Oberförſter.
Albert **Merſeburg**, Realgymnaſial-Elementarlehrer.
Dr. phil. Hermann **Meurer**, Profeſſor, Gymnaſiallehrer.
Dr. iur. Adolph **Mirus**, Gerichtsaſſeſſor, Gerichtsſchreiber (Nass.g.M. f.K.u.W.) (Würt.g.M.f.K.).
Dr. phil. Paul **Mitzſchke**, Archivrath.
Robert **Müller**, Fürſtl. Reuß j. L. Geheimer Juſtizrath, Oberlandesgerichtsrath (Reuss.j.L.Civ.Ehr.Kr.1)(Reuss.ä.L.Civ.Ehr.Kr.2).
Emil **Müller**, Rath, Landgerichtskaſſirer.
Carl **Nachtigal**, Oekonomierath, ökonomiſcher Spezialkommiſſar.
Guſtav **Noë**, Wirthſchafts-Inſpektor der Landes-Irrenheilanſtalt.
Dr. iur. Hermann **Ortloff**, Landgerichtsrath.
Eduard **Ortmann**, Oberförſter.
Raimund **Pabſt**, Amtsgerichtsrath, Amtsrichter.
Wilhelm **Pabſt**, Steueraufſeher W.
Dr. iur. Eduard **Paulſſen**, Geheimer Juſtizrath, Landgerichtsdirektor W.
Wilhelm **Pfefferkorn**, Rechnungsrath, Spezialkaſſirer der Hauptſtaatskaſſe (Pr.Kr.O.4).
Friedrich **Pickel**, Steueraufſeher s.
Albert **Pörtzel**, Rath, Gerichtsſchreiber.
Dr. med. Hermann **Porſche**, Medizinalrath, Bezirksarzt.
Moritz **Poſer**, Arbeitshausaufſeher.
Carl **Premßler**, Finanzrath, Hauptſtaatskaſſe-Oberrendant.
Adolph **Raug**, Amtsaktuar.
Dr. phil. Hermann **Raſſow**, Geheimer Oberſchulrath, Gymnaſialdirektor.
Carl Guſtav **Reich**, Arbeitshausaufſeher.
Louis **Reinhardt**, Gerichtsvollzieher.
Dr. iur. Carl **Reinhold**, Geheimer Juſtizrath, Landgerichtsdirektor.
Rudolph **Röhr**, Amtsregiſtrator.
Friedrich **Rohne**, Steueramtsrendant.
Louis **Roſelt**, Rath, Kaſſirer an der Landeskreditkaſſe.
Wilhelm **Roſenberg**, Amtsgerichtsdiener.
Heinrich **Roſt**, Oberförſter.
Juſtin **Rudolph**, Gerichtsſchreiber.
Hermann **Saalfeld**, Oberforſtmeiſter, Forſtinſpektor.
Dr. phil. Leo **Sachſe**, Profeſſor, Gymnaſiallehrer.
Hermann **Sachſe**, Amtsgerichtsrath, Amtsrichter.
Rudolph **Schatter**, Oberforſtmeiſter, Forſtinſpektor.
Carl **Scheinert**, Steuerkommiſſar.
Dr. iur. Emil **Schenk**, Geheimer Staatsrath, Miniſterialdirektor (H.Sachs.Ern.H.O.2*.).
Theodor **Schenk**, Geheimer Juſtizrath, Oberamtsrichter.
Carl **Schenk**, Steuerrath, Salzſteueramtsrendant.
Carl **Schilling**, Lehrer der Carl Friedrich-Ackerbauſchule.
Elias **Schlegel**, Amtsgerichtsdiener s.
Gottlieb **Schmeißer**, Gendarm C.A. g. W.
Franz **Schubert**, Oberförſter.
Theodor **Schuchardt**, Geheimer Staatskanzleidiener g. s. b.
Bernhard **Schulter**, Gendarm s. C.A. g. W.

Dr. med. vet. Emil **Schuſter**, Medizinalaſſeſſor.
Dr. med. Adolph **Schwabe**, Medizinalrath, Amtsphyſikus.
Carl **Schwanitz**, Geheimer Juſtizrath, Oberamtsrichter ✠.
Theobald **Sladeck**, Rath, Gerichtsſchreiber beim Oberlandesgericht ✠.
Carl **Solbrig**, Bezirksdirektionsſekretär.
Oskar **Springer**, Steueraufſeher (K)s.
Auguſt **Stockmann**, Gendarm [E.A.] s. (W).
Eduard **Stöckert**, Bezirksdirektionsdiener ✠ [E.A.] g. (W).
Julius **Stollberg**, Geheimer Finanzrath ✠ (W) (Pr.Kr.O.2.) (Old. H.u.V.O.3.)
Johannes **Taubert**, Gendarm [E.A.] e. (W).
Julius **Theiſel**, Gendarm [E.A.] e.
Franz **Thiele**, Gendarm [E.A.] g. (W) (Pr.E.Kr.2).
Gottlieb **Thiele**, Generalkommiſſionsdiener (K)s. ✠.
Richard **Thierbach**, Rath, Miniſterialſekretär ✠.
Sixt **Thon**, Profeſſor, ſtellv. Direktor und Lehrer an der Zeichenſchule zu Weimar ✠.
Chriſtoph **Trautwein**, Oberförſter ✠.
Carl **Trommler**, Kaſſirer, Amtsgerichts-Sporteleinnehmer ✠.
Ernſt **Vetterling**, Miniſterialkanzleibote, auch Landtagsdiener (K)s. ✠.
Friedrich **Voigt**, Rechnungsrath, Rendant.
Friedrich **Volkmann**, Amtsgerichtsdiener (K)s. ✠.
Julius **Vollrath**, Amtsgerichtsdiener (K)s.
Leopold **Walther**, Amtsgerichtsrath, Amtsrichter.
Dr. phil. Hugo **Weber**, Geheimer Hofrath, Gymnaſialdirektor ✠.
Dr. iur. Otto **Wendt**, ord. Univ.-Profeſſor zu Tübingen, Oberappellationsgerichtsrath ✠.
Chriſtian **Wilk**, Gendarm (K)s.m.Schw. [E.A.] g. (W).
Hugo **Wittich**, Oberforſtmeiſter, Forſtinſpektor ✠.

Geiſtliche.

Guſtav **Alberti** aus Iſſerſtedt.
Hermann **Domrich** aus Wetzdorf.
Conſtantin **Friderici** aus Stotternheim ✠.
Conſtantin **Göring**, Superint.-Adjunkt aus Ramsla ✠.
Dr. phil. Moritz **Heimbach** aus Sachſenhauſen ✠.
Anton **Hißbach**, Superint.-Adjunkt aus Tonndorf ✠.
Anton **Höpfner** aus Ellersleben ✠.
Hermann **Hunnius**, Kirchenrath, Superintendent aus Creuzburg ✠.
Rudolph **Kamprath** aus Haßleben.
Moritz **Köhler** aus Winkel.
Bruno **Kormann** aus Löberſchütz ✠.
Dr. phil. et theol. Johannes **Marbach**, Oberpfarrer und Superintendent aus Eiſenach ✠.
Emil **Müller** aus Oßmannſtedt.
Dr. phil. Rudolf **Müller** aus Wolfersdorf ✠.
Johannes **Nicolai** aus Taubach.
Rudolf **Pröſcholdt** aus Urſpringen.
Hermann **Richter** aus Moßbach bei Auma.
Hermann **Schenk** aus Großheringen ✠.
Carl **Schröter** aus Stetten.

Hermann **Schulz** aus Sprötau ✤.
Hermann **Stier** aus Dreba ✠.
Robert **Stück** aus Urnshauſen.
Friedrich **Thürmer** aus Azmannsdorf ✠.
Richard **Trainer** aus Knau ✠.
Armin **Trunk** aus Maua.
Heinrich **Virnau**, Superint.-Adjunkt aus Dankmarshauſen ✠.
Hermann **Volkland** aus Döbritſchen ✠.
Kuno **Walther**, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent aus Weida ✤.
Dr. phil. Oscar **Wendel** aus Utenbach ✠.
Adalbert **Wiegand** aus Mittelhauſen bei Stotternheim ✠.

Lehrer.

Franz **Albrecht** aus Iſſeroda.
Auguſt **Alex** aus Lobeda ✠ ⛪s.
Valentin **Arnold** aus Oberniſſa.
Carl **Bach** aus Kaltennordheim.
Gottlob **Bärmann** aus Bürgel.
Carl **Bärmann** aus Obergrunſtedt ⛪s.
Auguſt **Bardorf**, Rektor aus Creuzburg ✠.
Carl **Bartholomäus** aus Kapellendorf.
Carl **Beck** aus Nöda.
Emil **Beinhardt** aus Kleinobringen.
Adolph **Berlt** aus Jena.
Wilhelm **Bez**, Rektor aus Creuzburg ✠.
Albert **Böhme** aus Markvippach ⛪s.
Hermann **Böhme** aus Wohlsborn.
Carl **Böhmel** aus Niederzimmern.
Eduard **Böhmel** aus Großbrembach.
Guſtav **Brandt** aus Wolferſtedt.
Emil **Brauer** aus Udeſtedt.
Louis **Breitung** aus Kleinbrembach ⛪s.
Friedrich **Büchner** aus Eberſtedt.
Hermann **Burckhardt** aus Eiſenach ⛪s.
Friedrich **Carnarius** aus Tonndorf ⛪s.
Franz **Chemnitius** aus Apolda ⛪s.
Georg **Dorſchel** aus Kaltenweſtheim.
Johannes **Fink** aus Pfuhlsborn.
Carl **Frebel** aus Ballſtedt.
Carl **Freyberg** aus Magdala.
Conſtantin **Friderici** aus Ilmenau ⛪s.
Ferdinand **Fröhlich** aus Linda.
Auguſt **Fröhlich** aus Sachſenhauſen.
Wilhelm **Fuchß** aus Markſuhl ⛪s.
Hermann **Gärtner**, Rektor aus Blankenhain ✠.
Chriſtoph **Gillſch** aus Neuſtadt a./O. ✠ ⛪s.
Ernſt **Gödicke** aus Heyda.
Wilhelm **Gonne** aus Hardisleben.
Heinrich **Gotthardt**, Rektor aus Oſtheim ✠.
Guſtav **Gräf** aus Kiliansroda.
Ferdinand **Große** aus Maina ⛪s.

Ernſt Gundlach aus Pillingsdorf.
Reinhold Häßner aus Poppendorf.
Wilhelm Hartmann aus Apolda.
Carl Hartung aus Weida ♁s.
Ludwig Haſſe aus Buttelſtedt ✠ ♁s.
Julius Hellermann aus Beutnitz.
Friedrich Hempel aus Oberroßla.
Wilhelm Hennicke aus Stanau.
Auguſt Heußgen aus Rödigsdorf.
Ludwig Herrmann aus Dorndorf a./W. ♁s.
Emil Hill aus Stedtfeld.
Wilhelm Hohmann aus Biſchofroda ♁s.
Friedrich Höfel aus Thalbürgel ✠.
Hermann Höuncher aus Neuſtadt a./O. ♁s.
Gottlob Kapp aus Ollendorf ♁s.
Otto Kindler aus Neumark ♁s.
Julius Kirſch aus Apolda ♁s.
Auguſt Klinge aus Kospoda.
Gottlob Knabe aus Lobeda ♁s.
Carl Knapp aus Creuzburg.
Bernhard Kögler aus Vacha.
Carl Körbs aus Weida ✠ ♁s. ♏.
Otto Kötſchau aus Tonndorf ♁s.
Chryſoſtomus Kött aus Ketten.
Ludwig Krauſe aus Wolferſtedt.
Guſtav Kronfeld, Rektor aus Buttſtädt ✠.
Berthold Kürbs aus Breitenhain.
Eduard Kürbs aus Liebſtedt ♁s.
Bernhard Lincke aus Stotternheim ♁s.
Oskar Lincke aus Jena.
Julius Mäder aus Vieſelbach ♁s.
Wilhelm Machlet aus Lehnſtedt ♁s.
Hermann Menkel aus Zimmern.
Friedrich Möbus aus Kalbsrieth ♁s.
Auguſt Müller aus Ehringsdorf.
Joſeph Niebling aus Zwätzen.
Albert Peter aus Rothenſtein ♁s.
Adam Polz aus Unterſuhl ♁s.
Alfred Pounsdorf aus Burgau.
Ludwig Quendt aus Udeſtedt.
Johannes Richter aus Neuſtadt a./O. ♁s.
Otto Röhn aus Ilmenau ✠.
Nicolaus Roth aus Weimar.
Ernſt Rückert aus Hardisleben ♁s.
Johannes Saft aus Wünſchenſuhl ♁s.
Friedrich Schilling aus Kleinmölſen ♁s.
Julius Schirmer aus Jenalöbnitz ♁s.
Heinrich Schönewald aus Großenſee.
Wilhelm Schröder aus Weimar ✠ ♁s.
Auguſt Schuchardt aus Weimar ♁s.
Richard Schulz aus Buttſtädt.

Franz **Seitz** aus Nöda.
Georg **Sinn** aus Kerspleben.
Theodor **Solbisky** aus Weimar ⚙.
Conrad **Stegmann** aus Jena.
Guſtav **Stiebritz** aus Iſſerſtedt ⚙.
Wilhelm Auguſt **Stiebritz** aus Schwarza.
Julius **Stief** aus Mellingen ⚙.
Theodor **Stößner** aus Weimar ⚙.
Julius **Stötzer**, Oberlehrer, aus Weimar ✠ ⚙.
Hermann **Streng** aus Buttſtädt.
Caspar **Stück** aus Etterwinden.
Carl **Taubert** aus Stotternheim ✠ ⚙.
Chriſtian **Thalitz** aus Riethnordhauſen.
Auguſtin **Troſt** aus Borſch ⚙.
Hermann **Unrein** aus Neuſtadt a./O.
Louis **Uting** aus Breitenhain.
Carl **Veit** aus Eiſenach ⚙.
Friedrich **Wachs** aus Saalborn.
Carl **Wagner** aus Niederzimmern ⚙.
Adelbert **Weiland** aus Ottſtedt a./B.
Richard **Werner** aus Denſtedt.
David **Wiedemann** aus Eiſenach ⚙.
Robert **Wirth** aus Frauenprießnitz ⚙.
Hermann **Wölbing** aus Allſtedt ⚙.
Carl **Zachau** aus Weida ✠.

Charakteriſirte Perſonen, welche dem Großherzogl. Hof- oder Staatsdienſt nicht angehören.

Geheimer Hofrath.

Dr. iur. Rudolph **von Gottſchall**, Schriftſteller zu Leipzig ✱.

Geheime Regierungsräthe.

Dr. iur. Adolf Volkmar **Reinhard**, vorm. Vorſitzender der Direktion der Heſſiſchen Ludwigsbahn, zu Berlin. — Carl **Pabſt**, Oberbürgermeiſter zu Weimar (ſ. Seite 279).

Hofräthe.

Dr. med. Guſtav **Schwalbe**, Profeſſor an der Univerſität Straßburg. — Dr. phil. Eduard **Strasburger**, Profeſſor an der Univerſität Bonn. — Dr. med. Hermann **Nothnagel**, Profeſſor an der Univerſität Wien ✱. — Dr. phil. Johannes **Faſtenrath**, Schriftſteller zu Köln ✱. — Dr. iur. Georg **Meyer**, Profeſſor an der Univerſität Heidelberg. — Dr. med. Hermann **Kuhnt**, Profeſſor an der Univerſität Königsberg ✱. —

Dr. Theodor Freiherr **von der Goltz**, Direktor der landwirthschaftlichen Akademie zu Poppelsdorf und Professor an der Universität Bonn ✠. — Dr. phil. Julius **Grosse**, Professor, Generalsekretär der Deutschen Schillerstiftung, Dichter zu Weimar ✠. — Carl **Haußknecht**, Professor, Naturforscher zu Weimar ✠. — August Eduard Hugo **Stach**, genannt Hugo **Edward-Stach**, zu Darmstadt, Hofschauspieler a. D.

Sanitätsräthe.

Dr. Friedrich **Hassenstein** zu Ilmenau. — Dr. Heinrich **Schenk** zu Stadtsulza. — Dr. Franz **Goetze** zu Weimar. — Dr. August **Lange** daselbst.

Professoren.

Carl **Hummel**, Landschaftsmaler zu Weimar ✠. — Dr. Arnold **Böcklin**, Landschaftsmaler zu Florenz ✠. — Reinhold **Begas**, Bildhauer und Professor an der Akademie der bildenden Künste zu Berlin. — Emil **Döpler**, Maler zu Berlin. — Ferdinand **Pauwels**, Geschichtsmaler, Hofrath und Professor an der Kunstakademie zu Dresden ✠. — Bernhard **Plockhorst**, Geschichtsmaler zu Berlin. — Max **Schmidt**, Landschaftsmaler und Professor an der Kunstakademie zu Königsberg ✠. — Paul **Thumann**, Geschichtsmaler und Professor zu Berlin. — Albert **Baur**, Geschichtsmaler zu Düsseldorf. — Ferdinand **Schauß**, Geschichtsmaler zu Berlin. — Joseph **Kopf**, Bildhauer aus Unlingen in Württemberg, d. Zt. in Rom ✠. — Wilhelm **Unger**, Kupferstecher zu Wien ✠. — Adolph **von Donndorf**, Bildhauer und Professor an der Kunstakademie zu Stuttgart ✠ ✠g. — Alexander **Struys**, Maler im Haag ✠. — Otto **Piltz**, Maler zu München. — Zdzislaw **von Suchodolski**, Geschichtsmaler zu München. — Fritz **Werner**, Geschichtsmaler zu Berlin. — Hermann **Corrodi**, Landschaftsmaler zu Rom ✠. — Edmund **Kanoldt**, Landschaftsmaler zu Karlsruhe. — Woldemar **Friedrich**, Maler, Professor an der Akademie der Künste zu Berlin. — Wilhelm **Zimmer**, Maler zu Eisenach. — Edgar **Meyer**, Maler zu Berlin. — Emil **Heilbut**, Kunsthistoriker, früher zu Weimar. — Johannes **Nießen**, Geschichtsmaler zu Köln. — Robert **Krauße**, Bildniß- und Geschichtsmaler zu Dresden. — Paul **Rieß**, Maler zu Dessau. — William **Kemlein**, Maler zu Weimar. — Dr. J. J. **Kettler**, vorm. Inhaber des Geographischen Instituts daselbst. — Rudolf **Denhardt**, Besitzer der Sprachheilanstalt zu Eisenach. — Paul **Duyffcke**, Maler zu Hamburg. — Fritz **Fleischer**, Maler zu Weimar. — Otto **Rasch**, Maler zu Weimar. — Dr. Georg **Voß**, Schriftsteller zu Berlin.

Bibliothekar der Wartburg.

Ernst Richard **Voß** zu Berchtesgaden ✠ ✠.

Oberbaurath.

Ernst **Kohl**, vorm. Direktor der Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft zu Weimar.

Bauräthe.

Wilhelm **Hostmann** zu Berlin, früher Betriebsdirektor der Feldabahn. — Bruno **Schmidt**, Stadtbaurath zu Weimar.

Hofbaumeister.

Otto **Minckert**, Architekt zu Weimar ✠ (Pr.Kr.O.4.).

Landkammerräthe.

Peter August **Voigt** zu Jena ⊛. — Gottfried **Schneider**, vorm. Rittergutsbesitzer auf Knau, zu Zeitz. — Richard **Heydenreich**, Rittergutsbesitzer zu Ehringsdorf. — Otto **Brause**, Hauptmann a. D., Rittergutsbesitzer zu Farnroda. — Oscar **Becher**, Rittergutsbesitzer zu Schwarzbach. — Hugo **Wagner**, Rittergutsbesitzer zu Gütterlitz. — Carl **Heydenreich**, Rittergutsbesitzer zu Oberweimar.

Kommerzienräthe.

Gustav **Bock** zu Ilmenau ✠. — Hermann **Koch**, Kaufmann zu Jena. — Emil **Wiedemann**, Fabrikant zu Apolda ✠. — Hermann **Naumann**, Fabrikbesitzer zu Ilmenau. — Arno **Albrecht**, vorm. Fabrikbesitzer zu Ruhla, d. Zt. zu Thal. — Louis **Döllstädt**, Kaufmann zu Weimar. — Dr. iur. Roderich **Moritz**, Hofbankier zu Weimar. — Adolf **Demmer**, Fabrikbesitzer zu Eisenach. — Theodor **Cammann** und Wilhelm **Hempel**, Inhaber der Kammgarnspinnerei C. F. Windisch zu Teichwolframsdorf. — Louis **Pfeifer**, Fabrikant zu Weida. — **Max Fasolt** und **Carl Fasolt**, Fabrikbesitzer zu Blankenhain. — Paul **Ziegler**, Fabrikbesitzer zu Ruhla. — Reinhold **Thiel**, Fabrikbesitzer daselbst. — Albin **Köllner**, Fabrikdirektor, Leiter der Kammgarnspinnerei-Aktiengesellschaft zu Eisenach. — Albert **Erbslöh**, Leiter der Petersberger Brauerei daselbst. — Gottfried **Lidke**, Direktor der Allgemeinen Deutschen Hagel-Versicherungsgesellschaft „Union" zu Weimar. — Reinhard **Bardenheuer**, Mitinhaber der Metallwaarenfabrik Thiel und Bardenheuer zu Ruhla. — Friedrich **Demmer**, Leiter der Demmerschen Fabrik zu Eisenach. — Hermann **Müller**, Kaufmann und Gasanstaltsdirektor zu Apolda. — Dr. med. Bernhard **Küchler** und August **Alt**, Glasinstrumentenfabrikanten zu Ilmenau. — Louis **Opel**, Fabrikant zu Apolda. — Paul **Pfeifer**, Fabrikant zu Weida. — Carl **Köhler**, Braumeister zu Jena.

Bergrath.

Friedrich **Röhr**, Hammerwerksbesitzer auf dem Grenzhammer bei Ilmenau.

Rath.

Oscar **Müller**, vormals Vorsteher des Zentral-Bureaus der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Erfurt.

Oekonomieräthe.

Carl **Ewald**, Fabrikbesitzer zu Münden ✠. — Carl **Pistor**, Kammergutspachter zu Wetzdorf ✠. — Dr. Hermann **Huschke**, Kammergutspachter zu Lehesten ✠. — Julius **Weitemeyer** zu Eisenach. — Bruno **Brandes**, Kammergutspachter zu Dornburg. — Friedrich **Borée**, Kammergutspachter zu Culmitzsch. — Otto **Koch**, vorm. Kammergutspachter zu Neumark. — Carl **Nachtigal**, ökonomischer Spezialkommissar a. D. — Rudolf **Dittenberger**, ökonomischer Spezialkommissar zu Eisenach ⊛. — Robert **Dobenecker**, Kammergutspachter zu Zella. — Hugo **Hoch**, Kammergutspachter, zu Wolferstedt. — Ernst Christoph **Hönig** zu

Oppeln bei Löbau. — Ottomar **Mittag**, Rittergutsbesitzer auf Kreckwitz bei Bautzen. — Leopold **Lützenberg**, Kammergutspachter zu Döbritschen. — Otto **Schambach**, Kammergutspachter zu Bischofroda.

Den Titel „**Oberamtmann**" führen:

die Kammergutspächter Carl **Börsch** zu Meilitz, Alex **Dankworth** zu Unterrohn, Richard **Dix** zu Zossen, Diedrich **Freymuth** zu Hardisleben, Georg **Geisler** zu Burgau, Max **Graneß** zu Tiefurt, Walther **Graneß** zu Schöndorf, Anton **Habersang**, vormals zu Tiefenort, Gustav **John** zu Gaberndorf, Heinrich **Refardt** zu Bachstedt, Albert **Weißbach** zu Heichelheim und Otto **Wilke** zu Heusdorf, ferner Otto **Zachau**, Pachter des akademischen Dotalgutes zu Apolda und des Kammergutes zu Niederroßla.

Kommissionsrath.

Curt **Walther**, Postsekretär a. D. zu Erfurt.

Rentmeister.

Wilhelm **Goßlar** zu Weilar ✠.

Landkommissar.

Ernst **Müller**, Kammergutspachter zu Egendorf.

Kammersänger.

Salvadore Castrone **Marchesi** zu Paris. — Joseph **Schild**, d. Zt. in der Schweiz.

Kammersängerinnen.

Auguste **Götze** zu Leipzig. — Anna **Reiß** zu Mannheim.

Kammervirtuos.

Ernst **de Munck** zu Paris.

Kammervirtuosin.

Arma **Senkrah**, verehel. Hofmann zu Weimar.

Hofpianisten.

Eugen **d'Albert** ✠. — Ferruccio **Busoni** aus Florenz, d. Zt. zu Berlin.

Hofpianistinnen.

Anna **Mehlig** zu Stuttgart. — Pauline **Erdmannsdörfer**, geb. Fichtner, zu München. — Vera **Timanoff** zu St. Petersburg. — Martha **Remmert** aus Weimar.

Hofapotheker.

Richard **Wahrburg** zu Jena. — Dr. Julius **Hoffmann** zu Weimar. — Dr. Richard **Dütschke** zu Jena. — Georg **Fischer** zu Eisenach.

Hofbankier.

Dr. iur. Roderich **Moritz**, Kommerzienrath zu Weimar.

Hofbuchhändler.

Hugo **Brunner** zu Eisenach. — Armin **Bräunlich** zu Jena. — Hermann **Hoffmann** zu Weimar. — Bruno **Neumann** zu Erfurt. — Ludwig **Thelemann** zu Weimar. — Rudolf **Buchmann** daselbst.

Hofbildhauer.

Bernhard **Depont**, früher zu Weimar.

Hofbuchdrucker.

Hermann **Pohle** zu Jena. — **Paul Kahle** und **Karl Kahle** zu Eisenach.

Hofdekorationsmaler.

Broder **Carstensen** zu Weimar.

Ferner:

Hofbäcker: Carl **Zöller** zu Weimar. — Carl **Meffert** zu Eisenach. — Fritz **Grellmann** zu Jena.

Hofbierbrauer: Salomon **Backhauß** und August **Leich**, Direktoren der Aktienbrauerei zu Eisenach.

Hofböttcher: Theodor **Hötzel** zu Eisenach.

Hofbuchbinder: Adolph **Henß** zu Weimar. — Max **Lüttich** daselbst ✠.

Hofbüchsenmacher: Robert **Falta** zu Weimar.

Hofbürstenmacher: Hermann **Roselt** zu Weimar.

Hofdachdeckermeister: Hermann **Eichstädt** zu Weimar.

Hofdekorateur: Wilhelm **Weinreiter** zu Erfurt.

Hoffischer: Hermann **Bonewitz** zu Eisenach. — Franz **Kahl** zu Berlin, Hoffischermeister.

Hoffleischer: Carl **Bauch** zu Weimar. — Julius **Henne** daselbst.

Hoffriseure: Carl **Hafke** zu Breslau. — Albert **Limberger** zu Eisenach. — Friedrich **Kleinstenber** daselbst. — Franz **Hahn** zu Jena Ⓜs.m.Schw. (Pr.E.Kr.2).

Hofglaser: Carl **Zahn** zu Eisenach. — Wilhelm **Fauser** zu Weimar.

Hofglockengießermeister: Franz **Schilling**, Inhaber der Firma Carl Friedrich Ulrich zu Apolda.

Hofgürtler: August **Wallack** zu Weimar ✠ Ⓜs.m.Schw. Ⓦ.

Hofhutmacher: August **Hirsemann** zu Eisenach. — Emil **Brümmer** zu Weimar. — Emil **Gieseke** daselbst.

Hofinstrumentenmacher: Carl **Höhne** zu Weimar.

Hofjuweliere: Theodor **Müller** zu Weimar ✠. — Louis **Werner** zu Berlin.

Hofkalligraphen: **J. G. Th. Grevenstuk**, **Th. E. Grevenstuk** und **E. N. Grevenstuk**, Inhaber der Firma „Gebrüder Grevenstuk" zu Baambrugge in den Niederlanden.

Hofkleidermacher: Friedrich **Göpel** zu Eisenach. — Carl **Böttcher** zu Weimar. — Carl Wilhelm Paul **Clementz** zu Berlin.

Hofklempner: Louis **Carlsohn** zu Weimar. — Albin **Urbach** zu Eisenach. — Max **Habermas** daselbst.

Hofkonditor: Franz **Schmitz** zu Eisenach. — Reinhold **Grenzdörffer** zu Weimar. — Bertram **Oberdörfter** daselbst.

Hofkürschner: Franz **Kniese** zu Weimar. — Carl **Neubarth** zu Eisenach.

Hofkunsthändler: Fritz **Bismeyer**, in Firma Bismeyer & Kraus, zu Düsseldorf.

Hofkunstschlosser: Otto **Bergner** zu Berka a./J. ✠. — Albert **Fuchs** zu Eisenach.

Hofkunsttischler: Friedrich **Scheidemantel** zu Weimar.

Hofkunſtverleger: Guſtav **Heuer**, Xylograph, und Otto **Kirmſe**, Buchhändler, Inhaber der Firma G. Heuer & Kirmſe, graphiſche Kunſtanſtalt und Kunſtverlag, zu Berlin.

Hofkupferdrucker: Bernhard **Hartmann**, Inhaber der Kupferdruckerei Hartmann & Beck zu Düſſeldorf. — Wilhelm **Felſing**, Lithograph zu Berlin.

Hofkupferſchmied: Friedrich **Klee** zu Eiſenach. — Paul **Beeh** zu Hagen i./W. — Carl **Hüttich** zu Weimar.

Hoflackirer: W. **Baſemann** zu Eiſenach.

Hoflieferanten: Johann Maria **Farina** zu Köln a./Rh., gegenüber dem Jülichsplatz, älteſter Deſtillirer des Kölniſchen Waſſers. — Charles **Heidſieck**, Weinhändler zu Rheims. — A. H. C. **Weſtermann** Söhne, Leinen- und Leinendamaſtfabrikanten, Königl. Preußiſche Hoflieferanten zu Bielefeld. — Friedrich **Breul** iun. zu Frankfurt a./M. — Auguſt **Feldheim** Söhne, Weinhändler zu Mainz. — Die Inhaber des Weinhandlungshauſes „**Geisweiler & Sohn**" zu Nuits. — Heinrich Georg Theodor **von der Brelje** zu Hamburg, Fiſch-, Hummer-, Geflügel- und Delikateſſenhändler. — Charles **Hanus**, Fabrikant eingemachter Gemüſe, zu Berlin. — Ernſt Alexander **Thiele**, Inhaber der Firma „Gebrüder Thiele", Konditoreiwaarenfabrik, zu Berlin. — Paul **Köthner**, Kaufmann zu Berlin. — J. L. **Duyſen**, Pianofortefabrikant zu Berlin. — Philipp Jacob **Weydt** iun., Weinhändler zu Frankfurt a./M. — Louis **Blume**, Tuchhändler und Kleiderfabrikant zu Erfurt. — Fr. Franz **Grimm**, Kunſt- und Handelsgärtner zu Weimar. — D. **Dirkſen**, Antiquar im Haag. — C. **Violart**, für die Firma Baudelot, Fabrikant mouſſirender Weine, zu Ay. — Georg C. **Günther**, Kaufmann zu Allſtedt. — Oscar **Krug**, Liqueurfabrikant zu Erfurt. — Niels Lund **Chreſtenſen**, Kunſt- und Handelsgärtner zu Erfurt. — Ernſt **Göpner** sen., Korbwaarenfabrikant zu Weimar. — Carl Maria **Rieger**, Etuis- und Portefeuillesfabrikant zu Solingen. — A. C. W. **Rudolph**, Wurſtfabrikant zu Gotha. — C. **Rabe**, Handelsgärtner zu Weimar. — Heinrich **Schulze**, Kaufmann zu Jena. — C. **Bauer**, Portefeuillesfabrikant und Kunſthändler zu Weimar. — J. C. **Inreit**, Schneidermeiſter zu Frankfurt a./M. — Max **Koch**, Konſervenfabrikant zu Braunſchweig. — Hermann **Wiegand**, Fleiſchwaarenfabrikant zu Apolda ✠. — Friedrich **Rahm**, Delikateſſenhändler zu Köln. — Louis **Rembach**, Thonwaarenfabrikant zu Eiſenach. — H. L. **Kraatz**, Bonbonfabrikant zu Wiesbaden. — Carl **Berthold**, Lampen- und Metallwaarenfabrikant zu Neuſtadt a./O. — Julius **Große**, Kaufmann zu Allſtedt. — Carl **Wildt**, Tiſchlermeiſter und Möbelfabrikant zu Neuſtadt a./O. — Georg **Regensburger**, Wildpret-, Geflügel- und Delikateſſenhändler zu Eiſenach. — Guſtav **Gottmann**, Kaufmann zu Eiſenach. — Emil **Förſter** und Richard **Runge**, Inhaber der Fabriken G. Kanow & C. Geiſeler zu Berlin. — Franz **Köhler**, Fabrikant von Apparaten zu Sanitätszwecken und von Geräthſchaften zur Krankenpflege, zu Heidelberg. — Otto **Haar**, Modewaarenhändler, Inhaber der Firma Max Haar zu Weimar. — Louis **Wehr**, Weinhändler zu Cues an der Moſel. — Robert **Grobe**, Möbelfabrikant zu Weimar. — Hermann **Wettſchereck**, Konditor zu Hildesheim. — Johann

Heinrich Hermann **Müller** zu Lindenau bei Leipzig, Inhaber einer Fabrik der Holzcementbranche. — Otto **Roelofs**, Kaufmann zu Amsterdam. — Anton **Keller**, Weinhändler zu Coblenz. — Johannes **Rommel**, Schuhmachermeister zu Erfurt. — F. W. **Rinck**, Buchbinder im Haag. — **Ludwig** und **Carl Stollwerck**, Mitinhaber der Firma „Gebrüder Stollwerck", Chokoladen- und Zuckerwaarenfabrik, zu Köln a./Rh. — Johann Ernst **Göpner** iun., Korbmacher zu Weimar. — Friedrich **Fischer**, Inhaber einer Konditorei- und Zuckerwaarenfabrik zu Apolda. — Samuel **Neuhaus**, Inhaber der Firma C. Neuhaus Söhne, zu Eisenach. — **Darr**, Wagenfabrikant zu Eisenach ✠. — Franz Wilhelm Carl **Riemann**, Kaufmann zu Berlin. — Johannes **Dame**, Inhaber eines Spiel- und Musikwaarengeschäftes zu Erfurt. — Oscar **Schöppe**, Kaufmann und Fabrikant zu Leipzig. — Georg **Neugebaur** und Georg **Lohmann**, Chokoladen- und Cacaofabrikanten zu Emmerich a./Rh. — Achilles **Baetz**, Inhaber der Konditorei Olivier zu Straßburg. — Jean Willem **Blaukert**, Lebküchler zu Utrecht. — Carl Wilhelm **Lieber**, Inhaber der Kaffeehandlung „Wittwe Hassan" zu Frankfurt a./M. — Richard **Hegelmann**, Inhaber einer Fabrik für elektrische Beleuchtung, Telephon-, Telegraphen- und Blitzableiteranlagen ꝛc. zu Erfurt. — **Isaak Mayer** und **Gustav Mayer**, Geflügel- und Wildpretshändler zu Frankfurt a./M. — Heinrich **Schwabe**, Kunst- und Handelsgärtner zu Eisenach. — Josef **Weidman**, Besitzer einer Galanteriewaarenfabrik zu Wien. — Gerson **Hirsch**, Wein- und Spirituosenhändler zu Schweinfurt a./M. — August **Zeiß**, Inhaber der Firma Shannon-Registrator-Compagnie zu Berlin. — Franz **Ruppert**, Konditor zu Marienbad. — Gustav **Henneberg**, Inhaber eines Seidenwaarengeschäftes zu Zürich. — Carl **Petznick**, Kaufmann zu Berlin. — Anton **Urban**, Hofschuhmacher zu Wien. — **Luigi d'Emilio**, Hofapotheker, Professor zu Neapel. — Carl **Köhne**, Handschuhfabrikant zu Jena. — August **Feldhammer**, Fleischermeister zu Berlin. — **Alfred** und **Willy Dalchow**, Inhaber eines Weingeschäftes zu Charlottenburg. — Hugo **Weimar**, Inhaber eines Kolonial- und Materialwaarengeschäftes zu Jena. — J. C. **Lockenvitz**, Inhaber eines Fabrikgeschäftes für Fischwaaren, zu Nipmerow auf Rügen. — Richard **Albani**, Inhaber eines Leinenwaarengeschäftes zu Wurzen. — **Franz** und **Josef von Palugyay**, Inhaber der Weinhandlung J. Palugyay & Söhne, zu Preßburg. — J. G. E. **Meyer**, Schlächter zu Hamburg. — Philipp **Lämmerhirt**, Inhaber eines Seide-, Modewaaren- und Konfektionsgeschäftes zu Weimar. — Kaufmann Gustav **Steinberger**, Inhaber eines Wäsche- und Weißwaarengeschäftes zu Eisenach. — Fritz **Schrott**, Wurst- und Fleischwaarenfabrikant zu Braunschweig. — Otto **Jungk**, Gärtner zu Jena. — Heinrich **Hürter**, Weinhändler, Mitinhaber der Firma Hub. Hürter & Sohn, zu Coblenz. — Adolf **Kahl**, Inhaber eines Fleischwaarengeschäftes, in Firma „Gebr. Buggenhagen", zu Berlin. — Richard **Schwinning**, Inhaber einer Fein-Bäckerei und Konditorei zu Berlin. — Ernst **Koch**, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter zu Weimar. — Fritz **Baudenbacher**, Friseur zu Weimar. — Max **Schüller**, Kaufmann zu Weimar. — Louis **Eichhorn**, Inhaber eines Putz-, Posamenten- und Modewaarengeschäftes zu Neu-

ſtadt a./O. — **Erich & Carl Schneider**, Inhaber einer Kolonialwaaren-, Delikateſſen- und Südfrucht-Groß- und Detail-Handlung zu Breslau. — Wilhelm **Lange**, Hofſchlächtermeiſter, in Firma W. Beck, zu Charlottenburg. — Franz **Eberſtein**, Fabrikant zu Bürgel. — Oscar **Fröhlich**, Inhaber der Firma B. Fröhlich, Wild- und Geflügelhandlung, zu Sggan. — Carl **Grnudei**, Bäckermeiſter zu Berlin. — Adolf **Haag** iun., Bäckermeiſter zu Wien. — Wilhelm **Rietſch**, Fleiſchermeiſter zu Halle a./S. — Max **Reiling**, Konditor, Inhaber der Firma C. W. Seyffert Nachfolger, zu Leipzig. — Wilhelm **Wendel**, Fleiſchermeiſter zu Weimar. — Selmar **Schulinus**, Delikateſſenhändler zu Jena. — **Guſtav Hartmann** und **Julius Leopold Hartmann**, Inhaber der Firma Chriſtian Hartmann zu Sondheim v. d. Rhön. — Juweliere Guſtav **Flach**, Max **Mediansky** und Ernſt **Paltſchs** zu Wien. — Hugo **Zorn**, Inhaber einer Delikateſſenhandlung zu Halle a./S. — Adolf **Hilgenberg**, Beſitzer einer Fabrik feiner Fleiſch- und Wurſtwaaren, zu Hannover. — Carl Theodor **Barthel** und Johann Dietrich Wilhelm **Lampe**, Theilhaber eines Damenkonfektionsgeſchäftes, in Firma J. D. W. Lampe, zu Frankfurt a./M. — Julius **Menzel**, Delikateſſen-, Wein-, Fiſch- und Wildpretshändler zu Löwenberg in Schleſien. — Heinrich **Hirſch** & Julius **Kleemann**, Weinhändler zu Wiesbaden. — Franz **Wieprecht**, Pachter der Wirthſchaft auf der Wartburg. — Conrad **Ernſt**, Wildhändler zu Hannover. — Paul **Grimm**, Inhaber eines Cigarrengeſchäftes in Berlin mit Zweigniederlaſſungen in Weimar und Stralſund. — Kaufmann Paul **Haack** zu Berlin. — Bäckermeiſter Paul **Schulze** zu Neuſtadt a./O. — Delikateſſenhändler Wilhelm **Schiffers**, Inhaber der Firma W. Schiffers-Kreiner, zu Aachen. — Hans **Munding**, Konditor, Inhaber der N. Munding-Konditorei zu Innsbruck. — Johann Louis **Lotze**, Inhaber der Hohenſteiner Seidenweberei „Lotze" zu Hohenſtein bei Ernſtthal in Sachſen. — Friedrich Louis **Dechandt**, Seifenfabrikant zu Jena. — Friedrich **Kreipe**, Konditor zu Hannover. — Dirk **de Greef**, Koch im Haag. — Fritz **Staatz**, Schlächtermeiſter zu Berlin. — Friedrich **Ritter**, Bahnhofswirth zu Caſſel. — Heinrich **Scheller**, Beſitzer des „Hotel Metropole" zu Homburg v. d. H. — Leopold **Berch**, Fabrikant von Theater-Effekten, Inhaber der Firma Berch & Flothow zu Charlottenburg. — Franz Anton **Haage**, Handelsgärtner zu Erfurt. — Carl **Sömmering**, Mineralwaſſerfabrikant, Bierverleger und Flaſchenbierhändler zu Weimar. — **Chriſtian Frank** und **Johann Wolfgang Frank**, Steinmetzmeiſter, in Firma Gebr. Frank zu Kirchenlamitz. — Georg **Baldszun**, Kaufmann zu Weimar. — Max **Apell**, Inhaber der Firma A. Burghardt Nachf., Weingroßhandlung, zu Erfurt. — Heinrich **Röckl**, Inhaber der Firma J. Röckl, Handſchuhfabrikant zu München. — **Remi Schepeler** und **Hermann Schepeler**, Inhaber der Firma Georg Schepeler, Kaufleute zu Frankfurt a./M. — **Schiedmeyer**, Pianofortefabrikant zu Stuttgart. — C. Rich. **Ritter**, Pianofortefabrikant zu Halle a./S. — L. **Riecke**, Coiffeur und Parfümeur zu Weimar. — Paul **Booch**, Kaufmann zu Halle a./S. — Guſtav **Riffelmann**, Reſtaurateur zu Halle a./S. — Hermann **Sommer**, Delikateßhändler zu Weimar. — Wilhelm **Opper-**

mann, Inhaber des Hotels und der Weinhandlung zum Rautenkranz in Eisenach. — Gustav **Raumer**, Inhaber der Firma „Droguenhandlung zum weißen Falken von J. G. Raumer Nachfolger" in Weimar. — **Richter** und **H. Grobe I**, Vorstandsmitglieder der Dampfmolkerei Berlstedt. — Wilhelm **Hiestrich**, Kaufmann zu Hamburg. — Fritz **Kirschbaum**, Kürschner zu Eisenach. — Alfred **Gümpel**, Besitzer des Hotels „Großherzog von Sachsen" und Weinhändler zu Eisenach. — Wilhelm **Schimmel**, Pianofortefabrikant zu Stötteritz bei Leipzig. — Wilhelm **Pape**, Schlächtermeister zu Braunschweig. — **Gustav August Volk** und **Karl August Max Volk**, Inhaber der Firma A. Volk & Sohn, Wurstfabrik, zu Gniebsdorf bei Bürgel. — Andreas **Schneider**, Kammmacher zu Eisenach. — Heinrich Reinhold **Röll**, Kaufmann und Weingroßhändler zu Chemnitz. — Paul **Lange**, Schlächtermeister zu Charlottenburg. — Rudolf und Leopold **Freytag**, Inhaber eines Fleischergeschäftes zu Eisenach. — Heinrich **Plate**, Konditor zu Weimar. — Carl **Ohl** und Philipp **Bierbauer**, Inhaber der Firma Heinrich Bauer, Wurst- und Konservenfabrik, zu Frankfurt a./M. — Carl **Wolfsholz**, Konditor zu Elberfeld. — Otto **Lorenz**, Droguist zu Eisenach. — Carl **Ebhardt**, in Firma C. Ebhardt iun., Herrengarderobegeschäft, zu Jena. — Otto **Weimar**, Kaufmann zu Jena. — Gebrüder **Wilhelm** und **Jean Pullmann**, Inhaber der Firma E. Pullmann Söhne, Geflügelmastanstalt und Bettfedernfabrik, zu Eisenach. — Louis **Katzau**, Galanteriewaarenhändler zu Baden-Baden. — **Heinrich** und **Emil Engel**, Inhaber der Firma August Engel, Kolonial-, Delikatessen- und Weinhandlung, zu Wiesbaden. — S. **Unger**, Inhaber eines Kleider- und Konfektionsgeschäftes zu Wien. — Hermann **Boll**, Photograph, Inhaber einer photographischen Reproduktions- und Verlagsanstalt zu Berlin. — Kaufleute **Richard** und **Walther Dittmar**, Inhaber der Firma H. A. Dittmar zu Eisenach. — Guido **Hesse**, Traiteur zu Weimar.

Hoflieferantinnen: Verwittwete Frau Marie **Martini** geb. Zenker, Inhaberin einer Thonwaarenfabrik, in Firma August Sältzer, zu Eisenach. — Helene Sophie **Gregor** geb. Krause, Inhaberin eines Delikatesse-Waarengeschäftes unter der Firma Friedr. Wilh. Krause zu Leipzig. — Emilie **Stierlin**, Kgl. Hoflieferantin, Betten- und Aussteuer-Geschäft, zu Stuttgart. — Verwittwete Frau Elsabe Dorothea Johanna **Ehms**, geb. Sell, Inhaberin eines Fleisch- und Wurstwaarengeschäftes unter der Firma A. Ehms zu Kiel. — Louise **Fauser**, geb. Semle, Handelsgärtnerswittwe, Inhaberin des Blumengeschäftes J. B. Fausers Wittwe zu Weimar.

Hofmaurermeister: Adolf **Müller** zu Jena. — Menno **Rößler** zu Neustadt a./O. — Carl **Böttcher** daselbst.

Hof-Mechanikus und Optikus: Carl **Linsenbarth** zu Eisenach.

Hof-Messer- und Waffenschmied: Fr. W. **Stock** zu Eisenach.

Hofmusikalienhändlerin: Frau Lina **Werner** geb. Döring zu Weimar.

Hofmusikinstrumentenmacher: Carl Friedrich **Schmidt** zu Weimar.

Hof-Optikus und Mechanikus: Richard **Eckstein** zu Eisenach.

Hoforgelbaumeister: Adam **Eifert** zu Stadtilm.

Hofpianofortefabrikanten: G. **Wolkenhauer**, Königl. Preuß. Kommissionsrath, Pianofortefabrikant zu Stettin. — Paul Theophil

Franke, Pianofortefabrikant zu Leipzig. — **Max Weidig** zu Jena und **Georg Weidig** zu Regensburg. — J. **Kreutzbach** zu Leipzig. — Oscar **Schemelli**, erster Vorstand der Aktiengesellschaft Römhildt-Pianofortefabrik zu Weimar.

Hofphotographen: Friedrich **Haak** zu Jena. — Louis **Held** zu Weimar. — Ernst **Zink** zu Charlottenburg. — Christian **Petersen** zu Neustadt a./O. — Otto **Hertel** zu Weimar. — Carl **Jagemann** zu Eisenach. — Franz Angelo **Schensky** auf Helgoland. — Carl **Scholz** zu Köln-Deutz. — Carl **Remde** zu Eisenach. — J. **Engelmann** zu Posen.

Hofsattler: Georg **Koch** iun. zu Eisenach. — Rudolph **Harzbecker** zu Weimar. — Wilhelm **Correll** zu Mainz.

Hofschieferdecker: Emil **Kaufmann** zu Weimar.

Hofschlosser: Johann G. **Müller** zu Weimar. — Eduard **Weisleder** daselbst. — Hofschlossermeister Richard **Walther** zu Jena.

Hofschmiede: Hermann **Körschner** zu Weimar. — Hermann **Büchner** zu Allstedt. — Hofschmiedemeister Heinrich **Prümers** zu Weimar. — **August** und **Albert Lindig** zu Eisenach.

Hofschneider: Albert **Reuter** zu Weimar. — Albert **Taubert** zu Eisenach.

Hofschuhmacher: Louis **Ulrich** zu Weimar. — Angelo **Rubini** zu Rom. — Albert **Eschner** zu Stadtsulza. — Rudolf **Frenzel** zu Weimar. — Carl **Schreiber** daselbst. — Hermann **Rachold** zu Neustadt a./O.

Hofschwertfeger: Bernhard **Kuhn** zu Jena.

Hofseifensieder: Otto **Adami** zu Eisenach.

Hofspediteur: Gustav **Branken** zu Köln a./Rh. — Otto **Boppel** zu Eisenach. — Bernhard **Rückoldt** zu Weimar. — Posthalter Max **Boerl** daselbst. — Wilhelm **Staupendahl** daselbst.

Hofsteinmetzmeister: Fr. **Rühling** zu Gera.

Hoftapezirer: August **Bosse** zu Weimar.

Hoftischler: Julius **Höhne** zu Weimar.

Hoftöpfer: Hermann **Schmidt** zu Weimar.

Hoftraiteur: Theodor **Mattheus**, Restaurateur zu Eisenach. — Hugo **Ludwig**, Bahnhofs-Restaurateur zu Oberhausen. — Louis **Muhl** zu Neustadt a./O. — Paul **Küster**, Pachter des Kurhauses zu Berka a./J.

Hofuhrmacher: Hermann **Grosch** zu Weimar. — Carl **Bernhardt** daselbst. — Ernst **Jähler** zu Eisenach. — Hugo **Pommernelle** zu Stadtsulza.

Hofvergolder: Heinrich **Wahnes** zu Weimar. — Heinrich **George** daselbst.

Hofwagner: Otto **Körschner** zu Weimar.

Hofwagenfabrikant: Nicolaus **Trutz** zu Coburg. — Aloys **Mengelbier** zu Aachen. — Paul **Arthelm** zu Weimar.

Hofzahnarzt: Carl **Heydenhauß** zu Berlin ✠.

Hofzimmermaler: Wilhelm **Rosenthal** zu Eisenach.

Hofzimmermeister: Friedrich **Hartung** zu Jena. — Gustav **Voigt** zu Eisenach. — Otto **Hetzer** zu Weimar. — Carl **Stande** zu Jena. — Oskar **Blumentritt** zu Neustadt a./O. — Louis **Hertzer** zu Ilmenau.

Anhang.

Lage und Flächengehalt des Großherzogthums.

Geographisch liegt das Großherzogthum zwischen 27° 33′ bis 29° 56′ östlicher Länge und zwischen 50° 25′ bis 51° 28′ nördlicher Breite.

Der Flächengehalt desselben beträgt nach den neuesten Vermessungen 361 533 Hektar = 3615,33 Quadratkilometer.

Bevölkerung des Großherzogthums.

Nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 betrug die ortsanwesende Bevölkerung des Großherzogthums 339 217 Einwohner; hiervon waren 164 631 männlichen und 174 586 weiblichen Geschlechts. Die Städte hatten 145 126, die Landgemeinden 194 091 Einwohner.

Verwaltungsbezirke.	Amtsgerichtsbezirke.	Zahl		Ortsanwesende Bevölkerung:		
		der Gemeinden.	der Haushaltungen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
I.	Blankenhain	46	3 649	8 121	8 409	16 530
	Großrudestedt	20	2 911	6 104	6 438	12 542
	Ilmenau	12	2 561	6 495	6 448	12 943
	Kieselbach	27	2 052	4 837	4 857	9 694
	Weimar	52	10 089	20 381	22 936	43 317
II.	Allstedt	13	2 454	5 217	5 544	10 761
	Apolda	38	8 703	16 763	18 789	35 552
	Buttstädt	27	3 409	7 132	7 441	14 573
	Jena	73	7 819	18 269	17 794	36 063
III.	Eisenach	48	9 730	22 790	24 254	47 044
	Gerstungen	22	2 084	4 721	5 201	9 922
IV.	Geisa	23	1 337	3 245	3 526	6 771
	Kaltennordheim	26	2 488	6 023	6 022	12 045
	Lengsfeld	14	1 573	3 460	3 758	7 218
	Ostheim	5	935	1 898	1 887	3 780
	Vacha	13	1 674	4 058	4 388	8 446
V.	Auma	47	2 805	5 807	6 208	12 015
	Neustadt a./O.	48	3 744	7 837	8 509	16 346
	Weida	71	5 563	11 478	12 177	23 655

Verwaltungsbezirke.

Verwaltungsbezirke.	Zahl		Ortsanwesende Bevölkerung:		
	der Gemeinden.	der Haushaltungen	männlich.	weiblich.	zusammen.
I. Verwaltungsbezirk . . .	157	21 262	45 938	49 088	95 026
II. „ . . .	151	22 052	47 381	49 568	96 949
Weimarischer Kreis .	308	43 314	93 319	98 656	191 975
III. Verwaltungsbezirk . . .	70	11 814	27 511	29 455	56 966
IV. „ . . .	81	8 007	18 679	19 581	38 260
Eisenacher Kreis . . .	151	19 821	46 190	49 036	95 226
V. Verwaltungsbezirk und Neustädter Kreis . . .	166	12 112	25 122	26 894	52 016
Großherzogthum	625	75 247	164 631	174 586	339 217

Bevölkerung der Bezirke der Landes-Justizkollegien,

nämlich:

I. **des gemeinschaftlichen Thüringischen Oberlandesgerichts zu Jena,** als:

1. das Großherzogthum Sachsen . . mit 339 217 Einwohnern
2. das Herzogthum Sachsen-Meiningen „ 234 005 „
3. das Herzogthum Sachsen-Altenburg „ 180 313 „
4. das Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha . . . . . „ 216 603 „
5. das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt . . . . . „ 88 685 „
6. das Fürstenthum Reuß ä. L. . . „ 67 468 „
7. das Fürstenthum Reuß j. L. . . „ 132 130 „
8. die Königlich Preußischen Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück . . . . . „ 96 612 „

Zusammen: 1 355 033 Einwohner;

II. **des Landgerichts zu Weimar** . . . . mit 179 032 Einwohnern;

III. **des Landgerichts zu Eisenach** . . . . „ 108 169 „

IV. **des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Gera** „ 184 146 „
von denen 52016 dem Großherzogthum (Neustädter Kreis) angehören.

Sparkaſſen.

Oeffentliche Sparkaſſen, 24 an Zahl, befinden ſich in Allſtedt, Apolda, Auma, Berga a./E., Berka a./J., Blankenhain, Bürgel, Buttſtädt, Dermbach, Eiſenach, Geiſa, Großrudeſtedt, Jena, Ilmenau, Münchenbernsdorf, Neuſtadt a./O., Oldisleben, Oſtheim, Raſtenberg, Stadtſulza, Triptis, Vieſelbach, Weida und Weimar. Am Schluſſe des Rechnungsjahres 1898 hatten dieſelben 132 999 Einleger mit einem Einlageguthaben von 50 674 985 ℳ. Das eigene Vermögen der Kaſſen betrug 4 865 207 ℳ, die verzinslich angelegten Gelder 54 043 280 ℳ, darunter 44 106 298 ℳ (81,61 %) auf Hypotheken, 6 803 383 ℳ (12,59 %) in Staats- und anderen Werth-Papieren, 3 133 599 ℳ (5,80 %) anderweitig.

Verzeichniß der Großherzoglichen Kammergüter

mit Angabe ihres Flächengehaltes an Artland ꝛc.
und ihrer dermaligen Pachtinhaber.

Lfde. Nr.	Name.	Flächengehalt nach ha.	Pachtinhaber.	Bemerkungen.
1	Alsmannsdorf . .	—	—	ſ. Dreitzſch, Nr. 15.
2	Bachſtedt mit Ballſtedt.	444,30	Heinrich Reſardt, Oberamtmann.	einſchl. 5,40 ha Leeden ꝛc.
3	Ballſtedt	—	—	ſ. Bachſtedt, Nr. 2.
4	Biſchofroda . . .	173,41	Otto Schambach, Oekonomierath.	einſchl. 2,42 ha Leeden ꝛc.
5	Burgau mit Cospoth	209,89	Georg Geisler, Oberamtmann.	einſchl. 43,37 ha Leeden ꝛc.
6	Cospoth (Flur Winzerla).	—	—	ſ. Burgau, Nr. 5.
7	Creuzburg	127,21	Wilhelm Henkel.	einſchl. 16,04 ha Leeden ꝛc.
8	Cronſchwitz mit Wünſchendorf.	163,98	Felix Sturm.	einſchl. 3,35 ha Leeden ꝛc.
9	Culmitzſch	149,08	Friedrich Borée, Oekonomierath.	einſchl. 4,43 ha Leeden ꝛc.
10	Daasdorf bei Buttelſtedt.	127,97	Max Thienemanns Erben.	einſchl. 1,30 ha Leeden ꝛc.
11	Deſchwitz	—	—	ſ. Mildenfurth, Nr. 39.
12	Diedorf	—	—	ſ. Zella, Nr. 60.
13	Döbritſchen mit Volkradisroda.	121,66	Leopold Lützenberg, Oekonomierath.	einſchl. 5,48 ha Leeden ꝛc.
14	Dornburg mit Wilsdorf.	322,26	Bruno Brandes, Oekonomierath.	einſchl. 6,90 ha Leeden ꝛc.
15	Dreitzſch mit Alsmannsdorf.	138,35	Ernſt Mittenzwey (von Joh. 1900 an Carl Geßner).	—
16	Egendorf	133,09	Ernſt Müller, Landkommiſſar.	einſchl. 13,46 ha Leeden ꝛc.
17	Ettersburg . . .	85,20	Carl Weſſel.	einſchl. 0,95 ha Leeden ꝛc.

Lfde. Nr.	Name.	Flächengehalt nach ha.	Pachtinhaber.	Bemerkungen.
18	Frauenprießnitz mit Rockau.	405,48	Franz Leiters Erben.	einschl. 13,06 ha Leeden ꝛc.
19	Gabersdorf . . .	177,88	Gustav John, Oberamtmann.	einschl. 6,18 ha Leeden ꝛc.
20	Gerstungen mit Hausbreitenbach.	315,72	Adolph Voigt.	einschl. 11,99 ha Leeden ꝛc.
21	Gnielsdorf . . .	—	—	s. Thalbürgel, Nr. 48.
22	Gräfenbrück . . .	96,24	Otto von Löben.	einschl. 1,66 ha Leeden ꝛc.
23	Großcromsdorf . .	—	—	s. Schöndorf, Nr. 47.
24	Hardisleben . . .	217,52	Diedrich Freymuth, Oberamtmann.	einschl. 3,63 ha Leeden ꝛc.
25	Hausbreitenbach .	—	—	s. Gerstungen, Nr. 20.
26	Heichelheim . . .	123,38	Albert Weißbach, Oberamtmann.	—
27	Hensdorf	452,52	Otto Wille, Oberamtmann.	einschl. 15,92 ha Leeden ꝛc.
28	Jägersberg (Moritzvorwerk).	—	—	s. Zwätzen, Nr. 62.
29	Kapellendorf . . .	94,43	Ernst Rothes Erben.	einschl. 1,34 ha Leeden ꝛc.
30	Klosternaundorf . .	293,65	Hugo Hoch, Oekonomierath, Bernhard Lüttich, Kgl. Preuß. Major a. D. und Max Gravenhorst, Kgl. Preuß. Oberamtmann (s. Nr. 40, 42, und 58).	einschl. 17,15 ha Leeden ꝛc.
31	Köttendorf mit Linda.	411,69	Otto Ehrhardt.	einschl. 41,90 ha Leeden ꝛc.
32	Kottenhain . . .	103,29	Franz Lange.	einschl. 5,84 ha Leeden ꝛc.
33	Leheften	108,02	Dr. Hermann Huschke, Oekonomierath ✠.	—
34	Liebstedt	175,43	Paul Wessel.	—
35	Linda	—	—	s. Köttendorf, Nr. 31.
36	Lützendorf . . .	218,79	Waldemar Herbst.	einschl. 14,96 ha Leeden ꝛc.
37	Magdala	209,25	Carl Gottlieb Reinhardt und dessen Sohn Hugo Reinhardt.	einschl. 6,66 ha Leeden ꝛc.
38	Meilitz	155,96	Carl Börsch, Oberamtmann.	einschl. 7,68 ha Triften und Wege.
39	Mildenfurth mit Oeschwitz.	222,12	Rudolph Sturm.	einschl. 31,21 ha Leeden ꝛc.
40	Münchpfiffel . . .	513,16	die unter Nr. 30 Genannten.	einschl. 19,17 ha Leeden ꝛc.
41	Neumark	314,76	Fritz Koch.	—
42	Neuvorwerk . . .	176,36	die unter Nr. 30 Genannten.	einschl. 6,32 ha Leeden ꝛc.
43	Niederroßla . . .	208,15	Otto Zachau, Oberamtmann.	einschl. 12,92 ha Leeden ꝛc.
44	Oberweimar . . .	240,43	Hugo Heydenreich.	—
45	Oldisleben . . .	211,43	Ernst Tuchen.	einschl. 9,65 ha Gärten und Obstbaumpflanzungen.
46	Rockau	—	—	s. Frauenprießnitz, Nr. 18.
47	Schöndorf mit Großcromsdorf.	150,62	Walther Graneß, Oberamtmann.	einschl. 3,60 ha Leeden ꝛc.
48	Thalbürgel mit Gnielsdorf.	163,82	Dr. Ernst Fiedler.	einschl. 1,45 ha Leeden ꝛc.
49	Tiefenort	140,85	Richard Wasum.	einschl. 3,13 ha Leeden ꝛc.

Lfde. Nr.	Name.	Flächengehalt nach ha.	Pachtinhaber.	Bemerkungen.
50	Tiefurt . .	191,14	Max Graneß, Oberamtmann.	einschl. 6,64 ha Leeden ꝛc.
51	Trenkelhof .	242,97	Carl Weber.	einschl. 12,04 ha Leeden ꝛc.
52	Unterrohn . .	225	Alex Dankworth, Oberamtmann.	einschl. 37,53 ha Leeden ꝛc.
53	Völkershausen .	153,55	Gemeinde Völkershausen.	einschl. 23,24 ha Hutungen ꝛc.
54	Vollradisroda .	—	—	s. Döbritschen, Nr. 13.
55	Weltwitz .	102,06	Ulrich Hanff.	einschl. 1,61 ha Leeden ꝛc.
56	Wetzdorf .	165,65	Carl Pistor, Oekonomierath.	einschl. 8,27 ha Leeden ꝛc.
57	Wilsdorf .	—	—	s. Dornburg, Nr. 14.
58	Winkel .	148,92	die unter Nr. 30 Genannten.	einschl. 1,90 ha Leeden ꝛc.
59	Wünschendorf . .	—	—	s. Cronschwitz, Nr. 8.
60	Zella mit Diebdorf .	106,48	Robert Dobenecker, Oekonomierath.	einschl. 6,78 ha Leeden ꝛc.
61	Zossen .	108,10	Richard Dix, Oberamtmann.	einschl. 4,63 ha Leeden ꝛc.
62	Zwätzen mit Jägersberg (Moritzvorwerk).	210,29	Max Gräfe.	einschl. 25,42 ha Leeden u. Obstbaumpflanzungen.

Die den Großherzoglichen Rechnungsämtern nach § 41 des Gesetzes vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 116) obliegenden Geschäfte in Bezug auf die Kammergüter stehen dem Rechnungsamte desjenigen Amtsgerichtsbezirks zu, in welchem das Gut gelegen ist, mit Ausnahme der Kammergüter Ballstedt und Linda in den Amtsgerichtsbezirken Weimar und Blankenhain, welche den Rechnungsämtern Vieselbach, bez. Weimar zugewiesen sind. Die Geschäfte in Bezug auf das im Herzogthum Sachsen-Meiningen gelegene Kammergut Unterrohn werden von dem Rechnungsamte Bacha besorgt.

Höhenbestimmungen im Großherzogthum Sachsen.

Zusammengestellt von Dr. Schrön, vorm. Univ.-Professor zu Jena, in Meter umgerechnet auf dem Bureau des Großherzoglichen Vermessungsdirektors.

Die gebrauchten Abkürzungen bedeuten:

B.	Bär.	H.	von Hoff.	Sa.	Sartorius.
Be.	Berghaus.	K.	Kühn.	Schätz.	Schätzung.
Bo.	Boß.	L.	Lohrmann.	Si.	Siefert.
E.N.	Eisenbahnnivellement.	v. L.	von Lindenau.	Sm.	Schmid.
F.	Fils.	P.	Preßler.	Tgl.	Triangulation Thüringens.
△	geometrisches Nivellement.	P.G.	Preuß. Generalstab.	V.	von Veltheim.
		S.	Schrön.		

Lfde. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
1	Die Ilm unter der Schloßbrücke in Weimar (643,1, 645,4, 640,2, 642,7 F.)	643	208,87
2	Parterre der Bibliothek daselbst (694,8, 697,2 S.)	696	226,09
3	Das frühere Kräutersche Wohnhaus daselbst in der Wilhelmsallee Nr. 8 im ersten Stock (789,1, 760,2 S.) .	775	251,75

Lfde. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
4	Der Platz vor dem Tempelherrnhaus daselbst, 47,4 (Si. Δ) über Nr. 2	743	241,36
5	Der Platz vor dem römischen Haus daselbst, 51,1 (Si. Δ) über Nr. 2	747	242,66
6	Vor dem „Russischen Hof" daselbst (F.)	711	230,96
7	Bahnhof Weimar, Bahnkrone und Durchschnitt mit der Chaussee von Weimar nach Ettersburg (749,75 E.N.)	750	243,63
8	Lützendorf, Kammergut (F.)	905	293,98
9	Gaberndorf, vor der Kirche (F.)	873	283,58
10	Schöndorf, Parterre der Kammergutsschäferei (998,7 S.; 303,4 Si. Δ über Nr. 2)	999	324,52
11	Der kleine Ettersberg, höchster Punkt der Chaussee von Weimar nach Großobringen (F.)	1066	346,28
12	Der große Ettersberg, höchster Punkt (1424,7 v. L. S., 1424,6 V.)	1425	462,90
13	Ettersburg vor dem Schloß (F.)	1041	338,16
14	Durchschnitt der Eisenbahn mit dem Wege bei Oßmannstedt (643,95 E.N.)	644	209,20
15	Umpferstedt, vor dem Chausseehaus (F. S.)	874	283,91
16	Mellingen, die Ilm bei der Mündung des Lehnstedter Baches (F.)	723	234,86
17	Belvedere, vor dem Schloß (913,7 F. S.; 250,9 Si. Δ über Nr. 2)	930	302,10
18	Neuwallendorf, Wirthshaus (1006,6; 965,8 Be. S.)	986	320,29
19	Der Aquädukt bei Ulla (E.N.)	841	273,19
20	Der Bahnhof bei Vieselbach (690,62 E.N.)	691	224,46
21	Eisenbahnbrücke über den Linderbach (669,75 E.N.)	670	217,64
22	Hottelstedt, vor der Kirche (F.)	1010	328,09
23	Ollendorf, vor der Kirche (F.)	730	237,13
24	Saline Louisenhall bei Stotternheim (B. S.)	564	183,21
25	Die Gramme, Oberwasser der Grammemühle, ½ M. O. von Haßleben (F.)	472	153,32
26	Schloßvippach, der Gasthof Nr. 71 (542,2 F.; 542,1 P. G.)	542	176,06
27	Neumark, vor dem obersten Hause (F. S.)	607	197,18
28	Die Höhe im Mittel zwischen Rastenberg und Tauchardt am Wege (V.)	939	305,02
29	Rastenberg, in der Stadt an der Brücke (V.)	593	192,63
30	Buttelstedt, Gasthof zum weißen Roß (F.)	606	196,85
31	Der höchste Punkt auf der Straße zwischen Rohrbach und Oberreißen (V.)	866	281,31
32	Eisenbahnbrücke über die Ilm bei Oberroßla (601,80 E.N.)	602	195,55
33	Der höchste Punkt der Chaussee von Weimar nach Eckartsberga oberhalb Apolda (801,4, 775,0 Be. S.)	788	255,97

Lfde. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
34	Apolda, Bach bei der steinernen Brücke unterhalb der Kirche (L. S.)	506	164,37
35	Bahnhof Apolda, Bahnkrone (559,02 E.N.)	559	181,59
36	Ueberführung des Wegs bei Heusdorf über die Bahn (566,92 E.N.)	567	184,18
37	Die Ilm beim Einfall des Baches von Flurstedt (L. S.)	439	142,60
38	Höhe 1/4 M. SO. von Rannstedt (L. S.)	690	224,14
39	Die Mündung der Ilm in die Saale an der Brücke bei Großheringen (V.)	359	116,62
40	Bahnkrone auf der Grenze mit Preußen (378,01 E.N.)	378	122,79
41	Die Ilm unter der Brücke bei Stadtsulza (L. S.)	394	127,99
42	Die Ilm bei der Saline zu Oberneusulza (P. S.)	387	125,71
43	Oberneusulza, der Leopoldsbrunnen daselbst (V.)	385	125,06
44	Der Herlitzberg oder Herrnsberg, v. Gerstenbergsche Besitzung 1/16 M. O. von Bergsulza, der höchste Berg daselbst (V.)	744	241,68
45	Pfuhlsborn, vor der Kirche (P. S.)	858	278,71
46	Höhe zwischen Zimmern, Wilsdorf und Kösnitz (L. S.)	990	321,59
47	Kösnitz, Thurmknopf (980,80 Tgl.)	981	318,67
48	Dornburg, untere Thür der Kirche (L. S.)	719	233,56
49	Die Saale bei Naschhausen beim Gasthof zum Schieferhof	415	134,81
50	Tautenburg, der nach Steudnitz fließende Bach bei Abgang vom Wege im untern Theil des Dorfes (L. S.)	679	220,57
51	Frauenprießnitz, Boden der vorm. Brennerei des Kammerguts (980,4, 980,5, 983,8 S.) 981,6	982	318,99
52	Höhe 1/8 M. O. von Frauenprießnitz (L. S.)	1043	338,81
53	Höhe 2/3 M. N. von Bürgel, zwischen Poxdorf und Karsdorfberg (P. S.)	1132	367,72
54	Bürgel, die Kirche (P. S.)	809	262,80
55	Die Gleise unter dem Steg bei Gniebsdorf (L. S.)	639	207,57
56	Der Dorlberg O. von Großlöbichau (L. S.)	1162	377,46
57	Kunitzburg, Boden der Fensterbrüstung (Sm.)	1087	353,10
58	Kunitz, die Saale unter der das. Brücke (L. S.)	436	141,63
59	Der Jenzig N. von Wogau, höchster Punkt (1203,7 L. S.; 1197,8 Sm.) 1200,8	1201	390,13
60	Der Gleisberg O. von der Kunitzburg (V.)	1133	368,04
61	Der Gembdenbach, Wehr in Wogau (719,7 P. S.; 722,8 Sm.)	721	234,21
62	Jenaprießnitz, die Kirche (740,8, 740,0 S.) 740,4	740	240,38
63	Ziegenhain, Bach beim Wirthshaus (P. S.)	831	269,94
64	Der Wintberg, die O. Kuppe des Hausbergs	1208	392,41
65	Kirchberg, mittlere Kuppe des Hausbergs bei Jena,		

Lfde. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
	Fuß des Fuchsthurms (1172,7, 1174,5, 1178,4, 1179,4 S.)	1176	382,01
66	Die Kernberge bei Jena, höchster Punkt der vordern Bergfläche (Sm.)	1164	378,11
67	Wöllnitz, Glockenhaus (Sm.)	547	177,69
68	Lobedaburg bei Lobeda, Eingang in das hohe viereckige Gebäude derselben (Sm.)	1011	328,41
69	Die Bergfläche über der Lobedaburg (Sm.)	1182	383,96
70	Tiefster Punkt zwischen Winzerla und Göschwitz (475,3 Bo. Δ)	475	154,30
71	Die Saale bei Wöllnitz (Sm.)	483	156,90
72	Ammerbach, Bach beim Ausfluß aus dem Dorf (Sm.)	580	188,41
73	Rasenmühlenlache beim Felsenkeller S. von Jena (Bo. Δ)	453	147,15
74	Die Saale unter der Camsdorfer Brücke, Nullpunkt des Saalpegels	445	144,55
75	Jena, Barometergefäß der Sternwarte (489,4 S.)	489	158,85
76	—, Hausflur der Sternwarte (2,6 [S. Δ] tiefer, daher 486,8)	487	158,20
77	Der Landgrafenberg (P. S.)	860	279,36
78	Der Windknollen (L. S.)	1133	368,04
79	Der Rauthalbach bei der Löbstedter Brücke (Sm.)	531	172,49
80	Rauthal, Gabelung des N. Wasserrisses (Sm.)	798	259,22
81	Der Jägerberg oder das Moritzvorwerk, Grenzstein links vom Jägerhaus (Sm.)	1030	334,59
82	Der Dornberg bei Closewitz (V.)	23	364,79
83	Krippendorf, Bach bei der Kirche (L. S.)	985	319,97
84	Der Flohberg zwischen Cospeda und Isserstedt (P. S.)	1039	337,51
85	Cospeda, Bach am Wege nach Isserstedt	986	320,29
86	Isserstedt, am obersten Haus (P. S.)	1018	330,69
87	Die Windmühle bei Kötschau, Fahne (1099,8 Tgl.)	1100	357,32
88	Die Chaussee auf der obern Brücke im Mühlthal beim Fahrweg nach Großschwabhausen (719,6 Bo. Δ)	720	233,88
89	Die Chaussee am Denkmal C. A. 1823 (715,6 Bo. Δ)	716	232,58
90	Platz vor der Papiermühle (Sm.)	597	193,93
91	Der Tatzend, Spitze gegen Jena (Sm.)	988	320,94
92	Hochebene neben Remderoda (Sm.)	1088	353,43
93	Vollradisroda, Laube des Wirthshauses (Sm.)	1105	358,94
94	Der Stern im Döbritscher Forst auf der Wasserscheide zwischen Ilm und Saale (1265,3, 1265,2 F.)	1265	410,92
95	Coppanz, am Eingang von Göttern (1256,9, 1261 F.) 1259,0	1259	408,97

Lfde. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Höhe der Landstr. Pariser Fuß.	Meter.
96	Ammerbach, oberes Ende (616,7, 614,8 F.) 615,8	616	200,10
97	Höchster Punkt im Kiefernbüschchen beim Vorwerk Cospoth (K. S.)	1237	401,83
98	Der Oberstberg (1318,5, 1321,4 F.) 1320,0 . .	1320	428,79
99	Pösen, Windmühle (K. S.)	1161	377,14
100	Die Leutra bei der Pösener Mühle (K. S.) . .	866	281,31
101	Freigut Liskau (1271,3, 1277,2 F.) 1274,3 . .	1274	413,85
102	Magdala, am obersten Haus gegen Göttern (856,7, 860,2 F.) 858,50	858	278,71
103	Der höchste Punkt der Chaussee von Weimar nach Berka N. von Legefeld (1106,3, 1127,3 F.) 1116,8	1117	362,84
104	Meckfeld, am obern Ende (1363,1, 1358,7 F.) 1360,90	1361	442,11
105	Der Nauendorfer Berg (Steinberg) NO. bei Nauendorf (1481,3, 1476,2 F.) 1478, 8	1479	480,44
106	Tonndorf, am Schießplatz (970,7, 965,0 F.) 967,9	968	314,44
107	Berka, Markt vor dem Gasthof zur grünen Tanne (850,0, 862,3 F.) 860,2	860	279,36
108	Der Kötschberg, auch „auf der Stolze" genannt, N. bei Müllershausen (1535,5, 1537,2 F.) Signal Oberfläche des Feststellungssteins (1540,5 Tgl., etwa 3,5 [S. Schätz.] hoch, daher 1537,0) 1536,6	1537	499,28
109	Die Stadtmühle, S. bei Blankenhain, Fuß der Tafel an der Chaussee (1070,9, 1070,8 F.) .	1071	347,90
110	Kottenhain, Kammergut, vor dem Wohnhaus (1372,1, 1371,4 F.) 1371,8	1372	445,68
111	Tannroda, die Ilm beim Gasthof zum Bären (908,1, 902,30 F.) 905,2	905	293,98
112	Stadtremda, Schießplatz (989,2, 975,5, 977,8 P.) 980,8	981	318,67
113	Der Schloßberg W. von Stadtremda (1478,9, 1468,3 F.) 1473,6	1474	478,81
114	Tännich (1480,7, 1501,0 F.) 1490,9	1481	484,34
115	Der große Kalm NW. von Stadtremda (1714,1, 1704 F., Oberfläche des Feststellungssteines 1690,6 Tgl., etwa 3,5 [S. Schätz.] hoch, daher 1687,1) 1702,0	1702	552,88
116	Marienhäuschen, Berg am Rennsteig, höchster Punkt der Straße zwischen Langenwiesen und Franzenshütte W. vom kleinen Dreiherrnstein und an der preuß. Grenze Stein Nr. 5 F.	2515	816,97
117	Der kleine Dreiherrnstein zwischen Weimar, Preußen und Sondershausen an der Schorte und dicht unterhalb der Quelle derselben, gegen		

Lfde. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
	400 Schritte N. vom großen Dreiherrnstein zwischen Preußen, Meiningen und Sondershausen mit 2454 (F.) Höhe und 50 (F. Schätz.) tiefer als dieser	2404	780,91
118	Die Lengwitz unter der Chausseebrücke beim Gasthof zum Rabenthal (F.)	1794	582,76
119	Stützerbach, die weimarische Kirche (F.)	1880	610,70
120	Auerhahn, Wirthshaus O. neben Stützerbach, Hausflur (2189,3, 2207,7 F.; 2208,5, 2216,0 H.S.) 2204,1	2204	715,95
121	Zusammenfluß der Lengwitz und des Freibachs, dann Ilm genannt, deren höchste Quelle die des großen Sperberbachs dicht an der Schmücke mit 2837 (F.) Höhe ist	1773	575,94
122	Chausseestein Nr. 0,46 am Fahrweg nach Gabelbachs Wirthshaus (F.)	2236	726,34
123	Gabelbachs Wirthshaus, Hausflur (F.)	2342	760,77
124	Der Stern am Weg von hier auf den Kickelhahn (F.)	2473	803,33
125	Der Kickelhahn, Gipfel am Thurm, höchster Punkt des Großherzogthums (F.)	2658	863,42
126	Waidmannsruhe, am Untergabelbachskopf (F.) . .	2147	697,43
127	Quelle des Gabelbachs zwischen dem Untergabelbachskopf und dem Aschenofen (F.)	2038	662,02
128	Der große Ritzebieler Teich an der Waldstraße nahe dem Chausseestein 0,09 (F.)	1542	500,90
129	Carl Friedrichs-Platz, auch der Schirm genannt (F.)	1583	514,22
130	Richters Quelle (F.)	1572	510,65
131	Antonienshöhe auf der Hohenschlaufe, am Häuschen (F.)	2008	652,28
132	Der Champagnerbrunnen an der Waldstraße nahe dem Chausseestein 0,03 (F.)	1512	491,16
133	Die Zinksquelle (F.)	2013	653,90
134	Der Pöckertskopf oder Hirschsprung (F.) . . .	2034	660,72
135	Die Sophienquelle (F.)	2104	683,46
136	Hermannsruhe (F.)	1543	501,23
137	Die Ilm unter der Brücke zwischen Manebach und Kammerberg	1603	520,72
138	Die Ilm unter der Brücke an der Tanne bei der Mündung des Gabelbachs in die Ilm . . .	1486	482,71
139	Waldeinsamkeit (F.)	1854	602,25
140	Der Lindenberg am Grenzstein (I. G. 1717—H. 2297,3, 2313,2 F.) 2305,3	2305	748,76
141	Mündung der Schorte in die Ilm (F.)	1426	463,22
142	Grenzhammer, vor dem Wirthshaus (F. S.) . .	1459	473,94
143	Die Schillershöhe oder Hammerkuppe (F. S.) . .	1570	510,00
144	Die steinerne Brücke der Chaussee nach Amtgehren	1463	475,24
145	Ilmenau, Chaussee vor der Entleichsmühle (F.) .	1492	484,66

Lfde. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
146	Ilmenau, Gasthof zum Löwen, Fensterbrüstung im ersten Stock, Goethezimmer (1500,1 F. S., 1499,8 H. S.)	1500	487,26
147	—, das Rathhaus daselbst am SO. Thor	1543	501,23
148	Das Felsenkeller-Luftloch (F.)	1591	516,82
149	Der höchste Punkt (Stein Nr. 23) der Chaussee von Ilmenau nach Kammerberg (F.)	1616	524,94
150	Der Gipfel der Sturmhaide	1927	625,97
151	Der Hängeberg, gleich hoch mit den W. daneben liegenden Berglöchern SW. von Roda (F.)	2195	713,02
152	Roda, Fuß der Kirche (F. S.)	1554	504,80
153	Höchster Punkt der Chaussee von Ilmenau nach Plaue (Stein 0,32) an den Straßenbüschen (F.)	1753	569,44
154	Oberpörlitz, am W. Eingang, Haus Nr. 10 (F.)	1773	575,94
155	Unterpörlitz, Fuß der Kirche (F. S.)	1554	504,80
156	Die W. Quelle der Wipfra oberhalb des Wegs von Unterpörlitz nach Martinroda (F.)	1473	478,49
157	Martinroda, vor der Kirche (F.)	1311	425,86
158	Waidmannsruhe, Pflanzengarten, 1/4 M. SO. von Heyda	1374	446,33
159	Heyda, das südlichste Haus Nr. 71 am Eingang von Unterpörlitz (F.)	1333	433,01
160	Neusitz, vor der Kirche (F. S.)	1266	411,25
161	Die Halskappe 1/4 M. N. von Heyda, Gipfel des Heydaer Bergs beim Grenzstein Nr. 18 (F. S.)	1876	609,40
162	Schmerfeld, vor der Kirche (F. S.)	1337	434,31
163	Wipfra, oberes Ende an der Furt (F.)	1235	401,18
164	Der Hirtebusch, bewaldete Höhe O. vom höchsten Punkt der Marienstraße (F.)	1784	579,51
165	Der kleine Spiegelberg W. von Roda und O. am Grenzwasser (F.)	1610	522,99
166	Allstedt, Kirche, Fußboden (436,0 S.)	436	141,63
167	—, Schloß, Zimmer des Gasthofs (F.)	582	189,06
168	Die Wüste, Berg O. von Allstedt, höchster Punkt des Wegs von Querfurt nach Allstedt (909,0, 917,9 S.) 913,5	913	296,58
169	Die Unstrut unterhalb der Mühle von Oldisleben (V.)	422	137,08
170	Die Hainleite, Höhe S. über Oldisleben (V.)	727	236,16
	Im Neustädter Kreis.		
171	Neustadt a./Orla, die Orla unter der Chausseebrücke bei der Ehrlichsmühle, 1/8 M. W. von Neustadt (K. S.)	874	283,91
172	Weltwitz, der Gemeindeberg (K. S.)	1277	414,82

Lfde. Nr.	Im Neustädter Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
173	Kleina, die Kirche (K. S.) . . . . . (Die S. gelegene Kuppe etwa 18′ [K. Schätz.] höher, der höchste Punkt im Neustädter Kreise.)	1643	533,71
174	Der Durchschnitt des Wegs von Moßbach nach Dreba und der Chaussee von Neustadt nach Schleiz (K. S.)	1538	499,60
175	Die Orla unter der Chausseebrücke oberhalb Kolba (K. S.)	740	240,38
176	Höchste Kuppe des Löcherbergs auf der Grenze mit Meiningen zwischen Hütten und Kleindembach (K. S.)	1075	349,20
177	Die Orla in Kleindembach am Fußsteig nach Langenorla (K. S.)	595	193,28
178	Die Chaussee zwischen Lichtenau und Hummelshain bei dem Landesgrenzstein Nr. 407 de anno 1730 (K. S.)	1159	376,49
179	Höchster Punkt der Chaussee zwischen Lichtenau und Neustadt a./O. im Rundtheil (K. S.) . . .	1147	372,59
180	Der Kesselberg, 3/8 M. N. von Neustadt a./O. (K. S.)	1323	429,76
181	Die Orla bei Dreitzsch unter der 1833 erbauten Brücke (K. S.)	961	312,17
182	Höchste Kuppe im Wald beim Forsthaus am Wege von Moßbach nach Neustadt a./O. (K. S.) . .	1605	521,37
183	Die Auma am Stege bei der Mühle bei Krölpa (K. S.)	1210	393,06
184	Der Kapfenberg 1/8 M. NO. von Förthen (K. S.)	1402	455,43
185	Der Güldebach unter der Fritzschenmühle und dem Wege nach Wöckersdorf (K. S.)	1111	360,90
186	Die Weida bei der Büchersmühle O. von Quingenberg unter der Auma-Zeulenrodaer Straßenbrücke (K. S.)	1013	329,06
187	Die Höhe an der oberen Windmühle bei Auma (K. S.)	1365	443,41
188	Die Auma unter der Geraer Straßenbrücke bei Auma (K. S.)	1151	373,89
189	Die Höhe S. bei Untendorf (K. S.)	1412	458,67
190	Die Auma an der bedeckten Brücke bei Wiebelsdorf (K. S.)	1106	359,27
191	Der Boden bei der Windmühle O. bei Braunsdorf (K. S.)	1281	416,12
192	Triptis, die Schwelle der nördlichen Thür der Stadtkirche (K. S.) . . . . . (Der Stadtthurmknopf 1245′.)	1112	361,22
193	Die Wittchensteiner Höhe, höchste Kuppe bei dem Kreuzweg O. von Schönborn (K. S.) . . .	1280	415,80
194	Die Höhe bei den Nickelskiefern zwischen Schwarzbach und Hellborn an der Landesgrenze (K. S.)	1214	394,36

Lfde. Nr.	Im Neustädter Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
195	Münchenbernsdorf, die Kirche (K. S.)	1030	334,59
196	Am Schafstall des Gasthofs zur Hohenreuth bei Kleinbocka (K. S.)	1172	380,71
197	Die Auma am Einfall des Pöllnitzbachs oberhalb Rohna (K. S.)	955	310,22
198	Die größte Höhe im Wald am Fußweg von Schüptitz nach Rohna (K. S.)	1238	402,15
199	Die Weida bei der Erzmühle, am Einfall des Mühlgrabens (K. S.)	887	288,13
200	Die Weida beim Einfall des Laubenbachs unter der Brücke bei Loitsch (K. S.)	789	256,30
201	Hohenölsen, die Kirche (K. S.)	1161	377,14
202	Weida, Schloß Osterburg, Zimmer des Amtsgerichts (S.)	848	275,46
203	Mündung der Auma in die Weida bei Weida (K. S.)	688	223,49
204	Mündung der Weida in die Elster bei Veitsberg (K. S.)	653	212,12
205	Die Elster unter der bedeckten Brücke an der Zoitzmühle bei Unterröppisch (K. S.)	616	200,10
206	Der Ronneburger Bach am Wege von Thränitz nach Collis (K. S.)	682	221,54
207	Die Sternschenke, am Wege von Naulitz nach Leimnitz, in der Laube (K. S.)	957	310,87
208	Großfalka, der Steinbruch daselbst (K. S.) . . .	1057	343,36
209	Durchschnitt der Mühlstraße über Albersdorf und des Weges von Markersdorf nach Wolfersdorf (K. S.)	1112	361,22
210	Die Elster am Einfall des Teichwolframsdorfer Baches (des Krebsbaches) unter der Knottenmühle (K. S.)	759	246,55
211	Teichwolframsdorf, der Bach unter dem Rittergut beim Feuerleiterschuppen (K. S.)	957	310,87
	Im Eisenacher Kreis.		
212	Eisenach, der Markt vor dem Gasthof zum Rautenkranz	682	221,54
213	—, der Bahnhof, Bahnkrone (680,42 E.N.) . .	680	220,89
214	Die Hörsel unter der Spickenbrücke WNW. von Eisenach (S.)	655	212,77
215	Schloß Wartburg, oberer Rand des höchsten Thurms (1855) (1312,6 Tgl.)	1313	426,51
216	Ruine Mädelstein, höchstes Plateau (1224,5, 1227,3 S.) 1225,9	1226	398,25
217	Das Hospital an der Chaussee W. von Eisenach (H. S.)	685	222,52

Lfde. Nr.	Im Eisenacher Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
218	Höchster Punkt der Chaussee von Eisenach nach Marksuhl, Freibotswiese (1159,6, 1163,9 F.)	1162	377,46
219	Röppertskopf (Röperskopf), Berg, O. von dieser Chaussee, der letzte vor ihrer Theilung, nahe am Rennsteig (1297,7, 1292,8 F.)	1295	420,67
220	Schmiede, Berg, O. vom vorigen (1298,9, 1295,2 F.)	1297	421,32
221	Hohe Sonne, Chaussee, Rennsteig (1320,4 F., 1349,6 F. S., 1345,9 Sa. S.)	1339	434,96
222	Am Fuße des gehauenen Steins im Marienthal, Chaussee (H. S.) 819	819	266,04
223	Die Aschenbrücke, Platz 1/4 M. O. von Hohe Sonne, wo ein Weg von Ruhla in den Rennsteig führt (1736,3, 1775,2 F., 1730,6 F. S.)	1738	564,57
224	Höchster Punkt des Rennsteigs an der großen Wildpretwiese beim todten Mann (1769,3, 1775,2 F., 1767,8 F. S.)	1771	575,29
225	Ottowald, Berg 3/4 M. S. von Hohe Sonne, Gipfel des Berges	1970	639,93
226	Wilhelmsthal, Gasthof 1 Treppe hoch, (1011,5, 1009,9 F.)	1011	328,41
227	—, See (Sa. S.)	945	306,97
228	Der Glöckner, Berg W. von der Gladbachswiese da, wo der Donsenstieg die Weinstraße (Rennsteig) trifft (2083,7, 2105,8 F., 2080,4 F. S.)	2090	678,92
229	Die Vogelheid, höchster Punkt des Weges auf ihrer Südseite (2207,9, 2227,6 F., 2205,8 F. S.)	2214	719,20
230	Ruhla, vor der Nordseite des Gasthofs zum Sächsischen Hof (1304,0, 1332,1 F., 1298,6 F. S.)	1312	426,19
231	Der Ringberg N. von Ruhla (Sa. S.)	1975	641,56
232	Der Wachstein, Berg, 3/8 M. NW. von Ruhla (F.)	1690	548,98
233	Bahnhof Wutha, Bahnkrone, Eisenbahnbrücke über die Hörsel und Durchschnitt der Bahn mit der Chaussee bei Wutha (740,43 E.N.)	740	240,38
234	Die Hörsel in Eichrodt (Sa. S.)	712	231,29
235	Eisenbahnbrücke über die Hörsel bei Fischbach (692,02 E.N.)	692	224,79
236	Berka v. d. H., Thurmknopf (937,0 Tgl.)	937	304,37
237	Der kleine Hörselberg bei Eichrodt, die W. Kuppe der Hörselberge (1354,4 Sa. S., 1353,4 B. Wink. S.)	1354	439,83
238	Die Göpelsburg (Göpelskuppe), 1/4 M. O. von Eisenach (B. Wink. S.)	1082	351,48
239	Der Landgrafenberg 1/4 M. N. von Eisenach (Sa. S.)	1076	349,53
240	Wenigenlupnitz, die Nesse (Sa. S.)	770	250,13
241	Struth, Rittergut bei Uetteroda (Sa. S.)	1137	369,34
242	Die Werra in Mihla (Sa. S.)	569	184,83

Lfde. Nr.	Im Eisenacher Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
243	Der Horstberg, 1/4 M. O. von Mihla (B. Wink. S.)	1265	410,92
244	Der Fuchsberg W. bei Probsteizella (Sa. S.)	1084	352,13
245	Probsteizella (Sa. S.)	549	178,34
246	Der Heldrastein (Hellerstein), Berg 1 1/2 M. NW. von Creuzburg (Sa. S.)	1436	466,47
247	Creuzburg, die Werra (Sa. S.)	590	191,66
248	Kielforst (auch Kühlforst), Berg NW. bei Hörschel (Sa. S.)	1390	451,53
249	Mündung der Hörsel in die Werra bei Hörschel (616,1 F., 619,4 F. S.) 616,4	616	200,10
250	Der Pferdeberg bei Creuzburg (Sa. S.)	1193	387,53
251	Schnepfenhof am Thor (748,7, 745,6 F., 749,0 F. S.)	748	242,98
252	Der Hornberg, bewaldete Höhe (1179,5, 1169,8 F., 1175,6 F. S.)	1175	381,69
253	Der Goldberg, SO. von Stedtfeld (Sa. S.)	1154	374,86
254	Der Rangenhof, 3/8 M. SW. von Stedtfeld (1150,1, 1144,6 F., 1140,2 F. S.)	1145	371,94
255	Der Breite-Platzberg, N. von Creuzburg (1404,5, 1369,0 F., 1392,2 F. S.)	1389	451,20
256	Gerstungen, die Werra (Sa. S.)	641	208,22
257	Die Stopfelskuppe, Berg 1 M. WSW. von Eisenach (Sa. S.)	1307	424,57
258	Fuß der Stopfelskuppe im Thal der Elte (H. S.)	803	260,85
259	Marksuhl, Markt (765,1 H. S., 782,4 Sa. S.)	774	251,43
260	Der Milmesberg, NO. bei Burkhardtroda, Oberfläche des Feststellungssteins (1418,0 Tgl.)	1418	460,62
261	Burkhardtroda, Kirche (H. S.)	837	271,89
262	Kupfersuhl, am Wirthshaus Nr. 6 (F.)	898	291,71
263	Der Hautsee, 1/8 M. von Dönges, an der Straße nach Marksuhl (Sa. S.)	1167	379,09
264	Der Justberg, NO. bei Frauensee (Sa. S.)	1512	491,16
265	Kieselbach, Chausseehaus (Sa. S.)	767	249,15
266	Ruine Crayenberg bei Tiefenort, höchster Punkt des Mauerwerks (1360,1 Tgl.)	1360	441,78
267	Tiefenort, die Werra (Sa. S.)	757	245,90
268	Das Jungholz, bewaldete Höhe (Sa. S.)	1424	462,57
269	Lengsfeld, die Felda (Sa. S.)	833	270,59
270	Weilar, das Wehr bei der Brücke über die Felda (S. Δ)	911	295,93
271	Der Bayer, Berg 5/8 M. SSW. von Lengsfeld, Gipfel (2251,1 S., 2191,4 F., 2196,5 Sa. S.)	2213	718,87
272	Der Dietrichsberg, 3/4 M. W. von Lengsfeld, Gipfel (2061,4 F., 2066,2 Sa. S.)	2064	670,47
273	Der Oechsenberg, NO. von Sünna (1919,4 F., 1955,7 Sa. S.)	1938	629,54
274	Bacha, die Werra (715,4 F.)	715	232,26
275	Pferdsdorf, die Ulster (Sa. S.)	710	230,64

Lfde. Nr.	Im Eisenacher Kreis.	Ueber der Nordsee. Pariser Fuß.	Meter.
276	Der Michelsberg, 3/4 M. O. von Buttlar, Gipfel (Sa. S.)	1255	407,67
277	Der Rockenstuhl, Berg 1/2 M. S. von Geisa (1634,4 Tgl.)	1634	530,79
278	Buttlar, die Ulster (Sa. S.)	799	259,55
279	Geisa, die Ulster (Sa. S.)	841	273,19
280	Der Geisaer Wald, 1 M. O. von Geisa (Sa. S.)	2125	690,28
281	Der Gläserberg, MMW. von Kaltennordheim und Föhlritz 1/2 M. SSW. von Dermbach (Sa. S.)	2069	672,09
282	Der hohe Rain, Berg 3/4 M. N. von Kaltennordheim (Sa. S.)	2228	723,74
283	Pinzlar, Berg 1/2 M. W. von Kaltennordheim (Sa. S.)	2038	662,02
284	Kaltennordheim, der Mühlgraben der Schloßmühle (S. Δ)	1352	439,18
285	Die Diesburg (Disberg, Duisburg), Berg SSO. von Kaltennordheim und Aschenhausen (F.)	2196	713,35
286	Frankenheim, die Kirche (S.)	2339	759,80
287	Der Ellenbogen, Berg 1/4 M. N. von Frankenheim (2521,0 S., 2502,4 Sa. S.)	2512	816,00
288	Die Quelle der Felda S. von Erbenhausen (Sa. S.)	2030	659,43
289	Erbenhausen (Sa. S.)	1730	561,97
290	Die Quelle der Streu zwischen Frankenheim und Erbenhausen (Sa. S.)	2222	721,79
291	Ostheim, die Streu (Sa. S.)	900	292,36
292	Das Schloß Lichtenberg (Sa. S.)	1497	486,29
293	Urspringen (Sa. S.)	1239	402,48

Nachtrag.

(Veränderungen, die während des Druckes eingetreten, sowie Ergänzungen und Berichtigungen enthaltend.)

Ordensliste.

Gestorben sind folgende Ordensinhaber:

Se. Excellenz Dr. **von Heerwart**, Wirklicher Geheimer Rath, stellvertretender Bundesraths-Bevollmächtigter (Seite 17).
Feodor **von Milde**, Professor, Kammersänger a. D. (Seite 19, 204, 208).
Jobst, Justizrath, Oberamtsrichter a. D. (Seite 20).
Wölfl, Steuerkommissar (Seite 26).
Schau, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber a. D. (Seite 26).
von Baligand, Kämmerer, Major a. D. (Seite 28).
Graf **Gabardi Brioschi**, Präfekturrath (Seite 35).
Se. Excellenz Dr. **Henrici**, Wirklicher Geheimer Rath (Seite 44).
Se. Excellenz Frhr. **von Wrangel**, General d. Inf. z. D. (Seite 45).
Müller, Oberst z. D. (Seite 46).
Höpfner, Polizeileutnant (Seite 55).
von Westernhagen, Major a. D. (Seite 55).
Se. Excellenz **von Ehrenstein**, Oberstallmeister, Generalleutnant a. D. (Seite 64).
Jäppelt, Geheimer Rath, Ministerialdirektor a. D. (Seite 64).
Dr. **Rauch**, Oberschulrath und Professor (Seite 68).

Den **Großherzoglichen Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken** haben noch verliehen erhalten, und zwar:

Das **Großkreuz**:

Se. Durchlaucht **Heinrich XXXII., Prinz Reuß** (zu Seite 17).
Se. Durchlaucht **Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe** (zu Seite 17).
Se. Königliche Hoheit **Großherzog Ernst Ludwig von Hessen** (zu Seite 17).
Heinrich Graf **von Lützow** zu Drey-Lützow und Seedorf, vorm. Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarischer Gesandter am Großherzoglichen Hofe (zu Seite 40 u. 85).
von Heimburg, Oberhofmarschall Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, Oberst z. D. (zu Seite 42).
Krupp, Geheimer Kommerzienrath zu Essen (zu Seite 44).

Das **Komthurkreuz mit dem Stern:**

Frhr. **von Berckheim** zu Weinheim, Oberſchloßhauptmann und Kammerherr Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden (zu Seite 27).

Se. Durchlaucht **Prinz von Ratibor**, Dr. iur., Polizeipräſident zu Wiesbaden (zu Seite 45).

Das **Komthurkreuz:**

von Stralendorff-Gamehl, Kammerherr Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin (zu Seite 36).

Jonkh. **van der Staal**, Adjutant und Sekretär Ihrer Majeſtät der Königin der Niederlande, Kapitän (zu Seite 38).

de Weede, Kammerherr Ihrer Majeſtät der Königin-Mutter der Niederlande (zu Seite 38).

Sartorius, Stallmeiſter Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, Major a. D. (zu Seite 42).

von Winsloe, Hofchef Sr. Durchlaucht des Prinzen Adolf zu Schaumburg-Lippe (zu Seite 68).

Das **Ritterkreuz erſter Abtheilung:**

Schulz, Pfarrer a. D. (zu Seite 21 u. 356).

Dr. iur. **Harries**, Oberlandesgerichtsrath zu Jena, Kgl. Preuß. Geheimer Juſtizrath (zu Seite 21 u. 128).

Dr. **Seyb**, Legationsrath im Geheimen Kabinet Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden (zu Seite 27).

Dr. **Dreßler**, Hofrath zu Karlsruhe (zu Seite 27).

Dr. **Hagen**, Profeſſor, Direktor der phyſikaliſch-techniſchen Reichsanſtalt (zu Seite 31).

von Rantzau, Flügeladjutant Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, Hauptmann (zu Seite 36).

London, Ordonnanz-Offizier Ihrer Majeſtät der Königin der Niederlande (zu Seite 38).

von Jordan, Flügeladjutant Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, Rittmeiſter (zu Seite 56 u. 53).

Schmitz, Direktor zu Eſſen (zu Seite 53).

Dreyer, Direktor zu Eſſen, Hauptmann z. D. (zu Seite 53).

Gadegaſt, Major beim Stabe des Königl. Sächſ. Karabinier-Regiments (zu Seite 66).

Das **Ritterkreuz zweiter Abtheilung:**

Hartwig, Garteninſpektor zu Weimar (zu Seite 24 u. 104).

Stier, Pfarrer zu Dreba (zu Seite 24 u. 356).

Breuſt, Oberbetriebsinſpektor zu Oldenburg (zu Seite 32).

Koch, Poſtſekretär zu Eiſenach (zu Seite 32).

Dr. **Wiebe**, Profeſſor, Mitglied der phyſikaliſch-techniſchen Reichsanſtalt (zu Seite 32).

Frhr. **von und zu Egloffſtein**, Leutnant à la suite des Oldenburger Dragoner-Regiments Nr. 19, kommandirt zur Dienſtleiſtung bei Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog von Oldenburg (zu Seite 59).

Frhr. **von Plettenberg**, Leutnant à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regiments, Ordonnanz-Offizier Sr. Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs von Oldenburg (zu Seite 59).

Gründler, Stationsvorsteher zu Wiesbaden (zu Seite 59).
von Eynard, Rittmeister im Königl. Sächs. Karabinier-Regiment (zu Seite 67).
von Könneritz, Rittmeister in demselben Regiment (zu Seite 67).
Rottka, Oberleutnant und Adjutant in demselben Regiment (zu Seite 67).

Das **Verdienstkreuz**:

Zapfe, Architekt zu Weimar (zu Seite 26).
Harz, Prokurist und Kassirer zu Eisenach (zu Seite 26).
Schütte, Haushofmeister zu Oldenburg (zu Seite 42).
Albrecht, Stallmeister des Geh. Kommerzienraths Krupp zu Essen (zu Seite 60).

Ferner wird bemerkt:

zu Seite 30: Anstatt „Se. Durchl. Fürst von Derneburg, Graf zu Münster" muß es heißen: Se. Durchl. **Fürst Münster von Derneburg.**

zu Seite 74: Durch Höchste Verordnung vom 31. Dezember 1899 (Reg.-Bl. S. 817 ff.) hat Se. Königliche Hoheit der Großherzog **zur Anerkennung von Verdiensten, welche Frauen und Jungfrauen durch hingebende Wirksamkeit im Dienste der Vaterlands- und Nächstenliebe erworben haben**, ein besonderes Ehrenzeichen gestiftet. Es wird in drei Abtheilungen verliehen. Die erste Abtheilung besteht aus einer silbernen Denkmünze; in der zweiten Abtheilung wird der Denkmünze eine goldene Krone, in der dritten Abtheilung außerdem ein Kranz aus goldenen Oelbaumzweigen hinzugefügt. Das Ehrenzeichen wird an einer Schleife des mit Orange-Streifen eingefaßten Bandes des Großherzoglichen Hausordens getragen. Die Verleihung der ersten Abtheilung setzt regelmäßig eine 20jährige, die der zweiten eine 30jährige, die der dritten eine 40jährige Thätigkeit voraus. Die Verleihung erfolgt auf Vorschlag der jeweiligen Obervorsteherin des Patriotischen Instituts der Frauenvereine im Großherzogthume.

zu Seite 77 u. 79: Dr. phil. Hermann Freiherr **von und zu Egloffstein**, Kabinetssekretär, Kammerherr und Bibliothekar hat erhalten (Bad.Z.L.O.2.) (Nied.Or.N.O.2.).

zu Seite 83: Freifräulein **von Lupin** zu Stuttgart zur Hofdame Ihrer Hoheit der Prinzessin Olga von Sachsen-Weimar-Eisenach ernannt.

zu Seite 85: Der Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Heinrich Graf **von Lützow** zu Drey-Lützow und Seedorf abberufen; Geschäftsträger d. Zt. Legationsrath Graf Dionys **Széchényi** von Sarvar und Felsö-Vidék.

zu Seite 89: Leutnant Curt **Hering** zu Jena hat die Lebensrettungsmedaille erhalten.

Im Bereiche des Ministerial-Departements des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen.

zu Seite 100 u. 131: Landgerichtsrath Dr. iur. Eduard **Fürbringer** zum Finanzrath ernannt.

zu Seite 102 u. 22: Hofsekretär, Rath Edmund **Asmus** pensionirt.

zu Seite 108: Bauwärter Friedrich **Andres** zu Wilhelmsthal ist verstorben.

zu Seite 109, 110 u. 111: Dem Rechnungsamtmann Heinrich **Reuß** zu Eisenach, dem Rechnungsamtmann Anton Magnus **Lichtwer** zu Jena und dem Rechnungsamtmann Hermann **Habbicht** zu Weimar ist die Dienstbezeichnung „Rechnungsrath" beigelegt worden.

zu Seite 113: Dem Bezirkssteuerinspektor Franz **Rüdel** zu Weimar ist die Dienstbezeichnung „Obersteuerinspektor" beigelegt worden.

zu Seite 115, 116 u. 120: Die Accessisten Hermann **Sehrwald** zu Jena und Rudolf **Greiner** zu Weida sind zu Steueramtsassistenten ernannt und ersterem die zweite Assistentenstelle bei dem Steueramte und der Steuereinnahme in Jena, letzterem die Assistentenstelle bei dem Steueramte und der Steuereinnahme in Weida übertragen worden.

Im Bereiche des Ministerial-Departements der Justiz.

zu Seite 126: Landgerichtsrath Richard **Kühn**, Hülfsreferent beim Ministerialdepartement der Justiz, hat den Titel „Regierungsrath" erhalten.

zu Seite 128: Rudolf **Grenner**, Regierungsrath zu Gera, zum Oberlandesgerichtsrath ernannt.

zu Seite 131 u. 100: Landgerichtsrath Dr. iur. Eduard **Fürbringer** zum Finanzrath ernannt.

zu Seite 134 u. 131: Oberamtsrichter Franz **Fischer** zu Ilmenau zum Landrichter bei dem Landgericht Weimar unter Verleihung des Titels „Landgerichtsrath" ernannt.

zu Seite 133: Amtsgerichtsrath Dr. iur. Carl **Jungherr** zu Eisenach zum Landrichter beim Landgericht Eisenach unter Verleihung des Titels „Landgerichtsrath" ernannt.

zu Seite 135 u. 134: Oberamtsrichter Carl **Stephanus** zu Lengsfeld in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Ilmenau versetzt.

zu Seite 133 u. 135: Landrichter Dr. iur. Paul **Fischer** zu Eisenach in gleicher Eigenschaft an das gemeinschaftliche Landgericht Gera versetzt.

zu Seite 135: Gerichtsassessor Eberhard **Schwabe** zu Auma zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht daselbst ernannt.

zu Seite 134 u. 132: Registrator Eduard **Mihm** zu Kaltennordheim als Gerichtsschreiber an das Amtsgericht Blankenhain versetzt unter Verleihung des Titels „Aktuar".

zu Seite 134: Gerichtsschreibereianwärter Otto **Henning** zu Eisenach zum Gerichtsschreibergehülfen bei dem Amtsgericht Kaltennordheim unter Verleihung des Titels „Registrator" ernannt.

zu Seite 132 u. 134: Der Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht Apolda, Christian **Streck**, in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Ilmenau versetzt.

zu Seite 134: Gerichtsvollzieher Louis **Reinhardt** zu Ilmenau ist pensionirt.

Im Bereiche des Ministerial-Departements des Kultus.

zu Seite 143: Dr. phil. Paul **Krumbholz**, technischer Referent für das Schulwesen, ist zum Regierungs- und Schulrath ernannt worden.
zu Seite 178: Dem Maler Eduard **Weichberger**, Zeichenlehrer am Sophienstift, ist der Titel „Professor" verliehen worden.
zu Seite 183: Die Lehrer am Gymnasium in Eisenach Otto **Schmiedel**, Dr. Otto **Zimmermann** und Dr. Rudolph **Flex** sind zu Professoren ernannt worden.
zu Seite 209: Dr. **Trefftz**, Archivar (nicht Trefftzt).

Personalveränderungen unter den Geistlichen.

zu Seite 149: Pf. Georg **Fischer** zu Kalbsrieth auf Ansuchen entlassen.
zu Seite 150 u. 157: Pf. Carl **Schimmel** zu Kolba ist Pfarrer in Döhlen geworden.
zu Seite 150: Pfarrer zu Stelzendorf ist Hans **Gabler**.
zu Seite 154: Pf. Hermann **Schulz** zu Sprötau, pensionirt.
zu Seite 157: Pf. Hermann **Stier** zu Dreba, pensionirt.
zu Seite, 158, 159 u. 156: Oberpf. Woldemar **Geußenhainer** zu Berga a./E. ist Superintendent in Kaltennordheim geworden.
zu Seite 158: Superint.-Adjunkt der Diözes Weida ist Pfarrer Hermann **Töpfer** zu Teichwitz.

Personalveränderungen unter den Lehrern.

zu Seite 166: Lehrer zu Neumark ist Otto **Schöler**.
zu Seite 166: Lehrer Louis **Hermstedt** zu Orlishausen, verstorben.
zu Seite 167, 168, 277 u. 283: Lehrer Walther **Michael** von Schwerstedt nach Herressen versetzt.
zu Seite 168 u. 169: Lehrer Edmund **Möbus** von Einsdorf nach Wolferstedt versetzt.
zu Seite 169: Lehrer Eduard **Wagner** zu Mönchpfiffel, zur Disposition gestellt.
zu Seite 169: Lehrer August **Hüttenrauch** von Wolferstedt nach Thalbürgel versetzt.
zu Seite 170: Katholischer Lehrer in Eisenach ist Ernst **Heubus**.
zu Seite 172: Lehrer Oskar **Hage** zu Münchenbernsdorf auf Ansuchen entlassen.

Im Bereiche des Ministerial-Departements des Aeußern und Innern.

zu Seite 220, 224 u. 226: Dem Fürstl. Schwarzb. Sanitätsrath, Bezirksarzt Dr. Carl **Sorge** zu Ilmenau ist der Titel „Medizinalrath" verliehen worden.
zu Seite 223: Dr. Ludolf **Krehl** kommt in Wegfall.
zu Seite 231: Bezirksdirektor Reinhold **Bock** zu Weimar hat erhalten (H. Sachs. Ern. H. O. 3.)
zu Seite 233 u. 234: Den Bezirkskommissaren Ludwig **Weimar** zu Apolda und Dr. iur. Hugo **Vermehren** zu Eisenach ist der Titel „Bezirksrath" verliehen worden.

zu Seite 233: Rechnungsrath Adolf **Krippendorf** zu Allstedt kommt an dieser Stelle in Wegfall.

Ortsverzeichniß.

zu Seite 262: An Stelle des Bürgermeisters Herward **Zorn** in Niedersynderstedt ist Richard **Bauchspieß** getreten.
zu Seite 266: Friedensrichter in Orlishausen ist Friedrich **Runkwitz** daselbst.
zu Seite 266: An Stelle des Bürgermeisters Theodor **Leberl** in Schloßvippach ist Ernst **Ruppe** getreten.
zu Seite 268 Nr. 6: Lehrer **Schülle** (nicht Schülte).
zu Seite 272: An Stelle des Bürgermeisters Louis **Ziehn** in Utzberg ist Johann Carl **Ziehn** getreten.
zu Seite 279 Nr. 53: Bürgermeister Dr. **Donndorf** (nicht Tonndorf).
zu Seite 288 Nr. 11: lies „**Kleinneuhausen**".
zu Seite 300 u. 296: Ortsschulaufseher in Wöllnitz ist Kollaborator Otto **Eichhorn** in Lobeda.

Geschlossen am 31. Dezember 1899.

Ortsregiſter

nach der Buchſtabenfolge.

(Bei Angabe mehrerer Seitenzahlen bezeichnet die fettgedruckte Zahl die Seite, auf welcher die Ortsbeſchreibung — Einwohner- und Häuſerzahl ꝛc. — ſich befindet.)

A.

Abteroda 309
Albersdorf 339
Albertshof, ſ. Weißendieß 309
Allſtedt 91 102 103 105 108 113 114 116 117 119 120 122 125 131 140 149 168 **280** 370
Alperſtedt 154 165 **265**
Alsmannsdorf **332** 370
Altdörnfeld 258
Altengönna 152 153 168 **291**
Altenlupnitz, ſ. Wenigenlupnitz 309
Altremda 165 **258**
Ammerbach 168 **291**
Andenhauſen 171 **316**
Anzenhof 316
Apfelbach 313
Apolda 87 91 108 114 115 119 120 131 149 164 167 168 179 233 **282** 370
Arnshaugk 332
Aſchenhauſen 171 **316**
Attchenbach 103 **301**
Auenheim 309
Auerhahn, ſ. Stützerbach 269
Auma 91 109 114 116 119 123 135 150 172 **326** 370
Azmannsdorf 158 165 **269**

B.

Bachſtedt **265** 370
Badelachen 323
Ballenroda 301
Ballſtedt 111 156 165 **273** 370 372
Bankſchenke, ſ. Grobengereuth 334
Barkhauſen, ſ. Ubeſtedt 272
Baueshof 301
Bechſtedtſtraß 158 165 **269**
Behringen ſ. Wipfra 269
Belvedere 102 104 **273**
Berga 91 114 159 172 **339** 370
Bergern 165 **273**
Bergſulza 149 168 **282**
Berka a. d. Ilm 91 109 122 151 165 246 **259** 370
Berka v. d. Hainich 170 **301**
Berka a. d. Werra 91 114 154 170 **310**
Berlſtedt 156 165 **273**
Bermbach 171 **313**
Berteroda 170 **301**
Beuernfeld 170 **301**
Beulbar 152 **291**
Beutnitz 152 153 168 **291**
Beyershof 320
Birkhauſen 326
Birkigt 339
Birx 171 **316**
Biſchofroda 152 170 **301** 370
Blankenhain 91 109 114 116 119 132 150 151 165 245 **259** 370
Bobeck, ſ. Waldeck 299
Börthen 333
Bösleben 155 165 **267**
Böttelborn 259
Bötzenmühle, ſ. Joſthof 311
Bolleroda 301
Borbels 313
Borſch 164 171 **313**
Brandenburg, Ruine, ſ. Lauchröden 311
Braunsdorf 150 172 **326**
Breitenhain 172 **333**
Breitenheerda 165 **259**
Bremer 164 171 **313**
Brunnhardtshauſen 171 **316**
Bucha bei Magdala 155 168 **291**
Bucha bei Neuſtadt 333
Buchenau 301
Buchfart 122 151 165 **259**
Buchpöllnitz 326
Buchwald 340
Bürgel 91 152 153 168 **291** 370
Burbach 301
Burgau 155 168 **291** 370
Burgwitz 333
Burkersdorf bei Neuſtadt 333
Burkersdorf bei Weida 159 172 **340**
Burkhardtroda 170 **302**
Buſengraben 323
Buttelſtedt 91 151 168 **287**
Buttlar 164 171 **313**
Buttſtädt 91 109 114 116 119 120 132 151 168 **287** 370

C.

Camsdorf (ſ. Wenigenjena 299) 292
Churſdorf 172 **326**
Clodra 159 172 **340**
Cloſewitz 168 **292**
Coppanz 168 **292**
Cospeda 155 168 **292**
Cospoth (ſ. Burgau 291) 300 370
Cottendorf 259
Creuzburg 91 109 123 151 152 170 **302** 370
Crimla 340
Cronſchwitz 123 **340** 370
Culmitzſch 91 159 172 **340** 370

D.

Daasdorf am Berge 165 278
Daasdorf b. Buttelstedt 156 165 278 370
Dachgrube, s. Weißendiez 309
Dammhäuser, s. Mönchpfiffel u. Schaafsdorf 281
Dammmühle, s. Mönchpfiffel 281
Dankmarshausen 154 170 310
Darnstedt 168 282
Daumitsch 157 172 333
Deicheroda 323
Denstedt 156 165 278
Dermbach 87 91 109 124 152 164 171 235 320 370
Deschwitz 340 370
Deubachshof 302
Diedorf 171 317 370
Dielsdorf 154 166 265
Dienstedt 91 151 166 259
Dieterstedt, s. Oberndorf 285
Dietrichsberg 310
Dippach 170 310
Dittersdorf 340
Döblitz 326
Döbritschen 155 168 292 370
Döbritz 333
Döhlen bei Neustadt 333
Döhlen bei Weida 150 172 326
Dönges 151 153 170 302
Dörnfeld, s. Alt- und Neudörnfeld 258
Dörtendorf 327
Dorfsulza 283
Dornburg 91 102 103 152 153 168 292 370
Dorndorf a. d. Saale 91 152 153 168 292
Dorndorf a. d. Werra 91 158 171 328
Dothen 152 153 168 292
Dreba 157 172 333
Dreitzsch 157 172 334 370

E.

Ebenau 302
Eberstedt 168 283
Eckardtshausen 152 170 302
Eckstedt 154 166 265
Egendorf 259 370
Ehrensteig, s. Eisenach 302
Ehringsdorf 102 166 278
Eichelborn 158 166 269
Eicher, s. Ottstedt b./M. 263
Eichrodt 170 302
Einsdorf 149 168 280
Einzingen 149 168 280
Eisenach 87 88 90 91 102 104 113 114 115 118 119 120 121 123 124 125 133 137 138 140 153 164 169 170 174 178 181 182 212 213 234 244 254 255 257 302 370
Ellersleben 151 168 287
Empfertshausen 156 171 254 317
Emsen, s. Buttstädt 287
Endschütz 159 172 340
Epichnellen 308
Erbenhausen 124 171 317
Eschenborn 303
Eßleben 151 168 288
Ettenhausen 152 170 304
Ettenroda, s. Berka v./H. 301
Ettersburg 91 102 103 122 166 274 370
Etterwinden 170 304
Eula 341

F.

Farnroda 91 152 170 304
Fernbreitenbach 154 170 310
Finkenmühle, s. Gütterlitz 327.
Fichtelburg, s. Sorga bei Großkundorf 346
Fischbach a. d. Felda 156 171 317
Fischbach bei Eisenach 170 302
Fischerhof 313
Flachsland, s. Kupferfuhl 305
Flurstedt 149 168 283
Föhlritz 155 317
Fördern, s. Oettern 262
Förtha 170 304
Förthen 327
Forstwolfersdorf 150 172 327
Frankendorf 166 274
Frankenheim 91 156 171 317
Frauenprießnitz 91 152 153 168 293 371
Frauensee 124 151 154 170 310
Freitagszell 304
Friedmannsdorf 172 341
Frießnitz 159 172 341
Frohnshof, s. Stregda 308
Froschmühle, s. Wormstedt 287

G.

Gabelbach, s. Ilmenau 268
Gaberndorf 156 166 274 371
Gasteroda 310
Gauga, s. Göttern 259
Geblar 314
Gebstedt 151 168 288
Gefilde, s. Eisenach 302
Gehaus 91 152 171 320
Geheege 327
Geisa 91 109 116 119 124 134 152 164 171 314 370
Geishof, s. Unterellen 312
Geismar 164 171 314
Gelmeroda 166 274
Gembdenmühle, s. Wenigenjena 299
(Gera 135 137 138 140)
Gerega 152 293
Gereuth 317
Geroda 327
Gerstengrund 314
Gerstungen 91 110 116 119 124 134 153 154 170 310 371
Gerthausen 171 317
Glattbach 320
Gniebsdorf 152 293 371
Göhren 327
Göringen 170 311

Göschwitz 91 168 **293**
Göttern 151 166 **259**
Goldbach 274
Golmsdorf 152 168 **293**
Gospenroda, s. Melborn 306 u. Wenigenlupnitz 309
Gospenroda bei Gerstungen 170 **311**
Grabsdorf 152 **293**
Gräfenbrück **341** 371
Graitschen 152 153 168 **293**
Grenzhammer 267
Grobengereuth 334
Grochwitz 341
Großbocka 172 **341**
Großbrembach 91 151 168 **288**
Großcromsdorf 83 102 156 166 **274** 371
Großdraxdorf 341
Großebersdorf 123 172 **341**
Großenlupnitz 91 152 170 **304**
Großensee 170 **311**
Großfalka 342
Großheringen 91 149 168 **283**
Großkundorf 172 **342**
Großlöbichau 152 153 168 **293**
Großlohma 166 **260**
Großmölsen 158 166 **269**
Großneuhausen 91 151 168 **288**
Großobringen 156 166 **274**
Großromstedt 168 **288**
Großrudestedt 91 114 117 119 132 140 154 166 **265** 370
Großschwabhausen 91 155 168 **294**
Gütterlitz 327
Gutendorf 156 157 166 **274**
Guthmannshausen 91 151 168 **288**

H.

Haarberg (bei Rohda) 271
Hämbach 323
Hahnroda 304
Haindorf 168 **288**
Hainichen 149 **283**
Hammelhöfe, s. Friedmannsdorf 341
Hammerstedt 166 **275**
Hanroda, s. Kiliansroda 260
Hardisleben 91 122 151 168 288 371
Hartschwinden 320
Haßla 327
Haßleben 91 154 166 **265**
Hattengehau 304
Haufeld 166 **260**
Hausbreitenbach **311** 371
Hayn 166 **270**
Hedwigsberg (s. Völkershausen 325)
Heichelheim 156 166 **275** 371
Heiligenaue 328
Heiligenroda 323
Heiligenstein 304
Heilsberg 151 166 **260**
Heinoldsmühle, s. Grochwitz 341
Heinoldsmühlenhäuser 342
Helmershausen 91 156 171 **317**
Herda 154 170 **311**
Hermstedt 168 **283**
Herrenmühle, s. Unterpörlitz 269
Herrenroda, s. Weimar 279
Herressen 168 **283**
Hetschburg 166 **260**
Hetzeberg 304
Heusdorf **284** 371
Heyda 123 155 166 **267**
Heygendorf 91 149 168 **280**
Hinterscherbda, s. Scherbda 307
Hirschroda 152 168 **294**
Hochdorf 151 166 **260**
Hochrain 155 **314**
Hochstedt 166 **270**
Hörschel 304
Hötzelsroda 170 **305**
Hohenfelden 151 166 **260**
Hohenölsen 172 **342**
Hohenreuth 342
Hohenwart 320
Hohesonne 305
Hohlstedt 168 **294**
Holzdorf 275
Holzmühle, s. Gütterlitz 327
Hopfgarten 158 166 **270**
Hornmühle, s. Wolferstedt 282
Horschlitt 170 **311**
Hottelstedt 156 166 **275**
Hucheroda 305
Hütttenroda 323
Hundhaupten 172 **342**
Hungersdorf, s. Rosendorf 337
Hutha 323

J.

Jägersberg (s. Zwätzen 300) 371
Jährig, s. Endschütz 340
Jacobshof 314
Jena 87 88 91 104 110 113 114 119 120 123 127 132 137 140 154 155 164 168 183 184 242 243 253 255 **294** 370
Jenalöbnitz 152 168 **294**
Jenaprießnitz 155 168 **294**
Ifta 152 170 **305**
Ilmenau 91 110 114 116 119 120 123 126 134 140 155 166 241 255 **268** 370
Ilmsdorf 152 168 **295**
Josthof 311
Iritz, s. Bucha b./M. 291
Isseroda 156 157 166 **270**
Isserstedt 155 168 **295**

K.

Kaiseroda 152 158 **320**
Kalbsrieth 92 149 168 **281**
Kaltennordheim 92 110 114 116 119 126 134 155 156 171 254 255 **318**
Kaltensundheim 92 156 171 **318**
Kaltenwestheim 156 171 **318**
Kambach 323
Kammerberg 92 166 **268**
Kapellendorf 156 166 **275** 371
Katzendorf 342
Keila 172 **334**

Kerspleben 158 166 270
Ketten 171 314
Kieſelbach 171 328
Kilianſroda 166 260
Kirchremda 260
Kirſtingshof 323
Kittelsthal 170 305
Kleina 334
Kleinbernsdorf 342
Kleinbocka 342
Kleinbrembach 154 166 265
Kleincromsdorf 166 275
Kleindembach 172 334
Kleindraxdorf 343
Kleinkröbitz 152 295
Kleinkundorf 343
Kleinlöbichau 152 295
Kleinlohma 261
Kleinmölſen 158 166 270
Kleinneuhauſen 151 168 288 389
Kleinobringen 166 275
Kleinroda, ſ. Weimar 159 279
Kleinromſtedt 168 284
Kleinrudeſtedt 154 166 265
Kleinſchwabhauſen 168 295
Klettbach 92 158 166 270
Klings 171 318
Kloſtermühle, ſ. Mönchpfiffel 281
Kloſternaundorf 281 371
Klunkermühle, ſ. Dienſtedt 259
Knau 92 157 172 334
Knottengrund 343
Knottenhof 311
Kobenmühle, ſ. Einsdorf 280
Köckritz 343
Ködderitzſch 168 289
Köſeln 343
Kösnitz 168 284
Köſtitz 334
Köthnitz 150 156 328
Kötſchau 295
Köttendorf 275 371
Kohlbach 314
Kohlgraben 323
Kolba 157 172 335
Kopitzſch 150 172 328
Kospoda 157 172 335
Kottenhain 261 371
Krakau 261
Krakendorf 166 261
Kranichborn 154 166 266
Kranichfeld 92 261
Kranlucken 164 171 314
Kratzeroda 311
Krauthauſen 170 305
Krautheim 151 168 289
Kriegersberg 305
Krippendorf 152 168 295
Krobitz 335
Krölpa 328
Kühnsdorf oder die Kühnshäuſer 328
Künkelhof 305
Kunitz 155 168 295
Kupferſuhl 305

L.

Laaſan 296
Lachſtedt 168 284
Lämitz 172 328
Landgrafroda 149 169 281
Landſtreit 305
Langegrund, ſ. Berka v./H. 301
Langendembach 157 172 335
Langwinden 314
Larau, ſ. Bacha 325
Laskau 335
Lauchröden 92 124 154 170 311
Lausnitz (Laußnitz) 172 335
Lederhoſe 172 328
Legefeld 156 166 275
Leheſten 152 296 371
Lehnſtedt 156 166 275
Lemnitz 328
Lenders 314
Lengefeld 166 261
Lengröden 305
Lengsfeld 92 119 135 152 164 171 320
Letzendorf 172 328
Leubsdorf 328
Leutenthal 151 169 289
Leutra 169 296
Lichtenau 172 335
Lichtenberg 322
Liebsdorf 343
Liebſtedt 92 156 166 276 371
Linda bei Blankenhain 109 111 261 371
Linda bei Neuſtadt a. d. O. 157 172 335
Lindenau 320
Lindenkreuz 172 328
Linderbach 158 166 270
Lindigshof 305
Linkershof, ſ. Denſtedt 273
Liskau 261
Liskau, ſ. Schorba 298
Lobeda 92 155 169 296
Löberſchütz 152 169 296
Löbſtedt 169 296
Loitſch 344
Loßnitz 261
Lotſchen 261
Louiſenhall bei Stotternheim 115 117
Lützenbachshof 315
Lützendorf (ſ. Weimar 159 279) 371
Lützeroda 296
Luttershof 323
Lutzberg 312

M.

Madelungen 152 170 305
Magdala 92 151 166 261 371
Maina 166 262
Mannſtedt 151 169 289
Mariengart 323
Mariengrund, ſ. Lausnitz 335
Marienhof 318
Marienthal, ſ. Eiſenach 303
Markersdorf bei Berga 344
Markersdorf bei Münchenbernsdorf 159 344
Markſuhl 92 124 152 170 306

Markvippach 92 154 166 **266**
Markwallendorf, ſ. Groß- und Kleinneuhauſen 288
Martinroda bei Ilmenau 92 155 166 **268**
Martinroda bei Völkershauſen 171 **323**
Masbacher Höfe 324
Mattſtedt 149 169 **284**
Maua 155 169 **296**
Nebritz 321
Mechelroda 151 166 **262**
Meckfeld 166 **271**
Meileshof 306
Meilitz bei Neuſtadt 335
Meilitz bei Weida **344** 371
Melborn 152 170 **306**
Mellingen 92 156 166 **276**
Melpers 171 **322**
Meritz, ſ. Spahl 315
Merkendorf 172 **328**
Merkers 152 158 171 **321**
Mertendorf 152 **297**
Metſchrieden 306
Metzelsroda 306
Meyersgrund, ſ. Stützerbach 269
Mieſitz 329
Mieswarz 315
Mihla 92 152 170 **306**
Mihlberg 306
Mildenfurth **344** 371
Milmesberg, ſ. Eckardtshauſen 302
Mittelhauſen bei Allſtedt 149 169 **281**
Mittelhauſen bei Erfurt 154 166 **266**
Mittelpöllnitz 172 **329**
Mittelsdorf 171 **318**
Moderwitz 157 172 **336**
Mölmeshof 306
Mönchenholzhauſen 158 166 **271**
Mönchenrieth, ſ. Mönchpfiffel 281
Mönchpfiffel 149 169 **281** 371
Mohrenthal 262
Molbitz 336
Moritzvorwerk (ſ. Zwätzen 300) 372
Moſa 324
Mosbach bei Eiſenach 152 170 **306**
Moßbach bei Auma 92 150 172 **329**
Motzlar 171 **315**
Mücke, ſ. Culmitzſch 340
Mückenhof 155 **318**
Mühlberg bei Waltersdorf 344
Mühlengrund, ſ. Lausnitz 335
Mühlpöllnitz 329
Mühlwärts 324
Müllershauſen 262
München 262
Münchenbernsdorf 92 120 159 172 **344** 370
Münchenroda 169 **297**
Münſterkirchen 306
Muntſcha 172 **329**

N.

Naſchhauſen 152 169 **297**
Nauendorf bei Apolda 169 **284**
Nauendorf bei Berka a./Z. 166 **262**
Naura 152 **297**
Nausnitz 152 **297**
Neckeroda 166 **262**
Neidhartshauſen 156 171 **318**
Nennsdorf 297
Nenzelsdorf, ſ. Eckardtshauſen 302
Nerkewitz 152 153 169 **297**
Nermsdorf 151 169 **289**
Neudeck bei Plothen 336
Neudecke 329
Neudörnfeld 262
Neuendorf, ſ. Alperſtedt 265
Neuendorf, ſ. Stedtfeld 308
Neuengönna 152 169 **297**
Neuenhof 92 152 170 **306**
Neuenſorga bei Münchenbernsdorf 344
Neuhaus, ſ. Ilmenau 268
Neuhof 344
Neumark 92 156 166 **276** 371
Neumühl 344
Neundorf 172 **345**
Neunhofen 157 172 **336**
Neuſaalborn, ſ. Saalborn 263
Neuſcharffenberg, ſ. Wenigenlupnitz 309
Neuſitz 166 **268**
Neuſtadt a. d. Orla 87 92 110 114 116 119 120 126 136 140 156 157 172 179 236 **336** 370
Neuſtädt a. d. Werra, auch bei Gerſtungen 154 170 **312**
Neuſtedt bei Apolda 169 **284**
Neuvorwerk **281** 371
Niederbucha, ſ. Bucha b./M. 291
Niedergrunſtedt 156 166 **276**
Niederndorf 324
Niederpöllnitz 92 159 172 **345**
Niederreißen 169 **289**
Niederröblingen 92 149 169 **281**
Niederroßla 92 149 169 **284** 371
Niederſynderſtedt 151 166 **262**
Niedertrebra 92 149 169 **285**
Niederzimmern 158 166 **271**
Nimritz 157 172 **336**
Nirmsdorf 151 169 **289**
Nöda 154 166 **266**
Nohra 156 166 **276**
Nonnendorf 345

O.

Oberalba 321
Obergeißendorf 345
Obergrunſtedt 166 **276**
Oberndorf 169 **285**
Oberndorf, ſ. Buttelſtedt 287
Obernissa 158 166 **271**
Oberoppurg 157 172 **337**
Oberpöllnitz 150 172 **329**
Oberpörlitz 166 **268**
Oberreißen 151 169 **289**
Oberrenthendorf 329
Oberroßla 150 169 **285**
Oberrothhof 315
Oberſynderſtedt 262
Obertrebra 169 **285**

Oberweid 92 156 171 **318**
Oberweimar 92 102 156 166 **276** 371
Oberwöllnitz, s. Wöllnitz 300
Oberzella 171 **324**
Oechsen 152 171 **321**
Oettern 166 **262**
Olbersleben 92 151 169 **290**
Oldisleben 92 113 114 117 **149** 169 **281** 370 371
Ollendorf 158 166 **271**
Oppurg 92 157 172 **337**
Orlishausen 92 154 166 **266**
Oßmannstedt 92 150 169 **285**
Oßmaritz 169 **297**
Osterburg 111 **345**
Ostheim 92 110 113 114 117 119 120 124 135 157 171 **322** 370
Ottmannsdorf 329
Ottmannshausen 156 166 **276**
Ottstedt am Berge 166 **271**
Ottstedt bei Magdala 166 **268**
Otzbach 171 **315**

P.

Pfaffenhausen, s. Gerthausen 317
Pfaffenhof, s. Vogelsberg 267
Pferdsdorf bei Creuzburg 152 170 **306**
Pferdsdorf bei Bacha 158 171 **324**
Pfersdorf bei Auma 330
Pfiffelbach 108 151 169 **290**
Pfuhlsborn 150 169 **285**
Piesigitz 330
Pillingsdorf 157 172 **337**
Plothen 337
Pöltzschen 345
Pösen 297
Poppenberg 324
Poppendorf 152 169 **298**
Porstendorf bei Dornburg 152 **298**
Porstendorf bei Weida 345
Posen 337
Posenmühle, s. Bucha b./N. 333
Positz 337
Possendorf 166 **277**
Porsdorf 152 169 **298**
Probsteizella 307

Q.

Quaschwitz 337
Quingenberg 330

R.

Rabenthal, s. Stützerbach 269
Räsa 324
Ramsborn 307
Ramsdorf, s. Tännich 264
Ramsla 156 166 **277**
Rangenhof 307
Rannstedt 169 **285**
Rastenberg 92 151 169 **290** 370
Rehhof 307
Rehmen 172 **337**
Reichenhausen 171 **319**
Reinhards 315
Reinsdorf 330
Reisberg, s. Saalborn 263
Reisdorf 150 169 **285**
Remda, s. Stadtremda 263
Remderoda 298
Rettwitz 263
Riederhof 319
Rienau 312
Riethnordhausen 92 154 166 **266**
Rittersdorf 151 166 **268**
Rockau 152 169 **298** 371
Rockenstuhl, s. Geismar 314
Roda 92 155 166 **268**
Rodenberg 324
Rodigast 152 **298**
Röderkirchhof 315
Rödigen 152 **298**
Rödigsdorf 166 **277**
Rohda 166 **271**
Rohna 345
Rohrbach 169 **290**
Rosendorf 337
Rothenbach 345
Rothenhof 307
Rothenstein 92 155 169 **298**
Rottdorf 166 **268**
Rudersdorf 151 169 **290**
Ruhla 92 124 152 170 **307**
Rüßdorf 345
Rußdorf 345
Rutha 169 **298**

S.

Saalborn 151 167 **268**
Sachsenburg 338
Sachsenhain 324
Sachsenhausen 156 167 **277**
Sallmannshausen 170 **312**
Sandgut, s. Münsterkirchen 306
Schaafsdorf 91 169 **281**
Schafhausen 171 **319**
Schafpreskeln 346
Schanze, s. Kleinrudestedt 265
Schauderei, s. Wernsdorf 348
Schellroda 167 **271**
Schemnitz, s. Nerkewitz 297
Scherbda 152 170 **307**
Schergeshof 312
Schiemmühle, s. Schwansee 266
Schleid 164 171 **315**
Schloßberga 346
Schloßvippach 92 154 167 **266**
Schlottwein, s. Großschwabhausen und Ilfersted 294 295
Schmalweihhof 312
Schmerfeld 167 **268**
Schmieritz 338
Schnellmannshausen 92 **307**
Schnepfenhof 307
Schömberg 123 **346**
Schönborn 150 172 **330**
Schöndorf bei Neustadt a./O. 157 172 **338**
Schöndorf bei Weimar 167 **277** 371
Schöten 150 169 **286**
Schoppendorf 167 **277**
Schorba 298
Schrammenhof 321

Schrapfendorf 307
Schlüptitz 346
Schunkenhof, s. Wutha 309
Schwabsdorf bei Weimar 156 167 277
Schwabsdorf bei Gebstedt 290
Schwansee 122 167 266
Schwarza 167 263
Schwarzbach 150 172 330
Schwenge 324
Schwerborn 158 167 272
Schwerstedt 92 156 167 277
Seberhof, s. Berka v./H. 301
Seebach 152 170 307
Seeleshof 315
Seifersdorf 346
(Shanghai in China 160)
Siedelhof, s. Mannstedt 289
Silberfeld 330
Sirbis 159 172 346
Söllnitz 167 263
Sohnstedt 167 272
Solkwitz 338
Sondheim 92 157 171 322
Sonnendorf 286
Sorga bei Creuzburg 307
Sorga bei Großkundorf 346
Sorga bei Neustadt a./O. 338
Sorna 330
Spahl 164 171 315
Spichra 170 307
Spierau, s. Wartha 308
Springen 312
Sprötau 154 167 267
Stadtlengsfeld, s. Lengsfeld 320
Stadtremda 92 114 117 119 120 151 167 263
Stadtsulza 93 120 150 169 286 370
Staitz 172 330
Stanau 172 338
Stedten bei Kranichfeld 264
Stedten bei Neumark 167 278
Stedtfeld 152 170 308
Steinberg 155 319
Steinbrücken 338
Steinpöllnitz 330
Steinsdorf 159 172 346
Stelzendorf 150 330
Stetten 157 171 322
Steudnitz 152 169 299
Stiebritz 169 286
Stiebsdorf, s. Nermsdorf 289
Stobra 169 286
Stockhausen 170 308
Stotternheim 93 115 117 154 167 267
Stregda 170 308
Strößwitz 123 338
Struth 346
Stützerbach 93 123 155 167 269
Sünna 158 171 324
Süßenborn 167 278
Sultzrieden, s. Berka v./H. 301
Sulzbach 150 169 286
Sundremda 151 167 264

T.

Tännich 264
Tannroda 93 122 151 167 264
Taubach 102 156 167 278
Taubenellen 308
Taupadel 152 153 169 299
Tausa 338
Tautenburg 93 123 152 153 169 299
Teichhof 308
Teichwitz 159 347
Teichwolframsdorf 93 159 172 347
Teutleben 151 169 290
Thalborn 167 267
Thalbürgel 152 153 169 299 371
Thalstein, s. Wenigenjena 299
Thangelstedt 151 167 264
Thränitz 159 172 347
Tiefengruben 167 264
Tiefenort 93 124 158 171 324 371
Tiefurt 102 104 156 167 278 372
Tischendorf 331
Tömmelsdorf 331
Töttleben 167 272
(Tokio in Japan 160)
Tonndorf 151 167 264
Traun 331
Trenkelhof 308 372
Triptis 93 150 172 331 370
Tröbsdorf 167 278
Troistedt 156 167 278
Tromlitz 264

U.

Udestedt 93 158 167 272
Uetteroda 170 308
Uhlersdorf 331
Uhrda, s. Bucha b./M. 291
Ulla 156 167 278
Ulrichshalben 156 167 278
Umpferstedt 156 167 279
Unkeroda 170 308
Untendorf 331
Unteralba 171 321
Unterbreizbach 171 325
Unterellen 154 170 312
Untergeißendorf 347
Untermölmeshof, s. Kriegersberg 305
Unteroppurg, s. Oppurg 337
Unterpörlitz 167 269
Unterröblingen, s. Niederröblingen 281
Unterröppisch 347
(Unterrohn im Herzogthum S.-Meiningen 110 372)
Unterrothhof 315
Unterssuhl 170 312
Unterweid 171 319
Unterwöllnitz, s. Wöllnitz 300
Unterzella 325
Untitz 172 347
Urnshausen 152 171 321
Urspringen 157 171 322
Utenbach 150 169 286
Utzberg 158 167 272

B.

Bacha 93 110 114 117 120 124 135 158 171 **325**
Bachaer Berg 308
Beitsberg 159 172 **347**
Bieſelbach 93 111 120 133 158 167 **272** 370
Bippachedelhauſen 93 154 167 **267**
Bitzeroda 170 **312**
Völkershauſen 93 124 158 171 **325** 372
Bogelsberg 93 154 167 **267**
Bolkmannsdorf 157 173 **339**
Bollersroda 102 123 167 **279**
Bollradisroda **299** 372
Bolteroda 308

W.

Wackenhof 308
Waidmannsruhe (bei Rohda) 271
Walbeck 123—152 **299**
Waldhäuſer, ſ. Sorna 330
Walkes 315
Wallendorf bei Weimar 159 279
Wallichen 167 **272**
Waltersdorf 159 173 **348**
Wartburg, ſ. Eiſenach 93 103 104 303
Wartha 308
Waſſermannshof 315
(Waſungen im Herzogthum S. Meiningen 110 125)
Webicht, ſ. Tiefurt 278
Weida 93 111 113 114 115 120 136 158 159 173 **348** 370
Weiden 169 **290**
Weiderdamm 348
Weilar 93 152 171 **321**
Weimar 87 88 90 93 99 ff. 111 113 114 115 120 122 123 126 127 131 133 137 138 140 143—145 159 163 164 165 167 174 175—178 180 181 204—211 213 214 216—219 230 231 238 240 250 251 253 254 255 256 257 **279** 370
Weira 157 173 **339**
Weißenborn 309
Weißenburg, ſ. Farnroda 304
Weißendiez 309
Weltwitz 157 173 **339** 372
Wenigenauma 150 **331**
Wenigenjena 93 120 155 169 **299**
Wenigenlupnitz 152 170 **309**
Wenigentaft 171 **316**
Wernershauſen 309
Wernsdorf 173 **348**
Wersdorf 149 169 **286**
Werthhauſen, ſ. Mihla 306
Weſtermühle, ſ. Wolferſtedt 282
Wetzdorf bei Bürgel 152 153 169 **300** 372
Wetzdorf bei Weida 348
Wickerſtedt 93 150 169 **287**
Wiebelsdorf 331
Wiegelau, ſ. Bucha b. M. 291
Wiegendorf 167 **280**
Wieſenfeld 171 **316**
Wieſenthal 152 171 **322**
Wildbahn, ſ. Eiſenach 303
Wilhelmsglücksbrunn 309
Wilhelmsthal 93 103 104 124 **309**
Willerſtedt 169 **290**
Willmanns 325
Wilsdorf 152 **300** 372
Winkel 149 169 **282** 372
Winzerla 169 **300**
Wipfra 167 **269**
Wittchendorf 348
Wittchenſtein 332
Wittersroda 264
Wittgenſtein, ſ. Farnroda 304
Wittgeroda, ſ. Oettern 262
Wittigerode, ſ. Poſſendorf 277
Wöhlsdorf 173 **332**
Wölferbütt 171 **325**
Wöllnitz 169 **300**
Wogau 152 **300**
Wohlmuthhauſen 156 171 **319**
Wohlsborn 156 167 **280**
Wolfersdorf 159 173 **348**
Wolferſtedt 93 149 169 **282**
Wolfmannsgehau 309
Wolframsdorf 349
Wolfsburg 170 **309**
Wolfsgefärth, Dorf 349
Wolfsgefärth, Bahnhof, ſ. Unterröppiſch 347
Wombach, ſ. Gerthauſen 317
Wormſtedt 150 169 **287**
Wünſchendorf 93 **349** 372
Wünſchenfuhl 170 **312**
Wüſtenwetzdorf 332
Wutha 93 **309**

Z.

Zadelsdorf 173 **332**
Zedlitz 349
Zella 93 155 164 171 **319** 372
Zellendorf, ſ. Alperſtedt 265
Zickra bei Auma 332
Zickra bei Berga 349
Ziegenhain 169 **300**
Zillbach 124 125 156 171 **319**
Zimmern 169 **287**
Zitters 316
Zollhof 322
Zoſſen **349** 372
Zottelſtedt 150 169 **287**
Zſchorta 349
Zwackau 339
Zwätzen 93 123 155 169 252 **300** 372

Personenregister

nach der Buchstabenfolge.

(Bei Angabe mehrerer Seitenzahlen bezeichnet die fettgedruckte Zahl die Seite, auf welcher der vollständige Name und Titel, bez. die Hauptstellung der betreffenden Person zu finden ist.)

A.

Aake, Garderobefrau a. D. 351
Abbaß, Kammermusikus **206** 208
Abbe, Dr., Univ.-Professor 19 187 199
Abe, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 25 **184**
— Lehrer 167 **279**
v. Abercron, Rittmeister a. D. 47
— Rittmeister 56
Abicht, Bezirksdirektionsregistrator 234
Abler, Hoteldirektor 39
Achelis, Verwaltungsraths-Vorsitzender 52
Achenbach, Souffleur 205
Achler, Lehrer 171 **324**
Acker, Bürgermeister 293
Ackermann, Direktor d. Karolinenschule 22
— Forstassessor 121
— Adolf, Dr., Justizrath, Oberamtsrichter **132** 139 147 148 151
— Richard, Oberamtsrichter 135
— Schulrath 147
— Wilhelm, Pfarrer 147 155 **299**
— Lehrer 170 175 **308**
— Gouvernante 178
— Apotheker 229
Adami, Hofseifensieder 367
Adler, Professor, Wirkl. Geh. Oberbaurath 44
Adlerberg, Graf, Generalmajor a. D. 61
Adlung, Gerichtsschreibergehülfe 128
— Bürgermeister 267
Adolphi, Hofschauspielerin 205
Adomeit, Arzt 225
Agricola, Dr., Reichsgerichtsrath a. D. 31
v. Ahlefeldt-Dehn, Baron 19
Ahrendt, Pfarrer 150 **287**
Ahrens, Haushofmeister 36
Akerhielm, Oberstleutnant, Flügeladjutant 70
Albani, Hoflieferant 364
Albert, Dr., Bezirksarzt 28
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 136
— Gerichtsvollzieher 136
— Friedensrichter 285
d'Albert, Hofpianist 22 **361**
Alberti, Rechtsanwalt 140
— Carl, Pfarrer 149 **283** 285
— Ernst, desgl. 158 **270** 271
— Lehrer 168 **294**
— Gustav, Pfarrer a. D. 355
Alberts, Pfarrer 151 **287**
Alboth, Standesb.-Stellv. 276
Albrecht, Louis, Lehrer 167 **277**
Albrecht, Wilhelm, Lehrer 168 **282**
— Modelleur 255
— Standesb.-Stellv. 265
— Lehrer a. D. 356
— Kommerzienrath 360
— Stallmeister 386
Alburg, Lehrer 169 **290**
v. Alcañices, Marquis, Herzog v. Sexto 71
Alewyn, Ritter, Generalleut. a. D., Flügeladjutant 38
— Jonkh., vorm. Kabinetsdirektor 38
Alex, Lehrer a. D. 25 **356**
Allendorf, Standesb.-Stellv. 289
Allmer, Friedensrichter 331
Alquié, Eisenbahn-Betriebsdirektor 62
Alt, Kommerzienrath 360
v. Alten, Graf, General z. D. 45
— Rittmeister, Kammerherr 79
Altenbrunn, Bürgermeister 308
Althof, Dr., Professor, Realgymnasiallehrer 180
v. Alvensleben, Oberleutnant 58
Ambold, Bürgermeister 271
Ambronn, Dr., Univ.-Professor 188
Ambrosius, Lehrer 168 **283**
Anderseh, Verwalter 60
Anderſson, Dr., Amanuensis an der Univ.-Bibliothek zu Upsala 70
— Major 70
Anding, Geschäftsführer der ständigen Ausstellung zu Weimar 22
— Berthold, Bürgermeister 264
v. Andlaw-Homburg, Graf, Oberhofmarschall 26
Andrae, Thierarzt 228
Andrä, Schulrath, Bezirksschulinspektor 21 **165**
— Lehrer 172 **333**
Andreae, Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D. 19 **252**
Andreew, Hauptmann, Kompagniechef 62
Andres, Lehrer 169 **299**
— Bauwärter 108 387
— Bürgermeister 306
Angermann, Aktuar, Gerichtsschreibergehülfe 131
Anhalt, Adj., Pfarrer 22 147 158 **324**
Annerstedt, Univ.-Bibliothekar 70
Anton, Lehrer 166 **260**
— Dr., Privatdozent 188
Apel, Landgerichtsrath a. D. 20 **252**
— Bürgermeister 283
— Wagenmeistergehülfe a. D. 351

Apell, Hoflieferant 365
v. Apell, Oberſtallmeiſter 68
Apelt, Dr., Profeſſor 141 183
Apfelſtedt, Diakonus 150 326
— Louis, Lehrer 166 270
— Carl, desgl. 169 285
Appelius, Dr., Geh. Rath, Landgerichts-Präſident a. D. 18 147 148 352
— Dr., Rechtsanwalt 140
Appelſtiel, Ortsſchulaufſeher 286
Aps, Lehrer 167 272
Arendt, Staatsarchitekt a. D. 36
Armſter, Regiſtrator 137
Arndt, Lehrer 167 267
v. Arnim, Oberſt z. D. 45
— Hauptmann 55
Arnold, Chriſtian, Lehrer 169 289
— Nicolaus, desgl. 170 311
— Chriſtian, Bürgermeiſter 302
— Adam, desgl. 321
— Standesb.-Stellv. 321
— Lehrer a. D. 356
Arnolds, Rittmeiſter 57
v. Arnswald, Kammerherr, Oberförſter 79 125
— Stiftsdame 84
Arold, Lehrer 166 263
Arper, Diakonus 159 279
Arſenjeff, Vizeadmiral 62
Arthmann, Theatermaſchiniſt 205
Aſcherſon, Dr., Univ.-Profeſſor 55
Askani, Kammerdiener 27
Asmus, Rath, Hofſekretär a. D. 22 102 351 386
Asperger, Hofchorſänger 205
v. Aspern, Bürgermeiſter 290
v. Aſſailly, Graf 33
Aßmann, Bürgermeiſter 309
Atzel, Pfarrer 153 297
Auch, Dr., Arzt 224
Auerbach, Dr., Univ.-Profeſſor 188
— Hilfsexpedient 232
Auffarth, Dr., Archidiakonus 155 294
Aulhorn, Major z. D. 50
Ausfeld, Oberapp.-Gerichtsrath a. D. 352
Auspitzer, Dr., Rath 41
Arthelm, Lehrer a. D. 24
— Oberförſter 121 124
— Ortsſchulaufſeher 278
— Hofwagenfabrikant 367
v. Aylva v. Pallandt, Baron, Kammerherr 37

B.

Baake, Bildhauer 181 254
v. Babo, Frhr., Dr., Geh. Legationsrath 27
Bach, Rechnungsrath a. D. 23 352
— Superintendent 148 152 320 321
— Reinhold, Lehrer 168 283
— Arthur, desgl. 172 337
— Bürgermeiſter 317
— Lehrer a. D. 356
Bachmann, Landgerichts-Präſident 21 131 138 217
Bachmann, Sekundarſchullehrer 179
— Miniſterialreviſor 100
— Bürgermeiſter 311
— Friedensrichter 323
Bachſtein, Generalunternehmer 50
Backhauß, Hofbierbrauer 362
Baentſch, Lic. theol., Dr., Univ.-Profeſſor 186
Bär, Seminarlehrer 174
Bärenklau, Lehrer 172 347
v. Bärensprung, Oberſt 49
Bäringer, Lehrer 168 282
Bärmann, Carl, Lehrer a. D. 356
— Gottlob, Lehrer a. D. 356
Bärwolff, Lehrer 166 268
Bätgen, Profeſſor, Realgymnaſiallehrer 181
Baetz, Hoflieferant 364
Bätzel, Bürgermeiſter 301
Bätzner, Stadtſchultheiß 73
Baillet-Latour, Graf, Kämmerer, Miniſter a. D. 40
Baldszun, Hoflieferant 365
v. Baligand, Kämmerer, Major a. D. 28 384
Bamberg, Lehrer 169 294
— Friedensrichter 264
Bandelin, Gendarm 238
Bankwitz, Pfarrer 151 260
v. Baſtuelos, Graf, Botſchafter z. D. 71
Baratinsky, Fürſt, Generalmajor 63
Barclay de Tolly Weymarn, Fürſt, Generaladjutant 61
— Fürſt, Oberſtleutnant 62
v. Bardeleben, Hauptmann 57
— Dr., Hofrath, Univ.-Profeſſor 187 193 196 223
Bardenheuer, Kommerzienrath 360
Bardorf, Rektor a. D. 24 356
v. Barfus, Hauptmann 53
Barnabei, Profeſſor 35
Barnay, Hofrath, vorm. Theaterdirektor 56
Barnewitz, Salon-Kammerdiener 59
Barozzi, Direktor 35
Barrot-Paſcha, vorm. Sekretär 32
Bartenſtein, Dr., Rechtsanwalt 139
Barth, Gymn.-Elementarlehrer 183
— Hofſchauſpielerin 205
— Hofchorſänger 205
— Hofchorſängerin 205
— Bürgermeiſter 310
Barthel, Rektor 24 172 331
— Burgvogt 104
— Rechtsanwalt 140
— Lehrer 169 300
— Amtskommiſſionsdiener a. D. 352
— Hoflieferant 365
Barthelmes, Lehrer 168 282
— Bürgermeiſter 317
Barthol, Bürgermeiſter 236 336
— Standesb.-Stellv. 336
Bartholomäus, Auguſt, Lehrer z. D. 350
— Carl, Lehrer a. D. 356
Barton, Apotheker 229

v. Barton, gen. v. Stedmann, Generalmajor 47
— Major a. D., Polizeidirektor, Landrath 53
Baſemann, Hoflackirer 363
Baſſermann, Reichstagsabgeordneter 86
v. Baſſewitz, Graf, Oberhofmeiſter 36
— Graf, Kammerherr 36
Batſch, Oberförſter 122 188
Bauch, Hoffleiſcher 362
Bauchſpieß, Bürgermeiſter 389
Baudenbacher, Hoflieferant 364
Baudert, Reichstags- und Landtagsabgeordneter 86 96
Bauer, Profeſſor, Zeichenſchuldirektor a. D. 20 352
— Dr., Pfarrer zu Frankfurt a./M. 55
— Kaſtellan 106
— Pfarrer zu Roda 155 268 269
— Schloßvogt 164
— Otto, Lehrer 167 266
— Albert, desgl. 171 325
— Max, desgl. 171 325
— Louis, desgl. 172 334
— Oskar, Bürgermeiſter 290
— Ernſt, desgl. 296
— Standesb.-Stellv. 277
— Hofkutſcher a. D. 351
— Hoflieferant 363
Baugillot, Kommandeur 33
Baulin, Stallmeiſter 63
Baumann, Lehrer 169 287
— Oberwundarzt 220 227
Baumbach, Chriſtian, Lehrer, Hausverwalter 177
— Wilhelm, Lehrer 169 299
— Bürgermeiſter 235 306
— Standesb.-Stellv. 320
Baumgärtner, Gendarm a. D. 352
Baumgart, Lehrer 171 320
Baumgarten, desgl. 166 265
Baur, Profeſſor 359
Bayer, Zahlmeiſter 54
v. Bayer-Ehrenberg, Rittmeiſter a. D. 73
de Beauffort, Graf 29
v. Beaulieu-Marconnay, Frhr., Hauptmann 58
v. Beauvoir, Marquis 38
Becher, Seminardiener 174
— Tänzerin 205
— Generalkommiſſionsdiener 215 218
— Landkammerrath 236 250 360
— Bürgermeiſter 298
— Friedensrichter 330
Bechler, Seminarlehrer 174
Bechſtädt, Standesb.-Stellv. 290
Bechſtedt, Obergärtner 104
— Gerichtsvollzieher 133
Bechſtein, Kommerzienrath 53
— Taubſtummenlehrer 176
— Gewerbeſchullehrer 255
Beck, Bezirksſteueraufſeher 114
— Theodor, Lehrer 169 281
— Guſtav, desgl. 173 348
Beck, Gehülfe 241
— Bürgermeiſter 270
— Friedensrichter 305
— Standesb.-Stellv. 306
— Ortsſchulaufſeher 325
— Lehrer a. D. 356
v. d. Beck, Landrath 52
Beck-Friis, Frhr., Rittmeiſter 70
Becke, Lehrer 166 275
v. d. Becke, Major 53
Becker, Garniſonverwaltungsdirektor a. D. 54
— Paſtor 54
— Geh. Hofrath a. D. 68
— Baubote 100 253
— Pfarrer 152 258 268
— Adolf, Lehrer 167 279
— Oskar, desgl. 167 279
— Selmar, desgl. 169 289
— akadem. Diener 194
— Dr., Sanitätsrath 221 225 227
— Bezirksdirektionsregiſtrator 238
— Bürgermeiſter 289
Beeck, Dr., Arzt 222
Beer, Lehrer 172 336
Beerend, Landkammerrath 67
Begas, Profeſſor 105 359
Behr, Dr., Superintendent 147 151 287
— Schuldiener 180
v. Behr, Leutnant 89
Behrenbruch, gen. Oſtermann, Rittmeiſter a. D. 57
Behrnauer, Landrath 53
Beier, Standesb.-Stellv. 293
Beijerman, Generalmajor 37
Bein, Bürgermeiſter 325
Beinhardt, Lehrer a. D. 356
Beißel v. Gymnich, Graf, Rittmeiſter 57
Belau, Steueraufſeher 114
Beltzner, Taubſtummen-Nebenlehrer 176
Bemme, Rechnungsrath, Reviſionsvorſtand 100 101
Bendig, Gerichtsvollzieher 136
Beneke, Apotheker 229
v. Benkendorf, Graf, Hofmarſchall 61
Bentinck, Baron, Erſter Stallmeiſter 37
— Baron, Oberſtleutnant a. D. 37
v. Benzinger, Oberſt 73
v. Berckheim, Frhr., Oberſchloßhauptmann 385
v. Berenhorſt, Oberhofmarſchall 26
v. Berg, Hofrath, Bibliothekar 62
Berger, Kapellmeiſter 42
— Steueraufſeher 114
— Lehrer 168 282
— Hofſchauſpieler 204
— Dr., Arzt 223
v. Berger, Generalleutnant z. D. 45
— Rittmeiſter, vorm. Hofchef 68
Bergfeld, Stiftsdame 84
— Turnlehrer 183
— Kammerfrau a. D. 351
Bergmann, Oberſt, Oberadjutant 70
— Rektor 169 286

Bergmann, Hofchorſängerin 205
— Gendarm 238
— Standesb.-Stellv. 294
— Friedensrichter 310
— Theaterſchneider a. D. 351
v. Bergmann, Dr., Geh. Medizinalrath, Univ.-Profeſſor 44
Bergner, Hofkunſtſchloſſer 25 362
— Steueraufſeher 116
— Schuldiener 181
— Dr., Pfarrer 261 264
Berthold, Kanzleiinſpektor 112
v. Berlepſch, Frhr., Staatsminiſter 42
Berlich, Gerichtsſekretär, Gerichtsſchreiber 131
Berlt, Lehrer a. D. 356
v. Bernhardi, Generalleutnant z. D. 44
Bernhardt, Pfarrer 150 330
— Theodor, Lehrer 168 298
— Carl, Lehrer zu Oldisleben 169 281
— Carl, desgl. zu Eiſenach 170 254 308
— Albert, Lehrer 170 303
— Lehrerin 170 306
— Hofuhrmacher 240 367
v. Bernuth, Generalmajor z. D. 48
Berthold, Hoflieferant 363
Bertram, Amtsrichter 135 152 158
Beſtel, Standesb.-Stellv. 280
Bethcke, Lehrer 169 300
Bettin, Gendarm 238
Betz, Lehrer 166 278
v. Beuſt, Frhr., Bezirksdirektor a. D. 18 352
Beyer, Dr., Hofrath, Profeſſor 28
— Landtags- und Bezirksausſchuß-Abgeordneter 96 235
— Forſtaſſeſſor 124
— Reviſionsaſſiſtent 144 163
— Hermann, Lehrer zu Berka a./J. 165 259
— Hermann, desgl. zu Mana 169 296
— Gottfried, desgl. 166 276
— Wundarzt 227
— Ordonnanzgendarm 238
— Standesb.-Stellv. 283
Bez, Rektor a. D. 25 356
— Pfarrer 154 267
Bichel, Lehrer 172 326
Bieber, Major, Flügeladjutant 73
Biedermann, Dr., Hofrath, Univ.-Profeſſor 21 187 193 200 201 223
Bienert, Steueraufſeher 114
Bienſtock, Tänzerin 205
— Muſeumsdiener 211
Bierbauer, Hoflieferant 366
Bierlich, Bürgermeiſter 234 285
Bierſchenk, Bezirksausſchuß-Abgeordneter 234
Bieſter, Geh. Rechnungsrath 31
v. Bildt, Oberſt 79
Bindel, Gendarm 238
Binder, Dr., Realgymnaſiallehrer a. D. 22 352
— Pfarrer 149 282
Bing, Lehrer 169 286
Binswanger, Dr., Hofrath, Univ.-Profeſſor 21 187 223 244
Birkholz, Dr., Arzt 225
Biron, Ingenieur 63
Biſchop, Hiſtorienmaler 38
Bismeyer, Hofkunſthändler 362
v. Bitter, Major 55
Bittermann, Steuereinnehmer 120
Bittner, Eiſenbahnbetriebschef 62
Bittorf, Gendarm 238
— Bürgermeiſter 316
— Friedensrichter 319
Blankert, Hoflieferant 364
Blau, Friedensrichter 366
Blaubach, Rechnungsreviſor 251
Blauert, Leopold, Lehrer 168 280
— Paul, desgl. 170 175 303
Blechſchmidt, desgl. 169 281
Blecken v. Schmeling, Oberleutnant 57
Bleckert, Gendarm 238
Bleiſch, Lehrer 166 255 268
Bley, Vikar 152 309
— Lehrer 171 320
— Bürgermeiſter 276
Bleymüller, Dr., Bezirksarzt 220 222 226
Bliedner, Dr., Bezirksſchulinſpektor 170
v. Blochauſen, Baron, vorm. Staatsminiſter 35
Blochmann, Geh. Finanzrath a. D. 18 352
— Amtsrichter 133
Blüthner, Friedensrichter 335
Blohm, Oberſt z. D. 66
Blomeyer, Dr., Senatspräſident des Oberlandesgerichts 18 128
Blüher, Staatsanwalt 187 257
Blüthner, Kommerzienrath 66
— Inſpektor 244
Blum, Friedensrichter 309
Blume, Rath, Kaſſirer a. D. 22 352
— Hoflieferant 363
Blumenſtein, Friedensrichter 326
v. Blumenthal, Graf, General-Feldmarſchall 42
— Eiſenbahnbeamter 68
Blumentritt, Hofzimmermeiſter 367
Blumtritt, Sekretär 112
Bobſien, Rittmeiſter 67
Bock, Bezirksdirektor 20 165 231 388
— Regiſtrator, Gerichtsſchreibergehülfe 132
— Pfarrer 151 260 263
— Lehrer 172 340
— Friedensrichter 282
— Bürgermeiſter 309
— Kommerzienrath 360
v. Bock und Polach, Generalmajor 48
Bode, Dr., Oberſtabsarzt 49
v. Bodenhauſen, Frhr., Kontreadmiral 45
Bodenſtein, Lehrer 170 308
von u. zu Bodman, Frhr., Geſandter 27
Böcklin v. Böcklinsau, Frhr., Oberſtleutnant a. D. 49
Böcklin, Profeſſor 105 359

Bödiker, Dr., Wirkl. Geh. Oberregierungsrath 44
Böger, Pfarrer 152 301
Böhland, Lehrer 166 255 268
Böhlau, vorm. Verlagsbuchhändler ꝛc. 18
Böhm, Friedensrichter 261
Böhme, Pfarrer 155 295
— Hermann, Lehrer 166 261
— Oscar, desgl. 167 263
— Zacharias, Bürgermeister 269
— Gustav, desgl. 328
— Standesb.-Stellv. 287
— Standesbeamter 289
— Hermann, Lehrer a. D. 356
— Albert, desgl. 356
Böhmel, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 134
— Rath, Ministerialkassirer 144 160 161 162 163 173 174 176 182
— Oberpfarrer 147 154 310
— Carl, Lehrer a. D. 356
— Eduard, desgl. 356
Böhmer, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 133
Böhnhardt, Gewerbeschullehrer 254
— Standesb.-Stellv. 306
Böhning, Lehrer 170 303
Boerl, Hofspediteur 367
Börmel, Lehrer 166 274
Börner, Dr., Geh. Justizrath 65
— Standesbeamter 293
Börngen, Oberlandesgerichtsrath 128
Börsch, Oberamtmann 361 371
Böttcher, Oberstabsarzt 89 225
— Lehrer an der Karolinenschule 179
— Professor, Direktor 240 241
— Bürgermeister 303
— Heinrich, Friedensrichter 340
— Carl, desgl. 342
— Hofkleidermacher 362
— Hofmaurermeister 365
Böttger, Ministerialkanzleiregistrator 100
— Aktuar 137
— Dr., Rechtsanwalt 140
— Gustav, Lehrer 147 168 288
— Wilhelm, desgl. 170 254 303
— Otto, desgl. 172 346
— Gotthard, desgl. 172 335
— Pfarrer 148 150 329
— Franz, Bürgermeister 340
— Hermann, desgl. 345
v. Böttticher, Dr., Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Sachsen 42
— Hofintendant 70
Böttner, Daniel, Oberförster 123
— Ludwig, desgl. a. D. 352
Bogenhard, Kirchenrath, Superintendent 21 145 147 150 151 245 259
Bohl, Dr., Arzt 224 226
Bohn, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 131
— Gerichtsvollzieher, Gerichtsschreibergehülfe 131
— Standesb.-Stellv. 266
v. Bojanowski, Geh. Hofrath, Oberbibliothekar 18 141 208
v. Boineburg-Lengsfeld, Dr., Reichsfreiherr, Geh. Regierungsrath, Geh. Referendar 79 87 214 217 219 257
zu Boineburg u. Lengsfeld, Graf und Edler, Kammerherr 68 79
Boll, Hoflieferant 366
Bommer, Lehrer 170 303
Bonewitz, Hoffischer 362
Booch, Hoflieferant 365
v. d. Borch, Frhr., Hauptmann a. D. 55
Borchardt, Dr., Gerichtsassessor a. D. 50
de Borchgrave, Gesandter 29
Borckenhagen, Kapitän 47
Borée, Oekonomierath 360 370
Bork, Geh. Hofrath, Major a. D. 49
Borkmann, Lehrer 166 268
— Sekretär 112
Born, Geh. Regierungsrath, Bezirksdirektor 19 167 233
Bornemann, Dr., Georg 212
— Friedensrichter 307
Bornkessel, Lehrer 170 303
v. Borries, Hauptmann 88
Borst, Gouvernante 178
Borsutzky, Oberförster 54
Bose, Hermann, Pfarrer 158 271
— Alfred, desgl. 158 270
Bosse, Hoftapezirer 367
v. Bothmer, Graf, Hof-Reisemarschall 17 76 78
— Gräfin, Staatsdame 81
— Gräfin, Hoffräulein 82
Le Bouc, Leutnant 33
de Bouché, Kammerzienrath 28
de Bourcy, Oberst a. D. 40
v. Boyneburgk-Otzdorf, Frhr., Kammerherr 78
v. Boyneburgk, Alexander, Frhr., Rittmeister z. D., Kammerherr, Landtagsabgeordneter 79 95 234
— Max, Frhr., Rittmeister a. D., Kammerherr 79
— Erich, Frhr., Major, Bat.-Kommandeur 88
Bozek, Wasserleitungsdirektor 41
Braasch, Dr., Oberpfarrer, Superintendent 147 148 154 155 294
— Kollaborator 153 303
Brachert, Kammerfrau 83
Brachet, Lehrer 166 268
Brachvogel, desgl. 167 280
Brachwitz, Kammerdiener 59
Brack, Betriebsverwalter der Feldabahn 255
Braemer, Dr., Arzt 222
Bräunlich, Assistent, Gerichtsschreibergehülfe 135
— Pfarrer 153 298 300
— Rektor 166 268
— Lehrer 172 338
— Standesb.-Stellv. 348

Bräunlich, Hofbuchhändler 361
Bräutigam, Hofkutscher a. D. 351
v. Bräkenhielm, Generalmajor 69
Branco, Kammermusikus 176 206
v. Branconi, Hauptmann z. D. 57
Brand, Bezirkssteueraufseher 114 117
Brandau, Ministerialkanzlist 100
— Baubote a. D. 352
Brandes, Oekonomierath 360 370
Brandis, Dr. 56
Brandt, Pfarrer 152 320
— Eduard, Lehrer 167 279
— Bernhard, desgl. 172 326
— Lehrer a. D. 356
v. Brauchitsch, General z. D. 43
— Regierungs-Präsident a. D. 44
Brauer, Stiftsprediger 153 308
— Lehrer a. D. 356
Braun, Oberförster 22 122
— Sattelmeister 104
— Robert, Lehrer 166 274
— Richard, desgl. 168 282
— Hausmeister 211
— Bürgermeister 271
— Standesb.-Stellv. 306
v. Braun, Dr., Oberkonsistorialrath 73
Brauneis, Dr., Advokat 41
Braungart, Oberamtsrichter 126 184 155
Brauns, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt 221 222
Braus, Dr., Arzt, Privatdozent 223
Brause, Landkammerrath 360
Bredius, Dr., Direktor 38
Brehler, Bürgermeister 314
Brehme, Forstassessor 124
Brehmer, Pfarrer 23 153 293 298
v. Breitenbauch, Kammerherr, Landrath 52
— Oberleutnant 89
Breitenstein, Lehrer 170 308
Breitmeyer, Mundkoch 83
Breitung, Lehrer 171 318
— Lehrer a. D. 356
v. d. Brelje, Hoflieferant 363
Bremeier, Gendarm 238
Brendel, Oekonomierath, Gestütsinspektor 22 102 103 105
Brenn, Lehrer 167 272
Bretschneider, Postdirektor a. D. 31
— Mitglied der landw. Zentralstelle 250
Breul iun., Hoflieferant 363
v. Brenning, Oberleutnant 73
Breunung, Lehrer 172 347
Breuß, Oberbetriebsinspektor 385
de la Brière, Schriftsteller 33
von den Brincken, Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Gesandter 30
Brock, Oberförster 22 124
— Hauptmann 73
Brodkorb, Standesb.-Stellv. 265
Brodmann, Dr., Arzt 223
Brodrecht, Pfarrer 152 307
Brömel, Stadtsekretär 26
Broese, Kastellan 59
Brohmer, Kämmerirer a. D. 25 351
Bronnitz, Bürgermeister 236
Bronsart v. Schellendorff, Wirkl. Geh. Rath, Generalintendant a. D. 17 79 351
Brouwers, Hofcourier 39
Bruchlos, Hofkanzlist 102
Brückmann, Lehrer 167 272
Brückner, Ministerialkanzleidiener 144 177
— Lehrer 167 269
— Obergeometer 218
Brüger, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Oberlandesgerichts-Präsident 17 128
— Geh. Staatsrath a. D. 19 256 352
— Lehrer 172 329
Brüheim, Friedensrichter 267
Brüllow, Major a. D. 51
Brümmer, Hofhutmacher 362
Brünner, Ortsschulaufseher 328
— Eduard, Bürgermeister 331
— Theodor, desgl. 335
v. Brüsselle-Schaubeck, Frhr., Reisemarschall a. D. 72
Bruinsma, Oberstleutnant 38
Brummer, Bürgermeister 234 285
Brunner, Hofbuchhändler 361
Brussatis, Korvettenkapitän 52
Buch, Rendant 101
— Steuerrendant 120
Bucha, Hermann, Hofopernsänger 204 208
— Carl, Hofopernsänger 204
Buchenau, Dr., Lehrer 178
Buchmann, Pfarrer 155 267
— Hofbuchhändler 361
Buchspieß, Oscar, Lehrer 169 299
— Emil, desgl. 171 316
v. Buchwaldt, Major a. D. 49
— Oberleutnant a. D. 67
Buckel, Landgerichtssekretär, Gerichtsschreiber 135
Budach, Lehrer 169 290
Budberg, Baron, Geh. Rath, Gesandter 85
v. Buddenbrock, Frhr., Oberstleutnant z. D., Hofmarschall 47
Büchel, Friedensrichter 316
Büchling, desgl. 325
Büchner, Lehrer a. D. 356
— Hofschmied 367
Bückert, Lehrer 173 348
Bücking, Johannes, desgl. 167 267
— Georg, desgl. 168 288
v. Bülow Staatssekretär, Staatsminister 30 43
— Staatsminister 36
— Rittmeister 58
Bünzow, Großhändler 70
Bürger, Lehrer 165 259
Bürgers, Rittmeister a. D., Rechtsanwalt 55
Bürkner, Superintendent 157 322
Büscher, Hofrechnungsrath, Hofkassirer a. D. 22 351
— Dr., Professor a. D. 23 352

Büsgen, Dr., Professor, Lehrer an der Forstlehranstalt 121
Büttner, Dr., Schriftsteller 26
— Dr., Rechtsanwalt 140
— Gendarm 238
Busleb, Justizrath, Universitätsamtmann 138 189 200
Buhler, Hermann, Pfarrer zu Landgrafroda 147 149 281
— Hermann, desgl. zu Großneuhausen 151 288
— Oscar, Pfarrer 151 289
— Friedrich, desgl. 159 347
— Gendarm 238
Buleseld, Hauptmann 39
Bulthaupt, Dr., Professor 30
Burgemeister, Oberförster 123
— Realschullehrer 179
Burgold, Bürgermeister 342
Burkhardt, Dr., Geh. Hofrath, Archivdirektor 19 209 210
— Carl, Oberlehrer 25 170 175 303
— Hermann, Lehrer 167 278
— Rudolf, desgl. 169 298
— Heinrich, desgl. 170 312
— Berthold, desgl. 171 319
— Jäger, 80
— Dr., Landgerichtsrath 133
— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 133
— Lehrer a. D. 179 356
— Standesb.-Stellv. 285
Burkhart, Hofchorsänger a. D. 351
Burmester, Konzertmeister 23
Busch, Dr., Rechtsanwalt 140
v. Buschman, Frhr., Ministerialrath 41
Busoni, Hofpianist 361
v. Butler, Dr., Geh. Staatsrath 68 212
Butscher, Lehrer 168 282
v. Buttlar, Oberleutnant 89
Butzert, Bürgermeister 263
v. Bylandt, Graf, Kammerherr 38
— Graf, Baron zu Rheydt, Rittmeister, Flügeladjutant 51 75
ô Byrn, Generalleutnant 64

C.

Caëtani, Herzog von Sermoneta 35
Calenius, Standesb.-Stellv. 266
Cammann, Kommerzienrath 360
Cammert, Dr., Arzt 223
Cantzler, Bürgermeister 264
Capon, Major 35
Cappeller, Dr., Univ.-Professor 188
Cappelli, March., Parlamentsmitglied 35
Carl, Adam, Bürgermeister 307
— Heinrich, desgl. 308
v. Carlowitz, Generaladjutant, General z. D. 63
v. Carlowitz-Hartitzsch, Hausmarschall, Wirkl. Geh. Rath und Major z. D. 64
v. Carlowitz-Maxen, Major 66
Carlsohn, Hofklempner 362
v. Carnap-Quernheimb, Generalleutnant z. D. 44
Carnarius, Lehrer 168 255 294
— Lehrer a. D. 356
Caro, Dr., Realgymnasiallehrer 180
Carstensen, Hofdekorationsmaler 362
Caspar, Lehrer 167 266
— Standesb.-Stellv. 276
Caspari, Wilhelm, Oberförster a. D. 23 352
— Oberförster 123
Cassel, Standesb.-Stellv. 333
Casselmann, Forstkommissar a. D., Reichs- und Landtagsabgeordneter 86 96 352
Castro y Somera, Don 71
César, Pfarrer 152 322
Chalil Effendi Ganem, vorm. Sekretär 72
v. Chammier-Gliszinsky, Leutnant 89
v. Chappuis, Generalleutnant z. D. 44
v. Chappuis-Korschwitz, Rittmeister a. D. 51
v. Chaulin, Kapitänleutnant a. D., Kammerherr 53 79
v. Chelius, Geh. Kabinetsrath 27
Chemnitius, Pfarrer 156 276
— Lehrer a. D. 356
Chemnitz, Bürgermeister 233 263
v. Chizzola, Generalmajor 40
Chrestensen, Hoflieferant 363
Christlieb, Pfarrer 23
Christoph, Landw.-Oberleutnant a. D. 22
— Lehrer 170 311
v. Citters, Jonkh., Gesandtschaftssekretär 38
Claßen, Arbeitshausdirektor 50
Claus, Professor, Realschuldirektor 22 180
Clauß, Oberst z. D. 65
Claußing, Bürgermeister 234 281
Clementz, Hofkleidermacher 362
Clericus, Dr., Arzt 225
v. Clermont-Tonnerre, Marquis 33
Cleve, Oberst z. D. 45
Clifford, Hofmarschall 37
Clingestein, Apotheker 229
Cloëtta, Dr., Univ.-Professor 187 191 203
Coch, Oberlandesgerichtsrath 128
— Oberförster 123
— Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 325
v. Cochenhausen, Oberstleutnant, Kommandeur 53
Cohn, Dr., Arzt 224
Collenbusch, Rittergutsbesitzer, Landtagsabgeordneter 95
Compter, Dr., Professor, Realschuldirektor 22 179
— Salzsteueramtsassistent 117
— Lehrer 172 343
— Standesbeamter 282
Conrad, Münzdirektor 45
Constantini, Stadtkämmerer 24 179 245
v. Conta, Dr., Staatsrath, Medizinalreferent 19 214 219 225 230
— Rittmeister a. D., Kammerherr, 80
Cornehls, Architekt 25
Coronini-Cronberg, Graf, Kämmerer, Legationsrath 40

Correll, Hoffattler 367
Corrodi, Professor, Maler 35 359
Costanda, Generalkommandant 61
Courten, Ordonnanzoffizier 63
Couturier, Schatzmeister 38
Couvreur, Pfarrer 154 311
— Lehrer 167 279
Krämer, Dr., Arzt 222
Crain, Realschullehrer 22 179
Cramer, Bürgermeister 304
v. Cramm-Burgdorf, Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Gesandter 29
v. Cramon, Hauptmann 57
v. Cranach, Maler 20
— Schloßhauptmann, Kommandant der Wartburg 21 108 212
v. Criegern, Oberst 66
Cronester, Standesb.-Stellv. 281
Cyliax, Bürgermeister 285
Cyrus, desgl. 319

D.

Dachroth, Lehrer 165 265
Däumler, Dr., Rektor 168 280
Daghofer, Hofschauspieler 204
Dahan, Konsularagent 32
Dalchow, Alfred und Willy, Hoflieferanten 364
Dalmer, Dr., Gymnasiallehrer z. D. 350
Dame, Hoflieferant 364
Dames, Landgerichtsdiener 135
Danckelmann, Dr., Oberforstmeister 44
Daniels, Dr., Bibliotheksdirektor 39
Dankworth, Oberamtmann 361 372
Dansauer, Dr., Arzt 223
Danz, Dr., Oberlandesgerichtsrath 128 186
— Bürgermeister 318
Darmstädt, desgl. 283
Darr, Wagenfabrikant, Hoflieferant 25 364
— Friedensrichter 304
Daßler, Bezirksthierarzt 228 229
— Bürgermeister 348
Daunhäuser, Pfarrer 338
Daut, Steueraufseher 114
— Friedensrichter 301
Debes, Lehrer 170 308
Debus, Bürgermeister 322
Dechandt, Hoflieferant 365
Decker, Wachtmeister a. D. 24 352
Debié, Friedensrichter 22 337
Degenkolb, Rechtsanwalt 140
Deichmann, Apotheker 229
— Arbeitshausaufseher z. D. 350
Deichmüller, Pfarrer 156 276
— Amtswundarzt a. D. 221 352
Deile, Lehrer 168 282
— Bürgermeister 289
v. Deimling, Generalmajor z. D. 45
v. Deines, Generalleutnant, Obergouverneur 47
Deinhardt, Brauereibesitzer 25
— Richard, Landgerichtsrath 131
Deinhardt, Dr., Max, Amtsrichter 131 149
— Oswald, Lehrer 168 284
— Otto, desgl. 172 340
— Friedensrichter 271
Deiß, Lehrer 167 279
Deißeroth, Rechnungsamtsassistent 110
Delbrück, Dr., Univ.-Professor 18 187
— Dr., Staatsminister a. D. 30
Dell, Lehrer 171 324
— Bürgermeister 305
Delmhorst, Pfarrer 164 315
Demmer, Adolf, Kommerzienrath 360
— Friedrich, desgl. 360
Demmering, Hofbuchdruckereibesitzer 98
Dempt, Pfarrer 164 313 315
Denhardt, Professor, Vorsteher einer Sprachheilanstalt 19 359
Denner, Melchior, Lehrer 168 288
— Christian, desgl. 170 305
— Bürgermeister 321
— Ordonnanzgendarm a. D. 352
Dennstedt, Bezirksdirektionsdiener 235
— Gendarm 239
— Bürgermeister 295
Depont, Hofbildhauer 362
v. Derenthall, Wirkl. Geh. Rath, Gesandter 43
Derham, Konsul 215
Deschauer, Friedensrichter 314
Detmer, Dr., Univ.-Professor 187
Dettler, Seminarlehrer 174
Deubach, Bürgermeister 235
Deubel, Standesb.-Stellv. 320
Deutrich, Hans, Lehrer 167 264
— Max, desgl. 168 282
Devrient, Dr., Gymnasiallehrer 182
v. Dewitz, Hauptmann 53
Dicke, Friedensrichter 327
Diebler, Bürgermeister 349
v. Diederichs, Vizeadmiral 44
Diemar, Bürgermeister 322
Dienemann, Lehrer 168 287
v. Diepow, Oberstleutnant z. D. 49
Diersch, Lehrer 165 269
Diete, Bürgermeister 299
— Standesb.-Stellv. 299
Dietrich, Professor 54
— Dr., Rechtsanwalt 140
— Pfarrer 151 264
— Lehrer 168 288
— Realgymnasial-Hülfslehrer 181
— Bürgermeister 266
Dietsch, Kammerdiener 82
— Hofstallamtsdiener 104
Dietz, Dr., Hofrath, Arzt 28
— Lehrer 178
Dietzel, desgl. 172 334
— Standesb.-Stellv. 317
Diez, Oekonomiekommissar 245
Diezold, Lehrer 173 322
v. Dillen, Graf, Oberstleutnant 72
Dilthey, Hof- und Garnisonprediger 159 178 279

Dilthey, Gouvernante 178
Dinger, Dr., Privatdozent 188
— Gendarm 239
Dintſch, Gymnaſialdiener 182
Dirkſen, Hoflieferant 363
Diruf, Dr., Hofrath 28
v. Ditfurth, General z. D. 43
Dittenberger, Oekonomierath 218 360
Dittmann, Standesb.-Stellv. 312
Dittmar, Bauinſpektor 22 108 254
— Guſtav, Lehrer 171 314
— Richard, desgl. 172 326
— Bürgermeiſter 296
— Richard u. Walther, Hoflieferanten 366
Dittrich, Hauptmann u. Kompagniechef 52
Dix, Lehrer 169 284
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 237
— Bürgermeiſter 347
— Standesb.-Stellv. 348
— Oberamtmann 361 372
v. Dobeneck, Frhr., Oberleutnant 89 90
Dobenecker, Dr., Gymn.-Lehrer 184
— Oekonomierath 250 360 372
Dobermann, Direktor z. D. 24 350
— Bürgermeiſter 291
v. Dobſchütz, Hauptmann 57 88
— Lic. theol., Univ.-Profeſſor 186
Dobel, Stadtrath 66
Döhler, Lehrer 167 279
— Prüfungsgehülfe 241
Döhrer, Friedrich, Thierarzt 228
— Georg, desgl. 228
Döll, David, Lehrer 170 306
— Alfred, desgl. 170 308
— Friedrich, desgl. 171 322
— Paul, desgl. 172 328
— Standesbeamter 318
Döllſtädt, Kommerzienrath, Landtagsabgeordneter 95 232 250 360
Dölz, Bürgermeiſter 338
v. Dönhoff, Graf, Oberküchenmeiſter, Major a. D. 42
Döpler, Profeſſor 359
Dörfer, Friedensrichter 348
Döring, Bürgermeiſter 263
Dörnfelder, Amtsgerichtsdiener 136
Dörrien, Dr., Bezirksrath 231
Dötſch, Dr., Arzt 223
Dohnold, Standesb.-Stellv. 273
Dohrn, Dr., Profeſſor, Geh. Regierungsrath 35
Dolgoruky, Fürſt, Oberzeremonienmeiſter 61
Doll, Dr., Prälat 27
v. d. Dollen, Hauptmann 56
Domrich, Dr., Geh. Rath, Leibarzt 68
— Pfarrer a. D. 355
Donndorf iun., Bildhauer 73
— Dr., Bürgermeiſter 279 389
v. Donndorf, Profeſſor, Bildhauer 72 359
Donner, Bürgermeiſter 237 347
Dornberger, Haushofmeiſter 25 82
Dornbluth, Landtagsabgeordneter 96
Dornheim, Lehrer 169 286
— Bürgermeiſter 268
Dorſchel, Lehrer 169 299
— Lehrer a. D. 356
Dotter, Lehrer 171 313
Donqué, Stadtverordneter 58
Dove, Dr., Univ.-Profeſſor 188 198 203
Draeſeke, Vikar 303
Drechsler, Standesb.-Stellv. 347
Drehmann, Stabshoboiſt 208
Dreilich, Ordonnanzgendarm 239
Dreiß, Direktor 22
Dreſcher, Steueraufſeher 114
— Pfarrer 153 293
— Lehrer 170 301
v. Dresky, Oberſt a. D. 48
Dreßler, Pfarrer 152 321
— Lehrer 166 276
— Bürgermeiſter 237 341
— Dr., Hofrath 385
Drews, Dr., Univ.-Profeſſor 147 186 189 190
Dreyer, Direktor 385
v. Drigalski, Major z. D. 52
Dröger, akadem. Diener 193 196
Droyſen, Dr., Univ.-Profeſſor 50
Druskovich, vorm. Kapitän 41
Duboc, Schriftſteller 65
Dudas, Stutenmeiſter 105
Duden, Dr., Univ.-Profeſſor 188 194
Dünnebier, Miniſterialreviſor 100
— Diakonus 157 336
Dürrenberger, Leibkutſcher 83
Dütſche, Dr., Apotheker 229 361
Dumba, Geh. Rath, Herrenhausmitglied 40
Duphorn, Bürgermeiſter 302
Durhold, Sekretär 112
Durm, Dr., Oberbaudirektor, Profeſſor 27
Duro, Don, Kapitän 71
Duwald, Friedensrichter 341
Duyffcke, Profeſſor 359
Duyſen, Hoflieferant 363
v. Dycke, Rittmeiſter 58
Dyroff, Otto, Lehrer 172 339
— Richard, Lehrer z. D. 351

E.

Ebeling, Gendarm 239
Ebenau, Bürgermeiſter 305
Eberhardt, Generaldirektor 51
— Pfarrer 154 266
Eberle, Dr., Arzt 225
Eberſtein, Hoflieferant 365
v. Eberſtein, Frhr., Hauptmann a. D., Bezirksamtmann in Oſt-Afrika 32
— Frhr., Generalmajor z. D. 45
Ebert, Gerichtsvollzieher 133
— Amtsgerichtsdiener 134
— Kammermuſikus 206 207
Ebhardt, Lehrer 169 289
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 233
— Hoflieferant 366
Ebmeyer, Major a. D. 51

Ebsen, Dr., Landgerichtsrath 131
Eck, Oberleutnant 58
Eck v. Reischach, Frhr., Flügeladjutant, Generalmajor z. D. 72
Eckardt, Paul, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 96 232 268
— Friedrich, Bürgermeister 262
— Julius, desgl. 284
— Hugo, Lehrer 166 270
— Max, desgl. 171 325
— Standesb.-Stellv. 281
— Pfarrer 333 338
Edel, Rechnungsamtsassistent 111
— Lehrer 172 336
v. Eckermann, Hofjägermeister 70
Eckert, Rendant 247
Eckhardt, Lehrer 170 304
Eckstein, Ministerialarchivsekretär 144
— Dr., Arzt 225
— Standesb.-Stellv. 280
— Hof-Optikus und -Mechanikus 366
v. Edelsheim, Frhr., Oberstjägermeister 26
Edler, Dr., Univ.-Professor 188 199 203 253
Eff, Lehrer 173 339
Efftger, Sekretär 234
Egeberg, Dr., Leibarzt 70
Eger, Dr., Hofrath 41
— Standesb.-Stellv. 267
Eggeling, Dr., Geh. Staatsrath, Univ.-Curator 18 185 188 200 202 203
— Pastor, Lehrer an der Kunstschule 106
von u. zu Egloffstein, Frhr., Dr., Kabinetssekretär, Kammerherr 21 77 79 386
— Frhr., Generalmajor z. D. 44
— Frhr., Hofmarschall 45
— Frhr., Oberst 47
— Frhr., Oberstleut. a. D., Landesbranddirektor 50 54 240
— Frhr., Kammerherr 77
— Frhr., Leutnant 385
Ehlers, Oberleutnant 50
Ehms, Hoflieferantin 366
v. Ehrenstein, Oberstallmeister, Generalleutnant a. D. 64
v. Ehrenthal, Major, Bataillonskommandeur 65
— Museumsdirektor 66
Ehrhardt, Amtsgerichtsdiener 132
— Dr., Arzt 224
— Friedensrichter 267
— Kammergutspachter 371
Ehrich, Hofmusikus 206
Eichel, Lehrer 171 317
v. Eichel, Rittmeister, Kammerherr 20 79
v. Eichel-Streiber, Rittergutsbesitzer 18
— Stiftsdame 84
Eichelkraut, Friedrich, Bürgetmeister 339
— Julius, desgl. 345
— Louis, desgl. 348
Eichentopf, Wachtmeister z. D. 350
Eichhorn, August, Pfarrer 153 294 299
— Rudolf, desgl. 155 268
Eichhorn, Kollaborator 155 296 389
— Dr., Realschullehrer 180
— Dr., Arzt 223
— Hoflieferant 364
Eichler, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 126 184
Eichner, Bürgermeister 304
Eichstädt, Hofdachdeckermeister 362
Eifert, Hoforgelbaumeister 366
Eikendal, Notar 38
Eilenstein, Bürgermeister 294
Eilers, Professor, Kupferstecher 56
— Hofhauptkassesassistent 102 204
Eisenbeck, Dr., Pfarrer 57
Eisenhut, Ministerialkanzleidiener 100
Eisenhuth, Steueraufseher 114
Eisentraut, Hofchorsängerin 205
— Kammermusikus 206 208
— Bürgermeister 278
Eismann, desgl. 337
— Standesb.-Stellv. 339
v. Eisner v. Eisenhof, Edler, Gutsbesitzer 41
Eißer, Louis, Lehrer 165 278
— Heinrich, desgl. 169 299
Elbe, Seminarlehrer 174
Elbel, Lehrer 166 268
Elchlepp, desgl. 167 279
Elers, Kapitän 70
Elke, Amtsgerichtsdiener a. D. 352
Elle, Pfarrer 154 267
— Amalius, Lehrer 171 322
— Arthur, desgl. 172 342
— Geh. Regierungsrath 257
Ellinger, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 96 232 266
— Dr., Bezirksthierarzt 228
Ellmer, Bürgermeister 277
v. Elpons, Kompagnieführer a. D., Bezirksamtmann in Deutsch-Ost-Afrika 32
Elst, Friedensrichter 334
Elter, Bürgermeister 313
Eltester, Major z. D., Bezirksoffizier 90
v. Elverfeldt, genannt v. Beverförde-Werries, Frhr., Oberstleutnant a. D. 46
Emminghaus, Dr., Professor, Bankdirektor 68
Encke, Oberförster a. D. 55
v. Enckevort, Oberst, Kommandeur 52
Enders, Lehrer 170 308
— Landesgeometer 118
Endert, Bischof 163
Endlich, Dr., Arzt 224
Engel, Domkapitular 163
— Hülfsexpedient 234
— Heinrich und Emil, Hoflieferanten 366
Engelberg, Lehrer z. D. 350
Engelbrecht, Theatermaschinist 205
Engelhard, Lehrer 168 282
Engelhardt, Dr., Medizinalrath, Hofleibarzt, Univ.-Professor 19 82 187 223

Engelhardt, Rechnungsrath 112
— Forstassessor 122
— August, Lehrer 170 301
— Christian, desgl. 170 302
— Arthur, desgl. 172 341
— Friedensrichter 270
— Bürgermeister 243
— Oberförster a. D. 352
— Ministerialkassirer a. D. 352
Engelmann, Lehrer 167 279
— Bürgermeister 264
— Hofphotograph 367
Engelmeier, Lehrer 168 282
Engels, Rittmeister a. D. 51
— Gendarm 239
Engler, Dr., Diakonus, Adjunkt 147 150 151 259 263
Enke, Bürgermeister 294
Epstein, Kommerzienrath 63
Erbe, Standesb.-Stellv. 269
Erber, Ministerialkanzleibote 100
Erdslöh, Kommerzienrath 234 360
Erdmann, Apotheker 54
Erdmannsdörfer, Professor, vorm. Direktor des Konservatoriums 63
— Hofpianistin 361
v. Erffa, Frhr., Kammerherr 48
Erfurt, Ordonnanzgendarm 239
Erfurth, Oberförster 23 128
— Pfarrer 155 294 297
Erhardt, Rechtsanwalt 140
Ermer, Lehrer 168 282
Ernst, Pfarrer 21 159 279
— Standesb.-Stellv. 318
— Hoflieferant 365
Erttel, Konsul 216
v. Es, vorm. Hauptmann 38
Esch, Dr., Arzt 222
Eschenbeck, Bürgermeister 285
Escher, Hofrevisor 102 104
Eschke, Bibliothekar 193
Eschner, Gerichtsschreiber 128
— Hofschuhmacher 367
v. Eschstruth, Major z. D., Bezirksoffizier 90
v. Essen, Frhr., Reichsmarschall 69
Esser, Rechtsanwalt 49
Eß, Obertelegraphenassistent 59
Ett, Ernst, Pfarrer zu Rothenstein 155 298
— Ernst, desgl. zu Kaltensundheim 156 316 317 318
Etzdorf, Standesb.-Stellv. 337
Etzel, desgl. 313
v. Etzel, Hauptmann 51
Eucken, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 18 187
Eucken-Addenhausen, Dr., Bezirksdirektor, Landtagsabgeordneter u. Vizepräsident 20 95 96 147 169 212 234 248
zu Eulenburg, Graf, Oberzeremonienmeister, Ober-Hof- und Hausmarschall 42
Eulenstein, Bürgermeister 275
— Friedensrichter 275
Evers, Lehrerin 165 259
Ewald, Oekonomierath 49 360
v. Exter, Rittmeister a. D. 39
Eydam, Rechnungsamtmann 109 116
— Gustav, Kassirer, Gerichtsschreibergehülfe 135
— Franz, Aktuar, Gerichtsschreiber 136
— Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt 352
v. Eynard, Rittmeister 386
v. Eyß v. Lienden, Jonkh., Ministerresident 38

F.

Faber, Lehrer 166 276
— Standesb.-Stellv. 324
v. Faber, Dr., Staatsminister a. D. 72
v. Faber du Faur, Major a. D. 72
Fabricius, Thierarzt, Hofroßarzt a. D. 351
Fack, Lehrer 171 255 318
— Seminarlehrer 174
— Friedensrichter 321
Fackenheim, Siegfried, Dr., Arzt 222
— Julius, Dr., Arzt 222
Färber, Pfarrer 150 284 285
— Lehrer 172 345
Fahrenbach, vorm. Vorsitzender des landwirthschaftl. Hauptvereins im IV. Verwaltungsbezirk 24
Falke, Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 339
v. Falkenhain, Rittmeister a. D. 58
Falkman, Oberstleutnant 70
Falkner, Dr., Arzt 223
Falta, Hofbüchsenmacher 362
Farina, Hoflieferant 363
Farl, akadem. Diener 194
Fasolt, Max, Kommerzienrath 143 360
— Carl, desgl. 360
Fastenau, Generalkomm.-Präsident 46
Fastenrath, Dr., Hofrath, Schriftsteller 49 358
Faulwetter, Salzsteueramtsassistent a. D. 352
Fauser, Hofglaser 362
— Hoflieferantin 366
v. Fehleisen, Wirkl. Staatsrath 61
Feine, Rektor 24 148 178 348
Feistkorn, Rechnungsamtmann 109
— Steueraufseher a. D. 353
Feldhammer, Hoflieferant 364
Feldheim Söhne, Hoflieferanten 363
Feldrappe, Lehrer 168 287
— Mitglied d. landw. Zentralstelle 250
Fell, Major 55
Fellenberg, Stabstrompeter 59
Felsch, Lehrer 168 281
Felsing, Hofkupferdrucker 363
Ferdinand, Kammerdiener 30
Ferro, Konsul 31
Fersen, Graf, Flügeladjutant 62
Fesser, Gesandtschafts-Attaché a. D. 71
Feßler, Thierarzt, Schlachthofinspektor 229

v. Fetter, Oberſt 55
Feuchter, Oberförſter 123
Feuerſtein, Lehrer 169 286
— Bürgermeiſter 261
Fewſon, Erſter Bürgermeiſter 282
Fey, Lehrer 170 308
— Bürgermeiſter 311
— Friedensrichter 318
— Standesb.-Stellv. 320
Fichte, Hauptmann 52
Fickel, Lehrer 170 302
Fickert, Standesb.-Stellv. 291
Fiedler, Lehrer 167 279
— Miniſterialkanzleibote a. D. 353
— Dr., Kammergutspachter 371
Fiers, vorm. Konſul 31
Fieſinger, Beikoch 108
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 234
Fietſch, Standesb.-Stellv. 326
Finck von Finckenſtein, Graf, Forſtaſſeſſor, Kammerjunker und Jagdjunker 80 122
Findeiſen, Dr., Amtswundarzt 222 227
Fink, Eduard, Lehrer 170 308
— Emil, desgl. 170 308
— Lehrer a. D. 356
Fiſcher, Dr., Verlagsbuchhändler 20
— Guſtav, Rektor 24 147 168 282
— Emil, desgl. 172 347
— Carl, Lehrer 170 303
— Alexander, desgl. 170 306
— Otto, desgl. 172 347
— Dr., Wirkl. Geh. Rath, Univ.-Profeſſor 26
— Oberſtleutnant 52
— Rechnungsamtsexpedient 110 120
— Oberförſter 123
— Landgerichtsrath 126 134 155 387
— Regiſtrator, Gerichtsſchreibergehülfe 132
— Dr., Landrichter 133 185 387
— Georg, Pfarrer 149 388
— Wilhelm, desgl. 150 330
— Theaterbibliothekar und Hofchorſänger 205
— Dekorationsmaler 205
— Hofapotheker 229 361
— Carl, Bürgermeiſter 235 305
— Guſtav, desgl. 258
— Wilhelm, desgl. 267
— Friedrich, desgl. 305
— Gendarm 239
— Richard, Friedensrichter 297
— Heinrich, desgl. 305
— Adolf, desgl. 313
— Lorenz Friedrich, desgl. 321
— Emil, Standesb.-Stellv. 274
— Johann, desgl. 275
— Adolf, desgl. 301
— Hofchorſängerin a. D. 351
— Kanzleirath a. D. 353
— Hoflieferant 364
v. Fiſcher, Oberleutnant 59 89
Fitzler, Oberförſter a. D. 353
Flach, Hoflieferant 365
Flechtner, Dr., Arzt 225
Fleck, Friedensrichter 331
Flegel, Kanzleirath 24 185 258
Fleiſcher, Dr., Univ.-Profeſſor 51
— Pfarrer 156 279
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter, Friedensrichter 286 331
— Bürgermeiſter 341
— Profeſſor 359
Fleiſchhauer, Lehrer 167 278
Fleiſchmann, Michael, Bürgermeiſter 316
— Jakob, desgl. 319
Flemming, Dr., Bezirksarzt 221 222 227
— Friedensrichter 291
Flensburg, Dr., Leibarzt 70
v. Fleſchuez, Ritter, General a. D. 28
Fleß, Dr., Profeſſor, Gymnaſiallehrer 183 388
Fließbach, Oberleutnant 89
Flintzer, Steuerrath, Steueramtsrendant 115 120
— Rath, Kaſſirer, Gerichtsſchreiber 131 139
— Dr., Rechtsanwalt 140
— Maler, Zeichenſchuldirektor 213
— Dr., Arzt 222
Fliſter, Diener, Kaſtellan 189 196
Flöel, Dr., Amtsgerichtsrath 133
— Richard, Lehrer 147 171 323
— Hugo, desgl. 170 304
— Ernſt, desgl. 170 307
— Armin, desgl. 171 319
— Otto, desgl. 171 323
— Pfarrer 156 318 319
Florowsky, Pſalmiſt 85
Florſchütz, Vizekonſul 215
Floß, Pfarrer 147 153 291 293 296
v. Flotow, Legationsſekretär 31
Focke, Bürgermeiſter 270
Förſtemann, Pfarrer 152 307
Foerſter, Aſſiſtenzrath 54
Förſter, Profeſſor 106
— Pfarrer 150 327 329
— Lehrer 171 236 322
— Standesb.-Stellv. 264
— Bürgermeiſter 286
— Hoflieferant 363
Förtſch, Dr., Geh. Kirchenrath, Superintendent 20 145 156 276
— Pfarrer 151 290
— Hugo, Lehrer 167 263
— Otto, Lehrer 172 336
Forſter, Rittmeiſter 73
Foullon, Generalmajor 61
Frahnert, Bezirksausſchuß-Abgeordneter 234
Franceſon, Hofrath 55
Francke, Pfarrer 156 270 276
— Dr., Gymnaſialprofeſſor 182
Francken, Dr., Badearzt 38
v. François, Rittmeiſter a. D. 55
Frank, Aſſiſtent 80
— Pfarrer 154 266

Frank, Hausmeister 248
— Christian und Johann Wolfgang, Hoflieferanten 365
v. Franke, Generalmajor z. D. 44
Franke, Zahlmeister 67
— Oscar, Pfarrer 151 288
— Walter, desgl. 151 288
— Otto, desgl. 152 321
— August, desgl. 153 292
— Gustav, desgl. 158 271
— Hermann, Lehrer 168 280
— Louis, desgl. 172 328
— Eduard, desgl. 172 335
— Hofschauspieler 204
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 237
— Mitglied der landw. Zentralstelle 250
— Eduard, Bürgermeister 269
— Reinhold, desgl. 272
— August, desgl. 289
— Robert, Friedensrichter 274
— Otto, desgl. 329
— Hugo, desgl. 338
— Standesb.-Stellv. 274
— Hofpianofortefabrikant 367
v. Frankenberg und Ludwigsdorff, Oberstleutnant 52
— Oberleutnant 55 57
Frankenberger, Kammermusikus 206
— Bürgermeister 296
Frankenstein, desgl. 234 288
Franz, Dr., Oekonomierath 23 250
— Dr., Oberkirchenraths-Präsident, Sektionschef 40
— Lehrer 169 286
Franz-Pascha, vorm. Chef-Architekt 33
Fratscher, Standesb.-Stellv. 297
Fratzscher, Lehrer 169 298
— Ortsschulaufseher 335
Frauendorfer, Generaldirektionsrath 28
Frebel, Lehrer a. D. 356
Frede, Finanzrath 100
Frederich, Hoftheater-Inspizient 205
v. Frederichs, Baron, Hofstallmeister 61
Frege, Dr., Univ.-Professor 187 191
Frei, Lehrer 171 316
Freitag, desgl. 171 325
Frembgen, Apotheker 229
Frenkel, Pfarrer, Superintendent a. D., Adjunkt 148 157 336
Frenzel, Schriftsteller 53
— Bürgermeister 266
— Hofschuhmacher 367
Frerichs, Dr., Hofrath, Realgymnasial-Direktor 147 181
v. Fresin, Rittmeister a. D. 56
Fressel, Lehrer 166 271
Freudenthaler, Lehrer 170 312
Freund, Pfarrer 153 291
— Friedensrichter 290
— Bruno, Bürgermeister 299
— Ferdinand, desgl. 327
— Franz, desgl. 331
Freyberg, Kammermusikus 26 206 207
Lehrer 172 330
Freyberg Lehrer a. D. 356
Freyburg, Steuerrath 61
Freymuth, Oberamtmann 361 378
Freysoldt, Bürgermeister 281
Freytag, Steuerrevisionsassistent 118
— Bacc. theol., Pfarrer 153 295 299
— Lehrer 173 348
— Hoflieferant 366
v. Freytag-Loringhoven, Frhr., Alexander, Kammerherr 78
— Frhr., Carl, Kammerherr 78
Friderici, Pfarrer a. D. 23 355
— Rechnungsamtsassistent 109
— Rechnungsrath 111
— Amtsrichter 136 159
— Staatsanwalt 137
— Pfarrer 158 324 325
— Justizrath, Oberamtsrichter a. D. 353
— Lehrer a. D. 356
Friebe, gen. Grenzdörfer, Theatermaschinist 205
v. Friedeburg, Hauptmann 58
Friedemann, Rechtsanwalt 140
Friedensburg, Dr., Professor 53
Friedrich, Professor 359
Friedrichs, Hofmusikus 206
— Kammermusikus a. D. 207 208 351
Fries, Oberförster 23 124
— Major 56
— Professor 70
— Rechtsanwalt 140
Friese, Lehrer z. D. 350
Fritsch, Lehrer 166 274
— Standesbeamter 261
— Friedensrichter 264
v. Fritsch, Frhr., Rittmeister a. D. 55
Fritsche, Hofrechnungsrath 23 80 82
— Hofchorsänger 205
Fritz, Dr., Generaloberarzt und Divisionsarzt a. D. 48
Fritzsche, Heinrich, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 96 237 339
— Hermann, Bürgermeister 335
— Lehrer 166 265
— Standesb.-Stellv. 334
Fröbel, Lehrer 167 279
— Friedensrichter 268
— Standesb.-Stellv. 268
Fröhlich, Hofchef 69
— Lehrer 171 320
— Realgymnasiallehrer 181
— August, Lehrer a. D. 356
— Ferdinand, desgl. 356
— Hoflieferant 365
Frohwein, Bürgermeister 275
Frommhold, Rechnungsrath a. D. 23 353
Frotscher, Apotheker 229
Fuchs, Hofkunstschlosser 25 362
— Kapitän zur See z. D. 52
— Max, Lehrer 168 287
— Theodor, desgl. 172 180 336
— Souffleur 205
— Julius, Bürgermeister 236 330
— Edwin, desgl. 332

Fuchs, Friedensrichter 342
v. Fuchs-Nordhoff, Frhr. 65
Fuchß, Pfarrer 151 260 262
— Lehrer a. D. 356
Führer, Lehrer 167 279
Fülle, Bürgermeister 348
Füllsack, desgl. 275
— Friedensrichter 285
Fürbringer, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 20 187 193 196 201 223
— Dr., Finanzrath 131 217 386
Fürst, Dr., Sanitätsrath 65
— Lehrer 171 318
v. Fürstenberg-Stammheim, Graf, Schloßhauptmann 45
Fußlein, Dr., Kirchenrath, Pfarrer 248
Fuhrmann, Lehrer 171 328
Funck, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 133
Funger, Pfarrer 156 275
Funke, Standesb.-Stellv. 288
— Hermann, Bürgermeister 342
— Heinrich, desgl. 348
Furcht, Aktuar, Gerichtsschreiber 132
Fuß, Friedensrichter 316

G.

Gabardi Brioschi, Graf, vorm. Präfekturrath 35 384
v. Gablenz, Max, Page 80
— Adolf, Page 80
Gabler, Pfarrer 155 330 388
Gablick, Rendant 67
Gadegast, Major 385
Gaebler, Leutnant a. D., Feldmesser 54
Gaedechens, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 20 187 195 197
Gänge, Dr., Privatdozent 188
Gärtner, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 20 186 193 201 202 223
— Rektor a. D. 22 356
— Pfarrer 151 259 260
— Lehrer 168 294
Galitzin, Fürst, Hofmeister 61
— Fürst, Oberst a. D. 62
Galland, Dr., Professor, Privatdozent 56
Gang, Steueramtsrendant 116 118 120
— Lehrer 172 331
— Dr., Arzt 222
Ganß, Gerichtsvollzieher 132
— Amtsgerichtsdiener 135
— Lehrer 168 282
— Hermann, Bürgermeister 233 300
— Gotthold, desgl. 275
Ganzel, Oberleutnant a. D., Berginspektor 54
Gardtman, Hauptmann 70
v. Garnier, Hauptmann a. D. 54
Garthe, Pfarrer 159 347
Gauclère, Leutnant 33
Gaumer, Gendarm 239
v. Gayl, Rittmeister 66
Gebhardt, Dr., Arzt 223
— Standesbeamter 276
Gebser, Dr., Rechtsanwalt 23 140
Gehb, Bürgermeister 236 321
Gehbe, desgl. 236 318
Geier, Bezirksdirektionsdiener 232
Geiler, Bürgermeister 341
Geisler, Oberamtmann 361 370
Geist, Paul, Standesb.-Stellv. 259
— Otto, desgl. 259
Geisweiler u. Sohn, Hoflieferanten 363
Geißler, Apotheker 229
Gelbke, Thierarzt 228
v. Geldern-Crispendorf, Wirkl. Geh. Rath, Kammer-Präsident 60
Gelhaar, Gendarm a. D. 353
v. Gélieu, General z. D. 45
Gelzer, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 19 187 190 191 203
v. Gemmingen-Guttenberg, Frhr., Rittmeister 73 88
v. Gemmingen-Hornberg, Frhr., Generalmajor z. D. 46
von u. zu Gemmingen, Frhr., Oberstkammerherr 26
Gentsch, Dr., Realgymnasiallehrer 181
Genzel, Pfarrer 156 277
George, Hofvergolder 367
Georgi, Staatsanwalt a. D. 19 353
— Oberleutnant a. D. 54
— Kanzleidiener 112
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 132
— Bürgermeister 271
— Standesbeamter 279
Georgy, Friedensrichter 265
Gerhardt, Dr., Geh. Medizinalrath, Univ.-Professor 46
— Rechtsanwalt 140
Gerlach, Rechnungsamtmann 110 117 120
— Oberförster 122
— Forstassessor 125
— Berthold, Lehrer 170 303
— Max, desgl. 170 306
— Christian, Bürgermeister 235 306
— Georg, desgl. 250 328
— Unterförster a. D. 353
Gerlich, Dr., Wirkl. Legationsrath 31
Germann, Lehrer 166 260
Gernandt, Friedensrichter 306
Gernhardt, Lehrer 167 279
— Garderobefrau a. D. 351
Gerold, Bürgermeister 332
v. Gersdorff, Oberstleutnant 65
Gerson, Konsul 46 215
Gerstenberger, Friedensrichter 332
v. Gerstenbergk, Edler v. Zech, Rittmeister a. D., Kammerherr 79
Gerstenhauer, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 136
— Bürgermeister 259
— Standesb.-Stellv. 263
Gerstenmaier, Lehrer 166 276
Gerstung, Pfarrer 147 150 285
— Rektor 170 302

Gerstung, Lehrer 170 305
Géry, vorm. Präfekt von Korsika 33
Gesell, Friedensrichter 322
Gesky, Rechnungsamtsexpedient 110
Geßler, Graf, Rittmeister 57
Geßner, Rechnungsamtsexpedient 111
— Friedensrichter 340
— Bürgermeister 349
— Kammergutspachter 370
Gettke, Oberregisseur 67
Geußenhainer, Oberpfarrer, Superintendent 158 159 318
Geutebrück, Dr., Oberregierungsrath a. D. 67 353
Geyr v. Schweppenburg, Frhr., Oberstleutnant a. D. 46
— Frhr., Oberstallmeister 72
Gherardini, Major 41
Gianotti, Graf, Palastpräfekt 35
Giese, Dr., Arzt 223
Giesecke, Druckereibesitzer 66
Gieseke, Hofhutmacher 362
Giesler, Lehrer 166 266
Gieße, Bildhauer 25 254 255
Gillet, Geh. Legationsrath, Generalkonsul 31
Gillich, Lehrer a. D. 25 356
v. Gilsa, Generalmajor a. D. 48
von u. zu Gilsa, Frhr., Major a. D. 52
Giltsch, Lithograph 25
Gimm, Realschullehrer 181
Glaaß, Bürgermeister 288
Gläser, Carl, Standesb.-Stellv. 277
— August, desgl. 279
— Friedensrichter 310
Gläßer, Gendarm 239
Gläßner, Expedient 120
v. Glasenapp, Leutnant 89
Glaser, Friedensrichter 329
v. Gleichen-Rußwurm, Frhr., Forstrath 26
— Frhr., Dr., Kämmerer, Landschaftsmaler 28 211
— Frhr., Oberleutnant 28
Gleichmann, Wundarzt 248
Gleim, Lehrer 172 339
Glein, Gendarm 239
Gleißner, Bürgermeister 327
Gliem, Lehrer 170 310
Gliemeroth, Bürgermeister 307
Glitsch, Hofchorsänger 205
— Hofchorsängerin 205
v. Globig, Hofmarschall und Rittmeister a. D. 64
Glossy, Dr., Regierungsrath, Bibliotheksdirektor 41
Gmür, Hofopernsänger 204
Godebsky, Bildhauer 33
Göbel, Major 53
v. Goeben, Kammerherr 20 78
Göckel, Hofchorsänger 205
v. Goeckel, Regierungsrath 148 163
— Gouvernante 178
Göbicke, Lehrer a. D. 356
Göhring, Konsul 216
Göler v. Ravensburg, Frhr., Major z. D. 27
Goenner, Oberbürgermeister 27
Göpel, Hofregistrator 81
— Hermann, Lehrer 170 304
— Georg, desgl. 170 305
— Carl, desgl. 170 306
— Theodor, desgl. 170 312
— Adolf, desgl. 170 307
— Emil, desgl. 172 346
— Standesb.-Stellv. 304
— Friedensrichter 343
— Hoflieidermacher 362
Göpfart, Maler, Zeichenschullehrer 213
— Stadtkantor 174 279
Göpner, sen., Hoflieferant 363
— iun., desgl. 364
Göring, Pfarrer, Sup.-Adj. a. D. 20 162 355
— Eisenbahndirektions-Präsident 48
— Rechtsanwalt 140 141
— Lehrer 170 310
— Joseph, Dr., Bezirksarzt 221 224 227
— Georg, Dr., Arzt 224
— Apotheker 229
v. Görschen, Vorsitzender der „Union" 47
v. Görtz, Graf, s. v. Schlitz.
Göschel, Major z. D. 45
Gößmann, Bezirksamtmann 28
Goetz, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 19 187 190
Götz, Professor, Direktor 27
— Gendarm 239
Götze, Steueraufseher 114
— Gerichtsvollzieher, Amtsgerichtsdiener 134
— Schuldiener 179
— Kammervirtuos 208
— Dr., Sanitätsrath 225 359
— Amtsgerichtsdiener z. D. 350
— Kammersängerin 361
v. Goez, Oberst z. D. 73
Goffinet, Baron, Legationssekretär, Generalintendant 29
v. Gohren, Dr., Geh. Regierungsrath 21 218 256 257
Goldbeck, Generaldirektor 39
Goldhagen, Lehrer 168 287
Goldner, Turnlehrer 253
— Standesb.-Stellv. 303
Goldschmidt, Gustav, Lehrer 167 267
— Moritz, desgl. 171 314
— Lehrer z. D. 351
v. d. Goltz, Graf, General, Generaladjutant 42
— Graf, Legationsrath, Gesandter 46
— Frhr., Dr., Hofrath, Univ.-Professor ꝛc. 51 359
Gonne, Lehrer a. D. 356
Gonnermann, Samuel, Bürgermeister 312
— Carl, desgl. 320
Gose, Amtsgerichtsdiener 136
Goßlar, Rentmeister 361

v. Goßler, Dr., Staatsminister, Oberpräsident 43
— Major 56
Gothe, Botenmstr., Kanzleidiener a. D. 358
Gottbehüt, Armin, Lehrer 166 268
— Gustav, desgl. 168 288
— Oskar, desgl. 170 308
— Carl, desgl. 172 336
— Christian, desgl. 173 348
— Arno, desgl. 173 348
Gotthardt, Rektor a. D. 24 356
Gottmann, Hoflieferant 363
Gottschalg, Hoforganist 24 141 207 208
— Röhrenmeister 104
— Taubstummen-Nebenlehrer 176
— Hoftheatermaschinist 205
— Gendarm 239
— Standesb.-Stellv. 262
Gottschalk, Mitglied der landw. Zentralstelle 250
— Edmund, Bürgermeister 258
— Louis, desgl. 259
— Albert, desgl. 261
v. Gottschall, Dr., Geh. Hofrath, Schriftsteller 65 358
Gottwald, Lic. theol., Schloßprediger 50
le Goullon, Dr., Arzt 225
Goworoff, Psalmist u. Chordirigent 85
Graap, Maschineninspektor 205
Gradisteanu, Oberst a. D. 60
Gräf, Dr., Landgerichts-Präsident 20 138
— Gerichtsassessor 138
— Carl, Pfarrer 154 266
— Gustav, desgl. 157 333
— Fritz, Lehrer 168 282
— Emil, desgl. 168 288
— Hilmar, desgl. 172 335
— Lehrer a. D. 356
Gräfe, Kastellanin 103
— Pfarrer 159 347
— Lehrer 169 285
— Kammergutspachter 372
Gräser, Lehrer 172 334
v. Grävenitz, Generalmajor z. D. 72
Graf, Dr., Arzt 223
— Bürgermeister 270
Graff, desgl. 329
Graha, Landwirthschaftslehrer 252
Graichen, akadem. Diener 193 196
Gramm, Standesb.-Stellv. 322
Gramms, Diakonus und Garnisonprediger 155 294
Graneß, Walther, Oberamtmann 361 371
— Max, desgl. 361 372
Graßer, Kommerzienrath 143
Graßmann, Major, Flügeladjutant 51
Gratz, Lehrer 171 320
Grau, Carl, desgl. zu Stadtremda 167 263
— Carl, desgl. zu Eisenach 170 308
— Arno, desgl. 168 288
— Paul, desgl. 170 308
— Friedensrichter 262
— Lehrer z. D. 351
Graue, Pfarrer 156 274
Graul, Mechaniker 255
Graupner, Lehrer 166 268
v. Grave, Wirkl. Staatsrath 61
Gravenhorst, Oberamtmann 371
v. Grebe, Forstassessor 124
Grebner, Dr., Arzt 224
de Greef, Obermundkoch a. D. 25 351
— Hoflieferant 365
Gregor, Hoflieferantin 366
Greiszu, Friedensrichter 318
v. Greindl, Baron, Gesandter 84
Greiner, Arno, Lehrer 169 282
— Max, desgl. 170 310
— Dr., Prof., Realgymn.-Lehrer 180
— Steueramtsassistent 387
Greinert, Oberregierungsrath 52
Greiselt, Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
Grellmann, Rechnungsrath, Oberrendant 101
— Lehrer 166 268
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
— Hofbäcker 362
Grenzdörfer, s. Friebe.
Grenzdörffer, Hofkonditor 362
Greß, Standesb.-Stellv. 261
Greßler, Sekretär 296
Greuner, Oberlandesgerichtsrath 387
Grevenstuk, J. G. Th., Hoftalligraph 362
— Th. E. desgl. 362
— E. N. desgl. 362
Griesbach, Lehrer 171 317
v. Griesheim, Major a. D. 48
— Leutnant 89
Grimm, Dr., Professor, Geh. Reg.-Rath 48
— Bürgermeister 296
— Friedensrichter 346
— Franz, Hoflieferant 363
— Paul, desgl. 365
Grimmer, Bürgermeister 265
Grob, Standesb.-Stellv. 322
Grobatschek, Gendarm 239
Grobe, Bürgermeister 266
— Carl, Standesb.-Stellv. 270
— August, desgl. 278
— Robert, Hoflieferant 363
— H., desgl. 366
Grober, Lehrer 167 272
— Dr., Assistenzarzt 223
Grobler, Realschullehrer 179
Gröbig, Wundarzt 228
Groeneveldt, Intendant 38
Gröschner, Mundkoch 82
— Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 96 286
Grözinger, Bürgermeister 292
Grohé, Dr., Assistenzarzt 223
v. Grolman, General 44
v. Groote, Rittmeister a. D. 48
Grosch, Hofuhrmacher 367
Grosse, Dr., Hofrath, Prof., Schriftsteller 19 359
— Hofchorsängerin 205

Groß, Lehrer 172 337
— Organist 248
Groß-Rühmkorff, Hofschauspielerin 205
v. Groß, Frhr., Dr., Staatsminister a. D., Wirkl. Geh. Rath 17 78 353
— Frhr., Landrichter, Kammerjunker 80 131
— gen. v. Schwarzhoff, Oberst, Regiments-Kommandeur 48 88
Große, Lehrer a. D. 356
— Hoflieferant 363
Großkopf, Forstassessor 123
— Oskar, Lehrer 167 267
— Gustav, desgl. 167 279
— Alfred, Seminarlehrer 174
Großmann, Bürgermeister 296
Grote, Frhr., Major z. D. 66
v. Grote, Frhr., Major 51
— Oberschenk 61
v. Grovestins, Baron, Oberst 37
Grub, Hofopernsängerin 205
Grube, Regisseur und Hofschauspieler 204
Gruber, Diakonus 158 324 325
— Andreas, Lehrer 166 260
— Friedrich, desgl. 171 318
— Standesb.-Stellv. 330
Gründler, Stationsvorsteher 386
Grüner, Lehrer 170 302
Grünewald, Kammerdiener 80
— Kapelldiener 206
Grünkorn, Lehrer 171 322
Grützmacher, Professor, Konzertmeister zu Weimar 24 206 207 208
— Konzertmeister zu Dresden 65
Grützmüller, Zuchthausdirektor 247
v. Grumbkow, Major, Bat.-Kommandeur 88
Grundei, Hoflieferant 365
Gruner, Justizrath, Finanzkonsulent a. D. 19 353
— Afrikareisender 23
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 236
— Hausmeister 248
Grunert, Louis, Bürgermeister 264
— Ferdinand, desgl. 274
— Standesb.-Stellv. 283
— Friedensrichter 344
v. Grunewaldt, Generalmajor a. D. 61
Güldenapfel, Pfarrer 155 292
— Lehrer 170 303
Güldenzopf, desgl. 172 329
v. Gülich, Geh. Legationsrath a. D. 31
Gülland, Pfarrer 151 288
Gümpel, Hoflieferant 366
Gündell, Major 55
Günther, Rechtsanwalt 140
— Pfarrer 150 329 331
— Gotthold, Lehrer 166 265
— Richard, desgl. 166 270
— Landbaumeister 233
— Friedensrichter 274
— Louis, Bürgermeister 276
— Hermann, desgl. 281
— Standesb.-Stellv. 304
Günther, Ortsschulaufseher 337
— Hoflieferant 363
Güntschmann, Pfarrer 154 266
Güntzel, Lehrer 166 268
Günzel, Pfarrer 149 284
— Standesb.-Stellv. 344
Guffens, Maler 29
Guldencrone, Oberst, Flügeladjutant 30
Gumpert, Franz, Bürgermeister 333
— Christian, desgl. 335
— Friedensrichter 335
Gumprecht, Bezirksdirektionskassirer 179 288
— Dr., Univ.-Professor 187 200 221 223
Gundlach, Kassirer, Gerichtsschreibergehülfe 134
— Lehrer a. D. 357
Gunstheimer, Bürgermeister 290
Gussow, Professor 105
Gußmann, Hofarzt 73
Gutberlet, Rechnungsamtsassistent 110 116
— Lehrer 169 281
— Kämmereiassistent 181
Gutheil, Kapellmeister 206
— Lehrer 168 291
Gutheil-Schoder, Hofopernsängerin 205
Guthery, Mitglied des Lessingtheaters 58
Gutmann, Bankdirektor 65
— Dr., Arzt 222
v. Gutschmid, Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Gesandter 31
Gutzeit, Bürgermeister 25 267 325
— Amtsgerichtsdiener 133
— Pfarrer 154 265
Gutzmer, Dr., Univ.-Professor 188
Gyldenstolpe, Graf, Erster Hofstallmeister 69

H.

Haack, Hoflieferant 365
Haag iun., desgl. 365
Haage, desgl. 365
Haak, Hofphotograph 367
Haake, Rektor 26 172 326
Haar, Hoflieferant 142 363
Haas, Dr. 78
— Pfarrer in Tokio 160
Haase, Schauspieler 49
— Dr., Oberstabsarzt 66
— Hülfskastellan 106
— Franz, Pfarrer 151 289
— Alfred, desgl. 157 335
— Rektor 172 344
— Hofmusikus 206
— Bürgermeister 337
Habbicht, Rechnungsrath 111 387
Haber, Dr., vorm. Eisenbahndirektor 49
Habermas, Lehrer 168 294
— Hofklempner 362
Habersang, Oberamtmann 361
Haberstolz, Dr., Arzt 225
Habicht, Dr., Realschullehrer z. D. 350
Hackmann, Lic. theol., Pfarrer 160

Hadelich, Pfarrer 149 280
v. Hadeln, Frhr., Finanzpräsident, Oberkammerherr 35
Häckel, Dr., Univ.-Professor 18 187 195 197 201 203
— Bürgermeister 337
Hädrich, Lehrer 168 282
— Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 337
v. Haesten, Oberleutnant 59 89
— Kammerjunker 80
v. d. Haeghen, Bibliothekar 29
Hähnert, Steueraufseher 114
Haellmigk, Leibstallmeister 55
Händel, Pfarrer 155 294 295
— Ministerialkanzleiregistrator 215
— Dr., Arzt 224
Hänert, Oberamtsrichter 126 136 157
v. Hänisch, Major 57
Hänschen, gen. Kühn, Jäger 80
Hänse, Friedensrichter 326
Hänßgen, Tänzerin 205
v. Haerdtl, Frhr., Dr., Hofrath, vorm. Badearzt 40
Härtel, Professor, Zeichenlehrer a. D., 23 179 353
— Rechtsanwalt 139
— Baukommissar 213 235
v. Häseler, Graf, General 45
Häßelbarth, Bürgermeister 343
Häßler, Univ.-Fechtlehrer 188
Häßner, Baurath 236
— Bürgermeister 273
— Lehrer a. D. 357
Häublein, Hofchorsänger 205
Häuser, Gendarm a. D. 353
Häußer, Friedensrichter 267
Häußler, Rittmeister 73
— Lehrer 168 282
— Wachtmeister a. D. 353
Hafte, Hoffriseur 362
Hage, Lehrer 172 344 388
— Hoflieferant 365
Hagelganz, Adolf, Lehrer 169 296
— Richard, desgl. 171 317
Hagemann, Landdechant 23 164 314 316
Hagen, Professor 19 106 142
— Dr., Landgerichts-Präsident 20 135
— Dr., Hauptpastor 38
— Oberst a. D. 45
— Dr., Professor, Direktor 385
v. Hagen, Generalmajor 46
— Major z. D. 52
— Hauptmann 57 88
— Frhr., Major 66
Hager, Kammermusikus 206
Haglind, Buchhalter 71
Hahn, Hauptmann 58
— Steueraufseher 114
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 134
— Lehrer 166 262
— Zahnarzt 225
— Rechnungsführer 248
— Techniker 255
Hahn, Standesb.-Stellv. 314
— Bürgermeister 319
— Hoffriseur 362
Hahnemann, Gendarm a. D. 353
v. Hahnke, General, Chef des Militärkabinets 43
Hahr, Oberdirektor 70
Halbförster, Gerichtsvollzieher 133
Halir, Professor, Konzertmeister 55
— Hofchorsängerin 205
— Hofmusikus 206
Hallbauer, Ministerialrevisor 215
Haller, Rechtsanwalt 140
Hallgren, Forstmeister 70
v. Hammerstein, Frhr., Generalmajor a. D. 65
Handschumacher, Diakonus 159 341 344
Hanemann, Hermann, Lehrer 168 291
— Emil, desgl. 171 317
— Bürgermeister 293
Hanff, Forstmeister 21
— Kammergutspachter 372
Hanft, Hofkassirer 81
Hanick, Bürgermeister 318
Haniel, Major 57
Hansen, Amtsrichter 134 155
— Geh. Kommerzienrath 142
v. Hanstein, Frhr., Generalmajor 50
— Frhr., Major 55
Hanus, Hoflieferant 363
v. Hardenberg, Graf, Oberstallmeister 36
— Kammerherr 79
v. Hardenbroek v. Bergambacht, Frhr., Oberkammerherr 37
Harditzky, Hofkonzipist 42
Harmening, Dr., Rechtsanwalt 22 140
v. Harnier, Dr., Justizrath 50
Harnisch, Baukontroleur 108
— Lehrer 167 269
— Bürgermeister 264
v. Harrach, Graf, Wirkl. Geh. Rath, Professor 48 105
Harries, Dr., Geh. Justizrath, Oberlandesgerichtsrath 128 385
Harseim, Bürgermeister 301
v. Harstall, Frhr., Hauptmann 58
Hart, Registrator 218
Hartenstein, Pfarrer 152 306 307
Hartkopf, Lehrer 168 282
— Standesb.-Stellv. 282
Hartmann, Rechnungsamtmann 110 117
— Amtsgerichtsdiener 132
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 134
— Kassenassistent 144
— Lehrer 171 325
— Dr., Assistenzarzt 201 223
— Dr., Arzt 224
— Carl, Friedensrichter 282
— Franz, desgl. 334
— Heinrich, Bürgermeister 305
— Carl, desgl. 318
— Nicolaus, desgl. 318
— Hermann, desgl. 334

Hartmann, Ernſt, Bürgermeiſter 346
— Julius, Standesbeamter 330
— Lehrer a. D. 357
— Hofkupferdrucker 363
— Guſtav und Julius Leopold, Hoflieferanten 365
v. Hartmann, Konſul 31
Hartſen, Jonkh. 38
Harttmann, Lehrer 173 348
Hartung, Carl, Lehrer a. D. 25 357
— Hofbuchdruckereibeſitzer 98 141 142
— Hugo, Lehrer 167 279
— Heinrich, desgl. 170 308
— Apotheker 229
— Ordonnanzgendarm 239
— Bürgermeiſter 310
— Hofzimmermeiſter 367
Hartwig, Garteninſpektor 24 104 251 385
— Rath 41
Hartz, Lehrer 170 306
Harz, Pfarrer 154 310 312
— Prokuriſt 386
Harzbecker, Hofſattler 367
Haſe, Rechtsanwalt, Geh. Juſtizrath 139
— Lehrer 170 304
v. Haſe, Dr., Oberſtabsarzt a. D. 54
— Dr., Verlagsbuchhändler 66
Haſert, Hofkellermeiſter 103
Haſſe, Lehrer a. D. 25 357
— Steueraufſeher 114
Haſſenſtein, Dr., Sanitätsrath 224 359
Haubold, Miniſterialreviſor 144 188 196
— Carl, Lehrer 167 268
— Ferdinand, desgl. 168 294
— Friedensrichter 287
Haueiſen, Bürgermeiſter 283
Hauge, Sekretär 70
Haugk, Bezirkskataſterführer 25
— Lehrer 170 307
v. Haugk, Oberſt 65
Haupt, Kammermuſikus 26 206
— Pfarrer 151 288 289
— Rudolph, Lehrer 166 260
— Oscar, desgl. 166 261
— Heinrich, desgl. 171 324
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 232
— Hermann, Bürgermeiſter zu Berlſtedt 232 278
— Hermann, desgl. zu Heichelheim 275
— Standesb.-Stellv. 273
v. Hauſen, Frhr., Generalleutnant, Diviſionskommandeur 65
Hausmann, Dr., Bezirkskommiſſar 235
Hauſpurg, Bürgermeiſter 263
Hauß, Friedensrichter 320
Haußknecht, Hofrath, Profeſſor. 19 359
Hauthal, Geh. Staatsrath 69
Hawryluck, Lehrerin 168 282
Hebeſtreidt, Bürgermeiſter 287
Hebeſtreit, Gendarm 239
— Bürgermeiſter 272
— Standesb.-Stellv. 287
Hecht, Bürgermeiſter 264
Hedenblad, Univ.-Beamter 70
v. Heemskerck-Beeckens, Bankier 38
Heerdegen, Pedell 189
Heerwart, Otto, Oberförſter a. D. 19 118 358
— Franz, Oberförſter a. D. 119 352
— Gendarm 239
v. Heerwart, Dr., Wirkl. Geh. Rath, ſtellvertr. Bundesraths-Bevollmächtigter 17 384
v. Hefner-Alteneck, Dr., Geh. Rath, Muſeumsdirektor a. D. 28
Hegar, Dr., Geh. Rath, Univ.-Prof. 27
Hegelmann, Hoflieferant 364
Heidelmann, Gendarm 239
— Friedensrichter 284
Heidenreich, Kämmerirer 80
Heidſieck, Hoflieferant 363
Heiland, Seminarſchuldirektor 24 170 179 303
— Standesb.-Stellv. 272
Heilbrunn, Lehrer 171 320
Heilbut, Profeſſor 359
Heilemann, Lehrer 170 303
Heim, Dr., Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Staatsminiſter 68
— Lehrer 166 271
Heimbach, Dr., Pfarrer a. D. 23 355
— Gendarm 239
v. Heimburg, Oberhofmarſchall 42 384
Heimſtädt, Kanzleiſekretär 112
Heine, Dr., Profeſſor, Direktor der Ritterakademie 49
— Leutnant 89
— Geometer z. D. 119 350
Heinecke, Miniſterialarchivar 96 215
— Realſchullehrer 179
Heinemann, Garniſonprediger 66
— Hofrath 102 204
— Rechnungsamtsaſſiſtent 110 116
— Bürgermeiſter 273
— Rechnungsrath a. D. 353
Heinold, Bürgermeiſter 329
Heinß, Dr., Arzt 225
Heintz, Landesgeometer 119
— Bürgermeiſter 232 269
Heintze, Oberſtleutnant 65
v. Heintze-Weißenrode, Frhr., Oberjägermeiſter 44
v. Heiſter, Generalleutnant z. D. 46
Heißig, Amtsgerichtsdiener z. D. 350
Heitmann, Kämmerier 36
Heitz, Dr., Arzt 223
Helbig, Lehrer 166 267
— Bürgermeiſter 308
Held, Lehrer 165 259
— Hofphotograph 367
Helfer, Steueraufſeher 115
— Lehrer 173 348
v. Helldorff, Rittmeiſter a. D., Kammerherr 58
— Major a. D., Kammerherr 64
— Wirkl. Geh. Rath, Staatsminiſter 67

Heller, Oberdiener und Hausmeister 128
— Rendant, Bezirksdirektionskassirer 231
— Amtsgerichtsdiener 350
Hellermann, Lehrer a. D. 357
Hellmund, Gerichtsvollzieher 132
Helm, Friedensrichter 342
Helmbold, Lehrer 171 321
— Dr., Gymnasiallehrer 188
Helmkampf, Dr., Arzt 224
Helmrich, Gerichtsschreibergehülfe 128
— Pfarrer 157 339
Heltscher Standesb.-Stellv. 264
Heltzig, Hofschauspieler 204
Hemmann, Ministerialrevisor 100
— Dr., Realschullehrer 180
— Julius, Bürgermeister 340
— Gottlieb, desgl. 345
— Hermann, desgl. 347
— Friedensrichter 346
Hempel, Gerichtsvollzieher 133
— Max, Lehrer 170 302
— Carl, desgl. 172 326
— Richard, desgl. 172 345
— Bacc. theol., Seminarlehrer 175
— Tänzerin 205
— Ministerialkanzleidiener 215
— Wundarzt 228
— Carl, Standesb.-Stellv. zu Wipfra 269
— Carl, desgl. zu Endschütz 340
— Louis, Bürgermeister 293
— Gottlieb, desgl. 329
— Heinrich, desgl. 332
— Lehrer a. D. 357
— Kommerzienrath 360
Henckel von Donnersmarck, Graf, Dr., Legationsrath 50 211
Henckel, Friedensrichter, Standesbeamter 303
Hendrich, Bürgermeister 274
Hendus, Lehrer 303 388
Henkel, desgl. 167 267
— Lehrer, Hof- und Stadtkirchner 303
— Bürgermeister 315
— Kammergutspachter 370
Henne, Lehrer 172 336
— Sekretär, Leihhauskassirer z. D. 218 350
— Hoffleischer 362
Henneberg, Friedensrichter 268
— Hoflieferant 364
Hennemann, Dr., Pfarrer 248
Hennicke, Lehrer a. D. 357
Hennig, Kammersänger 204
Henniger, Bergkommissar 125
Henning, Buchdruckereibesitzer 60
— Dr., Rechtsanwalt 139
— Gerichtsschreibergehülfe a. D. 353
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 387
Henrici, Dr., Wirkl. Geh. Rath 44 384
Henry, Gesandter zu Bukarest 33
Henschel, Pfarrer 156 278
— Lehrer 171 319
— Dr., Gymnasiallehrer 182
— Gymnasial-Elementarlehrer 182
— Friedensrichter 275
Henseler, Professor 53
Hensoldt, Obersteuerrath, Steuerrevisor a. D. 18 119 353
Henß, Hofbuchbinder 362
Henßge, Paul, Lehrer 167 264
— Richard, desgl. 169 289
Henßgen, Pfarrer 151 262 263
— Lehrer a. D. 357
Hepke, Bezirksthierarzt 228 229
Herbart, August, Lehrer 170 179 303
— Hermann, desgl. 171 320
— Alfred, desgl. 171 325
Herber, Standesb.-Stellv. 259
Herbert, Lehrer 169 298
Herbig, desgl. 171 323
— Gendarm 239
Herbst, Oberförster 122
— Lehrer 170 303
— Kammergutspachter 371
Hercher, Dr., Gymnasialprofessor 184
Hercht, Oberförster 122
Herfurth, Bibliothekschreiber 198
Herger, Lehrer 166 262
Hergt, Bürgermeister-Stellv., Synodalmitglied 147
— Realgymnasiallehrer 180
— Dr., Arzt 223
— Thuiskon, Standesb.-Stellv. 268
— Fridolin, desgl. 288
d'Héricourt, Marquis, Generalkonsul 215
Hering, Leutnant 89 386
— Dr., Pfarrer 150 285
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
Herm, Sattlermeister 27
v. Herman, Frhr., Kammerherr 73
v. Herman auf Wain, Frhr., desgl. 72
Hermann, Lehrer 167 278
Hermstedt, desgl. 166 288
Herold, Pfarrer 150 286
— Friedensrichter 300
Herrenbrödel, Wundarzt 228
— Friedensrichter 278
Herrfurth, Staatsminister a. D. 43
— Eisenbahnstationsvorsteher a. D. 56
Herrmann, Staatsanwaltschaftsdiener 137
— Johannes, Lehrer 166 274
— Carl, desgl. 168 287
— Franz, desgl. 168 298
— Obergeometer 218
— Thierarzt 229
— Bürgermeister 296
— Reitknecht a. D. 351
— Lehrer a. D. 357
Hersell, Hauptmann, Direktor 41
Hertel, Oberförster 122
— Hofphotograph 142 367
— Diakonus 153 303
— Dr., Privatdozent 187 223
— Arthur, Friedensrichter 260
— Eduard, desgl. 336
Herting, Professor 178
v. Hertling, Frhr., Domänendir. a. D. 34
Hertz, Buchhändler 52
— Dr., Chemiker 202

Hertzer, Architekt 232 255
— Hofzimmermeister 367
Hertzog, Dr., Rechtsanwalt 50
Herzer, Lehrer 168 282
— Universitätsamtsaktuar 189
v. Hesberg, Hofmarschall 20 77 79 81
Hesse, Sekretär a. D. 25 358
— Louis, Lehrer 147 170 305
— Hugo, desgl. 168 287
— Thierarzt 229
— Hoflieferant 366
v. Hesse-Wartegg, Konsul 71
Heß, Lehrer 166 255 268
Heß v. Wichdorff, Rechnungsrath 112
Heße, Standesb.-Stellv. 267
Hetzer, Hofzimmermeister 367
Heubach, Dr., Gymnasiallehrer 183
Heubel, Johannes, Pfarrer 151 259 279
— Friedrich, desgl. 151 288
— Kollaborator 152 302
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
Heuer, Gerichtsvollzieher 134
— Hofkunstverleger 363
Heune, Rudolph, Bürgermeister 281
— Bernhard, desgl. 288
Heunisch, desgl. 270
Heuring, Pedell 189
Heuschkel, Realschullehrer 179
— Franz, Bürgermeister 330
— Ernst, desgl. 332
— Standesb.-Stellv. 336
Heusinger, Lehrer 166 255 268
Heuß, Bürgermeister 312
Heußner, Dr., Gymnasialdirektor 52
v. Heydebrand und der Lasa, Wirkl. Geh. Rath 42
Heyden, Baurath 54
v. Heyden, Graf, Admiral 60
Heydenhauß, Hofzahnarzt 23 367
Heydenreich, Dr., Regierungsrath 214 218 256 257
— Richard, Landkammerrath 249 256 360
— Carl, desgl. 360
— Kammergutspachter 371
Heyder, Bürgermeister 260
Heyer, Hoftheaterkassirer 204
Heyge, Pfarrer 155 292 295
Heyme, Bürgermeister 147 288
Heyne, Amtsgerichtsdiener 136
Heyse, Dr., Schriftsteller 47
Hielm, Hauptmann, Eisenbahn-Betriebsdirektor 70
Hierling, Geh. Regierungsrath 68
Hieronymus, Bürgermeister 283
Hiestrich, Hoflieferant 366
Hilbers, Mundschenk 103
Hilbert, Hermann, Bürgermeister 347
— Franz, desgl. 349
— Carl, Friedensrichter 349
— Heinrich, desgl. 349
Hildebrand, Professor, Bildhauer 35 105
— Reichsantiquar 70
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 282
— Bürgermeister 267
Hildebrand, Friedensrichter 270
Hildebrandt, Bürgermeister 267
— Standesbeamter 270
Hildemann, Apotheker 229
Hilgenberg, Hoflieferant 365
Hilgenfeld, Dr., Geh. Kirchenrath, Univ.-Professor 20 147 186 190 203
— Dr, Gymnasiallehrer 184 188
v. Hilgers, Frhr., General z. D. 45
Hill, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 134
— Standesb.-Stellv. 280
— Lehrer a. D. 357
Hillers, Realschullehrer 24 180
Hillger, Generalsekretär 56
Hillmann, Dr., Assistenzarzt 223
Himmelstoß, Lehrer 170 311
Hinzpeter, Dr., Wirkl. Geh. Oberregierungsrath, Professor 49
Hipper, Gendarm 239
Hirobumi Ito, Marquis, vorm. Ministerpräsident 34
Hirsch, Gerson, Hoflieferant 364
— Heinrich, desgl. 365
Hirschfeld, Gerichtsvollzieher 135
— Standesb.-Stellv. 292
v. Hirschfeld, Oberhofmarschall 36
— Oberst 47
Hirschfelder, Schloßprediger 59
Hirschleber, Tänzerin 205
Hirsemann, Hofhutmacher 362
Hirzel, Verlagsbuchhändler 66
— Dr., Univ.-Professor 187 190 203
— Dr., Professor, Konsul 216
Hißbach, Pfarrer u. Sup.-Adj. a. D. 23 355
— Rechtsanwalt 140
— Dr., Seminarlehrer 147 174
— Lehrer 169 286
Hitzig, desgl. 169 281
Hoch, Oberst z. D. 65
— Oekonomierath 360 371
v. Hochwächter, Oberst 51
v. Hodenberg, General 64
Höbel, Apotheker 229
Höber, Lehrer der Gymn.-Vorschule 182
Höckner, Postdirektor a. D. 31
Höfel, Lehrer a. D. 25 357
Höfer, Friedensrichter 299
— Bürgermeister 349
Höffer, Standesb.-Stellv. 336
v. Hoefft, Edler, Kommerzialrath 41
Högel, Friedensrichter 281
Högner, Lehrer 173 332
Höhl, Bürgermeister 315
Höhn, Dr., Professor, Realgymnasiallehrer 121 181
— Carl, Lehrer 170 303
— Adolph, desgl. 171 320
— Otto, desgl. 172 331
— Dr., Gymnasiallehrer 182
— Bürgermeister 260
Höhne, Hofinstrumentenmacher 362
— Hoftischler 367
Hölbig, Bürgermeister 264
v. Hoelzke, Geh. Rath, Ministerresident 61

Hoemann, Rechtsanwalt 58
Hönig, Oekonomierath 360
Hönncher, Lehrer a. D. 357
Hönnicke, Standesb.-Stellv. 278
Höpfner, Pfarrer a. D. 23 355
— Polizeileutnant 55 384
— Bürgermeister 272
Hörchner, Obertelegraphensekretär a. D. 31
Hörschelmann, Amtsrichter 182 154
— Rechnungsrath 215 251
Höffel, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 132
— Standesbeamter 317
— Christian, Friedensrichter 317
— Carl, desgl. 317
Hötzel, Hofböttcher 362
v. d. Hoeven, Jonkh., Dr., Gesandter 37
Hof, Lehrer 170 310
Hofer, Rechnungsamtsassistent 110
Hoffmann, Rechnungsrath a. D. 21 358
— Grubenbeamter 36
— Landrath a. D. 51
— Hauptmann a. D. 54
— Eduard, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 96 280
— Salomon, Bürgermeister 260
— Arno, desgl. 300
— Mundschenk 103
— Stallfourier 104
— Pfarrer 159 340
— Carl, Lehrer 166 259
— Martin, desgl. 172 337
— Dr., Arzt 225 253
— Dr., Hofapotheker 230 361
— Rath 232
— Zuchthausdirektor 248
— Standesb.-Stellv. 283
— Hofbuchhändler 361
Hoffmann v. Fallersleben, Maler 53
Hoffmeister, Schloßinspektor 73
Hofmann, Landwirth, Poststallhalter 29
— Rechtsanwalt 140
— Hofopernsängerin 205
— Wundarzt 228
— Standesb.-Stellv. 321
v. Hofmann, Staatsminister a. D. 30
— Hauptmann 58
Hofmeister, Gymnasialdiener 184
— Standesbeamter 265
— Bürgermeister 311
Hofpauer, Hofschauspieler 29
Hofreiter, Oberzollinspektor 28
v. Hogendorp, Baron, Kontreadmiral a. D., Flügeladjutant 38
zu Hohenlohe-Oehringen, Fürst, Herzog von Ujest 44
zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Fürst, Reichskanzler, Präsident des Staatsministeriums 30
v. Hohenthal und Bergen, Dr., Graf, Wirkl. Geh. Rath, Gesandter 64
Hohenthal-Doeklau, Graf, Rittmeister a. D. 46
Hohl, Pfarrer 148 156 317
Hohmann, Justizrath, Oberamtsrichter a. D. 21 358
— Aktuar, Gerichtsschreiber 125 184
— Georg, Lehrer 169 299
— Otto, desgl. 170 301
— Kirchendiener 294
— Bürgermeister 305
— Lehrer z. D. 351
— Lehrer a. D. 357
Hohmeyer, Lehrer 166 276
Hohndorf, Adolf, desgl. 168 282
— Rudolf, desgl. 171 317
— Bürgermeister 285
Holbein, Dr., Rechtsanwalt 140
Holl, Steuerrevisionsassistent 118
— Lehrer 172 180 336
Holland-Cunz, Ordonnanzgendarm 239
v. Holleben, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Gesandter 43
Hollenbach, Dr., Rektor 171 322
Holstein, Kaserneninspektor 59
v. Holstein, Generalmajor z. D. 47
— Oberst 52
v. Holtzendorff, Graf 65
Holub, Dr., Afrikareisender 41
v. Holzhausen, Frhr., Kammerherr 78
v. Holzing-Berstett, Oberstallmeister 26
Hommel, Lehrer 169 299
Honstein, Friedensrichter 309
Hopf, Dr., Geh. Oberregierungsrath 47
— Schloßvogt 104
— August, Lehrer 168 282
— Michael, desgl. 170 310
— Paul, desgl. 171 321
— Bürgermeister 307
Hopfgarten, Standesb.-Stellv. 289
v. Hopfgarten, Schloßhauptmann, Kammerherr 18 77 78 102
— Forstassessor a. D. und Leutnant a. D., Kammerherr 80
v. Hopfgarten-Heidler, Major 56
Hopmann, Bürgermeister 280
Hoppe, desgl. 298
Hoppenstedt, Regierungsrath a. D. 49
Hoppert, Bezirksausschuß-Abgeordneter 285
— Ferdinand, Bürgermeister 337
— Louis, desgl. 342
Horn, Kämmerier 36
— Turnlehrer 181
— Dr., Arzt 225
Hornbogen, Lehrer und Organist 165 245 259
Hornschu, Standesbeamter 277
Hornschuh, Lehrer 170 310
— Standesb.-Stellv. 304
Hort, Johannes, Lehrer 168 295
— Martin, desgl. 171 328
— Pfarrer 301 305 308
— Bürgermeister 302
— Standesb.-Stellv. 305
Hosäus, Dr., Geh. Hofrath 26
— Dr., Professor, Realgymnasiallehrer z. D. 23 350

Diese Seite fehlt uns leider noch! ☹

Hilf einfach mit.

Wenn Du die Seite beisteuern kannst, dann nutze das Kontaktformular.

www.ewigerbund.org

In einer Gemeinschaftsarbeit
vom Vaterländischen Hilfsdienst bereitgestellt.

Diese Seite fehlt uns leider noch! ☹

Hilf einfach mit.

Wenn Du die Seite beisteuern kannst, dann nutze das Kontaktformular.

www.ewigerbund.org

In einer Gemeinschaftsarbeit
vom Vaterländischen Hilfsdienst bereitgestellt.

Kanold, Lehrer 168 **282**
— Oberwachtmeister 238
Kanoldt, Professor 359
Kanzki, Geh. Hofrath 49
Kapp, Standesb.-Stellv. 299
— Lehrer a. D. 357
Karl, Lehrer 171 **322**
— Gendarm 239
— Friedensrichter 389
Karpe, Lehrer 166 **270**
— Bürgermeister 288
Karn, desgl. 317
Kaspar, Standesb.-Stellv. 289
Kassel, Kammerfourier 24 **108**
— Hugo, Steueraufseher 114
— Rudolph, desgl. 114
Kataoka, Kapitän 34
v. Kathen, Hauptmann **59 88**
Katsch, Lehrer 168 **280**
v. Katte, vorm. Bürgermeister, Oberleutnant a.D., Badekommissar 68 **246**
Katz, Lehrer 171 **316**
Katzau, Hoflieferant **366**
Katzenstein, Rechtsanwalt 140
Katzmann, Bezirksdirektionsregistrator 232
Kaufmann, August, Bürgermeister 326
— Franz, desgl. 327
— Hofschieferdecker 367
v. Kaufmann, Oberstleutnant 65
Kaul, Friedensrichter 329
Kautsch, Bildhauer 33
Kayser, Lehrer 172 **343**
— Standesb.-Stellv. 282
Kehl, Lehrer 173 **348**
— Bürgermeister 236 **314**
Kehr, Rechnungsamtmann z. D. 350
Kehrwisch, Lehrer 166 **266**
Keil, Rittmeister 66
— Günther, Lehrer 167 **278**
— Woldemar, desgl. 171 **325**
— Gymnasialdiener 183
Keimling, Bürgermeister 285
Keiser, Ferdinand, desgl. 271
— Carl, desgl. 272
Kelchner, Geh. Hofrath 31
Keller, Oberleutnant 59
— Graf, Generalmajor a. D. 61
— Pfarrer 159 **348**
— Dr., Privatdozent 188 191 203
— Apotheker 229
— Hoflieferant 364
v. Keller, Graf, Zeremonienmeister 44
Kellerman, Bereiter 70
Kellner, Steuerrevisionsassistent 118
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 232
Kemlein, Professor, Zeicheninstitutslehrer a. D. 353
Kemnitz, Realschullehrer 179
v. Kemnitz, Major 51
Kempner, Rechtsanwalt 50
Kepes, Dr., Oberstabsarzt 41
Kern, Lehrerin 170 **307**
Kersten, Landgerichtsdiener 131
Kersting, Rechnungsamtsassistent 110
Kersting, Gouvernante 178
Kessel, Dr., Univ.-Professor 187 223 **244**
Kesselring, Ministerialrevisor 100
— Aichmeister 241 **242**
v. Kessinger, Oberleutnant 59
— Generalmajor z. D. 64
— Hauptmann 89
Kestner, Dr., Sanitätsrath 31
v. Ketzel, Generalleutnant, Generaladjutant 44
Ketzler, Dr., Geh. Hof- und Medizinalrath 21 **222** 353
— Oberamtsrichter **132** 139 147 154
— Valentin, Lehrer 170 **311**
— Andreas, desgl. 171 **321**
— Gendarm 239
— Bürgermeister 291
— Johannes, Friedensrichter 310
— Heinrich, desgl. 311
v. Ketzler, General z. D. **43**
v. Ketelhodt, Frhr., Hauptmann a. D. 55
— Frhr., Geh. Staatsrath, Hausmarschall 68
— Oberforstmeister 69
— Leutnant 89
Ketschau, Standesb.-Stellv. 270
Kettler, Professor 359
v. Keudell, Wirkl. Geh. Rath, Botschafter a. D. 30
— Rittmeister 56
Keutgen, Dr., Privatdozent 188
v. Keyser, Wirkl. Geh. Rath, Staatsminister a. D. 69
Kiel, Dr., Landtagsabgeordneter 96
— Hofmusikus a. D. 208 **351**
— Anton, Dr., Medizinalrath **221** 222 226
— Cuno, Dr., Arzt 222
— Bürgermeister 236
v. Kielmansegg, Graf, Oberleutnant 89
Kieme, Standesb.-Stellv. 281
Kieser, Dr., Superintendent 23 147 148 153 **303**
Kießling, Pfarrer 151 **264**
Kimmerling, Lehrer 166 **268**
— Standesb.-Stellv. 268
Kimmoti Saionzi, Marquis, vorm. Unterrichtsminister 34
Kind, Geh. Justizrath, Oberamtsrichter 21 125 **131** 149
— Wirkl. Geh. Oberregierungsrath a. D. 44
Kindervater, Standesb.-Stellv. 282
Kindler, Bürgermeister 299
— Lehrer a. D. 357
v. Kirchbach, Generalmajor 65
Kircher, Dr., Geh. Rath a. D. 68
Kirchhoff, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath 45
Kirchner, Amtsgerichtsdiener 132
— Pfarrer 159 **344**
— Lehrer 172 **340**
— Ministerialsekretär **215** 219
— Zuchthausinspektor 248

Kirchner, Emil, Friedensrichter 265
— August, desgl. 282
— Heinrich, desgl. 304
— Hermann, Bürgermeister 270
— Standesb.-Stellv. 272
— Standesbeamter 319
Kirteff, Generalleutnant 61
Kirejeff, desgl. 62
Kirmse, Hofkunstverleger 363
Kirsch, Ministerialrevisor 100
— Lehrer a. D. 357
Kirschbach, August, Zahn- und Wundarzt 225 227
— Hermann, Wundarzt 227
Kirschbaum, Lehrer 169 287
— Hoflieferant 366
Kirsche, Museumsdiener 104
— akademischer Diener 196
— Bürgermeister 288
Kirschner, Geh. Reg. Rath 52
Kirste, Amtsgerichtsdiener 135
Kirsten, Friedensrichter 336
Kister, Jäger 82
Kittel, Pfarrer 152 306
Kittelmann, Lehrer 167 253 279
— Standesb.-Stellv. 326
— Friedensrichter 332
Kläbanski, Telegraphendirektor 63
Kläffling, Bürgermeister 343 345
Klaus, desgl. 300
v. Kleditzsch, Standesbeamter 294
Klee, Hofkupferschmied 363
Kleemann, Hoflieferant 365
Klein, Oberförster 189
Kleine, Domänendirektor 52
— Bürgermeister 290
Kleinert, Rechnungsamtmann 110 116 120 232
— Oberförster 124
— Bürgermeister 328
Kleinschmidt, Pfarrer 159 341
Kleinsteuber, Standesb.-Stellv. 307
— Hoffriseur 362
v. Kleist, Frhr., Generalleutnant z. D. 46
— Frhr., Hauptmann 89
Klemm, Geh. Rath, Oberlandesgerichtsrath a. D. 65
— Lehrer 166 268
— Tänzerin 205
— Hofchorsängerin 205
— Gendarm 239
— Gewerbeschullehrer 255
Klemme, Regierungsrath a. D. 50
Klettner, Pfarrer 155 267 268 269
Klewitz, Geh. Regierungsrath a. D. 48
Kley, Lehrer 167 269
— Friedensrichter 305
v. Klinckowstroem, Graf, Oberst 47
Kling, Lehrer 171 316
— Bürgermeister 314
Klingspor, Leutnant 70
Klinkenberg, Landschaftsmaler 39
Klitzsch, Inspektor 244
Klöpfel, Lehrer 173 348
Klöpfel, Bürgermeister 331
— Friedensrichter 334
Klopfleisch, Oscar, Lehrer 167 267
— Carl, desgl. 171 317
Kloß, Polizeirath 55
— Amtsgerichtsdiener 136
Klotzbach, Bürgermeister 323
— Friedensrichter 323
Klüger, Bürgermeister 326
Klug, Lehrer 171 314
Kluge, Wachtmeister 67
— Lehrer 169 290
— Lehrer a. D. 357
Knabe, Hofmarschallamtsdiener 102
— Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt 222 224 227
— Apotheker 229
— Lehrer a. D. 357
Knack, Geh. Regierungsrath 31
Knaff, Oberleutnant, Adjutant a. D. 36
Knapp, Lehrer a. D. 357
Knaudt, Julius, Oberförster 124 138
Knauer, Pfarrer 159 346
— Lehrer 168 293
— Archiv- u. Zeichenschuldiener 209 210 213
— Dr., Medizinalrath, Amtsphysikus 248
— Bürgermeister, Standesb.-Stellv. 275
— Hugo, Bürgermeister 277
— Emil, desgl. 280
Knauf, Lehrer 167 264
Knaut, Bürgermeister 261
Knauth, Bauassistent 108
v. d. Knesebeck, Hofstallmeister a. D. 36
— Vize-Oberzeremonienmeister 46
Kniep, Dr., Univ.-Professor 21 186
Kniese, Hofkürschner 362
v. Knobelsdorff, Oberstleutnant 48
v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Oberstleutnant z. D. 49
Knoche, Standesb.-Stellv. 335
Knöfler, Taubstummenlehrer 176
— Hofchorsänger 205
Knöfel, Zahnarzt 225
— Sekretär a. D. 353
Knoll, Lehrer 169 290
Knopf, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt 106 220 225 226
— Dr., Univ.-Professor 188 199
Knopp, Oekonom 59
— Hofopernsänger a. D. 204 351
Knorr, Dr., Univ.-Professor 187 194 201 202 203
Knott, Hauptstaatskassenassistent 101
— Dr., Gymnasiallehrer 182
Knüpfer, Landtagsabgeordneter 96
Kober, Lehrer 169 286
Koch, Bürgermeister a. D. 24
— Kaufmann 25
— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 125 131
— Eduard, Pfarrer 154 265
— Otto, desgl., Adjunkt 157 322
— Lothar, desgl. 159 345

Koch, Rektor 170 207
— Otto, Lehrer 167 272
— Ernst, desgl. 168 280
— Oscar, desgl. 172 335
— Christian, desgl. 173 348
— Dr., Realgymnasiallehrer 181
— Professor, Archivar 210
— Adolf, Bürgermeister 287
— Heinrich, desgl. 282
— Emil, desgl. 293
— Edmund, desgl. 296
— Wilhelm, Standesb.-Stellv. 287
— Carl, desgl. 280
— Albert, Friedensrichter 302
— Heinrich, Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 324
— Standesbeamter 310
— Hofchorsängerin a. D. 351
— Kommerzienrath 360
— Oekonomierath 360
— Max, Hoflieferant 363
— Ernst, desgl. 364
— iun., Hofsattler 367
— Kammergutspachter 371
— Postsekretär 385
Köberich, Lehrer 172 348
Köcher, Lehrer 168 294
— Ministerialkanzleibote 215
Köchert, Bürgermeister 308
Köcke, Friedensrichter 346
Koecke, Gendarm a. D. 353
Kögler, Schulrath, Bezirksschulinspektor 20 171
— Rechnungsamtsexpedient 110
— Amtsgerichtsdiener 132
— Pfarrer 158 270
— Lehrer 166 271
— Baugewerksmeister 253
— Bürgermeister 334
— Lehrer a. D. 357
Köhler, Mundschenk 103
— Aktuar, Gerichtsschreiber 134
— Dr., Gymnasialprofessor 147 148 182
— Pfarrer, Adjunkt 154 267
— Julius, Lehrer 167 279
— Ferdinand, desgl. 171 314
— Wilhelm, desgl. 173 348
— Realschullehrer 179
— Dr., Assistenzarzt 223
— Ordonnanzgendarm 239
— Standesbeamter 278
— Gottlieb, Bürgermeister 321
— Louis, desgl. 338
— Friedensrichter 334
— Amtsassessor z. D. 350
— Pfarrer a. D. 355
— Kommerzienrath 360
— Hoflieferant 363
Köhne, Regierungs- und Baurath 31
— Hoflieferant 364
Köllmar, Bürgermeister 268
Köllner, Dr., Arzt 222
— Friedensrichter 302
— Kommerzienrath 360
Kölm, Lehrer 168 280
König, Hofküchenmeister 24 108
— Steueraufseher 114
— Otto, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 132
— August, Kassirer, desgl. 132
— Bezirkskommissar 138 236
— Rechtsanwalt 140
— Alfred, Pfarrer 151 289 290
— Carl, desgl. 157 322
— Arno, Lehrer 170 308
— Willy, desgl. 172 341
— Otto, desgl. 173 339
— Hofmusikus 206
— Bürgermeister 232 272
— Dr., Gewerbeschullehrer 255
v. Königsmarck-Plaue, Graf, Oberleutnant 57
Könitzer, Landgerichtsdiener 135
— Wundarzt 228
v. Könneritz, Frhr., Oberhofmarschall a. D. 63
— Dr., Graf, Wirkl. Geh. Rath 64
— Frhr., Kammerherr u. Zeremonienmeister 65
— Rittmeister 386
Köpcke, Geh. Rath 64
Köpp, Dr., Hofrath, Realgymnasialdirektor a. D. 19 353
Körber, Heinrich, Lehrer zu Eisenach 170 175 308
— Heinrich, desgl. zu Ruhla 170 307
Körbs, Hermann, Lehrer zu Berka a./J. 165 259
— Hermann, desgl. zu Weimar 167 279
— Louis, desgl. 167 279
— Standesb.-Stellv. 283
— Friedensrichter 287
— Carl, Lehrer a. D. 25 357
Körner, Dr., Regierungsassessor 112
— Dr., Landrichter 135
— Dr., Rechtsanwalt 140
— Lehrer 167 269
— Lehrerin 178
— Friedensrichter 341
Koers, Kammerdiener 59
Körschner, Hofwagner 367
— Hofschmied 367
Köster, Kollegienassessor 63
Koester, Admiral 43
Köthner, Hoflieferant 363
Kötschau, Steueramtsassistent 115
— Pfarrer 152 306
— Lehrer 168 295
— Dr., Gymnasialprofessor 184
— Verwaltungsgehülfe 244
— Friedensrichter 284
— Lehrer a. D. 357
Kötscher, Kammermusikus 206 207
Kött, Lehrer a. D., Friedensrichter 314 357
— Standesb.-Stellv. 315
Köwitzsch, Standesb.-Stellv. 286
Kogel, Lehrer 166 275
Kohl, Oberbaurath 19 359

Kohl, Schuldiener 181
Kohlhaas, Bürgermeister 306
Kohlhaus, Lehrer 170 308
Kohlmann, Amtsgerichtsdiener 132
— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 136
Kohlschmidt, Justizrath, Oberamtsrichter 21 126 133 139 156 159
— Ministerialarchivassistent 100
— Ernst, Bacc. theol., Pfarrer 156 317 318
— Otto, Dr., Pfarrer 158 271 272
— Richard, desgl. 158 248 325
— Bürgermeister 290
Kohlstock, Dr., Oberstabsarzt 57
Kohlus, Lehrer 171 318
Kolbe, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 22 96 236 326
— Kassirer, Gerichtsschreibergehülfe 131
Kolditz, Bürgermeister 334
Kolesch, Dr., Gymnasiallehrer 184
Kolewe, Major 32
Kolster, Bildhauer 254
Kolzer, Aktuar, Gerichtsschreibergehülfe 134
Kopf, Professor, Bildhauer 35 359
Kopitzsch, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 119 132
Kopp, Dr., Fürst-Bischof 44
— Zahnarzt 225
Korel, Hauptmann a. D. 41
v. Korff, Baron, Leutnant a. D. 63
Korjaebine, Hofbeamter 63
Kormann, Pfarrer a. D. 22 355
— Rektor 26 169 290
— Lehrer 172 335
Korn, Major z. D., Bezirkskommandeur 90
— Lehrer 172 346
Kornmaul, Standesbeamter 267
Korte, Gewerbeschullehrer 255
Kosloff, Oberst a. D. 62
v. Kottwitz, Major a. D. 55
Koutoukow, Krönungskommissionsbeamter 63
v. Kovátsits, Hofchorsänger 205
— Harfenspielerin a. D. 351
Kraatz, Hoflieferant 363
Kraayenbrink, Obergärtner 39
v. Kracht, Major z. D. 49
Krämer, Lehrer 170 308
— Sekretär 233
— Bürgermeister 317
Kräuter, Pfarrer 149 280
Krafft, Ministerialrevisor 215
Kraft, Wilhelm, Lehrer 171 317
— Traugott, desgl. 172 341
Krahmer, Amtsrichter 136 150 157
— Wundarzt 228
— Bezirksdirektionsregistrator 235
— Bürgermeister 295
Krahner, Landtags- und Bezirksausschuß-Abgeordneter 95 236
— Bürgermeister 328
Kramer, Lehrer 167 272
— Friedensrichter 310
Kramer, Standesb.-Stellv. 327
Kranichfeld, Pfarrer 22
Krannig, Ministerialsekretär 100
— Rechnungsamtsexpedient 109
— Lehrer 168 280
Krapf, Bürgermeister 312
Kras, Schatzmeister 39
Krasselt, Konzertmeister 206 207
Kraus, Standesbeamter 313
Krause, Dr., Staatsrath, Ministerialdirektor 19 141 214 217
— Kanzleirath 22 100 101
— Ministerialrevisor 100
— Aktuar, Gerichtsschreibergehülfe 136
— Lehrer 167 279
— Hofchorsänger 205
— Konsul 216
— Dr., Arzt 223
— Bezirksdirektionsregistrator 231
— Gendarm 239
— Kalkulator 251
— Standesb.-Stellv. 334
— Lehrer a. D. 357
v. Krause, Leutnant 89
Krauß, Chef der Lokomotivfabrik Krauß & Comp. 28
— Lehrer 169 296
Krauße, Steueramtsrendant a. D. 24 358
— Oberförster 125
— Richard, Lehrer 167 264
— Paul, desgl. 168 280
— Professor 359
Kraußer, Gendarm 239
Krautwurm, Lehrer 171 321
Krehahn, Friedrich, desgl. 168 282
— Carl, desgl. 169 286
Krehan, Rechnungsamtsassistent 109
— Forstassessor 124
— Kaufmann 143
— Pfarrer 158 324
— Standesb.-Stellv. 292
Krehl, Dr., Univ.-Professor 223 388
Kreidner, Standesb.-Stellv. 280
Kreipe, Hoflieferant 365
Kreiß, Dr., Arzt 225
v. Krell, Generalleutnant z. D. 47
Krellwitz, Hoffourier 25 108
— Lehrer 172 339
Kremer, Pfarrer 164 248 303
Krempler, Bürgermeister 280
Krenzer, desgl. 316
Kreßler, desgl. 276
v. Kretschmar, Oberst z. D. 65
Kreutzbach, Hofpianofortefabrikant 367
v. Kreutzburg, Leutnant 89
Kreuzer, Hofmusikus 206
Krey, desgl. 206
Krieger, Bürgermeister 277
Kriele, Apotheker 229
v. Kries, Oberleutnant, Adjutant 90
Kriesche, Oberbaurath 100 127 141 144 253 254
Krippendorf, Steuerrath, Steuerrevisor 100 118

Krippendorf, Rechnungsrath, Obersteuerkontroleur 108 113 120 138 233 388
— Pfarrer 158 269
— Standesb.-Stellv. 285
— Bürgermeister 295
— Friedensrichter 296
— Sekretär, Amtsaktuar z. D. 350
Kritzmann, Lehrer 170 179 303
v. Kroemer, Vizeadmiral 61
Kroener, Assistent an der landw. Versuchsstation 253
Krötenheerdt, Friedensrichter 330
Krokisius, Oberst a. D. 50
Kromayer, Rechnungsrath 23 109 188
— Amtsrichter 131
— Lehrer 167 279
Kronfeld, Rektor a. D. 24 357
— Rechtsanwalt 140
v. Krosigk, Major a. D. 50
— Hauptmann 57
— Leutnant a. D., Kammerherr 78
Kroys, akadem. Dienerin 193
Krügel, Lehrer 170 303
Krüger, Stationsvorsteher 59
— Ernst, Lehrer 170 303
— Reinhold, desgl. 172 328
— Bezirksthierarzt 228
Krüll, Dr., Direktor des Stadttheaters in Straßburg i./E. 58
Krützner, Direktor 41
Krug, Dr., Oberamtsrichter, Landtagsabgeordneter 95 135 158
— Lehrer 166 269
— Bezirksdirektionsregistrator 234
— Bürgermeister 314
— Pfarrer 328
— Hoflieferant 363
Krumbein, Friedensrichter 306
Krumbholz, Dr., Regierungs- und Schulrath 88 143 388
— Friedensrichter 289
— Finanzrath, Oberrendant a. D. 353
Krupp, Geh. Kommerzienrath 384
Kruse, Dr., Sanitätsrath 51
— Rath, Steueramtsrendant 115
— Gouvernante 178
Krzyzanowski, Hofkapellmeister 23 206
Kubasek, Dr., Wirkl. Hofrath 40
Küchler, Superintendent, Oberpfarrer 20 149 282
— Hermann, Bürgermeister 292
— Max, desgl. 299
— Kommerzienrath 360
Küchling, Geh. Hofrath 20 81 105 107
— Bürgermeister 277
— Friedensrichter 277
Küfner, Gendarm 239
v. Kühlewein, Forstmeister 53
Kühn, Dr., Geh. Oberregierungsrath, Univ.-Professor 46
— Zeichenlehrer 106 182
— Rath, Obergeometer a. D. 119 353
— Regierungsrath 126 387
Kühn, Pfarrer 151 264
— Lehrer 172 344
— Dr., Gymnasialprofessor 183 212
— Hofchorsängerin 205
— Richard, Standesb.-Stellv. 263
— Gustav, desgl. 270
— Bernhard, desgl. 287
— Hugo, desgl. 341
— Bürgermeister 268
— Friedensrichter 269
Kühn, s. Hänschen.
Kühndorf, Lehrer 167 278
Kühne, Geh. Postrath, Oberpostdirektor a. D. 31
Kühnemund, Lehrer 167 280
Kühner, Landtagsabgeordneter 96 234
Kühnert, Hauptmann 88
Kühnhausen, Otto, Standesb.-Stellv. 265
— Arnold, desgl. 271
Kühnreich, Lehrer 165 259
Kümmel, Lehrer 170 311
— Bürgermeister 309
Künigl-Ehrenburg, Graf, Kammerherr 60
Künnemann, Dr., Medizinalassessor, Lehrer der Thierheilkunde 188 199 219 228 246 252 253
Küntzel, Dr., Oberlandesgerichts-Präsident 45
— Wilhelm, Lehrer 165 259
— August, desgl. 168 287
— Friedensrichter 278
Küntzer, Fasanenwärter 104
— Amtsgerichtsdiener 134
Künzel, Silberdiener 103
— Lehrer 172 340
— Adelbert, Bürgermeister 264
— Hermann, desgl. 267
— Friedensrichter 267
Künzer, Lehrer 168 298
— Standesb.-Stellv. 290
Kürbs, Dr., Arzt 224
— Standesb.-Stellv. 291
— Berthold, Lehrer a. D. 357
— Eduard, desgl. 357
Kürschner, Geh. Hofrath, Professor 68
Kürsten, Gerichtsschreibergehülfe 128
— akadem. Förster 188
Küster, Hoftraiteur 367
Kugel, Professor, Hofbildhauer 175 213 254
Kuhlenbeck, Dr., Rechtsanwalt 140
Kuhles, Bürgermeister 319
Kuhn, Dr., Staatsrath, Ministerialdirektor 18 141 142 143 145 217 250
— Geh. Finanzrath 20 100 105
— Hofschwertfeger 367
Kuhnt, Dr., Geh. Medizinalrath, Hofrath, Univ.-Professor 51 358
Kukutz, Gendarm z. D. 350
Kulisch, Dr., Arzt 224
Kummer, Gendarm 239
— Hospitalverwalter 245
Kunath, Stadtkirchner 279

Kunert, Hebamme 244
v. Kunowsky, Oberleutnant 89
Kuntze, Postverwalter 32
Kunze, Prof., Gymnasiallehrer a.D. 22 353
— Rechnungsamtsassistent 110 117
— Pfarrer 151 289
— Lehrer 169 284
— Dr., Assistenzarzt 223
— Gendarm 239
— Carl, Bürgermeister 292
— Friedrich, desgl. 294
Kuppardt, Lehrer 168 294
Kurth, Architekt, Baugewerkenschullehrer 253
Kurze, Lehrer 172 340
v. Kutzleben, Major z. D. 54
Kyllmann, Baurath 54

L.

v. d. Laan, Obergärtner 39
Labes, Pfarrer, Adjunkt 156 275
— Dr., Arzt 222
Lämmerhirt, Lehrer 170 303
— Gymnasial-Hülfslehrer 182
— Hofkücheninspektor z. D. 350
— Hoflieferant 364
Läuffer, Lehrer 168 287
v. Laffert, Oberstleutnant 65
Lagerberg, Graf, General 69
v. Lagerheim, Gesandter 69
Lahmeyer, Dr., Provinzialschulrath, Geh. Regierungsrath 47
Lahnor, Bürgermeister 275
Lamp, Steueraufseher 114
Lampe, Hoflieferant 365
Lamprecht, Ludwig, Lehrer 166 270
— Paul, desgl. 166 275
— Friedensrichter 271
Landbeck, Dr., Ackerbauschullehrer 252
Landgraf, Apotheker 229
Landmann, Steuerrevisionsassistent 118
— Sekretär, Kassirer und Rechnungsführer 244
Landschulze, Lehrer 169 282
Lang, desgl. 168 287
Langbein, Ministerialkanzlist 100
Lange, Legationskanzlist 32
— Generalleutnant 46
— Rechnungsamtmann 110
— Steueraufseher 115
— Lehrer 170 301
— Dr., Sanitätsrath 225 359
— Friedensrichter 288
— Wilhelm, Hoflieferant 365
— Paul, desgl. 366
— Kammergutspachter 371
Langenbeck, Dr., Hofrath, Univ.-Prof. 20 186
Langenberg, Pfarrer 156 278
Langenhagen, Gendarm 239
v. Langermann und Erlencamp, Frhr., Oberst 50
— Frhr., Rittergutsbesitzer 51
Langethal, Kammerfrau 81
Langheld, Kompagnieführer der Schutztruppe 32
Langlotz, Direktor der Taubstummen- und Blindenanstalt 25 174 176
— Lehrer 172 337
— Sekundarschullehrer 179
— Bürgermeister 301
Lantonnis, Major 29
Lanz, Standesb.-Stellv. 260
Lanza di Busca, Graf, Generalleutnant, Gesandter 84
L'Arronge, vorm. Theaterdirektor 50
Larsen, Büreau- und Kassegehülfe 241
Lascelles, Sir, Geh. Rath, Gesandter 85
Lassen, Dr., Generalmusikdirektor, Hofkapellmeister z. D. 18 141 350
Lastour, Vicomte, Oberst 33
Lászlò-Fülöp, Maler 41
Laßmann, Geh. Kämmerirer 67
Laubstein, Lehrer 166 276
Lane, Geh. Regierungsrath 26
— Lehrer 166 276
— Bürgermeister 278
Lauer, Hoffourier 27
— Lehrer 173 339
Laufer, Gymnasialdiener a. D. 354
Laumann, Lehrer z. D. 351
Lauprecht, Generalmajor 55
Laurich, Hofsekretär 67
Lauterlein, Lehrer 169 298
— Bürgermeister 327
Lautsch, Friedensrichter 263
Lazarus, Dr., Geh. Regierungsrath, Univ.-Professor 50
Lebedew, Polizeimeister 63
Leberl, Superintendent 148 158 159 348
— Bürgermeister 232 266 389
— Standesb.-Stellv. 265
Le Bouc, Leutnant 33
v. Le Bret-Rucourt, Kämmerer, Oberst 28
Lecher, Pfarrer 164 313 316
Lechner, Direktor 28
Lecker, Lehrer 172 331
v. Ledebur, Frhr., Generalintendant 86
Lederer, Bürgermeister 307
Ledermann, Geh. Kommerzienrath 50
Ledig, Zahlmeister a. D. 54
Leeg, Lehrer 165 258
v. Leer, Oberstleutnant, Polizeimeister 62
v. Leers, Rittmeister a. D. 56
Leffler-Burkard, Hofopernsängerin 205
Le Goullon, Dr., Arzt 225
Lehfeld, Hofschauspielerin 205
Lehfeldt, Dr., Professor 212
Lehmann, Ingenieur 23
— Hofschauspieler a. D. 24 351
— Oberleutnant 57
— Lehrer an der Gymn.-Vorschule 182
— Friedensrichter 292
Lehmenfick, Uebungsschullehrer 191
v. Lehndorff, Graf, General z. D., Generaladjutant 43
— Graf, Wirkl. Geh. Rath, Oberlandstallmeister 44

Leich, Lehrer 167 279
— Hofbierbrauer 362
Leichner, Fabrikbesitzer 52
Leidenfrost, Robert, Lehrer 167 267
— Berthold, desgl. 168 291
— Alfred, desgl. 168 291
Leidner, Dr., Arzt 222
Leidolph, Lehrer 172 344
Leijonhufvud, Eisenbahnbetriebsdirektor 70
Leimbach, Standesb.-Stellv. 317
Leinhos, Bauassistent 108
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 136
— Gerichtsschreiber z. D., Amtsanwalt 138 350
— Rechtsanwalt 140
— Pfarrer 156 278
— Friedensrichter 307
v. Leiningen-Billigheim, Graf, Hofmarschall a. D. 27
zu Leiningen-Westerburg, Graf, Rittmeister a. D. 55
v. Leipziger, Hauptmann 58
Leiske, Pfarrer 154 265 266
Leist, Dr., Geh. Justizrath, Ordinarius der jur. Fakultät 18 186
— vorm. Kanzler von Kamerun 32
Leister, Lehrer 171 315
— Friedensrichter 313
Leiß, Lehrer 171
Leiters Erben, Kammergutspächter 371
Leithiger, Richard, Friedensrichter 331
— Franz, desgl. 345
Leitzmann, Dr., Archivassistent 65
— Dr., Univ.-Professor 188
Le Maistre, Polizeipräsident 65
Lemke, Dr., Lehrer Sr. Hoheit des Prinzen Bernhard Heinrich 21
Lemmermann, Dr., Assistent an der landw. Versuchsstation 253
Lemmert, Lehrer 170 307
Lemmerzahl, Gerichtsassessor 188
Lemser, Friedensrichter 261
— Edmund, Standesb.-Stellv. 261
— Hermann, desgl. 262
Lenke, Standesbeamter 276
Lentze, Geh. exped. Sekretär 32
Leonelli, Cav. 35
Leonhardt, Dr., Lehrer 168 294
Lepcke, Bildhauer 57
v. Lepel-Gnitz, Kammerherr, Hoftheaterintendant 49
v. Lerchenfeld-Premnberg, Graf, Generalleutnant 28
v. Lersner, Frhr., Major a. D. 51
Lerz, Erster Polizeileutnant 22
— Bürgermeister 263
Leser, Lehrer 168 282
— Bürgermeister 289
Lesky, Hofrath, Rechtsanwalt a. D. 66
Letsch, Friedensrichter 311
Leubner, Wundarzt 228
Leudolph, Ortsschulaufseher, Standesb.-Stellv. 277
Leucht, Bürgermeister 346
Leuhusen, Frhr., Kapitän 70
Leutbecher, Johannes, Bürgermeister 318
— Friedrich, desgl. 322
Leutert, Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
Leuthold, Dr., Professor, Generalarzt, Leibarzt 44
Leutwein, Major, Gouverneur für Südwest-Afrika 31
v. Lichnowsky, Prinz Carl Maximilian, Legationsrath 31
Lichtwer, Rechnungsrath 110 367
Lidke, Kommerzienrath 360
Liebe, Bacc. theol., Pfarrer, Adjunkt 152 304 306
Liebelt, Gendarm 239
Liebenam, Dr., Univ.-Professor 188
v. Liebenau, vorm. Oberhof- und Hausmarschall, Generalmajor 43
Liebert, Generalmajor, Gouverneur von Deutsch Ost-Afrika 31
Liebeskind, Oberpfarrer 159 344
— Rektor 165 259
— Otto, Lehrer 166 271
— Clemens, desgl. 166 271
— Fritz, desgl. 166 268
— Bürgermeister 297
Liebetrau, Dr., Realgymnasiallehrer 121 181
— Standesb.-Stellv. 307
v. Liebhaber, Prüfungsgehülfe 241
Liebich, Lehrer 169 285
v. Liebig, Frhr., Generalkonsul 31
Liebmann, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 21 187 203
— Geh. Justizrath, Senatspräsident des Oberlandesgerichts 128
Liebsch, Prüfungsgehülfe 241
Liechtenstein, Fürst, Geheimer Rath, Feldmarschall-Leutnant 39
Lieber, Bürgermeister 333
— Hoflieferant 364
Liehr, Schloßvogtin 104
Liesenbahl, Kaufmann 59
Ließ, Lehrer 165 278
Lilie, Dr., Arzt 222
v. Liliencron, Frhr., Dr., Wirkl. Geh. Rath, Probst 45
Limbach, Lehrer 168 282
Limberger, Hoffriseur 362
Limburg, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 131
— Ortsschulaufseher 323
v. Limburg-Stirum, Graf, Hofjägermeister 38
— Rittmeister a. D. 39
zu Limburg-Stirum, Graf, Wirkl. Geh. Rath, vorm. Gesandter 42
Linat, Marstallbeamter 63
Linck, Dr., Univ.-Professor 187 196 197 203
Lincke, Landgerichtsrath 121 188 257
— Pfarrer 154 266
— Dr., Gymnasialprofessor 184

Lincke, Oskar, Lehrer a. D. 357
— Bernhard, desgl. 357
Lindau, Dr., Schriftsteller 49
Lindberg, Hoffourier 71
Linden, Sekretär 56
v. Linden, Graf, Oberkammerherr a. D. 72
v. Lindequist, General, Generaladjutant 45
Lindig, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 131
— Lehrer 172 326
— Realgymnasial-Elementarlehrer 181
— August und Albert, Hofschmiede 367
Lindner, Adolf, Lehrer 165 259
— August, desgl. 167 272
— Ernst, desgl. 167 272
— Gesanglehrer 208
Lindner-Orban, Hofschauspielerin 205
Link, Lehrer 171 313
Linke, Wagenmeister 105
Linschmann, Pfarrer 151 290
Linsenbarth, Dr., Landgerichtsdirektor 131 138
— Hof-Mechanikus und Optikus 366
Linstedt, Robert, Lehrer 168 294
— Hermann, desgl. 169 297
Linß, desgl. 166 277
Linßner, Theatermaschinist 205
Liphardt, Thierarzt 105 228
Lippach, Rendant 84 101
v. Lipperheide, Frhr., Verlagsbuchhändler 50
Lippert, Gehülfe 241
Lippold, Carl, Bürgermeister 262
— Bernhard, desgl. 347
Lips, Dr., Arzt 222
Lipsius, Lic. theol., Privatdozent 186
Lisdorf, Amtsgerichtsdiener 132
— Hülfsexpedient 233
Lisenko, Oberstleutnant 62
Lisker, Amtsgerichtsdiener 132
Lobenstein, Standesbeamter 297
Loch, Lehrer 172 326
Lochmann, Landtagsabgeordneter 95
Lochner, Geh. Baurath 53
v. Lochow, Leutnant a. D. 54
Locke, Lehrer 169 297
Lockenwitz, Hoflieferant 364
v. Loë, Frhr., Generaloberst, Generaladjutant 43
v. Löbbecke, Rittergutsbesitzer 49
v. Loeben, Major 58
— Kammergutspachter 371
Löbenstein v. Aigenhorst, Ritter, Hofrath 40
Löber, Pfarrer 156 316 318
— Paul, Dr., Bezirksarzt 221 225 227
— Gustav, Dr., Arzt 224
— Bürgermeister 272
Löffler, Eduard, Bürgermeister 330
— Friedrich, desgl. 339
— Carl, desgl. 340
Löhlein, Dr., Arzt 49
Löle, Pfarrer, Adjunkt 158 269 270 271
Löhöffel v. Löwensprung, Generalmajor z. D. 47
v. Loen, Frhr., Kammerjunker 80
— Freiin, Hofdame 81
Löning, Dr., Geh. Justizrath, Univ.-Professor 20 186 188 200
Lörzer, Bürgermeister 319
Löfch, Hofbaukontroleur 102 253
v. Löwenhaupt, Generalmajor a. D. 40
Löwenheim, Redakteur 22
Löwisch, Dr., Realgymnasiallehrer 181
Lohmann, Hoflieferant 364
Lomb, Pfarrer 164 315
Lommel, Dr., Assistenzarzt 223
Lommer, Geh. Oberjustizrath, Oberstaatsanwalt 17 187
— Dr., Arzt 224 225
Looß, Lehrer 165 259
Lorber, desgl. 26 172 336
— Aktuar, Gerichtsschreiber 132
— Bezirksdirektionsregistrator 235
— Reinhold, Bürgermeister 338
— Louis, Bürgermeister 344
Lorenz, Lehrer 170 312
— Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 187 191 203
— Kassirer 251
— Standesb.-Stellv. 281
— Hoflieferant 366
Lorey, Geh. Justizrath 60
Lossen, Dr., Univ.-Professor 27
v. Lossow, Generalmajor z. D. 64
Loth, Bürgermeister 304
— Friedensrichter 304
Lotz, Bürgermeister 310 312
Lotze, Dr., Amtsrichter 134 155 157
— Lehrer 168 280
— Hoflieferant 365
Loudon, Ordonnanzofffizier 385
Lubitz, Oberwachtmeister 238
v. Lucadou, Generalleutnant z. D. 45
— Oberst a. D. 46 49
v. Lucanus, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Geh. Kabinetsrath 43
Lucius v. Ballhausen, Frhr., Dr., Staatsminister a. D. 43
Luck, Standesb.-Stellv. 322
Lucke, desgl. 295
Luckhardt, Gouvernante 178
Ludewig, Bürgermeister 298
Ludwig, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 24 131
— Carl, Pfarrer 149 281
— August, desgl. 154 266
— Dr., Archidiakonus 159 348
— Carl, Lehrer 169 297
— Max, desgl. 170 306
— Hugo, desgl. 172 326
— Kammermusikus 206
— Bürgermeister 268
— Friedensrichter 333
— Hoftraiteur 367
v. Lübbers, Major z. D. 49
Lübeck, Lehrer 165 259

Lücker, Dr., Apotheker 229
Lückert, Kaſſirer, Gerichtsſchreibergehülfe 132
— Oberaufſeher 248
Lüdde, Apotheker, Medizinalaſſeſſor 219 230
Lüdt, Hofſchauſpielerin 205
v. d. Lühe, Oberſt 67
— Major 73
v. Lüpke, Pfarrer 159 340
Lürig, Apotheker 229
Lüters, Zahlmeiſter 59 89
Lüttich, Hofbuchbinder 25 362
— Lehrer 169 285
— Kammergutspachter 371
Lüttichau, Graf, Generalmajor 45
Lüttig, Anatomiediener 193
Lützeler, Dr., Rechtsanwalt 140
Lützenberg, Oekonomierath 361 370
v. Lützow, gen. v. Dorgelo, Frhr., Oberſt a. D. 48
— Frhr., Dr., Landrath 51
— Graf, Geſandter 85 384 386
Luft, Aſſiſtent 137
Luge, Lehrer 167 279
Luigi d'Emilio, Hoflieferant 364
Lungershauſen, Dr., Amtsrichter 134 154
v. Lupin, Freifräulein, Hofdame 386
Lupulesco, Ingenieur 60
Luſche, Pfarrer 156 276
Luther, Aktuar 137
— Hermann, Lehrer 170 311
— Armin, desgl. 171 320
— Wundarzt 228
Lux, Oberſtleutnant 41
v. Lyncker, Frhr., Hausmarſchall 44

M.

Maaſer, Rechtsanwalt 140
Macchi, Graf 35
Machlet, Lehrer a. D. 357
Machold, Amtsgerichtsdiener 136
Machts, Lehrer 168 282
— Muſikdirektor 184
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 233
— Gendarm 239
Mächold, Hofchorſängerin 205
— Kammermuſikus a. D. 351
Mäder, Gendarm 239
— Lehrer a. D. 357
Mähler, Lehrer 170 312
Mämpel, Diakonus 153 303
Männel, Bürgermeiſter 343
Magdlung, Unterförſter 122
— Standesb.-Stellv. 274
v. Magnis, Graf, Oberleutnant 56
Mahla, Glasfabrikant 41
Mahr, Oberſt a. D 54
— Oberförſter 119 123 235
— Lehrer 166 263
Mahret, Sparkaſſebuchhalter 25
— Regiſtrator, Gerichtsſchreibergehülfe 136
Mahret, Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 325
v. Malapert, gen. v. Neufville, Frhr., Hauptmann 88
Malkmus, Pfarrer 164 313
— Kaplan 164 294
Malmedé, Hofopernſängerin 205
Malſch, Lehrer 171 255 318
— Bildhauer 255
Malten, Hofopernſänger 204
v. Maltzahn, Frhr., Generalmajor 45
— Frhr., Major 52
Maltzew, Probſt 62
Mandt, Kapitänleutnant 52
Mannel, Dr., Bezirksarzt 221 223 227
— Friedensrichter 315
Mannes, Civilingenieur 59
Mannfeld, Kupferradirer und Maler 50
Manns, Oberlehrer 57
Manſur Melhameh, Dragoman 31
Marbach, Dr., Oberpfarrer, Superintendent 21 355
— Dr., Realſchullehrer 180
Marcheſt, Kammerſänger 361
Marderſteig, Auguſt, Rechtsanwalt 140
— Georg desgl. 140
Marggraf, Standesb.-Stellv. 290
Markert, Regiſtrator, Gerichtsſchreibergehülfe 133
Markſcheffel, Dr., Realgymnaſiallehrer 180
— Standesb.-Stellv. 267
Marquardt, Lehrer 166 270
— Bezirksdirektionsregiſtrator 236
Marſchall v. Bieberſtein, Frhr., Staatsminiſter, Botſchafter 43
Martens, Wirkl. Staatsrath, Profeſſor 61
Martersteig, artiſt. Theaterdirektor 63
Martin, Lehrer 168 294
Martini, desgl. 167 277
— Wundarzt 227
— Bezirksdirektionsdiener 233
— Hoflieferantin 366
Martiny, Eiſenbahn-Maſchineninſpektor 57
Martynow, Geh. Rath 61
Marx, Polizeiwachtmeiſter 59
— Bezirksdirektionsdiener 234
— Friedensrichter 282
Maſchmeyer, Adminiſtrator 39
Maslow, Oberleutnant 63
v. Maſſenbach, Frhr., Oberſt a. D. 51
v. Maſſow, Hauptmann a. D. 54
— Oberleutnant 57
Matſuno, Miniſterialrath 34
Matthes, Dr., Stabsarzt 89 222
— Forſtrath, Landtagsabgeordneter 95 121
— Rechnungsamtsaſſiſtent 109
— Dr., Pfarrer 147 152 302 304
— Ernſt, Lehrer 166 274
— Wilhelm, desgl. 168 292
— Oscar, desgl. 169 299
— Dr., Univ.-Profeſſor 187 198 201 223 244
— Dr., Privatdozent 188
— Vermeſſungsdirektor 218

Matthesius, Aktuar, Gerichtsschreiber 133
Mattheus, Hoftraiteur 367
v. Matthiessen, Oberst, Kommandant 36
Matuschka, Graf, Rittmeister 56
v. Mauch, Major z. D. 73 88
v. Mauderode, Forstmeister, Hofjägermeister, Kammerherr 77 78 122
— Stiftsdame 84
Mauff, Gendarm z. D. 350
Maul, Justizrath, Rechtsanwalt 140
— Bacc. theol., Pfarrer 156 273
Maurer, Garteninspektor 22
May, Emil, Lehrer 170 301
— Carl, desgl. 170 303
v. Maybach, Staatsminister a. D. 42
Mayer, Metallwarenfabrikant 73
— Kammerdiener 83
— Isaak und Gustav, Hoflieferanten 364
Mchalla, Dragoman 73
v. Medem, Graf, Oberhofmeister 76 79 81
Meder, Diakonus, Adjunkt 159 348
— Gymnasiallehrer 183
— Amtsrichter z. D. 350
Mediansky, Hoflieferant 365
Meerguth, Steuerrendant 109 120
— Friedensrichter 319
Meffert, Hofbäcker 362
Mehlig, Hofpianistin 361
Mehlmann, Bürgermeister 313
Meinhardt, Dr., Gymnasiallehrer 182
Meisel, Hofchorsängerin 205
— Wachtmeister 206
Meiselbach, Bürgermeister 284
Meisinger, Theatermaschinist 205
Meiß, Rendant, Bezirksdirektionskassirer 25 235
Meißner, Oberstleutnant 48
— Amtsgerichtsdiener 133
— Standesb.-Stellv. 289
Meitz, Bürgermeister 265
Mell, Lehrer 172 347
Memelsdorff, Dr., Arzt 224
Mende, Standesb.-Stellv. 271
— Oberförster a. D. 354
Menge, Lehrer 168 294
— Bürgermeister 280
Mengel, Dr., Rechtsanwalt 140
Mengelbier, Hofwagenfabrikant 367
Menkel, Lehrer a. D., Steuereinnehmer 120 357
— Standesb.-Stellv. 299
Menneken, Direktor der Landeskreditkasse 250
Mentz, Dr., Privatdozent 188
Mentzel, Oberförster 103 124
v. Mentzingen, Frhr., Legationsrath, Gesandter 31
Menzel, Dr., Bezirksarzt 221 224 227
— Hoflieferant 365
Merian-Genast, Dr., Gymnasiallehrer 184
Merry y Colom, Don, Graf v. Benomar, Botschafter 71
Merseburg, Lehrer a. D. 354
Merten, Pfarrer 156 277 280
Merten, Lehrer 171 325
Mertz, Bürgermeister 333
— Standesb.-Stellv. 338
Mesdag, Maler 38
v. Mesmer-Saldern, Hauptmann z. D. 56
Meßmer, Ministerialrath 68
v. Metchnikow, Rittmeister 62
Methfessel, Kammermusikus 206
Metternich, Hofchorsänger 205
— Hofchorsängerin 205
Metz, Hüttenbesitzer 36
Metze, Lehrer 172 347
Metzel, Stallfourier 39
Metzeroth, Lehrer 168 282
— Lehrerin 170 310
Metzner, Oberamtsrichter 134 154
— Pfarrer, Superintendent a. D., Adjunkt 149 284
— Pfarrer 152 321
v. Metzsch-Reichenbach, Kämmerer, Wirkl. Geh. Rath 64
Meunier, Dr., Bezirksarzt 221 222 226
Meurer, Dr., Professor, Gymnasiallehrer a. D. 22 354
Meusel, Wirkl. Geh. Rath 64
— Bürgermeister 336
Mey, Lehrer 168 294
Meye, Wundarzt 228
v. Meyendorff, Baron, Oberst 62
Meyer, Dr., Geh. Rath, Univ.-Professor 27
— Dr., Afrikareisender 66
— Stadtrath, Landtagsabgeordneter 96 232
— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 134
— Paul, Lehrer 168 293
— Friedrich, desgl. 170 302
— Dr., Gymnasiallehrer 182
— Dr., Arzt 224
— Apotheker 229
— Dr., Hofrath, Univ.-Professor 358
— Professor, Maler 359
— Hoflieferant 364
Meyer-Cohn 55
v. Meyer, Generalmajor a. D. 46
Meyering, Apotheker 229
Meysarth, Bürgermeister 301
v. Meysenbug, Frhr., Oberhofmarschall 60
Michael, Lehrer 167 277 388
— Dr., Realgymnasiallehrer 180
— Dr., Arzt 224
Michaylow, Ordonnanzoffizier 63
Michel, Dragoman 32
— Bürgermeister 345
— Friedensrichter 348
Michels, Dr., Univ.-Professor 187 191 203
v. Mieroszowice Mieroszowski, Graf, Kammerherr 78
Mihm, Oberförster 23 123
— Aktuar, Gerichtsschreibergehülfe 134 337
— Lehrer 171 319
v. Mikusch-Buchberg, General 44

v. Milde, Professor, Kammersänger a. D. 19 204 208 384
— Kammersängerin a. D. 204 351
v. Millan, Frhr., Oberst 65
— Frhr., Major 67
Mille, Pfarrer 157 337
— Hausmeister 211
v. Miltitz, Frhr., Oberzeremonienmeister a. D. 64
Miltsch, Lehrer 168 282
Minckert, Hofbaumeister 24 143 360
v. Minckwitz, Wirkl. Geh. Rath, Gesandter 64 78
— General z. D., Generaladjutant 64
— Oberhofmeister 67
v. Mirbach, Frhr., Oberhofmeister 43
Mirus, vorm. Präsident der Generalkommission 19
— Dr., Gerichtsassessor, Gerichtsschreiber a. D. 354
Mißler, Bürgermeister 347
— Standesb.-Stellv. 348
Mittag, Oekonomierath 361
Mittelhäuser, Dr., Arzt, Stabsarzt d. R. 222
Mittenzwey, Dr., Landgerichtsdirektor 20 133
— Bürgermeister 343
— Kammergutspachter 370
v. Mittnacht, Dr., Frhr., Staatsminister ꝛc. 72
v. Mitzlaff, Oberst a. D. 47
Mitzschke, Dr., Archivrath a. D. 354
Miyoji Ito, vorm. Minister 34
Möbius, Pfarrer 155 291
— Emil, Lehrer 166 262
— Paul, desgl. 166 268
Möbus, Edmund, desgl. 168 282 288
— Hugo, desgl. 168 294
— Lehrer a. D. 357
Möckel, Dr., Arzt 222
Mögling, Richard, Lehrer 172 333
— Oscar, desgl. 172 335
Möhring, Hausmeister 189
Möller, Kassirer, Gerichtsschreiber 133
— Arno, Pfarrer 156 278
— Hugo, desgl. 159 340
— Armin, Lehrer 167 279
— Carl, desgl. 170 306
— Hermann, desgl. zu Motzlar 171 315
— Hermann, desgl. zu Teichwolframsdorf 172 347
— Dr., Arzt 222
— Hülfsexpedient 235
— Hausmeister 247
— Hülfslehrer 254
— Friedensrichter 317
— Bürgermeister 325
Mönich, Geh. Staatsrath a. D. 68
Mösslein, Ministerialsekretär 98 215
— Bezirksbaumeister 108
Moest, Professor, Bildhauer 27
Mötzung, Bürgermeister 315
v. Mohl, Dr., Geh. Legationsrath 80
Mohr, Gustav, Lehrer 169 296
Mohr, Reinhold, Lehrer 170 306
Moll, Thierarzt 228
Mollberg, Dr., Lehrer 178
v. Molsberg, Frhr., Generaladjutant, Generallieutnant z. D. 72
v. Moltke, Generalmajor 47
— Graf, Generalmajor 47
— Frhr., Major a. D. 72
du Moncean, Graf, Generallieutnant a. D., Generaladjutant 37
du Mont, Dr., Arzt 222
Moore, Konsul 215
Morchutt, Gerichtsassessor 128
Mordtmann, Dr., Arzt 71
Morgen, Major 56
Moritz, Dr., Assistenzarzt 223
— Kommerzienrath, Hofbankier 360 361
Mortag, Bürgermeister 261
— Friedensrichter 261
Moseberg, Bürgermeister 304
Moser, Friedrich, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt 22 221 222 226
— Manfred, Dr., Arzt 222
— Viktor, Dr., desgl. 225
v. Moser, Dr., desgl. 223
Moszeik, Dr., Ackerbauschuldirektor 252
Mothes, Dr., Baurath 66
Mottl, Hofkapelldirektor 27
Moung Chit-Hla 35
Moung Shway Hlay 34
Moussard, Präfekt von Savoyen 33
Muder, Oberwachtmeister 238
Muelenz, Oberst 48
v. Müffling, Frhr., Landrath 51
Müller, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 18 186 193 196 197 201 223
— Geh. Justizrath, Oberlandesgerichtsrath a. D. 19 354
— Hermann, Kommerzienrath, Landtagsabgeordneter 20 95 360
— Rudolf, Dr., Pfarrer a. D. 24 355
— Hofjuwelier 25 142 362
— Dr., Bischof 40
— Oberst, Generalmajor 45
— Oberst z. D. 46 384
— Dr., Arzt 59
— Geh. Finanzrath, General-Zolldirektor 112
— Bezirkssteueraufseher 114
— Golmar, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 133
— Eduard, desgl. 133
— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 134
— Landgerichtsdiener 135
— Rudolph, Justizrath, Rechtsanwalt 139 140
— C. A. Rechtsanwalt 139
— Walther, desgl. 140
— Fabrikbesitzer 143
— Pfarrer 159 349
— Hermann, Lehrer zu Eckstedt 166 265
— Hermann, desgl. zu Großbocka 172 341
— Otto, Lehrer 166 278

Müller, Heinrich, Lehrer zu Weimar 167 279
— Heinrich, desgl. zu Kaltennordheim 171 318
— Carl, Lehrer 168 282
— Auguſt, desgl. zu Jena 168 294
— Auguſt, desgl. zu Eiſenach 170 303
— Arno, Lehrer 172 330
— Dr., Direktor der Univ.-Bibliothek 193
— Hofchorſänger 205
— Oberbürgermeiſter 212 234 244 303
— Landesgeometer 218
— Zahnarzt 225
— Wachtmeiſter 238
— Gendarm 239
— Expedient 245
— Baukommiſſar 253 254
— Albert, Bürgermeiſter 259
— Hermann desgl. 261
— Adolph desgl. 284
— Arno desgl. 285
— Friedrich, desgl. 297
— Gottfried, desgl. 298
— Juſtinus, desgl. 301
— Guſtav, desgl. 326
— Bernhard, desgl. zu Langendembach 335
— Bernhard, desgl. zu Unterröppiſch 347
— Oscar, Standesb.-Stellv. 260
— Manilius, desgl. 273
— Gotthold, desgl. 292
— Hermann, desgl. 335
— Friedrich desgl. 343
— Friedrich, Friedensrichter 276
— Leberecht, desgl. 330
— Louis, desgl. 335
— Eduard, desgl. 338
— Ferdinand, desgl. 339
— Hermann, Standesbeamter 292
— Emil, desgl. 334
— Bezirksdirektionsdiener z. D. 350
— Rath, Landgerichtskaſſirer a. D. 354
— Emil, Pfarrer a. D. 355
— Lehrer a. D. 357
— Rath 360
— Landkommiſſar 361 370
— Hoflieferant 364
— Hofmaurermeiſter 366
— Hofſchloſſer 367
v. Müller, Legationsrath, Generalkonſul 31
— Generalmajor z. D. 47
— Oberſtleutnant a. D. 50
— Major, Adjutant 59
— Frhr., Oberſtleutnant 66
Müllerhartung, Geh. Hofrath, Profeſſor, Direktor der Muſikſchule 19 141 174 207 208 279
Münch, Miniſterialſekretär 67
— Gerichtsvollzieher 132 133
v. Münchhauſen, Frhr., Rittmeiſter a. D., Kammerherr 54 79
Münſter v. Derneburg, Fürſt, Botſchafter 30 386
zu Münſter-Langelage, Graf, Oberſtallmeiſter 18 76 79 104
Münzel, Dr., Arzt 225
— Friedensrichter 325
Muff, Dr., Landesſchuldirektor 52
Muhl, Hoftraiteur 367
Mummer, Lehrer 172 336
de Munck, Kammervirtuos 361
v. Munck, Rittmeiſter 70
v. Muncker, Ritter, Geh. Hofrath 28
Munding, Hoflieferant 365
Munir-Paſcha, Dragoman 71
Munk, Lehrer 171 322
Munkelt, desgl. 172 326
Muratori, Hofſchauſpieler 204
Muſtapha Fehmy-Paſcha, Miniſterpräſident 32
Muthesius, Seminarlehrer 24 174
— Regierungsbaumeiſter 58
v. Mutius, Leutnant 89
Mylius, Apotheker 229

N.

Nachtigal, Dr., Bezirksarzt 220 222 225
— Oekonomierath, ökonomiſcher Spezialkommiſſar a. D. 354 360
Nährlich, Bürgermeiſter 283
Nagaſaki, Zeremonienmeiſter und Kabinetsſekretär 34
Nagel, Oberpfarrer 155 296 298
— Kammermuſikus 206 207
Nagy v. Töbör Éthe, Baron, Rittmeiſter 41
Nariſchkin, Oberſtkammerherr 61
— Flügeladjutant 63
Naſſe, Wirkl. Geh. Rath, Oberpräſident 43
v. Nattermöller, Major a. D. 53
Nau, Pfarrer 164 319
Naubert, Friedensrichter 285
Naumann, Dr., Profeſſor, Muſikdirektor 22 141 188 189 200 294
— Kommerzienrath 142 232 360
— Dr., Arzt 225
Naumburg, Amtsrichter 131 149
Nawab Mohamed Hamid, Hoheit 34
Nebe, Dr., Finanzrath 24 100 126 141
Nebelung, Steueraufſeher 115
Nehrdich, Bezirkskataſterführer 119
Neidhardt, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Geſandter 34
— Friedensrichter 344
Neitzert, Gymnaſialprofeſſor 182
Nennſtiel, Guſtav, Lehrer 170 306
— Julius desgl. 171 321
— Auguſt, Bürgermeiſter 322
— Peter, desgl. 324
Nernſt, Zahnarzt 225
v. Neſſe, Regierungsrath 69
Neſtler, Lehrer 172 336
Netz, Bezirksausſchuß-Abgeordneter 233
Neubarth, Hofkürſchner 362
Neudeck, Gendarm 239
Neuenhahn, Dr., Univ.-Buchdrucker 28 189
Neugebaur, Hoflieferant 364

Neuhaus, Kassirer, Gerichtsschreibergehülfe 131
— Hoflieferant 364
Neukirch, Oberstleutnant z. D. 52
Neumärker, Steueramtsrendant 116 120
— Bacc. theol., Archidiakonus 147 149 282
— Rektor 168 291
Neumann, Hofrechnungsrath 22 102
— Dr., Generalarzt 48
— Hoffourier 59
— Theaterdirektor 66
— Dr., Rechtsanwalt 140
— Dr., Pfarrer 156 277 280
— akademischer Diener 199
— Zahnarzt 225
— Hofbuchhändler 361
Neuß, Rechnungsrath 109 163 387
Nickel, Bürgermeister 311
Nickisch v. Rosenegk, Major 53
Nicolai, Dr., Geh. Kirchenrath und Superintendent 19 145 147 148 149 280
— Ministerialrevisor 100
— Diakonus 154 310 311
— Lehrer 172 336
— Dr., Realgymnasiallehrer 181
— Dr., Gymnasiallehrer 183
— Friedensrichter 269
— Pfarrer a. D. 355
Niebling, Lehrer a. D. 357
Niebuhr, Thierarzt, Oberroßarzt a. D. 228
Niekler, Carl, Aktuar, Gerichtsschreiber 135
— Wilhelm, Landgerichtssekretär, Gerichtsschreiber 135
Niemann, Kammersänger 54
— Hoflieferant 364
Niese, Pfarrer 158 323
Niessen, Professor 359
Nietsch, Hoflieferant 365
Nitzsch, Direktor 41
Nindel, Kassirer, Gerichtsschreibergehülfe 133
Nipperdey, Dr., Arzt 222
Nippold, Dr., Univ.-Professor 19 147 186 190
— Dr., Amtsrichter 182 150
Nissen, Präsident der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger 58
Nitzsche, Rechnungsamtsassistent 110 116
Noack, Lehrer 166 266
— Dr., Univ.-Professor 188 195 197
Noch, Steuerrevisionsassistent 118
Noë, Inspektor a. D. 25 354
— Hofkutscher a. D. 351
Nönner, Standesb.-Stellv. 286
v. Nostitz-Drzwiecki, Major a. D., Kammerherr, Fabrikeninspektor 48 49 78 249
v. Nostitz-Wallwitz, Major z. D. 66
— Rittmeister 67
Nothmann, Pfarrer 157 334 335
Nothnagel, Dr., Professor, Hofrath 40 358
Nitzeff, Stallmeister 61
Nürnberger, Rektor 169 299
— Dr., Bezirksarzt 220 223 225
Nützner, Hofmusikus 206

O.

Obadich, Generalmajor a. D. 40
Obbarius, Steuerrath 69
— Landgerichtsrath 131 217 250
Oberdörfler, Hofkonditor 362
Oberländer, Bezirksthierarzt 228
Oberweg, Dr., Oberstabsarzt 58
Obrist-Jenicke, vorm. Hofschauspielerin 204
v. Obstfelder, Oberstleutnant a. D. 55
v. Ochs, Baron, Major a. D. 50
Oechelhäuser, Dr., Geh. Kommerzienrath 26
Oehler, Bezirksdirektionsregistrator 233
— Gendarm 239
— Standesb.-Stellv. 329
Oelschläger, Dr., Schriftsteller 28 211
Oelwein, Lehrer 168 282
Oertel, Bürgermeister 328
— Standesb.-Stellv. 328
Oesterheld, Dr., Professor 183
v. Oettingen, Landstallmeister 51
v. Offenberg, Baron, Generalleutnant 61
Ohl, Hoflieferant 366
Ohneforg, Leutnant 89
v. Oidtman, Generalleutnant, Inspekteur der Kriegsschule 45
Oldenburg, Apotheker 229
Oom, Geh. Rath 62
Opel, Kommerzienrath 360
Opitz, Steueramtsassistent 115
— Bürgermeister 332 334
v. Oppeln-Bronikowski, Oberst 54
v. Oppenheim, Baron, Leutnant a. D. 54
v. Oppen-Huldenberg, Rittmeister a. D. 66
Oppermann, Hoflieferant 365
v. Oppersdorff, Graf, Reserveleutnant 58
Orlamünde, Lehrer 166 274
Orth, Techniker 255
Orthey, Lehrer 166 261
Ortloff, Dr., Landgerichtsrath a. D. 20 354
Ortmann, Oberförster a. D. 22 354
— Dr., Oekonomiekommissar 218
Ose, Pfarrer 155 294 300
Oskar, Hofschauspieler 204
Osterloh, Pfarrer 147 149 282
Osterroth, Konsistorialrath 52
Oswald, Rendant 177 178
— Bürgermeister 315
v. Oswald, Ministerialdirektor 28
Oßke, Pfarrer 151 261 262 263
Oßwald, Dr., Arzt 222
— Ortsschulaufseher 293
Ott, Dr., Professor, Realgymnasiallehrer 180
v. Otterstedt, Hauptmann 53
Otto, Fabrikbesitzer 142
— Dr., Professor, Seminardirektor 170 175 308
— Apotheker 229

Otto, Bezirksdirektionsregistrator . 230
— Gendarm 239
— Friedensrichter 284
— Standesb.-Stellv. 344
Otzen, Geh. Regierungsrath, Professor 52
v. d. Oudermeulen, Hofstallmeister 37
v. d. Ow-Wachendorf, Frhr., Kämmerer, Hofmarschall 28

P.

Paalhorn, Alwin, Lehrer 165 259
— August, desgl. 168 294
Paar, Graf, Geh. Rath, General 39
Pabst, Oberbürgermeister, Geh. Regierungsrath 19 232 279 358
— Dr., Museumsdirektor a. D. 55
— Leutnant 89
— Aktuar, Gerichtsschreibergehülfe 132
— Lehrer 167 289
— Standesb.-Stellv. 288
— Amtsgerichtsrath a. D. 354
— Steueraufseher a. D. 354
Pabst v. Ohain, Leutnant 89
v. Pabst v. Bingerden, Frhr., Kammerherr 38
v. Paczensky und Tenczin, Oberst 53
Paetel, Hermann, Dr., Verlagsbuchhändler 51
— Elwin, desgl. 52
Pahlen, Graf, Wirkl. Geh. Rath 61
Palander, Hauptmann 63
v. Palézieux-Falconnet, Generalmajor, Generaladjutant 45 54 75 107
v. Pallavicini, Markgraf, Geh. Rath, Kämmerer 39
v. Palm, Frhr., Kammerherr 72
Palmer, Pfarrer 152 306
Paltscho, Hoflieferant 365
v. Palugyay, Franz und Josef, Hoflieferanten 364
Panianschkin, Hofoffiziant 63
Pannwitz, Dr., Stabsarzt 59
Panzler, Zahlmeister 57
Pape, Hoflieferant 366
v. Pape, Oberleutnant 67
Papenbrock, Lehrer 167 278
v. Pappenheim, Freiin, Stiftsdame 84
zu Pappenheim, Graf, Generaladjutant, General z. D. 28
Patenge, Wilhelm, Lehrer 167 279
— Friedrich, desgl. 169 296
Patschke, Bürgermeister 291
Patz, Theaterschneiderin 205
Paul, Bürgermeister 297
Pauli, Pfarrer 152 308
Paulin, Lehrer 168 292
— Bürgermeister 288
Paulssen, Dr., Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D. 19 354
— Dr., Geh. Legationsrath, stellv. Bundesraths-Bevollmächtigter 86
— Dr., Amtsrichter 133
Paulßen, Dr., Arzt 222
Pauwels, Hofrath, Professor, Maler 65 359
Pavloff, Generalleutnant a. D. 62
v. Pawel-Rammingen, Wirkl. Geh. Rath, Chef des Kultusdepartements 18 97 143 145 212
v. Payer, Ritter, Dr., Chef der Nordpol-Expedition i. d. J. 1872—1874 40
Pechmann, Lehrer 172 336
— Standesbeamter 330
— Standesb.-Stellv. 330
— Friedensrichter 340
Pegenau, Lehrer 168 282
Pejacsevich v. Veröcze, Graf, Geh. Rath 40
Peinze, Hofchorsänger 205
— Hofchorsängerin 205
Peisker, Bürgermeister 333
Peißker, Pfarrer 159 340
Pellrich, Bettmeisterin 103
Penßler, Friedensrichter 271
Penzold, Lehrer 172 343
— Standesb.-Stellv. 340
Peoumoff, Stabsrittmeister 62
v. Perbandt, Hauptmann a. D. 32
Pergler v. Perglas, Ritter, Landwehrmajor a. D. 40
Périer, Casimir, vorm. Präsident der französischen Republik 33
Perk, Pastor 38
Perlet, Major 56
v. Pernety, Graf, Advokat 38
Perniß, Amtsgerichtsdiener 133
v. Perponcher-Sedlnitzky, Graf, Obergewandkämmerer, Generalleutn. 42
Perrottet, Lehrer 168 280
Perthes, Generalleutnant 45
Peruzzi, Zeremonienmeister 35
Pescatore, vorm. Vizepräsident 36
Peschel, Dr., Hofrath 66
v. Pestel, Jonky., Gesandter 38
Peter, Bildhauer 33
— Lehrer 168 282
— Gymnasial-Elementarlehrer 184
— Gendarm 239
— Friedensrichter 321
— Bürgermeister 326
— Lehrer a. D. 357
Peterlein, Thierarzt 228
— Bürgermeister 327
— Standesbeamter 340
Petermann, Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
Peters, Dr., Afrikareisender 51
— Geh. Baurath 65
Petersen, Hofphotograph 367
Petersilge, Hofchorsänger 205
Petrowsky, Stabstrompeter a. D. 59
Petznick, Hoflieferant 364
Petzold, Pfarrer 147 151 290
— Kammermusikus 206
Peuckert, Oskar, Bürgermeister 331
— Max, desgl. 346
Peukert, Standesb.-Stellv. 347
Pfaff, Bürgermeister 24 236 320

Pfaff, Pfarrer, Adjunkt 153 312
Pfalz, Hauptmann 41
v. Pfannenberg, Major z. D., Bezirksoffizier 52 90
— Leo, Leutnant 89
— Lothar, Leutnant 89
Pfannmöller, Lehrer 172 331
Pfanſtiel, Friedrich, desgl. 171 322
— Ernſt, desgl. 171 322
Pfefferkorn, Rechnungsreviſor 218
— Rechnungsrath a. D. 354
Pfeifer, Forſtaſſeſſor 121
— Dr., Arzt 225
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 233
— Bürgermeiſter 333
— Kommerzienrath 360
Pfeiffer, Dr., Geh. Hofrath u. Geh. Medizinalrath 17 81 219 220 225 226
— Stadtſchulrath 22 162 167 279
— Miniſterialreviſor 100
— Silberdiener 103
— Gerichtsſchreibergehülfe 135
— Rechtsanwalt 140
— Lehrer 172 347
— Dr., Univ.-Profeſſor 188 199 203 258
— Dr., Arzt 225
— Standesb.-Stellv. 259
— Bürgermeiſter 279
— Friedensrichter 289
Pfeil, Graf 51
v. Pfeil und Klein-Ellguth, Graf, Kammerherr, Afrikareiſender 80
Pfitzner, Kaufmann 25
— Lehrer 169 281
Pflaum, Bankier 41
Pforr, Bürgermeiſter 310
v. d. Pforte, Oberſt z. D. 65
v. Pfuel, Oberſt 46
v. Pfuhlſtein, Generalleutnant 49
Phieler, Amtsgerichtsdiener 133
— Pfarrer 147 156 276
Pick, Dr., Univ.-Profeſſor 188
Pickel, Steueraufſeher a. D. 354
Pieck, Dr., Geh. Regierungsrath a. D. 50
Piehler, Lehrer 169 284
— Bürgermeiſter 341
Pierſtorff, Dr., Univ.-Profeſſor 21 187 191 203
Pieszczek, Hofrath 32
Pietſch, Amtsgerichtsdiener 134
— Lehrer 168 289
Pilling, Ortsſchulaufſeher 342
Piltz, Zahlmeiſter 89
— Oberamtsrichter 181 149
— Realſchullehrer 255
— Profeſſor 359
Pintz, Apotheker 229
Pippart, Aktuar, Gerichtsſchreiber 134
Piſſarewsky, Probſt 85
Piſtor, Oekonomierath 23 360 372
Piſtorius, Lehrer 165 259
Planer, Bürgermeiſter 337
Planert, Friedensrichter 298
v. d. Planitz, Staats- und Kriegsminiſter, General 64
— Edler, Kammerherr 64
— Edler, Major 66
— Edler, Hauptmann 67
Plate, Hoflieferant 366
v. Pleſſen, Generaladjutant, Kommandant 43
v. Pleß, Fürſt, General, Oberſt-Jägermeiſter 42
v. Plettenberg, Frhr., Rittmeiſter a. D. 55
— Frhr., Leutnant 385
Pletiner, Friedensrichter 346
Plockhorſt, Profeſſor 359
v. d. Ploeg, Dr., Kanzler 39
Plöthner, Pfarrer 149 280
v. Plüskow, Oberſt 50
— Major 53
Podolsky, Hofopernſängerin a. D. 351
Pölkow, Lehrer 169 281
v. Pöllnitz, Major 55
— Stiftsdame 84
— Friedensrichter 330
Pölzing, Wundarzt 228
Pörtzel, Rath, Gerichtsſchreiber a. D. 24 354
Pohle, Rendant, Bezirksdirektionskaſſirer 26 180 286
— Dr., Oberregierungsrath 112
— akademiſcher Diener 195
— Hofbuchdrucker 362
v. d. Poll, Jonkh., Oberſtleutnant 37
Pollmann, Otto, Lehrer 166 268
— Oscar, desgl. 167 279
Polz, desgl. 167 279
— Lehrer a. D. 357
Pommerehne, Dr., Aſſiſtenzarzt 223
Pommernelle, Hofuhrmacher 367
Pomplitz, Regierungsrath 257
Ponndorf, Dr., Arzt 225
— Lehrer a. D. 357
Pontus, Leutnant 29
Ponzio-Baglia, Generalleutnant 35
Popoff, Staatsrath 61
— Wirkl. Staatsrath 63
Poppe, Forſtmeiſter 21 123
Porſche, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt a. D. 223 354
Porſtmann, Lehrer 166 261
Porzig, Oberlandesgerichtsrath 128
v. Poſeck, Oberſt z. D. 45
Poſer, Hufbeſchlaglehrer 246
— Friedensrichter 261
— Bürgermeiſter 330
— Standesbeamter 334
— Standesb.-Stellv. 345
— Arbeitshausaufſeher a. D. 354
v. Poſern, Schloßhauptmann 18 77
v. Poſſart, Ritter, Profeſſor, Hoftheaterintendant 28
Poſſe, Dr., Regierungsrath 65
de Poſſon, Baron, Generalmajor a. D. 37
Poßner, Bürgermeiſter 335

Pottien, Dr., Amtsphyſikus 247
v. Poyda, Gouvernante 178
Prätor, Friedensrichter 333
— Edwin, Bürgermeiſter 333
— Ferdinand, desgl. 339
Prager, Kapitänleutnant a. D., Sekretär 21
— Friedensrichter 328
Pralle, Frühmeſſer 164 314
Preetorius, Kommerzienrath 52
Preiß. Juſtin, Lehrer 148 168 294
— Richard, desgl. 166 265
Preißer, Steuereinnehmer 120
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 234
— Bürgermeiſter 292
Preller, Miniſterialarchivſekretär 100 240
— Pfarrer 154 155 296 300
— Theatermaſchiniſt 205
— Wilhelm, Standesbeamter 279
Premßler, Finanzrath, Oberrendant a. D. 20 354
Preſer, Hofrath 50
Pretzſch, Kollaborator 159 279
— Lehrer 168 288
v. Priem, Major, Flügeladjutant 48 55
Prießer, Bezirksausſchuß-Abgeordneter 232
Prill, Salon-Kammerdiener 60
v. Pritzelwitz, Oberleutnant 53
Probſt, Fouragemeiſter 25 104
— Scriptor 41
Pröſchold, Pfarrer a. D. 355
Prüfer, Regiſtrator, Gerichtsſchreibergehülfe 133
— Taubſtummenlehrer 176
— Friedensrichter 333
Prüger, Bürgermeiſter 338
Prümers, Hofſchmiedemeiſter 367
Puccinelli, Cav., Provinzialrath 35
v. Pückler, Graf, Hofmarſchall a. D. 44
Pühn, Pfarrer 154 310 311
Puſe, Friedensrichter 343
— Bürgermeiſter 349
Puhlvers, desgl. 293
Pullmann, Wilhelm und Jean, Hoflieferanten 366
Purgold, Dr., Muſeumsdirektor 142
Putſche, Oskar, Bürgermeiſter 234 286
— Hugo, desgl. 283
— Friedensrichter 285
v. Puttkamer, Oberleutnant 59
— Hoffräulein 81
Putze, Gotthold, Bürgermeiſter 282
— Ferdinand, desgl. 285

Q.

Qhabamutnik Ruſch und Ruſſinoſch, Oberſtleutnant 41
Quaſſowski, Eiſenbahndirektions-Präſident 46
Quendt, Lehrer a. D. 357
Quenſel, Lehrer 173 348
— Seminarlehrer 174
Quernbt, Bürgermeiſter 232 274

R.

Rabe, Lehrer 168 282
— Hoflieferant 363
v. Rabe, Generalmajor 46
Rabes, Maler 59
Rabich, Rektor 148 171 255 318
— Lehrer 171 314
— Bürgermeiſter 235 250 311
Rachold, Hofſchuhmacher 367
Radeck, Friedensrichter 338
Rademacher, Fritz, Dr., Arzt 224 226
— Max, Dr., desgl. 225
Radenacker, Bürgermeiſter 297
Radloff, Lehrer 172 336
Radolin, Fürſt, Oberſt-Truchſeß, Wirkl. Geh. Rath 42
v. Radolin, Graf, Oberleutnant 53
Radovitch, General a. D. 60
Radulovic, Major a. D. 41
Radziwill, Fürſt, General z. D., Generaladjutant 43
Räder, Generalmajor 70
Rätſch, Theatermeiſter 205
Raffelsberger, Oberleutnant 41
Rahlenbeck, vorm. Konſul 29
Rahm, Hoflieferant 363
Rahming, Bürgermeiſter 343
Rahn, Friedensrichter 277
Raitzſch, Bürgermeiſter 297
de Ramaix, vorm. Legationsrath 29
Ramdohr, Major, Ingenieur 52
Ramſay, Hauptmann à la suite der Schutztruppe 32
v. Randivijck, Graf, Zeremonienmeiſter 37
v. Randow, Stationsvorſteher 56
Ranft, Pfarrer 157 334
Rang, Amtsaktuar a. D. 354
de Ranitz, Jonkh., Intendant 37
Ranitzſch, Schulrath, Seminardirektor 21 174
— Kollaborator 153 292
v. Rantzau, Hauptmann, Flügeladjutant 58 385
zu Rantzau, Graf, Hauptmann 58
Rapaſſoff, Kollegienſekretär 63
v. Rappard, Kammerherr 47
Rappe, Bürgermeiſter 269
Raſch, Profeſſor 359
Raſchdau, Geh. Legationsrath, Geſandter 44
Rascon, Graf, Botſchafter 71
Raskind, Polizeiinſpektor 63
Raſſow, Dr., Geh. Oberſchulrath, Gymnaſialdirektor a. D. 18 354
— Pfarrer 154 265
v. Raßler-Weitenburg, Kammerherr 72
Ratenbacher, Dr., Juſtizrath, Oberamtsrichter 125 138 152 153
Rath, Haushofmeiſter 36
v. Ratibor, Prinz, Dr., Polizeipräſident 385
v. Ratibor u. Corvey, Prinz, Legationsrath, Geſandter 47 85

Ratz, Dr., Landgerichtsrath 131
— Standesb.-Stellv. 299
Ratzmann, Bürgermeister 287
Rauch, Dr., Professor, Oberschulrath 68 384
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 126 186
— Oberpfarrer, Superintendent 147 153 292 294 297
— Lehrer 169 284
— Dr., Bezirksarzt 220 222
— Ernst Heinrich, Friedensrichter 317
— Nikolaus August, desgl. 318
v. Rauch, General, Generaladjutant 42
Rauchmaul, Bürgermeister 235 306
— Standesbeamter 302
— Standesb.-Stellv. 306
Rauck, Wundarzt 228
Raumer, Hoflieferant 366
Raupe, Hotelbediensteter 39
Rausch, Lehrer 171 318
Rausche, Bürgermeister 277
v. Rebeur-Paschwitz, Kapitänleutnant 52
Rebling, Hauptmann der Landw. a. D. 23
— Apotheker 229
— kommissarischer Landbaumeister 232
Reddersen, Lehrer 168 282
Redslob, Dr., Gymnasialprofessor 23 182
— Lehrerin 168 282
v. Redwitz, Frhr., Kämmerer, Rittmeister 29
— Frhr., Konsul 31
Reeser, Concierge 39
Refardt, Oberamtmann 361 370
Regensburger, Hoflieferant 363
Rehe, Steueramtsassistent 115 120
Rehfeld, Arzt 224
Reiber, Kammerdiener 78
v. Reibnitz, Kapitänleutnant a. D. 56
Reich, Seminarlehrer 175
— Organist 248
— Registrator 248
— Arbeitshausaufseher a. D. 354
Reichardt, Hofrechnungsrath 81 107
— Bernhard, Lehrer 167 253 254 279
— Friedrich, desgl. 171 325
— Dr., Gymnasiallehrer 184
Reichart, Lehrer 167 269
Reichboth, Bürgermeister 236 329
Reichelt, Depositor und Oberpedell 189
v. Reichenau, Legationsrath, Generalkonsul 31
Reichenbach, Lehrer 172 333
Reichenbecher, Baurath 100 127 144
Reichmann, Lehrerin 169 281
— Pianistin 178
— Kammermusikus a. D. 352
Reichmuth, Landtagsabgeordneter 96 250
— Bürgermeister 265
Reichwein, Lehrer 169 290
Reifart, Pfarrer 156 319
Reifarth, Standesb.-Stellv. 271
Reihl, Bezirksausschuß-Abgeordneter 237
Reiling, Hoflieferant 365
Reimann, Aktuar, Gerichtsschreibergehülfe 131
Rein, Dr., Univ.-Professor 187 191
Reinhard, Dr., Geh. Oberregierungsrath 27
— Rechnungsamtmann 109 116
— Superintendent 152 302
— Dr., Geh. Regierungsrath 358
Reinhardt, Dr., Dragoman 52
— Steueraufseher 114
— Gerichtsvollzieher a. D. 134 354 387
— Berthold, Lehrer 166 266
— Richard, desgl. 168 294
— Fritz, desgl. 170 302
— Dr., Arzt 223
— Carl Gottlob und Hugo, Kammergutspächter 371
Reinhold, Dr., Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D. 19 354
Reinisch, Friedensrichter 338
v. Reischach, Frhr., Hofmarschall 46
Reischauer, Dr., Oberstabsarzt a. D. 49 223
Reise, Lehrer 169 281
Reisert, Zahnarzt 225
Reiß, Kammersängerin 361
Reiße, Bürgermeister 287
Reith, Maurus, Lehrer 171 314
— Anton, desgl. 171 315
v. Reitzenstein, Frhr., Major z. D., Hofmarschall a. D., Gesandter 64 85
Rembach, Hoflieferant 363
Rembe, Gehülfin 103
— Assistent 241 242
— Hofphotograph 367
Remischberger, Lehrer 166 275
Remmert, Hofpianistin 361
v. Renesse, Kammerfrau 81
Renner, Dr., Bezirksarzt 221 224 227
— Thierarzt 228
Rennert, Standesb.-Stellv. 302
Reutsch, Ministerialsekretär 100
— Bürgermeister 323
Renvers, Dr., Professor 55
Reppe, Lehrer 168 282
Rettig, Garteninspektor 198
Reukauf, Lehrer 167 279
Reuße, Otto, Pfarrer 156 278
— Rudolf, desgl. 156 274 275
— Lehrer 167 279
Reußner, Pfarrer 158 270 271
Reuter, desgl. 156 319
— Hofschneider 367
v. Rex, Generalmajor z. D. 64
Reyher, Lehrer 168 281
Rhein, Generalleutnant z. D. 44
Richardt, Standesb.-Stellv. 307
Richter, Dr., Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor 19 184 203
— Hofkapellmeister 40
— Synodalmitglied 147
— Arthur, Lehrer 166 265
— Hermann, desgl. 166 276
— Gendarm 239

Richter, Friedensrichter 299
— Pfarrer a. D. 355
— Lehrer a. D. 357
— Hoflieferant 366
v. Richter, Generalkommandant 61
v. Richthofen, Frhr, Dr., Wirkl. Geh. Legationsrath, Unterstaatssekretär 30
Richtzenhain, Lehrer 167 279
Riebel, Standesb.-Stellv. 299
Riecke, Hoflieferant 365
Riedel, Steuereinnehmer 120
— Dr., Geh. Medizinalrath, Univ.-Professor 187 201 223 244
— Dr., Assistent der Sternwarte 199
— Richard, Bürgermeister 283
— Friedrich, desgl. 344
Rieger, Büchsenspanner 59
— Hoflieferant 363
Riemann, Oberlandesgerichtsrath 128
Ries, Wundarzt 228
Riese, Lehrer 169 299
Riesenberger, Leutnant 89
Rieß, Professor 359
Riethus, Dr., Assistenzarzt 224
Rietz, Wundarzt 228
Riffelmann, Hoflieferant 365
Rilcke, Verwalter 60
Rimbach, Lehrer 171 320
Rinck, Pfarrer 152 301 304 309
— Hoflieferant 364
Rindfleisch, Dr., Arzt 225
Rindtorff, Dr., Realgymnasiallehrer 180
Ringmann, Heilgehülfe 247
Rink, Lehrer 166 266
Risch, Hoffourier 36
v. Ritgen, Stiftsdame 84
Ritter, Dr., Professor, Direktor des Sophienstifts 20 178
— Pfarrer 157 337
— Superintendent 158 272
— Dr., Lehrer 166 241 268
— desgl. 166 275
— Bezirksdirektionsregistrator 236
— Standesb.-Stellv. 263
— August, Standesbeamter 269
— Carl, desgl. 272
— Hermann, desgl. zu Oßmannstedt 285
— Hermann, desgl. zu Mana 296
— Friedrich, Hoflieferant 365
— C. Rich., desgl. 365
v. Ritter, Dr. 71
Ritz, Wundarzt 228
Ritzel, Bürgermeister 286
Rittweger, desgl. 320
de la Rochère, Oberst 33
Rochler, Friedensrichter 334
Rochußen, Jonkh., Minister a. D. 37
Rocktäschel, Aktuar, Gerichtsschreiber z. D. 350
Rodeck, Bürgermeister 235 250 321
Rodenberg, Dr., Schriftsteller 51
Rodigast, Oberamtsrichter 134
— Lehrer 173 348
Röbling, Pfarrer 158 272
Röckl, Hoflieferant 365
Röder, Lehrer 167 266
— Bürgermeister 276
v. Röder, Frhr., Oberst 72
— Frhr., Major 73
Rödiger, Pfarrer 150 283 285 286
— Lehrer 169 286
— Rektor 170 310
— Friedrich, Bürgermeister 265
— Carl, desgl. 297
— Kaspar, desgl. 308
— Friedensrichter 307
Roehl, Oberst 51
Röhler, Dr., Bezirksarzt 220 222 226
Röhler, Friedensrichter 349
Röhn, Lehrer a. D. 25 357
— Theaterfriseur 205
Röhner, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 135
— Ortsschulaufseher 317
Röhr, Bürgermeister 313
— Amtsregistrator a. D. 354
— Bergrath 360
Röll, Lehrer 170 311
— Hoflieferant 366
Roell, Jonkh., Minister, Vizeadmiral 88
Roelofs, Hoflieferant 364
Rönick, Lehrer 166 266
Röschen, Arzt 223
Roese, Arbeitshausdirektor, Major a. D. 19 248
Roesel, Konzertmeister 25 206 207
— Lehrer 172 339
Röser, desgl. 169 297
— Friedensrichter 266
Roesler, Direktor 55
v. Rössing, Frhr, Kammerherr 42
Rößler, Mundkoch 103
— Lehrer 168 282
— Hofmaurermeister 366
Rößner, Standesb.-Stellv. 293
Rötsch, Oberwachtmeister 238
— Lehrer z. D. 351
Röttelbach, Lehrer 168 282
Rötting, desgl. 167 279
Rogge, Dr., Hofprediger 47
Rohlfing, Garnisonbauinspektor 68
Rohmer, Gerichtsvollzieher 132
Rohne, Steueramtsrendant a. D. 24 354
v. Rohr, Oberstleutnant a. D. 69
Rohrbach, Bezirksausschuß-Abg. 232
Roland, Steueraufseher 114
Rollfing, Büchsenspanner 59
Rollfinke, Bürgermeister 280
Rolsch, Bezirksausschuß-Abgeordneter 232
Rolz, Zahlmeister 56 89
Romantchenko, Titularrath 63
Rommel, Aktuar, Gerichtsschreiber 132
— Rektor 168 287
— Bürgermeister 325
— Hoflieferant 364
Romroth, Pfarrer 153 299
Romstedt, Hofchorsängerin 205
Ronneberger, Otto, Bureaubeamter 137

Ronneberger, Franz, Sekretär 137
— Bürgermeister 232
v. Roques, vorm. Oberleutnant 55
Rorich, Musikdirektor 208
Rosanoff, vorm. Psalmist und Kapelldirigent 62
Rose, Wundarzt 228
— Sekretär 235
Roselt, Rath, Kassirer a. D. 354
— Hofbürstenmacher 362
v. Rosen, Graf, Oberhofmarschall 69
Rosenau, Dr., Arzt 223
Rosenberg, Dr., Professor 27
— Kollegiensekretär 62
— Amtsgerichtsdiener a. D. 354
v. Rosenberg-Lipinsky, Rittmeister 56
v. Rosenblad, Kammerherr 69
Rosenhain, Bürgermeister 286
Rosenlöcher, Lehrer 168 283
Rosenthal, Dekorationsmaler 25
— Dr., Univ.-Professor 141 185 186
— Hofmaler 254
— Hofzimmermaler 367
Rosenquist af Åkershult, Kjell, Ingenieur 70
Rosetti, Hofchorsängerin 205
Rost, Oberförster a. D. 23 119 354
— Oberjäger 59
— Lehrer 167 279
— Kammermusikus 206
— Richard, Bürgermeister 232 279
— Hermann, desgl. 290
Roßbach, Lehrer 171 319
Roßmann, Ministerialkanzleisekretär 127
Roßner, Standesb.-Stellv. 288
v. Rotenhan, Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Oberkammerherr, Landtags-Präsident 17 76 78 95 147 148 234 249
— Frhr., Oberleutnant, Kammerherr 79
v Rotenheim, Oberst z. D. 50
Roth, Dr., Professor 73
— Steueramtsassistent 115
— Lehrer 167 271
— Obergarderobière 205
— Lehrer a. D. 357
Rothe, Dr., Staatsminister, Wirkl. Geh. Rath, Chef des Departements des Großh. Hauses und der Finanzen, sowie der Justiz 14 18 84 86 97 99 107 126
— Hofregistrator 80 106
— Ministerialkanzleisekretär 144
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 235
Rothes Erben, Kammergutspächter 371
Rothhaupt, Dr., Bezirksarzt 221 224 227
Rothschild, Dr., Rechtsanwalt 140
Rothschuh, Leihhauskontroleur z. D. 350
Rott, Justizrath 52
Rotter, Standesb.-Stellv. 326
Rottka, Oberleutnant 386
Roumjantzoff, vorm. Hofprobst 63
Royston, Gouvernante 178
Ruben, Dr., Arzt 41
Rubenson, vorm. Polizeimeister 70
Rubini, Hofschuhmacher 367
Ruch, Hofcourier 27
Ruckdeschel, Erster Staatsanwalt 137
Rudebeck, Hofstallmeister 69
Ruder, Bürgermeister 298
Rudholzner, Ciseleurvorstand 54
Rudloff, Standesb.-Stellv. 311
Rudolph, Gefangenenaufseher 67
— Schloßvogt 103
— Amtsgerichtsdiener 134
— Paul, Dr. 142
— Reinhold, Bürgermeister 299
— Johannes, desgl. 324
— Gerichtsschreiber a. D. 354
— Hoflieferant 363
Rückert, Lehrer a. D. 357
Rückoldt, Lehrer 166 265
— Dr., Gymnasiallehrer 182
— Hofspediteur 367
Rüdel, Obersteuerinspektor 118 119 387
— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 128
— Oberpfarrer, Superintendent 157 336
— Dr., Arzt 225
Rüdiger, Bürgermeister 333
Rüger, Pfarrer 152 307
Rühl, Kastellan 103
Rühle v. Lilienstern, Regierungsrath 112
Rühling, Hofsteinmetzmeister 367
Ruff, Apotheker 229
v. Ruff, Ritter, Staatsbahninspektor 41
Ruhmer, Bürgermeister 266
Ruickoldt, Dr., Arzt 225
Ruland, Dr., Geh. Hofrath, Direktor des Großh. Museums und des Goethe-National-Museums 18 141 142 211 212
v. Rumohr, Rittmeister 57
Rumpf, Bildhauer 58
Runge, Hoflieferant 363
Runkwitz, Friedensrichter 389
Runze, Gouvernante 178
Rupp, Realschullehrer 180
Ruppe, Hausmeister 178
— Standesb.-Stellv. 266
— Franz, Bürgermeister 332
— Ernst, desgl. 389
Ruppert, Friedensrichter 305
— Bürgermeister 341
— Hoflieferant 364
Rupprecht, Rath, Gerichtsassessor 133
— Pfarrer 156 275
Ruprecht, Dr., Assistenzarzt 224
Russell Collguhoun Colvin, Kapitän 34
Rustad, Hofmarschall 70
Ruß, Dr., Abgeordneter 40
Ruzek, Hofschauspielerin 205
Rylejeff, General d. Kav., Generaladjutant 60

S.

Saal, Kammermusikus 206 208
— Hofmusikus 206
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 236

Saal, Wirthschaftsbeamter 245
— Hofchorsängerin a. D. 352
Saalborn, Hofmusikus a. D. 352
Saalfeld, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D. 20 354
— Oberförster 124
— Pfarrer 150 328
Sachs, Bezirksfeldwebel 59
— Lehrer 171 318
— Hülfslehrer an der Seminarübungsschule 175
Sachse, Dr., Gymn.-Professor a. D. 22 354
— Lehrer 167 279
— Univ.-Bibliotheksdiener 193
— Amtsgerichtsrath a. D. 354
Sack, Lehrer 171 318
v. Sack, Oberstleutnant z. D. 58
Sältzer, Staatsrath a. D. 18 352
— Hoftassirer 102
— Lehrer 170 308
Sänger, Rentier 22
— Zahlmeister a. D., Leihhauskassirer 55
— Friedensrichter 260
— Bürgermeister 335
Saft, Gustav, Lehrer 166 268
— Emil, desgl. 171 324
— Lehrer a. D. 357
Sahlin, Professor a. D. 69
St. Maurice, Graf, vorm. Generaldirektor 33
v. St. Paul-Illaire, Oberleutnant (Ost-Afrika) 32
Saint-Saëns, Komponist 33
v. Saldern, Oberjägermeister a. D. 26
v. Salisch, Oberst z. D. 50
Salkoff, Wirkl. Staatsrath, Ingenieur 62
Salzer, Dr., Landrabbiner 164
Salzmann, Rechnungsamtsassistent 104 109
— Rechtsanwalt 140
— Pfarrer 156 316 317
v. Sametzky, Major a. D., Landrath 51
Sandberg tot Essenburg, Jonkh., Administrator 39
Sander, Lehrer 172 337
de Sarasate, Violinvirtuos 71
Sarnow, Dr., Arzt 224 226
Sartorio, Professor 106
Sartorius, Justizrath, Rechtsanwalt 139
— Stallmeister 335
v. Sarway, Dr., Staatsminister 72
Sattler, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 136
— Lehrer 167 279
Sauder, Apotheker 230
Sauer, Gendarm 239
v. Sauer, Kämmerer, General d. Art. z. D. 28
Sauerbier, Bürgermeister 265
v. Sauerma-Ruppersdorf, Graf, Dr. 46
Sauermilch, Standesb.-Stellv. 318
Saul, Bürgermeister 265
v. Saurma-Jeltsch, Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Botschafter 30
Savits, Oberregisseur 29
— Hofschauspielerin a. D. 352
Saxe, Oberleutnant 59
zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Prinz, Generalmajor, Flügeladjutant 18 75
Schacht, Friedensrichter 341
Schachtschabe, Lehrer 167 277
Schachtschabel, Tänzerin 205
— Bürgermeister 262
Schad, Friedensrichter 310
Schade, Rittergutsbesitzer 22
Schäfer, Regierungsbaumeister 57
— Geh. Justizrath, Oberlandesgerichtsrath 128
— Carl, Lehrer 170 308
— Eduard, desgl. 170 308
— Dr., Bezirksarzt 220 222 245
— Edmund, Bürgermeister 270
— Ernst, desgl. 309
— Standesb.-Stellv. 310
Schäffer, Hofrath, Dr., Univ.-Professor 18 187 197
v. Schäffer, Oberst a. D. 54
Schäler, Friedensrichter 268
Schäller, Kammermusikus 206
Schaffgotsch, Graf, Oberst a. D. 40
v. Schallehn, Major 47
Schaller, Landgerichtsrath 131
— Friedensrichter 326
Schambach, Dr., Staatsrath a. D. 69
— Oekonomierath 361 370
Schanz, Dr., Stadtrath 66
— Carl, Lehrer 167 272
— Max, desgl. 168 280
Schaper, Bildhauer, Professor 49
Schapitz, Finanzrath 68
Scharf, Lehrer 168 282
— Bürgermeister 262
— Standesb.-Stellv. 275
Scharff, Ministerialrevisor 100
Schatter, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D. 18 119 354
Schatz, Standesb.-Stellv. 265
Schau, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber a. D. 26 334
— Lehrer 166 266
— Bürgermeister 338
Schaub, Lehrer 170 305
Schauer, Bürgermeister 24 291
Schauroth, Arnold, Lehrer 169 286
— Otto, desgl. 169 289
v. Schauroth, Hauptmann 59
— Major 88
Schauseil, Lehrer 169 286
Schauß, Professor 359
Schede, Zimmermeister 252
— Bürgermeister 300
Scheel, Postverwalter a. D. 24
v. Scheel, General, Präses der Ober-Militär-Examinationskommission 43
— Dr., Geh. Oberregierungsrath, Direktor des Statistischen Amts 48
Scheer, Oberstleutnant a. D. 54

Scheffel, Lehrer 173 344
v. Scheffel, Hofjunker 27
v. Scheffler, Page 80
Scheibe, Leutnant 89
— Lehrer 172 346
— Bürgermeister 292
Scheich, Pfarrer 164 314
Scheibe, Lehrer 169 300
Scheidemantel, Hof- und Kunsttischler 25 362
— Hoftischler 143
— Dr., Gymnasiallehrer 182
Scheidt, Standesb.-Stellv. 267
Schein, Seminarlehrer 174
— Bürgermeister 309
Scheinert, Steuerkommissar a. D. 25 354
Scheit, Standesb.-Stellv. 278
v. Schele, Frhr., Generalmajor 47
Schell, Schloßverwalter 24 108
— Kasse- und Rechnungsführer 241
Schellbach, Dr., Oberlandesgerichtsrath 128
Scheller, Oberleutnant a. D. 54
— Paul, Lehrer 168 290
— Eduard, desgl. 170 175 308
— Hoflieferant 365
Schellhaß, Standesb.-Stellv. 302
v. Schelling, Dr., Staatsminister a. D. 42
Schemelli, Hofpianofortefabrikant 367
Schenk, Dr., Geh. Staatsrath, Ministerialdirektor a. D. 17 354
— Geh. Justizrath, Oberamtsrichter a. D. 21 148 286 354
— Pfarrer a. D. 23 355
— Steuerrath, Salzsteueramtsrendant a. D. 24 354
— Dr., Amtsrichter 188 152 153
— Rechtsanwalt 140
— Pfarrer 154 302 310
— Dr., Sanitätsrath 224 226 359
— Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 265
Schenner, Friedensrichter 286
Schensky, Hofphotograph 367
Schepeler, Remi und Hermann, Hoflieferanten 365
Scherbakoff, Ingenieur 63
Scherer, Thierarzt 228
Scherf, Bürgermeister 295
Schestorff, Staatsrath a. D. 62
Scheuch, Steueraufseher 115
Schieck, August, Lehrer 168 284
— Reinhold, desgl. 172 347
Schiedmeyer, Hoflieferant 365
Schiel, Lehrer 166 260
Schiffers, Hoflieferant 365
Schiffner, Hülfsexpedient 233
Schiglinsky, Oberst, Stallmeister 62
Schild, Kammersänger 361
Schill, Rechnungsamtsassistent 109 116
— Lehrer 171 321
Schillbach, Dr., Stabsarzt 58
— Bacc. theol., Diakonus 151 287 289
Schiller, Oberst 50
— Lehrer 168 292
Schilling, Oberst z. D. 49
— Baron, Vizeadmiral 61
— Dr., Geh. Rath, Professor 64
— August, Amtsgerichtsdiener 132
— Gustav, desgl. 133
— Konrad, Gerichtsvollzieher und Amtsgerichtsdiener 134
— Malergehülfe 205
— Carl, Lehrer a. D. 354
— Friedrich, desgl. 357
— Hofglockengießermeister 362
Schimmel, Pfarrer 157 326 388
— Oberaufseher 247
— Hoflieferant 366
Schimmelpenninck, Jonkh., Kammerherr 37
v. Schimonsky, Oberst z. D. 45
Schimpf, Bürgermeister 234 282
Schindler, Lehrer 172 344
— Dr., Realschullehrer 180
— Bürgermeister 237 344
Schipperus, Maler 39
Schirmer, Adolf, Lehrer 166 275
— Oswald, desgl. 170 308
— Standesb.-Stellv. 288
— Bürgermeister 293
— Lehrer a. D. 357
Schischkoff, Dekorationsmaler 63
v. Schkopp, General z. D. 43
— Major 56
Schlag, Lehrer 173 348
Schlaitz, Standesb.-Stellv. 346
Schlau, Lehrer 170 309
Schlechtiger Oberlandesgerichtsdiener 128
Schlegel, Ministerialsekretär 100
— Bürgermeister 295
— Amtsgerichtsdiener a. D. 354
Schleicher, Lehrer 167 268
Schleichert, Carl, desgl. 167 278
— Otto, desgl. 168 294
— Franz, desgl. 168 294
Schleier, Bürgermeister 282 283
Schleif, Friedensrichter 272
v. Schleinitz, Frhr., Generalleutnant 46
Schleip, Bürgermeister 274
Schlenstedt, Lehrer 166 259
Schlevoigt, Hofmusikus 206
Schlicht, Lehrer 167 279
v. Schlichting, General 43
Schlick, Wirkl. Geh. Rath 60
— Rechtsanwalt 140
Schlie, Dr., Hofrath 36
v. Schlieben, Oberleutnant 58
v. Schlieffen, Graf, General 43
— Graf, Oberstleutnant a. D. 46
— Graf, Generalmajor 46
— Graf, Oberleutnant 89
v. Schlitz, gen. v. Görtz, Graf, Direktor der Kunstschule 17 105 142
Schlodtmann, Dr., Assistenzarzt 224
Schlösser, Dr., Privatdozent 188
v. Schlotheim, Frhr., Kammerherr 79
Schlotter, Dr., Rechtsanwalt 140
Schlotzhauer, Friedensrichter 318

Schlotzhauer, Bürgermeister 320
Schmalz, Lehrer 171 324
v. Schmalz, Generalleutnant 65
Schmeißer, Lehrer 168 282
— Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 329
— Gendarm a. D. 354
Schmeling, Oberkontrolenr 113
v. Schmeling, Oberst z. D. 45
— Oberleutnant 89
Schmid, Johannes, Dr., Geh. Regierungsrath 19 214 288 250 251 257
— Oberförster 124 155
— Oberlandesgerichtsrath 128
— Dr., Amtsrichter 182 153
— Otto, Regierungsrath 214 217 219 257
Schmidt, Hans W., Maler 22
— Hofrath 28
— Rochus, Hauptmann, vorm. Stationschef (Ost-Afrika) 32
— Professor 49 359
— Erich, Dr., Univ.-Professor 50
— Stationsvorsteher 56
— Adolf, Dr., Geh. Rath, Univ.-Professor 65
— Haushofmeister 83
— Oberkontroleassistent 113
— Oberförster 119 124
— Justizrath, Oberamtsrichter 133 158
— Amtsgerichtsdiener 133
— Landgerichtsdiener 133
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 134
— Dr., Rechtsanwalt 140
— Anton, Bürgermeister 147 280
— Carl, desgl. 259
— Magnus, desgl. 270
— Friedrich, desgl. 277
— Oscar, desgl. 278
— August, desgl. 297
— Gottfried, desgl. 328
— Louis, desgl. 330
— Franz, desgl. 334
— Pfarrer 157 339
— Stiftsprediger 159 279
— Carl, Lehrer 166 274
— Ottomar, desgl. 166 277
— Julius, desgl. 167 264
— Friedrich, desgl. 167 279
— Oscar, desgl. 167 279
— Hermann, desgl. 168 294
— Emil, desgl. 169 290
— Hugo, desgl. 169 252 300
— Richard, desgl. 172 326
— Otto, desgl. 172 338
— Dr., Gymnasialprofessor 183
— Theaterschneider 205
— Kammermusikus 206
— Apotheker 230
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 234
— Oberwachtmeister 238
— Gendarm 239
— Hoftöpfer 142 367
— Stadtbaurath 253 359
Schmidt, Gewerbeschullehrer 255
— August, Friedensrichter 280
— Gustav, desgl. 288
— Oscar, desgl. zu Rutha 298
— Oscar, desgl. zu Breitenhain 333
— Edmund, Standesb.-Stellv. 285
— Wilhelm, desgl. 287
— Oscar, desgl. 300
— Adam, desgl. 306
— Hermann, desgl. 340
— Lehrer z. D. 351
— Hofmusikinstrumentenmacher 366
v. Schmidt, Geh. Oberfinanzrath, Prov.-Steuerdirektor 48
— Oberst 50
Schmidtmann, Dr., Zuchthausarzt 248
Schmiedeknecht, Lehrer 167 272
— Standesb.-Stellv. 264
Schmiedel, Gymnasialprofessor 183 298
Schmiedicke, Kammermusikus 206
Schminke, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 134
— Pfarrer 343
Schmith, Bezirksdirektor 19 171 285
Schmitz, Professor 53
— Hofkonditor 362
— Direktor 385
Schmöller, Bürgermeister 340
Schmuck, Edwin, Lehrer 166 268
— Reinhard, desgl. 169 296
— Carl, desgl. 170 302
— Albert, desgl. 171 316
— Friedensrichter 316
Schmude, Bürgermeister 259
Schnabel, Friedensrichter 287
Schnaubert, Vermessungskommissar 218
Schnauffert, akademischer Diener 193
Schneider, Bürgermeister 25 147 238 259
— Hofrath 31
— Hermann, Lehrer 167 267
— Florentin, desgl. 168 282
— Alexander, desgl. 168 294
— Wilhelm, desgl. 170 302
— Dr., Assistenzarzt 222 245
— I. Gendarm 239
— III. desgl. 239
— II. desgl. z. D. 239 350
— Otto, Standesb.-Stellv. 306
— Erasmus, desgl. 318
— Landkammerrath 360
— Erich & Carl, Hoflieferanten 365
— Andreas, Hoflieferant 365
Schnell v. Schnellenbühel, Major z. D. 49
Schnetter, Hofregistrator 102
Schnettler, Pfarrer 247 248
Schneyer, Pfarrer 152 305 308
Schnicke, Bürgermeister 281
Schnitzert, Adam, Oberlehrer 168 282
— Otto, Lehrer 168 282
— Carl, desgl. 168 294
Schnorr, Friedensrichter 342
Schober, Dr., Generalkonsul 216
Schöler, Lehrer 276 288
v. Schoeler, Hauptmann 88

v. Schoeler, Leutnant 89
Schön, Dr., Univ.-Professor 186
Schönau, Friedensrichter 224
v. Schönau-Wehr, Roderich, Frhr., Oberst a. D. 46
— Frhr., Oberst, Flügeladjutant 46
Schönefeld, Lehrer, 166 275
Schönemann, Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter, Vizepräsident 95 96 140
Schöner, Lehrer 167 279
— Bürgermeister 274
Schönewald, Lehrer a. D. 357
v. Schönfeldt, Oberst a. D. 46
— Leutnant 89
Schönheit, Hoftheatersekretär 204
— Wachtmeister 238 251
Schönwetter, Rittmeister a. D. 73
Schöpffer, Forstmeister 54
Schöpp, Hofmusikus 206
Schöppe, Hoflieferant 364
Schöps, Bürgermeister 267
Schößler, desgl. 324
v. Scholl, Generalmajor 45
— Oberstleutnant z. D. 72
Schollain, Steueraufseher 114
— Landgerichtsdiener 131
Schollemann, Lehrer 168 282
Scholz, Ober- u. Geh. Regierungsrath 52
— Hofphotograph 367
v. Scholz, Dr., Staatsminister a. D. 42
Schomburg, Stiftsdame 84
Schopper, Dr., Landgerichtsrath 135
Schorcht, Oberförster 124
— Univ.-Rentamtmann 188 196 199 200
— Bürgermeister 262
— Standesb.-Stellv. 294
v. Schorn, Dr., Amtsrichter 133
Schott, Pfarrer 149 282
v. Schott, Generalleutnant 72
Schrader, Dr., Gymnasiallehrer, Univ.-Professor 184 188
— Dr., Arzt 222
Schran, Bauinspektor 56
— Lehrer 170 303
— Bürgermeister 311
Schreckenbach, Iren, Pfarrer 149 282 285
— Alfred, Adjunkt, desgl. 151 290
Schreiber, Arno, Lehrer 165 267
— Carl, desgl. 167 279
— Bibliotheksdiener 208
— Bürgermeister 286
— Standesbeamter 315
— Friedensrichter 315
— Hofschuhmacher 367
Schreier, Diener 241
Schreiner, Geh. Finanzrath a. D. 65
Schrickel, Theaterschneider 205
— Bürgermeister 232 269
— Standesb.-Stellv. 269
Schröder, Lehrer a. D. 25 357
— Hofkapellmeister, Professor 69
— Ministerialkanzleibote 100
— Pfarrer 149 283 286 287
Schröder, Theatermaschinist 205
— Zahnarzt 225
— Wilhelm, Standesb.-Stellv. 266
— Gustav, desgl. 300
— Carl, Bürgermeister 271
— Georg, desgl. 304
— Standesbeamter 345
Schrödter, Oberlandesgerichtsdiener 128
Schrön, Bürgermeister 302
— Standesb.-Stellv. 310
Schroer, Dr., Professor 40
Schröter, Rechnungsamtmann 109 116
— Lehrer 168 288
— Bürgermeister 250 290
— Kassenassistent 251
— Standesb.-Stellv. 290
— Friedensrichter 347
— Pfarrer a. D. 355
v. Schröter, Amtshauptmann 66
Schroth, Lehrer 167 279
Schrott, Hoflieferant 364
Schubart, Hofprediger 26
— Pfarrer 150 326
Schubarth, Dr., Arzt 223
Schubert, Oberförster a. D. 24 354
— Dr., Gymnasialprofessor 182
— Kammermusikus 206
— Ministerialkassirer 215 218 251
— Friedensrichter 349
Schuchardt, Amtsgerichtsdiener 133
— Bürgermeister 289
— Beleuchtungsinspektor a. D. 352
— Geh. Staatskanzleidiener a. D. 354
— Lehrer a. D. 357
Schuchert, Michael, Bürgermeister 314
— Johannes, desgl. 316
— Bernhard, desgl. 316
— Kaspar, desgl. 319
— Joh. Robert, Friedensrichter 314
— Bernhardt, desgl. 316
— Adam, desgl. und Standesb.-Stellv. 315
— Standesb.-Stellv. 313
— Standesbeamter 314
Schüddekopf, Dr., Assistent 107
Schülle, Lehrer 166 268 389
Schüller, Bürgermeister 331
Schüller, Oberbürgermeister 48
— Hoflieferant 364
Schütte, Haushofmeister 386
Schütz, Reinhold, Lehrer 166 276
— Gotthilf, desgl. 168 294
— Bürgermeister 314
Schütze, Lehrer 169 286
— Hermann, Bürgermeister 262
— Friedrich, desgl. 299
— Standesb.-Stellv. 299
v. d. Schulenburg, Major a. D., Oberhofmarschall 46
— Graf, Oberst 48
— Graf, Oberleutnant 58
— Graf, Rittmeister 66
Schulinus, Hoflieferant 365
Schulter, Gendarm a. D. 354

Schultes, Dr., Bataillonsarzt 89
— Dr., Stabsarzt 224
Schultz, Pfarrer 156 316 317
Schultze, Dr., Geh. Rath, Univ.-Professor 18 186 202 219 224 243 244
— Dr., Generalkonsul 58
— Steueramtsrendant 115
— Dr., Professor, Oberlandesgerichtsrath 128 186
— Dr., Gymnasiallehrer 182
— Dr., Privatdozent 188 195
— Oberinspektor 199 253
— Dr., Volontärarzt 224
Schulz, Rechnungsrath 23 111
— Pfarrer a. D. 23 154 267 356 385 388
— Walter, Lehrer 168 282
— August, desgl. 169 287
— Dr., Privatdozent 187 193 224
— Hofchorsänger 205
— Maler 213
— Bürgermeister 307
— Lehrer z. D. 351
— Lehrer a. D. 357
Schulze, Buchhändler 55
— Büchsenspanner 59
— Gerichtsvollzieher, Amtsgerichtsdiener 134
— Lic. theol., Dr., Pfarrer 158 269 271 274
— Carl, Lehrer 167 278
— Richard, desgl. 168 282
— Dr., Arzt 222
— Apotheker 229
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
— Bezirksdirektionskassirer 234
— Bürgermeister 344
— Heinrich, Hoflieferant 363
— Paul, desgl. 365
Schumann, Landesbranddirektor a. D. 20
— Steueramtsrendant 115 119 120
— Lehrerin 172 339
— Hülfsexpedient 232
— Friedensrichter 263
— Albert, Bürgermeister 286
— Emil, desgl. 327
— Ferdinand, desgl. 329
— Franz, desgl. 346
— Organist 303
Schumm, Lehrer 170 303
Schunke, Pfarrer 151 290
— Lehrer 166 276
Schurig, Generalleutnant z. D. 64
Schuster, Generalmajor z. D. 65
— Steueraufseher 114
— Standesb.-Stellv. 277
— Dr., Medizinalassessor a. D. 355
Schustherr, Hofchorsänger 205
Schuwaloff, Graf, Generalgouverneur 61
— Graf, Generalmajor 62
Schwab, Aichmeister 242
Schwabe, Dr., Kirchenrath, Pfarrer 20 149 281
Schwabe, Dr., Generaloberarzt, Divisionsarzt a. D. 46
— Dr., Diakonus 149 282
— Albrecht, Pfarrer 156 274
— Otto, desgl. 156 277
— Seminardiener 174
— Dr., Geh. Medizinalrath, Amtsphysikus a. D. 222 355
— Standesb.-Stellv. 291
— Bürgermeister 341
— Hoflieferant 364
— Amtsrichter 387
Schwalbe, Dr., Hofrath, Professor 358
Schwanitz, Geh. Justizrath, Oberamtsrichter a. D. 20 355
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 134
Schwarz, Ministerialkanzleibote 100
— Hugo, Amtsrichter 131 149
— Armin, desgl. 132
— Aktuar, Gerichtsschreiber 186
— Pfarrer 153 293
— August, Lehrer 169 300
— Carl, desgl. 170 303
— August, Standesb.-Stellv. 267
— Carl, desgl. 273
— Friedrich, Friedensrichter und Standesbeamter 275
— Theodor, Friedensrichter 275
— Wilhelm, desgl. 306
— Hermann, Bürgermeister 299
v. Schwarz-Senborn, Frhr., Dr., Wirkl. Geh. Rath 89
Schwarze, Lehrer 169 285
— Bürgermeister 284
Schwauß, Polizeipräsident a. D. 64
Schwedoff, Oberst 62
Schweinfurth, Dr., Afrikaforscher 49
v. Schweinitz, Graf, Oberleutnant 57
Schweitzer, Oberförster 23 122
— Stiftsdame 84
— Hülfsexpedient 219
Schweng, Friedensrichter 324
Schwengbeck, Dr., Arzt 222
Schwenkenbecher, Bürgermeister 292
Schwerin, Geh. Hofrath 51
v. Schwerin, Graf, Major 50
Schwier, Photograph 142
Schwinning, Hoflieferant 364
Sckell, Armin, Hofgärtner 25 104
— Julius, desgl. 25 104
— Otto, desgl. 104
v. Seckendorff, Generalmajor 47
Seebach, Garderobeinspektor 205
Seeber, Hofmusikus a. D. 352
Seel, Bürgermeister 271
Seelemann, Lehrer 166 265
Seemann, desgl. 168 282
Seesemann, desgl. 165 273
Seewald, Bürgermeister 260
Sehrwald, Steueramtsassistent 387
Seidel, Dr., Geh. Medizinalrath, Univ.-Professor 21 187 201 224
— Pfarrer 151 259
— Lehrer 168 282

Seidel, Dr., Arzt 222
— Bürgermeister 346
Seidenzahl, Lehrer 170 312
Seidler, desgl. 168 292
— Adolf, Bürgermeister 253 296
— Hugo, desgl. 289
— Friedensrichter 284
Seifarth, Oberlandesgerichtsrath 128
— Vizekonsul 216
— Apotheker 229
— Dr., Pfarrer 247
— Hugo, Bürgermeister 276
— Albert, desgl. 297
— Friedensrichter und Standesb.-Stellv. 276
Seifert, Bankdirektor 49
— Thierarzt 228
— Standesbeamter 328
— Otto, Friedensrichter 342
— Carl, desgl. 348
Seiferth, Amtsgerichtsdiener 134
Seiffert, Bürgermeister 333 334
Seiler, Pfarrer 151 289 290
— Lehrer 172 342
Seiß, desgl. 167 253 254 279
Seitz, desgl. 169 286
— Lehrer a. D. 358
Selim Effendi Ayub, Verwaltungsrathsmitglied 72
v. Sell, Hauptmann 58
Selle, Pfarrer 156 274
— Bürgermeister 336
Sellner, Pfarrer 248
Sembach, Rittmeister a. D. 54
Semler, Hofchorsängerin 205
Semmler, Hausmeister 248
— Bürgermeister 336
Semon, Dr., Univ.-Professor 224
Senf, August, Bürgermeister 305
— Ferdinand, desgl. 342
— Friedensrichter 317
Senfft, Lehrer 172 336
Senkrah, Kammervirtuosin 361
Sering, Lehrer 169 290
v. Seslavine, Ministerialbeamter 68
Settegast, Dr., Univ.-Professor 187 199 203 249 253
Seyb, Dr., Legationsrath 385
Seydel, Rechnungsamtsassistent 111
v. Seydewitz, Staatsminister 64
Seyerlen, Dr., Geh. Kirchenrath, Univ.-Professor 21 186 189 190
Seyfarth, Farbenreiber 205
— Standesb.-Stellv. 286
— Friedensrichter 300
Seyfert, desgl. 332
Seyfferth, Pfarrer 151 260 262
Sgambati, Professor, Komponist 35
Shuzo Aoki, Vicomte, Minister 34
Sicaloff, Oberst 62
Sichardt, Rath, Steuerrevisor 118
v. Sick, Generalleutnant 72
Sickel, Lehrer 167 279
Siebert, Dr., Arzt 224 226
v. Siebold, Frhr., Konsul 40
— Jonkh., Legationssekretär 40
Siedburg, Dr., Arzt 224
Sieckmann, Robert, Bankkommissar 253
— Gustav, Maurermeister 253
Siefert, Erster Staatsanwalt 20 187 218
— Zuchthausdirektor 248
Siegel, Bürgermeister 329
Siegfried, Dr., Geh. Kirchenrath, Univ.-Professor 20 186 190
— Organist 247
Siegmund, Standesb.-Stellv. 310
Sieler, Holz- und Lichtverwalter 103
v. Siemens, Zivilingenieur 51
Siewers, Graf, Oberhofmeister 60
Sigismund, Dr., Gymnasiallehrer z. D. 350
Silberstein, Dr., Schriftsteller 41
— Dr., Arzt 222
Sillem, Bankier 38
v. Simolin-Bathory, Frhr., Hofmarschall a. D. 72
Simon, Carl, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 25 96 285 324
— Gottwerth, Bürgermeister 288 291
— Rechnungsamtsassistent 106 116 117 190
— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 132
— Lehrer 169 296
— Theaterschneider 205
— Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 301
Singer, Oberbürgermeister 233 294
Sinn, Lehrer 168 280
— Bürgermeister 285 333
— Lehrer a. D., Friedensrichter 265 358
— Standesb.-Stellv. 323
Siptroth, Lehrer 168 288
— Bürgermeister 260
Sirdar Fatehyab Khan Renaldar 34
Sisin, Hoffourier 63
Six, Jonkh., Adjunkt-Intendant 39
Stutsch, Dr., Univ.-Professor 187 202 224
Sladeck, Rath, Gerichtsschreiber a. D. 24 355
— Standesb.-Stellv. 339
Slatin, Dr., Hofrath 41
Slatin-Pascha, Sir, Generalmajor 71
Slevogt, Dr., Geh. Regierungsrath 20 214 217 250 255
— Geh. Finanzrath, Kassedirektor 100 101
Smirnoff, Psalmist 63
Smith, Professor 20 106
Snietoff, Kontreadmiral a. D. 61
Snouckaert v. Schauburg, Baron, Major a. D., Archivdirektor 37
v. Sobbe, General z. D. 43
Sobe, Kammermusikus 206 208
— Friedensrichter 308
Sömmer, Lehrer 170 306
— Bürgermeister 311
Sömmering, Hoflieferant 365
Sörgel, Adolph, Bürgermeister 327
— Carl, desgl. 338
Solbisky, Dr., Realgymnasiallehrer 180
— Lehrer a. D. 358

Solbrig, Bezirksdirekt.-Sekretär a. D. 355
v. Solemacher-Antweiler, Frhr., Oberleutnant 56
Solf, Rittmeister a. D. 54
zu Solms-Tecklenburg-Sonnenwalde-Rösa, Graf, Oberjägermeister 26
zu Solms-Sonnewalde, Graf, Wirkl. Geh. Rath, Botschafter a. D. 30
Sommer, Rechtsanwalt 140 218
— Pfarrer 151 288
— Hoflieferant 365
Sommerfeld, Dr., Rechtsanwalt 140
Sondhaus, Bürgermeister 232 276
Sondheimer, Rechnungsrath 257
Sonnekalb, Lehrer 166 268
v. Sonnenthal, Ritter, Hofschauspieler 41
Sonntag, Bürgermeister 340
Soomer, Kapitän 38
Sorge, Lehrer 169 299
— Dr., Medizinalrath 220 224 226 388
— Standesb.-Stellv. 294
Sorger, Rechtsanwalt 140
Sorsche, Oberstleutnant z. D., Bezirkskommandeur 90
Späth, Kammerfrau 82
Spangenberg, Otto, Lehrer 167 279
— Ferdinand, desgl. 168 282
— Oskar, desgl. 168 282
— Rudolph, desgl. 168 282
— Carl, desgl. 173 348
— Bürgermeister 273
v. Sparre, Frhr., Regierungs-Präsident 70
Specht, Zuchthausdirektor 248
Speiser, Ministerialkanzlist 144 163
Spengler, Assistent 112
Sperschneider, Lehrer 170 306
Speyer, Rechtsanwalt 140
Spiers, Gesellschaftsdame 83
v. Spies, Frhr., Generalmajor z. D. 49
Spieß, Dr., Superintendent 21 147 148 154 265
— Lehrer 166 268
Spindler, Baurath 100 127 144
Spinner, Dr., Kirchenrath, Superintendent und Oberhofprediger 19 145 147 159 177 279
Spitta, Regierungs- und Baurath 52
Spreer, Amtsgerichtsdiener 131
Spring, Leutnant zur See d. R. 32
Springer, Schloßgärtner 101 103 104
— Steueraufseher a. D. 355
Sprung, Bezirksdirektionsdiener 286
Staab, Wachtmeister 67
v. d. Staal, Jonth, Adjutant 385
Staatz, Hoflieferant 365
Staberow, Baurath 54
Stach, gen. Edward-Stach, Hofrath, Hofschauspieler a. D. 359
Stachelroth, Bürgermeister 277
Stade, Dr., Hofkapellmeister 67
Stadelmann, Bezirkssteueraufseher 114
— Arbeitsinspektor 248
Stäber, Lehrer 168 294
Stägemann, Theaterdirektor 65
Staeps, Justizrath, Oberamtsrichter 132 153 155
Staffel, Geometer 218
Stahl, Dr., Univ.-Professor 21 187 198 201 202 203
— Zahnarzt 225
Stang, Professor, Kupferstecher 38
Stannius, Dr., Generalkonsul 31
Stapf, Standesb.-Stellv. 322
Stapff, Rechnungsamtsassistent 109 116
— Forstassessor 122
— Oberförster 124
— August, Justizrath, Rechtsanwalt 139 140 218
— Hermann, Rechtsanwalt 140
— Dr., Bezirksarzt 221 222 227
Starck, Dr., Arzt 222
v. Starck, Wirkl. Geh. Rath, Staatsminister 69
Starcke, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt 220 225 226
Stark, Dr., Arzt 224
— Apotheker 229
— Rektor z. D., Friedensrichter 279 351
Starke, Landgerichtsrath 135
— Ortsschulaufseher 263
— Bürgermeister 341
Starkloff, Pfarrer 283 284
— Friedensrichter 343
— Bürgermeister 370
Stauch, Friedensrichter 304
Staude, Hofzimmermeister 367
Staudt, Oberförster 123
— Forstassessor 125
Staupendahl, Hofspediteur 367
Stavenhagen, Hofkapellmeister 29
Stechele, Dr., Professor, Realgymnasiallehrer 181
Stecher, Lehrer 167 253 279
Stede, Rechnungsamtsassistent 109 245
v. Steevering, Fourier 39
Steffan, Amtsgerichtsdiener 133
Stegmann, Gerichtsassessor, Bürgermeister 138
— Carl, Lehrer 169 281
— Alfred, desgl. 170 311
— Johannes, desgl. 171 324
— Gouvernante 178
— Dr., Medizinalrath 221 223 226
— Friedensrichter 265
— Ernst, Bürgermeister 287
— Michael, desgl. 309
— Lehrer a. D. 358
Stehling, Lehrer 171 316
— Bürgermeister 315
Stein, Diakonus 149 280 281
— Pfarrer 152 314
— Ferdinand, Lehrer 170 307
— Robert, desgl. 171 324
— Louis, Bürgermeister 295
— Caspar, desgl. 312
v. Stein, Baron, Generalkonsul 34
— Frhr., Oberstleutnant 66

v. Stein, Frhr., Oberhofmarschall a. D. 68
v. Steinäcker, Frhr., Oberstleutnant 88
Steinberger, Oberamtsrichter 135 157
— Hoflieferant 364
Steinbrecher, Steuerrath 53
Steindorf, Friedensrichter 277
Steiner, Lehrer 166 262
Steinert, Steuerinspektor 113
— Pfarrer 156 278
Steinhausen, Dr., Bibliothekar 193
Steiniger, Gartenaufseher 104
v. Steininger, Frhr., Feldmarschall-Leutnant 40
Steinle, Geh. exped. Sekretär 32
Steinkopf, Lehrer 166 269
Steinmetz, Hausmeister 84
— Forstinspektor 124
— Rektor 165 259
— Standesb.-Stellv. 261
Steinmetzger, Franz, Bürgermeister zu Burkersdorf b./W. 340
— Franz, desgl. zu Kleinbernsdorf 342
Steinorth, Museumsdiener 211
Stemmler, Finanzbuchhalter 22 83 101
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 136
Stempner, Lehrer 167 272
v. Stendmann, Kollegienassessor 61
v. Stenglin, Frhr., Oberhofmarschall a. D. 36
Stephan, Silberdiener a. D. 352
v. Stephanitz, Rittmeister a. D. 56
Stephanus, Oberamtsrichter 135 152 387
Sterl, Stationschef 39
Stern, Dr., Professor 65
v. Stetten, Rittmeister 29
v. Stenben, Generalmajor z. D., Kammerherr 48 78
— Oberst 49
— Stiftsdame 84
Steuber, Emil, Landgerichtsdiener 133
— Christian, desgl. 134
Steuer, Dr., Privatdozent 188
v. Steyn, Intendant 38
Sthamer, Rittmeister 66
Stichling, Carl, Oberlandesgerichtsrath 19 128
— Alexander, desgl. 128
— Bezirksdirektor, Landtagsabgeordneter 21 96 172 236
— Stiftsdame 84
— Sekretär 112
— Oberförster 124
— Hermann, Friedensrichter 259
— Joachim, desgl. 308
Stickel, Apotheker 229
Stieber, Friedensrichter 328
Stiebling, Lehrer 166 268
Stiebritz, Pfarrer 157 335
— August, Lehrer 166 271
— Carl, desgl. 168 294
— Reinhardt, Bürgermeister 291
— Carl, desgl. 294
— Gustav, Lehrer a. D. 358
— Wilhelm August, desgl. 358
Stief, Landgerichtsdiener 131
— Lehrer a. D. 358
Stiehl, Landesbaurath 53
v. Stiehle, General z. D., Generaladjutant 42
Stiehler, Gendarm 239
Stier, Geh. Regierungsrath a. D., Direktor der mitteldeutschen Bodenkreditanstalt 60
— Schulrath, Bezirksschulinspektor 147 148 167
— Pfarrer a. D. 157 356 385 388
Stierlin, Hoflieferantin 366
Stillfried-Rattonitz, Graf, Kriminalkommissar 56
Stintzing, Dr., Hofrath, Univ.-Professor 187 189 200 201 224 244
Stjernstedt, Kabinets-Kammerherr 70
Stirn, Stationsvorsteher 55
Stock, städtischer Kassirer 26
— Pfarrer 152 305
— Lehrer 166 270
— Tänzerin 205
— Hoftheatermaschinist 205
— Friedensrichter 283
— Hof-Messer- und Waffenschmied 366
Stockhaus, Lehrer 168 282
v. Stockhausen, Hauptmann a. D., Kammerherr 49 79
Stockmann, Gendarm a. D. 355
Stockmar, Rath, Steuerrevisor 118
Stöbe, Pfarrer 153 291
Stöber, Carl, Lehrer 170 303
— Rudolf, desgl. 170 303
— Organist 248
Stöckel, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 131
— Wundarzt 228
Stöckert, Bezirksdirektionsdiener a. D. 355
Stöger, Hofzahlamtskassirer 41
Stöhr, Friedensrichter 326
Stölten, Lic. theol., Superintendent 153 154 310
Stößner, Oberpfarrer, Superintendent 20 158 325
— Paul, Pfarrer 154 265
— Paul, Diakonus, Adjunkt 155 268
— Otto, Pfarrer 155 296
— Lehrer a. D. 358
Stötzer, Dr., Geh. Oberforstrath 20 100 121
— Oberlehrer a. D. 24 358
Stollberg, Geh. Finanzrath a. D. 18 355
Stolle, Konsul 216
— Standesb.-Stellv. 267
Stolley, Zahnarzt 225
Stollwerck, Ludwig und Carl, Hoflieferanten 364
Stolz, Lehrer 181 183
Stomps, Apotheker 229
Stopfel, Standesb.-Stellv. 318
Stories, Hofchorsängerin 205
v. Storp, Hauptmann 53
Stoy, Heinrich, Dr., Privatdozent 188

Stoy, Stephan, Dr., Privatdozent 188
Sträubing, Bibliotheksſekretär 208
v. Stralendorff-Gamehl, Kammerherr 385
v. Stralenheim, Frhr., Generalmajor 65
Strasburger, Dr., Hofrath, Profeſſor 358
v. d. Straten-Ponthoz, Graf, Geſandter a. D. 29
Strathmann, Hofopernſänger 204
— Konſul 215
Straube, Lehrer 166 271
— Gendarm 239
Straubel, Dr., Univ.-Profeſſor 188
Straubing, Bürgermeiſter 277
Strauß, Hofkapellmeiſter 56
— Steueramtsaſſiſtent 116 120
— Synodalmitglied 147
— Bürgermeiſter 265
v. Strauß u. Thorney, Generalmajor, Flügeladjutant z. D. 68
Streck, Gerichtsvollzieher 132 387
Streicher, Lehrer 168 294
Streit, Bürgermeiſter 322
— Friedensrichter 332
Streng, Bürgermeiſter, Landtagsabgeordneter 25 96 236 322
— Lehrer a. D. 358
v. Strenge, Wirkl. Geh. Rath, Staatsminiſter 67
Striebe, Gendarm z. D. 350
Stritzke, Kollegienpförtner 189
Strohm, Melchior, Lehrer 168 288
— Dietrich, desgl. 168 292
— Hermann, desgl. 168 298
Strohmeyer, Volontärarzt 224
v. Strubberg, General z. D. 43
— Hauptmann 51
Strube, Lehrer 170 303
Strukoff, Generalleutnant 61
Strumpf, Lehrer 168 287
Strupp, Rechtsanwalt 140
Struys, Profeſſor 38 359
Stubenrauch, Pfarrer 157 334
Stuckhowitſch, Leutnant 62
v. Studnitz, Oberleutnant 56
Stübel, Dr., Geſandter 31
Stüber, Lehrer 173 348
Stück, Pfarrer 158 269 272
— Reinhold, Lehrer 168 280
— Adolf, desgl. 169 285
— Carl, desgl. 170 254 303
— Eduard, desgl. 171 317
— Pfarrer a. D. 356
— Lehrer a. D. 358
Stütz, Bezirksſteuerinſpektor a. D., komm. Salzſteueramtsrendant 117 119
— Dr., Apotheker 202 229 230
Stuhlmann, Dr. 56
Sturm, Pfarrer 158 270 272
— Felix, Kammergutspachter 370
— Rudolph, desgl. 371
v. Suchodolski, Profeſſor 359
v. Suchtelen van de Haare, Jonkh. Premierleutnant 39
Suck, Lehrer 170 304
Sülzner, desgl. 171 322
Suermondt, Rittmeiſter a. D. 55
Suſſa, Aſſiſtent 112
Suhle, Botſchaftsprediger 32
v. Sulicki, Marſchall, Major 55
Sundberg, Dr., Erzbiſchof 69
Sundhaus, Lehrer 167 279
Suphan, Dr., Geh. Hofrath, Profeſſor, Direktor d. Goethe- u. Schiller-Archivs 20 107 146
Süßdorf, Gerichtsvollzieher u. Diener 185
Svärd, Kammerdiener 71
v. Swerbejew, Krönungskommiſſionsmitglied 62
v. Syberg, Frhr., Hofmarſchall 36
v. Sydow, Oberſt a. D. 45
— Hauptmann, Adjutant 50
— Oberkammerherr, Oberſt a. D. 67
Szécheny, Graf, Legationsrath 386
v. Szögyény-Marich, Geh. Rath 40
v. Szpinger, Hofopernſänger 205
— Hofſchauſpielerin 205

T.

Tänzler, Gerichtsſchreiber, Rendant 185
Taets v. Amerongen, Baron, Kammerherr, Hofmarſchall 37
— Baron, Kammerherr 37
Taets v. Amerongen v. Natewiſch, Baron, Kammerherr, vorm. Hofmarſchall 37
v. d. Tann-Rathſamhauſen, Frhr., Kammerherr, Oberförſter 79
Tantz, Lehrer 167 279
— Bürgermeiſter 260
— Friedensrichter 260
Tanz, Bürgermeiſter 147 278
Tappert, Lehrer 170 303
— Bezirksausſchuß-Abgeordneter 234
Taubart, Regiſtrator, Gerichtsſchreibergehülfe 131
Taube, Graf, Eiſenbahnbetriebsdirektor 70
— Graf, Hauptmann, Schloßvoigt 70
v. Taube, Frhr., Kammerjunker 80
Tauber, Pfarrer 151 264
Taubert, Lehrer a. D. 25 358
— Lehrer 170 303
— Bürgermeiſter 237 347
— Standesbeamter 260
— Standesb.-Stellv. 293
— Gendarm a. D. 355
— Hofſchneider 367
v. Tauchnitz, Frhr., Generalkonſul 215
Taudte, Bürgermeiſter 276
— Standesb.-Stellv. 276
Tauſendſchön, Bürgermeiſter 281
Tegelberg, Direktor 38
Tegge, Ortsſchulaufſeher 338
Teixeira de Macedo, Dr., Generalkonſul 215

Telke, Dr., Reg.- und Medizinalrath 52
v. Tengg, Rittmeister a. D. 56
Testa, Erster Dragoman 31
v. Tets v. Goudriaan, Jonkh., Gesandter 85
v. Tettenborn, Hauptmann 57
Tetzner, Univ.-Tanzlehrer 188
Thalitz, Lehrer a D. 266 358
Thedy, Professor 19 106 142
Theile, Bürgermeister 284 289
Theisel, Lehrer 169 298
— Gendarm a. D. 355
Thelemann, Hofbuchhändler 361
Themar, Lehrer 166 265
Thiede, Standesb.-Stellv. 268
Thiel, Kommerzienrath 360
v. Thielau, Major z. D. 66
Thiele, Hofmusikus 206
— Standesb.-Stellv. 276
— Generalkommissionsdiener a. D. 355
— Gendarm a. D. 355
— Hoflieferant 363
Thieme, Oberleutnant a. D. 54
— Leutnant 89
— Pfarrer 150 286
— Otto, Bürgermeister 271
— Richard, desgl. 282
— August, desgl. 288
— Standesb.-Stellv. 282
— Friedensrichter 284
Thiene, Lehrer 147 168 292
— Seminarlehrer 174 279
Thienemanns Erben, Kammergutspächter 370
v. Thienen-Adlerflycht, Frhr., Ministerresident a. D. 30
Thierbach, Rath, Ministerialsekretär a. D. 23 355
— Dr., Arzt 225
— Amtsrichter 182 151
Thierry-Rückert, Presbyt.-Mitglied 36
Thiersch, Bürgermeister 339
Thimmich, Rittergutsbesitzer 21
Thölden, Pfarrer 156 276
— Lehrer 168 291
Thöring, Mitglied der landw. Zentralstelle 250
Thomä, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor 21 187 191 203
Thomamüller, Hofchorsänger 205
Thomas, Leutnant a. D. 59
— Oberroßarzt 67
— Friedensrichter 317
— Bürgermeister 317
v. Thompson, Generalmajor z. D., Kammerherr 4878
Thon, Dr., Geh. Justizrath, Univ.-Professor 16 186
— Professor, Zeichenschuldirektor ja. D. 19 142 355
— Rechnungsamtmann z. D. 350
— Reitknecht a. D. 352
Tänzerin 205
Lehrer 169 282
v. Thümen, Generalleutnant z. D. 44
— Oberstleutnant 51
Thümmel, Bürgermeister 337
v. Thüna, Frhr., Dr., Bezirksdirektor a. D. 19
Thürheim, Graf, Generalleutnant z. D. 28
Thüring, Lehrer 171 320
Thürmer, Pfarrer a. D. 22 356
Thumann, Professor 359
Thumb v. Neuburg, Frhr., Oberstkammerherr a. D. 72
— Frhr., Rittmeister 73
Thureau, Professor 141 175 183 303
Thyrolf, Hermann, Lehrer 166 275
— Carl, desgl. 106 277
v. Tienhoven, Oberpräsident 37
Tietz, Professor 141
Tietze, Aktuar, Gerichtsschreiber 126 184
v. Timacheff, Flügeladjutant 62
Timanoff, Hospianistin 361
Timler, Friedensrichter 294
Tindal, Baron, Kammerherr 37
Tischendorf, Bürgermeister 293
Tischer, August, Lehrer 166 276
— Carl desgl. 171 322
Tittel, Lehrer 172 327
Titz v. Titzenhofer, Frhr., Hofmarschall, Oberst 60
Todt, Hofchorsänger 206
Töpel, Bürgermeister 338
Töpfer, Pfarrer, Adjunkt 148 159 346 388
— Bruno, Lehrer 166 274
— Traugott, desgl. 168 288
Töppner, Friedensrichter 300
Tolkmitt, Hoffourier 57
Ton, Kammermusikus a. D. 352
Tonndorf, Rath, Ministerialsekretär 101 144
— Pfarrer 150 284 286
— Diener bei der landw. Versuchsstation 253
— Standesb.-Stellv. 292
Topf, Bürgermeister 274
Totaro Saitow, Zeremonienmeister 34
du Tour v. Bellinchave, Frhr., Oberzeremonienmeister 37
Traber, Standesb.-Stellv. 295
Trabert, Archidiakonus 147 153 248 303
— Rector 171 314
— Joseph, Bürgermeister 314
— Gregor, desgl. 315
Träger, Lehrer 171 322
Tränkler, desgl. 168 282
Trättner, Standesb.-Stellv. 260
Trainer, Pfarrer a. D. 23 356
Trankowsky, Hauptmann 62
Trappe, Kaplan 164 282
— Lehrer 171 314
Trautermann, desgl. 165 278
Trantloff, Bürgermeister 345
Trautmann, Aktuar, Gerichtsschreibergehülfe 131
Trautvetter, Forstmeister 128

Trautvetter, Geh. Justizrath 126 217 236
— Justizrath 186 159
— Friedensrichter 304
Trautwein, Oberförster a. D. 19 255
Trebing, Lehrer 170 310
— Standesb.-Stellv. 310
Treffz, Dr., Archivar 209 388
Treiber, Lehrer 169 290
— Friedensrichter 259
— Bürgermeister 263
v. Treitschke, General 64
Treitz, Vorsitzender des Vereins ehemaliger 8. Kürassiere 59
Trepow, Generalmajor 62
v. Tresckow, General z. D., Generaladjutant 42
Treub, Direktor 88
Treusch v. Buttlar, Oberleutnant a. D. 54
Triebiger, Forstaufseher 189
Trier, Lehrer 171 318
Trieschmann, desgl. 171 321
— Bürgermeister 310
Triller, desgl. 331
Trillhose, desgl. 294
Trinius, Hofrath, Schriftsteller 68
Trischler, Lehrer 171 318
Tröbst, Revisionsassistent 100
— Rechtsanwalt 140
Tröge, Wilhelm, Pfarrer 155 269
— Rudolf, desgl. 156 278
Tröster, Carl, Lehrer 167 279
— Edmund, desgl. 168 294
Tromlitz, Botenmeister 112
Trommer, Bürgermeister 349
Trommler, Kassirer a. D. 24 255
— Oberaufseher 67
— Lehrer a. D., Hoffirchner 279
Tromsdorf, Friedensrichter 268
— Bürgermeister 290
Tropp, Hauptmann der Landwehr 58
Trost, Lehrer a. D. 358
v. Trotha, Oberst 48
— Oberst, Flügeladjutant 49
v. Trott zu Solz, Oberleutnant 89
Trubezkoj, Oberhofmarschall 61
Trübiger, Dr., Arzt 224
Trübner, Bürgermeister 300
Trüschler, Ministerialsekretär 101 127
Trützschler v. Falkenstein, Oberstleutn. a. D. 47
— v. Falkenstein, Page 80
— Leutnant 89
Trunk, Dr., Rath, Ministerialarchivar 100 101
— Pfarrer a. D. 356
Trutschel, Lehrer 166 268
Trutz, Hofwagenfabrikant 367
Tschanz, Geh. Kämmerirer 24 80
Tscheyle, Bürgermeister 348
v. Tschirschky, Rittmeister a. D. 55
— und Bögendorff, Legationsrath 31
Tuchen, Kammergutspachter 371
v. Türckheim, Frhr., Kammerherr 80
Tullio, Giacomelli 35
Tunder, Amtsrichter 186 159
v. Tuyll v. Serooskerken, Frhr., Major 38

U.

Uckermarker, Oberkastellan 58
v. Ucko, Oberleutnant 32
v. Uechtritz, Hauptmann 55 88
v. Urkäll-Gyllenband, Graf, Geh. Rath 40
Uhlemann, Bürgermeister 339
Uhlig, Forstkassirer 109
— Hofmusikus 206
Uhlitzsch, Pfarrer 155 291 297
— Apotheker 229
Uibelhack, Apotheker 229
Ulitzsch, Christian, Bürgermeister 333
— Franz, desgl. 334
— Friedrich, desgl. 335
— Friedensrichter 337
Ullrich, Hotel-Direktor 33
— Lehrer 170 308
Ulrich, Lehrer 169 297
— Ministerialkanzlist 215
— Leopold, Bürgermeister 278
— Richard, desgl. 289
— Hofschuhmacher 367
Unger, Professor, Kupferstecher 40 359
— Justizrath, Oberlandesgerichtsrath 128
— Hoflieferant 366
v. Unger, General z. D. 43
v. Ungern-Sternberg, Baron v. Freiger, Generalmajor z. D. 62
Unrein, Rechnungsamtsassistent 111
— Arno, Lehrer 166 266
— Carl, desgl. 167 176 279
— August, desgl. 172 347
— Dr., Gymnasiallehrer 164
— Gendarm 289
— Lehrer a. D. 358
v. Unruh, Generalmajor z. D. 45
v. Unruhe-Wiebel, Frhr., Rittmeister a. D., Kammerherr 19 78
Unterburger, Curatus 248
Unteutsch, Dr., Staatsanwalt 187
Unverdorben, Standesb.-Stellv. 271
Urbach, Lehrer 168 287
— Hofklempner 362
Urban, Versicherungsinspektor 108
— Lehrerin 168 282
— Lehrer 171 321
— Hoflieferant 364
Urbig, Beleuchter 206
von und zu Urff, Leutnant 89
Usbeck, Lehrerin 170 308
v. Usedom, Generalleutnant a. D. 46
— Oberst 51
Uting, Lehrer a. D. 358

V.

v. Vaernewyk, Dr., Arzt 223
Valenti, Divisionsgeneral 33
Valentin, Dr., Vorstand des Freien Deutschen Hochstifts 53

[illegible]leutnant 54
[illegible] 275
[illegible] 172 345
[illegible] z. D. 37
[illegible]schmied 368
[illegible] z. D. 358
[illegible], Jonkh., Intendant 37
[illegible], Bezirksbaumeister 108
[illegible], Bürgermeister von Amsterdam 37
Beul, Oberförster 124
Lehrer 169 290
Beuth, Friedensrichter 283
Berg, Hoflieferant 365
Bermehren, Dr., Bezirksrath 234 388
Berrier, Divisionsgeneral z. D. 33
v. Berschuer, Frhr., vorm. Kurfürstl. Kammerherr, Hofmarschall 44
Berspyck, Jonkh., Generalleutnant 37
Berworn, Dr., Univ.-Professor 187 193 224
Better, Bürgermeister 274
Betterling, Ministerialkanzleibote a. D. 355
Biardot, Violinist 33
Bidal, Dr., Arzt 33
Biehweger, Theaterschneiderin 205
Bieregge, Generalsuperintendent 51
Bierhaus, Geh. Oberjustizrath 48
Bierling, Lehrer 166 274
Bierordt, Geh. Oberfinanzrath 27
v. Bignau, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle 18 76 79 204
— Kammerjunker 80
de Bigo, Gesandter 84
v. Billaume, General, Direktor der Kriegsakademie 46
de Billers, Graf, Geschäftsträger 36
Binke, Dr., Arzt 224
Binkhuyzen, Kapitänleutnant z. S. a. D., Intendant 18
Biolart, Hoflieferant 363
Birck, Dr., Gymnasialprofessor 182
Birnau, Pfarrer, Sup.-Adj. a. D. 22 356
Biscovich, Conte, Oberinspektor a. D. 40
Bitzthum v. Eckstädt, Graf, Oberhofmarschall, Rittmeister 64
v. Bivenot, Edler, Dr., Vizekonsul 32
Bocke, Bezirksausschuß-Abgeordneter 234
Böckel, Amtsgerichtsdiener 132
— Pfarrer 157 336
— Bürgermeister 344
Böller, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 136
— Lehrer 167 279
— Hermann, Bürgermeister 268
— Emil, desgl. 269
— Johannes, desgl. 313
Böller, Landesgerichtsrath 133
[illegible]germeister 316
[illegible]rer 167 264
[illegible]ler 254
[illegible]richter 285
[illegible]-Stellv. 332
Bogel, Lehrer z. D. 351
Bogelgesang, Gendarm 239
Bogt, Oberkontroleassistent 113
— Dr., Amtsrichter 133 158
— Amtsgerichtsdiener 135
— Carl, Lehrer 168 295
— Robert, desgl. 171 319
— Ludwig, Bürgermeister 315
— Christian, desgl. 317
Bojeikoff, Generaladjutant 60
Boigt, Rittergutsbesitzer, Bezirksausschuß-Abgeordneter 22 233
— Oberförster 122
— Dr., Justizrath, Rechtsanwalt 140
— Wilhelm, Bürgermeister 267
— Louis, desgl. 268
— Friedensrichter 268
— Standesb.-Stellv. 344
— Rechnungsrath a. D. 355
— Landkammerrath 360
— Hofzimmermeister 367
— Kammergutspachter 371
v. Boigt, Generalmajor z. D. 54
Boigtel, Geh. Regierungsrath 49
Boigtritter, Gutsbesitzer 25
v. Boigts-Rhetz, General d. Art. z. D. 42
— General der Infanterie 44
— Oberst 49
— Oberst a. D. 49
Bolckmuth, Gendarmerie-Wachtmeister 63
Boll, Rechnungsamtmann 109 116
— Wundarzt 228
— Gustav August und Karl August Max, Hoflieferanten 366
Bolkhardt, Rektor 169 281
Bolkland, Pfarrer a. D. 23 356
— Standesb.-Stellv. 278
— Friedensrichter 287
Bolkmann, Oberleutnant der Schutztruppe 32
— Friedensrichter 318
— Amtsgerichtsdiener a. D. 355
v. Bolkmann, Oberleutnant 56
Boll, Bürgermeister 235
Bolland, Rechnungsamtmann 110 116
— Pfarrer 147 156 278
— Standesb.-Stellv. 288
Bollers, Dr., Univ.-Professor 187 197 203
Bollert, Geh. Regierungsrath 14 100 143 163
— Oberpfarrer, Adjunkt, Superint. a. D. 21 150 331
— Schulrath, Bezirksschulinspektor 21 172
Bollrath, Ludwig, Lehrer 169 299
— Alfred, desgl. 170 311
— Bürgermeister 284
— Amtsgerichtsdiener a. D. 355
Bollstädt, Lehrer 172 336
Bolmar, desgl. 167 267
Bopel, Dr., Arzt 222
Boppel, Hofspediteur 367
v. Bos v. Steenwyk, Frhr., vortragender Rath 38

Voß, Leibkammerdiener 42
— Dr., Bibliothekar der Wartburg 50 359
— Dr., Professor, Schriftsteller 59 359
v. Boyeikow, Leutnant 62
Branken, Hofspediteur 367
de Bries 38
Bulpius, Dr., Arzt, Mitglied des Goethe-Kuratoriums 211 225

W.

Wachs, Lehrer a. D. 358
Wachsmuth, Emil, Lehrer 168 291
— Carl, desgl. 171 322
Wachtmeister, Graf, Generaldirektor 69
Wacker, Kommerzienrath 28
— Pfarrer 149 281
— Lehrer 165 273
Wächter, Sekretär 112
— Pfarrer 151 259 260
Wällnitz, Dr., Assistent der landwirthschaftlichen Versuchsstation 253
Wätzmann, Verwalter 60
Wagenknecht, Hermann, Lehrer 169 290
— Walter, desgl. 169 290
— Standesbeamter 277
Wagenmann, Dr., Univ.-Professor 21 187 201 224 244
Wagner, Bürgermeister a. D. 24 147
— Ferdinand, Bürgermeister 269
— Carl, desgl. 310
— Kassebote 100
— Oberförster 123
— Ernst, Lehrer 166 270
— Paul, desgl. 167 279
— Friedrich, desgl. 168 255 294
— Richard, desgl. 168 294
— Franz, desgl. 168 294
— Carl, desgl. zu Apolda 168 282
— Carl, desgl. zu Nauendorf 169 284
— August, desgl. zu Olbersleben 169 290
— August, desgl. zu Berka a./W. 170 310
— Otto, desgl. zu Wenigenjena 169 299
— Otto, desgl. zu Unterjuhl 170 312
— Bruno, Lehrer 170 304
— Lehrer z. D. 169 388
— Bureau- und Kassegehülfe 241
— Ackerbauschul-Oberlehrer 252
— Richard, Standesb.-Stellv. 289
— Gebhard, desgl. 317
— Julius, Friedensrichter 311
— Georg, desgl. 316
— Hermann, desgl. 343
— Carl, Lehrer a. D. 358
— Landkammerrath 360
Wahle, Dr., Archivar 107
Wahnes, Rudolf, Lehrer 167 253 279
— Hermann, desgl. 167 279
— Hofvergolder 367
Wahrburg, Hofapotheker 361
Waitz, Gouvernante 178
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 235
— Friedensrichter 321
Walch, Bürgermeister 319
Walcher, Rechtsanwalt 73
Waldmann, Ferdinand, Aktuar, Gerichtsschreiber 131
— Eduard, Aktuar, Gerichtsschreiber 132
— Lehrer 166 268
Wallack, Hofgürtler 25 362
Wallenhauer, Laborant 253
Wallmann, Forstmeister 55
Wallner, Lehrer 170 310
Walter, Kassesistent 101
— Pfarrer 151 287 290
— Carl, Lehrer 168 282
— Richard, desgl. 169 281
— Dr., Arzt 223
— Carl, Bürgermeister zu Markvippach 232 266
— Carl, desgl. zu Gerthausen 317
— Friedensrichter, Standesb.-Stellv. 319
Walterhöfer, Gymnasial-Elementarlehrer 184
— Apotheker 229
Walther, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer a. D. 20 356
— Hofkommissar a. D. 24 352
— Silberkämmerer 67
— Hofroßarzt, Thierarzt 104 229
— Oberförster 123
— Alfred, Amtsgerichtsdiener 134
— Christian, desgl. 134
— August, Lehrer 166 268
— Paul, desgl. 167 272
— Eugen, desgl. 167 279
— Louis, desgl. 169 281
— Wilhelm, desgl. 170 303
— Otto, desgl. 172 334
— Dr., Univ.-Professor 188
— Hofchorsängerin 205
— Hoftheaterdiener 206
— Gendarm 239
— Standesb.-Stellv. 269
— Heinrich, Bürgermeister 273
— Carl, desgl. 345
— Rüstmeister a. D. 352
— Burgvogtin a. D. 352
— Amtsgerichtsrath a. D. 355
— Kommissionsrath 361
— Hofschlosser 367
Walz, Lehrer 168 282
v. Wangenheim, Frhr., Hoftheater-Intendant 29
— Frhr., Generalleutnant z. D. 44
— Frhr., Kammerherr, Hofchef 44
— Frhr., Oberleutnant, Regimentsadjutant 58
— Heinz, Frhr., Leutnant 89
— Ludwig, Frhr., desgl. 89
— Fritz, Frhr., desgl. 89
Wanka, Oberst 40
Warberg, Generalmajor 70
Warlitz, Lehrer 170 310

v. Wartenberg, Graf York, Oberst 50
v. Wasilewsky, Hauptmann 59
Wassermann, Lehrer 170 308
Wassiltschikoff, Direktor 61
Wasum, Kammergutspachter 371
v. Watter, Frhr., Generalleutnant 72
v. Watzdorf, Staats- und Finanzminister 64
— Staatsdame 81
Bauer, Dr., Arzt 223
Weber, Dr., Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor a. D. 20 355
— Dr., Generaloberarzt 56
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 133
— Otto, Lehrer 165 259
— Wilhelm, desgl. 171 324
— Dr., Privatdozent 188
— Apotheker 229
— Carl, Standesb.-Stellv. 266
— Friedrich, desgl. 298
— Heinrich, desgl. 305
— Hugo, Bürgermeister 278
— Adalbert, desgl. 317
— Otto, desgl. 331
— Ferdinand, Friedensrichter und Standesb.-Stellv. 314
— Valentin, Friedensrichter 320
— Albin, desgl. 335
— Kammergutspachter 372
v. Weber, Hofchorsänger 205
— Hofchorsängerin 205
v. Wedderkop, Major, Flügeladjutant 47
Wedekind, Dr., Rechtsanwalt 140
— Dr., Arzt 225
Wedel, Graf, Oberschenk 42
v. Wedel, Oskar, Graf, Wirkl. Geh. Rath, Oberhofmarschall 17 76 78 102
— Graf, General, Generaladjutant 43
— Graf, Oberstallmeister 44
— Kammerherr 47
— Hauptmann 89
Wedemann, Rath, Steuerrevisor 118
— Dr., Medizinalrath 220 221 223 226 244 248
v. Weede, Kammerherr 385
v. Weert, Gouvernements-Kontroleur 38
Wegeler, Geh. Kommerzienrath 52
Wegner, Hofschauspieler 205
v. Wegner-Lincker und Lützenwick, Frhr., Oberleutnant a. D., Kammerherr 78
Wehling, Dr., Arzt 248
Wehner, Lehrer 171 318
Wehr, Hoflieferant 363
Weichardt, Professor 66
Weichberger, Professor, Maler 142 178 388
von und zu Weichs an der Glon, Frhr., Major 57
Weider, Standesb.-Stellv. 319
Weidig, Max, Hofpianofortefabrikant 367
— Georg, desgl. 367
Weidman, Hoflieferant 364
Weidner, Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 132
— Bürgermeister 342
Weigand, Pfarrer 152 302 304 309
Weiß, Lehrer 170 304
Weiland, Lehrer a. D. 358
v. Weiler, Frhr., Rittergutsbesitzer 78
Weilinger, Ludwig, Pfarrer 150 285 287
— August, Adjunkt, desgl. 153 292
Weimar, Bezirksrath 233
— Hugo, Hoflieferant 364
— Otto, desgl. 366
Weiner, Bacc. theol., Pfarrer 156 275
— Friedensrichter 331
Weinert, Dr., Arzt 224
Weinreiter, Hofdekorateur 362
Weirich, Lehrer 165 269
— Bürgermeister 235 302
Weise, Banassistent 108
— Pfarrer 157 338
— Ernst, Lehrer 168 295
— Kammermusikus 206
— Landbaumeister 234
— Carl, Bürgermeister 260
— Hugo, desgl. zu Buttelstedt 287
— Hugo, desgl. zu Lederhose 343
— Standesb.-Stellv. 347
Weiser, Landgerichtsrath 133
— Regisseur und Hofschauspieler 204 205
— Bürgermeister 329
— Gustav, Friedensrichter 329
— Franz, desgl. 345
Weisleder, Hofschlosser 367
Weiß, Leibjäger 71
— Apotheker 229
— Friedensrichter 317
Weißbach, Standesb.-Stellv. 271
— Oberamtmann 361 371
Weißenborn, Rendant 101
— Johannes, Lehrer 168 282
— Georg, desgl. 170 308
— Hermann, desgl. 170 310
— Bürgermeister 320
— Lehrer z. D. 351
— Kammermusikus a. D. 352
Weißhaar, Lehrer 166 268
Weißleder, Bergrath 26
Weißmann, Dr., Arzt 224
Weitemeyer, Oekonomierath 360
Weitz, Lehrer 171 319
v. Welck, Freiin, Hoffräulein 81
Welitschofsky, Oberst a. D. 61
v. Weller, Oberstleutnant 51
v. Wellmann, Leutnant 89
Wencke, Lehrer 166 276
Wendel, Dr., Pfarrer a. D. 23 356
— Hoflieferant 365
Wendler, Landgerichtsrath 135
Wendt, Otto, Dr., Univ.-Professor zu Tübingen, Oberappellationsgerichtsrath a. D. 72 355
— Hans, Dr., Kirchenrath, Univ.-Professor 186 190 200

Weng, Stallmeister a. D. 73
Wengeler, Lehrer 168 292
v. Wengersky, Oberleutnant 89
Wenglein, Professor, Maler 28
Wenig, Bürgermeister 304
Weniger, Dr., Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor 19 80 141 182
— Gouvernante 178
Wennig, Realschullehrer 180
v. d. Wense, Oberleutnant 67
Wenzel, Paul, Lehrer 166 268
— Louis, desgl. 169 285
Wepler, Oberbahnhofsinspektor 22
Werbitzky, Wachtmeister 63
Werges, Solotänzerin und Ballettmeisterin 178 205
Werneburg, Julius, Lehrer 170 307
— Christian, desgl. 171 318
— Sekundarschullehrer 179 254
Wernekke, Dr., Hofrath, Realgymnasialdirektor 180 240
Werner, Stadtverordneter 58
— Revisionsassistent 100
— Ministerialbote 144 177
— Pfarrer 155 156 318 319
— Theodor, Lehrer 166 268
— Gustav, desgl. 168 294
— Richard, desgl. 169 286
— Stadtorganist 208 279
— Dr., Arzt 222 225
— Bezirksausschuß-Abgeordneter 233
— Bürgermeister 275
— Lehrer a. D. 358
— Professor 359
— Hofjuwelier 362
— Hofmusikalienhändlerin 366
v. Werner, Professor, Akademiedirektor 49
Wernher, Generaladjutant 34
Wernick, Dr., Justizrath, Rechtsanwalt 139 140
Werschy, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 126 133
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 128
Werther, Expedient 120
— Bürgermeister 337
v. Wesdehlen, Graf, Wirkl. Geh. Rath 44
Wesener, Zahnarzt 225
Wessel, Carl, Kammergutspachter 370
— Paul, desgl. 371
von und zu Westerholt und Gysenberg, Graf, Oberstleutnant a. D. 51
Westermann, Verlagsbuchhändler 29
Westermann Söhne, Hoflieferanten 363
v. Westernhagen, Bürgermeister 23 235 320
— Major a. D. 55 384
Westhoff, Pfarrer 157 339
Westphal, Dr., Professor 53
Wette, Dr., Arzt 225
Wetter, Lehrer z. D. 351
Wettschereck, Hoflieferant 363
Wetzel, Bürgermeister 327
Weydert, Hauptmann 36
Weydt iun., Hoflieferant 363
Weyland, Amtsgerichtsdiener 133
v. Weymarn, Generalleutnant 61
Weyrauch, Hofchorsänger 205
— Bürgermeister 328
Weyrich, Steueramtsassistent 115 120
— Lehrer 171 317
Wichmann, Badearzt 224
Wickler, Lehrer 167 267
Wiebe, Dr., Professor 385
zu Wied, Fürst 44
Wiedemann, Kommerzienrath 142 260
— Carl, Lehrer zu Schmerfeld 167 268
— Carl, desgl. zu Apolda 168 282
— Bernhard, Lehrer 170 303
— Friedensrichter 271
— Standesb.-Stellv. 308
— Lehrer a. D. 358
Wiedey, Regisseur und Hofopernsänger 204 205 208
Wiedow, Dr., Univ.-Professor 27
Wiedumilt, Bezirkssteueraufseher 114
Wiesel, Pfarrer 158 272
— Lehrer 168 288
Wiegand, Pfarrer a. D. 23 356
— Hoflieferant 25 363
— Pfarrer 164 320
— Lehrer 168 292
— Gendarm 239
— Friedensrichter 267
— Standesb.-Stellv. 313
— Bürgermeister 325
— Gerichtsschreibergehülfe z. D. 350
Wiegandt, Bezirksausschuß-Abgeordneter 232
Wiegmann, Pfarrer 151 263
Winbeck, Oberroßarzt a. D., Thierarzt 229
Wienröder, Lehrer 171 317
— Standesb.-Stellv. 322
Wieprecht, Hoflieferant 365
Wiere, Friedensrichter 328
Wieringa, Mundkoch a. D. 352
Wiesand, Hauptmann 58
Wiesendorf, Amtsgerichtsdiener 134
Wieser, Friedensrichter 278
Wikander, Oberst, Oberadjutant 70
Wilde, Hauptmann 41
— Standesb.-Stellv. 290
Wildenhayn, Landgerichtsrath 21 185
Wildt, Hoflieferant 363
Wilhelm, Dr., Professor 21 147 184 187
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe 136
— Georg, Lehrer 166 266
— Philipp, desgl. 170 213 303
Wilhelmi, Konsistorialrath a. D. 49
— Hofschauspieler 205
Will, Gendarm a. D. 355
Wilke, Oberamtmann, Bürgermeister 284 361 371
Willgeroth, Dr., Arzt 224
Willing, Lehrer 170 305
Willmer, desgl. 167 279
Willrich, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt 222 225 227

v. Wilmowski, Frhr., Hauptmann 52
Wimmler, Bürgermeister 22 236 336
Winckel, Obermedizinalrath, Professor 28
v. Winckler, Kammerherr 65
Windisch, Lehrer 168 282
— Bürgermeister 340
Windisch-Grätz, Prinz, General 39
Wingenfeld, Bürgermeister 313
Winkelmann, Geh. Hofrath, Dr., Univ.-Professor 20 187 194 201 202 203
Winkler, Kammervirtuos a. D. 24 206 208 352
— Postverwalter 59
— Transportdirektor a. D. 66
Winner, Friedensrichter 337
— Bürgermeister 339
v. Winsloe, Hofchef 385
Winter, Pfarrer 149 288
— Oberpfarrer, Superintendent 155 268
— Paul, Lehrer 169 287
— Heinrich, desgl. 171 324
— Wilhelm, Bürgermeister 303
— Heinrich, desgl. 316
Winterberger, Oberst a. D. 46 49
v. Winterfeld, Major 56
v. Wintzingerode, Frhr., Kabinetsrath 72
— Heinrich, Leutnant 89
— Eberhardt, desgl. 89
Winzer, Rektor 24 148 172 336
— Bürgermeister 271
— Friedensrichter 322
Wirth, Lehrer a. D. 358
Wißler I., Hofchorsängerin 205
— II., desgl. 205
— Kammermusikus a. D. 207 208 352
v. Wißmann, Gouverneur z. D. 31
Wittchen, Baurath 108 253
Witte, Friedensrichter 320
de Witten, Graf 35
Witthauer, Dr., Arzt 223
Wittich, Oberforstmeister, Forstinspekt. a. D. 20 355
— Ernst, Lehrer 168 294
— Richard, desgl. 170 310
— Gustav, Bürgermeister 300
— Heinrich, desgl. 300
v. Wittich, General, Generaladjutant 43
Wittig, Friedensrichter 277
— Bürgermeister 336
Wittmann, Lehrer 248
Witzel, Dr., Univ.-Professor 187 202
— Zahnarzt 225
Witzleb, Gerichtsvollzieher 134
Witzschel, Pfarrer 150 327
— Lehrerin 170 308
Wölbing, Lehrer 168 282
— Standesb.-Stellv. 281
— Lehrer a. D. 358
Wölfel, Bürgermeister 287
Wölfl, Steuerkommissar, Steuerrezepturverwalter 26 384
Wölker, Generalkonsul 216
v. Wöllwarth-Lauterburg, Frhr., Oberhofmarschall 72
Wohlenberg, Geh. exped. Sekretär 34
Wohlgezogen, Bürgermeister 282
Wohlleben, Lehrer 167 264
Wolf, Albert, desgl. 168 282
— Paul, desgl. 168 282
— Gustav, desgl. 169 285
— Otto, desgl. 172 330
— Bürgermeister 235 312
— Friedensrichter 309
— Gustav, Standesb.-Stellv. 331
— Oscar, desgl. 345
Wolff, Dr., Univ.-Professor 188 194 202
— Archivgehülfe 209
— Bürgermeister 334
v. Wolff, Oberst a. D. 49
— Leutnant 89
v. Wolffersdorff, Hofjägermeister a. D. 69
Wolfram, Bürgermeister 341
Wolfsholz, Hoflieferant 366
Wolkenhauer, Hofpianofortefabrikant 366
v. Wolkenstein-Trostburg, Graf, Geh. Rath, Kämmerer, Botschafter 39
Wollenburg, Rektor 171 320
Wollenhaupt, Standesb.-Stellv. 266
Wollweber, Lehrer 167 278
Wolschendorf, Bürgermeister 328
Woltersdorf, Mühlenbesitzer 143
Worm, Lehrer 166 268
Woronzow-Daschkow, Graf, General, Hausminister 61
v. Wrangel, Frhr., General z. D. 45 384
v. Wrochem, Oberst 52
Wuchert, Geh. Hofrath 32
Wünscher, Diakonus 157 336
— Rinaldo, Lehrer 168 282
— Oscar, desgl. 172 326
— Theaterschneider 205
Würzbach, Lehrer 169 287
Würzig, Gendarm 239
Wüstemann, Hausdiener a. D. 352
Wunder, Blindenlehrer 176
Wunderlich, Lehrer 166 260
Wunderwald, Bergrath 66
v. Wurmb, Geh. Rath, Chef des Departements des Aeußern und Innern, Schloßhauptmann 18 97 214 217
— Hauptmann 57
— Major z. D., Kammerherr 79
Wuth, Zeichenschuldiener 213
— Techniker 254
Wuttig, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent 21 145 150 326
Wuttke, Wagenmeister a. D. 352
Wyneveldt, vorm. Unterstallmeister 39

Y.

zu Ysenburg und Büdingen, Fürst 34
zu Ysenburg u. Büdingen-Wächtersbach, Fürst 43

Z.

Zachau, Bürgerschuldirektor 24 168 294
— Lehrer a. D. 25 358
— Oberamtmann 361 371
Zacher, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 132
Zänker, Landgerichtsdiener 131
Zahn, Ortsschulaufseher 284
— Standesb.-Stellv. 284
— Gendarm z. D. 350
— Hofglaser 362
v. Zansen, gen. v. d. Osten 31
Zapf, Lehrer 173 348
Zapfe, Wundarzt 228
— Architekt 386
Zapff, Steueraufseher 114
Zaubitzer, desgl. 114
— Forstassessor 122
— Dr., Professor, Realgymnasiallehrer 180
— Rentamtskassirer 188
— Gewerbeschullehrer 255
— Friedensrichter 274
— Bürgermeister 278
Zaumsegel, desgl. 330
— Friedensrichter 331
Zech, Taubstummen-Nebenlehrerin 176
Zechner, Steuerkommissar 114 117 120 188
— Standesb.-Stellv. 263
v. Zehmen, Major z. D., Kammerherr, Landtagsabgeordneter 79 95 148
Zeiger, Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber 119 135
Zeise, Bürgermeister 295
Zeiß, Dr., Rechtsanwalt 139 140
— Hoflieferant 364
de Zélénoy, Adjutant, Wirkl. Staatsrath, Hofmeister 61
Zélénoy, Wirkl. Staatsrath, Hofmeister 61
Zeller, Kammersänger 205
Zellmann, Bürgermeister 308
v. Zenker, Major 66
Zentgraf, Bürgermeister 318
v. Zeschau, Generalleutnant z. D. 64
Zeunemann, Bürgermeister 288
Zeuner, Lehrer 172 342
Zickler, desgl. 170 303
— Gendarm 239
— Standesb.-Stellv. 312
Ziege, Lehrer 170 304
Ziegenspeck, Wundarzt 228
v. Ziegesar, Frhr., Rittmeister a. D., Oberstallmeister 44
Ziegler, Lehrer 168 295
— Dr., Univ.-Professor 188 195
— Schatzmeister des Thüringer Museums 212
Ziegler, Reinhold, Bürgermeister 298
— Kaspar, desgl. 321
— Kommerzienrath 360
v. Ziegler u. Klipphausen, Leutnant 89
Ziehen, Dr., Univ.-Professor 187 224
Ziehn, Heinrich, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter 96 271
— Ministerialarchivsekretär 215
— Louis, Bürgermeister 232 272 389
— Carl, desgl. 389
— Bureaugehülfe 244
Ziemiecki v. Ziemięcin, Frhr., Kämmerer und Feldzeugmeister a. D. 40
Zier, Lehrer 166
Zierfuß, desgl. 172 337
Ziller, Bankbeamter 36
— Standesb.-Stellv. 324
— Friedensrichter 324
Zimmer, Professor 359
Zimmermann, Landgerichtsdiener 135
— Lehrer 167 267
— Dr., Gymnasialprofessor 183 388
— Gendarm 239
— Friedensrichter 272
— Johannes, Bürgermeister 310
— Otto, desgl. 346
— Standesb.-Stellv. 319
v. Zimmermann, Major, Bat.-Kommandeur 88
v. Zingler, General, Gouverneur v. Ulm 45
Zink, Hofphotograph 367
Zipfel, Lehrer 166 270
— Bürgermeister 260
Zipffel, Rechnungsrath 110 116 225
Zippel, Standesb.-Stellv. 348
Zitek, Professor 40
Zitter, Pfarrer 152 320
Zoberbier, Rechnungsrath, Zahlmeister a. D. 55
Zöberlein, Lehrer 170 306
Zöller, Hofbäcker 362
Zöpfel, Kammerdiener 25 80
Zopf, Steuerrevisor 118
Zorn, Gendarm 239
— Otto, Bürgermeister 261
— Herward, desgl. 262 389
— Carl, desgl. 263
— Hoflieferant 365
Zothe, Bürgermeister 273
Zullkes, Hofchorsänger 205
Zunkel, Pfarrer 158 270 272
Zur Mühlen, Handelskammermitglied 38
v. Zwenigorodskoy, Wirkl. Staatsrath 61
Zweß, Lehrer 168 255 294
Zwez, Bürgermeister 232 266
Zwickel, desgl. 276